



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

UNIVERSITEITSBIBLIOTHEEK GENT



C. G. Simonis

D

J. L. Pescatore

L
P

Herrn von Veneroni

Italiänisch = Französisch = und Deutsche

GRAMMATICA,

oder

Sprachmeister,

so ordentlich eingerichtet, daß man darinnen
an grammatikalischen Grundregeln, schicklichen
Exempeln, zierlichen Redensarten, bequemen Gesprä-
chen, sinnreichen Sprüchwörtern, anmuthigen Historien,
kurzweiligen Begebenheiten und standesgebührlichen
Titulaturen,

alles kürzlich besammen findet,

von den häufigen Druckfehlern voriger Ausfertigung
gereinigt, von vielen altväterischen und
unnützen Sachen gesäubert,

mit

wichtigen Zusätzen, neuen Anmer-
kungen, Briefen, Poesien und Vocabulis

vermehret, und aufs fleißigste verbessert

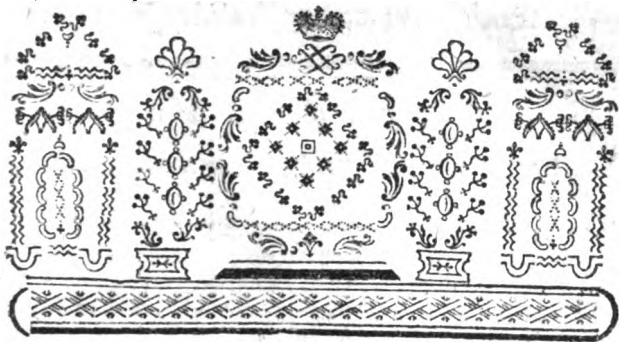
von

GIOV. TOMASO DI CASTELLI.

W I E N ,

gedruckt bey Johann Thomas Edlen v. Trattnern,
kais. königl. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.

I 7 7 3.



E i n l e i t u n g

z u d e r

Italiänischen und Französischen Sprache, für
das Frauenzimmer, und diejenigen, welche
kein Latein verstehen.



Die aller kürzeste und gewisste Art, das Ita-
liänische wohl zu schreiben und zu reden,
bestehet darinnen, daß man die Princi-
pia und Grundsätze recht darvon fasse.
Gleichwie sich aber bishero noch niemand bemühet hat,
die Terminos und Kunstwörter, welche diejenigen, so
des Lateins unerfahren sind, und insonderheit das
Frauenzimmer, zu verwirren pflegen, füglich auszu-
legen; also habe ich deren Explication, um ihnen sol-
chergestalt die Erlernung einer so angenehmen Spra-
che leicht zu machen, in dieser Einleitung kürzlich be-
greifen wollen.

E r k l ä r u n g

der grammatischen Terminorum.

Die ersten Termini der Grammatik sind die Buchstaben.
 1) Die Italiänische Sprache hat nur zwanzig Buchstaben, als: A, B, C, D, E, F, G, H, I, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, (V,) Z; denn K, X, Y, werden nicht gebraucht, als in Worten, welche von dem Griechischen herkommen.

Die Buchstaben theilet man in Vocolles und Consonantes.

2) Vocolles sind A, E, I, O, U, und sie werden darum Vocolles genannt, weil man sie ohne Hülfe der andern Buchstaben aussprechen kann; als zum Exempel: A bleibt ohne Zuthun eines andern Vocalis oder Consonantis in der Pronunciation A; E, ingleichen, und also die übrigen Vocolles.

Die Buchstaben I und U werden zu Consonanten, wenn ein anderer Vocal darauf folget, als: JA, JE, JO, JU; VA, VE, VI, VO, VU; da sich der erste Vocal in einen Consonanten verändert, und beyde zusammen nur eine Sylbe machen, als: Jardin, Giardino, Garten; Jeu, Giuoco, Spiel; Jonc, Ginoco oder Giunco, Binsen' Rohr; Juge, Giudice, Richter; Valeur, Valore, Tapferkeit; Vérité, Verita, Wahrheit; Vice, Vizio, Laster; Volonté, Volontà, Wille; vulgaire, vulgare, gemein.

3) Alle die andern Buchstaben sind Consonantes, als: B, C, D, F, G, H, L, M, N, P, Q, R, S, T, Z, und nennet man sie deswegen Consonantes, weil man sie, ohne Zusetzung eines Vocalis, entweder vornen oder hinten, nicht aussprechen kann; zum Exempel: B wird so ausgesprochen, als wäre B und ein E beyammen, nämlich be, F als ef, und so auch die übrigen.

Das H ist eigentlich zu reden kein Buchstabe, sondern nur ein Zeichen einer Aspiration oder Anblasung, und deshalb wird es auch in dem Italiänischen, wenn es sich zu Anfang eines Wortes findet, nicht ausgesprochen, heut zu Tage auch nicht mehr geschrieben.

Wenn die Buchstaben unter einander gemenget sind, machen sie insgemein alle die Wörter, die eine jede Sprache hervorbringen kann; und damit man gleichwohl bey so unzähligen Wörtern einige Ordnung habe, hat man sie unter neun Theile, daraus ein Discours oder Rede erwächst, gebracht.

1) Der Discours bestehet aus Phrasibus oder Redensarten;

2) Die Phrasen aus Wörtern;

- 3) Die Wörter aus Sylben;
 - 4) Die Sylben aus Buchstaben;
 - 5) Die Buchstaben sind Zeichen oder Characteres, dadurch die Sylben und die Wörter gemacht werden, als: A, B, C, D, E, &c.
- Die Sylbe ist ein Theil eines Worts, welcher mit einem einigen Ton oder Schall ausgesprochen wird, als: *civilmente* bestehet aus vier Sylben, *ci vil mente*, Französisch *civilement*, höflich; *Libro*, *Livre*, ein Buch, aus zweyen.

Manchesmal hat ein Wort nicht mehr, als eine Sylbe, und alsdann nennet man es ein Monosyllabum, oder ein einsylbiges Wort, als: *Rè*, Französisch *Roi*, König.

Das Wort hat also entweder eine oder mehr Sylben, als: *Rè*, *Roi*, König; *amòre*, *amour*, Liebe; *civilmente*, *civilement*, höflich.

Die Phrasis begreift verschiedene Wörter in sich, welche einen gewissen Verstand machen, als: *Per ben parlare Italiano*, *bisogna parlare Romano*; *Pour bien parler Italien*, *il faut parler Romain*; Um wohl Italiänisch zu reden, muß man Römisch reden.

Der Discours oder die Rede bestehet aus neun Theilen, welche sind: Der *Articulus*, das *Nomen*, das *Pronomen*, das *Verbum*, das *Participium*, das *Adverbium*, die *Præpositio*, die *Conjunctio*, und *Interjectio*; und wird man kein Wort vorbringen können, welches nicht in einem von diesen Theilen begriffen sey, deren Erklärung aus nachfolgendem zu ersehen ist.

Auslegung der neun Theile einer Rede.

Damit man nun das Italiänische leicht fasse, so ist vonnöthen, daß man sich die Theile einer Rede wohl zu begreifen angelegen seyn lasse, nach der Ordnung wie sie hiernächst folgen. Ich sollte zwar von dem *Articulo* den Anfang machen; damit ich mich aber desto deutlicher erkläre, will ich von dem *Nomine* anfangen.

I. Von den Nominibus.

Das *Nomen* ist ein Wort, welches etwas zu benennen dienet, als: *Dio*, (*Iddio*) *Dieu*, *Gott*; *Angelo*, *Ange*, *Engel*; *Uomo*, *Homme*, *Mensch*; *Cielo*, *Ciel*, *Himmel*; *Terra*, *Terre*, *Erde*; *Cavallo*, *Cheval*, *Pferd*; *Libro*, *Livre*, *Buch*; *Cappello*, *Chapeau*, *Hut*.

Es sind aber zweyerley *Nomina*, das eine nennet man *Nomen Substantivum*, und das andre *Nomen Adjectivum*.

1) Das *Nomen Substantivum* ist das, welches den Namen eines Dinges benennet, und welches man sogleich, als man es nen-

net, begreifen kann, als: *cielo*, ciel, Himmel; *terra*, terre, Erde; *Rè*, Roi, König; *casa*, maison, Haus; *libro*, livre, Buch. Also versteht man alsobald, was das sey: *il cielo*, le ciel, der Himmel; *la terra*, la terre, die Erde; *il Rè*, le Roi, der König; *la casa*, la maison, das Haus; *il libro*, le livre, das Buch. Ober Substantiva sind die, vor welchen ich den Italiänischen Artikel Masculini Generis *il* und *lo*, Französisch *le*, oder den Articulum Fœmin. Gen. *la*, la, oder im Deutschen der, die, das, gebrauchen kann, als: *il cielo*, le ciel, der Himmel; *la terra*, la terre, die Erde; *il libro*, le livre, das Buch; *lo scolare*, l'écolier, der Schüler.

2) Ein Nomen Adjectivum aber ist, welches die Qualitäten oder Beschaffenheit des Substantivi andeutet, und das man nicht begreifen kann, wenn man es allein nennet, als: *grande*, grand, groß; *bello*, beau, schön; *piccolo*, petit, klein; *rosso*, rouge, roth; da man nicht weiß, was das groß, schön, klein oder roth sey, wenn man das Substantivum nicht darzu sezet, als: *libro grande*, grand livre, großes Buch; *libro bello*, beau livre, schönes Buch; *libro piccolo*, petit livre, kleines Buch; *libro rosso*, livre rouge, rothes Buch; *cappello grande*, grand chapeau, großer Hut; *cappello piccolo*, petit chapeau, kleiner Hut; *cappello rosso*, chapeau rouge, rother Hut.

3) Das Nomen ist entweder Masculini oder Fœminini Generis. Das Genus Masculinum wird im Italiänischen bezeichnet durch *il*, *lo*, Französisch *le*, und im Deutschen durch der.

Das Genus Fœmininum im Italiänischen und Französischen durch *la*, und im Deutschen durch die.

Solchergestalt sind alle Worte, vor welche ich den Articulum *il*, *lo*, Französisch *le*, der, setzen darf, Generis Masculini, und hingegen die, vor welche ich *la*, die, gebrauche, Generis Fœminini, zum Exempel: *il cielo*, le ciel, der Himmel; *il Rè*, le Roi, der König; *lo specchio*, le miroir, der Spiegel; sind Generis Masculini; *la terra*, la terre, die Erde; *la Regina*, la Reine, die Königin; *la camera*, la chambre, die Kammer, u. sind Generis Fœminini.

Das Substantivum hat allezeit nur ein Genus, das ist; es ist entweder Generis Masculini, oder Generis Fœminini, als: *Iddio*, Dieu, Gott; *cielo*, ciel, Himmel; *terra*, terre, Erde; *camera*, chambre, Kammer; *giardino*, jardin, Garten. *Dio* oder *Iddio*, Dieu, Gott, *cielo*, ciel, Himmel, und *giardino*, jardin, Garten, sind Generis Masculini; *la terra*, la terre, die Erde, *la camera*, la chambre, die Kammer; sind Fœminini, und niemals Masculini Generis.

Das Nomen Adjectivum im Gegentheil hat allezeit zwey Genera, damit es mit seinem Substantivo übereinkomme, als: *bello*, *beau*, schön; *bella*, *belle*, schöne; *piccolo* oder *picciolo*; *petit*, *klein*; *piccola* oder *picciola*, *petite*, *kleine*; *giudizioso*, *prudent*, *klug*; *giudiziosa*, *prudente*, *kluge*.

Es werden auch bey den Italiänern und Franzosen Nomina Adjectiva gefunden, welche, ohne etwas zu verändern, Masculini und Fœminini Generis sind, als *illustre*, *illustre*, *vornehm*; *prudente*, *sage*, *klug*; *valente*, *brave*, *tapfer*.

Nomina, vor welche man beydes *il*, *lo*, *le*, auch *la*, *la*, setzen kann, sind Adjectiva, als: *il valente*, *le brave*, *la valente*, *la brave*, der tapfere, die tapfere; *il bianco*, *le blanc*, *la bianca*, *la blanche*, der weisse, die weisse. Die Nomina aber, vor welche man nicht beyde *il* oder *lo*, *le*, und *la*, *la*, sondern nur eines von beyden setzen kann, sind Nomina Substantiva, als: *il sole*, *le soleil*, die Sonne; *la luna*, *la lune*, der Mond; *il giardino*, *le jardin*, der Garten; *la virtù*, *la vertu*, die Tugend; *la prudenza*, *la prudence*, die Klugheit.

4) Weiter ist das Nomen entweder Singularis oder Pluralis Numeri.

Numerus singularis ist der, wenn man von einer Sache allein redet, als: *il Principe*, *le Prince*, der Fürst; *il corpo*, *le corps*, der Leib; *il cavallo*, *le cheval*, das Pferd; hier redet man nur von einem Fürsten, von einem Leib, von einem Pferde.

Numerus Pluralis aber ist, wenn man von vielen Dingen redet, als: *i Principi*, *les Princes*, die Fürsten; *i corpi*, *les corps*, die Leiber; *i cavalli*, *les chevaux*, die Pferde; allhier wird von vielen Fürsten, von vielen Leibern, und von vielen Pferden geredet.

Diese kleine Wörtlein von zwey oder drey Buchstaben, *il*, *lo*, *le*, *la*, *la*, *i* oder *gli*, und *le*, *les*, *der*, *die*, *das*; welche nur, das Genus, den Numerum und Casum eines Wortes anzudeuten, vor den Nominibus stehen, werden Articuli genannt.

2. Von den Articulis.

Der Articulus ist ein Wort von einem, zwey oder mehr Buchstaben, das man vor die Nomina setzt, um also zu erkennen zu geben, wessen Generis, Numeri und Casus sie sind.

Das Genus und den Numerum haben wir allbereit erklärt.

Damit das Gedächtniß nicht verwirret werde, habe ich die Auslegung der Casuum den Theilen der Note nachgesetzt, allwo es noch Zeit genug seyn wird, dieselben zu erlernen. Hier ist nur so viel zu wissen, daß die Articuli im Italiänisch und Französischen

folgende seyen, als: *il, lo, le, der, la, la, die; del, dello; du, des, della, de la, der, delle, des, derer, di, de; a oder ad à, al, allo, au, dem, alla, à la, der, ai, a', agli, alle, aux, denen, ic.* Man kann das Genus, den Numerum, oder den Casum der Nominum, nicht anders, als durch den vorhergehenden Articulum, erkennen. 3. E. So man wissen wollte, wessen Generis *Palazzo*, Palais, Paßast, sey, kann man es nicht erfahren, es wäre dann, daß ein Articulus vorgesetzt würde; gleichwie nun der Articulus *il, lo, le, der, das Masculinum*, und *la, la, die, das Fœmininum* bedeutet, also erkennet man, wenn ich sage: *il Palazzo, le Palais, der Paßast*, daß solches Generis Masculini seyn müsse.

Gleichergestalt, so ich zu wissen verlangte, wessen Numeri *Palazzi*, Palais, sey, kann ich solches nicht anders, als durch Vorsehung eines von beyden Articulis, *il, oder i, le, oder les, der, oder die*, als die mir den Singularem oder Pluralem anzeigen, erfahren; und so verhält es sich auch mit den Casibus.

Man muß, so oft sich ein Articulus vor einem Worte, welches von einem Vocali, oder stummen H, anfängt, befindet, eine Elision des letzten Buchstabens des Articuli machen, das ist, man schneidet den letzten Vocale des Articuli ab, und setzt an dessen Stelle einen Apostrophum, der also gemacht wird ('); 3. E. man wollte vor *Amore*, Amour, Liebe, *Honore*, Honneur, Ehre, *Anima*, Ame, Seele, *Estremità*, Extrémité, äußerste Noth, *Honestà*, Honnêteté, Ehrbarkeit, einen Articulum setzen, so muß man nicht schreiben, noch aussprechen: *lo amore, le amour, lo honore, le honneur, la anima, la ame, la estremità, le extrémité, la honestà, la honnêteté*, sondern *l'amore, l'amour, die Liebe, l'honore, l'honneur, die Ehre, l'anima, l'ame, die Seele, l'estremità, l'extrémité, die äußerste Noth, l'honestà, l'honnêteté, die Ehrbarkeit*.

Also kürzet man ebenmäßig ab: *dell'amore, de l'amour, der Liebe, dell'anima, de l'ame der Seele, all'amore, à l'amour, der Liebe, all'anima, à l'ame, der Seele, dall'amore, de l'amour, oder par l'amour, von der Liebe, ic.*

Man macht keine Elision vor den Wörtern, die sich mit einem Consonante V anfangen; denn man schreibt und spricht aus: *il valore, la valeur, die Tapferkeit, la verità, la vérité, die Wahrheit, ic.* und nicht *l'valore, l'valeur, l'verità, l'vérité*.

Man beobachtet auch diese Regel, daß, wenn sich das Wort im Französischen mit einem J anfängt, man keine Elision macht; zum Exempel: *le jardin, der Garten, le juge, der Richter, la joie, die Freude; denn man schreibt und spricht nicht: l'jardin, l'juge, l'joie.*

I'joie , dieweil , wie vorgedacht , die Vocale J und V im Anfang eines Wortes zu Consonanten werden.

3. Von den Pronominibus.

Das Pronomen ist das , so an statt eines Nominis gebraucht wird , und haben die Italianer und Franzosen siebenereley Pronomina , davon ich das Nöthigste berühren will.

I. Das Pronomen Personale , welches die drey Personen bedeutet , nämlich , die erste , die zweyte , und die dritte.

Die erste Person ist die , welche redet , und wird durch *io* , *je* , *ich* , oder *noi* , *nous* , *wir* , angedeutet ; nämlich durch *io* , *je* , *ich* , der Singularis , und durch *noi* , *nous* , *wir* , der Pluralis , sowohl im Masculino als Fœminino Genere . Kann demnach sowohl eine Weib- als Mannsperson sagen :

io parlo , *je parle* , *ich rede* .

io canto , *je chante* , *ich singe* .

noi parliamo ; *nous parlons* , *wir reden* .

noi cantiamo , *nous chantons* , *wir singen* .

Merket hiebey , daß das Französische Pronomen Personale je eine Elision leidet , wann es vor einem Verbo steht , so mit einem Vocall anhebet , und daß man nicht sagt oder schreibt *je ai* , *ich habe* , *je aime* , *ich liebe* , *je écoute* , *ich höre* ; sondern *j'ai* , *j'aime* , *j'écoute* .

Die zweyte Person ist , zu der geredet wird , die gleichergestalt in Masculino und Fœminino Genere gleich ist , und im Singulari *tu* , *tu* , *du* , und im Plurali *voi* , *vous* , *ihr* , *hat* , als : *tu parli* , *tu parles* , *du redest* , *tu canti* , *tu chantes* , *du singest* , *voi parlate* , *vous parlez* , *ihr redet* , *voi cantate* , *vous chantez* , *ihr singet* , *ic* .

Die dritte Person ist , von welcher geredet wird , und hat *egli* , *il* , *er* , in Masculino , *ella* , *essa* , *lei* , *elle* , *sie* , in Fœminino Genere ; und *eglino* , *ils* , *sie* , in Plurali Masc. und *elleno* oder *esse* , *elles* , *sie* , in Plurali Fœm. ; zum Exempel : *egli parla* , *il parle* , *er redet* ; *egli canta* , *il chante* , *er singet* ; *ella parla* , *elle parle* , *sie redet* ; *ella canta* , *elle chante* , *sie singet* ; *eglino parlano* , *ils parlent* , *sie reden* ; *elleno parlano* , *elles parlent* , *sie reden* .

Die erste Person wird also nur durch *io* , *je* , *ich* , und *noi* , *nous* , *wir* , bedeutet .

Inglichen die zweyte Person nur durch *tu* , *tu* , *du* , und *voi* , *vous* , *ihr* , derowegen sind alle die Nebenarten , wo weder *io* , *je* , *ich* , noch *noi* , *nous* , *wir* , weder *tu* , *tu* , *du* , noch *voi* , *vous* , *ihr* , zu finden ist , von der dritten Person zu verstehen ,

als: *il Rè vuole*, le Roi veut, der König will; *il Maestro insegna*, le Maître enseigne, der Meister lehret; *il sole riluce*, le soleil luit, die Sonne scheint. Alle diese Neben stehen in der dritten Person, weil sich da weder *io*, je, ich, noch *noi*, nous, wir, weder *tu*, tu, du, noch *voi*, vous, ihr, befindet.

II. Das Pronomen Coniunctivum wird mit dem Pronomine Personali und den Verbis zusammen gefügt. Die Pronomina Coniunctiva im Italienisch und Französischen sind folgende: *mi*, me, mich, *ti*, te, dich, *si*, se, sich, *ci*, nous, uns, *vi*, vous, euch, *gli*, lui, ihm, zum Exempel: *io mi lodo*, je me vante, ich rühme mich; *egli te vede*, il te voit, er siehet dich; *io gli parlo*, je lui parle, ich rede zu ihm; *il Maestro c'insegna*, le Maître nous enseigne, der Meister lehret uns; *egli si loda*, il se loue, er lobt sich; *Dio vi benedica*, Dieu vous bénisse, Gott segne euch.

Solchemnach ist zu beobachten, daß in der Französischen Sprache aus *nous*, und *vous*, welche Pronomina Personalia sind, Pronomina Coniunctiva gemacht werden, wenn nämlich ein Pronomen Personale, oder sonst ein Nominativus vorher steht, als: *il nous parle*, er redet zu uns; *mon frere vous dit*, mein Bruder sagt euch; *nous nous vantons*, wir rühmen uns; *vous vous louez*, ihr rühmet euch.

Man hat wohl in acht zu nehmen, daß zwar beydes die Pronomina Personalia und Coniunctiva unmittelbarer Weise allzeit vor den Verbis stehen; allein mit einem großen Unterschied, weil die Pronomina Personalia mit den Verbis übereinkommen, und des nachfolgenden Verbi Handlung verursachen; dahingegen die Pronomina Coniunctiva keinesweges damit übereinstimmen, noch des Verbi Handlung verursachen, sondern vielmehr dieselbe zu sich ziehen. Die Exempel werden dieses besser erklären. Damit wir euch aber die Pronomina leichter machen, so beobachtet, daß nur die hier nachstehende Wörter Pronomina Personalia sind:

<i>io</i> , je,	}	<i>ich</i> , <i>tu</i> , tu,	}	<i>du</i> , <i>egli</i> , il,	}	<i>er</i> ,
<i>noi</i> , nous,		<i>wir</i> , <i>voi</i> , vous,		<i>ihr</i> , <i>ègline</i> , ils,		<i>ste</i> ,
<i>ella</i> , elle,	}		}		}	<i>ste</i> ,
<i>elleno</i> , elles,						

So sind auch nur die nachfolgenden einsylbigen Wörter Pronomina Coniunctiva:

mi, me, mich, *ti*, te, dich, *si*, se, sich, *gli*, lui, ihm, *le*, lui, *ihr*, *ci*, nous, uns, *vi*, vous, euch, *loro*, leur, ihnen.

Damit ihr nun den Unterschied des einen und des andern begreifen möget, so leset nachfolgende Exempel:

io *dò*, je donne, *ich* gebe, *tu* *dai*, tu donnes, *du* giebest, *noi* *diamo*, nous donnons, *wir* geben, *voi* *dàte*, vous donnez, *ihr* gebt, *egli* *considera*, il regarde, *er* betrachtet, *ella* *mèdita*, elle médite, *ſie* betrachtet; *èglino* *vedono*, ils voient, *ſie* ſehen, *èlleno* *vedono*, elles voient, *ſie* ſehen.

Alle dieſe Worte, *io*, *je*, *ich*, *tu*, *tù*, *du*, *noi*, *nous*, *wir*, *voi*, *vous*, *ihr*, *egli*, *il*, *er*, *ella*, *elle*, *ſie*, *èglino*, *ils*, *ſie*, *èlleno*, *elles*, *ſie*, welche vor den Verbis *dò*, *donne*, *gebe*, *dai*, *donnes*, *giebeſt*, *diamo*, *donnons*, *geben*, *dàte*, *donnez*, *gebt*, *considera*, *regarde*, *betrachte*, *vedono*, *voient*, *ſehen*, ſtehen, ſind Pronomina Personalia, diweil ſie die Perſonen vorſtellen, welche der Verborum Handlungen ausrichten; als wenn *ihr* ſaget:

io *dò* *la* *mano*, je donne la main, *ich* gebe die Hand.

noi *diamo* *la* *mano*, nous donnons la main, *wir* geben die Hand.

Wer iſt nun in dieſen beyden Exempeln, der das Geben verrichtet? Das iſt, *io*, *je*, *ich*, welcher handelt, und die Perſon vorſtellt, die die Hand giebt; und *noi*, *nous*, *wir*, giebt ebenfalls die durch das Handgeben geſchehende Handlung zu verſehen, und zeigt diejenigen an, welche die Hand geben.

Wenn *ihr* aber ſaget:

Io *vi* *dò* *la* *mano*, je vous donne la main, *ich* gebe euch die Hand.

Voi *mi* *dàte* *la* *mano* vous me donnez la main, *ihr* gebt mir die Hand.

Tu *m'affronti* tu m'affrontes, *du* beſchimpfeſt mich.

Ella *gli* *parla*, elle lui parle, *ſie* redet mit ihm.

Voi *gli* *ſcrivete*, vous lui écrivez, *ihr* ſchreibet ihm.

Voi *ci* *dite*, vous nous dites, *ihr* ſaget uns;

ſo iſt aus dem angeführten erſten Exempel zu ſehen, daß das *vi*, *vous*, *euch*, keinesweges handle, ſondern gedachtermaſſen das *io*, *je*, *ich*, welches die Hand giebt; derothalben ſo iſt *io*, *je*, *ich*, das Pronomen Personale, und *vi*, *vous*, *euch*, das Pronomen Conjunctivum.

In dem andern Exempel ſind wir nicht diejenigen, welche die Hand geben, ſondern ſolche wird uns gegeben; alſo iſt das *voi*, *vous*, *ihr*, das Pronomen Personale, und *mi*, *me*, *mir*, das Pronomen Conjunctivum.

In dem dritten Exempel, weil *ich* nicht ſchimpfe, ſondern ein anderer mich, ſo iſt das *mi*, *me*, *mich*, das Pronomen Conjunctivum, und *tu*, *tù*, *du*, das Pronomen Personale, und gleichergeſtalt verhält es ſich mit den drey übrigen Exempeln.

Es ſind zwar die Pronomina Conjunctiva in dem Italiäniſchen ziemlich ſchwer, man wird ſie aber ganz deutlich und leicht in

meinen Tabellen finden, welche zu geschwinde Erlernung der Italiänischen Sprache sehr dienlich sind.

An solchen Erinnerungen ist ein großes gelegen.

III. Das Pronomen Possessivum ist, welches den Besiz anzeigt, und sind dergleichen Pronomina: *il mio*, *mon*, *mein*, *il tuo*, *ton*, *dein*, *il suo*, *son*, *sein*, *la mia*, *ma*, *meine*, *la tua*, *ta*, *deine*, *la sua*, *sa*, *seine*, *il nostro*, *nôtre*, *unser*, *il vostro*, *vôtre*, *euer*, *il loro*, *leur*, *ihr*, *la nostra*, *nôtre*, *unsere*, *la vostra*, *vôtre*, *euer*, *la loro*, *leur*, *ihr*, *ic. j. C.* *il mio cavallo*, *mon cheval*, *mein Pferd*, *il tuo cappello*, *ton chapeau*, *dein Hut*, *ic.*

IV. Das Pronomen Demonstrativum wird gebraucht, wenn man ein Ding bedeuten will, als: *questo*, *ce*, *dieser*, *quel*, *celui*, *jener*, *questa*, *quella*, *cette*, *celle*, *jene*, *ic. v. gr.* *questa carrozza*, *ce carosse*, *diese Kutsche*; *questa donna*, *cette femme*, *diese Frau*, *ic.*

V. Das Pronomen Interrogativum wird bey Fragen gebraucht, als: *chi* ? *qui* ? *wer* ? *che* ? *que* ? *was* ? *quale* ? *quel* ? *welcher* ? zum Exempel: *che volete voi* ? *que voulez-vous* ? *was begehret ihr* ? *chi v'ha detto questo* ? *qui vous a dit cela* ? *wer hat euch das gesagt* ? *qual uomo e* ? *quel homme est-ce* ? *was ist es für ein Mann* ?

VI. Das Pronomen Relativum ist, welches sich auf etwas beziehet, davon man bereits geredet hat, als: *il quale*, *lequel*, *welcher*, *la quale*, *laquelle*, *welche*, *di cui*, *dont*, *davon*, *oder von welchem*, wie auch *che*, *que*, *welches*, *chi*, *qui*, *welcher*, wenn sie nämlich nicht Fragweise gebraucht werden, als: *il libro*, *che leggo*, *le livre*, *que je lis*, *das Buch*, *welches ich lese*; *il Maestro*, *chi insegna*, *le Maître*, *qui enseigne*, *der Meister*, *der da lehret*.

VII. Das Pronomen Improprrium zeigt keine gewisse Person an, als: *ogni*, *chaque*, *jedweder*, *tutto*, *tout*, *alles*, *niuno*, *pas un*, *keiner*, *qualche*, *quelque*, *etwas*, *il medesimo*, *le même*, *eben der*, *oder dasselbe*, *ciascheduno*, *chacun*, *ein jeder*, *nissuno*, *personne*, *niemand*, *altrui*, *autrui*, *niemand*.

Man nennet diese Pronomina deshalb impropria, weil sie eigentlich zu reden keine Pronomina, noch Nomina sind; inwiefern hat man sie doch unter die Theile einer Rede setzen müssen.

Zu merken ist, daß die Pronomina Impropria, mit den Nominibus Adjectivis sehr übereinkommen, weil sie auch ihr Genus Masculinum und Fœmininum haben, und man also sagt: *tutto*, *tout*, *alles*, *tutta*, *toute*, *alle*, *ciascheduno*, *chacun*, *ein jeder*, *ciascheduna*, *chacune*, *eine jede*, *alcuno*, *aucun*, *jemand*, *einer*, *alcuna*, *aucune*, *eine*, *un' altro*, *un autre*, *ein anderer*, *un' altra*, *une autre*, *eine andere*, *il medesimo*, *le même*, *eben derselbe*,

la medesima, la même, eben dieselbe, *nuno*, nul, keiner, *nuna*, nulle, keine.

Auch haben die Pronomina Impropria, ihren Numerum Singularem und Pluralem, als: *tutto*, tout, *alles*, *tutti*, tous, *alle*, *tutta*, toute, *alle*, *tutte*, toutes, *alle*, und so fort.

4. Von den Verbis.

Das Verbum und das Nomen sind zwey Haupttheile der Rede.

Das Nomen dient dazu, daß man alle Dinge benennen könne.

Das Verbum dient zu Exprimirung aller der Handlungen, die man verrichten kann, als: *amare*, aimer, lieben; *ridere*, rire, lachen; *dormire*, dormir, schlafen; *correre*, courir, laufen; *alimentare*, nourrir, ernähren; *cantare*, chanter, singen; *insegnare*, enseigner, lehren.

Das Nomen ist entweder Generis Masculini, oder Foemini; und sezet man insgemein vor die Nomina einen Articulum, als: *il libro*, le livre, das Buch, *del libro*, du livre, des Buchs, *al libro*, au livre, dem Buche, *dal libro*, du oder par le livre, von dem Buche.

Das Verbum aber hat kein Genus, weder das Masculin. noch Foemininum, sondern ist entweder von einer gegenwärtigen Zeit, oder von einer vergangenen, oder von einer zukünftigen; und braucht man gemeinlich vor dem Verbo ein Pronomen Personale, als: *io canto*, je chante, ich singe, *tu canti*, tu chantes, du singest, *egli canta*, il chante, er singet, *io cantavo*, je chantois, ich sange, *io hò cantato*, j'ai chanté, ich habe gesungen, *tu canterai*, tu chanteras, du wirst singen, *noi canteremo*, nous chanterons, wir werden singen, *voi canterete*, vous chanterez, ihr werdet singen, *eglino canteranno*, ils chanteront, sie werden singen. Hieraus sieht man eine Veränderung der Zeiten.

Diese Veränderung der Zeiten wird nach dem grammatischen Termino Conjugatio genannt.

Die Conjugatio der Verborum bestehet aus vier Stücken, nämlich aus den Modis, Temporibus, Personis, und Numeris.

Von den Modis.

Der Modus ist ein grammatischer Terminus, dessen man sich bedienet, um zu wissen, mit was für einem Modo oder auf was Weise man eine Handlung verrichte.

Nun kann man eine Handlung verrichten auf fünferley Weise, oder mit fünf Modis; diese Modi heißen: Indicativus, Imperativus, Optativus, Subjunctivus, Infinitivus.

1) Der Indicativus zeigt an, wenn die Handlung in gegenwärtiger, vergangener oder zukünftiger Zeit geschieht, als: *io canto*, je chante, ich singe, *io ho cantato*, j'ai chanté, ich habe gesungen, *io canterò*, je chanterai, ich werde singen. Aus diesen dreien Exempeln siehet man die gegenwärtige, vergangene und zukünftige Zeit.

2) Der Imperativus bedeutet einen Befehl oder auch einen Verbot an, als: *canta*, chante, singe, *non cantate*, ne chantez pas, singet nicht.

3) Der Optativus zeigt einen Wunsch oder Verlangen an, zum Exempel: *piacessi a Dio, ch'io avessi cinquanta mila fiorini di entrata l'anno!* plût à Dieu, que j'eusse cinquante mille florins de rente par an! wollte Gott, ich hätte 50000 Gulden jährlichen Einkommens! *anderei volentieri a Roma*, j'irois volontiers à Rome, ich wollte gern nach Rom gehen.

4) Der Subjunctivus wird also genannt, weil er, dafern kein Indicativus vor oder nach ihm stehet, nicht kann verstanden werden, als: *ch'io faccia*, que je fasse, daß ich thue; *ch'io legga*, que je lise, daß ich lese; *ch'io canti*, que je chante, daß ich singe. Diese Exempel haben keinen Verstand, wenn man ihnen nicht den Indicativum vor- oder nachsetzet, als: *egli vuole, ch'io faccia il mio dovere*, il prétend, que je fasse mon devoir, er will haben, daß ich meine Schuldigkeit beobachten solle; *egli vuole, ch'io legga un libro*, il veut, que je lise un livre, er verlangt, daß ich ein Buch lese; *bisogna ch'io canti*, il faut que je chante, ich muß singen.

Es ist bekannt, daß bey den Italianern und Franzosen der Subjunctivus insgemein auf die Conjunctiones *che*, que, daß, *acciochè*, afin que, damit, &c. folge, als: *io non credo, che tu faccia questo*, je ne crois pas, que tu fasses cela, ich glaube nicht, daß du das thust; *accìò ch'egli venga*, afin qu'il vienne, damit er komme.

5) Der Infinitivus stellet die Handlung des Verbi vor, ohne Zeit oder Person deshalb zu benennen, z. E. *amare*, aimer, lieben, *scrivere*, écrire, schreiben. Hier kann man nicht wissen, zu welcher Zeit die Handlung des Liebens oder Schreibens geschehen seyn mag, oder wer es gethan habe, oder thue.

Von den Temporibus oder Zeiten.

Die Verba haben drey Zeiten oder Tempora: die gegenwärtige, die vergangene und zukünftige.

Die gegenwärtige, als: *io canto*, je chante, ich singe, *tu canti*, tu chantes, du singest, &c. die vergangene, als: 1. in *cantavo*, je

chantois, ich sange, 2. *io cantai*, je chantai, ich habe gesungen, 3. *io ho cantato*, j'ai chanté, ich habe gesungen, 4. *io avevo cantato*, j'avois chanté, ich hatte gesungen. Diese vier Exempel geben genugsam zu erkennen, daß sich etwas auf viererley Weise kann zugetragen haben; dannerhero sind auch vier unterschiedliche Zeiten, welche das Vergangene andeuten, als:

1. Das Präteritum Imperfectum.
2. Das Präteritum Definitum.
3. Das Präteritum Perfectum.
4. Das Präteritum Plusquamperfectum.

1. Das Präteritum Imperfectum wird gebraucht, wenn ich etwas als vergangen, welches doch nicht so ist, beschreiben will; zum Exempel: *io cantavo*, *quando voi siete entrato*, je chantois, quand vous êtes entré, als ihr herein gienget, sange ich; dieses Wort, *io cantavo*, je chantois, ich sange, bedeutet, daß die Singenshandlung noch nicht zu Ende war.

2. Das Präteritum Definitum weist und benennet die Zeit, das Jahr, den Tag, da sich etwas zugetragen, oder eine ganz verfllossene Zeit, als: *io cantai ieri*, je chantai hier, ich sange gestern; *io parlai al Rè l'anno passato*, je parlai au Roi l'année passée, ich redete verwichenes Jahr mit dem König.

Man bedient sich des Präteriti Definiti, um etwas zu erzählen, als: *Il Rè fu l'anno passato in campagna, conquistò diverse città, guadagnò alcune provincie, disfece i suoi nemici, i quali si difesero valorosamente, riportò la vittoria, intimorì tutt'i vicini, e li obligò finalmente ad accettare la pace come volle. Le Roi fût l'année passée en campagne, il prit plusieurs villes, il emporta quelques Provinces, il défit les ennemis, qui se défendirent vigoureusement, il remporta la victoire, il mit la terreur chez tous ses voisins, & leur fit enfin accepter la paix de la manière, qu'il voulut. Der König war vergangenes Jahr im Felde, er nahm verschiedene Städte ein, er eroberte Landschaften, er schlug die Feinde, welche sich tapfer wehreten, er trug den Sieg davon, er jagte allen Benachbarten eine Furcht ein, und zwang sie letztlich, den Frieden so, wie er selbst wollte, anzunehmen.*

Alle die Verba dieses Exempels stehen im Präterito Definito.

Die, welche kein Latein verstehen, können schwerlich das Präteritum Imperfectum von dem Präterito Definito unterscheiden; solche Schwierigkeit nun zu erleichtern, mögen sie nachfolgende Anmerkung wohl in acht nehmen.

Es ist zu wissen, daß das Präteritum Imperfectum sowohl bey einer vergangenen, als annoch währenden Zeit, gebraucht werden kann; denn man kann sagen: *io scrivevo ieri*, j'écrivois hier, ich schriebe gestern; *io scrivevo oggi*, j'écrivois aujourd'hui, ich schriebe heut; *tu leggevi ieri*, tu lisois hier, du lasest gestern; *tu leggevi questa mattina*, tu lisois ce matin, du lasest heute früh. Hingegen wird das Präteritum Definitum blos der vergangenen, niemals aber der annoch währenden Zeit, zugeeignet. Also sage ich: *io scrissi ieri*, j'écrivis hier, ich schriebe gestern; *io lessi ieri*, je lus hier, ich las gestern; und nicht: *io scrissi oggi*, j'écrivis aujourd'hui, ich schriebe heute; *io lessi oggi*, je lus aujourd'hui, ich las heute; weil die Zeit, von welcher man redet, noch nicht ganz verflossen ist.

Damit man dem Frauenzimmer so viel leichter zeige, was für ein Unterschied sey zwischen dem Präterito Imperfecto und Präterito Definito, darf man nur wissen, daß die erste Person des Präteriti Imperfecti sich allezeit im Französischen endiget auf ein *ois*, als: *je chantais*, ich sang; *je parlais*, ich redete; *je conseillais*, ich riethe; *j'écrivais*, ich schriebe; da hingegen das Präteritum Definitum niemals auf ein *ois* ausgehet, sondern auf ein *ai*, *is*, *us*, oder *ins*, als: *je donnai*, ich habe gegeben; *j'écrivis*, ich habe geschrieben; *je voulus*, ich habe gewollt; *je partis*, ich bin verreiset; *je vins*, ich bin gekommen.

3. Das Präteritum Perfectum erklärt das, was wirklich vergangen ist, als: *io ho cantato*, j'ai chanté, ich habe gesungen; *io ho parlato*, j'ai parlé, ich habe geredet.

Wir sehen, daß sich allezeit bey dem Präterito Perfecto und Präterito Plusquamperfecto zwey Verba befinden, als: *io ho amato*, j'ai aimé, ich habe geliebet; *io avevo amato*, j'avois aimé, ich hatte geliebet; *io ho*, j'ai ich habe, das eine Verbum, und *amato*, aimé, geliebet, das andere. Gleichermassen werden sie alle beyde in dem Italiänischen, wie in dem Französischen, und wie in dem Lateinischen, allwo man sie alle zwey mit einem einigen Verbo pronunciret, ausgesprochen.

4. Das Präteritum Plusquamperfectum zeigt nicht nur eine ganz vergangene Sache an, sondern giebt auch zu verstehen, daß solche, bevor man etwas anders, davon man redet, angefangen, bereits zu Ende gebracht gewesen; zum Exempel: *io avevo cenato*, quando voi cantavate, j'avois soupé, quand vous chaniez, als ihr sanget, hatte ich schon zu Nacht gegessen.

Von den Personen.

Die Tempora Verborum bestehen aus dreyen Personen. Die erste Person hat allezeit im Singulari, *io*, *je*, *ich*, und im Plurali *noi*, *nous*, *wir*; als: *io canto*, *je chante*, *ich singe*, *noi cantiamo*, *nous chantons*, *wir singen*.

Die zweyte hat *tu*, *tu*, *du*, im Singulari, und *voi*, *vous*, *ihr*, im Plurali; als: *tu canti*, *tu chantes*, *du singest*, *voi cantate*, *vous chantez*, *ihr singet*.

Die dritte hat im Singulari, *egli*, *il*, *er*, *ella*, *elle*, *ſie*; im Plurali *eglino*, *ils*, *ſie*, *elleno*, *elles*, *ſie*; als: *egli canta*, *il chante*, *er ſinget*, *eglino cantano*, *ils chantent*, *ſie ſingen*.

Von den Numeris.

Die Tempora oder Zeiten haben den Numerum Singularem und Pluralem, als:

Sing. *io amo*, *j'aime*, *ich liebe*.

tu ami, *tu aimes*, *du liebeſt*.

egli ama, *il aime*, *er liebet*.

Plur. *noi amiamo*, *nous aimons*, *wir lieben*.

voi amate, *vous aimez*, *ihr liebet*.

eglino amano, *ils aiment*, *ſie lieben*.

Von den Participiis.

Die Participia werden also genannt, weil ſie, ungeachtet ſie ein Stück der Verborum ſind, an der Natur und Eigenschaft der Nominum Adjectivorum Theil haben, als: *amato*, *aimé*, *geliebt*, *amata* *aimée*, *geliebte*; *adorato*, *adoré*, *angebetet*, *adorata*, *adorée*, *angebetete*. Nun kann man ſagen: *io amo*, *j'aime*, *ich liebe*, *io hò amato*, *j'ai aimé*, *ich habe geliebet*; *io adoro*, *j'adore*, *ich bete an*, *io hò adorato*, *j'ai adoré*, *ich habe angebetet*; welches Verba ſind. Man ſagt aber auch: *un uomo amato*, *un homme aimé*; ein geliebter Menſch; *una donzella amata*, *une fille aimée*, eine geliebte Jungfer; *un Dio adorato*, *un Dieu adoré*, ein angebeteter Gott; *una Deità adorata*, *une Divinité adorée*, eine angebetete Gottheit. Solchemnach ſind *amato*, *aimé*, *geliebt*, *amata*, *aimée*, *geliebte*; *adorato*, *adoré*, *angebetet*, *adorata*, *adorée*, *angebetete*, Nomina Adjectiva, und ſolglich Participia, weil ſie ſowohl an den Nominibus Adjectivis, als an den Verbis Theil haben.

So oft, als zwey Verba in einer Phrasi auf einander folgen, und das erste von den Temporibus des Verbi *avere*, *avoir*, haben, oder des Verbi, *essere*, *être*, seyn, ist, muß das zweyte unfehlbar ein Participium seyn; zum Exempel: *io ho veduto*, j'ai vu, ich habe gesehen; *voi avete parlato*, vous avez parlé, ihr habt geredet; *egli aveva scritto*, il avait écrit, er hatte geschrieben; *io sono amato*, je suis aimé, ich werde geliebt; *tu sarai lodato*, tu seras loué, du wirst gelobt werden. Allhier sind die Worte: *veduto*, vu, gesehen, *parlato*, parlé, geredet, *scritto*, écrit, geschrieben, *amato*, aimé, geliebt, *lodato*, loué, gelobt, eitel Participia.

6. Von den Adverbiis.

Die Adverbia sind Worte, welche dasjenige, was das Verbum bedeutet, desto besser exprimiren helfen, und welche demselben mehr oder weniger Kraft und Bedeutung beylegen, als: *bene*, bien, wohl, *male*, mal, übel, *fedelmente*, fidèlement, getreulich, *miglio*, mieux, besser, *chiaramente*, clairement, deutlich; zum Exempel: *io insegno*, j'enseigne, ich lehre; nun höre ich wohl, daß ihr lehret, ich weiß aber nicht, wie? Damit ich nun solches wissen möge, so setzet ihr das Adverbium *chiaramente*, *clairement*, *deutlich*, hinzu, und sagt: *io insegno chiaramente*, j'enseigne clairement, ich lehre deutlich. Und ist zu beobachten, daß die Adverbia weder Genus, noch Numerum, noch Casum haben.

Es giebt verschiedene Gattungen von Adverbiis, ich will aber hier nur von den drey allgemeinsten Exempel geben, nämlich:

1) Einige gehen auf die Zeit, als: *quando*, quand, wann, *ieri*, hier, gestern, *oggi*, aujourd'hui, heut, *domani*, demain, morgen, *tardi*, tard, spät, *presto*, bientôt, bald, *lungo tempo*, long temps, lange Zeit, *sempre*, toujours, immer, *mai*, jamais, niemals.

2) Andere deuten auf den Ort, als: *ove*, où, wo, *allwo*, qui, ici, hier, *là*, là, dort, *di sopra*, là haut, oben, *la basso*, là bas, hienieder, *drunten*, verso, vers, gegen, *lontano*, loin, ferne, *presso*, proche, nahe.

3) Noch andre beziehen sich auf die Anzahl, als: *quanto*, combien, wie viel, *tanto*, tant, so viel; *altretanto*, autant, eben so viel, *poco*, peu, wenig, *molto*, beaucoup, viel.

7. Von den Præpositionibus.

Die Præpositiones haben, gleichwie die Adverbia, weder Genus, Numerum, noch Casum: stehen allzeit vor den Nominibus,

Articulis und Verbis; deshalb man sie denn auch Präpositiones, oder vorgesetzte Wörter, nennet, als: *sopra*, sur, auf; *appresso*, *auprès*, bey; *inanzi*, *devant* vor; *fuori*, *dehors*, ausser; *dentro*, *dans*, in; *contra*, *contre*, wider; *da*, *par*, pour, zu; *in*, *en*, in; zum Exempel: *sopra la casa*, sur la maison, auf dem Haus; *appresso del palazzo*, auprès du palais, bey dem Pallast; *nel giardino*, dans le jardin, in dem Garten; *da berevere*, pour boire, zu trinken; *per ridere*, pour rire, zu lachen.

Es ist zwischen dem Adverbio und der Präposition ein grosser Unterschied, indem jenes nichts nach sich erfodert, sondern, ohne ihm etwas nachzusetzen, einen vollkommenen Verstand hat, als: *egli insegna bene*, il enseigne bien, er lehret wohl; *voi parlate sapientemente*, vous parlez sagement, ihr redet verständig; *tu scrivi presto*, tu écris vite, du schreibest geschwind; hinsetzen aber diese, nämlich die Präposition, erfodert allezeit ein Wort nach sich zum Exempel: *egli è a tavola*, il est à table, er ist bey der Tafel; *voi siete innanzi di me*, vous êtes devant moi, ihr seyd vor mir; *eglino sono nel giardino*, ils sont dans le jardin, sie sind im Garten.

Die Präpositiones werden zuweilen Adverbia, wenn man frey unbedingt dahin redet, und kein Articul, Nomen oder Pronomen, nach den Präpositionen stehet, zum Exempel: *mio fratello marcia avanti*, mon frere marche devant, mein Bruder geht voran; *la serva è fuori*, la servante est dehors, die Magd ist draussen; *verrà dopo*, il viendra après, er wird hernach kommen; *ella è seco*, elle est auprès, sie ist dabey.

In diesen vier Exempeln sind *avanti*, devant, voran; *fuori*, dehors, draussen; *dopo*, après, hernach; und *seco* für *appresso*, auprès dabey, Adverbia. Wenn man aber sagte: *mio fratello marcia avanti la sua compagnia*, oder *alla testa della sua compagnia*, mon frere marche devant la compagnie, mein Bruder gehet vor seiner Gesellschaft her; *la serva è fuori del giardino*, la servante est dehors du jardin, die Magd ist ausser dem Garten; *verrà dopo di voi*, il viendra après vous, er wird noch euch kommen; *ella è meco*, für *appresso di me*, elle est auprès de moi, sie ist bey mir; alsdann sind solche Wörtlein Präpositiones.

8. Von den Conjunctionibus.

Die Conjunctiones dienen zur Zusammenfügung und Bindung der Rede, als: *e*, *et*, &, und; *o*, *ou*, oder; *ma*, *mais*,

aber; *ancorchè*, encore que, ob schon; *perciochè*, vu que, *sintemal*; *perciochè*, parce que, weil, ic. zum Exempel: *Pietro e Paolo*, Pierre & Paul, *Petrus und Paulus*; *bianco o negro*, blanc ou noir, weiß oder schwarz.

Alle Worte, so sich mit *che*, *que*, *enbigen*, sind Conjunctiones, als: *non ostante chè*, non obstant que, ungeachtet; *ancorchè*, encore que oder bien que, obwohl, wenn schon; *purchè*, pourvu que, wo nur; *se bene* oder *benchè*, quoique, obgleich; *stante chè*, vu que, angesehen; *poichè*, puisque, massen, dieweil.

9. Von den Interjectionibus.

Die Interjectiones sind solche Worte, die für sich selbst einen Verstand machen, und dienen zur Erklärung einer heftigen Gemüthsneigung, als: *ah*, *helas*, *ach!* *allegro*, *courage*, *lustig!* Ebenmäßig sind die Schwüre und Uebernehmungen der Affecten Interjectiones.

Auslegung der Casuum.

Vier Theile der Rede verändern sich niemals, nämlich die Adverbia, die Präpositiones, die Conjunctiones und die Interjectiones. Zum Exempel: *accortamente*, *prudemment*, *klug*; *sopra*, *sur*, *auf*; *e*, *&*, *und*; *ah*, *helas*, *ach!* Man schreibt und spricht diese Wörter allezeit auf einerley Art aus.

Die fünf übrigen Theile der Rede, als der Articulus, das Nomen, das Pronomen, das Verbum und das Participium, verändern sich in ihren Terminationibus, als: *il giorno*, *le jour*, *der Tag*, *i giorni*, *les jours*, *die Tage*; *io*, *je*, *ich*, *noi*, *nous*, *wir*; *io amo*, *j'aime*, *ich liebe*, *io amerò*, *j'aimerai*, *ich werde lieben*; *amato*, *aimé*, *geliebt*, *amata*, *aimée*, *geliebte*.

Sothane Veränderung der Artikel, der Nominum, und der Pronominum, nennet man Declination.

Die Veränderung aber der Verborum wird Conjugation genennet.

Die Declination hat sechs Veränderungen, die man Casus nennet, nämlich: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Man kennet die Casus oder Veränderungen der Nominum nicht anders, als durch die Articulos.

1.) Die Artikel des Nominativi sind *il*, *lo*, (*l'*,) *le*, (*l'*,) *der*, in Sing. Masc.; *la*, (*l'*,) *la* (*l'*,) *die* in Sing. Fem.; *i* und

gli, les, die, in Plur. Masc.; und le, les, die, in Plur. Fem.; als: il giardino, le jardin, der Garten; la terra, la terre, die Erde; gli uomini, les hommes, die Leute; i libri, les livres, die Bücher; le terre, les terres, die Erden.

Es ist in Acht zu nehmen, daß die Nomina propria keine Articulos vor sich haben, um dergestalt ihren Nominativum zu bedeuten, als: *Pietro, Pierre, Peter, Paolo, Paul, Paul, Parigi, Paris, Paris.*

Man nennet diesen Casum den Nominativum, vom Nominiren, oder nennen, weil er den Namen aller Dinge heraus sagt mit den Artikeln *il, lo, le, (l') der; la, (l') la, (l') die; i, gli, les, die; le, les, die; und diese Artikel, zusamt den folgenden Namen, sind der Nominativus, als: il sole, le soleil, die Sonne; lo spirito, l'esprit, der Geist; il fuoco, le feu, das Feuer; l'amore, l'amour, die Liebe; i libri, les livres, die Bücher; gli uomini, les hommes, die Männer; la camera, la chambre, die Kammer; l'anima, l'ame, die Seele; le donne, les femmes, die Weiber.*

2.) Die Articuli des Genitivi sind: *del, dello, (dell') du, (de l') des, in Sing. Masc.; della, (dell') de la, (de l') der, in Sing. Fem.; dei, de', degli, delle, des, der, in Plur. Masc. & Fem.; di, (d') de, (d') in Sing. & Plur. Masc. & Fem.* zum Exempel: *del giardino, du jardin, des Gartens; della terra, de la terre, der Erde; dell'uomo, de l'homme, des Menschen; dei libri, des livres, der Bücher; di Parigi, de Paris, Paris.*

Man nennet diesen Casum den Genitivum, weil er andeutet, wer der Urheber, die Ursache, oder derjenige ist, so da generirt, und zeuget, oder hervorbringt den Namen, davon man redet, welches aus den Exempeln besser zu erkennen.

Wenn man sagt: *il calore del sole, la chaleur du soleil, die Hitze der Sonne*, so stehet in diesem Exempel *del sole, du soleil*, im Genitivo, diweil *sole, soleil*, der Urheber und die zeugende Ursache der Hitze ist, so dieselbe hervorbringt; und eben so ist's beschaffen mit den folgenden Exempeln:

La lunghezza della terra, la longueur de la terre, die Länge der Erden.

Il figlio del padre, le fils du pere, der Sohn des Vaters.

I frutti degli alberi, les fruits des arbres, die Früchte der Bäume.

La bellezza di Parigi, la beauté de Paris, die Schönheit von Paris.

Das Wort Genitivus kommt von *gignere* oder *generare*, welches so viel heisset, als zeugen, hervorbringen.

3.) Die Articuli des Dativi sind *al*, *allo*, (*all'*,) *au*, (*à l'*,) *dem*, in Sing. Masc.; *alla*, (*all'*,) *à la*, (*à l'*,) *der*, in Sing. Fœm.; *ai*, *a'*, *agli*, in Plur. Masc.; *alle*, in Plur. Fœm.; *aux*, *denen*, in Plur. Masc. & Fœm.; *a* oder *ad*, *à*, *dem* oder *der*; zum Exempel: *al giardino*, *au jardin*, *dem Garten*; *alla terra*, *à la terre*, *der Erde*; *agli uòmini*, *aux hommes*, *den Leuten*; *a Parigi*, *à Paris*, *der Stadt Paris*.

Der Dativus dienet darzu, daß man bedeute, wem oder worzu man ein Ding, davon man redet, giebt, oder richtet, als: *dar la limòsina a' pòveri*, *donner l'aumône aux pauvres*, *den Armen Almosen geben*; *scrivere al Rè*, *écrire au Roi*, *an den König schreiben*; *indirizzare a Roma*, *adresser à Rome*, *auf Rom stellen*. Dativus kommt von *dare*, das ist, *geben*.

4.) Die Articuli des Accusativi sind dem Nominativo gleich: *il*, *lo*, (*l'*,) *le*, (*l'*,) *den*, in Sing. Masc.; *la*, (*l'*,) *la*, (*l'*,) *die*, in Sing. Fœm.; *i*, *gli*, *le*, *les*, *die*, in Plur. Masc. & Fœm.; als: *il giardino*, *le jardin*, *den Garten*; *la terra*, *la terre*, *die Erde*; *gli uòmini*, *les hommes*, *die Leute*; *le case*, *les maisons*, *die Häuser*.

Accusativus kommt vom lateinischen Wort *accusare*, *accuser*, *anflagen*.

Der erste Unterscheid zwischen diesen beyden Casibus ist, daß der Nominativus vor dem Verbo, der Accusativus aber nach demselben stehet.

Der zweite Unterscheid ist, daß das Verbum und der Nominativus in gleichem Numero und in gleicher Person stehen müssen, das ist, daß man das Verbum in eben demselben Numero und in eben derselben Person, darinnen der Nominativus ist, setzen muß, welches mit dem Accusativo nicht angehet.

Zu Unterscheidung des Nominativi von dem Accusativo ist genug zu wissen, daß der Nominativus denjenigen benenne, welcher die Handlung des Verbi verrichtet, und der Accusativus den anlage oder nenne, welcher solcher Handlung annimmt oder empfängt, zum Exempel:

Il Rè ama la Regina, *le Roi aime la Reine*, *der König liebt die Königin*.

Il Rè, *le Roi*, *der König*, ist der Nominativus, dieweil der König die Handlung des Liebens verrichtet; *la Regina*, *la Reine*,

die Königin, ist der Accusativus, hier weil die Königin die Handlung des Liebens von dem König empfängt.

5.) Der Vocativus wird allezeit durch den Artikel *ò, ô*, bedeutet, und wird zum Berufen gebraucht, als: *ò Pietro, ô Pierre, o Peter*, *ic.*

Meistentheils wird zu Exprimirung des Vocativi kein Artikel gebraucht, als: *Signore, Monsieur, Herr, Signora, Madame, Frau, Pietro, Pierre, Peter*, *ic.*

Das Wort Vocativus kommt von *vocare* oder rufen.

6) Die Articuli des Ablativi sind *dal, dallo, (dall',) du, (de l',) oder par le*, von dem, in Sing. Masc.; *dalla, (dall',) de la, (de l',) oder par la*, von der, in Singul. Fœmin.; *dai, da', dagli, des, oder par les*, von denen, in Plur. Masc.; *dalle, des, von denen, in Plur. Fœmin.; da, de, von.*

Damit man aber einen Unterscheid des Ablativi und Genitivi im Französischen machen könne, so ist zu wissen, daß der Ablativus, sowohl im Italianischen gar öfters, als im Französischen, zwischen einem Verbo und einem Nomine zu stehen pflegt, als: *io hò ricevuto dal Principe, j'ai reçu du Prince, ich habe von dem Fürsten empfangen; io sono amato dal Rè, je suis aimé du Roi, ich werde von dem König geliebt; voi siete stimato dalla Regina, vous êtes estimé de la Reine, ihr werdet von der Königin hochgehalten; der Genitivus aber befindet sich zwischen beyden Nominibus, als: la corona del Rè, la couronne du Roi, die Krone des Königs; la grandezza della terra, la grandeur de la terre, die Größe der Erden.*

Es ist zu merken, daß, so oft ich in dem Französischen die Artikel, *du, de la, des, de*, durch *par* auslegen kann, solches das wahrhafte Zeichen des Ablativi sey; zum Exempel: *je suis estimé du Roi, oder par le Roi, ich werde von dem König hochgehalten; vous êtes estimé de la Reine, oder par la Reine, ihr werdet von der Königin hochgehalten.*

Diese Regel gehet allein die Französische Sprache an.

Der Ablativus wird gemeiniglich gebraucht nach den Verbis Passivis, und den Verbis *levare, togliere, ôter, wegnehmen; ricevere, recevoir, empfangen; ottenere, obtenir, erhalten; separare, séparer, absondern; allontanare, éloigner, entfernen*, als:

Io sono stimato dal Principe, je suis estimé du Prince, ich werde von dem Fürsten hochgehalten.

Levare dalle mani, ôter des mains, von den Händen wegnehmen.

Io ho ricevuto dal Principe, j'ai reçu du Prince, ich habe von dem Fürsten empfangen.

Egli è separato da me il est séparé de moi, er ist von mir abgesondert.

È li è allont. nato dalla città, il est éloigné de la ville, er ist von der Stadt entfernt.

Diese letz-
tern Worte
stehen im
Ablativo,

Der Ablativus hat seinen Ursprung vom Lateinischen ablatum, welches heisset weggethan, beiseit geräumt, als: *io sono amato dal Principe, je suis aimé du Prince, ich werde vom Fürsten geliebt; io ho ricevuto cento feudi dal Principe, j'ai reçu cent fiefs du Prince, ich habe hundert Reichthaler vom Fürsten empfangen; la Principessa è separata dal Principe; la Princesse est séparée du Prince, die Fürstin ist von dem Fürsten getrennet.*

Merket, daß die Artikel des Genitivi und Ablativi *du, de la, de l', des, de, d',* im Französischen einerley sind.

Wenn nun ein Sprachmeister seine Schüler über die Theile einer Rede, über die Casus, Numeros, Genera und Personas examiniret hat, soll er ihnen etliche Phrases vorlegen, und, zu welchem Theile jedes Wort gehöre, von ihnen erforschen, zum Exempel:

I Soldati, che combattono generosamente per il loro Rè, sono stimati e lodati da tutt'il Règno, les Soldats, qui combattent généreusement pour leur Roi, sont estimés & loués de tout le Royaume, die Soldaten, welche vor ihren König großmüthig streiten, werden von dem ganzen Königreiche hochgehalten und gelobet

I, les, die, ist ein Articulus Definitus, Numeri Pluralis, Masculini Generis, und Nominativi Casus.

Soldati, Soldats, Soldaten, ist ein Nomen Substantivum, Masculini Generis, Pluralis Numeri, und Nominativi Casus.

Che, qui, welche, ist ein Pronomen Relativum.

Combattono, combattent, streiten, ist ein Verbum Præsentis Temporis, Indicativi Modi, tertiæ Personæ, Pluralis Numeri, secundæ Conjugationis, a Verbo combattere, combattre, streiten.

Generosamente, généreusement, tapfer oder großmüthig, ist ein Adverbium.

Per, pour, vor, ist eine Præpositio, regirer einen Accusativum.

Loro, leur, ihren, ist ein Pronomen Possessivum, Accusativi Casus.

Rè, Roi, König, ist ein Nomen Substantivum, Masculinum und Singulare, Casus Accusativi.

Sono, sont, sind oder werden, ist ein Verbum Auxiliare, Pluralis Numeri, tertiæ Personæ, Præsentis Indicativi.

Stimati, estimés, hochgehalten, ist ein Participium Pluralis Numeri.

Sono stimati, sont estimés, werden hochgehalten, ist ein Verbum Passivum, tertiæ Personæ, Pluralis Numeri, Præteriti perfecti, primæ Conjugationis, a Verbo *stimare*, estimer, hochhalten.

E, &, und, ist eine Conjunctio.

Lodati, loués, gelobt, ist ein Participium, Pluralis Numeri.

Sono lodati, sont loués, werden gelobt, ist ein Verbum Passivum, und gehet wie *sono stimati*.

Da, de, von, ist ein Articulus Indefinitus, Ablativi Casus.

Tutto, tout, ganz, ist ein Pronomen improprium.

Il, le, dem, ist ein Articulus Definitus.

Regno, Royaume, Königreich, ist ein Nomen Substantivum, Masculini Generis.

Es ist unmöglich, daß diejenigen, welche ganz kein Latein verstehen, jemals werden recht Italiänisch lernen können, ohne zum wenigsten diese Einleitung zu begreifen, welche ihnen sothane Sprache leicht machen, und sie mit halber Zeit weit bringen wird, davon die, welche ich zu unterrichten gehabt, Zeugniß abstratten können.

Wenn man nun die Einleitung begriffen, muß man anheben, und in dem Dictionario die Wörter auffuchen lernen, welche darinnen nach dem A B C stehen.

Man findet also die Nomina Substantiva in dem Singulari, und in dem Plurali, es wäre denn Sache, daß sie keinen Singularum hätten; deshalb muß man nicht suchen: *Cièti*, Cieux, Simmeln, *Cavalli*, Chevaux, Pferde; sondern *Cielo*, Ciel, Simmel, *Cavillo*, cheval, Pferd.

Die Nomina Adjectiva soll man in dem Masculino, und nicht in dem Fœminino Genere, auffuchen; zum Exempel, wenn ich wissen will, was *bella*, belle, schöne, heißt, muß ich *bello*, beau, schön, aufschlagen.

Die Verba stehen in dem Dictionario nur im Infinitivo. Da mit man nun den Infinitivum der Verborum leichtlich finden möge, soll man sich stellen, als stünde vor dem Verbo das Wort *bisogna*, il faut, man muß; zum Exempel, den Infinitivum, von *amiamo*, aimons, laßt uns lieben, *ridiamo*, rions,

Laßt uns lachen, *scrivi, écris*, schreib, *egli muore*, il meurt, er stirbt, zu finden, setzt vor jedwedes dieser Verborum, *bisogna*, il faut, man muß, so werdet ihr sagen: *bisogna amare*, il faut aimer, man muß lieben, *bisogna ridere*, il faut rire, man muß lachen, *bisogna scrivere*, il faut écrire, man muß schreiben, *bisogna morire*, il faut mourir, man muß sterben; also sind *amare*, aimer, lieben, *ridere*, rire, lachen, *scrivere*, écrire, schreiben, *morire*, mourir, sterben, die Infinitivi Verborum.

Wie man in weniger Zeit eine große Menge Italiänischer Wörter erlernen könne.

Ob man wohl zu sagen pfleget: Das Italiänische sey nichts anders, als verdorben Latein; so kommt es doch keiner Sprache ähnlicher, als der Französischen, inmassen die Französischen Wörter fast alle Italiänisch sind, wenn man sie nur ein wenig verändert, gleichwie aus nachfolgenden Exempeln zu sehen ist. Zuvor aber soll man in Acht nehmen, daß die Französische Sylbe cha allezeit in dem Italiänischen durch ca ausgesprochen wird, daß man nämlich das h davon wegstue; z. E. statt Charbon, Kohle, Charité Liebe, Chasteté, Keuschheit, Chapon, Kappaun, Charrette, Carrette, oder Karm, Chandelle, Licht, Chapeau, Hut, sagt der Italiäner: Carbone, Carrià, Castità, Cappone, Carretta, Candella, Capello.

Zu größerer Erleichterung soll man auch beobachten, daß sich insgesamt alle die Italiänischen Worte (ausgenommen gar wenige, wie man aus dem Kapitel der Nominum sehen kann) auf dreyerley Weise endigen, als auf A, E, und O.

Auf A, als:

Porta, porte, Thor, Fenestra, fenêtre, Fenster, Purità, pureté, Reinigkeit, Castità, chasteté Keuschheit.

Auf E, als:

Onore, Honneur, Ehre, Prête, Prêtre, Priester, Confessione, Confession, Bekenntniß, Nazione, Nation, ein Volk, Cannone, Canon, Stück, Geschütz.

Auf O, als:

Vino, Vin, Wein, Libro, Livre, Buch, Porco, Pourceau, Schwein, Cappello, Chapeau, Hut, Mano, Main, Sand.

Auf daß man in kurzer Zeit eine große Menge Italiänischer Wörter lernen möge, soll man nachstehende Regeln wegen der dreyen Terminationen, a, e, o. im Obacht nehmen,

1. Die Französischen Terminationes, welche in dem Italienischen auf ein A ausgehen.

Die Worte, so im Französischen auf *ance* ausgehen, als: *Constance*, Beständigkeit, *Vigilance*, Wachsamkeit, u. endigen sich im Italienischen auf *anza*, als: *Vigilanza*, *Costanza*, &c.

Man muß von dieser Regel ausschließen: *assistance*, Hülfe, *assistenza*; *croyance*, oder *créance*, Glaube, *credenza*; *connoissance*, Wissenschaft, *conoscenza*; und *correspondance*, *condescendance*, *complaisance*, *dépendance*, *désobéissance*, *intendance*, *puissance* & *subsistance*, die sich endigen in *enza*, und nicht in *anza*.

Die auf *ence*, im Französischen, als: *clémence*, Gütigkeit, *diligence*, Fleiß, *prudence*, Klugheit, gehen im Italienischen auf *enza*, aus, als: *clemenza*, *diligenza*, *prudenza*.

Agne macht *agna*, als: *Montagne*, Berg, *montagna*; *campagne*, Feldzug, *campagna*.

Ogne, macht *ogna*, als: *Catalogne*, *Catalonien*, *Catalògna*; *charogne*, Nas, todter Körper, *carogna*.

Ie macht *ia*: *Comédie*, *Comédie*, *Comedia*, Poesie, Dichtkunst, *Poesia*.

Oire macht *oria*; *gloire*, Ehre, *glòria*; *victoire*, Sieg, *vitòria*.

Ré macht *tà*: *pureté*, Reinigkeit, *purità*; *libéralité*, Freygebigkeit, *liberalità*.

Ure, macht *ura*: *avanture*, Begebenheit, *avventura*; *imposture*, Betrug, *impostura*.

2. Die Französischen Terminationes, welche in dem Italienischen auf ein E ausgehen.

Al macht *àle*; *Cardinal*, *Cardinal*, *Cardinale*; *mal*, übel, *male*.

Able, *évole* und *abile*; *charitable*, liebreich, gutthätig, *caritativo*; *honorable*, ehrbar, *onorevole*; *louable*, rühmlich, *lodévole*; und in *abile*, *aimable*, lieblich, *amabile*; *admirable*, wunderbar, *ammirabile*, &c.

Ant, *ante*; *vigilant*, wachsam, *vigilante*; *amant*, Liebhaber, *amante*.

El, *àle*; *criminel*, peinlich, des Todes würdig, *criminale*; *sensuel*, wollüstig, *sensuale*.

Ent, *ente*; *prudent*, klug, *prudente*; *diligent*, fleißig, *diligente*.

Eur, òre; honneur, Ehre, onòre; chaleur, Hitze, calore.

Ible, ibile; inflexible, unbieglich, inflessibile; possible, möglich, possibile.

Ier, ière; Cavalier, Cavalier, Cavalière,

Ion, iòne; union, Vereinigung, unione; portion, bescheiden Theil, porzione,

Ison, gione; raison, Ursache, ragione; prison, Gefängniß, prigione.

On, òne; charbon, Kohle, carbone; canon, Stück, Geschütz, cannone; Baron, Baron, Barone, Canon, Décret de Concile, Kirchen-Gesetz, Canone.

Ont, ònte; front, Stirne, fronte; pont, Brücke, ponte.

Ois, Namen der Völkerschaft, èse; François, Franzos, Française; Hollandois, Holländer, Olandese,

Ude, ùdine: inquiétude, Unruhe, inquietudine.

Ulier, òlare; régulier, regulär, regolare; particulier, sonderbar, particolare.

3. Die Französischen Terminations, welche in dem Italiänischen auf ein O ausgehen.

Age, aggio; Page, Edelknabe, Paggio; équipage, Rüstung, equipaggio.

Ain, ano; humain, menschlich, umano; main, Sand, mano.

Aire, ario; salaire, Lohn, Sold, salario; téméraire. verwagen, temerario.

Eau, òlo; chapeau, Hut, cappello; manteau, Mantel, mantello.

Ent, Substantivum, ento; Sacrement, Sacrament, Sacramento.

Hier sind auszunehmen alle Nomina Adjectiva, welche sich im Italiänischen in ente endigen. z. E. diligent, fleißig, diligente; intelligent, verständig, intelligente; prudent, Flug, prudente: siehe pag. 25. lin. 37.

Eux, òfo; généreux, großmüthig, generoso; gracieux, gnädig, grazioso.

In, òno; vin, Wein, vino; jardin, Garten, giardino.

If, òvo; actif, hurtig, attivo; passif, Leidend oder vergänglich, passivo.

C, cò; porc, Schwein, porco; Turc, Türk, Turco; Grec, ein Grieche, Greco, (oder, die obere wilde Schweins-Zähne, denti di sopra del cinghiale.)

Die Veränderung der Terminationum an den Verbis und Participiis.

Er, àre; aimer, lieben, amare; parler, reden, parlare.

*Endre, èndere, prendre, nehmen, prendre; rendre, wieder-
geben, rendre.*

*Ir, ire; partir, ver- oder austreiben, partire; sentir, fühlen,
merken, sentire.*

Die Participia, welche im Französischen auf ein *é* ausgehen;
terminiren sich im Italianischen auf *ato*, als: *aimé, geliebt,
amato; orné, geziert, ornato.*

Die Participia in *i* machen *ito*, als: *dormi, geschlafen, dor-
mito; senti, gefühlt, gemerkt, sentito; pati, gelitten, patito,
menti, gelogen, mentito.*

Es sind sonst unerschiedliche Italianische Wörter, welche mit
dem Französischen in ganz keine Gleichheit kommen, als: *le ciglia,
les sourcils, die Augenbrauen; fazzoletto, mouchoir, Schnupf-
tuch; gobbo, boscu, böckericht; chiamare, appeller, nennen;
scherzare, badiner, Furzweilen; welches denn macht, daß so-
thane Regeln nicht allgemein sind.*

Eine andere Termination der Italianischen Nomi- num, aus dem Lateinischen hergenommen.

Der Lateinische Ablativus, macht insgemein bey den Italia-
nern den Nominativum, als: *calore chaleur, Sige, onore,
honneur, Ehre; pèttine, peigne, Kamm; vergine, vierge,
Jungfrau.*

Die Nomina Neutrius Generis verändern ihre Termination
in *O*; als: *tempus, tempo, temps, Zeit; caput, capo, tête, Haupt;
sacerdotium, sacerdozio, prêtrise, Priestertum; cornu, corno,
corne, Horn.*

Die Nomina Neutrius Generis in *en* schneiden das *n* ab, als:
nomen, nome, nom, Name; flumen, fiume, fleuve, Fluß.

Die meisten Lateinischen Infinitivi von der zweyten und dritten
Conjugation machen die Italianischen Infinitivos als: *dolere,
faire mal, Schmerzen; tenere, tenir, halten; solere, avoir cou-
tume, pflegen; temere, craindre, fürchten; vedere, voir, sehen;
credere, croire, glauben; leggere, lire, lesen; defendere, défen-
dre, vertheidigen; porgere, présenter, geben, schenken.*

Die Gleichförmigkeit der Temporum von den Französischen Verbis mit den Italianischen, um das Italianische leicht und in kurzer Zeit reden zu lernen.

Nachdem ich euch zu erkennen gegeben, was für eine Gleichheit zwischen den Französischen und Italianischen Nominibus ist, habe ich für gut angesehen, euch ebenfalls die Gleichförmigkeit und Termination der Temporum Verborum mitzutheilen, welche euch viel nützen, und das Italianische bald und ohne große Mühe zu reden den Weg bahnen wird.

Zuförderst aber ist zu beobachten, daß man zum öftern dahero, weil man ein Verbum nicht recht conjugiren kan, sowohl im Reden, als Schreiben, beydes im Italianischen und Französischen viele Fehler beachtet.

Dafern das Frauenzimmer, und die, welche des Lateins nicht kundig sind, auf folgende Manieren, wie sich nämlich die Verba zu endigen pflegen, Acht geben wollten, würde man in ihrer Orthographie nicht so viele Fehler anzutreffen haben.

Ich habe weder den Singularem Temporum Præsentium, noch die Præterita Definita, hieher gesetzt, weiln ihre Termination nicht general oder allgemein ist.

Die Termination des Pluralis Temp. Præs.

Alle die Französischen Verba terminiren sich in Tempore Præsenti Pluralis Numeri auf ons, ez, ent.

Alle die Italianischen Verba terminiren sich in eben demselben Tempore auf iamo, te, no.

Das Verbum, *être*, seyn, hat mit dieser Regel nichts zu thun.

Imperfectum.

ois,	ois,	oît,	ions,	iez,	oient,
ro,	vi,	va,	vano,	vate,	vano,

Futurum.

rai,	ras,	ra,	rons,	rez,	ront,
ro,	rai,	ra,	remo,	rete	ranno.

Imperfectum I. Subjunctivi.

se,	se,	—	sions,	siez,	sient.
-----	-----	---	--------	-------	--------

Die Termination in der dritten Person Sing. ist in dem Französischen nicht durchgehends einerley, sondern sie gehet auf ein *ât, it, ôt, int, aus.*

ss,	ss,	ss,	ssimo,	ss,	ssero.
-----	-----	-----	--------	-----	--------

Imperfectum II Subjunctivi.

rois, rois, roit, rions, riez, roient,
rei, resti, rebbe, remmo, resté, rebbero.

Alle die Italiänischen Infinitivi gehen auf *re* aus, als: *amare*, Lieben, *aimer*; *ricevere*, empfangen, *recevoir*; *suggire*, schieben, *fuir*; *sentire*, fühlen, *sentir*.

Die Gerundia terminiren sich im Französischen auf *ant*, als: *aimant*, *dormant*, *croyant*.

Die Italiänischen Gerundia aber gehen auf *ndo* aus, als: *amando*, *dormendo*, *credendo*, *zu*, im Lieben, schlafen, glauben.

Ende der Einleitung.

Der Italiänische Sprachmeister.

Erster Theil.

Die Italiänische Pronunciation ist das erste, was man fassen soll. Selbige bestehet in einigen Sylben, welche die Italiäner anders aussprechen, als die Franzosen, gleichwie man etliche Blätter weiter unten sehen kann, allwo die ganze Italiänische Pronunciation in einem Discours von sieben Zeilen zu finden ist.

Von der Italiänischen Pronunciation.

Die Italiänische Sprache hat zwanzig Buchstaben, die man ausspricht:

ische, esse, dsche, aka, elle, emme, enne,
A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O,
erre, esse, u, dzetta,
P, Q, R, S, T, V, Z.

Aus diesem ABC siehet man, daß zwischen der Italiänischen und der Französischen Pronunciation kein Unterscheid sey; ausser in den Buchstaben C, G, H, Q, V, Z, welche man dann so, wie sie oben gezeichnet sind, aussprechen muß.

K, X und Y sind in der Italiänischen Sprache nicht zu finden; und wenn schon dergleichen Buchstaben in halb Latein- und Deutschen Worten vorkommen, so wird k mit c, und x mit s, st, fl, und cc verwechselt, als:

Kalendarium, ., Calendario, Calender, Calendrier, ou, Almanac.

Sixtus,	Sisso,	Sirtus,	Sixte,
Alexander,	Alessandro,	Alexander,	Alexandre,
Excellens,	Excellente,	herrlich,	Excellent &c.

Die Buchstaben werden in Vocale und Consonantes eingetheilt, gleichwie oben in der Einleitung ist gemeldet worden.

Von der Pronunciation der Vocalium.

Die Vocale, welche sind *a, e, i, o, u*, werden wie in dem Französischen ausgesprochen, ausgenommen, *u*, welches man als ein Deutsches *u*, oder Französisches *ou*, pronunciret, zum Exempel: *publicazione*, publication, Eröffnung, leset im Französischen *poublicatione*. Und siehet man aus diesem Exempel die Pronunciation, aller fünf Vocalium.

Die Vocale, welche am Ende des Wortes mit einem Accent gezeichnet sind, müssen lang ausgesprochen werden, als: *castita*, chasteté, Keuschheit; *Re*, *Roi*, König; *il di*, le jour, der Tag; *amò*, il aima, er hat geliebt; *virtù*, vertu, Tugend.

Wenn der Vocalis *u*, eine Sylbe mit einem andern Vocali anfangt, so wird er ein Consonans, und alsdann spricht man ihn, wie in dem Französischen das *V* consonne in dem Wort *Vertu*, oder wie die wahren Deutschen das *W* aussprechen, aus, als: *vaso*, vase, Geschirr; *vero*, vrai, wahr; *vostro*, vôtre, euer; *virtù*, vertu, Tugend. Sphane Italianische Wörter soll man wie in dem Französischen aussprechen.

Das *V* consonans ist eigentlich ein gelindes *F*, welches durch Zusammenfügung der untern Lippe mit den obern Zähnen geschieht, dahingegen das Deutsche *W*, welches weder in Französischer noch Italianischer Sprache gefunden wird, durch Zusammenfügung der obern und untern Lippe betont wird.

Wenn aber die Sylbe nicht von dem Vocal *u* anhebt, und er vor einem *o* stehet, so wird er fast gar nicht ausgesprochen, als: *buono*, bon, gut; *cuore*, cœur, Herz; *fuoco*, feu, Feuer; leset *bòno*, *còre*, *fòco*, die Florentiner sprechen das *u* in diesen Wörtern stärker, als die Römer, aus.

Von sothaner Regel aber werden ausgenommen *duoi*, deux, zwey, *tuo*, ton, dein, *suò*, son, sein, *virtuoso*, vertueux, tugendhaft, &c. allwo man das *u* wie in dem Französischen das *ou*, oder in dem Deutschen das *u*, aussprechen muß, indem das *u* und *o* zwey Sylben machen.

Die Diphthongi, die nichts anders, als zwey vereinbarte Vocale sind, werden deutlich ausgesprochen, machen aber doch nur eine einige

einige Sylbe, als: *mài*, jamais, niemals; *mièi*, mes, meine; und kann man sie am besten durch den Mund eines Sprachmeisters pronunciren lernen.

Von der Pronunciation der Consonantium.

Es sind eigentlich nur drey Consonantes, welche von der Französischen Pronunciation abweichen, als C, G, und Z, denen man H, T, und S, zusetzen kann, bey denen ein und anderes sonderbares zu beobachten.

C vor den Vocalibus *a, o, u*, und vor einem Consonante, wird wie im Französischen ausgesprochen, oder wie im Deutschen das K, zum Exempel: *casa*, maison, Haus; *collo*, col, oder cou, Hals; *cura*, soin, Sorge; *Christo*, Christ, Christ.

C vor den Vocalibus *e* oder *i*, als *ce*, *ci*, wird wie in dem Französischen, *tche*, *tchi*, oder in dem Deutschen, *tſche*, *tſchi*, ausgesprochen, z. E. *Césaire*, César, Kaiser; *cecità*, aveuglement, Blindheit; *citta*, ville, Stadt, leset *tchèsaire*, *tchetſchità*, *tchità*; nach der Deutschen Mundart *tſchèsaire*, *tſchetschità*, *tſchitta*, Kaiser, Blindheit, Stadt. Nach der Italianischen Zärtlichkeit muß man das T in *tſchèsaire*, *tſchetschità*, &c. so sanft aussprechen, daß man nicht vernehmen könne, ob es ein *t* oder ein *d* sey.

Vor zweyen vor den Vocalibus *e* oder *i* stehenden *cc* wird das erste als ein *d*, und das andere als ein *sche* und *ſchi* ausgesprochen, z. E. *accento*, accent, Accent; *braccio*, bras, Arm, leset, als wenn ihr im Französischen pronunciren wolltet, *adchèntot*, *bradchio*.

Die Sylben *ſce*, *ſci*, werden wie das Deutsche *sche*, *ſchi*, ausgesprochen, als: *ſcemare*, diminuer, verringern; *laſciare*, laisser, lassen, leset, *ſchemare*, *laſchiàre*.

G vor den Vocalibus *a, o, u*, und den Consonantibus wird wie in dem Deutschen und Französischen ausgesprochen, zum Exempel: *gabbia*, cage, Käfig; *gobbo*, boſſu, bucklicht; *gusto*, goût, Geschmack; *grido*, cri, Geschrey.

G vor den Vocalibus *e* oder *i*, als: *ge*, *gi*, wird gelesen als: *dſche*, und *dſchi*, oder als stünde ein *d* vor dem *g*; zum Exempel: *gelo*, *gélée*, Kälte; *giro*, tour, Kreis, leset, *dgelo*, *dgiro*.

Vor zweyen vor eben denselben Vocalibus *e* oder *i* stehenden *gg* wird das erste als ein *d*, und das andere als ein Französisches *g*, oder wie ein Deutsches *sch*, ausgesprochen, als: *oggetto*, objet, ein Objectum; *oggi*, aujourd'hui, heute, leset *odgetto*, *odgi*.

Wenn nach der Sylbe, *gi* ein Vocalis folget, als: *gia*, *gio*, *giu*,

muß man das *g* nicht sonderlich aussprechen, zum Exempel: *giardino*, jardin, ein Garten; *giorno*, jour, der Tag; *giudice*, juge, ein Richter; leset *jardino*, *jorno*, *judice*.

Die Sylbe *gli* wird als *lli* ausgesprochen, indem das *l* so, wie in dem Französischen Wort *lilles* pronunciret wird, zum Exempel: *pigliare*, prendre, nehmen, leset *pilliare*.

Die Sylben *gna*, *gne*, *gni*, *gno*, *gnu*, werden ausgesprochen, als im Französischen *gnia*, *gnie*, *gni*, *gnio*, *gniu*, in einer Sylbe, oder um besser zu sagen, muß man solches durch die Nase aussprechen, als: *Agnello*, Agneau, Lamm; *Campagna*, Campagne, Feld; *digno*, digne, würdig; *ignudo*, nud, nacktend, ic.

Das *H* hat keine Aspiration, und wird im Anfange des Wortes nicht ausgesprochen, als: *hora*, heure, Stunde; *ho*, j'ai, ich habe; *humano*, humain, menschlich, leset: *ora*, *o*, *umano*; aus welcher Ursache es denn auch, wie unten, in dem Kapitel von der Italiänischen Orthographie, mit mehrerem vorkommt, von den neueren Italiänischen Autoribus meistens nicht mehr geschrieben wird.

Che, *chi*, wird als im Französischen *que*, *qui*, und im Deutschen als *ke*, *ki*, ausgesprochen.

Die Sylben in *ghe*, und in *ghi*, als: *fatighe*, *fatigues*, Ermüdungen; *luoghi*, lieux, Orter, werden ausgesprochen, wie im Französischen, als: *fatigue*, *logui*, und im Deutschen, als: *fatig-e*, *log-i*.

Es ist zu observiren, daß man den Vocale *i* in den Sylben *eio*, *cia*, *gio*, *gia*, *glio*, *glia*, fast gar nicht pronunciren müsse z. E. *bacio*, baiser, ein Kuß; *Francia*, France, Frankreich; *loggia*, loge, eine Stütze; *figlio*, fils, ein Sohn; *figlia*, fille, eine Tochter.

Ihr wollet mit Fleiß aufmerken, wie man den Buchstaben *S* aussprechen solle: denn es sind wenig Leute, die ihn wohl aussprechen, und ich kann mit Wahrheitsgrund sagen, daß vor dieser nicht eine einzige Grammatik gedruckt worden ist, welche es gebührend zeige; vielmehr findet man darinnen lauter verkehrte Regeln, so daß das Lateinische Sprüchwort wohl saget: *Ne tutor ultra crepidam*, ein Schuster muß bey seinem Leisten bleiben.

Man soll das *S* auf zweyerley Art aussprechen, nämlich ganz stark, oder als ein doppeltes *ss*, wenn sich vor dem sein Consonans findet, zum Exempel: *falso*, faux, falsch; *perso*, perdu, verlohren; *arso*, brûlé, verbrannt; *forse*, peut-être, vielleicht; *pinse*, il peignit, er hat gemalt; *arso*, *perse*, *pinse*, *falso*, *persi*, *arso*, &c. leset oder pronunciret: *falso*, *persso*, *arssso*, *forssse*, *arssse*, *pinssse*, *falsst*, *persst*, *arssst*.

In den Nominibus Adjectivis, und in den Participiis, welche auf *ese*, *eso*, *osi*, *ose*, *uso*, ausgehen, soll man das *s* sanfter aussprechen, das ist, so wie man das *z* im Französischen pronunciret, zum Exempel: *prese*, il prit, er hat genommen; *rese*, il rendit, er hat wieder gegeben; *tese*, il tendit, er hat gespannt; *preso*, *reso*, *teso*, *presi*, *resi*, *tesi*; *virtuoso*, vertueux, tugendhaft; *virtuosa*, vertueuse, tugendhafte; *virtuosi*, *virtuose*; *uso*, usage, Gebrauch; *confuso*, confus, verwirret; pronunciret *preze*, *reze*, *teze*, *prezo*, *rezo*, *prezi*, *rezi*, *tezi*, *virtuozo*, *virtuozza*, *virtuozzi*, *virtuozze*, *uzo*, *confuzo*.

Das *S* wird im Anfang eines Wortes wie im Französischen und Latinitischen ausgesprochen, als: *salute*, salut, Seil; *sole*, soleil, Sonne; *sale*, sel, Salz; *singolare*, singulier, sonderbar; *servo*, serviteur, Knecht; *sopra*, dessus, auf.

Sa wird allein in diesen Worten *cosa*, chose, Sache, und *rosa*, wenn es benaget heißt, ausgesprochen wie die erste Sylbe in *salut*, Seil.

Sa hergegen in den übrigen Worten, als: *spesa*, dépense, Unkosten; *casa*, maison, Haus; *rosa*, rose, wenn es eine Rose heißt, und in allen andern auf *sa* sich terminirenden Worten soll ausgesprochen werden, wie man im Französischen in *Zacharie*, *Zacharias*, die erste Sylbe, nicht aber, wie man *sa* in *salut* pronunciret, gleichwie die Autores der lezt hin herausgetommenen Grammatiken solches wollen, welche nicht nur in der Pronunciation, sondern auch in den vornehmsten Regeln gefehlet haben.

Cosi, ainsi, also, wird ausgesprochen als *cosi*, die Neapolitaner sagen, *cousi*.

Die Sylbe, *ti*, welche im Lateinischen als *ti* ausgesprochen wird, pronunciret man im Italienischen auch als *tsi*, z. E. *nazione*, nation, ein Volk; *gratia*, grace, Gnade; leset *nazione*, *gratia*. Heut zu Tage aber wird statt dieses *i* ein *z* gesetzt, als: *nazione*, *grazia*, &c.

Die übrigen Worte werden ganz hart auf *ti* ausgesprochen, als: *antipatia*, antipatie, natürliche Widerwärtigkeit; *simpatia*, simpatie, Mitleidung der natürlichen Dinge, *malattia*, maladie, Krankheit, &c.

Das *Z* wird auf zweyerley Weise ausgesprochen, als ein *DS* und als ein *TS*. Die allgemeine Regel ist, es als ein *TS* zu pronunciren, ausgenommen in den Worten, die im Italienischen und Französischen mit einem *z* geschrieben werden, als: *Zona*, *Veneroni* Gramm.

Zone, ein Erbstrich; *Zero*, *Zero*, eine Null in den Ziffern; *Zodiaco*, *Zodiaque*, ein Thierkreis; *Gazzeita*, *Gazette*, eine Zeitung; *Lazaro*, *Lazare*, *Lazarus*; leset *dsōna*, *dsero*, *dsodiaco*, *gadsēta* *Ladsaro*.

Ebnermassen pronunciret man das *z* wie ein *ds* in den Worten *mēzo* oder *mezzo*, milieu ou demi, mitten oder halb; *rōzzo*, wenn es grob heisset; *zibetto*, crvette, Zibettag; *zendado*, taffetas, Taffet; *manza*, genisse, eine junge Kuh; *ziffera*, chiffre, eine Ziffer; *zenzero*, gingembre, Ingber.

Alle die übrigen *Z*, oder auch doppelten *ZZ*, werden als ein *TS* pronuncirt, i. E. *fazzoletto*, mouchoir, ein Schnupftuch; *gentilezza*, gentillesse, die Artigkeit; *porzzo*, puits, Brunnen; *nōzze*, *nōces*, die Hochzeit, *diligenza*, diligence, der Fleiß; leset *faisoletto*, *gentilezza*, *porzo*, *nozze*, *diligentza*.

Die andern Consonantes, *B*, *D*, *F*, *L*, *M*, *N*, *P*, *Q*, *R*, *S*, *T*, behalten die deutsche und französische Pronunciation.

Auszug derjenigen Sylben und Wörter, die am schweresten auszusprechen sind.

Ce, *ci*, pronunciret als:

iche, *ichi*, nach dem Deutschen, *tſche*, *tſchi*.

Cicerōne, *Ciceron*, *Cicero*; *cecità*, aveuglement, Blindheit; *cenere*, cendre, Asche; *cenare*, souper, zu Nacht essen; *cērchio*, cercle, Zirkel; *cibo*, viande, Speis; *città*, ville, Stadt; *accento*, accent, Accent; *bacio*, baiser, Kuß.

Che, *chi*, pronunciret *ke*, *ki*.

Che dite? que dites-vous? was sagt ihr? *che fate?* que faites-vous? was macht ihr? *che volete?* que voulez-vous? was wollet ihr? *chi mi cerca?* qui me cherche? wer sucht mich? *chi volete?* qui voulez-vous? wen wollet ihr? *chi domandate?* qui demandez-vous? nach wem fragt ihr?

Ge, *gi*, *gli*, pronunciret *dge*, *dgi*, *lli*.

Gēsti, gestes, Gebärden; *gēnio*, genie, angebohrne Art; *gēlo*, glace, Eis; *gēni*, gens, Völker; *giro*, tour, Kreis; *giudice*, juge, Richter; *maggiore*, plus grand, grösser; *giorno*, jour, Tag; *giovane*, jeune homme, Jüngling; *Giugno*, Juin, Brachmonat; *figlio*, fils, Sohn; *figlia*, fille, Tochter; *pigliare*, prendre, nehmen; *foglio*, feuille, Blatt; *orgoglio*, orgueil, Hochmuth; *Maggio*, Mai, May.

Gna, gne, gni, gno, gnu, ,
pronunciret

Gnà, gnìe, gnì, gnìo, gnìu, in einer Sylbe.

Bagnare, mouiller, naß machen; legno, bois, Holz; Ingegner, Ingenieur, Ingenier; magnifico, magnifique, ansehnlich; pegno, gage, Pfand; Signore, Seigneur, Herr; ingegno, entendement, Verstand; ignudo, dénué, nackt.

Sa, se, si, so, su

Berniet mit Fleiß wohl aussprechen: salute, salut, Heil; cosa, chose, Sache; rosa, rose, Rose; spesa, dépense, Ausgabe; virtuosa, vertueuse, tugendhafte, eine Künstlerin in der Musik, oder auch in der Malerkunst; palésé, découvert, Fund; prose, proses, ungebundene Reden; presi, je pris, ich habe genommen; resi, je rendis, ich habe wieder gegeben; uso, usage, Gebrauch; virtuoso, vertueux, tugendhaft; così, ainsi, also.

Ti pronunciret tsi.

Nazione, nation, ein Volk; estimatione, estimation, Schätzung; inclinazione, inclination, Zuneigung; grazia, grace, Dank; giurisdizione, jurisdiction, Gebiet, oder Gerichts-zwang; azione, action, Handlung.

U pronunciret man im Italianischen wie das Französische ou, oder wie das Deutsche u.

Tu, tu, du; virtù, vertu, die Tugend; pugnare, combattre, streiten; pugna, combat, Streit; funesto, funeste, traurig; bruno, brun, braun.

U vor dem o pronunciret o.

Buono, bon, gut; fuoco, feu, Feuer; giuoco, jeu, Spiel; figliuolo, fils, Sohn.

V pronunciret gelinder als ein deutsches F, oder als W.

Avenire, avenir, sich zutragen, begeben; inavvertenza, imprudence, Unbedachtsamkeit; avvertire, avertir, warnen.

Z pronunciret ts.

Senza, sans, ohne; notte, noces, Hochzeit; diligenza, diligence, Fleiß; prudenza, prudence, Klugheit; fazzoletto, mouchoir, Schnupftuch; pozzo, puits, Brunnen; ignoranza, ignorance, Unverstand; pazzia, sottise, Narrheit; pazzo, fol, Narr.

Z pronunciret ds.

Mezzo, demi, halb; Zodiaco, Zodiaque, Thierkreis; rozza, rude, ungeschliffen.

Damit man den Italianischen Accent erlernen, soll man nach folgende Zeilen wohl lesen lernen, worinnen die ganze Italianische Pronunciation in denen mit den Sternchen bezeichneten Sylben zu finden ist. Wer nun dieselbe wohl aussprechen kann, wird auch alle das Italianische wohl pronunciren.

Ciascheduno sà, che còme non v'è cosa, che più dispiaccia a Dio, che l'ingratitude, ed inosservanza de' suoi precetti; così non v'è niente, che cagioni maggiormente la desolazione di questo universo, che la cecità è superbia degli uomini, la pazzia de' gentili, l'ignoranza ed ostinazione de' Giudei ed Scismatici.

Chacun sait, que comme il n'y a point de chose, qui déplaît plus à Dieu, que l'ingratitude & le mépris de ses commandements; de même il n'y a rien, qui cause davantage la désolation de cet univers, que l'aveuglement, & l'orgueil des hommes, la folie des Gentils, l'ignorance & l'obstination des Juifs & des Schismatiques.

Einem jeden ist bekannt, daß, gleichwie Gott nichts mehr mißfällt, als die Undankbarkeit und Verachtung seiner Gebote; also auch diesen Weltkreis nichts mehr zerstöre und zerrütte, als die Verstoßung und die Hossart der Menschen, die Thorheit der Heyden, die Unwissenheit und Salsstarrigkeit der Juden und der Schismaticorum.

Kurze Wiederholung der Italianischen Pronunciation.

ce,	} prò- nun- ciet.	tsche, } C. cèna,	} wie im Französischen	dchena,	} oder im Deutschen	tsichena,
ci,		tschi, } città,		dchittà,		tsichittà,
cia,		tschia, } ciascuno,		dchiascouno,		tschiascuno
eio,		tschio, } bacio,		badchio,		batschio,
ge,		tsch, } genio,		dgenio,		dschenio,
gi,		tsch, } giro,		dgiro,		dschiro,
gia,		ja, } giardino,		dgiardino,		dschardino,
gie,		je, } giesu,		dgiesu,		dschesu,
gio,	}	jo, } giove,	}	dgiove,	}	dschowe,

giù,	pro- nun- ciat	ju, i. E. giùsto,	wie im Französischen	giousto,	oder im Deutschen	bisusto,
gli,		lli, pigliare,		pilliare,		villiare,
gna,		gnia, gni, regnare,		regnare,		regnare,
gne, &c.		&c.				
che,		ke, che,		que,		te,
chi,		ki, chi,		qui,		ti,
fee,		sche, scemare,		schemare,		schemare,
fei,		schi, lasciare,		lachiare,		taschiare,
ti,		tli, nazione,		natione,		nazione,
u,		ou, virtù,		virtou,		wirtu,
u vor einem o,		o, buono,		bono,		bono,
u,		v, avvenire,		aventre,		aventre,
z,		ts, ober ds, diligèn- za,		diligentsa,		bilidschen- sa,
		zefiro,		dsefiro,		dsefiro.

Die Vocale, die mit einem Accent bezeichnet sind, soll man lang aushalten, als: *sa*, *sa*, seine; *virtu*, *vertu*, die Tugend; *cecità*, *l'aveuglement*, die Blindheit.

Dafern ihr euch viele Italianische Wörter bekannt machen wollet, so leset das Ende der Einleitung zu der Italianischen Sprache, woselbst ihr eine kleine Abhandlung finden werdet, mit der Ueberschrift:

Wie man in weniger Zeit eine große Menge Italianischer Wörter erlernen könne.

Das erste Kapitel.

Von den Artikeln insgemein.

Es sind dreyerley Artikel, ein Definitus, ein Indefinitus, und ein Articulus Unitatis.

1) Der Articulus Definitus bezeichnet das Genus, den Numerum und den Casum der Nominum, vor denen er hergeheth, als:

Il Cielo, *le Ciel*, der Himmel, *del Cielo*, *du Ciel*, des Himmels, *al Cielo*, *au Ciel*, dem Himmel, *dal Cielo*, *du Ciel*, von dem Himmel; *i Cieli*, *les Cieux*, die Himmel, *dei Cieli*, *des Cieux*, der Himmel, *ai Cieli*, *aux Cieux*, den Himmeln, *dai Cieli*, *des Cieux*, von den Himmeln.

La terra, *la terre*, die Erde, *della terra*, *de la terre*, der Erde,

alla terra à la terre, der Erde, *dalla terra*, de la terre, von der Erde; *le terre*, les terres, die Länder, *delle terre*, des terres, der Länder, *alle terre*, aux terres, den Ländern, *dalle terre*, des terres, von den Ländern.

Die Artikel *il*, *lo*, *la*; *del*, *dello*, *della*; *al*, *allo*, *alla*; *dal*, *dallo*, *dalla*; *i*, *gli*, *le*; *dei*, *degli*, *delle*, &c. *le*, *la*. *les*; *du*, *de la*, *des*; *au*, *à la*, *aux*, werden Articuli Definiti genennet, weil sie definiren und bezeichnen das Genus Masculinum oder Fœmininum, sodann auch den Numerum Pluralem oder Singularem der Namen, vor welchen sie stehen.

Der Articulus Definitus hat sechs Casus, welche sind: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, und Ablativus.

2. Der Articulus Indefinitus hat nur drey Casus, den Genitivum, Dativum, und Ablativum. Er wird Indefinitus genannt, weil man ihn ohne Unterschied vor das Genus Masculinum und Fœmininum, vor den Singularem und Pluralem setzt, und weil er das Nomen, vor welchem er hergehört, in einer generalen und ungewissen Bedeutung läßt.

Die Italiäner und Franzosen haben folgende Articulos Indefinitos, nämlich: *di*, *de*; *a* oder *ad*, *à*; *da*, *de* oder *par*. Man kann diese Articulos Indefinitos, wie gemeldet, vor ein Nomen Masculinum und Fœmininum setzen, als: *una libra di pane*, une livre de pain, ein Pfund Brodt; *una corona di Re*, une couronne de Roi, eine Krone; *un cappello di paglia*, un chapeau de paille, ein Strohhut; *tre libre di carne*, trois livres de viande, drey Pfund Fleisch; da die Namen *Re*, *pane*, Masculina, und *paglia*, *carne*, Fœminina sind.

Ingleichem setzt man auch den Articulum Indefinitum vor den Pluralem, eben wie vor den Singularem, zum Exempel: *una libra di cirègie*, une livre de cerises, ein Pfund Kirschchen; *quantità di persone*, quantité de personnes, viele Leute.

Damit man den Articulum Indefinitum mit dem Definito nicht confundiren möge, so erinnert euch, daß in der Französischen Sprache nur diese beyde einsylbige Wörter *de* und *à* den Articulum Indefinitum repräsentiren.

De wird insgemein im Italiänischen durch *di* ausgesprochen, so es der Genitivus ist, und durch *da*, so es der Ablativus ist; *a* oder *ad* exprimirt.

3) Die Articuli Unitatis sind folgende: *un*, *uno*, *un*, ein, vor das Masculinum; *una*, *une*, eine, vor das Fœmininum. Sie

werden Articuli Unitatis genannt, weil sie nur von einer Sache reden, als: *un fazzoletto*, un mouchoir, ein Schnupftuch; *uno schiaffo*, un soufflet, eine Ohrfeige; *una volatica*, une dartre, ein Zittermahl.

Der Artculus Unitatis wird mit dem Articulo Indefinito flectiret, und hat an sich selbst keinen Pluralem.

Von dem Articulo Definito.

Die Französische Sprache hat zwey Articulos Definitos, welche sind *le* und *la*.

Die Italianische Sprache hat drey, nemlich *il* und *lo*, der, welche das Masculinum, *le*, vorstellen; und *la*, die, vor das Genus Foemininum.

1) Der Artikel *il* wird vor den Nominibus Masculinis gebraucht, welche von einem Consonante anheben, und hat im Plurali *i*, als: *il padre*, le pere, der Vater, *i padri*, les peres, die Väter; *il fratello*, le frere, der Bruder, *i fratelli*, les freres, die Brüder.

2) Der Artikel *lo* hat im Plurali *gli*, und wird vor zweyerley Nominibus gesetzt, nämlich vor den Nominibus Masculinis, welche von einem S anheben, dafern ein andrer Consonans gleich darauf folget, als: *lo studio*, l'étude, das Studiren, *lo spirito*, l'esprit, der Geist, *lo scolare*, l'écolier, der Schüler, *gli studi*, les études, die Studia, *gli spiriti*, les esprits, die Geister, *gli scolari*, les écoliers, die Schüler.

Wenn aber nach dem Buchstaben S ein Vocalis folget, so muß man den Artikel *il*, und nicht *lo*, gebrauchen, als: *il soldato*, le soldat, der Soldat, *il Sacramento*, le Sacrement, das Sacrament, *il Signore*, le Seigneur, der Herr, *il Secolo*, le Siècle, das Seculum, *il Superbo*, l'Orgueilleux, der Hoffärtige, und nicht *lo Soldato*, *lo Sacramento*, &c.

Gleichergestalt wird der Artikel *lo* vor die Nomina Masculina gesetzt, welche von einem Vocali anfangen, oder von einem h, und alsdann apostrophirt man ihn; zum Exempel: *l'amore*, l'amour, die Liebe, *l'onore*, l'honneur, die Ehre, *l'ingegno*, l'esprit, der Verstand; und nicht *lo amore*, *lo onore*, *lo ingegno*. Im Plurali hat er *gli amori*, *gli onori*, *gl' ingegni*.

Der Artikel *la* wird zu den Foemininis gebraucht, und hat *le* im Plurali, als: *la casa*, la maison, das Haus, *le case*, les maisons

die Häuser; *la chiesa*, l'église, die Kirche, *le chiese*, les églises, die Kirchen; *la Messa* la Messe, die Messe, *le Messe*, les Messes, die Messen.

Ebenmäßig wird der Artikel *la* vor den Nominibus Fœmininis gesetzt, welche von einem Vocali, oder *h*, anfangen, und alsdann apostrophirt man ihn, zum Exempel: *l'anima*, l'ame, die Seele; *l'estremità*, l'extrémité, die äußerste Noth; *l'onesta*, l'honnêteté, Ehrbarkeit, und nicht *la anima* &c. und hat im Plurali *le anime*, *le estremità*, *le honestà*.

Declination der Articulorum Masculini Generis, IL und LO.

Ich setze den Accusativum nicht darzu, allbiweil er eben so, wie der Nominativus ist; so habe ich auch den Vocativum ausgelassen, weil er im Französischen, Deutschen, Lateinischen und Italianischen durch *o* exprimiret wird.

Sing. Nominativus	<i>il</i> ,	<i>lo</i> ,	<i>le</i> , der,
Genitivus	<i>del</i> ,	<i>dello</i> ,	<i>du</i> , des,
Dativus,	<i>al</i> ,	<i>allo</i> ,	<i>au</i> , dem,
Ablativus,	<i>dal</i> ,	<i>dallo</i> ,	<i>du</i> , oder <i>par le</i> , von dem.
Plur. Nominativus	<i>i</i> ,	<i>gli</i> ,	<i>les</i> , die,
Genitivus,	<i>dei</i> , <i>de'</i> , <i>degli</i> ,		<i>des</i> , derer,
Dativus,	<i>ai</i> , <i>a'</i> , <i>agli</i> ,		<i>aux</i> , denen,
Ablativus	<i>dai</i> , <i>da'</i> , <i>dagli</i> ,		<i>des</i> , von denen,

Man braucht im Plurali nicht mehr die Artikel *li*, *delli*, *alli*, *dalli*, wie die alten aethen haben, und sagt man besser: *i Signori*, les Seigneurs, die Herren, als *li Signori*; *dei Cardinali*, des Cardinaux, der Cardinäle, als *delli Cardinali*.

Declination des Articuli Fœminini Generis, LA.

Sing. Nominativus	<i>la</i> ,	<i>la</i> ,	<i>la</i> , die,
Genitivus	<i>della</i> ,	<i>de la</i> ,	<i>der</i> ,
Dativus	<i>alla</i> ,	<i>à la</i> ,	<i>der</i> ,
Ablativus	<i>dalla</i> ,	<i>de la</i> ,	oder <i>par la</i> , von der.
Plur. Nominativus	<i>le</i> ,	<i>les</i> ,	<i>la</i> , die,
Genitivus	<i>delle</i> ,	<i>des</i> ,	<i>derer</i> ,
Dativus	<i>alle</i> ,	<i>aux</i> ,	<i>denen</i> ,
Ablativus	<i>dalle</i> ,	<i>des</i> ,	oder <i>par les</i> , von denen.

Declination des Artikels IL mit einem Nomine Masculino, dessen erster Buchstaben ein Consonans ist.

Sing. Nominativus	<i>il libro,</i>	le livre, das Buch,
Genitivus	<i>del libro,</i>	du livre, des Buchs,
Dativus	<i>al libro,</i>	au livre, dem Buche,
Ablativus	<i>dal libro,</i>	du livre, ober par le livre, von dem Buche.

Plur. Nominativus	<i>i libri,</i>	les livres, die Bücher,
Genitivus	<i>dei od. de' libri,</i>	des livres, der Bücher,
Dativus	<i>ai oder a' libri,</i>	aux livres, den Büchern,
Ablativus	<i>dai od. da' libri,</i>	des livres, ober par les livres, von den Büchern.

Declination des Articuli LO mit dem Apostropho oder der Elision.

Singularis.

Nominativus	<i>l'amore</i>	l'amour, die Liebe,
Genitivus	<i>dell'amore,</i>	de l'amour, der Liebe,
Dativus	<i>all'amore,</i>	à l'amour, der Liebe,
Ablativus	<i>dall'amore,</i>	de l'amour, von der Liebe.

Pluralis.

Nominativus	<i>gli amòri,</i>	les amours, die Lieben,
Genitivus	<i>degli amòri,</i>	des amours, der Lieben,
Dativus	<i>agli amòri,</i>	aux amours, den Lieben,
Ablativus	<i>dagli amòri,</i>	des amours, ober par les amours, von den Lieben.

Ihr wollet in Acht nehmen, daß man, vermöge der Rechtschreibung, und nach Meynung der besten Autorum, den Pluralen von dem Articulo *lo* nicht abtürgen müsse, es sey denn, daß das nachfolgende Wort von einem *i* anfangt; derothalben soll man schreiben: *gl'ingègni*, les esprits. les entendements, die Ingenia, *gl'incendi*, les embrasements, die Feuersbrünste, mit dem Apostropho; und *gli amòri*, les amours, die Lieben, *gli onòri*, les honneurs, die Ehren, ohne Apostropho.

Declination des Articuli LO vor den Nominibus Masculinis, welche mit einem S anfangen, darauf ein Consonans folget.

Singularis.

Nominativus	<i>lo specchio</i> ,	le miroir, der Spiegel,
Genitivus	<i>dello specchio</i> ,	du miroir, des Spiegels,
Dativus	<i>allo specchio</i> ,	au miroir, dem Spiegel,
Ablativus	<i>dallo specchio</i> ,	du miroir, von dem Spiegel.

Pluralis.

Nominativus	<i>gli specchj</i> ,	les miroirs, die Spiegel,
Genitivus	<i>degli specchj</i> ,	des miroirs, der Spiegel,
Dativus	<i>agli specchj</i> ,	aux miroirs, den Spiegeln,
Ablativus	<i>dagli specchj</i> ,	des miroirs, von den Spiegeln.

Declination des Articuli LA vor einem Nomine Fœminino, so mit einem Consonanten anfängt.

Singularis.

Nominativus	<i>la casa</i> ,	la maison,	das Haus,
Genitivus	<i>della casa</i> ,	de la maison,	des Hauses,
Dativus	<i>alla casa</i> ,	à la maison,	dem Hause,
Ablativus	<i>dalla casa</i> ,	de la maison,	von dem Hause.

Pluralis.

Nominativus	<i>le case</i> ,	les maisons,	die Häuser,
Genitivus	<i>delle case</i> ,	des maisons,	der Häuser,
Dativus	<i>alle case</i> ,	aux maisons,	den Häusern,
Ablativus	<i>dalle case</i> ,	des maisons,	von den Häusern.

Die Franzosen haben keine Veränderung der Artikel im Plurali des Generis wegen; sagen demnach: les hommes, die Männer; les livres, die Bücher; les femmes, die Weiber; les étoiles, die Sterne. Da hingegen die Italiäner vor ein jedes Genus im Plurali einen Artikel haben, als: *gli uomini*, die Männer; *i libri*, die Bücher; *le donne*, die Weiber; *le stelle*, die Sterne.

Declination des Articuli LA mit dem Apostropho.

Singularis.

Nominativus	<i>l'anima,</i>	l'ame,	die Seele,
Genitivus	<i>dell'anima,</i>	de l'ame,	der Seele,
Dativus	<i>all'anima</i>	à l'ame,	der Seele,
Ablativus	<i>dall'anima,</i>	de l'ame,	von der Seele.

Pluralis.

Nominativus	<i>l'anime,</i>	les ames,	die Seelen,
Genitivus	<i>delle anime,</i>	des ames,	der Seelen,
Dativus	<i>alle anime,</i>	aux ames,	den Seelen,
Ablativus	<i>dalle anime,</i>	des ames,	von den Seelen.

Gleichfalls soll man den Artikel *la* im Plurali nicht abbrevi-
ren, wosern sich nicht das folgende Wort von einem *e* anhebet;
und also werdet ihr schreiben: *l'Eminenze*, les Eminences, die
Eminenzen, *l'essecuzione*, les executions, die *Executiones*, mit
dem Apostropho; und *le anime*, les ames, die *Seelen*, *le ultime*,
les dernieres, die *Letzten*, *le invenzioni*, les inventions, die
Inventiones, *Erfindungen*, ohne Apostropho.

Von dem Articulo Indefinito.

Der Artculus Indefinitus wird ohne Unterschied vor den Ma-
sculinis und Fœmininis, vor dem Singulari und Plurali
gebrauchet, und hat nur drey Casus, als:

Genitivus	<i>di,</i>	de,
Dativus	<i>a</i> oder <i>ad,</i>	à
Ablativus,	<i>da,</i>	de oder par.

Aus folgendem Exempel werdet ihr sehen, daß diejenige No-
mina, so mit dem Articulo Indefinito decliniret werden, kei-
nen Artikel haben, weder im Nominativo, noch im Accusati-
vo, noch auch im Vocativo.

Nominativus	<i>Roma,</i>	Rome,	Rom,
Genitivus	<i>di Ròma,</i>	de Rome,	Rom,
Dativus,	<i>a Ròma,</i>	à Rome,	zu Rom,
Accusativus,	<i>Ròma,</i>	Rome,	Rom.
Vocativus	<i>ò Ròma,</i>	ò Rome,	o Rom,
Ablativus	<i>da Ròma,</i>	de Rome,	von Rom.

Der Artculus Indefinitus dienet, die Nomina propria zu decliniren, welche in dem Nominativo keinen Articulum haben, als da sind die Namen der Engel, Menschen, Städte, Monate, und die Pronomina personalia, demonstrativa, interrogativa, relativa, als: *Michèle, Michel, Michel; Pietro, Pierre, Peter; Parigi, Paris, Paris; Gennaro, Janvier, Jenner, Febbraro, Fevrier, Hornung, Marzo, Mars, Merz, Aprile, Avril, April; io, moi, ich, tu, toi, du, egli, lui, er, noi, nous, wir, voi, vous, ihr; quello, celui-là, jener, quella, celle-là, jene; questo, cela, dieses, quelli, ceux-là, jene, Mascul. Generis; quelle, celles-là, jene, Fœminini Generis; che, que, was; chi, qui, welcher, quale, quel, welcher, quale, quelle, welche.*

Anmerkungen.

1) *Quale, quel, welcher, und quale, quelle, welche*, können auch mit dem Articulo definito decliniret werden; denn man sagt: *il quale, la quale, le quel, laquelle, welcher, welche, del quale, della quale, duquel, de laquelle, dessen, deren, al quale, alla quale, auquel, à laquelle, dem, der, dal quale, dalla quale, duquel, de laquelle, von welchem, von welcher, ic.* Man sagt aber nicht: *il Michèle, le Michel, il Pietro, le Pierre, il Parigi, le Paris, &c.*

2) Ebenmäßig mag der Artculus Indefinitus, vor allerley andern Nominibus gebraucht werden; denn man sagt: *una libra di pane, une livre de pain, ein Pfund Brod, una lastra di specchio, une glace de miroir, ein Spiegelglas, un cappello di paglia, un chapeau de paille, ein Strohhut.*

3) Man setzt auch den Articulum Indefinitum vor die Infinitivos, als: *l. E. è tempo di parlare, il est temps de parler, es ist Zeit zu reden, di dormire, de dormir, zu schlafen, di studiare, d'étudier, zu studiren.* Und wenn die Verba mit einem Vocali anfangen, so macht man eine Elision, als: *d'andare, d'aller, gehen.*

4) Damit ihr den Articulum Indefinitum leicht verstehen, und unschwer von dem Articulo Definito unterscheiden könnet, so müßet ihr euch erinnern, daß in dem Französischen nur die beyde *de* und *à* Articuli Indefiniti sind.

5) Wenn der Artculus Indefinitus *di* vor einem Worte, welches von einem Vocali anfängt, hergehet, muß man in dem Genitivo und Ablativo eine Elision machen, und in dem Dativo adgebrauchen, als: Nominativ. *Antonio*, Genitiv. *d'Antonio*, Dativ. *ad Antonio*, Ablativ. *d'Antonio*, oder besser: *da Antonio*.

Don dem Articulo Unitatis.

Die Articuli Unitatis sind folgende: *un, uno, un, ein*, vor den Masculinis; *una, une, eine*, vor den Fæmininis; sie werden mit dem Articulo Indefinito decliniret.

Declination des Articuli Masculini, *un, uno*.

Nominativus	<i>un, uno,</i>	<i>un, ein,</i>
Genitivus	<i>d'un, d'uno,</i>	<i>d'un, eines,</i>
Dativus	<i>ad un, ad uno,</i>	<i>à un, einem,</i>
Accusativus	<i>un, uno,</i>	<i>un, einen,</i>
Ablativus	<i>da un, da uno,</i>	<i>d'un, von einem; als:</i>

Mascul. *un*.

Nominativus	<i>un Prince,</i>	<i>un Prince, ein Fürst,</i>
Genitivus	<i>d'un Prince,</i>	<i>d'un Prince, eines Fürsten,</i>
Dativus	<i>ad un Prince,</i>	<i>à un Prince, einem Fürsten,</i>
Accusativus	<i>un Prince,</i>	<i>un Prince, einen Fürsten,</i>
Ablativus	<i>da un Prince,</i>	<i>d'un Prince, von einem Fürsten.</i>

Mascul. *uno*.

Nominativus	<i>uno florione,</i>	<i>un éturgeon, ein Stöhr,</i>
Genitivus	<i>d'uno florione, &c.</i>	

Declination des Articuli Fæminini, *una*.

Nominativus	<i>una,</i>	<i>une, eine,</i>
Genitivus	<i>d'una</i>	<i>d'une, einer,</i>
Dativus	<i>ad una,</i>	<i>à une, einer,</i>
Accusativus	<i>una,</i>	<i>une, eine,</i>
Ablativus	<i>da una,</i>	<i>d'une, von einer; als:</i>

Fæmin. *una*.

Nominativus	<i>una Principessa,</i>	<i>une Princesse, eine Fürstinn,</i>
Genitivus	<i>d'una Principessa,</i>	<i>d'une Princesse, einer Fürstinn,</i>
Dativus	<i>ad una Principessa,</i>	<i>à une Princesse, einer Fürstinn,</i>
Accusativus	<i>una Principessa,</i>	<i>une Princesse, eine Fürstinn,</i>
Ablativus	<i>da una Principessa,</i>	<i>d'une Princesse, von einer Fürstinn.</i>

Aus diesem Exempel werdet ihr sehen, daß die Articuli Unitatis an sich selbst keinen Pluralem haben.

A n m e r k u n g e n.

1) Der Artculus *un* wird vor den Nominibus Masculinis gebraucht, welche von einem Consonante anheben, als: *un pain*, ein Brod, *un candelière*, ein chandellier, ein Leuchter, *un gallo*, ein coq, ein Hahn.

2) Der Artculus *uno* wird, wie der Artculus Definitus *lo*, vor zweyerley Nominibus Masculinis gesetzt, nämlich vor denen, welche von einem *s* anfangen, dafern ein anderer Consonans gleich darauf folget, als: *uno scòto*, oder *scoglio*, ein écueil, eine Steinklippe, *uno stuzzica denti*, ein cudent, ein Zahnstecher, *uno sciamano*, ein esui-main, eine Handquele.

Wenn aber nach dem Buchstaben *s* ein Vocalis folget, muß man *un*, und nicht *uno* brauchen, als: *un sogno*, ein songe, ein Traum; *un sacerdote*, ein prêtre, ein Priester; *un fogetto*, ein sujet, ein Unterthan; *un selce*, ein caillou, ein Kieselstein; *un fichtetto*, ein petit poignard, ein kleiner Dolch.

Gleichergestalt wird er vor den Nominibus gesetzt, welche von einem Vocali oder *h* anfangen, und alsdann apostrophirt man ihn, als: *un' assassino*, ein assassin, ein Mordelmörder; *un' incendio*, eine incendie, eine Feuersbrunst; *un' h sie*, ein hôte, ein Wirth.

3) Der Artculus *una* wird auch elidirt von den Nominibus Fœmininis, welche sich von einem Vocali oder *h* anfangen, als: *un' inciviltà*, eine incivilté, eine Unhöflichkeit; *un' anguilla*, eine anguille, ein Wal; *un' hõra*, eine heure, eine Stunde.

4) Die Articuli *un*, *uno*, *un*, ein; *una*, *une*, eine, werden auch selbst per Apostrophum mit den Articulis Definitis decliniret, sie werden aber gemeiniglich mit dem Pronomine *altro*, *altra*, *autre*, der, die andere, in Oratione zusammen gesetzt, als: *l'un, l'uno, l'un*, der eine, *l'una, l'une*, die eine, *l'altro, l'altra, l'autre*, der, die andere; *or l'uno, or l'altro*, tantôt l'un, tantôt l'autre. bald einer, bald der andere; *l'un' o l'altro*, l'un ou l'autre, einer oder der andere; *l'uno dopo l'altro*, l'un après l'autre, einer nach dem andern; *l'una dopo l'altra*, l'une après l'autre, eine nach der andern.

Masculinum, Singulariter.

Nominativus *l'un, l'uno, l'altro, l'un, l'autre*, der eine, der andere,
Genitivus *dell' un, dell' uno, l'un' o l'altro, dell' altro, de l'un,*
de l'autre, des einen, des andern,

Dativus *all' un, all' uno, all' altro, à l'un, à l'autre, dem einen, dem andern.*

Ablativus *dall' un, dall' uno, dall' altro, de l'un, de l'autre, von einem, von dem andern.*

Pluraliter.

Nominativus *gli uni, gli altri, les uns, les autres, einige, andere.*

Genitivus *degli uni, degli altri, des uns, des autres, einiger, anderer.*

Dativus *agli uni, agli altri, aux uns, aux autres, einigen anderen.*

Ablativus *dagli uni, dagli altri, des uns, des autres, von einigen, von andern.*

Also auch das Fœmininum *l'una, l'altra, l'une, l'autre, die eine, die andere, als: or l'una, or l'altra, tantôt l'une, tantôt l'autre, bald die eine, bald die andre, ic.*

Nöthiger Bericht von den Articulis.

1) Wenn die Ehrenwörter, Herr, Frau und Jungfer, zu einem Nomine Appellativo gesetzt werden, so setzen die Franzosen den Articulum Indefinitum zu ihrem Monsieur, Madame, Mademoiselle, und den Articulum Definitum überall zu dem andern Worte, so dabey gefüget wird; allein die Italiäner setzen, gleich den Deutschen, den Articulum Definitum zu ihrem Signore, Herr, Signora, Frau, Jungfer, ohne weiter einen Artikel zu dem Nomine Appellativo zu setzen, als:

Il Signore Dottore, der Herr Doctor, Monsieur le Docteur, Del Signore Secretario, des Herrn Secretarii, de Monsieur le Secrétaire,

Al Signore Conte, dem Herrn Grafen, à Monsieur le Comte,

La Signora oste, die Frau Wirthinn, Madame l'hôteffe,

Il Signori Dottori, die Herren Doctores, Messieurs les Docteurs, &c.

2) Die Französische Präpositiones *dans* und *en*, *in*, werden im Italienischen durch *in* gegeben: *dans Paris, in Paris, in Parigi, en France, in Frankreich, in Francia; en chambre, in der Kammer, in camera; en feu, im Feuer, in fuoco; wenn man aber nach der Präposition die Artikel le, la, les, oder ein Pronomen Possessivum findet, als: dans le, in dem, dans la, in der, dans les, in den, dans mon, in meinem, dans ton, in*

deinem, dans son, in seinem, ic. soll man nicht sagen: in il, in lo, in la, in gli; in mio, in tuo, in suo, sondern: nel, nello, nella, nei, negli; nel mio, nel tuo, nel suo.

Zum Exempel:

Dans le jardin, in dem Garten, nel giardino, und nicht in il giardino.

Dans le feu, in dem Feuer, nel fuoco, und nicht in il fuoco.

Dans l'esprit, in dem Geist, nello spirito, und nicht, in lo spirito.

Dans la maison, in dem Hause, nella casa.

Dans la chambre, in der Kammer, nella camera.

Dans les jardins, in den Gärten, nei oder ne' giardini.

Dans les feux, in den Feuern, nei fuochi.

Dans les esprits, in den Geistern, negli spiriti.

Dans les maisons, in den Häusern, nelle case.

Dans les chambres, in den Kammern, nelle camere.

Dans mon jardin, in meinem Garten, nel mio giardino.

Dans ton livre, in deinem Buche, nel tuo libro.

Dans son lit, in seinem Bette, nel suo letto.

Dans sa chambre, in seiner Kammer, nella sua camera.

Dans ses livres, in seinen Büchern, ne' suoi libri.

Dans ses chambres, in seinen Kammern, nelle sue camere.

Aus diesen Exempeln kann man sehen, daß *nel*, *dans le*, in dem, vor eben die Nomina gesetzt wird, vor welche man den Artikel *il* sezet, und daß es im Plurali *nei*, oder *ne'*, dans les, in den, hat.

Nello, dans le, in dem, wird vor eben die Nomina, vor denen der Artikel *lo* gebraucht wird, gesetzt, und hat im Plurali *negli*, dans les, in den.

Nella, dans la, in der, wird vor eben dieselben Nomina gesetzt, vor welchen der Artikel *la* stehet, und hat im Plurali *nelle*, dans les, in denen.

Wenn vor einem Pronomine Possessivo Masculini Generis im Plurali *dans* stehet, so giebt man es durch *ne'* mit einem Apostropho, und nicht durch *nei*, als: dans mes livres, ne' miei libri, in meinen Büchern.

3) Man kann *dans* durch *in* ausdrücken, wenn *dans* vor einem Pronomine Possessivo Feminino stehet, indem man das Pronomen Possessivum zu Ende der Rede sezet, als: in camera mia, dans ma chambre, in meiner Kammer; in casa vostra, dans votre maison, in eurem Hause. Es kommt aber diese Regel nur den Nominibus Feminini Generis zu, und nicht den Masculinis.

4.) Die Französische Präposition avec, mit, wird im Italiänischen durch con gegeben, als: avec moi, con me oder meco, mit mir; avec toi, con te oder teco, mit dir; avec lui, con lui oder seco, mit ihm; avec elle, con lei, mit ihr; avec eux, con loro, mit ihnen. Wenn aber nach der Präposition avec, mit, die Artikel le, la, les, gefunden werden, oder sonst ein Pronomen Possessivum, als: avec le, mit dem, avec la, mit der, avec les, mit denen, avec mon, mit meinem, avec ton, mit deinem, avec son, mit seinem, avec ma, mit meiner, avec ta, mit deiner, avec sa, mit seiner, u. muß man nicht sagen: con il, con lo, con la, sondern col, collo, colla, coi, con gli, colle.

zum Exempel:

Avec le Prince, mit dem Fürsten, col Principe, und nicht con il Principe.

Avec la main, mit der Hand, colla mano.

Avec l'écolier, mit dem Schüler, collo scolare.

Avec les Princes, mit den Fürsten, co' oder coi Principi.

Avec les Princesses, mit den Fürstinnen, colle Principesse.

Avec les écoliers, mit den Schülern, con gli scolari.)

Avec mon livre, mit meinem Buche, col mio libro.

Avec ma plume, mit meiner Feder, colla mia penna.

Avec vos amis, mit euren Freunden, co' vostri amici.

Avec mes livres, mit meinen Büchern, co' miei libri.

Col hat im Plur li coi oder co'.

Collo hat con gli, um es von dem Imperativo cogli, amasse, sammle, des Verbi cogliere, amasser, zusammen sammeln, zu unterscheiden. Colla hat colle.

5) Wenn auf die Präposition avec ein Pronomen Possessivum folgt, und nach dem Pronomine Possessivo ein Nomen einiger Qualität oder Verwandtschaft, muß man alsdann das avec durch con ausdrücken, und sagen: con vostra Maestà, avec votre Majesté, mit Eurer Majestät; con vostra Eccellenza, avec votre Excellence, mit Eurer Excellenz; con suo fratello, avec son frere, mit seinem Bruder; con sua sorella, avec sa sœur, mit seiner Schwester.

Auch kann man coll und colla so brauchen, daß man im Italiänischen das Pronomen Possessivum nach dem Nomine setzt, und sagt: colla Maestà vostra und coll' Eccellenza sua, col fratello suo, colla sorella sua.

6) Stünden die Nomina Possessiva im Plurali, müßte man das avec durch co', vor einem Masculino, und colle, vor einem Feminino, ausdrücken. Zum Exempel: avec mes freres, Veneron. Gramm.

mit meinen Brüdern, *co' miei fratelli*, und nicht *con miei fratelli*; avec mes sœurs, mit meinen Schwestern, *colle mie sorelle*, und nicht *con mie sorelle*, weil die Pronomina Possessiva im Plurali stehen, und die Regel nur auf den Singularem gehet.

Es ist zu merken, daß die alten und einige neue Autores sagen: *con il, con lo, con la, &c.*

Besehet hiervon meine Tabelle, allwo ihr die Italianischen Schwierigkeiten erläutern finden werdet.

Das zweyte Kapitel.

Von den Nominibus.

Die Italianischen Nomina endigen sich nur auf fünferley Weise, nämlich durch die fünf Vocale:

A, E, I, O, U.

Die Italianische Sprache hat nur zwey Genera, das Masculinum, und das Femininum.

Die Italianischen Nomina haben keine Veränderung in ihren Casibus, als wie die Lateinische, und giebt nur der Articulus die Casus der Nominum zu verstehen, zum Exempel:

Num. Sing.

Nominativus	<i>il Signore,</i>	Monsieur, der Herr,
Genitivus	<i>del Signore,</i>	de Monsieur, des Herrn,
Dativus	<i>al Signore,</i>	à Monsieur, dem Herrn,
Accusativus	<i>il Signore,</i>	Monsieur, den Herrn,
Vocativus	<i>ò Signore,</i>	ò Monsieur, o du Herr,
Ablativus	<i>dal Signore,</i>	de Monsieur, von dem Herrn.

Num. Plur.

Nominativus	<i>i Signòri,</i>	Messieurs, die Herren,
Genitivus	<i>de' Signòri,</i>	de Messieurs, der Herren, &c.

Es ist als eine General-Regel zu behalten, daß alle Nomina Masculina in Plurali auf *i* ausgehen, z. E. *il Papa*, le Pape, der Pabst, *i Papi*, les Papes, die Pabste; *il padre*, le pere, der Vater, *i padri*, les peres, die Väter; *il libro*, le livre, das Buch, *i libri*, les livres, die Bücher.

1. Von den Nominibus, die auf ein A ausgehen.

Die Nomina so auf ein *a* ausgehen, sind gemeiniglich Generis Fœminini, und machen den Pluralem auf ein *e*, als: *la casa*, *la maison*, das Haus; *le case*, *les maisons*, die Häuser; *la chiesa*; *l'eglise*, die Kirche; *le chiese*, *les églises*, die Kirchen.

Ausnahmen

1. Alle die Nomina, die sich auf *ca* und *ga* terminiren, nehmen im Plurali ein *h* zu sich, um also eine harte Pronunciation zu vermeiden, zum Exempel: *la manica*, *la manche*, der Armel, *le manche*, *les manches*, die Armel; *la piaga*, *la plaie*, die Wunde, *le piaghe*, *les plaies*, die Wunden.

2. Die Nomina, welche im Italänischen auf *tà*, im Französischen auf *té*, und im Lateinischen auf *tas*, sich endigen, verändern im Plurali ihre Termination nicht, als: *la purità*, *la pureté*, *puritas*, die Reinigkeit, *le purità*, *les puretés*, die Reinigkeiten; *la castità*, *la chasteté*, *castitas*, die Keuschheit, *le castità*, *les chastetés*, die Keuschheiten.

3. Die Nomina Masculina, die sich auf ein *a* endigen, machen ihren Pluralem, alle auf ein *i*, als: *Papa*, *Pape*, der Pabst; *Papi*, *Papes*, die Päbste; *Profeta*, *Prophete*, der Prophet, *Profeti*, *Prophetes*, die Propheten.

2. Von den Nominibus, die auf ein E ausgehen.

Die Nomina, die sich auf ein *e* endigen, sie mögen Substantiva oder Adjectiva, Masculina, oder Fœminina seyn, machen ihren Pluralem alle auf ein *i*, als: *il padre*, *le pere*, der Vater, *i padri*, *les peres*, die Väter; *la madre*, *la mere*, die Mutter, *le madri*, *les meres*, die Mütter; *prudente*, *prudent*, *flug*, *prudenti*, *prudens*, *fluge*.

Ausnahmen:

1. *Mille*, mille tausend, hat im Plurali *mila*; *moglie*, femme, eine Frau, hat *mogli*, femmes.

2. Die einsylbigen Wörter in *e* ändern sich im Plurali nicht, als: *il Rè*, *le Roi*, der König, *i Rè*, *les Rois*, die Könige.

3. Die drey nachfolgende auf *cie* und *gie* sich endiende Nomina, behalten ihre Termination im Plurali als: *la specie*, *la forme*, die Gestalt, *le specie*, *les formes*, die Gestalten; *l'effigie*, *l'image*, die Abbildung.

mage, das Bildniß, *l'effigie*, les images, die Bildnisse; *la superficie*, la surface, die Oberfläche, *le superficie*, les surfaces, die Oberflächen.

Die Nomina in *e* behalten ihr Genus, welches sie bey den Lateinern haben, als: *il furore*, la fureur, *furor*, die Wut; *il mare*, la mer, *mare*, das Meer; *il fiume*, la riviere, *fluvius*, der Fluß; *la ragione*, la raison, *ratio*, die Vernunft; *la mente*, *l'esprit*, *mens*, der Sinn; *la gente*, les gens, *gentes*, die Leute; *la nazione*, la nation, *natio*, die Nation, *la porzione*, la portion, *portio*, der Theil; *l'unione*, l'union, *unio*, die Vereinigung.

Damit ich denen, welche das Latein nicht verstehen, das Genus der Nominum in *e* leichtlich kund machen möge, will ich einige Regeln hieher setzen, welche auch des Lateins Kundigen nicht unbenützlich seyn werden.

Regeln, das Genus der Nominum in E zu erkennen.

1) Die Nomina, welche sich in *me* endigen, sind Generis Masculini, als: *il costume*, la contume, die Gewohnheit; *il fiume*, la riviere, der Fluß; *il rame*, le cuivre, das Kupfer; *il verme*, le ver, der Wurm.

Jedemnoch sind zwey Nomina in *me* Foeminina, nämlich: *la fame*, la faim, der Hunger; *la speeme*, l'espérance, die Hoffnung.

2) Es sind nur vier Nomina in *re* Foeminini Generis, welche sind: *la febbre*, la fievre, das Sieber; *la madre*, la mere, die Mutter; *la torre*, la tour, der Thurn; *la polvere*, la poudre, das Pulver.

Alle die andern Nomina in *re* sind Masculina, als: *il fiore*, la fleur, die Blume; *il cuore*, le coeur, das Herz; *lo splendore*, la splendeur, der Glanz.

Uebrigst sind noch vier Nomina in *re*, welche beyde Genera zugleich haben, als: *il und la carcere*, la prison, das Gefängniß; *il und la cenere*, la cendre, die Asche; *il und la folgore*, la foudre, der Blitz; *il und la lepre*, le lièvre, der Saale.

3) Die Italianischen Nomina in *ione* und *one*, behalten das Genus, welches sie in dem Französischen haben, als: *l'ordine*, l'ordre, die Ordnung; *la grandine*, la grêle, der Hagel; *la prigione*, la prison, das Gefängniß; *il bastone*, le bâton, der Stöcken.

4) Es sind nur zwey Nomina in *nte* Foeminina, nämlich: *la gente*, les gens, das Volk; und *la mente*, l'esprit, der Sinn; alle die übrigen Nomina in *nte* sind Generis Masculini, als: *il*

dente, le dent, der Zahn; *il ponte*, le pont, die Brücke; *il monte*, la montagne, der Berg; *il gigante*, le géant, der Riese.

So sind auch zwei Nomina in *nte*; welche zwei Genera haben, nämlich: *il* und *la fante*, le valet, la servante, der Diener, die Magd; *il* und *le fronte*, le front, die Stirn.

5) Die andern unterschiedlichen oder mancherley Terminaciones der Nominum in *e* behalten eben dasselbe Genus, welches sie im Französischen haben, als: *il pesce* le poisson, der Fisch; *la voce*, la voix, die Stimme; *la croce*, la croix, das Kreuz; *il latte*, le lait, die Milch; *la lode*, la louange, das Lob.

Ausgenommen *la siepe*, le buisson, der Zaun; *la gregge*, le troupeau, die Herde; *il* und *la fine*, la fin, das Ende.

3. Von den Nominibus, die auf ein I ausgehen.

Die Italiänische Sprache hat nur funfzehn Nomina in *i*, deren Pluralis mit dem Singulari, übereinkommt, nämlich:

<i>Il di</i> ,	le jour,	der Tag, <i>i di</i> ,	les jours, die Tage.
<i>il Lunedì</i>	le Lundi,	der Montag,	<i>i Lunedì</i> .
<i>il Martedì</i> ,	le Mardi,	der Dienstag,	<i>i Martedì</i> .
<i>il Mercedì</i> ,	le Mercredi,	die Mittwoch,	<i>i Mercordi</i> .
<i>il Giovedì</i> ,	le Jeudi,	der Donnerstag,	<i>i Giovedì</i> .
<i>il Venerdì</i> ,	le Vendredì,	der Freytag,	<i>i Venerdì</i> .
<i>la diocesi</i> ,	le diocese,	das Kirchspiel,	<i>le diocesi</i> ,
<i>il barbagianni</i> ,	le hibou,	die Eule,	<i>i barbagianni</i> .
<i>l' eclissi</i> ,	l' eclipse,	die Finsterniß,	<i>gli eclissi</i> .
<i>l' estasi</i> ,	l' extase,	die Entzückung,	<i>gli estasi</i> .
<i>la frase</i> ,	la phrase,	die Redensart,	<i>le frasi</i> .
<i>l' enfasi</i> ,	l' enfase,	der Nachdruck,	<i>l'enfasi</i> .
<i>la metamorfosi</i> ,	la métamorphose,	die Verwandlung,	<i>le metamor-</i>
<i>la iri</i> ,	l'arce en ciel,	der Regenbogen,	<i>le iri. (fosi</i>
<i>un pari</i> ,	un pareil,	ein gleicher,	<i>i</i> und <i>le pari-</i>

Dieses letztere Nomen ist omnis Generis und Numeri; das hero sagt man: *un pari vostro*, un homme comme vous, ein Mann wie ihr, eures gleichen einer; *una pari vostra*; une femme comme vous, eine Weibsperson wie ihr, eures gleichen eine.

Es sind auch einige Nomina propria, die auf ein *i* ausgehen, als: *Giovanni*, Jean, Johann, *Parigi*, Paris, *Paris*, *Napoli*, Naples, Neapel; und die Nomina Numeralia, als: *dieci*, dix, zehn, *undici*, onze, eilf, *dodici*, douze, zwölf, *treddici*, treize, dreyzehn, *quattordici*, quatorze, vierzehn, *quindici*, quin-

ze, funfzehn, *sedici*, seize, sechzehn, *venti*, vingt, zwanzig.

4. Von den Nominibus in O.

Von allen den Nominibus in O ist nur ein einziges *Foeminini* Generis, nämlich *la mano*, die Hand; alle die andern sind *Masculina*, und haben im Plurali *i*; z. E. *il fratello*, le frere, der Bruder, *i fratelli*, les freres, die Brüder; *il fazzoletto*, le mouchoir, das Schnupstuch, *i fazzoletti*, les mouchoirs, die Schnupstücher; *la mano*, la main, die Hand, *le mani*, les mains, die Hände; *l'uomo*, l'homme, der Mensch, hat *gli uomini* im Plurali.

1) Es ist in acht zu nehmen, daß die Nomina Substantiva in *aro* ihre Termination in *ajo* verändern können, denn man sagt:

<i>Gennaro</i> und <i>Gennajo</i> ,	Janvier, der Jenner,
<i>Febbraro</i> und <i>Febrajo</i> ,	Fevrier, der Hornung,
<i>Calzolaro</i> und <i>Calzolajo</i> ,	Cordonnier, der Schuster,
<i>Mortaro</i> und <i>Mortajo</i> ,	Mortier, ein Mörsel.

Ausnahmen:

Es sind einige Nomina in *o*, welche sich im Plurali besser auf ein *a* als auf ein *i*, endigen, und alsdann sind sie im Plurali *Foeminini* Generis, dergleichen sind die nachstehenden:

<i>l'anello</i> ,	<i>le annella</i> ,	les bagues,	die Ringe,
<i>il braccio</i> ,	<i>le braccia</i> ,	les bras,	die Arme,
<i>il budello</i> ,	<i>le budella</i> ,	les boyaux,	die Därme,
<i>il calcagno</i> ,	<i>le calcagna</i> ,	les talons,	die Fersen,
<i>il cerchio</i> ,	<i>le cerchia</i> ,	les cercles,	die Kreise,
<i>il ciglio</i> ,	<i>le ciglia</i> ,	les sourcils,	die Augenbraunen,
<i>il corno</i> ,	<i>le corna</i> ,	les cornes.	die Hörner,
<i>il dito</i> ,	<i>le dita</i> ,	les doigts,	die Finger,
<i>il ditello</i> ,	<i>le ditella</i> ,	les aisselles,	die Achseln,
<i>il filo</i> ,	<i>le fila</i> ,	les fils,	die Fäden,
<i>il foglio</i> ,	<i>le foglia</i> ,	les feuilletts,	die Blätter,
<i>il grido</i> ,	<i>le grida</i> ,	les cris,	das Schreyen,
<i>il guscio</i> ,	<i>le guscia</i> ,	les coques,	die Schalen,
<i>il ginocchio</i> ,	<i>le ginocchia</i> ,	les genoux,	die Knie,
<i>il labro</i> ,	<i>le labra</i> ,	les levres,	die Lippen,
<i>il lenzuolo</i> ,	<i>le lenzuola</i> ,	les draps,	die Betttücher,
<i>il legno</i> ,	<i>le legna</i> ,	les bois,	die Hölzer,
<i>il melo</i> ,	<i>le mela</i> ,	les pommes,	die Äpfel,

<i>il membro, le mèmbra, les membres,</i>	die Glieder,
<i>il muro, le mura, les murailles,</i>	die Mauern,
<i>il migliajo, le migliaja, les milliers,</i>	die Tausende,
<i>l'orecchio, le orecchia, les oreilles,</i>	die Ohren,
<i>l'osso, le ossa, les os,</i>	die Beine,
<i>il pajo, le paja, les paires,</i>	die Paare,
<i>il pomo, le poma, les pommes,</i>	die Äpfel,
<i>il pugno, le pugna, les coups de poing,</i>	die Faustschläge,
<i>lo flajo, le flaja, les boisseaux,</i>	die Scheffel Simmern,
<i>il riso, le risa, les ris,</i>	das Lachen,
<i>l'uovo, le uova, les œufs,</i>	die Eyer,
<i>il rubbio, le rubbia, les muids,</i>	die Malter,
<i>il vestigio, le vestigia, les vestiges,</i>	die Fußtapfen.

2) Die zweysylbigen Nomina, in *co* und *go* nehmen in dem Plurali ein *h* zu sich, um also ein harte Aussprache zu vermeiden, z. E. *il fuoco, le feu, das Feuer*; *i fuochi, les feux, die Feuer*; *il luogo, le lieu, der Ort, i luoghi, les lieux, die Orter*.

Zwey sind davon ausgenommen: *il porco, le pourceau, das Schwein, i porci, les pourceaux, die Schweine*; *il Greco, le Grec, der Grieche, i Greci, les Grecs, die Griechen*.

Die übrigen aus mehr als zwey Sylben bestehende Nomina in *co* und *go* nehmen im Plurali kein *h* zu sich, als: *Amico, Amici, Amis, Freunde*; *Domestico, Domestici, Domestiques, Hausgenossen*; *Canonico, Canonici, Chanoines, Canonici*; *Carolico, Carolici, Catholiques, Catholische*; *Medico, Medici, Médecins, Arzneygelehrte*; *Mendico, Mendici, Mendians, Bettler*.

Die nachfolgenden sind davon ausgenommen, als:
Albergo, Alberghi, Logis, Auberges, die Wohnungen, Serbergen.

Antico, Antichi, Anciens, die Alten.

Astrólogo, Astròloghi und Astròlogi, Astrologues, die Sternseher,

Beccafico, Beccafichi, Becquefigues, die Feigendrosseln.

Bisòl o, Bisòlchi, Laboureurs, die Ackerleute.

Catafalco, Catafalchi, Mausolées, herrliche Begräbnisse.

Dialogo, Dialoghi, Dialogues, die Gespräche.

Fiamingo, Fiaminghi, Flamans, die Niederländer.

Monaco, Monachi, und Monaci, Moines, Mönche.

Reciproco, Reciprochi, reciproques wechselseitig.

Siniscalco, Siniscalchi, Senéchaux, die Landvögte.

Tedesco, Tedeschi, Allemans, die Deutschen.

Traffico, Traffichi, Trafiques, die Sandlungen.

3) Einige Autores verlangen, daß insgemein die Nomina in *io* das *o* im Plurali weglassen; und sie haben in so weit recht, wenn das Final nur eine Sylbe ist, als: *bacio, baci, baisers, Küsse; figlio, figli, fils, Söhne; saggio, saggi, ages, weise; occhio, occhi, yeux, Augen*. Wenn aber das *io* zwey Sylben gilt, muß man *ii* im Plurali brauchen, als: *vario, varii, divers, unterschiedliche; incendio, incendii, incendies, Feuersbrünste; Tempio, Tempii, Temples, die Kirchen*; wiewohl heutiges Tages in *sine*, nicht zwey *ii*, sondern nur ein *iota, j*, von den vornehmsten Scribenten gesetzt wird, ausgenommen *natio, nati, naturels, natürliche*, welches mit zwey *ii* geschrieben werden muß, zum Unterschied des Wortes *nati*, welches gebahren bedeutet.

Die Nomina, so auf *io, chio, gio, und glió* ausgehen, haben gemeinlich ein einsylbiges *io*, und machen ihren Pluralem so, daß sie ihr *io* verändern in *i*, als: *imbaccio, embarras, Hinderniß; imbacci, embarras. Hindernissen; occhio, œil, Aug; occhi, yeux, Augen; foglio, feuillet, Blatt; fogli, feuillets, Blätter*.

5. Von den Nominibus in U.

Die Italiänische Sprache hat nicht mehr als sechs Nomina in *u*, selbige verändern ihren Pluralem nicht, und sind alle sechs *Fœminini Generis*, nämlich:

<i>la grù,</i>	<i>la grue,</i>	der Kranich,	<i>le grù,</i>
<i>la gioventù,</i>	<i>la jeunesse,</i>	die Jugend,	<i>le gioventù,</i>
<i>la servitù,</i>	<i>la servitude,</i>	} die Knechtschaft,	<i>le servitù,</i>
<i>la schiavitù,</i>	<i>l' esclavage,</i>		<i>le schiavitù,</i>
<i>la tribù,</i>	<i>la tribu,</i>	die Zunft,	<i>le tribù.</i>
<i>la virtù,</i>	<i>la vertu,</i>	die Tugend,	<i>le virtù.</i>

Erinnerung bey den Nominibus.

1) So oft der Buchstab *l* im Französischen, oder Lateinischen, nach *f, b, p*, gefunden wird, soll man das *l* in *i* verändern, zum Exempel: *fleur, flos, Blume, fiore; blanc, bianco, weiß; blanche, bianca, weisse; plein, plenus, pieno, voll; Temple, Templum, Tempio, die Kirche*.

2) Man setze niemals in der Italiänischen Sprache weder ein *o* noch ein *p* vor einem *r*, sondern man verwandle das *c* und *p* in ein *r*, als: *docte, dotto, gelehrt; Docteur, Dottore, ein Lehrer; acte, ate, eine Handlung; aptitude, attitudine, Geschick*.

schicklichkeit; adoption, *adottione*, (oder nach der neuern Schreibart, *adozione*, siehe oben pag. 33. lin. 31,) die **Annahme** an Kindes statt. *Ph* wird in ein *f* verändert, z. E. *Philosophe*, *Filosofo*, ein **Weltweiser**; das *x* wird in ein *s* oder *ss* verändert, zuweilen auch in ein *c*, z. E. *Xerxes*, *Serfe*, *Xerxes*; *Alexandre*, *Alessandro*, **Alexander**; *excellent*, *excellente*, **vortrefflich**.

Von den Augmentativis, oder vergrößernden Nominibus.

Die Italiäner haben dieses in ihrer Sprache besonders, daß sie die Bedeutung oder Signification der Nominum, darvon sie reden, grösser, breiter, oder auch geringer machen können, indem sie nur zuletzt an die Wörter einige Sylben anhängen, welche sie Augmentativa oder Diminutiva nennen.

Die Augmentativa sind Wörter, welche, wenn sie um eine Sylbe vermehret werden, auch ihren Verstand vermehren.

1) Es sind zweyerley Augmentativa; einige gehen auf ein *one* aus, um etwas Grosses und Ansehnliches zu beschreiben, als: *Cappello*, chapeau, der **Hut**; verändert man den letzten Buchstaben *o* in *one*, so kommt heraus *cappellone*, un grand chapeau, ein **großer und breiter Hut**; *sala*, falle, ein **Saal**, verändert *a* in *one*, so habt ihr *salone*, une grande salle, ein **großer Saal**; und also ist es auch mit den übrigen.

Frate, Religieux, ein **Mönch**, *Fratone*, un gros, ou grand Religieux, ein **großer Mönch**.

Casa, maison, ein **Haus**, *casone*, une grande maison, ein **großes Haus**.

Die Augmentativa in *one* sind Masculini Generis, ungeachtet ihr Positivus ein Femininum ist, z. E. *una porta*, une porte, ein **Thor**, *un portone*, une grande porte, ein **großes Thor**; *la camera*, die **Kammer**, *il camerone*, la grande chambre, die **große Kammer**.

2) Die andern Augmentativa werden gemacht durch Veränderung des letzten Buchstabens eines Worts, in *uccio*, wenn sie Masculina, in *accia* aber, wenn sie Feminina sind, und alsdann bedeuten solche Augmentativa etwas Böses und Verächtliches, als: *cappello*, chapeau, ein **Hut**, *cappelluccio*, un chapeau déchiré, ein **lumpichter Hut**; *sala*, *salaccia*, une vilaine salle, ein **geringer Saal**; *casa*, *casaccia*, une vilaine maison, ein **schlimmes oder schlechtes Haus**.

3) Die Nomina, welche auf ein *âme* ausgehen, bedeuten einen Uebersuß, als *gentame*, beaucoup de gens, ein Haufen Volks, *ossame*, quantité d'os, ein Haufen Knochen.

Von den Diminutivis oder verringernden Nominibus.

Ob schon die Diminutiva um eine oder zwey Sylben vermehret werden, so verringern sie dennoch den Verstand.

Es sind zweyerley Diminutiva, einige zur Liebesbezeugung, andre zum Mitleiden, Verachtung oder Verachtung.

1) Die Diminutiva, zur Liebesbezeugung gehen, was die Masculina anlangt, auf *ino*, *etto*, *ello*, und auf *ina*, *etta*, *ella*, aus, wenn sie Feminina sind, zum Exempel: *Povero*, pauvre, arm, macht *poverino*, *poveretto*, *poverello*, *pauvret*, armer Tropf; *poverina* *poveretta*, *poverella*, *pauvrette*, arme Tröpsinn.

2) Die Diminutiva zum Mitleiden oder Verachtung terminiren sich, wann sie Masculina sind, auf *uccio*, *uzzo*, *icciuolo*; und *uccia*, *uzza*, *icciuola*, wenn sie Feminina sind, als: *uomo*, homme, ein Mensch, *uomuccio*, *uomuzzo*, *uomicciuolo*, hommet ou petit homme, Menschlein.

Anmerkungen.

1) Die Diminutiva führen nichts schlimmes mit sich, als wie die Augmentativa, und ihr könnet, einen Kleinen alten Mann, un petit vieillard, zu nennen, ohne Unterscheid sagen: *vecchiëtto*, *vecchino*, *vecchiëtтино*, *vecchiarello*, *vecchiarellino*, *vecchiuzzo*.

Also auch ein kleines Haus, une petite maison, zu benennen, mögt ihr sagen: *casina*, *casetta*, *casuzza*, *casuccia*, *casuciuola*.

2) Die Diminutiva so auf *ino* und *ina* ausgehen, führen etwas Liebendes, Schmeichelndes und Artiges mit sich, z. E. *il Principino*, le petit Prince, das Fürstlein oder Prinzlein, *la Principina*, la petite Princesse, die kleine Prinzessin.

Cane, chien, der Hund, hat im Diminutivo *cagnuolino*, petit chien, Sündlein.

Casa, maison, ein Haus, *casina*, petite maison, Häuslein.

Camera, chambre, die Kammer, *camerino*, petite chambre, das Kammerlein.

Baretta, bonnet, Doctorhut, oder Schlafhaube, *lerettino*, petit bonnet, Baretlein, oder Schlafhäublein.

3) Daraus zu sehen, daß viele Nomina, so auf *a* ausgehen, und Fœminina sind, ihre Diminutiva, doch in *ino* machen; und alsdann sind gedachte Diminutiva, gleich den Augmentativis in *one*, Masculini Generis, ungeachtet ihr Positivus ein Fœmininum ist.

Erinnerung bey den Nominibus Adjectivis.

1) Die Nomina Adjectiva haben allezeit zwey Genera, das mit sie mit den Nominibus substantivis überein kommen können.

2) Es sind zweyerley Nomina Adjectiva: einige gehen auf *o* aus, die andern auf *e*. Die Adjectiva in *o* werden nur bey den Masculinis gebraucht, z. E. *bello*, beau, schön, *santo*, saint, heilig, *dotto*, savant, gelehrt, *ricco*, riche, reich, *povero*, pauvre, arm. Diese Adjectiva, und alle die übrigen in *o* haben im Plurali *i*, als: *belli*, beaux, schöne, *santi*, saints, heilige, *dotti*, savants, gelehrte, *ricchi*, riches, reiche, *poveri*, pauvres, arme.

Damit nun aus diesen Adjectivis Fœminina werden mögen, soll man das *o* in *a* verwandeln, als: *bello*, beau, schön; *bella*, belle, schöne; *dotto*, *dotta*, savante, gelehrte; *ricco*, *ricca*, *ricche*, reiche. Den Pluralem machen sie in *e*, als: *belle*, *dotte*, *ricche*.

3) Die andern Nomina Adjectiva in *e* sind Masculini sowohl als Fœminini Generis, ohne daß ihre Termination geändert werde, und haben sie im Masculino und Fœminino im Plurali *i*, als: *un uomo prudente*, un savant homme, ein fluger Mensch, *una donna prudente*, une femme savante, eine fluge Frau; *due uomini prudenti*, deux hommes prudents, zwey fluge Männer, *due donne prudenti*, deux femmes savantes, zwey fluge Frauen.

4) Das Adjectivum muß mit dem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu übereinkommen, als: *beau carrosse*, *bella carrozza*, eine schöne Kutsche; *mauvaise coutume*, *cattivo costume*, eine schlimme Gewohnheit; *grandes maisons*, *casa grande*, groſſe Häuser.

Aus den Nominibus Adjectivis kann man Comparativos und Superlativos machen.

Von den Comparativis.

1) Die Französische und Italienische Comparativi sind Adjectiva, vor welche man die Particulas *più*, plus, mehr, und *meno*, moins, weniger, oder *miglio*, mieux, besser, setzt, als:

più dōtto, plus docte, gelehrter, mēno dōtto, moins docte, ungelehrter,
più bella, plus belle, schöner, mēno bellā, moins belle, häßlicher.

2) Die Comparativi dienen darzu, daß man ein Ding mit dem andern vergleiche, und solches entweder grösser oder geringer mache, als: *il sole è più grande della terra*, le soleil est plus grand que la terre, die Sonne ist grösser, als die Erde; *vostra sorella è meglio vestita di vostra nipote*, votre sœur est mieux habillée, que votre niece, eure Schwester ist besser gekleidet als eure Baase. In diesen beyden Exempeln vergleicht man die Sonne mit der Erden, die Schwester mit der Baase.

3) Es sind vier Italianische Comparativi, welche auf öre ausgehen, man kann sie aber auch mit *più* gebrauchen, nämlich.

<i>maggiore,</i>	plus grand,	<i>più grande</i>	grösser,
<i>minore,</i>	plus petit,	<i>più picciolo,</i>	kleiner,
<i>peggiore,</i>	pire,	<i>peggio,</i>	schlimmer,
<i>megliore,</i>	meilleur,	<i>meglio,</i>	besser.

Man kann hinzufügen: *superiore*, supérieur, obere, und *inferiore*, inférieur, untere.

Anmerkungen.

1) Das Französische *que*, als, wird nach dem Comparativo, in dem Italianischen durch den Artikel des Genitivi *di, del, dello, della* &c. und nicht durch *che* exprimiret, zum Exempel:

Plus docte que Ciceron, gelehrter als Cicero, *più dōtto di Cicerōne.*

Plus beau que le soleil, schöner als die Sonne, *più bello del sole.*

Plus grand que la terre, grösser als die Erde, *maggior della terra.*

Moins riche, que mon pere, ärmer als mein Vater, *mēno ricco di mio padre.*

Plus belle que ma sœur, schöner als meine Schwester, *più bella di mia sorella.*

Plus savant, que vos freres, gelehrter als eure Brüder, *più dōtto de' vostri fratelli.*

und nicht *più dōtto che Cicerōne* &c.

Aus diesen Exempeln sehet ihr, daß, wenn auf das *que*, welches im Französischen nach dem Comparativo steht, die Artikel, *le, la, les*, oder sonst ein Pronomen Possessivum folgt, man in der Italianischen Sprache den Genitivum des Articuli Definiti, sonst aber des Articuli Indefiniti gebrauchet, als:

Plus généreux que le Prince, großmüthiger als der Fürst,
più generoso del Principe, und nicht, di Principe.

Plus fort que Samson, stärker als Simson, *più forte di Sansone, und nicht del Sansone.*

2) Wenn nach dem que weder ein Artikel, noch Pronomen Possessivum steht, so wird das que gegeben durch den Articulum Indefinitum *di*, zum Exempel: *plus estimé que moi, più stimato di me*, höher geachtet als ich; *plus riche que celui-ci, più ricco di questo*, reicher als dieser.

3) Wenn aber nach dem que ein Pronomen Possessivum steht, darauf ein Nomen einer Eigenschaft oder Verwandtschaft folgt, so wird im Singulari das que im Italiänischen ausgedrückt durch den Articulum Indefinitum *di*, als: *plus beau que mon frere, più bello di mio fratello*, schöner als mein Bruder.

4) Stehet aber das Pronomen Possessivum im Plurali, als: *que mes freres*, so muß man sich der *Articulorum Definitorum* bedienen. *de' & delle*, als: *plus puissants que mes freres, più potenti de' miei fratelli*, mächtiger als meine Brüder.

5) Folget auf das que ein Nomen Adjectivum, ein Verbum oder Adverbium, muß mans ausdrücken mit dem *che*, z. E. *più bianco che giallo*, plus blanc que jaune, mehr weiß als gelb; *più povero che ricco*, plus pauvre que riche, mehr arm als reich; *scrive più che non parla*, il écrit, plus qu'il ne parle, er schreibt mehr als er redet; *è meglio tardi che mai*, il vaut mieux tard que jamais, es ist besser spät als niemals.

6) Wenn die Italiäner ihre Comparation vergrößern oder verringern wollen, so bedienen sie sich des *via più, assai più, molto più*, wie auch *via meno, assai meno, molto meno*. Zum Exempel:

César est beaucoup plus estimé que Pompée.

Césaire è via più stimato di Pompéo.

Césaire è assai più stimato di Pompéo.

Césaire è molto più stimato di Pompéo.

Cázar wird weit höher geachtet als Pompejus

Pompée a été moins heureux que César.

Pompéo è stato via meno, assai meno, molto meno felice di Césaire.

Pompejus ist lange (bey weitem) nicht so glücklich gewesen als César.

Besehet unten in dem zweyten Theil, in dem zweyten Capitel des dritten Tractats von der Uebereinstimmung der Nomina,

die Regel wegen der Comparation, wenn solche durch si — que, aussi — que, tant — que, autant — que, im Französischen geschieht.

Eine sehr deutliche Auslegung dieser Regeln ist auch zu finden in meiner neuen Methode, die dererjenigen Gedächtniß wohl zu statten kommt, welche kein Latein verstehen.

Von den Superlativis.

Der Superlativus in der Französischen Sprache ist nichts anders, als ein Nomen Adjectivum, vor welchem die Particula très, die das nachstehende Wort grösser macht, hergehört, als: très-docte, der allergelehrteste; très-grand, der allergrösste.

Der Italienische Superlativus wird von dem Nomen Adjectivo gemacht, dergestalt, daß man den letzten Buchstaben in *issimo* verwandelt, wann es Masculina sind; sind es aber Fœminina, in *issima*; als von *grande*, grand, groß, macht man *grandissimo*, très-grand, der grösste; von *bella*, belle, schöne, *bellissima*, très-belle, die schönste ic.

Den Französischen Superlativum, welcher durch le plus exprimirt wird, giebt man im Italienischen durch *il più*; zum Exempel: le plus beau, *il più bello*, der allerschönste; le plus grand, *il più grande*, der allergrösste.

Wenn man den letzten Buchstaben der Nominum Adjectivorum, in *issimamente* verwandelt, werden Adverbia daraus, welche Superlativi sind, als von *dotto*, savant, gelehrt, *dotissimamente*, très-savamment, aufs gelehrteste; von *ricco*, riche, reich, *ricchissimamente*, très-richement, sehr reichlich.

Von Abkürzung der Wörter.

Uno, un, ein, *bello*, beau, schön, *grande*, grand, groß, *santo*, saint, heilig, *quello*, ce, dieses, *buono*, bon, wohl, trefflich, gut.

Diese sechs Wörter verkürzen sich vor den Nominibus Masculinis, welche von einem Consonante anfangen, und setzet man nur:

Un, *bel*, *gran*, *san*, *quel*, *buon*.

als: *un libro*, un livre, ein Buch, *bel cane*, beau chien, schöner Hund; *gran fuoco*, grand feu, groß Feuer, *San Michèle*, Saint, Michel, *Sanct Michael*, *quel bastone*, ce bâton, dieser Stab, *buon figliuolo*, bon fils, wackerer Sohn.

Vor den Nominibus Fœmininis aber setzet man:

Una, bella, gran, santa, quella, buona;

und läßt sich nur das einzige *gran* vor den Fœmininis abtürzen.

Besehet, was unten in dem zweyten Theile des ersten Tractats von Abtürzung der Wörter von mir gehandelt wird.

Frate, heißet ein Mönch, und auch ein Bruder, als: *c'è un Frate*, c'est un Moine, un Religieux, es ist ein Mönch, ein geistlicher Ordensmann; und in dieser letztern Bedeutung türzet man *Frate* ab vor den Nominibus propriis, und setzet nur *Frà*, als: *Frà Paolo*, Frere Paul, Bruder Paul; *Frà Pietro*, Frere Pierre, Bruder Petrus.

Zu merken ist, daß, wenn *frà* vor einer Zahl stehet, es so viel heißet, als *dans*, in, innerhalb; *frà un anno*, dans un an, in einem Jahre, innerhalb Jahresfrist; *frà due mesi*, dans deux mois, innerhalb 2 Monaten; *frà quindici giorni*, dans quinze jours, innerhalb 14. Tagen

Von den Nominibus Numeralibus.

Dieselben sind fünferley: Cardinalia, Ordinalia, Proportionalia, Collectiva und Distributiva.

Die ersten drey Sorten sind fast durchgehends Adjectiva, die letzteren beyden aber Substantiva.

I. Von den Numeris Cardinalibus oder zählenden Zahlen.

<i>Un, uno, una,</i>	un, une,	eins, eine.
<i>Duoi und due,</i>	deux,	zwey.
<i>Trè,</i>	trois,	drey.
<i>Quattro,</i>	quatre,	vier.
<i>Cinque,</i>	cinq,	fünf.
<i>Sei,</i>	six,	sechs.
<i>Sette,</i>	sept,	seven.
<i>Otto,</i>	huit,	acht.
<i>Nove,</i>	neuf.	neun.
<i>Dieci,</i>	dix.	zehn.
<i>Undici,</i>	onze,	elf.
<i>Dodici,</i>	douze,	zwölf.
<i>Tredici,</i>	treize,	dreyzehn.
<i>Quattordici,</i>	quatorze,	vierzehn.
<i>Quindici,</i>	quize,	fünfzehn.

<i>Sèdici,</i>	seize.	sechzehn.
<i>Dièci sette, diciasette,</i>	dixsept,	siebenzehn.
<i>Dièci otto, diciotto,</i>	dixhuit,	achtzehn.
<i>Dièci nove, diciannove,</i>	dixneuf,	neunzehn.
<i>Venti, ober vinti,</i>	vingt,	zwanzig.
<i>Venti uno, ventuno.</i>	vingt un,	ein und zwanzig.
<i>Venti due,</i>	vingt deux,	zwey und zwanzig.
<i>Venti tre.</i>	vingt trois,	drey und zwanzig.
<i>Trenta,</i>	trente,	dreyßig.
<i>Quaranta,</i>	quarante,	vierzig.
<i>Cinquanta,</i>	cinquante,	funfzig.
<i>Sessanta,</i>	soixante,	sechzig.
<i>Settanta,</i>	soixante & dix,	siebenzig.
<i>Ottanta,</i>	quatre vingt,	achtzig.
<i>Nonanta.</i>	quatre vingt dix,	neunzig.
<i>Cento,</i>	cent,	hundert.
<i>Ducento,</i>	deux cent,	zweyhundert.
<i>Trècento.</i>	trois cent,	dreyhundert.
<i>Mille,</i>	mille,	tausend.
<i>Due mila,</i>	deux mille,	zweytausend.
<i>Un milione, miglione,</i>	un million	eine Million, ober tau-
		sendmal tausend.

2. Von den Numeris Ordinalibus, oder Zahlen, damit man von der Folge in gewisser Ordnung redet.

<i>Primo,</i>	le premier,	der erste.
<i>Secòndo,</i>	le second.	der zweyte,
<i>Tèrzo,</i>	le troisieme,	der dritte.
<i>Quàrto,</i>	le quatrieme,	der vierte
<i>Quinto,</i>	le cinquieme,	der fünfte.
<i>Sèsto,</i>	le sixieme,	der sechste.
<i>Settimo,</i>	le septieme,	der siebente.
<i>Ottavo,</i>	le huitieme,	der achte.
<i>Nono,</i>	le neuvieme,	der neunte.
<i>Dècimo,</i>	le dixieme,	der zehnte.
<i>Undècimo,</i>	l'onzieme,	der eilfte.
<i>Duodècimo,</i>	le douzieme,	der zwölfte.
<i>Dècimo tèrzo,</i>	le trezieme,	der dreyzehnte.
<i>Dècimo quàrto,</i>	le quatorzieme,	der vierzehnte.
<i>Dècimo quìno,</i>	le quinzieme,	der funfzehnte.

Dècima

<i>Décimo sesto,</i>	le seizieme,	der sechzehente.
<i>Décimo settimo,</i>	le dixseptieme,	der siebenzehente.
<i>Décimo ottavo,</i>	le dixhuitieme,	der achtzehente.
<i>Décimo nono,</i>	le dixneuvieme,	der neunzehente.
<i>Vigésimo,</i>	le vingtieme,	der zwanzigste.
<i>Ventésimo,</i>		
<i>Ventésimo primo,</i>	le vingt unieme,	der ein u. zwanzigste.
<i>Trigésimo,</i>	le trentieme,	der dreyßigste.
<i>Trentésimo,</i>		
<i>Quadragesimo,</i>	le quarantieme,	der vierzigste.
<i>Quarantésimo,</i>		
<i>Quinquagesimo,</i>	le cinquantieme,	der funfzigste.
<i>Cinquantésimo,</i>		
<i>Sexagésimo,</i>	le soixantieme,	der sechzigste.
<i>Sexantésimo,</i>		
<i>Settuagesimo,</i>	le soixante & dixieme,	der siebenzigste.
<i>Settantésimo,</i>		
<i>Ottuagesimo,</i>	le quatre vingtieme,	der achtzigste.
<i>Ottantésimo,</i>		
<i>Nonagesimo,</i>	le quatre vingt & dixieme,	der neunzigste.
<i>Nonantésimo,</i>		
<i>Centésimo,</i>	le centieme,	der hunderste.
<i>Millésimo,</i>	le millieme,	der tausendste.
<i>Ultimo,</i>	le dernier,	der letzte.

3. Numeri Proportionales.

Werden im Deutschen erkannt aus der Particula *sach*, als:

Einfach, semplice, simple.

Zweyfach, oder doppelt, doppio, gemino, double.

Dreyfach, triplice, triple.

Vierfach, quadruplice, quadruple.

Hundertfach, centuplice, centuple.

Bei andern aber wird das Wort *volta*, *fois*, *mal*, samt dem *Numero Cardinali* gebraucht, als: *cinqe volte*, *cinq fois*, *fünffmal*, *sei volte*, *six fois*, *sechsmal*, *venti volte*, *vingt fois*, *zwanzigmal*, *mille volte più*, *mille fois plus*, *tausendmal mehr*.

4. Numeri Collectivi.

Coppia, couple,
Paio, oder paro, paire, } ein Paar.

Ottina, *ottavario*, *huitaine*, ein Achter.

Novena, *neuvaine*, *Neuner*.

Dèca, oder *dècina*, *dixaine*, Zehner.

Mezza dozzena, *demi-douzaine*, halb Duzend.

Dozzena, oder *dozzena*, *douzaine*, Duzend.

Quindennio, *quinzaine*, *Funfzehner* oder ein Mandel.

Ventena, *ventina*, *vingtaine*, *Zwanziger*, oder ein alt Schoß.

Trentina, *trentaine*, *Dreyßiger*, oder ein halb Schoß.

Quarantena, *quarantaine*, *Vierziger*.

Cinquantina, *cinquantaine*, *Funfziger*.

Sessantena, *soixantaine*, *Sechziger*, oder ein Schoß.

Centena, *centaine*, eine gehunderte Zahl.

Ueber dieß sagt man: *quadèrno*, *quadrain*, *sestina*, *sixain*, *ottina*, *huitain*, *novina*, *neuvain*, und *dècina*, *dixain*, Gedichte von vier, sechs, acht, neun, zehn Versen, sie werden aber bey den Poeten allein gebraucht, wenn vier oder mehr Reimen zusammen kommen, ic.

Coppia, *couple*, wird gebraucht, wenn man von zweyen Sachen redet, die im Gebrauch können abge sondert werden, als:

Una coppia di bòvi, oder *buoi*, *di cani*, *une couple de bœufs*, *de chiens*, eine Koppel Ochsen, Hunde.

Paio, *paro*, *paire*, aber wird gebraucht, wenn man von zweyen Sachen redet, die aus der Kunst kommen, und im Gebrauch nicht können von einander abge sondert werden, als:

Un paio di scarpe, *di guanti*, *di manichini*,

Une paire de souliers, *de gans*, *de manchettes*,

Ein paar Schuh, *Sandschuh*, *Sandstrausen*.

5. Numeri Distributivi.

Ad uno ad uno, *un à un*, einzeln.

A due a due, *deux à deux*, zwey und zwey.

A tre a tre, *trois à trois*, drey und drey.

A quattro a quattro, *quatre à quatre*, vier und vier.

A cinque a cinque, *cinq à cinq*, fünf und fünf.

A sei a sei, *six à six*, sechs und sechs.

Quarto, *Quart* und *Quartier*, werden gebraucht, wenn man den vierten Theil eines Dinges anzeigen will, als: *un quarto d'ora*, *un quart d'heure*, eine Viertelstunde, *un quarto di Scudo*, *un quart d'Ecu*, ein Ortsthaler, *un quarto d'agnello*, *un quartier d'agneau*, ein Viertel Lammfleisch.

Quar-

Quartarone, quarteron, aber, und *mezzo quartarone*, un demi quarteron, bedeutet das Viertel, oder halb Viertel eines Hundert, als: un quartarone d'uova, di poma, un quarteron d'œufs, de pommes, ein Viertelhundert Eyer, Äpfel.

Aus den Numeris Ordinalibus werden Adverbia formiret, indem man die Präposition *in*, *en*, *vor*, und das Wort *luogo*, lieu, nachsetzet, ingleichen wenn man die Adverbial-Endung *mente*, *ment*, anhänget, als:

In primo luogo, oder *primieramente*, en premier lieu, oder *premierement*, erstlich.

In secondo luogo, *secondamente*, en second lieu, *secondement*, zum andern.

In terzo luogo, *terzamente*, en troisieme lieu, *troisiement*, zum dritten.

Man sagt: *in otto giorni*, *quindici giorni*, dans huit jours, quinze jours, innerhalb acht, vierzehn Tagen; *in tre* oder *sei mesi*, dans trois oder six mois, innerhalb drey oder sechs Monaten.

Das dritte Kapitel.

Von den Pronominibus.

Die Pronomina sind siebenley: 1. Personalia, 2. Coniunctiva, 3. Possessiva, 4. Demonstrativa, 5. Interrogativa, 6. Relativa, 7. Impropria.

1. Von den Pronominibus Personalibus,

Die Pronomina Personalia sind *io*, *je*, *ich*, und *noi*, *nous*, *wir*, so viel es nämlich die erste Person betrifft, und bleibt solches beydes im Masculino und Feminino Genere.

Tu, *tu*, *du*, und *voi*, *vous*, *ihr*, gehört zur zweyten Person, und bleibet ebenfalls also im Masculino und Feminino Genere.

Egli, *il*, oder *lui*, *er*, gehört zur dritten Person in dem Genere Masculino, und hat im Plurali *eglino* oder *loro*, *ils*, *eux*, *sie*.

Lei oder *ella*, *elle*, *sie*, gehört zu der dritten Person in dem Genere Feminino, und hat im Plurali *elleno* oder *loro*, *elles*, *sie*.

Die Pronomina Personalia werden mit dem Articolo Indefinito *di*, *a*, *da*, *de*, *à*, decliniret.

Declination der Pronominum Personalium.

Die erste Person.

Singularis.

Nomin.	<i>io,</i>	<i>je, oder moi,</i>	<i>ich,</i>
Genitiv.	<i>di me,</i>	<i>de moi,</i>	<i>meiner, mein,</i>
Dativ.	<i>a me, oder mi,</i>	<i>à moi, moi, oder me,</i>	<i>mir,</i>
Accusativ.	<i>me, oder mi,</i>	<i>me, oder moi,</i>	<i>mich,</i>
Ablativ.	<i>da me,</i>	<i>de moi, oder par moi,</i>	<i>von mir.</i>

Pluralis.

Nomin.	<i>noi,</i>	<i>nous,</i>	<i>wir,</i>
Genitiv.	<i>di noi,</i>	<i>de nous,</i>	<i>unser,</i>
Dativ.	<i>a noi, ob. ci ob. ce,</i>	<i>à nous, oder nous,</i>	<i>uns,</i>
Accusativ.	<i>noi, oder ci oder ce,</i>	<i>nous,</i>	<i>uns,</i>
Ablativ.	<i>da noi,</i>	<i>de nous, ob. par nous,</i>	<i>von uns.</i>

Das französische *avec moi*, geben die Italiäner *con me*, oder *meco*, mit mir. Das *moi*, nach den Imperativis, wird ausgedrückt durch *mi*, z. E. *Parlez - moi*, giebt man *parlatemi*, redet mit mir; *dites - moi*, *ditemi*, saget mir; *envoyez - moi*, *mandatemi*, schicket mir.

Das *nous*, nach den Imperativis, wird exprimirt durch *ci*, z. E. *dites - nous*, *diteci*, sagt uns; *donnez - nous*, *dateci*, gebt uns; da denn das *nous* kein Pronomen Personale, sondern Conjunctivum ist, wie man hiernächst sehen wird.

Die zweyte Person.

Singularis.

Nomin.	<i>tu,</i>	<i>tu, oder toi,</i>	<i>du,</i>
Genitiv.	<i>di te,</i>	<i>de toi,</i>	<i>deiner, dein,</i>
Dativ.	<i>a te, oder ti,</i>	<i>à toi, oder toi, oder te,</i>	<i>dir,</i>
Accusativ.	<i>te, oder ti,</i>	<i>toi, oder te,</i>	<i>dich,</i>
Ablativ.	<i>da te,</i>	<i>de toi, oder par toi,</i>	<i>von dir.</i>

Pluralis.

Nomin.	<i>voi,</i>	<i>vous,</i>	<i>ihr,</i>
Genitiv.	<i>di voi,</i>	<i>de vous,</i>	<i>eurer,</i>
Dativ.	<i>a voi, ob. vi, ob. ve,</i>	<i>à vous, oder vous,</i>	<i>euch,</i>
Accusativ.	<i>voi, ob. vi, oder ve,</i>	<i>vous,</i>	<i>euch,</i>
Ablativ.	<i>da voi,</i>	<i>de vous, ob. par vous,</i>	<i>von euch.</i>

Avec toi gibt man *conté*, oder *téco*, mit dir. Vous nach den Imperativis, brüdt man aus durch *vi*, und nicht durch *voi*; als: *contentez-vous*, *contentatevi*, befriediget euch; *montrez-vous*, *mostratevi*, zeiget euch. Toi, nach den Imperativis, wird *ex*primirt durch *ti*; als: *montre-toi*, *mostrati*, zeige dich.

Die dritte Person.

Vor das Masculinum Genus.

Singularis.

Nomin. <i>egli</i> , oder <i>esso</i> ,	il, oder lui,	er,
Genitiv. <i>di lui</i> ,	de lui,	des, seiner,
Dativ. <i>a lui</i> , oder <i>gli</i> ,	à lui, oder lui,	ihm,
Accusat. <i>lui</i> , oder <i>lo</i> ,	lui, oder le.	ihn, es,
Ablativ. <i>da lui</i> ,	de lui, oder par lui,	von ihm.

Pluralis.

Nomin. <i>eglino</i> , oder <i>essi</i> ,	ils, oder eux,	ſie,
Genitiv. <i>di loro</i> ,	d'eux,	ihrer,
Dativ. <i>a loro</i> , <i>loro</i> , <i>gli</i> , ob. <i>li</i> ,	à eux, oder leur,	ihnen,
Accusat. <i>loro</i> , <i>gli</i> , oder <i>li</i> ,	eux, oder les,	ſie,
Ablativ. <i>da loro</i> ,	d'eux, oder par eux,	von ihnen.

Das Pronomen *lui*, wenn es bey dem Verbo ſtehet, wird im Italiäniſchen allzeit durch *gli* oder *le* exprimiret, wie man in den Pronominibus Coniunctivis pag 72. erſehen wird.

Die dritte Person.

Vor das Faemininum Genus.

Singularis.

Nomin. <i>ella</i> , <i>èssa</i> , <i>lei</i> ,	elle,	ſie,
Genitiv. <i>di lei</i> ,	d'elle,	ihrer,
Dativ. <i>a lei</i> , <i>le</i> ,	à elle, lui,	ih
Accusat. <i>lei</i> , <i>la</i> ,	elle, la,	ſie, ſich,
Ablativ. <i>da lei</i> ,	d'elle, oder par elle,	von ihr.

Pluralis.

Nomin. <i>elleno</i> , oder <i>esse</i> ,	elles,	ſie,
Genitiv. <i>di loro</i> ,	d'elles,	ihrer,
Dativ. <i>a loro</i> , oder <i>loro</i> ,	à elles, leur,	ihnen,
Accusat. <i>loro</i> , oder <i>le</i> ,	elles, les,	ſie,
Ablativ. <i>da loro</i> ,	d'elles, oder par elles,	von ihnen.

Es ist besser, sich in dem Nominativo des *egli* und *ella*, als des *lui* und *lei* zu bedienen, und es ist besser geredet: *egli parla*, il parle, er redet; *ella canta*, elle chante, sie singet; als wenn ich sage: *lui parla*, *lei canta*, indem *lui* nicht in dem Nominativo, aber wohl in den andern Casibus gebraucht wird, als: *pour lui*, *per lui*, vor ihn, *pour elle*, *per lei*, vor sie, *pour eux*, *per loro*, vor sie, *pour elles*, *per loro*, vor sie.

Avec lui geben die Italiäner *con lui* oder *feco*, mit ihm, *avec elle*, *con lei*, oder *feco*, mit ihr, *avec eux*, *con loro*, mit ihnen, *avec elles*, *con loro*, oder *con esse*, mit ihnen.

Lui nach dem Imperativo druckt man aus durch *gli* oder *le*, als: *donnez - lui*, *dategli*, (*le*) gebet ihm, (*ihr*); *éteignez - lui la chandelle*, *smorzategli*, (*le*) la *candela*, löschet ihm (*ihr*) das Licht aus.

Leur wird durch *loro* ausgedruckt als: *donnez - leur*, *dàte loro*, gebet ihnen.

Von dem Pronomine SE.

Es ist noch ein anders Pronomen Personale, welches ohne Unterschied im Masculino und Fœminino Genere gebraucht wird, und heist, *se*, *soi*, *sich*, hat aber keinen Nominativum, und ist tertia Persona.

Genitiv. <i>di se</i> ,	de soi,	seiner,
Dativus. <i>a se</i> oder <i>fi</i> ,	à soi, <i>se</i> ,	sich,
Accusativ. <i>se</i> ,	soi, <i>se</i> ,	sich,
Ablativ. <i>da se</i> ,	de soi,	von sich.

Man setzet oftmals das Pronomen *stesso*, oder *stessa*, même, selbst, hinzu, und es ist alsdann viel annehmlicher, als: *per se stesso*, oder *per se stessa*, *pour soi - même*, vor sich selbst.

Anmerkungen über die Pronomina Personalia.

1) Die Pronomina Personalia, wie ihr gesehen habt, haben zwey Dativos und zwey Accusativos, denn man sagt: *me* oder *mi*, *moi*, *me*, *mir*, *te* oder *ti*, *te*, *toi*, *dir*, *noi* oder *ci*, *nous*, *uns*, *voi* oder *vi*, *vous*, *euch*, *ic*.

2) Man soll allzeit nach den Präpositionibus die ersten Dativos oder Accusativos, der Pronominum setzen, nämlich: *me*, *te*, *noi*, *voi*, *lui*, *lei*.

zum Exempel:

<i>pour moi,</i>	<i>per me,</i>	was mich betrifft,	und nicht <i>per mi.</i>
<i>pour toi,</i>	<i>per te,</i>	vor dich,	und nicht <i>per ti.</i>
<i>avec nous,</i>	<i>con noi,</i>	mit uns,	und nicht <i>con ci.</i>
<i>en vous,</i>	<i>in voi,</i>	in euch,	und nicht <i>in vi.</i>
<i>à lui,</i>	<i>a lui,</i>	zu ihm,	und nicht <i>a gli.</i>
<i>pour lui,</i>	<i>per lui,</i>	vor ihn,	und nicht <i>per gli.</i>
<i>sans lui,</i>	<i>senza lui,</i>	ohne ihn,	und nicht <i>senza egli,</i>
<i>pour elle,</i>	<i>par lei.</i>	vor sie,	und nicht <i>per ella.</i>

3) Die zweyten Dativi und Accusativi sind keine Pronomina Personalia, sondern Pronomina Coniunctiva, welche nur bey den Verbis gebraucht werden, zum Exempel:

Mon frere me dit, mein Bruder sagt mir, *mio fratello mi dice.*

Je vous écris, ich schreibe euch, *io vi scrivo.*

Vous nous donnez, ihr gebt uns, *voi ci date.*

4) Die andre Pronomina Personalia, *io, moi, ich; noi, nous, wir; tu, toi, du; voi, vous, ihr; egli, esso, lui, er; egliino, essi, eux, sie; ella, essa, lei, elle, sie; elleno, esse, elles, sie; se, soi, sich, ic.* werden Absoluta genennet, weil man mit denselben bloß und alleine antworten kann, als: *chi ha fatto questo?* qui a fait cela? wer hat dieß gethan?

io, moi, ich.

noi, nous, wir.

voi, vous, ihr.

5) Diese Pronomina Absoluta werden auch zusammen declinirt mit *stesso, stessa, même,* wenn es so viel heißt, als: selbst, und haben allzeit die erstern Dativos oder Accusativos der Pronominum, als:

Singularis.

Nominat.	<i>io stesso,</i>	<i>moi - même,</i>	ich selbst.
Genitiv.	<i>di me stesso,</i>	<i>de moi - même,</i>	meiner selbst.
Dativ.	<i>a me stesso,</i>	<i>à moi - même,</i>	mir selbst.
Accusat.	<i>me stesso,</i>	<i>moi - même,</i>	mich selbst.
Ablativ.	<i>da me stesso,</i>	<i>de moi - même,</i>	von mir selbst.

Pluralis.

Nominat.	<i>noi stessi,</i>	<i>nous - mêmes,</i>	wir selbst.
Genitiv.	<i>di noi stessi,</i>	<i>de nous - mêmes,</i>	unsrer selbst.
Dativ.	<i>a noi stessi,</i>	<i>à nous - mêmes,</i>	uns selbst.

Accusat.	<i>noi stessi,</i>	nous - mêmes,	uns selbst,
Ablativ.	<i>da noi stessi,</i>	de nous - mêmes,	von uns selbst,
Also auch:	<i>tu stesso,</i>	toi - même,	du selbst,
	<i>voi stessi,</i>	vous - mêmes,	ihr selbst,
	<i>ella stessa,</i>	elle - même,	sie selbst, ic,

6) Wenn das Pronomen Reciprocum *stesso*, même, selbst, bey einem Verbo stehet, so wird es absolute, und nach dem Verbo gesetzt, als:

Vengo io stesso, je viens moi-même, ich komme selbst.
L'avete detto stesso, vous l'avez dit vous-mêmes, ihr habt es selbst gesagt.

Lo farò io stesso, je le ferai moi-même, ich will es selbst thun.

Volète scrivere voi stesso? voulez-vous écrire vous-mêmes? wollet ihr selbst schreiben?

2. Von den Pronominibus Conjunctivis.

Die Pronomina Conjunctiva sind, wie oben gedacht worden, die zwey Dativi und Accusativi der Pronominum Personalium, nämlich: *mi, ti, ci, vi, gli, si, loro*, welche denen, die das Italienische lernen wollen, die allergrößte Schwierigkeit zu verursachen pflegen, und die man in den nachfolgenden Regeln ziemlich erläutert finden wird.

1) Die Französischen Pronomina Conjunctiva, *me, te, se, lui, nous, vous, mir, mich, dir, dich, sich, ihm, uns, wir, ihr, euch*, werden im Italienischen durch *mi, ti, si, gli, ci, vi*, gegeben, wenn sie nämlich unmittelbarer Weise vor oder nach den Verbis stehen.

Zum Exempel:

<i>Vous me dites,</i>	<i>Voi mi dite,</i>	Ihr saget mir.
<i>Je me plains,</i>	<i>Io mi lamento,</i>	Ich beklage mich.
<i>Tu me parles,</i>	<i>Tu mi parli,</i>	Du redest mit mir.
<i>Il te voit,</i>	<i>Egli ti vede,</i>	Er siehet dich.
<i>Il te parle,</i>	<i>Egli ti parla,</i>	Er redet mit dir.
<i>Il te dit,</i>	<i>Egli ti dice,</i>	Er sagt dir.
<i>Il se loue,</i>	<i>Si loda,</i>	Er lobet sich.
<i>Il se vante,</i>	<i>Si vanta,</i>	Er rühmet sich.

Le maître nous enseigne, *Il maestro c'insegna*, der Meister lehret uns.

Dieu vous bénisse, *Dio vi benedica*, Gott segne euch.

2) So oft, als das Französische Pronomen *lui*, ihm, bey einem Verbo stehet, soll man solches im Italiänischen durch *gli* bedeuten, wenn man nämlich im Masculino Genere redet, als:

Je lui parle, io gli parlo, ich rede zu ihm; je lui dis, io gli dico, ich sage zu ihm; und nicht io lui parlo, &c.

Redet man aber im Fœminino Genere, müßte man das *le* gebrauchen an statt *gli*, zum Exempel:

Quand vous verrez ma sœur, dites-lui, que je lui veux parler,

Quando vederete mia sorella, ditela, che le voglio parlare,
Wenn ihr meine Schwester sehet, so saget ihr, daß ich mit ihr reden will.

3) Die französischen Pronomina, nous, wir, uns, und vous, ihr, euch, sind entweder Personalia, oder Coniunctiva Pronomina.

Wenn sie Personalia sind, so sind die Nominativi bey den Verbis, und werden im Italiänischen durch *noi* und *voi* gegeben.

Zum Exempel:

Nous apprenons, *noi impariamo*, wir lernen.
Vous apprenez, *voi imparate*, ihr lernet.

Wenn sie aber Coniunctiva sind, so sind sie keine Nominativi bey den Verbis, sondern es muß nothwendig ein anders Wort seyn, welches den Nominativum vorstellet, und in solchem Falle soll man in der italiänischen Sprache nous durch *ci*, und vous durch *vi* exprimiren: und heißt alsdann auch das nous in der deutschen Sprache nicht wir, sondern uns; ingleichen das vous nicht ihr, sondern euch; zum Exempel: *Le Maître nous enseigne*, der Meister lehret uns, *il Maestro c'insegna*; *Messieurs, dites nous*, ihr Herren, saget uns, *Signori diteci*; *mon frere vous dira*, mein Bruder wird euch sagen, *mio fratello vi dira*. In diesen Exempeln sind nous und vous nicht die Nominativi, biweil in dem ersten *le Maître* der Nominativus ist; in dem zweyten ist es *Messieurs*, und in dem dritten *mon frere*; also muß man sagen: *il Maestro c'insegna*, und nicht *noi insegna*; *Signori, diteci*, und nicht *dite noi*; *mio fratello vi dira*, und nicht *voi dira*. Diese Regel muß wohl observirt werden.

Damit ich euch diese Regel noch leichter vorstelle, so ist wohl zu merken, daß, wenn schon ein Nominativus vor dem Verbo stehet, man sich der Pronominum Personalium *eglo*, *eglino*, *il*, *ils*, *er*, *se*; *ella*, *elleno*, *elle*, *elles*, *se*, *te*, nicht bedienen sollte, sondern nur der Coniunctivorum, als:

Il Principe vi dava, und nicht, il Principe egli voi dava,
Le Prince vous donnoit, und nicht le Prince il vous
donnoit, Der Fürst gab euch.

Vostri fratelli v' aspettavano, und nicht egli voi aspettavano,
Vos freres vous attendoient, und nicht ils vous atten-
doient, Eure Brüder warteten auf euch.

Vostra figlia vi diede delle rose,
Votre fille vous donna des roses,

Eure Tochter gab euch Rosen.

Vostre cugine ci mandarono ieri delle mela,

Vos cousines nous envoyèrent hier des pommes,

Eure Baasen haben uns gestern Äpfel geschicket.

4) So oft als zwey Pronomina auf einander folgen, davon das erste ein Personale ist, so ist das zweyte allezeit ein Con-junctivum, als: *je vous prie, ich bitte euch, io vi prego; vous nous dites, ihr saget uns, voi ci dite, und nicht io voi prego, voi noi dite.*

5) Nach den Imperativis und vor den Infinitivis und Ge-rundiis sind die Pronomina niemals Personalia, sondern Con-junctiva; *je. E. donnez - nous, dateci, gebet uns; pour vous voir, per vedervi, um euch zu sehen; en nous parlant, parlan-doci, indem er mit uns redet.*

6.) Nach den Verbis, wenn man fraget, sind die Pronomi-na Personalia, und nicht Con-junctiva, *je. E. avez - vous ? avete voi ? habt ihr ? chanterons - nous ? canteremo noi ? wer-den wir singen ?*

Die Poeten brauchen immer an statt des *ci* das *ce*, wenn sie das Pronomen Con-junctivum nous wollen ausdrücken.

7) Eine der größten Schwierigkeiten, das Italianische zu ler-nen, ist, daß man wisse, die französische Pronomina Con-junctiva, *me, te, se, lui, nous, vous, leurs*, recht auszubru-cken, wenn die Particula *en*, davon, oder *le, la, les*, darauf folget, als: *m'en, t'en, s'en, lui en, nous en, vous en, leur en; me le, me la, me les; te le te la, te les, nous le, &c.* Allein solche Schwierigkeit zu heben, müßet ihr sie exprimiren, wie hierunten folget, daß ihr nämlich den Buch-staben *i* des Pronominis Con-junctivi verwechselt mit *e*; da ihr nun solltet *m'en* geben durch *mine*, müßet ihr davor setzen *mene*; also muß man *me le* geben, nicht *mi lo*, sondern *melo*, und die zwey letzten Sylben kurz aussprechen, und so müßet ihr in allen folgenden Pronominibus Con-junctivis thun:

me,	mi,	m'en, mene,	me le,	melo, mir ihn, mir es.
mir,	mich,	daran,	me la,	mela, mir sie.
			me les,	meli, mele, mir sie, Plural.
te,	ti;	t'en, tene,	te le,	telo, dir ihn, dir es.
dir,	dich,	damit,	te la,	tela, dir sie.
			te les,	te li, tele, dir sie, Plural.
se,	si,	s'en, sene,	se le,	felo, sich ihn, sich es.
sich,	dessen,		se la,	fela, sich sie.
			se les,	feli, sele, sich sie, Plural.
lui, gli ob.	le,	lui en.	gliene, le lui,	glielo, ihm ihn, ihm es.
ihm, ihr,		davor,	la lui,	gliela, ihm sie.
			les lui,	glieli, gliele, ihm sie, Plural.
nous, ci,	nous en,	cene,	nous le,	celo, uns ihm, uns es,
uns,	davon,		nous la,	cela, uns sie.
			nous les,	celi, cele, uns sie, Plural.
vous, vi,	vous en,	vene,	vous les,	velo, euch ihn, euch es.
euch,	darum,		vous la,	vela, euch sie.
			vous les,	veli, vele, euch sie, Plural.
leur, loro,	ihnen,	oder sie,	leur en,	ne loro, da dann loro immer nach den Verbis muß gesetzt werden.

Exempel :

Io me ne ricorderò sempre, je m'en souviendrai toujours, ich werde allezeit daran denken.

Non te ne vuoi intrigare, tu ne t'en veux point mêler, du willst damit nichts zu thun haben.

Non se ne vuole contentare, il ne s'en veut point contenter, er will sich damit nicht begnügen.

Gliene ha dato uno scudo, il lui en a donné un écu, er hat ihm einen Thaler dafür gegeben.

Non ce ne portate, ne nous en portez point, bringet uns keine davon.

Non ve ne curate, ne vous en souciez pas, fraget nichts darnach.

Voi me lo direte, vous me le direz, ihr werdet es mir sagen.

Io te lo darò, je te le donnerai, ich werde es dir geben.

Se lo farà fare, il se le fera faire, er wird es sich machen lassen.

Io glielo porterò, je le lui porterai, ich will es ihm bringen.

Compratecelo, achetez - nous le, kauft es uns.

Io ve lo raccomando, je vous le recommande, ich will ihn euch befohlen haben.

Dite loro, che vengano, dites-leur, qu'ils viennent, saget ihnen, daß sie kommen.

Ne direte loro qualche cosa, vous leur en direz quelque chose, ihr werdet ihnen etwas davon sagen.

8) Wären die Verba im Infinitivo, Imperativo, und Gerundio, so müßte man die Pronomina Conjunctiva versehen, und den letzten Buchstaben des Infinitivi weglassen, als: *per dirmi*, pour me dire, mir davon zu sagen; *ditèmelo*, dites-le moi, saget es mir; *racontatèglielo*, racontez-le lui, erzählet es ihm; *datègliela*, donnez-la lui, gebet sie ihr; *vendeteccelo*, vendez-le nous, verkaufet es uns; *avendòvelo detto*, vous l'ayant dit, da er es euch gesagt hatte; *vedendòmene sbrigato*, m'en voyant débarrassé, da ich mich davon los machte; so daß man nur ein Wort davon mache, und, wie obgedacht, die letzte Sylbe kurz ausspreche.

9) Endlich werden die französischen Pronomina Conjunctiva, *le, la, les, me, te, nous, vous*, &c. welche in sothaner Sprache vor diesen zweyen Adverbiis, *voici, voilà*, meistens stehen, im Italianischen nachgesetzt, als: *le voici, eccolo*, und nicht, *lo ecco*, hier ist er; *la voilà, eccola*, da ist sie; *les voici, eccoli*, hier sind sie; *les voilà, eccole*, da sind sie; *me voici, eccomi*, und nicht *mi ecco*, hier bin ich; *te voilà, eccoti*, da bist du; *nous voilà, eccoci*, da sind wir; *vous voici? eccovi? seyd ihr hier?*

Es sind noch einige andere Regeln bey den Pronominibus Conjunctivis, welche ihr unten in dem zweyten Theile in dem dritten Kapitel des dritten Tractats von dem Syntaxi der Pronominum finden werdet.

3. Von den Pronominibus Possessivis.

Es sind sechs Pronomina Possessiva, nämlich: *il mio, il tuo, il suo, il nostro, il vostro, il loro*, *mon, ton, son, nôtre, vôtre, leur*, *mein, dein, sein, unser, euer, ihr*; sie haben im Plurali *i miei, i tuoi, i suoi, i nostri, i vostri, i loro*, *mes, tes, ses, nos, vos, leurs*, *meine, deine, seine, unsre, eure, ihre*.

Die Fœminina der Pronominum Possessivorum sind *la mia, la tua, la sua, la nostra, la vostra, la loro*, *ma, ta, sa, nôtre, vôtre, leur*, *meine, deine, seine, ihre, unsre, eure, ihre*; im Plurali, *le mie, le tue, le sue, le nostre, le vostre, le loro*, *mes, tes, ses, nos, vos, leurs*, *meine, deine, seine, ihre, unsre, eure, ihre*.

Loro, wie ihr sehen könnet, verändert sich niemals, sondern bleibt immer *loro*; man setzet es sowohl vor Masculina und Foeminina, als vor den Pluralem und Singularem.

Die Italiäner setzen allezeit einen Articulus Definitum, die Franzosen aber einen Indefinitum vor den Pronominibus Possessivis, gleichwie ihr schon werdet angemerkt haben.

mon livre,	<i>il mio libro,</i>	mein Buch.
ton cheval,	<i>il tuo cavallo,</i>	dein Pferd.
son palais,	<i>il suo palazzo,</i>	sein Pallast.
notre ami,	<i>il nostro amico,</i>	unser Freund.
notre maison,	<i>la nostra casa,</i>	unser Haus.
ma chambre,	<i>la mia camera,</i>	meine Kammer.
leur jardin,	<i>il loro giardino,</i>	ihr Garten.
leurs parents,	<i>i loro parenti,</i>	ihre Aeltern.
de mon vin,	<i>del mio vino,</i>	von meinem Wein.
de ma plume,	<i>della mia penna,</i>	von meiner Feder.
à mon valet,	<i>al mio servo,</i>	meinem Diener.
à ma servante,	<i>alla mia serva,</i>	meiner Magd.

Die italiänischen Pronomina Possessiva werden mit dem Articulus Definito *il* in den Masculinis, und *la* in den Foemininis, die französischen aber vor beyden Generibus mit dem Articulus Indefinito decliniret. Damit ich nun deren Declination leicht machen möge, will ich ein Exempel davon vorbringen.

Singularis.

Nomin.	<i>il mio libro,</i>	mon livre,	mein Buch.
Genitiv.	<i>del mio libro,</i>	de mon livre,	meines Buchs.
Dativ.	<i>al mio libro,</i>	à mon livre,	meinem Buch.
Ablativ.	<i>dal mio libro,</i>	de oder par mon livre,	von meinem Buch.

Pluralis.

Nomin.	<i>i miei libri,</i>	mes livres,	meine Bücher.
Genitiv.	<i>de' miei libri,</i>	de mes livres,	meiner Bücher.
Dativ.	<i>a' miei libri,</i>	à mes livres,	meinen Büchern.
Ablativ.	<i>da' miei libri,</i>	des oder par mes livres,	von meinen Büchern.

Eben also könnet ihr die übrigen Masculina decliniren, und die Foeminina durch den Articulus *la*, als:

Singularis.

Nomin.	<i>la mia serva,</i>	ma servante	meine Magd.
Genitiv.	<i>della mia serva,</i>	de ma servante,	meiner Magd.
			Dativ.

Dativ. *alla mia serva.* à ma servante, meiner Magd.
 Ablativ. *dalla mia serva,* de ma servante, von meiner Magd.

Pluralis,

Nomin. *le mie serve,* mes servantes, meine Mägde.
 Genitiv. *delle mie serve,* de mes servantes, meiner Mägde.
 Dativ. *alle mie serve,* à mes servantes, meinen Mägden.
 Ablativ. *dalle mie serve,* de mes servantes, von meinen Mägden.

Ausnahmen:

1) Man muß den Articulum Definitum nicht brauchen, wenn die Pronomina Possessiva vor einem Nomine einer Dignität oder Qualität stehen, sondern nur den Articulum Indefinitum, zum Exempel:

De votre Majesté, *di vostra Majestà,* Eurer Majestät.
 A votre Altesse, *a vostra Altezza,* Eurer Hoheit.
 De votre Révérence, *di vostra Riverenza,* Eurer Ehrwürden.
 De vous, *di voignoria,* Eurer.

Die Nomina einer Verwandtschaft gehören gleichfalls unter sothane Regel, und man muß sagen: *mio padre,* mon pere, mein Vater; *di mio padre,* de mon pere, meines Vaters; *mia madre,* ma mere, meine Mutter; *di mia madre,* de ma mere, meiner Mutter; *di mia sorella,* de ma sœur, meiner Schwester; *di mio fratello,* de mon frere, meines Bruders; *di mio marito,* de mon mari, meines Mannes; *a mio padre,* à mon pere, meinem Vater; *a mia madre,* à ma mere, meiner Mutter; *a mio fratello,* à mon frere, meinem Bruder, 1c.

Da sehet ihr, daß die Nomina, so man mit dem Articolo Indefinito decliniret, keinen Articulum im Nominativo haben.

2) Stehen die Nomina einer Eigen- oder Verwandtschaft im Plurali, so muß man die Articulos Definitos, *i* oder *le*, *de'* oder *delle* brauchen.

Zum Exempel:

I vostri fratelli, oder *i fratelli vostri,* vos freres, eure Brüder.
Le vostre sorelle, oder *le sorelle vostre,* vos sœurs, eure Schwestern.
De' vostri fratelli, oder *de' fratelli vostri,* de vos freres, eurer Brüder.

Delle vostre sorelle, de vos sœurs, eurer Schwestern.

A' vostri fratelli, à vos freres, euren Brüdern.

Alle vostre sorelle, à vos sœurs, euren Schwestern.

Le Altezze loro, oder *le loro Altezze,* leurs Alteesses, Ihre Hoheiten.

Delle

Delle Altezze loro, de leurs Alteſſes, Ihrer Hoheiten.
Alle Altezze loro, à leurs Alteſſes, Ihren Hoheiten.

Ob man wohl bey einigen alten und neuen Autoribus lieſet, daß ſie den Articulum Definitum vor den Nominibus einer Verwandſchaft gebraucht haben, ſoll man doch keine Regel davon machen, indem man ſich mehr des Indeſiniti als Definiti zu bedienen pflegt.

4. Von den Pronominibus Demonstrativis.

Pronomina Demonstrativa dienen, etwas zu demonſtriren, oder zu zeigen, daher ſie Demonstrativa heißen.

Bevor wir weiter gehen, iſt zu wiſſen, daß alle Pronomina Demonstrativa mit dem Articulo Indeſinito *di*, *a*, *da*, *de*, *à*, decliniret werden, zum Exempel:

Singularis.

Nomin. *queſto fanciullo*, cet enfant, dieſes Kind.
 Genitiv. *di queſto fanciullo*, de cet enfant, dieſes Kindes.
 Dativ. *a queſto fanciullo*, à cet enfant, dieſem Kinde.
 Ablativ. *da queſto fanciullo*, de cet enfant, von dieſem Kinde.

Pluralis.

Nomin. *queſti fanciulli*, ces enfants, dieſe Kinder.
 Genitiv. *di queſti fanciulli*, de ces enfants, dieſer Kinder.
 Dativ. *a queſti fanciulli*, à ces enfants, dieſen Kindern.
 Ablativ. *da queſti fanciulli*, de ces enfants, von dieſen Kindern.

Eben alſo können ihr alle Pronomina Demonstrativa decliniren, welche hier nach der Reihe folgen:

Coſtui, celui-ci, dieſer da, *coſtei*, celle-ci, dieſe da.

Colui, celui-là, der da, oder jener, *colèi*, celle-là, die da, oder jene.

Coſtui und *coſtei* haben im Plurali *coſtoro*, ceux-ci, celles-ci, dieſe da.

Colui und *colèi* haben *coloro*, ceux-là, celles-là, die da, od. jene.

Ciò, cela, das, hat keinen Pluralem.

Queſto, ceci, cela, dieſes.

Queſto, ce, dieſes, wann ich von einem naſten Subſtantivo rede.

Quello oder *quel*, ce, dieſes, dieſer, wenn ich von einem entfernten Subſtantivo rede.

Coteſto, ce, daſſiger, wenn von einem andern Ort geredet wird.

Quel, celui, dieſer.

Die *Foeminina* dieser Pronunciation sind: *questa*, *quella*, *cotesta*, *cette*, *celle*, *diese*.

Questo hat im Plurali *questi*; *questa* hat *queste*, *ces*, *diese*.

Quello, hat *quelli*, *quei*, *que* und *quegli*, *ces*, *diese*.

Cotesto hat *cotesti*, *cos*, *dassige*.

Cotesto heißt auch so viel, als *celui*, oder *celui-ci*, *dieser*, *dieser hier*.

Anmerkungen.

1) *Costui*, *colui*, *costei*, *colei*, sind Pronomina Demonstrativa, und man bedient sich derselben nicht, als wenn man von einem Substantivo redet, das lebet, als von einem Manne, Frau, Kinde, u. s. E. *è per costui*, *non lo date a colui*, *ce'st pour celui-ci*, *ne le donnez pas à celui-là*, *es gehöret vor diesen da*, *gebts nicht jenem dort*; *pagate costei*, *e rimandate colèi*, *payez celle-ci*, & *renvoyez celle-là*, *bezahlet diese*, und *schicket jene fort*.

2) Man braucht die Pronomina *costui*, *colui*, *costei*, *colei*, *costoro*, *coloro*, nicht, als wenn sie die letzten Worte der Rede sind, niemalsen aber zu Anfang, oder in der Mitten.

3) Das Pronomen *cio*, *ce*, *das*, wird mit *che*, *que*, durch alle Casus decliniret, als:

Nomin.	<i>cio che</i> ,	<i>ce que</i> ,	<i>das</i> , <i>was</i> .
Genitiv.	<i>di ciò che</i> ,	<i>de ce que</i> ,	<i>dessen</i> , <i>wessen</i> .
Dativ.	<i>a ciò che</i> ,	<i>à ce que</i> ,	<i>dem</i> , <i>was</i> .
Ablativ.	<i>da ciò che</i> ,	<i>de ce que</i> ,	<i>von dem</i> , <i>was</i> .

4) Wenn das Wörtlein *was* nicht fragweise im Deutschen genommen wird, so heißt es im Italianischen und Französischen allezeit *cio che*, *ce que*, *das was*, als:

Io non so ciò che volete, desiare,

Je ne sais ce que vous desirez,

Ich weiß nicht, was ihr verlanget.

Resto sbigottito di ciò che vedo,

Je m'étonne de ce que je vois,

Ich verwundere mich dessen, was ich sehe.

Voi non pensate a ciò che dite,

Vous ne pensez pas à ce que vous dites,

Ihr denkt nicht an das, was ihr saget.

5) Man braucht zum öftern *questi*, *quegli*, in dem Numero Singulari, als: *celui-ci fut heureux*, *celui-là malheureux*, *questi fu felice*, *quegli sfortunato*, *dieser da war glücklich*, *jener aber unglücklich*.

6) Das Französische *ce qui*, welches, wird oftmals durch *il che* exprimiret; allein in solchem Fall muß es sich auf die Worte oder eine vorhergehende Redensart berufen, zum Exempel: *ce qui m'oblige, il che m'oblige*, was mich verbindet.

5. Von den Pronominibus Interrogativis.

Die Pronomina Interrogativa werden mit dem Articulo Indefinito decliniret, und sind deren drey, welche zu den Fragen dienen, nämlich: *chi?* *che?* *quale?* *qui?* *que?* *quel?* *que?* *wer?* *was?* *welcher?*

Zum Exempel.

Chi è? *qui est-ce?* *wer ist?*

Chi v' ha detto questo? *qui vous a dit cela?* *wer hat euch das gesagt?*

Che fate? *que faites-vous?* *was macht ihr?*

Qual è la casa? *quelle est la maison?* *welches ist das Haus?*

Chi und *che* werden vor denen Masculinis und Fœmininis, vor dem Singulari und Plurali Numero gebraucht.

Quale wird gleichfalls in Masculino und Fœminino Genere gebraucht, hat im Plurali *quali*, und wird sowohl mit dem Articulo Definito als Indefinito decliniret.

Man bedienet sich öfters des *che*, an statt des *quale*, und hat, alsdann eine Rede eine weit grössere Anmuthigkeit, z. E. *Quel homme est-ce?* *che huomo è?* *was ist dieses für ein Mann?* *Quelles affaires avez-vous?* *che affari havete?* *was habt ihr für Geschäfte?*

6. Von den Pronominibus Relativis.

Pronomina Relativa beziehen sich auf ein vorhergehendes Substantivum, und können niemals allein stehen, und sind im Französischen *que*, welches, *qui*, welcher, *lequel*, welcher, *il quale*; *laquelle*, welche, *la quale*; *que* und *qui*, wenn sie keine Interrogativa sind, werden allezeit in der italienischen Sprache durch *che* exprimiret, z. E. *le livre, qui enseigne, il libro, che insegna*, das Buch, so da lehret; *le livre, que jé lis, il libro, che leggo*, das Buch, welches ich lese.

Il quale, *lequel*, *welcher*, wird mit dem Articulo Definito decliniret, als:

Singularis.

Nominativus *il quale*, *lequel*, *welcher*.

Veneroni Gramm.

8

Genitivus	<i>del quäle,</i>	duquel,	wessen,
Dativus	<i>al quäle,</i>	auquel,	welchem.

Pluralis.

Nominativus	<i>i quali,</i>	lesquels,	welche,
Genitivus	<i>de quali,</i>	desquels,	welcher,
Dativus	<i>ai quali,</i>	auxquels,	welchen.

In Genere Fœminino hat es:

Singularis.

Nominativus	<i>la quäle,</i>	laquelle,	welche,
Genitivus	<i>della quäle,</i>	de laquelle,	welcher,
Dativus	<i>alla quäle,</i>	à laquelle,	welcher.

Pluralis.

Nominativus	<i>le quali,</i>	lesquelles,	welche,
Genitivus	<i>delle quali,</i>	desquelles,	welcher,
Dativus	<i>alle quali,</i>	auxquelles,	welchen, u.

Che wird mit dem Articulo Indefinito auf zweyerley Art declinirt. Wann es so viel heisset, als das Französische *que* oder *quoi*, welches, welchen, welche, so giebt man es im Italiänischen durch *che*; heisset es aber so viel als *qui*, wer, wen, so wird es durch *chi* gegeben.

Es ist zu wissen, daß das Pronomen *che* in Masculino und Fœminino Genere im Singulari und Plurali unverändert bleibt, als: *le livre, que je lis, il libro che leggo*, das Buch, welches ich lese; *le Maître, qui enseigne, il Maestro, che insegna*, der Meister, welcher lehret; *les Lettres, que j'écris, le Lettere, che scrivo*, die Briefe, welche ich schreibe.

Declination des *che*, wenn es *que* oder *quoi* heisset.

Der Nominativus ist nicht in usu, dafür sagt man *

Nominativus	<i>che,</i>	qui,	welches, welche,
Genitivus	<i>di che,</i>	de quoi,	dessen,
Dativus,	<i>a che,</i>	à quoi,	welchem,
Accusativus	<i>che,</i>	que, od. quoi,	welches, welche,
Ablativus	<i>da che,</i>	de quoi,	von welchem.

Das Französische *sur quoi*, worüber, wird auch oftmals durch *il che* exprimirt; allein in solchem Falle muß es sich auf die Worte oder eine vorhergehende Nebensart berufen, z. E. *Sur quoi il leur dit, sopra il che disse loro*, worüber er ihnen sagte.

Andere Declination des *che*, wenn es qui heisset.

Nomin. *chi*, qui welcher, welche, welches,
Genitiv. *di chi*, ob. *di cui*, de qui, dont, welches, oder dessen,
Dativ. *a chi*, oder *a cui*, à qui welchem,
Accus. *chi*, qui, oder celui qui, welchen,
Abiativ. *da chi*, de qui, dont, von welchem.

Die guten Autores bedienen sich des *cui*, mit den Nominativis der Articulorum Definitorum zu nachfolgenden Redensarten:

Le beau visage duquel, oder *de laquelle*, *il cui bel viso*, oder *il di cui bel viso*, oder *il bel viso di cui*, dessen, deren, schönes Angesicht.

Les beautés duquel, oder *de laquelle*, *le cui bellezze*, *lo di cui bellezze*, oder *le bellezze di cui*, dessen, oder deren Schönheiten.

Au pere duquel, oder *de laquelle*, *al cui padre*, oder *al di cui padre*, dessen, oder deren Vater.

Par le frere duquel j'ai reçu, *dal cui*, oder *dal di cui fratello ho ricevuto*, durch den Bruder, von dem ich empfangen habe.

Boccaccio, *Lodovico Dolce*, *Manzini*, *Davila*, und der Cardinal *Bentivoglio*, bedienen sich oftmals dieser Exempel.

Dont ist ebenfalls ein Pronomen Relativum, und heißt im Italianischen *di cui*, dessen.

Dont le, *il di cui*, oder *il cui*, darvon der, oder dessen der.

Dont la, *la di cui*, oder *la cui*, dessen die, oder darvon die.

Dont les, *i di cui*, oder *i cui* in Masculino Genere, darvon die.

Dont les, *le di cui*, oder *di cui le*, in Feminino Genere, darvon die.

Esso, celui oder lui, *er*, ist gleichfalls ein Pronomen Relativum, hat im Plurali *essi*, und im Femin. Singul. *essa*, im Plurali *esse*.

Man setzt zum öftern *esso* nach den Präpositionibus *per*, *pour*, *vor*, und *con*, *avec*, mit, um der Redensart ein besser Geschick zu geben, und alsdann *è* unveränderlich.

Zum Exempel:

Pour lui, *per esso lui*, vor ihm; *pour elle*, *per esso lei*, vor sie; *avec les mains*, *con esse le mani*, mit den Händen; *avec eux*, oder *avec elles*, *con esso*, o *esso loro*, mit ihnen; *avec eux*, oder *avec elles*, *con essi*, o *esse loro*, mit ihnen. Weiset hiera von *Bartoli*, *Ferrante*, *Longobardi*, *Bentivoglio*, *Guarini*.

Von den Particulis Relativis.

Weil die sogenannten Particulæ Relativæ eine genaue Verwandtniß mit den Pronominibus Relativis haben, so läßt

sich der Unterricht vom Gebrauch derselben nirgends füglich anbringen.

Die französischen Particulæ Relativæ, sind *le, la, les, y, en*, und werden im Italianischen durch *lo, la, li*, oder *le, ci*, oder *vi*, exprimiret, und alle nächst vor das Verbum gesetzt, ausgenommen bey dem Infinitivo Imperativo und Gerundio, bey welchen sie dem Verbo nachgesetzt werden, wie in folgenden Regeln und Exempeln der Ordnung nach zu sehen.

1) *Le, es*, heißt *lo* in dem Nominativo von allen Generibus und Numeris, wenn es auf ein Wort gehet, oder wenn ein solch Wort angedeutet wird, welches zuvor ist gesagt worden, als:

Chi è il primo? qui est le premier? wer ist der erste?

Noi lo siamo, nous le sommes, wir sind *es*.

Voi lo siete vous l'êtes, ihr seyd *es*.

La sua sorella, è ella ammalata? sa sœur est-elle malade? ist seine Schwester krank?

Non, ella non l'è, non, elle ne l'est pas, nein, sie ist *es* nicht.

Le, es, und *ihn*, heißt auch *lo* in dem Accusativo Singulari, als das Genus Masculinum, zum Exempel:

Io lo vedo, je le vois, ich sehe *ihn*.

Noi lo sappiamo, nous le savons, wir wissen *es*.

Io lo so, je le sais, ich weiß *es*.

Lo credo bene, je le crois bien, ich glaube *es* wohl.

Non lo credo, je ne le crois pas, ich glaube *es* nicht.

Non lo vedo, je ne le vois pas, ich sehe *es* nicht.

Provàtelo, essayez le, versucht *es*.

Credetelo, se volete, croyez le, si vous voulez; glaubet *es*, so ihr wollet.

Non lo crediate, ne le croyez pas, glaubet *es* nicht.

2) *La, sie*, heißt *la* in dem Accusativo Singulari, als das Genus Fœmininum, zum Exempel:

Io la conosco bene, je la connois bien, ich kenne *sie* wohl.

Non la conosco, je ne la connois pas, ich kenne *sie* nicht.

La troverò ben io, je la trouverai bien, ich will *sie* wohl finden.

Scaldatela, chauffez la, wärmet *sie*.

Non la brugiate, ne la brûlez pas, verbrennet *sie* nicht.

3) *Les, sie*, heißt *li* in dem Accusativo Plurali, als das Genus Masculinum, zum Exempel:

Havete li vostri guanti? avez-vous vos gans? habt ihr eure Handschuh?

Si, li hò nella mia saccoccia, oui, je les ai dans ma pochette, ja, ich habe sie in meinem Schuhsack.

Non li hò, je ne les ai pas, ich habe sie nicht.

Fateci grandi assai, ma non li fate troppo larghi, faites les grands assez, mais ne les faites pas trop larges, machet sie lang genug, aber machet sie nicht zu weit.

Les, sie, heißt le in dem Accusativo Plurali, als das Genus Poemininum, zum Exempel:

Conoscete quèste Signore? connoissez-vous ces Demoiselles? Kennet ihr diese Frauenzimmer?

Si, le conosco benissimo, oui, je les connois fort bien, ja, ich kenne sie sehr wohl.

Le porterò dimani, je les apporterai demain, ich will sie morgen bringen.

Le mangerò a mio bell' agio, je les mangerai à ma commodité, ich werde sie nach meiner Gemächlichkeit essen.

4) Y, ci, vi, erfordert insgemein die Sache und den Ort, davon in dem Dativo ist geredet worden, und hat auf Deutsch unterschiedene Bedeutungen, als: da, darinnen, daran, dahin, darzu, darauf, darein, darüber, dabey, dadurch.

Wenn man von einem nahen Orte redet, so sagt man *ci*, und wenn man von einem entfernten Orte redet, so sagt man *vi*, als:

E'egli a casa? est-il au logis? ist er zu Haus?

Si, ci è, oder c'è, oui, il y est, ja, er ist da.

Non, ci è, non, il n'y est pas, nein, er ist nicht da.

Vi siete stato? y avez-vous été? seyd ihr da gewesen?

Vi vado, je m'y en vais, ich gehe dahin.

Mettetevi dell' acqua, mettez-y de l'eau, thut Wasser drein, darinnen.

Non v'intendo niente, je n'y entends rien, ich verstehe mich nicht darauf.

Vi metterò ancora duoi Scudi, j'y mettrai encore deux Ecus, ich will noch zwey Thaler daran setzen.

Vi sono obligato, j'y suis obligé, ich bin darzu verbunden.

Vi bisogna pensare, il y faut penser, man muß daran denken.

Andatevi, allez-y, gehet hin.

Non vi penserete più il giorno delle vostre nozze, vous n'y penserez plus le jour de vos nocces, ihr werdet auf eurer Hochzeit nicht mehr daran denken.

5) En, ne, erfordert insgemein den Genitivum oder den Ablativum, und hat unterschiedene Bedeutungen, als: dessen, davon, damit, darum, dafür, daran, daraus, da, u. als:

Ne vengo, j'en viens, ich komme eben davon her.

Ne siete contento? en êtes-vous content? seyd ihr damit zufrieden.

Ne sono allegro, j'en suis bien aise, ich bin dessen froh.

Vene prego, je vous en prie, ich bitte euch darum.

Non metteteve tanto, n'y en mettez pas tant, thut nicht so viel darein.

Quanto ne volete? combien en voulez-vous? wie viel wollet ihr davon, dafür?

Datèmene un bocale, donnez m'en un pot, gebet mir ein Maß davon.

Me ne ricorderò tutta la mia vita, je m'en souviendrai toute ma vie; ich werde mein Lebtag daran gedenken.

Portatèmene, apportez m'en, bringet mir davon.

Compratèvene, achetez vous en, kauftet euch davon.

Anmerkungen.

1) Wenn man im Italiänischen jemand etwas verbeut, zu welchem man du saget, so bedienet man sich an statt des Imperativi des Infinitivi, und setzet die Particulam Relativam nach dem Verbo, als:

Non pigliarlo, ne le prenez pas, nehmet es in acht.

Non cercarlo, ne le cherchez pas, suchet ihn nicht.

Non condurla, ne la menez pas, führet sie nicht.

Non comprarli, ne les achetez pas, kauftet sie nicht.

Non gitarlo, ne l'y jettez pas, werfet es nicht hinein.

Non mangiarne, n'en mangez pas, esset nicht davon.

Non berne, n'en buvez pas, trinket nicht davon.

Non crederlo, ne le croyez pas, glaubet es nicht.

2) Die vier Particulæ Relativæ, le, la, les, en, welche in der französischen Sprache vor den Adverbiis demonstrandi, voici, voilà, stehen, müssen im Italiänischen absolut nachgesetzt werden, als: le voici, *eccolo*, hier ist er; la voilà, *eccola*, da ist sie; les voici, *eccoli*, hier sind sie; les voilà, *eccole*, da sind sie; en voilà, *eccole*, da ist davon; en voilà plus qu'il n'y en faut, *eccone più che non vene bisogna*, da ist mehr davon als nöthig ist.

3) Endlich werden auch diese Wörter, *ove, dove, oder d'onde, per dove, où, d'ou, par où, da, von dannen, den, die, oft und hieftich für Relativa gebraucht, als:*

Il giardino, ove (oder nel quale) siamo stati, le jardin, où nous avons été, der Garten, da wir gewesen sind.

Parigi era all' hora una città, ove, (oder nella quale) vi si trovava quasi tutto, Paris étoit alors une ville, où l'on trouvoit presque tout, Paris war damals eine Stadt, da man fast alles finden konnte.

Il luogo, dove l'ho visto, le lieu, où je l'ai vu, der Ort, da ich ihn gesehen habe.

Il paese ed il luogo, donde venite, le pays & le lieu, d'ou vous venez, das Land und der Ort, von dannen ihr kommet.

La strada, per dove ci bisogna andare, le chemin, par où il nous faut aller, der Weg, den wir gehen müssen.

Le provincie e le città, per dove siete passato, les provinces & les villes, par où vous avez voyagé, die Länder und Städte, die ihr durchgereiset seyd.

Lo troverete ancora nel medesimo luogo, dove l'avete lasciato, vous le trouverez encore au même lieu, où vous l'avez laissé, ihr werdet ihn noch an demselbigen Orte finden, da ihr ihn gelassen habt.

7. Von den Pronominibus Impropris.

Pronomina Impropria sind die, welche keine gewisse Person determiniren, und eigentlich keine Pronomina sind; sie kommen sehr überein mit den Nominibus Adjectivis, und sind folgende, als: *tutto, tout, alles, oder ganz; tutta, toute, ganze, alle; ogni, chaque, ein jedweder; altrui, autrui, ein anderer; qualche, quelque, einige; chiunque, quiconque, ein jeder; qualcuno, quelqu'un, jemand; ciascheduno, chacun, ein jeder; nessuno, personne, niemand; niuno, pas un, nicht einer; diese, und qualsivoglia, werden mit dem Articolo Indefinito, die nachfolgende aber mit dem Definito decliniret, als: *il medesimo, il medemo, lo stesso, la medesima, la medema, la stessa, l'istessa, le même, eben derselbe, la même, eben dieselbe; l'altro, l'altra, l'autre, der, die andere, &c.**

Anmerkungen.

1) *Tutto, alles, ganz, begreift eine allgemeine Sämlichkeit in sich, und richtet sich nach der Sache, davon man redet, als:*

tutto 'l mondo, tout le monde, die ganze Welt; *tutti gli huomini*, tous les hommes, alle Männer; *tutta la terra*, toute la terre, die ganze Erde; *tutte le donne*, toutes les femmes, alle die Frauen.

2) Man soll das *tutto* gebrauchen; wenn in dem Französischen nach dem tout ein Articulus, oder ein Namen einer Zahl stehet, als: *tout le monde*, die ganze Welt, oder jemand, *tutto 'l mondo*; *toute la terre*, die ganze Erde, *tutta la terra*; *tous trois*, alle drey, *tutti tre*.

Wenn aber nach tout kein Articulus folget, soll man sich des *ogni* bedienen, z. E. *tout homme*, qui dit cela, parle mal, *ogni huomo*, che dice questo, parla male, ein jedweder, der das saget, redet übel; *toute femme*, qui, *ogni donna*, che, eine jede Frau, die ic.

NB. Merket, daß *tutto*, tout, *tutta*, toute, vor sich den Articulum Indefinitum, nach sich aber den Definitum hat, als: *tutto 'l mondo*, tout le monde, die ganze Welt; *di tutto 'l mondo*, de tout le monde, der ganzen Welt; *a tutto 'l mondo*, à tout le monde, der ganzen Welt.

3) *Ogni* wird nur im Singulari, und niemals im Plurali gebraucht; man bedienet sich dessen sowohl im Masculino als Fœminino Genere, und zumalen, wenn das Pronomen tout im Französischen durch chaque kann ausgelegt werden, z. E.

Tous les écoliers, oder chaque écolier, ein jedweder Schüler, *ogni scolare*.

Pour toute chose, für alles, *per ogni cosa*.

4) *Altro* hat im Plurali *altri*, im Fœminino *altra*, im Pl. *altre*. *Altri* wird oftmals vor den Singularem genommen, als: *altri piange*, *altri ride*, l'un rit, l'autre pleure, der eine weinet, der andere lachet.

5) *Qualche* wird nur im Singulari, und niemals im Plurali gebraucht; und diesemnach wäre übel geredet: *qualche Signori*, *qualche Donne*, quelques Messieurs, quelques Dames, einige Herren, einige Frauen; sondern man soll sagen: *alcuni Signori*, *alcune Donne*.

6) *Qualsivòglia*, welches heisset quel que ce soit, es sey, wer es wolle, wird auch wie ein Pronomen Improprrium gebraucht, als: *qualsivòglia libro*, quel livre, que ce soit, es mag ein Buch seyn, welches es wolle; *qualsivòglia cera*, quelle cire, que ce soit, es sey, welches Wachs es wolle.

Von den V E R B I S.

Der Schlüssel zu der Italiänischen Sprache, und das wahrhafteste Mittel, bald Italiänisch zu reden, bestehet darinnen, daß man die Verba Auxiliaria *havere*, avoir, haben; und *essere*, être, seyn, fertig lerne. So bald man nur die drey ersten Tempora auswendig kann, werden sich die übrigen leichtlich geben.

1) Ehe man die Conjugationes lernet, ist zu wissen, daß man alle Verba ohne Hülfe der Pronominum Personallum: *io, tu, egli, noi, voi, egli, loro*, conjugiren kann; derothalben soll es auch frey stehen, selbige mit den Pronominibus, oder ohne solche zu erlernen. Und man mag wohl den Lateinern folgen, welche sagen:

2) Wenn man das Verbum *havere* recht auswendig kann, so werden die andern alle ganz leicht zu erlernen seyn, indem die Tempora, welche mit einem * gezeichnet sind, auf gleiche Weise in den übrigen Verbis determinirt und conjugirt werden. 3. E. man sagt im Præterito Imperfecto des Verbi *havere*:

Sentivo, sentivi, sentiva, sentivamo, &c.

3) Bevor wir weiter gehen, merket, daß die Florentiner bey der zweyten Person des Præteriti Imperfecti im Plurali einen gar groffen Fehler begehen, denn sie sagen: *voi havèvi, voi amàvi, voi dicèvi, voi parlavi*, welches insgemein von allen Autoribus

verworfen wird; deswegen so sagt ihr: *voi havevate, voi amavate, voi dicevate*, &c. mit nichten aber *voi havevi, voi amavi, voi dicevi*, immassen also das gemeine Volk und unstudirte Leute zu reden pflegen.

Conjugation des Verbi Auxiliaris *have*re avoir, haben.

INDICATIVUS

Præsens Singularis.

<i>Io hò,</i>	<i>j'ai,</i>	<i>ich habe,</i>
<i>tu hai,</i>	<i>tu as,</i>	<i>du hast,</i>
<i>egli hà, oder ella hà,</i>	<i>il a, oder elle a,</i>	<i>er hat.</i>

Pluralis.

<i>noi habbiamo,</i>	<i>nous avons,</i>	<i>wir haben,</i>
<i>voi havete,</i>	<i>vous avez,</i>	<i>ihr habet,</i>
<i>èglio } hanno,</i>	<i>ils } ont,</i>	<i>sie haben.</i>
<i>elleno }</i>		

NB. Und also auch in allen Conjugationibus und Temporibus, wenn man in der Tertia Persona Singularis & Pluralis Numeri in Genere Fœminino redet.

Præteritum Imperfectum.

<i>Io havevo, od. haveva,</i>	<i>*j'avois,</i>	<i>ich hatte,</i>
<i>tu havevi,</i>	<i>tu avois,</i>	<i>du hattest,</i>
<i>egli haveva,</i>	<i>il avoit,</i>	<i>er hatte,</i>
<i>noi havevamo,</i>	<i>nous avions,</i>	<i>wir hatten,</i>
<i>voi havevate,</i>	<i>vous aviez,</i>	<i>ihr hattet,</i>
<i>èglio havevano,</i>	<i>ils avoient,</i>	<i>sie hatten.</i>

Præteritum Perfectum Definitum.

<i>Io hebbi,</i>	<i>j'eus,</i>	<i>ich habe gehabt,</i>
<i>tu havesti,</i>	<i>tu eus,</i>	<i>du hast gehabt,</i>
<i>egli hebbe,</i>	<i>il eut,</i>	<i>er hat gehabt,</i>
<i>noi havemmo,</i>	<i>nous eûmes,</i>	<i>wir haben gehabt,</i>
<i>voi haveste,</i>	<i>vous eûtes,</i>	<i>ihr habet gehabt,</i>
<i>èglio ebbero,</i>	<i>ils eurent,</i>	<i>sie haben gehabt.</i>

Præteritum Perfectum oder Compositum.

<i>Io hò havuto,</i>	<i>j'ai eu,</i>	<i>ich habe gehabt,</i>
<i>tu hai havuto,</i>	<i>tu as eu,</i>	<i>du hast gehabt,</i>
<i>egli hà havuto,</i>	<i>il a eu,</i>	<i>er hat gehabt,</i>

*noi habbiamo havuto,**
voi havete havuto,
èglio hanno havuto,

nous avons eu,
vous avez eu,
ils ont eu,

wir haben gehabt;
ihr habet gehabt,
sie haben gehabt.

Præteritum Plusquamperfectum.

Io havèvo havuto,
tu havèvi havuto,
ègli havèva havuto,
*noi havèvamo havuto,**
voi havèvate havuto,
èglio havèvano havuto,

j'avois eu,
tu avois eu,
il avoit eu,
nous avions eu,
vous aviez eu,
il avoient eu,

ich hatte gehabt,
du hattest gehabt,
er hatte gehabt,
wir hatten gehabt,
ihr hattet gehabt,
sie hatten gehabt.

Futurum.

Io haverò, oder havrò,
tu haverai, havrai,
ègli haverà, havrà,
noi haveremo, havremo,
*voi haverete, havrete,**
èglio haveranno, havranno,

j'aurai,
tu auras,
il aura,
nous aurons,
vous aurez,
ils auront,

ich werde haben,
du wirst haben,
er wird haben,
wir werden haben,
ihr werdet haben,
sie werden haben.

Imperativus.

habbi tu,
habbia egli, in 2 Sylben,
habbiamo noi, in 3 Sylben,
habbiate voi,
habbiano èglio,

aie,
qu'il ait,
ayons,
ayez,
qu'ils aient,

habe du,
daß er habe,
lasset uns haben,
habt ihr,
daß sie haben.

Dem Imperativo mangelt es an der ersten Person, inmassen man sich nicht selbst befehlen kann.

Optativus und Subjunctivus.

Ich setze diese beyde zusammen, weiln ihre Tempora einander gleich sind.

Præsens.

ch'io habbia,
che tu habbi, oder habbia,
ch'egli habbia,
che noi habbiamo,
che voi habbiate,
ch'èglio habbiano,

que j'aie,
que tu aies,
qu'il ait,
que nous ayons,
que vos ayez,
qu'ils aient,

daß ich habe,
daß du habest,
daß er habe,
daß wir haben,
daß ihr habet,
daß sie haben.

Imperfectum I.

ch'io havèssi,
che tu havèssi,
ch'egli havèsse.

que j'eusse,
que tu eusses,
qu'il eut,

daß ich hätte,
daß du hättest,
daß er hätte,

<i>che noi havèssimo,</i>	<i>que nous eussions,</i>	<i>daß wir hätten.</i>
<i>che voi havèste,</i>	<i>que vous eussiez,</i>	<i>daß ihr hättet,</i>
<i>ch'èglino havèssero,</i>	<i>qu'ils eussent,</i>	<i>daß sie hätten.</i>

Imperfectum II. oder Tempus incertum.

<i>io haverèi,</i>	<i>j'aurois,</i>	<i>ich hätte,</i>
<i>tu haverèsti,</i>	<i>tu aurois,</i>	<i>du hättest,</i>
<i>egli haverèbbe, od. haveria,</i>	<i>il auroit,</i>	<i>er hätte,</i>
<i>noi haverèmmo,</i>	<i>nous aurions,</i>	<i>wir hätten,</i>
<i>voi haverèste,</i>	<i>vous auriez,</i>	<i>ihr hättet,</i>
<i>èglino haverèbbero, oder</i>	<i>ils auroient,</i>	<i>sie hätten.</i>

haveriano,

oder havrèi, havrèsti, havrèbbe, oder havria, havrèmmo, havrèste, havrèbbero oder havriano, &c. und also werden die meisten Verba conjungiret.

Præteritum Perfectum oder Compositum.

<i>chio habbia havuto.</i>	<i>que j'ai eu,</i>	<i>daß ich gehabt habe,</i>
<i>che tu habbia havuto,</i>	<i>que tu aies eu,</i>	<i>daß du gehabt habest,</i>
<i>ch'ègli habbia havuto,</i>	<i>qu' il ait eu,</i>	<i>daß er gehabt habe,</i>
<i>che noi habbiamo havuto,</i>	<i>que nous ayons eu,</i>	<i>daß wir gehabt haben,</i>
<i>che voi habbiate havuto,</i>	<i>qué vous ayez eu,</i>	<i>daß ihr gehabt habet,</i>
<i>che èglino habbiano havuto,</i>	<i>qu'ils aient eu,</i>	<i>daß sie gehabt haben.</i>

Præteritum Plusquamperfectum.

<i>s'io havèssi havuto,</i>	<i>si j'avois eu, oder, wenn ich gehabt hätte,</i>
	<i>si j'eusse eu,</i>
<i>se tu havèssi havuto,</i>	<i>si tu avois eu, wenn du gehabt hättest,</i>
<i>s'ègli havèsse havuto,</i>	<i>s' il avoit eu, wenn er gehabt hätte,</i>
<i>se noi havèssimo havuto,</i>	<i>si nous avions eu, wenn wir gehabt hätten,</i>
<i>se voi havèste havuto,</i>	<i>si vous aviez eu, wenn ihr gehabt hättet.</i>
<i>s'èglino havèssero havuto,</i>	<i>s'ils avoient eu, wenn sie gehabt hätten.</i>

Præteritum Plusquamperfectum II.

<i>io haverèi havuto,</i>	<i>j'aurois eu,</i>	<i>ich hätte gehabt,</i>
<i>tu haverèsti havuto,</i>	<i>tu aurois eu,</i>	<i>du hättest gehabt,</i>
<i>egli haverèbbe havuto,</i>	<i>il auroit eu,</i>	<i>er hätte gehabt,</i>
<i>noi haverèmmo havuto,</i>	<i>nous aurions eu,</i>	<i>wir hätten gehabt,</i>
<i>voi haverèste havuto,</i>	<i>vous auriez eu,</i>	<i>ihr hättet gehabt.</i>
<i>èglino haverèbbero havuto,</i>	<i>ils auroient eu,</i>	<i>sie hätten gehabt.</i>

Futurum.

<i>quand'io haverò havuto,</i>	<i>quand j'aurai eu,</i>	<i>wenn ich werde gehabt haben.</i>
<i>tu haverai havuto,</i>	<i>tu auras eu,</i>	<i>du wirst gehabt haben,</i>
<i>egli haverà havuto,</i>	<i>il aura eu,</i>	<i>er wird gehabt haben,</i>

noi haveremo havuto, nous aurons eu, wir werden gehabt haben,
voi haverete havuto, vous aurez eu, ihr werdet gehabt haben,
eglino haveranno havuto, ils auront eu. sie werden gehabt haben.

INFINITIVUS.

<i>havere,</i>	<i>Presens.</i>	<i>avoir,</i>	<i>haben.</i>
<i>havuto</i>	<i>Participium.</i>	<i>gehabt,</i>	<i>havuta</i>
<i>havendo havuto,</i>		<i>ayant eu,</i>	<i>eue, gehabt.</i>
			<i>einer, der da gehabt hat.</i>

Præteritum Plusquamperfectum.
havere havuto, avoir eu; gehabt haben.

Gerundia.
havendo,
oder con havere,
coll' havere,
nell' havere,
in havere, } *ayant, oder en ayant, im haben, oder habend.*

Anmerkungen.

1) Man bedient sich zum öftern des Verbi *havere*, avoir, haben, mit der Particula *da* oder *a* an statt des Verbi *dovere*, devoir, sollen; zum Exempel: *je dois faire, ho da fare, ich soll thun; devant dire, havendo a dire, einer, der da sagen soll, an statt devo fare, dovendo dire.*

2) Es ist aus den Temporibus des Verbi *havere* unschwer zu ermessen, wie viel daran gelegen sey, solches wohl zu erlernen, um bergestalt alle die andern in kurzer Zeit zu wissen, indem es damit durchgehends eine Gleichheit hat, ausgenommen das Tempus *Præsens*, das *Præteritum Definitum* und *Subjunctivi*.

3) Anfänglich, wenn man das Italiänische lernet, so entsteht durch die Fragen einige Schwierigkeit, und kann man gemeiniglich nicht recht exprimiren? *aurai-je? werde ich haben? avons-nous? haben wir? as-tu? hast du? a-t-il? hat er?* Es ist aber nichts leichters, denn man setze nur die Pronomina Personalia nach den Italiänischen Verbis eben so, wie in dem Französichen, so wird man nothwendig sagen müssen: *haverò io, habbiamo noi? ha tu? ha egli? oder ha lui?* Und wenn man noch besser und leichter reden will, soll man die Pronomina auslassen: als: *aurai-je cela? haverò questo? werde ich haben? fait-il bien? fa bene? thut er wohl? chanterons-nous? canteremo noi?* sollen wir singen?

4) Wenn man eine Rede verneinet, so muß man das non brauchen, und weder das pas noch point exprimiren. 3. E. je n'ai pas, non hò, ich habe nicht; vous ne connoissez pas, non connoiscete, ihr kennet nicht; tu n'as pas, non hai, du hast nicht; il n'a pas, non ha, er hat nicht, ic.

5) Wenn man geben will: j'en ai, tu en as, il en a, nous en avons, &c. ich habe dessen, oder davon, du hast dessen, er hat dessen, wir haben dessen, ic. so saget: ne hò, ne hai, ne ha, ne habbiamo, &c. Man kann es auch kürzer abichneiden, und sagen: n'hò, n'hai, n'ha, &c. Wollt ihr ausdrücken: je n'en ai pas, tu n'en as pas, ich habe dessen nicht, du hast dessen nicht, so spricht: non ne hò, non ne hai, &c. Und will man geben: n'en ai-je pas? n'en as-tu pas? &c. habe ich nicht davon? hast du nicht davon? so spricht man: non ne hò io? non ne hai tu? &c.

Conjugation des Verbi Auxiliaris essere, être, seyn.

Indicativus Præsens.

Io sono, oder son',	je suis,	ich bin,
tu sei,	tu es,	du bist,
egli è,	il est,	er ist,
noi siamo,	nous sommes,	wir sind,
voi siete, oder siete,	vous êtes,	ihr seyd,
eglino sono,	ils sont,	sie sind.

Imperfectum.

io ero, oder era,	j'étois,	ich war,
tu eri,	tu étois,	du warest,
egli era,	il étoit,	er war,
noi eramo,	nous étions,	wir waren,
voi erate,	vous étiez,	ihr wart,
eglino erano,	ils étoient	sie waren.

Præteritum Definitum.

io fui,	je fus,	ich bin gewesen,
tu fui, oder fosti,	tu fus,	du bist gewesen,
egli fu,	il fut,	er ist gewesen,
noi fummo,	nous fûmes,	wir sind gewesen,
voi foste, oder foste,	vous fûtes,	ihr seyd gewesen,
eglino furono,	ils furent,	sie sind gewesen.

Præteritum Perfectum.

io sono stato,	j'ai été,	ich bin gewesen,
tu sei stato,	tu as été,	du bist gewesen,
egli è stato,	il a été,	er ist gewesen,
noi siamo stati,	nous avons été,	wir sind gewesen,
voi siete stati,	vous avez été,	ihr seyd gewesen,
èglio sono stati,	ils ont été,	sie sind gewesen.

Wenn man in Feminino Genere redet, muß man sagen: io sono stata, tu sei stata, ella è stata, noi siamo state, voi siete state, illeno oder quelle sono state, und also in allen Temporibus Compositis.

Præteritum Plusquamperfectum.

io ero stato,	j'avois été,	ich war gewesen,
tu eri stato,	tu avois été,	du warest gewesen,
egli era stato,	il avoit été,	er war gewesen,
noi eravamo stati,	nous avions été,	wir waren gewesen,
voi erate stati,	vous aviez été,	ihr waret gewesen,
èglio erano stati,	ils avoient été,	sie waren gewesen.

Futurum.

io sarò,	je serai,	ich werde seyn,
tu sarai,	tu seras,	du wirst seyn,
egli sarà,	il sera,	er wird seyn,
noi saremo,	nous serons,	wir werden seyn,
voi sarete,	vous serez,	ihr werdet seyn,
èglio saranno,	ils seront,	sie werden seyn.

Imperativus.

fi tu,	sois,	sey du,
fia egli,	qu'il soit,	daß er sey,
siano noi,	soyons,	laßt uns seyn,
fiate voi,	soyez,	seyd ihr,
siano od. siano èglio, qu'ils soient,		daß sie seyn.

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

ch' io sia,	que je sois,	daß ich sey,
che tu sia, oder sii,	que tu sois,	daß du seyst,
ch' egli sia,	qu'il soit,	daß er sey,
che noi siamo,	que nous soyons,	daß wir seyn,
che voi siate,	que vous soyez,	daß ihr seyet,
ch' èglio siano od. siano, qu'ils soient,		daß sie seyn.

Imperfectum.

<i>ch' io fossi,</i>	<i>que je fusse,</i>	<i>daß ich wäre,</i>
<i>che tu fossi,</i>	<i>que tu fusses,</i>	<i>daß du wärest,</i>
<i>ch' egli fosse,</i>	<i>qu'il fût,</i>	<i>daß er wäre,</i>
<i>che noi fossimo,</i>	<i>que nous fussions,</i>	<i>daß wir wären,</i>
<i>che voi foste,</i>	<i>que vous fussiez,</i>	<i>daß ihr wäret,</i>
<i>che èglino fossero,</i>	<i>qu'ils fussent,</i>	<i>daß sie wären.</i>

Tempus incertum ober Imperfectum.

<i>io sarei,</i>	<i>je serois,</i>	<i>ich wäre,</i>
<i>tu saresti,</i>	<i>tu serois,</i>	<i>du wärest,</i>
<i>egli sarebbe, ob. saria,</i>	<i>il seroit,</i>	<i>er wäre,</i>
<i>noi saremmo,</i>	<i>nous serions,</i>	<i>wir wären,</i>
<i>voi sareste,</i>	<i>vous seriez,</i>	<i>ihr wäret,</i>
<i>èglino sarebbero, ob. sariano,</i>	<i>ils seroient.</i>	<i>sie wären.</i>

Præteritum Perfectum ober Compositum.

<i>ch' io sia stato,</i>	<i>que j'aie été,</i>	<i>daß ich wäre gewesen,</i>
<i>che tu si, ob. sia stato,</i>	<i>que tu aies été,</i>	<i>daß du wärest gewesen,</i>
<i>ch' egli sia stato,</i>	<i>qu'il ait été,</i>	<i>daß er wäre gewesen,</i>
<i>che noi siamo stati,</i>	<i>que nous ayons été,</i>	<i>daß wir wären gewesen,</i>
<i>che voi siate stati,</i>	<i>que vous ayez été,</i>	<i>daß ihr wäret gewesen,</i>
<i>ch' èglino siano stati,</i>	<i>qu'ils aient été.</i>	<i>daß sie wären gewesen.</i>

Plusquamperfectum.

<i>s' io fossi stato,</i>	<i>si j'avois été,</i>	<i>wenn ich wäre gewesen,</i>
<i>se tu fossi stato,</i>	<i>si tu avois été,</i>	<i>wenn du wärest gewesen,</i>
<i>s' egli fosse stato,</i>	<i>s'il avoit été,</i>	<i>wenn er wäre gewesen,</i>
<i>se noi fossimo stati,</i>	<i>si nous avions été,</i>	<i>wenn wir wären gewesen,</i>
<i>se voi foste stati,</i>	<i>si vous aviez été,</i>	<i>wenn ihr wäret gewesen,</i>
<i>s' èglino fossero stati.</i>	<i>s'ils avoient été,</i>	<i>wenn sie wären gewesen.</i>

Præteritum Plusquamperfectum II.

<i>io sarei stato,</i>	<i>j'aurais été,</i>	<i>ich wäre gewesen,</i>
<i>tu saresti stato,</i>	<i>tu aurais été,</i>	<i>du wärest gewesen,</i>
<i>egli sarebbe stato,</i>	<i>il auroit été,</i>	<i>er wäre gewesen,</i>
<i>noi saremmo stati,</i>	<i>nous aurions été,</i>	<i>wir wären gewesen,</i>
<i>voi sareste stati,</i>	<i>vous auriez été,</i>	<i>ihr wäret gewesen,</i>
<i>èglino sarebbero stati,</i>	<i>ils auroient été.</i>	<i>sie wären gewesen.</i>

Futurum.

<i>quando io sarò stato,</i>	<i>quand j'aurai été,</i>	<i>wenn ich werde gewesen seyn,</i>
<i>tu sarai stato,</i>	<i>tu auras été,</i>	<i>du wirst gewesen seyn,</i>
<i>egli sarà stato,</i>	<i>il aura été,</i>	<i>er wird gewesen seyn,</i>

<i>noi saremo stati,</i>	<i>nous aurons été,</i>	wir werden gewesen seyn,
<i>voi sarete stati,</i>	<i>vous aurez été,</i>	ihr werdet gewesen seyn.
<i>egli saranno stati,</i>	<i>ils auront été,</i>	ſie werden gewesen seyn.

Infinitivus. Præſens.

<i>Effere,</i>	<i>être,</i>	ſeyn.
----------------	--------------	-------

Participium.

<i>Stato, ſtata,</i>	<i>été,</i>	geweſen.
<i>Effendo ſtato,</i>	<i>ayant été.</i>	einer der da geweſen iſt.

Præteritum Plusquamperfectum.

<i>Effere ſtato,</i>	<i>avoir été,</i>	geweſen ſeyn.
----------------------	-------------------	---------------

Gerundia.

<i>Effendo, oder ſendo,</i>	}	<i>étant, oder en étant, zu ſeyn, oder im ſeyn.</i>
<i>con oder coll' effere,</i>		
<i>nell' effere,</i>		
<i>in effere,</i>		

Daß Verbum *Sono*, ich bin, componirt ſich, gleich dem Deutſchen, von ſich ſelbſten, und man muß niemals ein Tempus des Verbi *avere*, wie es die Franzoſen machen, vor das Participium *ſtato* ſetzen, zum Exempel: *j'ai été, ſono ſtato*, ich bin geweſen, und nicht *ho ſtato*,; *j'avois été, ero ſtato*, ich war geweſen, und nicht *avevo ſtato*.

Von den Conjugationibus.

Die Italiäniſchen Verba gehen in dem Infinitivo nur auf dreyerley Manier aus;

in *are*, als *amare*, lieben; *cantare*, ſingen.

in *ere*, als *temere*, fürchten; *credere*, glauben.

in *ire*, als *sentire*, fühlen; *dormire*, ſchlafen.

Obgleich ein Unterſchied in den Verbis in *ere* iſt, weil einige ein langes *e*, und einige ein kurzes *e* haben, wie ihr in *temere* und *credere* ſehen konnet; ſo werde ich doch alle Regularia in eine Conjugation, zuſammen faſſen, weil ſie ſonſten in ihren Temporibus keinen Unterſchied haben, ausgenommen die Irregularia, welche ihr etliche Blätter weiter unten beſonders finden werdet.

Derohalben will ich nur drey Conjugationes hieran fügen, wovon ihr einen kurzen Begriff in nachfolgender Tafel finden werdet; und nach der Tafel werden die Verba, welche an ſtatt einer Regel dienen ſollen, in allen ihren Temporibus conjugiret.

Amare wird zu einer Regel dienen vor die Verba in *are*.
Crédere vor die Verba in *ere*.
Sentire vor die Verba in *ire*.

Allgemeine Regeln, um die Verba leichtlich zu lernen.

1.) Das Präsens der Italianischen Verborum gehet allezeit in *O* aus; es kommt vom Infinitivo her, indem ich nur die drey leßtern Buchstaben in *o* verwandle; zum Exempel:

Amare, aimer, lieben; *credere*, croire, glauben; *sentire*, sentir, fühlen.

amo, j'aime, ich liebe; *credo*, je crois, ich glaube; *sento*, je sens, ich fühle.

2.) Die erste Person des Pluralis, Temporis Præsantis, gehet in allen Verbis und in allen Modis insgemein auf *iamo* aus, zum Exempel: *amiamo*, nous aimons, wir lieben; *crediamo*, nous croyons, wir glauben; *sentiamo*, nous sentons, wir fühlen.

Diese Regel findet statt in dem Indicativo, Imperativo, Optativo, und Subjunctivo.

3.) Die Imperfecta aller Verborum gehen im Singulari auf *vo*, und im Plurali auf *vamo* aus, zum Exempel: *amavo*, j'aimois, ich liebte; *credevo*, je croyois, ich glaubte; *sentivo*, je sentois, ich fühlte; *amavamo*, nous aimions, wir liebten; *credevamo*, nous croyions, wir glaubten; *sentivamo*, nous sentions, wir fühlten.

NB. 4.) Das Präteritum Definitum, welches am nöthigsten zu wissen ist, und am schwersten zu seyn scheint, wird durch nachstehende Regeln ziemlich leicht gemacht werden.

Das Präteritum Definitum wird in allen Verbis Regularibus von dem Infinitivo gemacht, indem ich das *re* in *i* verwandle, was nämlich die erste Person des Singularis betrifft.

Zum Exempel:

<i>Amare</i> ,	<i>credere</i> ,	<i>sentire</i> ,
<i>Amai</i> , j'aimai,	<i>credèi</i> , je crus,	<i>sentii</i> , je sentis,
Ich habe geliebt;	ich habe geglaubt;	ich habe gefühlt.

Die zweite Person des Singularis in dem Präterito Definito endiget sich allezeit in *sti*, in allen Verbis, sowohl Regularibus als Irregularibus, sie kommt von dem Infinitivo her durch Veränderung des *re* in *sti*, zum Exempel:

<i>Amare</i> ,	<i>credere</i> ,	<i>sentire</i> ,
		<i>Amasti</i> ,

Amasti,
tu aimas,

credesti,
tu crus,

sentisti,
tu sentis.

Du hast geliebt; du hast geglaubt; du hast gefühlt.

Die dritte Person des Singularis, in den Præteritis Definitis kommt ebenfalls von dem Infinitivo her. Und zwar, was die Verba in *are* anlangt, soll man das *are* in *o* verwandeln, als:

Amare, aimer, lieben, parlare, parler, reden;

Amò, il aimo, er hat geliebt, parlò, il parla, er hat geredet.

In den Verbis in *ere* und in *ire* soll man das *re* im Infinitivo wegnehmen, und auf den Vocale, der vor dem *re* hergeheth, einen Accent setzen, als:

Crèdere, croire, glauben, dormire, dormir, schlafen.

Crède, il crut, er hat geglaubt, dormì, il dormit, er hat geschlafen.

Die erste Person des Pluralis in dem Præterito Definito, gehet in allen Verbis Regularibus in *mmo* aus, als:

Amammo, nous aimâmes, wir haben geliebt; credammo, nous crûmes, wir haben geglaubt; sentemmo, nous sentîmes, wir haben gefühlt.

Die zweyte Person des Pluralis gehet ebenmäßig in allen Verbis auf *ste* aus, zum Exempel:

Amaste, vous aimâtes, ihr habt geliebt; credeste, vous crûtes, ihr habt geglaubt; sentiste, vous sentîtes, ihr habt gefühlt.

Die dritte Person des Pluralis terminiret sich in allen Verbis Regularibus auf *rono*, als:

Amarono, ils aimèrent, sie haben geliebt; credèrono, ils crurent, sie haben geglaubt; sentirono, ils sentirent, sie haben gefühlt.

Und was die Verba Irregularia betrifft, so formiren sie ihre Perfecta Definita von dem Infinitivo, und verändern die zwey letzten Sylben, als: *rere, dere, gere, &c.* in *si*, oder *ssi*, und wenn das letzte *i* in *e* verändert wird, so hat man die dritte Person im Singulari, so man aber *re* darzu setzet so findet man die dritte Person des Pluralis; zum Exempel: von *torcere, ardere, leggere, scrivere, &c.* macht:

Perfectum Definitum primæ Personæ Singularis.

Torssi,
Arssi,
Lessi,
Scrissi,

je tordis,
je brûlai,
je lus,
j'écrivis,

ich habe gedreht,
ich habe abgebrannt,
ich habe gelesen,
ich habe geschrieben,

Secundæ Personæ Singularis.

Tordesti,
Ardesti,
Leggesti,
Scrivesti,

tu tordis,

du hast gedrehet,

Tertiæ Personæ Singularis.

Torſe,
Arſe,
Leſſe,
Scriffe,

il tordit,

er hat gedrehet,

il brûla,

er hat gebrennet,

il lut,

er hat gelesen,

il écrivit,

er hat geschrieben,

Primæ Personæ Pluralis.

Tordemmo,
Ardemmo,
Leggimmo,
Scrivemmo,

nous tordimes,

wir haben gedrehet.

Secundæ Personæ Pluralis.

Tordeste,
Ardeste,
Leggeste,
Scriveste,

vous tordites,

ihr habt gedrehet,

Tertiæ Personæ Pluralis.

Torſero,
Arſero,
Leſſero,
Scriffero,

ils tordirent,

ſie haben gedrehet,

ils brûlerent,

ſie haben gebrennet,

ils lurent,

ſie haben gelesen,

ils écrivirent,

ſie haben geschrieben.

5) Alle Futura der Italiänischen Verborum gehen im Singulari auf *rò*, und im Plurali auf *rèmo* aus, zum Exempel:
Amerò, amerèmo, j'aimerai, nous aimerons. ich werde lieben, wir werden lieben.

Credero, crederèmo, je croirai, nous croirons, ich werde glauben, wir werden glauben.

Sentirò, sentirèmo, je sentirai, nous sentirons, ich werde fühlen, wir werden fühlen.

6) Alle die Præsentia Subjunctivi der Verborum Regularium in *are* terminiren ſich im Singulari in *i*, und im Plurali in *iamo*, zum Exempel:

Che ami, che amiàmo, que j'aime, que nous aimions, daß ich liebe, daß wir lieben.

Che canti, che cantiamo, que je chante, que nous chantions, daß ich ſinge, daß wir ſingen.

7) Die Præsentia Subjunctivi aller Verborum, in *ere* und *ire* gehen auf *a* aus, als:

Che creda, que je croie, daß ich glaube.

Che senta, que je sente, daß ich fühle.

8) Die Imperfecta in den Subjunctivis, aller Italiänischen Verborum endigen sich im Singulari in *ssi*, und im Plurali in *ssimo*.

Zum Exempel:

Che amàssi, che amàssimo, que j'aimasse, que nous aimassions, daß ich liebte, daß wir liebten.

Che scrivèssi, che scrivèssimo, que j'écrivisse, que nous écrivissions, daß ich schreibe, daß wir schrieben.

Che sentissi, che sentissimo, que je sentisse, que nous sentissions, daß ich fühle, daß wir fühlten.

9) Alle Tempora Incerta der Verborum gehen im Singulari auf *rèi*, und im Plurali auf *rèmmo* aus, zum Exempel:

Amerèi, amerèmmo, j'aimerois, nous aimerions, ich würde lieben, wir würden lieben.

Credèrèi, credèrèmmo, je croirois, nous croirions, ich würde glauben, wir würden glauben.

Sentirèi, sentirèmmo, je sentirois, nous sentirions, ich würde fühlen, wir würden fühlen.

NB. Befehet, was oben am Ende der Einleitung zur Italiänischen Sprache von mir angeführt worden, unter dem Titel:

„Die Gleichförmigkeit der Temporum von den Französischen Verbis mit den Italiänischen, um das Italiänische leicht, und in kurzer Zeit reden zu lernen, pag. 28.

Eine Tabelle oder Tafel der Conjugationen.

INDICATIVUS.

Præsens,

<i>are</i>		<i>o</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>iàmo</i>	<i>ate</i>	<i>ano</i>
<i>ere</i>		<i>o</i>	<i>i</i>	<i>e</i>	<i>iàmo</i>	<i>ete</i>	<i>ono</i>
<i>ire</i>		<i>o</i>	<i>i</i>	<i>e</i>	<i>iàmo</i>	<i>ite</i>	<i>ono</i>

Imperfectum.

<i>are</i>		<i>àvo</i>	<i>avi</i>	<i>ava</i>	<i>avàmo</i>	<i>avate</i>	<i>avano</i>
<i>ere</i>		<i>èvo</i>	<i>evi</i>	<i>eva</i>	<i>evàmo</i>	<i>evate</i>	<i>evano</i>
<i>ire</i>		<i>ivo</i>	<i>ivi</i>	<i>iva</i>	<i>ivàmo</i>	<i>ivate</i>	<i>ivano</i>

Præteritum Definitum.

are	ai	asti	ò	ammo	aste	arono
ere	ei	esti	è	emmo	este	erono
ire	ii	isti	i	immo	iste	irono

Futurum.

are	erò	erai	erà	eremo	erete	eranno
ere	erò	erai	erà	eremo	erete	eranno
ire	irò	irai	irà	iremo	irete	iranno

Imperativus.

are		a	i	iamo	ate	ino
ere		i	a	iamo	ete	ano
ire		i	a	iamo	ite	ano

*Optativus und Subjunctivus.**Præsens.*

are	i	i	i	iamo	iate	ino
ere	a	a	a	iamo	iate	ano
ire	a	a	a	iamo	iate	ano

Imperfectum.

are	assi	assi	asse	assimo	aste	assero
ere	essi	essi	esse	essimo	este	essero
ire	issi	issi	isse	issimo	iste	issero

Tempus Incertum.

are	erei	eresti	erebbe	eremmo	eresto	erebbero
ere	erei	eresti	erebbe	eremmo	ereste	erebbero
ire	irei	iresti	irebbe	iremmo	ireste	irebbero

*Infinitivus.**Participium.**Gerundia.*

are	ato	ando
ere	uto	endo
ire	ito	endo

Eine andere Tabelle der Verborum.

Ich habe die Tempora der Verborum auf sieben gebracht, davon viere general oder allgemein sind, welche in allen Verbis eine gleiche Termination haben: und in den drey übrigen ist nur an der dritten Person ein einiger Buchstabe zu verändern, so sind sie general, und alle Conjugationes sind in eine gebracht.

Die Tempora generalia sind das Præteritum Imperfectum, das Futurum, das Imperfectum Subjunctivi, und das Tempus Incertum.

- 1) Das Imperfectum hat *vo, vi, va, vamo, vate, vano.*
- 2) Das Futurum, *rò, rai, rà remò, rete, ranno.*
- 3) Das Imperfectum im Subjunctivo, *ssi, si, sse, ssimo, ste, ssero.*
- 4) Das Tempus Incertum, *rei, resti, rebbe, remmo, reste, rebbero.*

Auslegung.

Verändert das *re* bey den Verbis *amare, credere, sentire,* (und insgemein in allen Verbis,) in *vò, in rò, in ssi,* und in *rei, &c.* so werdet ihr das Imperfectum, das Futurum, das Imperfectum Subjunctivi, und das Tempus Incertum, von allen andern Verbis finden, welches dann eine große Erleichterung verursachen muß.

Nehmet auch in Acht, daß die Verba *fare, dire,* und alle, welche sich endigen in *urre,* das Imperfectum Indicativi und Subjunctivi nach den Latrinischen Verbis *facere, dicere, conducere,* machen, und nicht nach den Italiänischen; zum Exempel:

Fare, machen, faire; dire, sagen, dire; conduire, begleiten, conduire; haben in den Imperfectis Indicativi und Subjunctivi:

<i>Facevo,</i>	ich machte,	je faisois,
<i>Facesti,</i>	ich machte,	je fisse,
<i>Dicevo,</i>	ich sagte,	je disois,
<i>Dicesti,</i>	ich sagte,	je disse,
<i>Conducevo,</i>	ich begleitete,	je conduisois,
<i>Conducesti,</i>	ich begleitete,	je conduisisse,

und nicht *favo, fassi, divo, dissi, conduvo, condussi,* bieweil *dissi* und *condussi* die erste Person des Præteriti Definiti sind.

Nehmet in Acht, daß das Futurum der Verborum in *are, in ero* ausgehe, und nicht in *arò,* gleichwie ihr unten bey der Conjugation des Verbi *Amare* sehen werdet.

Die Tempora, daran man einen Buchstaben verändern muß, sind das Præsens, das Præteritum Definitum, und das Præsens Subjunctivi, welche die einigen Tempora sind, die ihr zu lernen habt, sintemal die vier andern, welche ich oben angeführet, allgemein sind; und zu besserer Erleichterung ist zu merken, daß man nur in der dritten Person einen Buchstaben verändern mußte.

Præsens.

<i>are</i>	}	<i>o</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>iamo</i>	<i>ate</i>	<i>ano</i>
<i>ere</i>		<i>o</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>iamo</i>	<i>ete</i>	<i>ono</i>
<i>ire</i>		<i>o</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>iamo</i>	<i>ite</i>	<i>ono</i>

Præteritum Definitum.

are	}	ài	àsti	ò	àmmo	àste	àrono
ere		èi	èsti	è	èmmo	èste	èrono
ire		ii	isti	i	immo	iste	irono

Præsens Subjunctivi.

are	}	i	i	i	iamo	iàte	ino
ere		a	a	a	iamo	iàte	ano
ire		a	a	a	iamo	iàte	ano.

A u s l e g u n g.

Verändert die Termination der Verborum in *are, ere, ire*, in *o*, so findet ihr die erste Person aller Verborum Regularium. Verändert eben dieselben Terminaciones in *i*, so habt ihr die zweyte Person Præsentis Temporis Indicativi.

In der dritten Person des Singularis der Verborum in *are* verändert das *are* in *a*. In den Verbis in *ere* und *ire* verwandelt *ere* und *ire* in *e*.

Die erste Person des Pluralis im Tempore Præsentis gehet in allen Verbis auf *iamo* aus, die zweyte Person auf *ate, etc, ite*, und die dritte auf *ano* und *ono*.

Das Præteritum Definitum wird aus dem Infinitivo gemacht, indem ich das *re* in den Verbis in *are, ere, ire*, in *i* verwandle, als: *amare, amai, j'aimai*, ich habe geliebt; *credere, credei*, je crus, ich habe geglaubt; *sentire, sentii*, je sentis, ich habe gefühlt. Die zweyte Person terminiret sich in *sti*.

Das Præteritum Definitum ist in allen Verbis Regularibus gleich, ausgenommen in der dritten Person des Singularis; denn die Verba in *are* machen solche durch Veränderung des *are*, in *ò*, und in den Verbis in *ere* und *ire* schneide ich nur das *re* in dem Infinitivo ab.

Der Subjunctivus der Verborum in *are* gehet in *i* aus, und in den Verbis in *ere* und *ire* in *a*. Ihr habt schon einen Theil dieser Regeln kurz vorher gesehen.

Die Participia sind

{	are	ato.
	ere	uto.
	ire	ito.

Die erste Conjugation der Verborum in *are*.

I N D I C A T I V U S.

Ich werde die Pronomina Personalia *io, tu, egli, &c.* nicht weiter anführen.

Präsens.

Amo,
ami,
ama,
amiamo,
amate,
amano,

j'aime,
tu aimes,
il aime,
nous aimons,
vous aimez,
ils aiment,

ich liebe,
du liebest,
er liebet,
wir lieben,
ihr liebet,
sie lieben,

amavo, oder amava,
amavi,
amava,
amavamo,
amavate,
amavano,

Imperfectum.

j'aimois,
tu aimois,
il aimoit,
nous aimions,
vous aimiez,
ils aimoient,

ich liebte,
du liebtest,
er liebte,
wir liebten,
ihr liebtet,
sie liebten.

Präteritum Perfectum.

amai,
amasti,
amo,
amammo,
amaste,
amarono,

j'aimai,
tu aimas,
il aimà,
nous aimâmes,
vous aimâtes,
ils aimèrent,

ich habe geliebt,
du hast geliebt,
er hat geliebt,
wir haben geliebt,
ihr habet geliebt,
sie haben geliebt.

Die Poeten setzen oft *amàr*, vor *amàrono*, und also thun sie bey allen Verbis, die in *are* sich endigen.

Präteritum Perfectum.

hò amato,
hai amato,
ha amato,
abbiamo amato,
avete amato,
hanno amato,

j'ai aimé,
tu as aimé,
il a aimé,
nous avons aimé,
vous avez aimé,
ils ont aimé,

ich habe geliebt,
du hast geliebt,
er hat geliebt,
wir haben geliebt,
ihr habet geliebt,
sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

avèvo amato,
avèvi amato,
avèva amato,

j'avais aimé,
tu avais aimé,
il avait aimé,

ich hatte geliebt,
du hattest geliebt,
er hatte geliebt,

avevamo amato.
avevate amato,
avevano amato;

nous avions aimé,
 vous aviez aimé,
 ils avoient aimé,

wir hatten geliebt,
 ihr hattet geliebt,
 sie hatten geliebt.

Futurum.

amerò
amerai,
amera;
ameremo,
amerete,
ameranno,

j'aimerai,
 tu aimeras,
 il aimera,
 nous aimerons,
 vous aimerez,
 ils aimeront,

ich werde lieben,
 du wirst lieben,
 er wird lieben,
 wir werden lieben,
 ihr werdet lieben,
 sie werden lieben.

Vor diesem sagte man *amarò*, nun aber sagt man *amerò*, und also auch in den übrigen Verbis in *are*.

Imperativus.

ama,
ami,
amiamo,
amfate,
amino,

aime,
 qu'il aime,
 aimons,
 aimez,
 qu'ils aiment,

liebe,
 daß er liebe,
 laßt uns lieben,
 liebet ihr,
 daß sie lieben.

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

ch'io ami,
che tu ami,
ch'egli ami,
che noi amiamo,
che voi amiäte,
ch'eglino amino.

que j'aime,
 que tu aimes,
 qu'il aime,
 que nous aimions,
 que vous aimiez,
 qu'ils aiment,

daß ich liebe,
 daß du liebest,
 daß er liebe,
 daß wir liebten,
 daß ihr liebet,
 daß sie liebten.

Wenn die dritte Person des Imperativi dreymal wiederholet wird, so habe ich die drey Personen des Optativi. Die erste Conjugation terminiret dieses Tempus in *i*, und die andern in *a*.

Imperfectum.

ch'io amassi,
che tu amassi,
ch'egli amassi,
che noi amassimo,
che voi amaste,
ch'eglino amassero.

que j'aimasse,
 que tu aimasses,
 qu'il aimat,
 que nous aimassions,
 que vous aimassiez,
 qu'ils aimassent,

daß ich liebte,
 daß du liebtest,
 daß er liebte,
 daß wir liebten,
 daß ihr liebtest,
 daß sie liebten.]

NB. Wenn man in dem Französischen die Conjunction *si*, wann, vor dem Imperfecto des Indicativi findet, muß man im

Italiänischen das Imperfectum Subjunctivi dafür brauchen, als si j'aimois, wann ich liebte, se amàssi, und nicht, se amavo; si j'avois, wann ich hätte; se avèssi, und nicht, se avevo; und so thut man in allen Verbis, wenn man aus Begierde oder mit einem Wunsche redet.

Tempus Incertum.

amerèi,	j'aimerois,	ich würde lieben.
amerèssi.	tu aimerois,	du würdest lieben,
amerebbe,	il aimeroit,	er würde lieben,
ameremmo,	nous aimerions,	wir würden lieben,
amerèste,	vous aimeriez,	ihr würdet lieben,
amerebbero,	ils aimeroient,	sie würden lieben.

Præteritum Perfectum.

ch'io abbia amato,	que j'aie aimé,	daß ich habe geliebt,
che tu abbia amato,	que tu aies aimé,	daß du habest geliebt,
ch'egli abbia amato,	qu'il ait aimé,	daß er habe geliebt,
che noi abbiamo amato,	que nous ayions aimé,	daß wir haben geliebt,
che voi abbiate amato,	que vous ayiez aimé.	daß ihr habet geliebt,
ch'eglino abbiano amato,	qu'ils aient aimé,	daß sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

se io avèssi amato,	si j'avois aimé,	wenn ich hätte geliebt,
se tu avèssi amato,	si tu avois aimé,	wenn du hättest geliebt,
s'egli avèsse amato,	s'il avoit aimé,	wenn er hätte geliebt,
se noi avèssimo amato,	si nous avions aimé,	wenn wir hätten geliebt,
se voi avèste amato,	si vous aviez aimé,	wenn ihr hättet geliebt,
s'eglino avèssero amato,	s'ils avoient aimé,	wenn sie hätten geliebt.

Præteritum Plusquamperfectum II.

io avrèi amato	j'aurois aimé,	ich hätte geliebt,
tu avrèssi amato,	tu aurois aimé,	du hättest geliebt,
egli avrèbbe amato,	il auroit aimé,	er hätte geliebt,
noi avremmo amato,	nous aurions aimé,	wir hätten geliebt,
voi avreste amato,	vous auriez aimé,	ihr hättet geliebt,
eglino avrebbero amato,	ils auroient aimé,	sie hätten geliebt.

Futurum.

quando io avrò amato,	quand j'aurai aimé,	wann ich werde geliebt haben.
tu avrai amato,	quand tu auras aimé,	wann du wirst geliebt haben,
egli avrà amato,	quand il aura aimé,	wann er wird geliebt haben,

noi avremo amato, nous aurons aimé, wir werden geliebt haben,
 voi avrete amato, vous aurez aimé, ihr werdet geliebt haben,
 egliino avranno amato, ils auront aimé, sie werden geliebt haben.

Infinitivus Præsens.

Amare, aimer, lieben.

Participium.

Amato, amata, aimé, aimée, geliebt,
Avendo amato, ayant aimé, einer der da geliebt hat.

Præteritum Plusquamperfectum,

Avère amato, avoir aimé, geliebt haben.

Gerundia.

amando,
 coll' amare,
 con amare,
 nell' amare,
 in amare,

} aimant, oder en aimant, zu, oder im lieben.

Anmerkungen über die Verba in *are*.

Alle Verba, die im Infinitivo auf *are* ausgehen, werden wie *amare* conjugiret; und sind nur viere, welche in einigen Temporibus von dieser Regel abweichen, nämlich:

Andare, aller, gehen, *dare*, donner, geben, *fare*, faire, thun, *stare*, demeurer, se tenir debout, stehen.

Ihre Conjugation werdet ihr unten nach den Verbis Regularibus finden.

Es ist in Acht zu nehmen, daß die Verba, welche im Infinitivo auf *care* und *gare* ausgehen, in denen Temporibus, worinnen sich das *c* und *g* mit den Vocalibus *e* oder *i* zusammenstoßen sollte, ein *h* annehmen, nämlich im Præsenti des Indicativi, des Optativi, des Imperativi, im Futuro und im Tempore Incerto, welche Tempora ich von den Verbis *peccare*, pécher, sündigen, und *pagare*, payer, bezahlen, so zu einem Exempel dienen sollen, hieher setzen will.

Peccare, pécher, sündigen.

Præsens.

Pècco, je péche, ich sündige,
peccchi, und nicht pecci, tu péches, du sündigest,
pecca, il péche, er sündiget,
 peccchia

pecchiàmo,
peccate,
peccano,

nous péchons,
vous péchez,
ils péchent,

wir sündigen,
ihr sündiget,
sie sündigen.

Futurum.

Peccherò, und nicht peccero, je pécherai,
peccherai und nicht peccerai. tu pécheras,
peccherà, il pécherà,
peccheremo, nous pécherons,
peccherete, vous pécherez,
peccheranno, ils pécheront,

ich werde sündigen,
du wirst sündigen,
er wird sündigen,
wir werden sündigen,
ihr werdet sündigen,
sie werden sündigen.

Imperativus.

Pècca,
pecchi.
pecchiamo,
peccate,
peccino,

pèche,
qu'il pèche,
péchons,
péchez,
qu'ils péchent,

sündige,
daß er sündige,
laßt uns sündigen,
sündiget ihr,
daß sie sündigen.

Optativus.

Che pecchi,
pecchi,
pecchi,
pecchiamo,
pecciate;
peccino,

que je pèche,
que tu péches,
qu'il pèche,
que nous péchions,
que vous péchiez,
qu'ils péchent,

daß ich sündige,
daß du sündigest,
daß er sündige,
daß wir sündigen,
daß ihr sündiget,
daß sie sündigen.

Tempus Incertum.

Peccherèi, je pécherois, ich sündigte, oder würde sündigen,
peccherèsti, tu pécherois, du würdest sündigen,
peccherèbbe, il pécherait, er würde sündigen,
peccherèmmo, nous pécherions, wir würden sündigen,
peccherèste, vous pécheriez, ihr würdet sündigen,
peccherèbbero, ils pécherolent, sie würden sündigen.

Pagàre, payer, bezahlen.

Præsens.

Pàgo,
paghi,
paga,
paghiamo,
pagate,
pagano;

je paye,
tu payes,
il paye,
nous payons,
vous payez,
ils payent,

ich bezahle,
du bezahlst,
er bezahlt,
wir bezahlen,
ihr bezahlt,
sie bezahlen.

Von den Verbis.

Futurum.

<i>Pagherò,</i>	je payerai,	ich werde oder will bezahlen,
<i>pagherai,</i>	tu payeras,	du wirst bezahlen,
<i>pagherà,</i>	il payera,	er wird bezahlen,
<i>pagherèmo,</i>	nous payerons.	wir werden bezahlen,
<i>pagherete,</i>	vous payerez,	ihr werdet bezahlen,
<i>pagheranno,</i>	ils payeront,	sie werden bezahlen.

Imperativus.

<i>Paga,</i>	paye,	bezahle,
<i>paghi,</i>	qu'il paye,	daß er bezahle,
<i>paghiamo,</i>	payons,	laßt uns bezahlen,
<i>pagate,</i>	payez,	bezahlet ihr,
<i>paghino,</i>	qu'ils payent,	daß sie bezahlen.

Optativus.

<i>Che paghi,</i>	que je paye,	daß ich bezahle,
<i>paghi,</i>	que tu payes,	daß du bezahlest,
<i>paghi,</i>	qu'il paye,	daß er bezahle.
<i>paghiamo,</i>	que nous payions,	daß wir bezahlen,
<i>paghiate,</i>	que vous payiez,	daß ihr bezahlet,
<i>paghino,</i>	qu'ils payent,	daß sie bezahlen.

Tempus Incertum.

<i>Pagherèi,</i>	je payerois,	ich bezahlte, od. würde bezahlen,
<i>pagherèssi,</i>	tu payerois,	du würdest bezahlen,
<i>pagherèbbe,</i>	il payeroit,	er würde bezahlen,
<i>pagherèmmo,</i>	nous payerions,	wir würden bezahlen,
<i>pagherèste,</i>	vous payeriez,	ihr würdet bezahlen,
<i>pagherèbbero,</i>	ils payeroient,	sie würden bezahlen.

Die andern Tempora werden wie in *amare* conjugiret.

Von den Verbis Passivis.

Bevor wir zu der zweyten Conjugation schreiten, ist nöthig zu wissen, daß die Verba Passiva, wie im Französischen, also im Italianischen, nichts anders seyn, als die Participia der Verborum Activorum, conjugiret mit dem Verbo *Sono*, je suis, ich bin, oder werde; zum Exempel:

Conjugation der Verborum Passivorum.

Indicativus Præsens.

<i>Sòno amato,</i>	je suis aimé.	ich werde geliebt,
<i>sei amato,</i>	tu es aimé,	du wirst geliebt,

<i>è amato,</i>	il est aimé,	er wird geliebt,
<i>siamo amati,</i>	nous sommes aimés,	wir werden geliebt,
<i>sete amati,</i>	vous êtes aimés,	ihr werdet geliebt,
<i>sono amati,</i>	ils sont aimés,	ſie werden geliebt.

Imperfectum.

<i>ero amato,</i>	j'étois aimé,	ich wurde geliebt,
<i>eri amato,</i>	tu étois aimé,	du wurdest geliebt,
<i>era amato,</i>	il étoit aimé,	er wurde geliebt,
<i>eramo amati,</i>	nous étions aimés,	wir wurden geliebt,
<i>erate amati,</i>	vous étiez aimés,	ihr wurdet geliebt,
<i>erano amati,</i>	ils étoient aimés,	ſie wurden geliebt.

Ich will mich in diese Conjugation nicht weiter einlassen, ſonſt
temal es nichts anders ſeyn würde, als eine Wiederholung des
Verbi *Sono* mit einem Participio, als: *fui amato*, je fus aimé,
ich bin geliebt worden; *sono stato amato*, j'ai été aimé,
ich bin geliebet worden; *ero stato amato*, j'avois été aimé,
ich war geliebet worden; *sarò amato*, je serai aimé, ich
werde geliebt werden.

Es iſt zu merken, daß ſich die Participia, und die Nomina Ad-
jectiva, nach den Temporibus des Verbi *Effere*, être, ſeyn, in
Genere und Numero verändern; zum Exempel:

je suis aimé, <i>sono amato</i> , ich werde geliebt,	{ wenn man nur von einer Per- ſon redet.
je suis aimée, <i>sono amata</i> , ich werde geliebt,	
vous êtes savant, <i>sete dotto</i> , ihr ſeyd gelehrt,	
vous êtes savante, <i>sete dotta</i> , ihr ſeyd gelehrt,	{ wenn man im Plurali redet.
vous êtes savants, <i>sete dottì</i> , ihr ſeyd gelehrt,	
vous êtes savantes, <i>sete dotte</i> , ihr ſeyd gelehrt,	

Die zweite Conjugation der Verborum
in ere.

Indicativus Præſens.

<i>Credo,</i>	je crois,	ich glaube,
<i>credi,</i>	tu crois,	du glaubest,
<i>crede,</i>	il croit,	er glaubet,
<i>crediamo,</i>	nous croyons,	wir glauben,
<i>credete,</i>	vous croyez,	ihr glaubet,
<i>credono,</i>	ils croient,	ſie glauben,

Imperfectum.

<i>Credèvo,</i>	je croyois	ich glaubte,
<i>credèvi,</i>	tu croyois,	du glaubtest,
<i>credèva, oder credèa.</i>	il croyoit,	er glaubte,
<i>credèvamo,</i>	nous croyions,	wir glaubten,
<i>credèvate,</i>	vous croyiez,	ihr glaubtet,
<i>credèvano, oder credèano,</i>	ils croyoient,	sie glaubten.

Præteritum Definitum.

<i>Credèi, oder credètti,</i>	je crus,	ich habe geglaubt,
<i>credèsti,</i>	tu crus,	du hast geglaubt,
<i>credè, oder credètte,</i>	il crut,	er hat geglaubt,
<i>credèmmo,</i>	nous crûmes,	wir haben geglaubt,
<i>credèste,</i>	vous crûtes,	ihr habet geglaubt,
<i>credèrono, od. credèttero,</i>	ils crurent,	sie haben geglaubt.

Præteritum Perfectum.

<i>Hò creduto,</i>	j'ai cru,	ich habe geglaubt,
<i>hai creduto,</i>	tu as cru,	du hast geglaubt,
<i>ha creduto,</i>	il a cru,	er hat geglaubt,
<i>abbiamo creduto,</i>	nous avons cru,	wir haben geglaubt,
<i>avete creduto,</i>	vous avez cru,	ihr habet geglaubt,
<i>hanno creduto,</i>	ils ont cru,	sie haben geglaubt.

Plusquamperfectum.

<i>Avèvo creduto,</i>	j'avois cru,	ich hatte gelaubt.
<i>avèvi creduto,</i>	tu avois cru,	du hättest geglaubt,
<i>avèva creduto,</i>	il avait cru,	er hatte geglaubt,
<i>avèvamo creduto,</i>	nous avions cru,	wir hätten geglaubt,
<i>avèvate creduto,</i>	vous aviez cru,	ihr hättet geglaubt,
<i>avèvano creduto,</i>	ils avoient cru,	sie hätten geglaubt.

Futurum.

<i>Credèrò,</i>	je croirai,	ich werde glauben,
<i>credèrai,</i>	tu croiras,	du wirst glauben,
<i>credèrà,</i>	il croira,	er wird glauben,
<i>credèremo,</i>	nous croirons,	wir werden glauben,
<i>credèrete,</i>	vous croirez,	ihr werdet glauben,
<i>credèranno,</i>	ils croiront,	sie werden glauben.

Imperativus.

<i>Credì,</i>	crois,	glaube,
<i>creda,</i>	qu'il croie,	daß er glaube,
<i>crediamo,</i>	croyons,	laßt uns glauben,
		<i>credete,</i>

credete,
credano,

croyez,
qu'ils croient,

glaubet,
daß sie glauben.

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

Ch'io creda,
che tu creda,
ch'egli creda,
che noi crediamo,
che voi crediate,
ch'eglino credano,

que je croie,
que tu croies,
qu'il croie,
que nous croyions,
que vous croyiez,
qu'ils croient,

daß ich glaube,
daß du glaubest,
daß er glaube,
daß wir glauben,
daß ihr glaubet,
daß sie glauben.

Imperfectum.

Che credessi,
credessi,
credesse,
credessimo,
credeste,
credessero,

que je crusse,
que tu crusse,
qu'il crut,
que nous crussions,
que vous crussiez,
qu'ils crussent,

daß ich glaubte,
daß du glaubtest,
daß er glaubte,
daß wir glaubten,
daß ihr glaubtet,
daß sie glaubten.

Tempus Incertum.

Crederei,
crederesti,
crederebbe, oder crederia,
crederemmo,
credereste,
crederebbero, oder crede-
riano,

je croirois,
tu croirois,
il croiroit,
nous croirions,
vous croiriez,
ils croiroient,

ich würde glauben,
du würdest glauben,
er würde glauben,
wir würden glauben,
ihr würdet glauben,
sie würden glauben.

Præteritum Perfectum.

ch'io abbia creduto,
che tu abbia creduto,
ch'egli abbia creduto,
che noi abbiamo creduto,
che voi abbiate creduto,
ch'eglino abbiano cre-
duto,

que j'aie cru,
que tu aies cru,
qu'il ait cru,
que nous ayons cru,
que vous ayez cru,
qu'ils aient cru,

daß ich habe geglaubt,
daß du habest geglaubt,
daß er habe geglaubt,
daß wir haben geglaubt,
daß ihr habet geglaubt,
daß sie haben geglaubt.

Præteritum Plusquamperfectum,

se io avessi creduto,
se tu avessi creduto,
s'egli avesse creduto,
se noi avessimo cre-
duto,

si j'avois cru,
si tu avois cru,
s'il avoit cru,
si nous avions cru,

wenn ich hätte geglaubt,
wenn du hättest geglaubt,
wenn er hätte geglaubt,
wenn wir hätten geglaubt,

Veneron. Gramm.

h

*se voi avèste creduto, si vous aviez cru, wenn ihr hättet geglaubt,
s'eglino avèssero creduto, s'ils avoient cru, wenn sie hätten geglaubt.*

Præteritum Plusquamperfectum.

<i>Io avrèi creduto,</i>	<i>j'aurols cru,</i>	<i>ich hätte geglaubt,</i>
<i>tu avrèsti creduto,</i>	<i>tu aurois cru,</i>	<i>du hättest geglaubt,</i>
<i>egli avrèbbe creduto,</i>	<i>il auroit cru,</i>	<i>er hätte geglaubt,</i>
<i>noi avrèmmo creduto,</i>	<i>nous aurions cru,</i>	<i>wir hätten geglaubt,</i>
<i>voi avrèste creduto,</i>	<i>vous auriez cru,</i>	<i>ihr hättet geglaubt,</i>
<i>èglino avrèbbero creduto,</i>	<i>ils auroient cru,</i>	<i>sie hätten geglaubt.</i>

Futurum.

<i>quand' avrò creduto,</i>	<i>quand' j'aurai cru,</i>	<i>wenn ich werde ge-</i> <i>glaubt haben,</i>
<i>quand' avrai creduto,</i>	<i>quand' tu auras cru,</i>	<i>wenn du wirst ge-</i> <i>glaubt haben,</i>
<i>quand' avrà creduto,</i>	<i>quand' il avrà cru,</i>	<i>wenn er wird ge-</i> <i>glaubt haben,</i>
<i>quand' avremo creduto,</i>	<i>quand' nous aurons cru,</i>	<i>wenn wir werden</i> <i>geglaubt haben,</i>
<i>quand' avrete creduto,</i>	<i>quand' vous aurez cru,</i>	<i>wenn ihr werdet</i> <i>geglaubt haben,</i>
<i>quand' avranno creduto,</i>	<i>quand' ils auront cru,</i>	<i>wenn sie werden</i> <i>geglaubt haben.</i>

Und so gehet es mit allen Verbis in *ere*.

Indicativus. Præsens.

<i>Credere,</i>	<i>croire,</i>	<i>glauben.</i>
-----------------	----------------	-----------------

Participium.

<i>Credito, creduta,</i>	<i>cru, crue,</i>	<i>geglaubt.</i>
<i>Avendo creduto,</i>	<i>ayant cru,</i>	<i>einer der da geglaubt hat.</i>

Præteritum Plusquamperfectum.

<i>Avère creduto,</i>	<i>avoir cru,</i>	<i>geglaubt haben.</i>
-----------------------	-------------------	------------------------

Gerundium.

<i>Credendo,</i>	} <i>croyant, oder en croyant, zu oder im glauben.</i>
<i>col credere,</i>	
<i>con credere,</i>	
<i>nel credere,</i>	
<i>in credere,</i>	

Eben also conjugiret die hier nachstehenden Verba, welche die ei-
nigen Verba in *ere* sind, die der Regel in *credere* folgen.

Es

Es ist zu beobachten, daß alle die nachfolgenden Verba Regularia zweyerley Terminaciones in dem Präterito Definito haben, nämlich:

<i>èi,</i>	<i>èsti,</i>	<i>è,</i>	<i>emmo,</i>	<i>èste,</i>	<i>èrono,</i>
<i>ètti,</i>	<i>èsti,</i>	<i>ètte,</i>	oder <i>emmo,</i>	<i>èste,</i>	<i>èttero.</i>

Infinitivus.

Präterit. Definit. Partic.

<i>Battere,</i>	<i>battere, schlagen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto,</i>
<i>Bevere, ob. be-</i>	<i>boire, trinken,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Cedere, (re,</i>	<i>céder, nachgeben, nachlaf-</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Combattere,</i>	<i>combattere, streiten, (sen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Crédere,</i>	<i>croire, glauben,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Fendere,</i>	<i>fendre, spalten.</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Frémere,</i>	<i>frémir, schaubern,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto,</i>
<i>Gémere,</i>	<i>gémir, seufzen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Godere,</i>	<i>jouir, genießen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Miètere,</i>	<i>moissonner, ärndten.</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Pascere,</i>	<i>paitre, weiden,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Pendere,</i>	<i>pendre, hängen.</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto,</i>
<i>Récere,</i>	<i>vomir, ausspeyen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Ricèvere,</i>	<i>recevoir, empfangen,</i>	<i>ei hat kein Participium.</i>		
<i>Rilucere,</i>	<i>réluire, glänzen</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Sedere,</i>	<i>s'asseoir, sitzen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Splèndere,</i>	<i>resplendir, scheinen, glänzen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Sèrperè,</i>	<i>serpenter, kriechen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto,</i>
	<i>glisser, ausgleiten,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Stridere,</i>	<i>murmurer, brummen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto,</i>
<i>Temère,</i>	<i>craindre, fürchten,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>
<i>Vèndere,</i>	<i>vendre, verkaufen,</i>	<i>èi,</i>	<i>ètti,</i>	<i>ùto.</i>

Alle andere Verba in *ere* sind irregular, aber nur im Präterito Definito und Participio.

Die Verba Regularia endigen sich in der ersten Person des Präteriti Definiti mit zweyen Vocalibus, als: *amai, j'aimai, ich habe geliebt; credei, je crus, ich habe geglaubt; senti, je sentis, ich habe gefühlt; hingegen die Verba Irregularia endigen sich zwar alle mit dem Vocali i, es stehet aber vor solchem Vocali i, ein Consonant, als: ebbi, j'eus, ich habe gehabt; credetti, je crus, ich habe geglaubt; scrissi, j'écris, ich habe geschrieben. Solchemnach ist credere, welches credei und auch credetti macht, beydes regular und auch irregular.*

Ihr werdet unten in dem Kapitel von den Verbis Irregularibus, die auf ein kurz *ere* ausgehen, eine über alle Massen leichte Art finden, alle diese Verba in ihrer Irregularität in einem Augenblick und ohne Mühe zu erlernen, massen ich sie alle in eine General- und allgemeine Regel gebracht habe, welches ihr sonst in keiner Grammatik antreffen werdet.

Die dritte Conjugation der Verborum in *ire*.

I N D I C A T I V U S.

Præsens.

Sento,
senti,
sente,
sentiamo,
sentite,
sentono,

je sens,
tu sens,
il sent,
nous sentons,
vous sentez,
ils sentent,

ich fühle, ich rieche,
du fühlst,
er fühlt,
wir fühlen,
ihr fuhlet,
sie fühlen.

Imperfectum.

Sentivo,
sentivi,
sentiva,
sentivamo,
sentivate,
sentivano,

je sentois,
tu sentois,
il sentoit,
nous sentions,
vous sentiez,
ils sentoient,

ich fühlte,
du fühltest,
er fühlte,
wir fühlten,
ihr fuhltet,
sie fühlten.

Præteritum Definitum.

Sentii oder sentj,
sentisti,
sentj,
sentimo,
sentiste,
sentirono,

je sentis,
tu sentis,
il sentit,
nous sentimes,
vous sentites,
ils sentirent,

ich habe gefühlt,
du hast gefühlt,
er hat gefühlt,
wir haben gefühlt,
ihr habet gefühlt,
sie haben gefühlt.

Præteritum Perfectum.

Ho sentito,
hai sentito,
ha sentito, &c.

j'ai senti,
tu as senti,
il a senti, &c.

ich habe gefühlt,
du hast gefühlt,
er hat gefühlt.

Plusquamperfectum.

Io avevo sentito, &c.

j'avois senti &c,

ich hatte gefühlt.

Futurum.

Sentirò,
sentirai,
sentirà,

je sentirai,
tu sentiras,
il sentira,

ich werde fühlen,
du wirst fühlen,
er wird fühlen,

sento.

Sentiremo,
sentirete,
sentiranno,

nous sentirons,
vous sentirez,
ils sentiront,

wir werden fühlen,
ihr werdet fühlen,
sie werden fühlen.

Imperativus.

Senti,
senta,
sentiamo,
sentite,
sentano,

sens,
qu'il sente,
sentons,
sentez,
qu'ils sentent,

fühle du,
daß er fühle,
laßt uns fühlen,
fühlet ihr,
daß sie fühlen.

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

Ch'io senta,
che tu senta oder senti,
ch'egli senta,
che noi sentiamo,
che voi sentiate,
ch'ègolino sentano,

que je sente,
que tu sentes,
qu'il sente,
que nous sentions,
que vous sentiez.
qu'ils sentent,

daß ich fühle,
daß du fühlst,
daß er fühle,
daß wir fühlen,
daß ihr fuhlet,
daß sie fühlen.

Imperfectum.

Ch'io sentissi,
che tu sentissi,
ch'egli sentisse,
che noi sentissimo,
che voi sentiste,
ch'ègolino sentissero,

que je sentisse,
que tu sentisses,
qu'il sentit,
que nous sentissions,
que vous sentissiez,
qu'ils sentissent,

daß ich fühlte,
daß du fühltest,
daß er fühlte,
daß wir fühlten,
daß ihr fuhltet,
daß sie fühlten.

Tempus Incertum.

Sentirei,
sentiresti,
sentirebbe,
sentiremmo,
sentireste,
sentirebbero,

je sentirois,
tu sentirois,
il sentirait,
nous sentirions,
vous sentiriez,
ils sentiraient.

ich würde fühlen,
du würdest fühlen,
er würde fühlen,
wir würden fühlen,
ihr würdet fühlen,
sie würden fühlen.

Præteritum Perfectum.

Ch'io abbia sentito,
che tu abbia sentito
ch'egli abbia sentito,
che noi abbiamo sentito,
che voi abbiate sentito,
ch'ègolino abbiano sentito,

que j'aie senti,
que tu aies senti,
qu'il ait senti,
que nous ayons senti,
que vous ayez senti,
qu'ils aient senti,

daß ich habe gefühlt,
daß du habest gefühlt,
daß er habe gefühlt,
daß wir haben gefühlt,
daß ihr habet gefühlt,
daß sie haben gefühlt.

Præteritum Plusquamperfectum.

<i>Se io avèssò sentito,</i>	<i>si j'avois senti,</i>	<i>wenn ich hätte gefühlt,</i>
<i>se tu avèssi sentito,</i>	<i>si tu avois senti,</i>	<i>wenn du hättest gefühlt,</i>
<i>s'egli avèsse sentito,</i>	<i>s'il avoit senti,</i>	<i>wenn er hätte gefühlt.</i>
<i>se noi avèssimo sentito,</i>	<i>si nous avions senti,</i>	<i>wenn wir hätten gefühlt,</i>
<i>se voi avèste sentito,</i>	<i>si vous aviez senti,</i>	<i>wenn ihr hättet gefühlt,</i>
<i>s'eglino avèssero sentito,</i>	<i>s'ils avoient senti,</i>	<i>wenn sie hätten gefühlt.</i>

Præteritum Plusquamperfectum II.

<i>Io avrèi sentito,</i>	<i>j'aurois senti,</i>	<i>ich hätte gefühlt,</i>
<i>tu avresti sentito,</i>	<i>tu aurois senti,</i>	<i>du hättest gefühlt,</i>
<i>egli avrebbe sentito,</i>	<i>il aurait senti,</i>	<i>er hätte gefühlt,</i>
<i>noi avremmo sentito,</i>	<i>nous aurions senti,</i>	<i>wir hätten gefühlt.</i>
<i>voi avreste sentito.</i>	<i>vous auriez senti,</i>	<i>ihr hättet gefühlt,</i>
<i>eglino avrebbero sentito,</i>	<i>ils auroient senti,</i>	<i>sie hätten gefühlt.</i>

Futurum.

<i>Quand' avrò sentito,</i>	<i>quand j'aurai senti,</i>	<i>wenn ich werde ge-</i> <i>fühlt haben,</i>
<i>quand' avrèi sentito,</i>	<i>quand tu auras senti,</i>	<i>wenn du wirst ge-</i> <i>fühlt haben,</i>
<i>quand' avrà sentito,</i>	<i>quand il aura senti,</i>	<i>wenn er wird gefühlt</i> <i>haben,</i>
<i>quand' avremo sentito,</i>	<i>quand nous aurons</i> <i>senti,</i>	<i>wenn wir werden ge-</i> <i>fühlt haben,</i>
<i>quand' avrete sentito,</i>	<i>quand vous aurez,</i> <i>senti,</i>	<i>wenn ihr werdet ge-</i> <i>fühlt haben,</i>
<i>quand' avranno sentito,</i>	<i>quand ils auront</i> <i>senti,</i>	<i>wenn sie werden ge-</i> <i>fühlt haben.</i>

Infinitivus Præsens.

<i>Sentire,</i>	<i>sentir,</i>	<i>fühlen.</i>
-----------------	----------------	----------------

-Participium.

<i>Sentito, sentita,</i>	<i>senti,</i>	<i>gefühlt.</i>
<i>Avendo sentito,</i>	<i>ayant senti,</i>	<i>einer, der da gefühlt hat.</i>

Præteritum Plusquamperfectum,

<i>Avère sentito,</i>	<i>avoir senti,</i>	<i>gefühlt haben.</i>
-----------------------	---------------------	-----------------------

Gerundia.

<i>Sentendo,</i>	} <i>seneant, oder en seneant, zu oder im fühlen.</i>
<i>col sentire,</i>	
<i>con sentire,</i>	
<i>nel sentire,</i>	
<i>in sentire,</i>	

Eben so conjugiret die nachfolgenden Verba, welche die einigen Verba, in *ire* sind, die der Regel in *sentire* folgen, ausgenommen das Participle von *aprire*, *coprire*, *morire*, *soffrire*, welches, wie ihr sehet, *aperto*, *coperto*, *morto*, *sofferto*, und nicht *aprito*, *coprito* &c. heißen muß.

Infinitivus.

Præsens Præt. Definit. Partici.

<i>Aprire</i> ,	<i>ouvrir</i> ,	öffnen,	<i>apro</i>	<i>aprii</i> ,	<i>aperto</i> .
<i>Bollire</i> ,	<i>bouillir</i> ,	sieden,	<i>bollo</i> ,	<i>bollii</i> ,	<i>bollito</i> .
<i>Consentire</i> ,	<i>consentir</i> ,	einwilligen,	<i>consento</i> ,	<i>consento</i> .	<i>consentito</i> .
<i>Convertire</i> ,	<i>convertir</i> ,	befehlen,	<i>convèto</i> ,	<i>convertii</i> ,	<i>convertito</i> .
<i>Coprire</i> ,	<i>couvrir</i> ,	bedecken,	<i>copro</i> ,	<i>coprii</i> ,	<i>coperto</i> ,
<i>Cucire</i> ,	<i>coudre</i> ,	nähen.	<i>cucio</i> ,	<i>cucii</i> ,	<i>cocito</i> ,
<i>Dormire</i> ,	<i>dormir</i> ,	schlafen,	<i>dormo</i> ,	<i>dormii</i> ,	<i>dormito</i> .
<i>Fugire</i> ,	<i>fuir</i> ,	fliehen,	<i>fuggo</i> ,	<i>fuggii</i> ,	<i>fugito</i> .
<i>Mentire</i> ,	<i>mentir</i> ,	lügen,	<i>mento</i> ,	<i>mentii</i> .	<i>mentito</i> .
<i>Morire</i> ,	<i>mourir</i> ,	sterben,	<i>moro</i> ,	<i>morii</i> ,	<i>morto</i> .
<i>Partire</i> ,	<i>partir</i> ,	abreisen,	<i>parto</i> ,	<i>partii</i> ,	<i>partito</i> .
<i>Penitersi</i> ,	<i>se repentir</i> ,	gereuen,	<i>mi pento</i> ,	<i>mi pentii</i> ,	<i>pentitosi</i> .
<i>Salire</i> ,	<i>monter</i> ,	aufsteigen,	<i>salgo</i> ,	<i>salii</i> ,	<i>salito</i> .
<i>Seguire</i> ,	<i>suivre</i> ,	folgen,	<i>seguo</i> ,	<i>seguii</i> ,	<i>seguito</i> .
<i>Servire</i> ,	<i>servir</i> ,	dienen,	<i>servo</i> ,	<i>servii</i> ,	<i>servito</i> .
<i>Soffrire</i> ,	<i>souffrir</i> ,	dulden,	<i>soffro</i> ,	<i>soffrii</i> ,	<i>sofferto</i> .
<i>Sortire</i> ,	<i>sortir</i> ,	ausgehen.	<i>sorto</i> ,	<i>sortii</i> ,	<i>sortito</i> .
<i>Vestire</i> ,	<i>habiller</i> ,	kleiden,	<i>vesto</i> ,	<i>vestii</i> ,	<i>vestito</i> .

Alle die andern Verba in *ire* sind in Præsent Irregularia, welches sie auf ein *isco* machen, wie ihr in dem Kapitel von den Irregularibus in *ire* sehen werdet, zum Exempel:

Patire. souffrir, leiden, *patisco*, *patii*, *patito*.
Digerire, digérer, verdauen, *digeriso*, *digerii*, *digerito*, &c.

Von den Verbis Irregularibus in *are*.

Es sind in allen Conjugationibus einige Verba, welche der ordentlichen Regel nicht nachfolgen, und deswegen werden sie Irregularia genannt.

In der ersten Conjugation sind nur vier Verba, welche in einigen Temporibus der Regul des Verbi *Amare* nicht nachahmen, nämlich: *Andare*, aller, gehen; *dare*, donner, geben; *fare*, faire, machen; *stare* demeurer, se tenir debout, stehen bleiben.

1) Es ist zu merken, daß theils Verba in dem Præsenti, theils in dem Præterito Definito, und einige in dem Futuro, Irregularia sind;

2) Daß, wenn ein Verbum in dem Præsenti Indicativi irregular ist, es ebenmäßig in dem Imperativo und Præsenti Subjunctivi also sey;

3) Daß die erste und zweyte Person des Pluralis im Præsenti allezeit regular, und niemals irregular sind.

1. Von dem Verbo *Andare*.

Das Verbum *Andare*, ist nur im Præsenti indicativi, Imperativo und Subjunctivo Irregular.

Indicativus. Præsens.

Vado, oder *vò*,
vai,
và,
andiamo,
andate,
vanno,

je vais,
tu vas,
il va,
nous allons,
vous allez,
ils vont,

ich gehe,
du gehst,
du gehst,
wir gehen,
ihr gehet,
sie gehen.

Imperfectum.

Andavo,
andavi,
andava,
andavamo, &c.

j'allois,
tu allois,
il alloit,
nous allions, &c.

ich giengte,
du giengest,
er giengte,
wir giengen, &c.

Præteritum Definitum.

Andai,
andasti,
ando,
andammo,
andaste,
andarono,

j'allai,
tu allas,
il alla,
nous allâmes,
vous allâtes,
ils allerent,

ich bin gegangen,
du bist gegangen,
er ist gegangen,
wir sind gegangen,
ihr seyd gegangen,
sie sind gegangen.

Præteritum Perfectum.

Sono andato,
sei andato,
è andato,
siamo andati,
sete andati,
sono andati,

je suis allé,
tu es allé,
il est allé,
nous sommes allés,
vous êtes allés
ils sont allés,

ich bin gegangen,
du bist gegangen,
er ist gegangen,
wir sind gegangen,
ihr seyd gegangen,
sie sind gegangen.

Plusquamperfectum.

Ero andato,
eri andato,
era andato,

j'étois allé,
tu étois allé,
il étoit allé,

ich war gegangen,
du wardest gegangen,
er war gegangen,

eramo andati,
erate andati,
erano andati,

nous étions allés, wir waren gegangen,
vous étiez allés, ihr waret gegangen,
ils étoient allés, sie waren gegangen.

Futurum.

Anderò, oder andrò,
anderai, oder andrai,
andera, oder andra,
anderemo, od. andreino, &c.

j'irai,
tu iras,
il ira,
nous irons &c.

ich werde gehen,
du wirst gehen,
er wird gehen,
wir werden gehen, &c.

Imperativus.

Va,
vada, oder vadi,
andiamo,
andate,
vadano, oder vadino,

va,
qu'il aille,
allons,
allez,
qu'ils aillent,

gehe,
daß er gehe,
laßt uns gehen,
gehst ihr,
daß sie gehen.

Optativus und Subjunctivus. Præsens.

Che vada, oder vadi,
vada, oder vadi,
vada, oder vadi,
andiamo,
andiate,
vadano, oder vadino,

que j'aille,
que tu ailles,
qu'il aille,
que nous allions,
que vous alliez,
qu'ils aillent,

daß ich gehe.
daß du gehst,
daß er gehe,
daß wir gehen,
daß ihr gehet,
daß sie gehen.

Imperfectum.

Che andassi, &c.

que j'allasse,

daß ich gieng, &c.

Tempus Incertum.

Anderèi, oder andrèi,

j'irois, &c.

ich würde gehen, &c.

Præteritum Perfectum.

Che sia andato, &c.

que je sois allé &c. daß ich gegangen sey, &c.

Præteritum Plusquamperfectum.

Se fossi andato, &c. si j'étois allé &c. wenn ich gegangen wäre, &c.

Præteritum Plusquamperfectum II.

Sareì andato, &c. je serois allé, &c. ich würde gegangen seyn, &c.

Futurum.

Quando sarò andato, &c. quand je serai allé, &c. wenn ich werden gegangen seyn, &c.

Infinitivus.

Andare,

aller,

gehen.

Participium.

Andato,

allé,

gegangen.

Gerundium.

Andando,

en allant.

im gehen.

Es ist wohl zu merken, daß man allezeit die Präpositiones, *a* oder *ad* nach dem Verbo *Andare*, oder sonst nach einem andern Verbo setzen müsse, wenn sie nämlich vor einem Infinitivo stehen, zum Exempel:

Allons voir, *andiamo a vedere*, laßt uns besehen gehen.

Allez souper, *andate a cenare*, gehet zu Nacht zu essen.

Vous irez m'attendre, *anderete ad aspettarmi*, ihr werdet meiner zu gewarten gehen.

Venez voir, *venite a vedere*, Kommet und sehet.

Envoyons dire, *mandiamo a dire*, laßet uns hinschicken, und ansagen, (sagen lassen.)

Star a sen'ire, écouter, hören.

Aver a fare, être occupé, zu thun haben.

Dar ad intendere, faire accroire, überreden, weißmachen.

2. Von dem Verbo *Dare*.

Dare ist irregular, im Präsenti und im Pæterito Definito, im Imperativo und Subjunctivo.

Infinitivus Præsens.

<i>Dò,</i>	je donne,	ich gebe,
<i>dai,</i>	tu donnes,	du giebst,
<i>dà,</i>	il donne,	er giebt,
<i>diamo,</i>	nous donnons,	wir geben,
<i>dàte,</i>	vous donnez,	ihr gebet,
<i>danno,</i>	ils donnent,	sie geben.

Imperfectum.

<i>Dàvo, &c.</i>	je donnois,	ich gab, &c.
	<i>Præteritum Definitum.</i>	
<i>Dièdi, oder dètti,</i>	je donnai,	ich habe gegeben,
<i>dèsti,</i>	tu donnas,	du hast gegeben,
<i>diede, oder dètte, diè,</i>	il donna,	er hat gegeben,
<i>dèmmo,</i>	nous donnâmes,	wir haben gegeben,
<i>dèsti,</i>	vous donnâtes,	ihr habt gegeben,
<i>diedero, oder dètterò,</i>	ils donnerent,	sie haben gegeben.

Perfectum Compositum.

<i>Hò dato, &c.</i>	j'ai donné, &c.	ich habe gegeben &c.
-------------------------	-----------------	----------------------

Plusquamperfectum.

<i>Avèvo dato, &c.</i>	j'avois donné, &c.	ich hatte gegeben, &c.
----------------------------	--------------------	------------------------

Futurum.

<i>Dàro, &c.</i>	je donnerai, &c.	ich werde geben, &c.
----------------------	------------------	----------------------

Imperativus.

<i>Dà,</i>	donne,	gieb du,
<i>dà,</i>	qu'il donne,	daß er gebe,
<i>diamo,</i>	donnons,	laßt uns geben,
<i>dàte,</i>	donnez,	gebet ihr,
<i>diano,</i>	qu'ils donnent,	daß sie geben.

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

<i>Che dà,</i>	que je donne,	daß ich gebe,
<i>che dà,</i>	que tu donnes,	daß du gebest,
<i>che dà,</i>	qu'il donne,	daß er gebe,
<i>che diamo,</i>	que nous donnions,	daß wir geben,
<i>che diate,</i>	que vous donniez,	daß ihr gebet,
<i>che diano, oder diino,</i>	qu'ils donnent,	daß sie geben.

Imperfectum.

<i>Che dèssì</i>	que je donnasse,	daß ich gäbe,
<i>dèssì,</i>	que tu donnasses,	daß du gäbest,
<i>dèsse,</i>	qu'il donnât,	daß er gäbe,
<i>dèssimo,</i>	que nous donnassions,	daß wir gäben,
<i>dèste,</i>	que vous donnassiez,	daß ihr gäbet,
<i>dèssero,</i>	qu'ils donnassent,	daß sie gäben.

Tempus Incertum.

<i>Darèi,</i>	je donnerois,	ich würde geben,
<i>darèsti,</i>	tu donnerois,	du würdest geben,
<i>darèbbe,</i>	il donneroit,	er würde geben,
<i>darèmmo, &c.</i>	nous donnerions, &c.	wir würden geben, &c.

Infinitivus.

<i>Dàre,</i>	donner,	geben.
--------------	---------	--------

Gerundium.

<i>Dàndo,</i>	en donnant,	im geben.
---------------	-------------	-----------

Participium.

<i>Dàto,</i>	donné,	gegeben.
--------------	--------	----------

3. Von dem Verbo *Fàre.*

Fàre ist im Præsenti, im Imperfecto des Indicativi und Subjunctivi, im Præterito Definito und Imperativo irregular, und verdoppelt das *i* im Participio.

Indicativus Præsens.

Fò	je fais,	ich mache oder thue,
fai,	tu fais,	du machest,
fa,	il fait,	er macht,
facciamo,	nous faisons,	wir machen,
fate,	vous faites,	ihr machet,
fanno,	ils font,	sie machen.

Imperfectum.

Facevo,	je faisois,	ich machte,
facevi,	tu faisois,	du machtest,
faceva, &c.	il faisoit, &c.	er machte, &c.

Præteritum Definitum.

Feci.	je fis,	ich habe gemacht,
facesti,	tu fis,	du hast gemacht,
feci,	il fit,	er hat gemacht,
faccemmo,	nous fîmes,	wir haben gemacht,
faceste,	vous fîtes,	ihr habet gemacht,
fecero,	ils firent,	sie haben gemacht.

Præteritum Perfectum.

Hò fatto, &c.	j'ai fait, &c.	ich habe gemacht, &c.
---------------	----------------	-----------------------

Plusquamperfectum.

Avevo fatto, &c.	j'avois fait, &c.	ich hätte gemacht, &c.
------------------	-------------------	------------------------

Futurum.

Farò, &c.	je ferai, &c.	ich werde machen, &c.
-----------	---------------	-----------------------

Imperativus.

Fà,	fais,	mache,
faccia,	qu'il fasse,	daß er mache,
facciamo,	faisons,	laßt uns machen,
fate,	faites,	machet ihr,
facciano, od. faccino,	qu'ils fassent,	daß sie machen.

*Optativus und Subjunctivus.**Præsens.*

Che faccia,	que je fasse,	daß ich mache,
faccia,	que tu fasses,	daß du machest,
faccia,	qu'il fasse,	daß er mache,
facciamo,	que nous fassions,	daß wir machen,
facciate,	que vous fassiez,	daß ihr machet,
facciano,	qu'ils fassent,	daß sie machen.

Imperfectum.

Che facessi, &c.	que je fisse, &c.	daß ich machte, &c.
------------------	-------------------	---------------------

<i>Farei, &c.</i>	<i>Tempus Incertum.</i> je ferois, &c.	ich würde machen, &c.
<i>Fare,</i>	<i>Infinitivus,</i> faire,	machen, thun.
<i>Facendo,</i>	<i>Gerundium.</i> en faisant,	im machen.
<i>Fatto,</i>	<i>Participium.</i> fait	gemacht, gethan.

4. Von dem Verbo *Stare*.

Stare heißt so viel, als *être, être debout, demeurer, s'arrêter, se porter, seyn, bleiben, stehen, sich befinden*. Es ist im *Præsenti*, und *Præterito Definito*, im *Imperativo* und *Subjunctivo* irregular.

I N D I C A T I V U S.

Præsens.

<i>Stò,</i>	je demeure,	ich bleibe,
<i>stai,</i>	tu demeures,	du bleibest,
<i>sta,</i>	il demeure,	er bleibet,
<i>siamo,</i>	nous demeurons,	wir bleiben,
<i>state,</i>	vous demeurez,	ihr bleibet,
<i>stanno,</i>	ils demeurent,	sie bleiben.

Imperfectum.

<i>Stavo, &c.</i>	je demeuerois, &c.	ich bliebe, &c.
-----------------------	--------------------	-----------------

Præteritum Definitum.

<i>Stetti,</i>	je demurai,	ich bin geblieben,
<i>stessi,</i>	tu demeuras,	du bist geblieben,
<i>stette,</i>	il demeura.	er ist geblieben,
<i>stemmo,</i>	nous demeurâmes,	wir sind geblieben,
<i>steste,</i>	vous demeurâtes,	ihr seyd geblieben,
<i>stettero,</i>	ils demeurèrent,	sie sind geblieben.

Præteritum Perfectum.

<i>Sono stato, &c.</i>	je suis demeuré, &c.	ich bin geblieben, &c.
----------------------------	----------------------	------------------------

Præteritum Plusquamperfectum.

<i>Ero stato, &c.</i>	j'étois demeuré, &c.	ich war geblieben, &c.
---------------------------	----------------------	------------------------

Futurum.

<i>Starò, &c.</i>	je demeurerai, &c.	ich werde bleiben, &c.
-----------------------	--------------------	------------------------

Imperativus.

<i>Stà,</i>	demeure,	bleibe,
<i>stia,</i>	qu'il demeure,	daß er bleibe.

siamo,

<i>stiamo,</i>	demeurons,	laßt uns bleiben,
<i>stare,</i>	demeurez,	bleibet ihr,
<i>stiano, oder stino,</i>	qu'ils demeurent,	daß sie bleiben.

*Optativus und Subjunctivus.**Præsens.*

<i>Ch'io stia.</i>	que je demeure,	daß ich bleibe,
<i>che tu stia,</i>	que tu demeures,	daß du bleibest,
<i>ch'egli stia,</i>	qu'il demeure,	daß er bleibe,
<i>che noi stiamo,</i>	que nous demeurions,	daß wir bleiben,
<i>che voi stiate,</i>	que vous demeuriez,	daß ihr bleibet,
<i>ch'eglino stiano oder stino,</i>	qu'ils demeurent,	daß sie bleiben.

Imperfectum.

<i>Che stessi, &c.</i>	que je demeurasse, &c.	daß ich bliebe, &c.
----------------------------	------------------------	---------------------

Tempus Incertum.

<i>Starèi, &c.</i>	je demeurerois, &c.	ich würde bleiben, &c.
------------------------	---------------------	------------------------

Infinitivus.

<i>Stare,</i>	demeurer,	bleiben.
---------------	-----------	----------

Gerundium.

<i>Stando,</i>	en demeurant,	im bleiben.
----------------	---------------	-------------

Participium.

<i>Stato,</i>	demeuré,	geblieben.
---------------	----------	------------

Anmerkungen über die vier Verba Irregularia.*Andare, Dàre, Fàre, Stàre.*

1) Diese vier Verba machen die secundam Personam Præsentis Numeri Singularis in *ai*, als: *vai*, tu vas, *du gehest*; *dai*, tu donnes, *du giebst*; *fai*, tu fais, *du machest*; *stai*, tu demeures, *du bleibest*; die tertiam Personam Pluralis in *anno*, als: *vanno*, ils vont, *sie gehen*; *danno*, ils donnent, *sie geben*; *fanno*, ils font, *sie machen*; *stanno*, ils demeurent, *sie bleiben*; dahingegen die Verba Regularia die secundam Personam Singularis in *i* und die tertiam Personam Pluralis in *ano* terminiren, als: *ami*, tu aimes, *du liebest*; *canti*, tu chantes, *du singest*; *parli*, tu parles, *du redest*; *amaro*, ils aiment, *sie lieben*; *cantano*, ils chantent, *sie singen*; *parlano*, ils parlent, *sie reden*, &c.

2) Die Verba Regularia, so auf *are* ausachen, machen den Subjunctivum in *i*, als: *ami*, j'aime, *ich liebe*; *parli*, je parle, *ich rede*; *canti*, je chante, *ich singe*; *fali*, je danse, *ich tanze*; Die vier Irregularia machen ihn in *a*, als: *vada*, j'aille, *ich gehe*; *dia*, je donne, *ich gebe*; *faccia*, je fasse, *ich mache*; *stia*, je demeure, *ich bleibe*.

3) *Dàre*

3) *Dare*, donner, geben, und *Stare*, demeurer, bleiben, haben im Imperfecto-subiunctivi *dèssi*, je donnasse, ich gab, und *stèssi*, jedemeurasse, ich bliebe, und nicht *dassi* und *stassi*. Im Tempore Incerto haben sie *arderei*, j'irois, ich würde geben: *darei*, je donnerois, ich würde geben: *farei*, je ferois, ich würde machen; *starei*, je demeurerois, ich würde bleiben.

Don den Verbis Irregularibus in ere.

Es sind zweyerley Verba in ere, deren einige die letzte ohne eine Sylbe lange haben, als:

Cadere, tomber, fallen.

Dovere, devoir, schuldig seyn, sollen.

Sapere, savoir, wissen.

Volere, vouloir, wollen.

Andere haben die letzte ohne eine Sylbe kurz, als:

Crederè, croire, glauben.

Leggere, lire, lesen.

Scrivere, écrire, schreiben.

Perdere, perdre, verlieren.

Es sind in allem nur zwey und zwanzig Verba die den Infinitivum ere lang haben, nämlich:

Infinitiv.

Præsens. Præt. Def. Partic.

Cadere, tomber, fallen.

cado, caddi, caduto.

Calere, importer, daran gelegen.

seyn.

Verbum impersonale,

Capere, contenir, begreifen, Verbum das wenig gebraucht wird.

Dovere, devoir, sollen,

dèvo, dovèi, dovuto

Dolere, plaindre, klagen.

doglio, dolfi, doluto.

Giacere, être couché, liegen.

giaccio, giacqui, giacciuto.

Godere, jouir, genießen,

godo, godei, goduto.

Avere, avoir, haben,

ho, ebbi, avuto.

Parere, paraître, scheinen,

paio, parvi, parso.

Piacere, plaire, gefallen,

piaccio, piacqui, piacciuto.

Persuadere, persuader, überreden,

persuado, persuasi, persuaso.

Potere, pouvoir, können,

posso, potei, potuto

Rimanere, rester, zurück bleiben,

rimango, rimasi, rimasto.

Sapere, savoir, wissen,

sò, seppi, saputo.

Sedere, s'asseoir, sitzen,

sedo, sedei, seduto.

Solere, avoir coutume, pflegen,

soglio, solèi, solito.

Tacere, taire, (me), schweigen,

taccio, tacqui, tacciuto.

Tenere, tenir, halten,

tengo, tenni, tenuto.

Temere,

<i>Temere,</i>	<i>craindre,</i>	<i>fürchten,</i>	<i>tèmo,</i>	<i>temèi,</i>	<i>temùto.</i>
<i>Valère,</i>	<i>valoir,</i>	<i>gelten,</i>	<i>vaglio,</i>	<i>valsi,</i>	<i>valso,</i>
<i>Vedère,</i>	<i>voir,</i>	<i>sehen,</i>	<i>vedo,</i>	<i>viddi,</i>	<i>veduto.</i>
<i>Volère,</i>	<i>vouloir,</i>	<i>wollen,</i>	<i>voglio,</i>	<i>völly,</i>	<i>voluto.</i>

Gleichergestalt hoben die Composita das *ère* lang, als: *ricadère,* retomber, wi. der fallen, *riavère,* reavoir, wieder bekommen, ic.

Von diesen zwey und zwanzig Verbis sind drey regular, nämlich: *temere,* craindre, fürchten; *godère,* jouir, genießen; und *sedère,* s'asseoir, sitzen, die wie *credere,* croire, glauben, conjugiret werden.

Die Conjugation des Verbi *avère,* avoir, haben, ist oben schon angeführet worden; *calère,* importer, daran gelegen seyn, und *capere,* contenir, begreifen, sind nicht viel im Gebrauch.

Die sechzehn übrigen Verba, die in dem Imperativo auf ein lang *ère,* ausgehen, sind theils im Præsenti, theils im Præterito Definito und Futuro, theils auch in dem Participio irregular.

Eine sehr nöthige und nützliche Anmerkung über die Verba in *ère* lang, und *ère* kurz.

1) Ihr werdet in der Conjugation der Verborum in *ère* kurz, gesehen haben, daß sie gleichsam alle in dem Præterito Definito Irregularia sind, oder fast alle auf ein *si* sich endigen. Allein damit ihr von dem Unterschied in den Præteritis Definitis, eine allgemeine Vorbildung und Erleichterung des Gedächtnisses haben möget, so leset nachfolgende Tafel.

2) Ihr sollet aber zuvor wissen, daß die Ziffern, welche im Anfange der Zeilen stehen, euch weisen, wie viel der Verborum sind, die ihre Præterita Definita also machen, wie neben der Ziffer angedeutet wird; zum Exempel: Die Ziffer 21 giebt euch zu erkennen, daß nur 21 Verba Irregularia sind, die ihre Præterita Definita auf *èi, èsti, è, èmmo, èste, èrono,* oder auf *ètti, èsti, ètte, &c.* machen; denn alle Verba, die im Præterito Definito *èi* haben, haben auch *ètti* &c.

3) Gleichergestalt die Ziffer 3, die vor den Sylben *bbi, sti, bbe, mmo, sto, bbero,* steht, zeigt an, daß nur 3 Verba sind, die im Præterito Definito also ausgehen; und also ist es auch mit den übrigen Verbis.

4) Es ist zu merken, daß die Verba Composita wie ihre Simplicia conjugiret werden, zum Exempel: *ricoscere,* reconnoître,
erkenn

erkennen, wie *conoscere*; *riavere*, als *avere*; und also mit den übrigen Verbis, ausgenommen *cedere*, *sendere*, und *pendere*, &c. deren Composita dieser Regel nicht nachfolgen, wie unten zu sehen ist.

Die Tafel aller der Præteritorum Definitorum in den Verbis, die auf ein ere ausgehen.

21. *Ei*, *èsti*, *emmo*, *èste*, *èrono*, oder *ètti*, *èsti*, *ètte*, *emmo*, *èste*, *èttero*.

Diese 21. Verba werdet ihr nach der Conjugation des Verbi *credere* finden.

3. *bbi*, *èsti*, *bbe*; *emmo*, *èste*, *bbero*.

Conoscere, *connoître*, kennen; *crefcere*, *croître*, wachsen; *avere*, *avoir*, haben.

Conobbi, je connus, ich habe erkannt; *crebbi*, je crus, ich bin gewachsen; *ebbi*, j'eus, ich habe gehabt.

5. *cqui*, *èsti*, *cque*, *emmo*, *èste*, *cquero*,

Giacere, *être couché*, liegen; *nascere*, *naitre*, geböhren werden; *nuocere*, *nuire*, schaden; *piacere*, *plaire*, gefallen; *tacere*, *taire*, schweigen.

Giacqui, je fus couché, ich bin gelegen; *nacquì*, je naquis, ich bin geböhren worden; *nocqui*, je nuisis, ich habe geschadet; *piacquì*, je plus, ich habe gefallen; *tacqui*, je tus, ich habe geschwiegen.

2. *ddi*, *èsti*, *dde*, *emmo*, *èste*, *ddero*.

Cadere, *tomber*, fallen; *veddere*, *voir*, sehen.

Caddi, je tombai, ich bin gefallen; *viddi*, je vis, ich habe gesehen.

1. *fui*, *fosti*, *fù*, *fummo*, *foste* *furono*.

Dies ist das Præteritum in dem Verbo *essere*.

1. *lli*, *èsti*, *lle*, *emmo*, *èste*, *llero*.

Volere, *vouloir*, wollen, *völli*, je voulus, ich habe gewollt, *volesti*, tu voulus, du hast gewollt, *völle*, il voulut, er hat gewollt, *volèmmo*, nous voulûmes, wir haben gewollt, *volesti*, vous voulûtes, ihr habt gewollt, *vollero*, ils vouldrent, sie haben gewollt.

1. *nui*, *èsti*, *nne*, *emmo*, *èste*, *nnero*.

Tenere, *tenir*, halten, *tènni*, je tins, ich habe gehalten, *tènnèsti*, tu tins, du hast gehalten, *tènne*, il tint, er hat gehalten, *tenèmmo*, nous tinmes, wir haben gehalten, *tenèste*, vous tintes, ihr habt gehalten, *tènnero*, ils tiennent, sie haben gehalten.

2. *ppi*, *èsti*, *ppe*, *emmo*, *èste*, *ppero*.

Rompere, *rompre*, brechen; *sapere*, *savoir*, wissen.

Ruppi, je rompis, ich habe gebrochen; *seppe*, je sus, ich habe gewußt.

Veneroni Gramm.

fi, esti, se, emmo, este, fero,

Ich setze allhier zu der Termination in *fi* keine Ziffer, weil alle die Verba, welche nicht in dieser Tafel stehen, das Præteritum Definitum in *fi* und *fi* machen, und ist deren eine große Zahl.

I. *vi, esti, ve, emmo, este, veto,*

Parère, sembler, paroître, scheinen, dünken.

Parvi, parësti, parve, parëmmo, &c. je parus, ich habe erschienen, ic.

Was das Præsens und das Futurum anlangt, so observiret die Regeln, welche ihr pag. 134. von den Verbis in *gliere, here, lère, nère, nire*, finden werdet.

Nachdem ihr die Conjugationes werdet gelesen haben: so werdet ihr sehen, wie nützlich und leicht diese Tafel sey.

Conjugation der Verborum auf ein *ere* lang.

Den Anfang will ich von *sapère, potère, und volère* machen, welche am meisten in dem Discours vorkommen.

Sapère, savoir, wissen.

Indicativus Præsens.

<i>Sò,</i>	<i>je fais,</i>	<i>ich weiß,</i>
<i>fai,</i>	<i>tu fais,</i>	<i>du weißt,</i>
<i>fa,</i>	<i>il fait,</i>	<i>er weiß,</i>
<i>sappiàmo,</i>	<i>nous savons,</i>	<i>wir wissen,</i>
<i>sapète,</i>	<i>vous savez.</i>	<i>ihr wißt,</i>
<i>fanno,</i>	<i>ils savent,</i>	<i>sie wissen.</i>

Imperfectum.

<i>Sapèvo, &c.</i>	<i>je savois, &c.</i>	<i>ich wußte, ic.</i>
------------------------	---------------------------	-----------------------

Præteritum Definitum.

<i>Sèppi,</i>	<i>je sus,</i>	<i>ich habe gewußt,</i>
<i>sapesti,</i>	<i>tu sus,</i>	<i>du hast gewußt,</i>
<i>seppe,</i>	<i>il fut,</i>	<i>er hat gewußt,</i>
<i>sapemmo,</i>	<i>nous sûmes,</i>	<i>wir haben gewußt,</i>
<i>sapeste,</i>	<i>vous sûtes,</i>	<i>ihr habt gewußt,</i>
<i>sepperò,</i>	<i>ils surent,</i>	<i>sie haben gewußt.</i>

Præteritum Perfectum.

<i>Hò saputo</i>	<i>j'ai su,</i>	<i>ich habe gewußt,</i>
<i>hai saputo,</i>	<i>tu as su,</i>	<i>du hast gewußt,</i>
<i>ha saputo, &c.</i>	<i>il a su, &c.</i>	<i>er hat gewußt, ic.</i>

Futurum.

<i>Saperò, oder Saprò,</i>	<i>je saurai,</i>	<i>ich werde wissen, ic,</i>
----------------------------	-------------------	------------------------------

Imperativus.

sàpri,	sache,	wisse du,
sappia,	qu'il sache,	daß er wisse,
sappiamo,	sachons,	laßt uns wissen,
sappiate,	sachez,	wisset ihr,
sappiano,	qu'ils sachent,	daß sie wissen.

Optativus und Subjunctivus.

Che sappia,	que je sache,	daß ich wisse,
sappia,	que tu saches,	daß du wissest,
sappia,	qu'il sache,	daß er wisse,
sappiamo,	que nous sachions,	daß wir wissen,
sapiate,	que vous sachiez,	daß ihr wisset,
sappiano,	qu'ils sachent,	daß sie wissen.

Imperfectum

Che sapèssi, &c.	que je fusse, &c.	daß ich wüßte, &c.
------------------	-------------------	--------------------

Tempus Incertum.

Saprei, &c.	je saurois, &c.	ich würde wissen, &c.
-------------	-----------------	-----------------------

Infinitivus.

Sapere,	savoir,	wissen,
sapendo,	sachant,	im wissen,
saputo,	su,	gewußt.

Man setzet im Französischen nicht mehr das *c*, wenn man das Verbum *savoir* schreiben will. Die Franzosen brauchen gar oft das Imperfectum Optativi dieses Verbi *Savoir*, wissen, an statt des Præsentis Verbi *Pouvoir*, Können, wenn eine Negation darbey stehet; bey den Italianern aber ist es gerade das Gegentheil, als: *je ne saurois assez m'étonner*, *non posso finir di (assai) avigliarmi*, ich kann mich nicht genug verwundern; *je ne saurois*, *non posso*, ich kann nicht, an statt *je ne puis assez*, &c.

Potere, pouvoir, können.

Indicativus Præsens.

Pòsso,	je puis,	ich kann,
puoi,	tu peux,	du kannst,
può,	il peut,	er kann,
potiamo, ob. possiamo,	nous pouvons,	wir können,
potete,	vous pouvez,	ihr könnet,
pòssono,	ils peuvent,	sie können.

Imperfectum.

Potèvo, potèvi,	je pouvois, &c.	ich konnte, &c.
-----------------	-----------------	-----------------

Præteritum Definitum.

Potèi,	je pus,	ich habe gekonnt,
potèsti,	tu pus,	du hast gekonnt,
potè, oder potètto,	il put,	er hat gekonnt,
potemmo,	nous pûmes,	wir haben gekonnt,
potèste,	vous pûtes,	ihr habt gekonnt,
potèrono, ob. potèttero,	ils purent,	sie haben gekonnt.

Præteritum Perfectum oder Compositum.

Hò potuto, &c.	j'ai pu, &c.	ich habe gekonnt, u.
----------------	--------------	----------------------

Futurum.

Potrò, &c.	je pourrai, &c.	ich werde können, u.
------------	-----------------	----------------------

Es hat keinen Imperativum.

Optativus und Subjunctivus Præsens.

Che possa,	que je puisse,	daß ich könne,
possa,	que tu puisses,	daß du könneest,
possa,	qu'il puisse,	daß er könne,
possiamo,	que nous puissions,	daß wir können,
possiate,	que vous puissiez,	daß ihr könnet,
possano,	qu'ils puissent,	daß sie können.

Imperfectum.

Che potèssi, &c.	que je pusse, &c.	daß ich könnte, u.
------------------	-------------------	--------------------

Tempus Incertum.

Potrèi, &c.	je pourrais, &c.	ich würde können, u.
-------------	------------------	----------------------

Infinitivus.

Potère,	pouvoir,	können,
potèndo,	pouvant,	im können,
potuto,	pu,	gekonnt.

*Volère, Vouloir, wollen.**Indicativus Præsens.*

Voglio,	je veux,	ich will,
vuoli,	tu veux,	du willst,
vuole,	il veut,	er will,
vogliamo,	nous voulons,	wir wollen,
volète,	vous voulez,	ihr wollet,
vogliono,	ils veulent,	sie wollen.

Imperfectum.

Volèvo, &c.	je voulais, &c.	ich wollte, u.
-------------	-----------------	----------------

Præteritum Perfectum.

NB. <i>Volsi,</i>	je voulus,	ich habe gewollt,
<i>volesti,</i>	tu voulus,	du hast gewollt,
<i>vôle,</i>	il voulut,	er hat gewollt,
<i>volemmo,</i>	nous volûmes,	wir haben gewollt,
<i>voleste,</i>	vous voulûtes,	ihr habt gewollt,
<i>vollero,</i>	ils voulurent,	sie haben gewollt.

Und nicht *volsi*, *volsé*, welches von *völgere*, *tourner*, *bre-*
hen, *hertömmet*.

Præteritum Perfectum.

<i>Hò voluto, &c.</i>	j'ai voulu, &c.	ich habe gewollt, &c.
---------------------------	-----------------	-----------------------

Futurum.

<i>Vorrò,</i>	je voudrai,	ich werde wollen,
<i>vorrai,</i>	tu voudras,	du wirst wollen,
<i>vorra,</i>	il voudra,	er wird wollen,
<i>vorremo,</i>	nous voudrons,	wir werden wollen,
<i>vorrete,</i>	vous voudrez,	ihr werdet wollen,
<i>vorranno</i>	ils voudront,	sie werden wollen.

Es hat keinen Imperativum.

Optativus und Subjunctivus Præsens.

<i>Che voglia,</i>	que je veuille,	daß ich wolle,
<i>vòglia,</i>	que tu veuilles,	daß du wollest,
<i>vòglia,</i>	qu'il veuille,	daß er wolle,
<i>vogliamo,</i>	que nous voulions,	daß wir wollen,
<i>vogliate,</i>	que vous vouliez,	daß ihr wollet,
<i>vogliano,</i>	qu'ils veuillent,	daß sie wollen.

Imperfectum.

<i>Che volessi, &c.</i>	que je voulusse, &c.	daß ich wollte, &c.
-----------------------------	----------------------	---------------------

Tempus Incertum.

<i>Vorrei,</i>	je voudrais,	ich wollte, ob. würde wollen,
<i>vorresti,</i>	tu voudrais,	du wolltest,
<i>vorrebbe,</i>	il voudrait,	er wollte,
<i>vorremmo,</i>	nous voudrions,	wir wollten,
<i>vorreste,</i>	vous voudriez,	ihr wolltet,
<i>vorrebbero,</i>	ils voudraient,	sie wollten.

Infinitivus.

<i>Volere,</i>	vouloir,	wollen,
<i>volendo,</i>	voulant,	im wollen,
<i>volato,</i>	voulu,	gewollt.

Anmerkungen über das Verbum *Volere*.

1) Erinnert euch, daß *Volere* in dem Präterito Definito *vòlli*, *vollèssi*, *vòlle*, *vòlèmmo*, *vòlèste*, *vòllero*, hat, und nicht *vòlfi*, *vòlèssi*, *vòlse*, *vòlèmmo*, *vòlèste*, *vòlfero*, diereil *vòfi*, *vòlse*, *vòlfero*, von dem Verbo *vòlgere*, tourner, drehen, her-
rühret. Inzwischen findet man doch in vielen Autoribus *vòfi*,
und *vòlse*, welches man einer Licentiz Poëtice, oder poetischen
Freiheit zuschreiben muß.

2) Wertet, daß dieienigen Verba, welche im Infinitivo, *gliere*,
here, *lere*, *nere*, *nire*, haben, als: *cogliere*, cueillir, sammeln;
trahere, (*trahere*) tirer, ziehen; *volere*, vouloir, wollen; *tenere*,
tenir, halten; *venire*, venir, kommen; die Sylben *glie*, *be*, *le*,
ne, *ni*, in dem Futuro, und Tempore Incerto in ein *r* verwand-
eln, und also zwey *rr* haben, als:

Futurum.

Tempus Incertum.

<i>Cogliere</i> ,	<i>corrò</i> ,	<i>corrèi</i> ,	<i>cueillir</i> ,	<i>sammeln</i> .
<i>Trahere</i>	<i>trarrò</i> ,	<i>trarrèi</i> ,	<i>tirer</i> ,	<i>ziehen</i> .
<i>Volere</i> ,	<i>vorro</i> ,	<i>vorrei</i> ,	<i>vouloir</i> ,	<i>wollen</i> .
<i>Tenere</i> ,	<i>terro</i> ,	<i>terrei</i> ,	<i>tenir</i> ,	<i>halten</i> .
<i>Venire</i> ,	<i>verro</i> ,	<i>verrei</i> ,	<i>venir</i> ,	<i>kommen</i> .

Und nicht *coglierò*, *traherò*, *volerò*, *tenerò*, *venirò*, wie dieie-
nigen zu saen pflegen, welche diese Regel nicht verstehen. Doch
muß man davon ausnehmen: *scogliere*, choisir, auslesen; *punire*,
punir, strafen; *finire*, finir, endigen; und *svellere*, ar-
racher, ausreißen; welche haben: *scoglierò*, je choisirai, ich
werde auslesen; *punirò*, je punirai, ich werde strafen; *finirò*,
je finirai, ich werde endigen; *svellerò*, j'arracherai, ich
werde ausreißen; und im Präsenti: *finisco*, je finis, ich endi-
ge; *vanisco*, je punis, ich strafe; *svello*, j'arrache, ich reiße
aus.

3) Gleichfalls nehmet in Obacht, daß eben dieselben Termi-
nationes, *lere*, *nere*, *nire*, ausgenommen *punire*, *finire*, und *svellere*,
durchgehends ein *g* in der ersten Persona singularis, und dritten
Persona Pluralis Præsents Indicativi haben, als:

<i>Volere</i> ,	<i>voglio</i> ,	<i>vogliono</i> ,
<i>Dolere</i> ,	<i>dolgo</i> , oder <i>doglio</i> ,	<i>dolgono</i> , oder <i>dogliono</i> ,
<i>Tenere</i> ,	<i>tengo</i> ,	<i>tengono</i> ,
<i>Rimanere</i> ,	<i>rimango</i> ,	<i>rimangono</i> ,
<i>Venire</i> ,	<i>vengo</i> ,	<i>vengono</i> .

Cadère, tomber, fallen.

Indicativus Præsens.

<i>Cado,</i>	je tombe,	ich falle,
<i>cadi,</i>	tu tombes,	du fällst,
<i>cade,</i>	il tombe,	er fällt,
<i>cadiamo,</i>	nous tombons,	wir fallen,
<i>cadete,</i>	vous tombez,	ihr fallet,
<i>cadono,</i>	ils tombent,	sie fallen.

Imperfectum.

<i>Cadèvo,</i>	je tombois,	ich siele,
<i>cadèvi,</i>	tu tombois,	du sielest,
<i>cadèva,</i>	il tomboit,	er siele,
<i>cadevamo, &c.</i>	nous tombions, &c.	wir sieelen, &c.

Præteritum Definitum.

<i>Caddi,</i>	je tombai,	ich bin gefallen,
<i>cadèsti,</i>	tu tombas,	du bist gefallen,
<i>caddè,</i>	il tomba,	er ist gefallen,
<i>cadèmmo,</i>	nous tombâmes,	wir sind gefallen,
<i>cadèste,</i>	vous tombâtes,	ihr seyd gefallen,
<i>caddero,</i>	ils tomberent,	sie sind gefallen.

Præteritum Perfectum.

<i>Sòno caduto, &c.</i>	je suis tombé, &c.	ich bin gefallen, &c.
-----------------------------	--------------------	-----------------------

Plusquamperfectum.

<i>Ero caduto, &c.</i>	j'étois tombé, &c.	ich war gefallen, &c.
----------------------------	--------------------	-----------------------

Futurum.

<i>Caderò,</i>	je tomberai,	ich werde fallen,
<i>caderai,</i>	tu tomberas,	du wirst fallen,
<i>caderà,</i>	il tombera,	er wird fallen,
<i>caderemo, &c.</i>	nous tomberons, &c.	wir werden fallen, &c.

Imperativus.

<i>Cadi,</i>	tombe,	falle du,
<i>cada,</i>	qu'il tombe,	daß er falle,
<i>cadiamo,</i>	tombons,	laßt uns fallen,
<i>cadete,</i>	tombez,	fallet ihr,
<i>cadano,</i>	qu'ils tombent,	daß sie fallen.

Optativus und Subjunctivus.

<i>Che cada,</i>	que je tombe,	daß ich falle,
<i>cada,</i>	que tu tombes,	daß du fallest,
<i>cada, &c.</i>	qu'il tombe, &c.	daß er falle, &c.

	<i>Imperfectum.</i>	
<i>Cadèssi, &c.</i>	<i>je tombasse, &c.</i>	<i>ich fiel, ic.</i>

	<i>Infinitivus.</i>	
<i>Cadère,</i>	<i>tomber,</i>	<i>fallen,</i>
<i>cadendo,</i>	<i>tombant,</i>	<i>im fallen,</i>
<i>caduto,</i>	<i>tombé,</i>	<i>gefallen.</i>

Dovère, devoir, schuldig seyn oder sollen.

Dovère, wird in allen seinen Temporibus wie credere, conjugirt; seine Irregularität ist nur im Præsenti, indem ich ein e für ein o setze, als:

I N D I C A T I V U S.

	<i>Præsens.</i>	
<i>Dèvo,</i>	<i>je dois,</i>	<i>ich soll, od. bin schuldig,</i>
<i>dèvi,</i>	<i>tu dois,</i>	<i>du sollst,</i>
<i>dève,</i>	<i>il doit,</i>	<i>er soll,</i>
<i>dobbiamo,</i>	<i>nous devons,</i>	<i>wir sollen,</i>
<i>dovete,</i>	<i>vous devez,</i>	<i>ihr solltet,</i>
<i>dèvono und dèbbono,</i>	<i>ils doivent,</i>	<i>sie sollen.</i>

	<i>Imperfectum.</i>	
<i>Dovèvo,</i>	<i>je devois,</i>	<i>ich sollte,</i>
<i>dovèvi, &c.</i>	<i>tu devois, &c.</i>	<i>du solltest, ic.</i>

	<i>Præteritum Definitum.</i>	
<i>Dovèi, oder dovètti,</i>	<i>je dus,</i>	<i>ich habe gesollt,</i>
<i>dovèsti,</i>	<i>tu dus,</i>	<i>du hast gesollt,</i>
<i>dovè, oder dovètte,</i>	<i>il dut,</i>	<i>er hat gesollt,</i>
<i>dovèmmo,</i>	<i>nous dûmes,</i>	<i>wir haben gesollt,</i>
<i>dovèste,</i>	<i>vous dûtes,</i>	<i>ihr habt gesollt,</i>
<i>dovèrono, od. dovèttero,</i>	<i>ils dûrent,</i>	<i>sie haben gesollt.</i>

	<i>Præteritum Perfectum.</i>	
<i>Hò dovùto,</i>	<i>j'ai dû,</i>	<i>ich habe gesollt,</i>
<i>hai dovùto,</i>	<i>tu as dû,</i>	<i>du hast gesollt,</i>
<i>ha dovùto, &c.</i>	<i>il a dû, &c.</i>	<i>er hat gesollt, ic.</i>

	<i>Futurum.</i>	
<i>Doverò, od. dovrò,</i>	<i>je devrai,</i>	<i>ich werde sollen,</i>
<i>doverai, -- dovrà,</i>	<i>tu devras,</i>	<i>du wirst sollen,</i>
<i>dovera, -- dovrà, &c.</i>	<i>il devra, &c.</i>	<i>er wird sollen, ic.</i>

	<i>Imperativus.</i>	
<i>Dèvi,</i>	<i>dois,</i>	<i>solle,</i>
<i>dèbba,</i>	<i>qu'il doive,</i>	<i>daß er solle,</i>

<i>dobbiamo,</i>	<i>devons,</i>	<i>laßt uns sollen,</i>
<i>debbiate,</i>	<i>devez,</i>	<i>sollet ihr,</i>
<i>debbano,</i>	<i>qu'ils doivent,</i>	<i>daß sie sollen.</i>

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

<i>Che debba,</i>	<i>que ie doive,</i>	<i>daß ich solle,</i>
<i>debba.</i>	<i>que tu doives,</i>	<i>daß du sollest,</i>
<i>debba,</i>	<i>qu'il doive,</i>	<i>daß er solle,</i>
<i>debbiamo,</i>	<i>que nous devions,</i>	<i>daß wir sollen,</i>
<i>debbiate,</i>	<i>que vous deviez,</i>	<i>daß ihr sollet,</i>
<i>debbano,</i>	<i>qu'ils doivent,</i>	<i>daß sie sollen.</i>

Imperfectum.

<i>Dovessi, &c.</i>	<i>je dusse, &c.</i>	<i>ich sollte, &c.</i>
-------------------------	--------------------------	----------------------------

Tempus Incertum.

<i>Doverèi, doverèi,</i>	<i>je devrois,</i>	<i>ich würde sollen,</i>
<i>doverèsti, doverèsti,</i>	<i>tu devrois,</i>	<i>du würdest sollen,</i>
<i>doverèbbe, doverèbbe,</i>	<i>il devrait,</i>	<i>er würde sollen,</i>
<i>doverèmmo, doverèmmo,</i>	<i>nous devrions,</i>	<i>wir würden sollen,</i>
<i>doverèste, doverèste,</i>	<i>vous devriez,</i>	<i>ihr würdet sollen,</i>
<i>doverèbbero, doverèbbero,</i>	<i>ils devraient,</i>	<i>sie würden sollen.</i>

Infinitivus.

<i>Dovere,</i>	<i>devoir,</i>	<i>sollen,</i>
<i>devendo,</i>	<i>devant,</i>	<i>im sollen,</i>
<i>dovuto,</i>	<i>dû,</i>	<i>gesollt.</i>

Dolere, oder dolersi, se plaindre; klagen.

Dolere ist ein Verbum Reciprocum, welches man im Singulari mit den Pronominibus, *mi, ti, si*, und im Plurali mit *ci, vi, si*, conjugiret.

Eben also soll man alle die Verba conjugiren, welche die Particulam *si* nach dem Infinitivo haben, als: *pentirsi, se repentir, gereuen; ricordarsi, se souvenir, sich erinnern.*

Indicativus Præsens.

<i>Io mi dolgo, oder do-je me plains,</i>	<i>ich klage, oder beklage mich,</i>
<i>gli,</i>	
<i>tu ti duoli,</i>	<i>tu te plains,</i>
<i>egli si duole,</i>	<i>il se plaint,</i>
<i>noi ci dogliamo,</i>	<i>nous nous plaignons,</i>
<i>voi vi dolète,</i>	<i>vous vous plaignez,</i>
<i>eglino si dolgono, ob.</i>	<i>ils se plaignent,</i>
<i>dogliono,</i>	<i>sie klagen.</i>

*Mi dolèvo,
ti dolèvi,
fi dolèva,
ci dovevamo,
vi dovevate,
fi dovevano,*

Imperfectum.
je me plaignois, ich klagte,
tu te plaignois, du klagtest,
il se plaignoit, er klagte,
nous nous plaignons, wir klagen,
vous vous plaigniez, ihr klagtet,
ils se plaignoient, sie klagen.

*Mi dolfi,
ti dolèsti,
fi dolse,
ci dolèmmo,
vi dolèste,
fi dolsero,*

Præteritum Definitum.
je me plaignis, ich habe geklagt.
tu te plaignis, du hast geklagt,
il se plaignit, er hat geklagt,
nous nous plaignons, wir haben geklagt,
vous vous plaignites, ihr habt geklagt,
ils se plainquirent, sie haben geklagt.

Mi sono doluto, &c.

Præteritum Perfectum.
je me suis plaint, &c. ich habe geklagt, &c.

Mi ero doluto, &c.

Plusquamperfectum.
je m'étois plaint, &c. ich hatte geklagt, &c.

*Mi dorro,
ti dorrà,
fi dorrà,
ci dorrèmo,
vi dorrète,
fi dorranno,*

Futurum.
je me plaindrai, ich werde klagen,
tu te plaindras, du wirst klagen,
il se plaindra, er wird klagen,
nous nous plaindrons, wir werden klagen,
vous vous plaindrez, ihr werdet klagen,
il se plaindront, sie werden klagen.

*Duoliti,
dolgafi,
dogliamoci,
dolètevi,
dolgansi,*

Imperativus.
 plains toi, klage du,
 qu'il se plaigne, daß er klage,
 plaignons nous, laßt uns klagen,
 plaiguez vous, klaget ihr,
 qu'ils se plainnent, daß sie klagen.

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

*Che mi dolga,
che ti dolga,
che fi dolga, od. doglia,
che ci dogliamo,
che vi dogliate,
che fi doglano,*

que je me plaigne, daß ich klage,
que tu te plaignes, daß du klagest,
qu'il se plaigne, daß er klage,
que nous nous plaignons, daß wir klagen,
que vous vous plaigniez, daß ihr klagtet,
qu'ils se plainnent, daß sie klagen.

Imperfectum.

Che mi dolèssi, &c. que je me plaignisse, &c. daß ich klagte, &c.

Tempus Incertum.

Mi dorrei, &c. je me plaindrois, &c. ich würde klagen, &c.

Infinitivus.

<i>Dolersi,</i>	<i>se plaindre,</i>	klagen,
<i>dolendosi,</i>	<i>se plaignant,</i>	sich beklagend,
<i>doluto si,</i>	<i>s'étant plaint,</i>	einer, der sich beklaget hat.

Es ist zu wissen, daß das Verbum *Dolere*, auch so viel heiße, als: avoir mal, Schmerzen haben, oder übel auf seyn; und alsdann ist es ein Verbum Imperfonale, welches nur die dritte Person des Singularis hat, als:

<i>j'ai mal à la tête,</i>	<i>mi duole la testa,</i>	ich habe Hauptschmerzen,
<i>tu as mal à la tête,</i>	<i>ti duole la testa,</i>	du hast „ „
<i>il a mal à la tête,</i>	<i>gli duole la testa,</i>	er hat „ „
<i>nous avons mal à la tête,</i>	<i>ci duole la testa,</i>	wir haben, „ „
<i>vous avez mal à la tête,</i>	<i>vi duole la testa,</i>	ihr habet „ „
<i>ils ont mal à la tête,</i>	<i>gli duole la testa,</i>	sie haben, „ „

<i>Giacere,</i>	<i>Piacere,</i>	<i>Tacere,</i>
être couché,	plaire,	taire,
liegen,	gefallen,	stillschweigen.

Diese drey Verba werden übereins conjugiret.

Wenn in den Temporibus dieser drey Verborum zwey Vocale nach dem *e* stehen, muß man sie mit zweyen *cc* schreiben; ist es aber nur ein Vocalis, soll man nur ein *c* gebrauchen.

Giacere, être couché, liegen.

Indicativus Præsens.

<i>Giaccio,</i>	<i>je suis couché,</i>	ich liege,
<i>giaci,</i>	<i>tu es couché,</i>	du liegst,
<i>giace,</i>	<i>il est couché,</i>	er liegt,
<i>giacciamo,</i>	<i>nous sommes couchés,</i>	wir liegen,
<i>giacete,</i>	<i>vous êtes couchés,</i>	ihr lieget,
<i>giacciono,</i>	<i>ils sont couchés,</i>	sie liegen.

Imperfectum.

<i>Giacèvo,</i>	<i>j'étois couché, &c.</i>	ich lage, &c.
-----------------	--------------------------------	---------------

Præteritum Definitum.

<i>Giàcqui;</i>	<i>je fus couché,</i>	ich bin gelegen,
<i>giacèsti,</i>	<i>tu fus couché,</i>	du bist gelegen,

giacque,
giacemmo,
giaceste,
giacquero,

il fut couché,
nous fûmes couchés,
vous fûtes couchés,
ils furent couchés,
er ist gelegen,
wir sind gelegen,
ihr seyd gelegen,
sie sind gelegen.

Præteritum Perfectum.

Man sagt nicht *sòno stato giaciuto*, j'ai été couché, ich bin gelegen, sondern *a giacere*, &c.

Futurum.

Giacero, &c.

je serai couché, &c.

ich werde liegen, &c.

Imperativus.

Giàci,
giaccia,
giacciamo,
giacciate,
giacciano,

sois couché,
qu'il soit couché,
soyons couchés,
soyez couchés,
qu'ils soient couchés,

liege du,
daß er liege,
laßt uns liegen,
lieget ihr,
daß sie liegen.

Optativus und Subjunctivus.

Che giaccia,
giaccia,
giaccia,
giacciamo,
giacciate,
giacciano,

que je sois couché,
que tu sois couché,
qu'ils soit couché,
que nous soyons couchés,
que vous soyez couchés,
qu'ils soient couchés,

daß ich liege,
daß du liegest,
daß er liege,
daß wir liegen,
daß ihr lieget,
daß sie liegen.

Imperfectum.

Che giacessi, &c.

je ferois couché, &c.

daß ich läge, &c.

Tempus Incertum.

Giacerei, &c.

que je fusse couché, &c.

ich würde liegen &c.

Infinitivus.

Giacere,
giacendo,
giaciuto,

être couché,
couchant,
couché,

liegen,
im liegen,
gelegen.

Piacere, plaire, gefallen.

INDICATIVUS.

Præsens.

Piaccio,
piaci,
piace,
piacciamo,

je plais,
tu plais,
il plait,
nous plaisons,

ich gefalle,
du gefällst,
er gefällt,
wir gefallen,

<i>piacete,</i> <i>piacciono,</i>	<i>vous plaisez,</i> <i>ils plaisent,</i>	<i>ihr gefallen,</i> <i>sie gefallen.</i>
<i>Es gehet eben, wie Giaccio,</i>		

Præteritum Definitum.

<i>Piacqui,</i> <i>piacesti, &c.</i>	<i>je plus, &c.</i> <i>tu plus, &c.</i>	<i>ich habe gefallen,</i> <i>du hast gefallen, &c.</i>
---	--	---

Futurum.

<i>Piacerò, &c.</i>	<i>je plairai, &c.</i>	<i>ich werde gefallen, &c.</i>
-------------------------	----------------------------	------------------------------------

Subjunctivus Præsens.

<i>Piaccia,</i> <i>piaccia,</i> <i>piaccia,</i> <i>piacciamo,</i> <i>piacciate,</i> <i>piacciano,</i>	<i>que je plaise,</i> <i>que tu plaises,</i> <i>qu'il plaise,</i> <i>que nous plaissions,</i> <i>que vous plaisiez,</i> <i>qu'ils plaisent,</i>	<i>daß ich gefalle,</i> <i>daß du gefallest,</i> <i>daß er gefalle,</i> <i>daß wir gefallen,</i> <i>daß ihr gefallet,</i> <i>daß sie gefallen.</i>
--	--	---

Imperfectum.

<i>Piacesti, &c.</i>	<i>je plusse, &c.</i>	<i>ich gesehe, &c.</i>
--------------------------	---------------------------	----------------------------

Tempus Incertum.

<i>Piacerei, &c.</i>	<i>je plairois, &c.</i>	<i>ich würde gefallen, &c.</i>
--------------------------	-----------------------------	------------------------------------

Piacere ist auch ein Verbum Impersonale Reciprocum, so nur die dritte Person des Singularis hat, wenn es heisset: *il me plait*, es gefällt mir; als:

<i>Mi piace,</i>	<i>il me plait,</i>	<i>es gefällt mir,</i>
<i>ti piace,</i>	<i>il te plait,</i>	<i>es gefällt dir,</i>
<i>gli piace,</i>	<i>il lui plait,</i>	<i>es gefällt ihm,</i>
<i>ci piace,</i>	<i>il nous plait,</i>	<i>es gefällt uns,</i>
<i>vi piace,</i>	<i>il vous plait,</i>	<i>es gefällt euch,</i>
<i>gli piace,</i>	<i>il leur plait,</i>	<i>es gefällt ihnen.</i>

Und alsofort mit den übrigen Temporibus, als:

<i>Mi piaceva,</i>	<i>il me plaisoit,</i>	<i>es gesiel mir,</i>
<i>mi piacque,</i>	<i>il me plut,</i>	<i>es hat mir gefallen, &c.</i>

Tacere, taire, schweigen.

Indicativus Præsens.

<i>Taccio,</i> <i>taci,</i> <i>tace,</i> <i>tacciamo,</i> <i>tacete,</i> <i>tacciono,</i>	<i>je tais,</i> <i>tu tais,</i> <i>il tait,</i> <i>nous taisons,</i> <i>vous taisez,</i> <i>ils taisent,</i>	<i>ich schweige,</i> <i>du schweigst,</i> <i>er schweigt,</i> <i>wir schweigen,</i> <i>ihr schweiget,</i> <i>sie schweigen.</i>
--	---	--

Præteritum Definitum.

Tàcqui,
tacèsti,
tacque,
tacemmo, &c.

je tus,
tu tus,
il tut,
nous tûmes, &c.

ich habe geschwiegen,
du hast geschwiegen,
er hat geschwiegen,
wir haben geschwiegen, &c.

Præteritum Perfectum.

Hò tacciuto, &c.

j'ai tû, &c.

ich habe geschwiegen, &c.

Futurum.

Tacerò,
tacerai,
tacera,
taceremo,
tacerete,
taceranno,

je tairai,
tu tairas,
il taira,
nous tairons,
vous tairez,
ils tairont,

ich werde schweigen,
du wirst schweigen,
er wird schweigen,
wir werden schweigen,
ihr werdet schweigen,
sie werden schweigen.

Imperativus.

Tàci,
taccia,
tacciamo,
tacete,
tacciano,

tais,
qu'il taise,
taisons,
taisez,
qu'ils taisent,

schweige,
daß er schweige,
laßt uns schweigen,
schweiget ihr,
daß sie schweigen.

Subjunctivus.

Tàccia,
taccia,
taccia,
tacciamo,
tacciate,
tacciano,

je taise,
tu taises,
il taise,
nous taisions,
vous taisiez,
ils taisent,

ich schweige,
du schweigest,
er schweige,
wir schweigen,
ihr schweiget,
sie schweigen,

Imperfectum.

Tacèssi,
tacèssi,
tacèsse, &c.

que je tusse,
que tu tusses,
qu'il tut, &c.

daß ich schwiege,
daß du schwiegest,
daß er schwiege, &c.

Tempus Incertum.

Tacerèi,
tacerèsti,
tacerèbbe,

je tairois,
tu tairois,
il tairoit, &c.

ich würde schweigen,
du würdest schweigen,
er würde schweigen, &c.

Parère, paroître, scheinen.

Indicativus Præsens.

<i>Pajo,</i>	je parois,	ich scheine,
<i>pari,</i>	tu parois,	du scheineſt,
<i>pare,</i>	il paroît,	er ſcheinet,
<i>pariamo, ob. pajamo,</i>	nous paroiffons,	wir ſcheinen,
<i>parète,</i>	vous paroiffez,	ihr ſcheinet,
<i>pajono,</i>	ils paroiffent,	ſie ſcheinen.

Imperfectum.

<i>Parèvo, &c.</i>	je paroifſſois, &c.	ich ſchien, &c.
------------------------	---------------------	-----------------

Præteritum Definitum.

<i>Parvi,</i>	je parus,	ich habe geſchiehen,
<i>parèſti,</i>	tu parus,	du haſt geſchiehen,
<i>parve,</i>	il parut,	er hat geſchiehen,
<i>parèmmo,</i>	nous parûmes,	wir haben geſchiehen,
<i>parèſte,</i>	vous parûtes,	ihr habt geſchiehen,
<i>parvero,</i>	ils parurent,	ſie haben geſchiehen.

Futurum.

<i>Parrò, ob. parerò, &c.</i>	je paroitrai, &c.	ich werde ſcheinen, &c.
-----------------------------------	-------------------	-------------------------

Imperativus.

<i>Pari,</i>	parois,	ſcheine,
<i>paja,</i>	qu'il paroiffe,	daß er ſcheine,
<i>pajamo,</i>	paroiffons,	laßt uns ſcheinen,
<i>parète,</i>	paroiffez,	ſcheinet ihr,
<i>pajano,</i>	qu'ils paroiffent,	daß ſie ſcheinen.

Erinnert euch, was ich oben geſagt habe, daß, wenn ein Verbum in dem Præſenti des Indicativi irregular iſt, es auch in dem Imperativo und Præſenti des Subjunctivi alſo ſey.

Optativus und Subjunctivus.

<i>Che pajà,</i>	que je paroiffe,	daß ich ſcheine,
<i>paja,</i>	que tu paroiffes,	daß du ſcheineſt,
<i>paja,</i>	qu'il paroiffe,	daß er ſcheine,
<i>pajamo, ob. pariamo,</i>	que nous paroiffions,	daß wir ſcheinen,
<i>pariate, ob. pajate,</i>	que vous paroiffiez,	daß ihr ſcheinet,
<i>pajano,</i>	qu'il paroiffent,	daß ſie ſcheinen.

Imperfectum.

<i>Che parèſſi,</i>	que je paruſſe,	daß ich ſchien,
<i>parèſſi,</i>	que tu paruſſes,	daß du ſchieneſt,

*Che parèsse,
parèssimo,
parèste,
parèssero,*

*qu'il parut, daß er schiene,
que nous parussions, daß wir schienen,
que vous parussiez, daß ihr schienet,
qu'ils parussent, daß sie schienen.*

Tempus Incertum.

Parèi, unb parrèi, &c. je paroîtrois, &c. ich würde scheinen u.

Infinitivus.

*Parère,
parèndo,
parso,*

*paroître,
paroissant,
paru,*

*scheinen,
im scheinen,
geschiehen.*

Parère ist auch ein Verbum Impersonale Reciprocum, so nur die tertiâ Personam Numeri Singularis hat, wenn es heißet: *il me semble, es dünket mich; als:*

<i>Mi pare, od. mi par,</i>	<i>il me semble,</i>	<i>es dünket mich,</i>
<i>ti pare,</i>	<i>il te semble,</i>	<i>es dünket dich,</i>
<i>gli pare,</i>	<i>il lui semble,</i>	<i>es dünket ihn,</i>
<i>ci pare,</i>	<i>il nous semble,</i>	<i>es dünket uns,</i>
<i>vi pare,</i>	<i>il vous semble,</i>	<i>es dünket euch,</i>
<i>gli pare,</i>	<i>il leur semble,</i>	<i>es dünket sie.</i>

Und alsofort durch alle Tempora: *mi pareva, il me sembloit, es dünkte mich, mi parve, il me sembla, es hat mich gedünket.*

Erinnert euch, daß es nur vier Verba gebe, die auf ein lang ère ausgehen, und im Participio irregular sind, nämlich: *parère, hat parso, paru, geschiehen; persuadère, persuaso, persuadé, beredet; rimanère, rimaso, resté, zurück geblieben; solère, solito, coutumé, gewohnt; alle die andern formiren daß Participium in àto.*

Rimanère, rester, zurück bleiben.

Erinnert euch der Regeln von den Verbis in *lere, nere, nire.*

Indicativus Præsens.

*Rimàngo,
rimani,
rimane,
rimaniamo,
rimanete,
rimangono,*

*je reste,
tu restes,
il reste,
nous restons,
vous restez,
ils restent,*

*ich bleibe zurück,
du bleibest zurück,
er bleibt zurück,
wir bleiben zurück,
ihr bleibt zurück,
sie bleiben zurück.*

Imperfectum.

Rimanèyo, &c.

je restois, &c.

ich bliebe zurück, u.

Præteritum Definitum.

<i>Rimàfi,</i>	je restai,	ich bin zurück geblieben,
<i>rimanèsti,</i>	tu restas,	du bist zurück geblieben,
<i>rimàse,</i>	il resta,	er ist zurück geblieben,
<i>rimanemmo,</i>	nous restâmes,	wir sind zurück geblieben,
<i>rimanèste,</i>	vous restâtes,	ihr seyd zurück geblieben,
<i>rimàsero,</i>	ils restèrent,	sie sind zurück geblieben.

Præteritum Perfectum.

<i>Sòno rimàso, &c.</i>	je suis resté, &c.	ich bin zurück geblieben, &c.
-----------------------------	--------------------	-------------------------------

Futurum.

<i>Rimarro,</i>	je resterai,	ich werde zurück bleiben,
<i>rimarrài,</i>	tu resteras,	du wirst zurück bleiben,
<i>rimarrà, &c.</i>	il restera, &c.	er wird zurück bleiben, &c.

Imperativus.

<i>Rimani,</i>	reste,	bleibe zurück,
<i>rimànga,</i>	qu'il reste,	daß er zurück bleibe,
<i>rimàuamo,</i>	restons,	laßt uns zurück bleiben,
<i>rimanète,</i>	restez,	bleibet ihr zurück,
<i>rimàngano,</i>	qu'ils restent,	daß sie zurück bleiben.

Optativus. Præsens.

<i>Che rimànga,</i>	que je reste,	daß ich zurück bleibe,
<i>che rimànga,</i>	que tu restes,	daß du zurück bleibest,
<i>che rimànga,</i>	qu'il reste,	daß er zurück bleibe,
<i>che rimaniamo,</i>	que nous restions,	daß wir zurück bleiben,
<i>che rimaniate,</i>	que vous restiez,	daß ihr zurück bleibet,
<i>che rimàngano,</i>	qu'ils restent,	daß sie zurück bleiben.

Imperfectum.

<i>Che rimanèssi, &c.</i>	que je restasse, &c.	daß ich zurück bliebe, &c.
-------------------------------	----------------------	----------------------------

Tempus Incertum.

<i>Rimarrei, &c.</i>	je resterois, &c.	ich würdezurück bleiben, &c.
--------------------------	-------------------	------------------------------

Infinitivus.

<i>Rimanere,</i>	rester,	zurück bleiben,
<i>rimanendo,</i>	restant,	im zurück bleiben,
	resté,	zurück geblieben.

Nebst und schreibet in der ersten Person des Pluralis, Temporis Præsentis im Indicativo, Imperativo und Subjunctivo *rimaniamo*, und nicht *rimanghiamo*, als welches nur unter den gemeinen Leuten zu Florenz gebräuchlich ist.

*Persuadere, persuader, bereben.**Indicativus. Præsens.*

<i>Persuado,</i>	je persuade,	ich berebe,
<i>persuadi,</i>	tu persuades,	du beredest,
<i>persuade,</i>	il persuade,	er berebet,
<i>persuadiamo,</i>	nous persuadons,	wir bereben,
<i>persuadete,</i>	vous persuadez,	ihr berebet,
<i>persuadono,</i>	ils persuadent,	sie bereben.

Imperfectum.

<i>Persuadevo, &c.</i>	je persuadois, &c.	ich berebete, &c.
----------------------------	--------------------	-------------------

Præteritum Definitum.

<i>Persuasi,</i>	je persuadai,	ich habe berebet,
<i>persuadisti,</i>	tu persuadas,	du hast berebet,
<i>persuase,</i>	il persuada,	er hat berebet,
<i>persuadëmmo,</i>	nous persuadâmes,	wir haben berebet,
<i>persuadeste,</i>	vous persuadâtes,	ihr habt berebet,
<i>persuassero,</i>	ils persuaderent,	sie haben berebet.

Futurum.

<i>Persuadero, &c.</i>	je persuaderai, &c.	ich werde bereben, &c.
----------------------------	---------------------	------------------------

Imperativus.

<i>Persuadi,</i>	persuade,	berebe du,
<i>persuada,</i>	qu'il persuade,	daß er berebe,
<i>persuadiamo,</i>	persuadons,	laßt uns bereben,
<i>persuadete,</i>	persuadez,	berebet ihr,
<i>persuadano,</i>	qu'ils persuadent,	daß sie bereben.

Optativus. Præsens.

<i>Persuada,</i>	je persuade,	ich berebe,
<i>persuada,</i>	tu persuades,	du beredest,
<i>persuada,</i>	il persuade,	er berebe,
<i>persuadiamo,</i>	nous persuadions,	wir bereben,
<i>persuadiate,</i>	vous persuadiez,	ihr berebet,
<i>persuadano,</i>	ils persuadent,	sie bereben.

Imperfectum.

<i>Persuadessi, &c.</i>	je persuadasse, &c.	ich berebete, &c.
-----------------------------	---------------------	-------------------

Tempus Incertum.

<i>Persuadereti,</i>	je persuaderois, &c.	ich würde bereben.
----------------------	----------------------	--------------------

Infinitivus.

<i>Persuadere,</i> <i>persuadendo,</i> <i>persuaso,</i>	<i>persuader,</i> <i>persuadant,</i> <i>persuadé,</i>	<i>bereden,</i> <i>im bereden,</i> <i>beredet.</i>
---	---	--

Solère, avoir coutume, pflegen, oder gewohnt seyn.

Indicativus. Præsens.

<i>Soglio,</i>	<i>j'ai coutume,</i>	<i>ich pflege,</i>
<i>suoli,</i>	<i>tu as coutume,</i>	<i>du pflegest,</i>
<i>suole,</i>	<i>il a coutume,</i>	<i>er pfleget,</i>
<i>sogliamo,</i>	<i>nous avons coutume,</i>	<i>wir pflegen</i>
<i>solète,</i>	<i>vous avez coutume,</i>	<i>ihr pfleget,</i>
<i>sogliono,</i>	<i>ils ont coutume,</i>	<i>ſie pflegen.</i>

Imperfectum.

Solèro, &c. j'avois coutume, &c. ich pflegte, &c.

Præteritum Perfectum.

Sono stato solito, &c. j'ai eu coutume, &c. ich habe gepflogen, &c.
Es hat kein Præteritum Definitum noch Futurum.

Imperativus.

<i>Suoli,</i>	<i>aie coutume,</i>	<i>pflege du,</i>
<i>siglia,</i>	<i>qu'il ait coutume,</i>	<i>daß er pflege,</i>
<i>sogliamo,</i>	<i>ayons coutume,</i>	<i>laßt uns pflegen,</i>
<i>solète,</i>	<i>ayez coutume,</i>	<i>pfleget ihr,</i>
<i>sogliono,</i>	<i>qu'ils aient coutume,</i>	<i>daß ſie pflegen.</i>

Optativus und Subjunctivus.

Præsens.

<i>Che soglia,</i>	<i>que j'aie coutume,</i>	<i>daß ich pflege,</i>
<i>siglia,</i>	<i>que tu aies coutume,</i>	<i>daß du pflegest,</i>
<i>siglia,</i>	<i>qu'il ait coutume,</i>	<i>daß er pflege,</i>
<i>sogliamo,</i>	<i>que nous ayons coutume,</i>	<i>daß wir pflegen,</i>
<i>sogliate</i>	<i>que vous ayez coutume,</i>	<i>daß ihr pfleget,</i>
<i>sogliono,</i>	<i>qu'ils aient coutume,</i>	<i>daß ſie pflegen.</i>

Imperfectum.

Che solèſſi, &c. que j'eusse coutume, &c. daß ich pflegte, &c.

Es hat kein Tempus Incertum.

Infinitivus.

Solère,
solendo,
solito,

avoir coutume,
ayant coutume,
eu coutume,

pflügen,
im pflügen,
gewohnt, ob. gepflügen.

Tenere, tenir, halten.

Die Florentiner, nicht aber diejenigen, welche gut Italiänisch reden, sondern das gemeine Volk, sagen *tenghiamo*, an statt *teniamo*; derothalben meidet das *tenghiamo*, und folget denen nicht, die es auch zu sagen bereben wollen.

Indicativus. Præsens.

Tengo,
tieni,
tiene,
teniamo,
tenete,
tengono,

je tiens,
tu tiens,
il tient,
nous tenons,
vous tenez,
ils tiennent,

ich halte,
du hältst,
er hält,
wir halten,
ihr haltet,
sie halten.

Imperfectum.

Tenevo, &c.

je tenois, &c.

ich hielte, &c.

Præteritum Definitum.

Tenni,
tenesti,
tenne,
tenemmo.
teneste,
tennero,

je tins,
tu tins,
il tint,
nous tinmes,
vous tintes,
ils tinrent,

ich habe gehalten,
du hast gehalten,
er hat gehalten,
wir haben gehalten,
ihr habet gehalten,
sie haben gehalten.

Præteritum Perfectum.

Hò tenuto, &c.

j'ai tenu, &c.

ich habe gehalten, &c.

Futurum.

Terrò,
terrai,
terra, &c.

je tiendrai,
tu tiendras,
il tiendra, &c.

ich werde halten,
du wirst halten,
er wird halten, &c.

Imperativus.

Tieni,
tenga,
teniamo,
tenete,
tengano,

tiens,
qu'il tienne,
tenons,
tenez,
qu'ils tiennent,

halte du,
daß er halte,
laßt uns halten,
haltet ihr,
daß sie halten.

Optativus und Subjunctivus. Præsens.

<i>Che tenga,</i>	que je tienne,	daß ich halte,
<i>tenga,</i>	que tu tiennes,	daß du haltest,
<i>tenga,</i>	qu'il tienne,	daß er halte,
<i>teniamo,</i>	que nous tenions,	daß wir halten,
<i>teniate,</i>	que vous teniez,	daß ihr haltet,
<i>tengano,</i>	qu'ils tiennent,	daß sie halten.

Imperfectum.

<i>Che tenessi, &c.</i>	que je tinsse, &c.	daß ich hielt, &c.
-----------------------------	--------------------	--------------------

Tempus Incertum.

<i>Terrei,</i>	je tiendrois,	ich würde halten,
<i>terresti,</i>	tu tiendrois,	du würdest halten,
<i>terrebbe, &c.</i>	il tiendrait, &c.	er würde halten, &c.

Infinitivus.

<i>Tenere,</i>	tenir,	halten,
<i>tenendo,</i>	tenant,	im halten,
<i>tenuto,</i>	tenu,	gehalten.

Valère, valoir, gelten.

Indicativus. Præsens.

<i>Voglio,</i>	je vaux,	ich gelte,
<i>vai,</i>	tu vaux,	du giltst,
<i>vale,</i>	il vaut,	er gilt,
<i>vogliamo,</i>	nous valons,	wir gelten,
<i>valere,</i>	vous valez,	ihr geltet,
<i>vogliono,</i>	ils valent,	sie gelten.

Imperfectum.

<i>Valèvo, &c.</i>	je valais, &c.	ich galte, &c.
------------------------	----------------	----------------

Præteritum Definitum.

<i>Vàlfi,</i>	je valus,	ich habe gegolten,
<i>valèsti,</i>	tu valus,	du hast gegolten,
<i>vàlse,</i>	il valut,	er hat gegolten,
<i>valèmmo,</i>	nous valûmes,	wir haben gegolten,
<i>valèste,</i>	vous valûtes,	ihr habet gegolten,
<i>vàlsero,</i>	ils valurent,	sie haben gegolten.

Præteritum Perfectum.

<i>Hò valuto, &c.</i>	j'ai valu, &c.	ich habe gegolten, &c.
---------------------------	----------------	------------------------

Futurum.

<i>Varrò,</i>	je vaudrai,	ich werde gelten,
<i>varrai, &c.</i>	tu vaudras, &c.	du wirst gelten, &c.

Imperativus.

*V*àlt,
*v*aglia,
*v*agliamo,
*va*lete,
*v*agliano,

vaille,
 qu'il vaille,
 valons,
 valez,
 qu'ils vaillent,

gelte du,
 daß er gelte,
 laßt uns gelten,
 geltet,
 daß sie gelten.

Optativus. Præsens.

*C*he *v*àglia,
*c*he *v*aglia,
*c*he *v*aglia,
*c*he *v*agliamo, &c.

que je vaille, daß ich gelte,
 que tu vailles, daß du geltest,
 qu'il vaille, daß er gelte,
 que nous vaillions, &c. daß wir gelten, &c.

Imperfectum.

*V*alèssi, &c.

je valusse,

ich gälte, &c.

*V*arrèi, &c.

*T*empus *I*ncertum.
 je vaudrois, &c.

ich würde gelten, &c.

Infinitivus.

*V*alère,
*va*lando,
*va*luto,

valoir,
 valant,
 valu,

gelten,
 im gelten,
 gegolten.

*Vedere, voir, sehen.**Indicativus. Præsens.*

*V*èdo,
*v*èdi,
*v*ède,
*v*ediamo,
*v*edète,
*v*edono,

je vols,
 tu vois,
 il voit,
 nous voyons,
 vous voyez,
 ils voient,

ich sehe,
 du siehst,
 er sieht,
 wir sehen,
 ihr sehet,
 sie sehen.

Imperfectum.

*V*edèvo, &c.

je voyois, &c.

ich sahe, &c.

Præteritum Definitum.

*V*èddi,
*v*edèssi,
*v*idde,
*v*edemmo,
*v*edèste,
*v*iddero,

je vis,
 tu vis,
 il vit,
 nous vîmes,
 vous vîtes,
 ils virent,

ich habe gesehen,
 du hast gesehen,
 er hat gesehen,
 wir haben gesehen,
 ihr habt gesehen,
 sie haben gesehen.

Futurum.

<i>Vederò</i> ober <i>vedrò.</i>	je verrai,	ich werde sehen,
<i>vederai,</i>	tu verras,	du wirst sehen,
<i>vederà,</i>	il verra,	er wird sehen,
<i>vederemo,</i>	nous verrons,	wir werden sehen,
<i>vederete,</i>	vous verrez,	ihr werdet sehen,
<i>vederanno,</i>	ils verront,	sie werden sehen.

Imperativus.

<i>Vèdi,</i>	vois,	sehe,
<i>veda,</i>	qu'il voie,	daß er sehe,
<i>vediamo,</i>	voyons,	laßt uns sehen,
<i>vedete,</i>	voyez,	sehet ihr,
<i>vedano,</i>	qu'ils voient,	daß sie sehen.

Optativus. Præsens.

<i>Vèda,</i>	je voie,	ich sehe
<i>veda,</i>	tu voies,	du sehest,
<i>veda,</i>	il voie,	er sehe,
<i>vediamo,</i>	nous voyions,	wir sehen,
<i>vediate,</i>	vous voyiez,	ihr sehet,
<i>vedano,</i>	ils voient,	sie sehen.

Imperfectum.

<i>Vedessi, &c.</i>	je visse, &c.	ich sähe, &c.
-------------------------	---------------	---------------

Tempus Incertum.

<i>Vederai, ober vedrei, je verrois, &c.</i>	ich würde sehen, &c.
--	----------------------

Infinitivus.

<i>Vedere,</i>	voir,	sehen,
<i>vedendo,</i>	voyant,	im sehen,
<i>veduto, ober visto,</i>	vu,	gesehen.

Von den Verbis, die auf ein kurz ere ausgehen.

Von den Verbis, die auf ein kurz ere ausgehen, sind nur diejenigen regular, die ich oben nach dem Verbo *Crèdere*, gesetzt habe; die andern alle, derer sehr viel sind, sind irregular, etliche im Præsenti, die meisten im Præterito Definito und Participio, einige im Futuro.

Eine neue allgemeine Regel, alle die Verba Irregularia, welche auf ein kurz ere ausgehen, in einem Augenblick zu erlernen.

Wir haben in der Philosophie eine Regel, welche heisset: *Frustra fit per plura, quod potest fieri per pauciora*; Was man mit wenigem verrichten kann, das soll man nicht weitläufig zu machen suchen. Dieser Regel wegen habe ich mich beflissen, die Verba irregularia, so auf ein kurz ere ausgehen, in eine einzige Regel zu bringen, damit ich nicht, wie andere Grammatici, in eine dunkle Weitläufigkeit gerathe, sondern die Italianische Sprache desto leichter machen möchte, als welche durch diejenige verwirret worden, welche sich dieselbige zu lehren unterfangen, und gleichwohl nicht verstanden haben.

Nachstehende fünf Verba machen ihre Präterita Definita, und Participia, wie folget:

Præs. Præt. Def. Partic.

<i>Conoscere</i> , <i>conòbbi</i> ,	<i>conosciùto</i> ,	<i>connoître</i> , erkennen.
<i>Crescere</i> , <i>crebbi</i> ,	<i>cresciùto</i> ,	<i>croître</i> , wachsen.
<i>Nascere</i> , <i>nacqui</i> ,	<i>nato</i> ,	<i>naitre</i> , geboren werden.
<i>Nuocere</i> , <i>nòcqui</i> ,	<i>nocìuto</i> ,	<i>nuire</i> , schaden.
<i>Rompere</i> , <i>rùppi</i> ,	<i>rotto</i> ,	<i>rompre</i> , brechen.

Alle die übrigen Verba, welche im Infinitivo auf ein kurz ere ausgehen, machen insgemein das Präteritum Definitum in *si*, und das Participium in *so*, oder in *to*.

Wiewohl diese Regel genug seyn kann, vor alle Präterita Definita, die auf ein kurz ere ausgehen, so kann man doch auch merken, um die Sache desto leichter zu machen, daß eben diese Verba in ere auf funfzehnerley Weise terminiret werden können, und gleichwohl einerley Regel machen.

Ihr werdet in diesen Terminationibus einige Zeilen finden, an deren Ende etliche Wörter mit einem Sternchen, etliche aber mit keinem bezeichnet sind; die, welche selbige haben, machen ihr Participium in *to*, die es aber nicht haben, in *so*.

Termination der Verborum in ere.

Die Verba in ere endigen sich im Infinitivo auf

1. CERE, als *vincere*, *vaincre*, überwinden; *torcere*, *tordre*, drehen; *cuocere*, *cuire*, kochen.

2. Dere,

2. DERE, als: *ardere*, bröler, brennen; *chiudere*, fermer, zuschließen; *ridere*, rire, lachen.
3. GERERE, als: *piangere*, pleurer, weinen; *spingere*, pouffer, treiben, stoßen.
4. GERERE, *leggere*, lire, lesen; *friggere*, frire, in der Pfanne rösten. *
5. GLIERE, *cogliere*, ramasser, cueillir, zusammen lesen, sammeln; *sciogliere*, délier, entbinden, losmachen, toglidere öter, nehmen, wegnehmen. *
6. HERERE, *trahere*, traere, ober trarre, tirer, &c. ziehen. *
7. LERE, *svellere*, arracher, ausreißen, ausrauben. *
8. MERE, *imprimere*, imprimer, drucken; *opprimere*, supprimer, unterdrücken; Prät. Def. *impressi*, *oppressi*. Partic. *impresso*, *oppresso*.
9. NERE, *ponere*, mettre, setzen; *riponere*, remettre, wieder setzen; Particip. *posto*, *riposto*. *
10. NDERE, wenn davor ein E ist, als: *prendere*, prendre, nehmen; *rendere*, rendre, wiedergeben; Partic. *preso*, *reso*, ober *renduto*.
11. NDERE, wenn davor ein O ist, als: *rispondere*, répondre, antworten; *nascondere*, cacher, verbergen; Particip. *risposto*, *nascofo*, ober *nascofo*.
12. PERE, *rompere*, rompre, brechen; macht im Präterito Definito, *ruppi*, im Particip. *rotto*. *
13. RERE, *correre*, courir, laufen; *concorrere*, accourir, zulaufen.
14. TERE, *mettere*, mettre, setzen, hat im Präterito Definito, *mi*, und im Participio *meſſo*; *percuotere*, frapper, schlagen.
15. VERE, *scrivere*, écrire, schreiben; *vivere*, vivre, leben.

Anmerkungen.

1) Verändert alle diese Terminationes in *ſi*, so werdet ihr das Präteritum Definitum aller dieser Verborum finden, als worinnen die größte Irregularität bestehet, z. E. das Präteritum Definitum von *vincere*, vaincre, überwinden; *torcere*, tordre, drehen; *ardere*, bröler, brennen; *prendere*, prendre, nehmen; *piangere*, pleurer, weinen, u. zu finden, verwandelt die Terminationes *cere*, *dere*, &c. in *ſi*, so werdet ihr haben *vinsi*, je vainquis, ich habe überwunden; *torsi*, je tordis, ich habe gedrehet; *arſi*, je brûlai, ich habe gebrannt; *preſi*, je pris, ich habe genommen; *piansi*, je pleurai, ich habe geweint, u.

2) Um diese Verba leichtlich zu conjugiren, so erinnert euch, daß allezeit in dem Præterito Definito drey Personen irregular, und drey regular sind.

3) Die drey irregulare Personen sind die erste und die dritte im Singulari, wie auch die dritte im Plurali, die gar leicht zu machen sind, wenn man nur beobachtet, daß jederzeit die erste auf ein *i* ausgehet, als: *vinfi*, je vainquis, ich habe überwunden; *arfi*, je brûlai, ich habe gebrannt; *pianfi*, je pleurai, ich habe geweint; wenn ich nun das *i* in ein *e* verwandle, so habe ich die dritte Person im Singulari, *vinse*, il vainquit, er hat überwunden; *arse*, il brûla, er hat gebrannt; *pianse*, il pleura, er hat geweint; und wenn ich zu dieser Sylbe, *ro* füge, so ist es die dritte Person des Pluralis, *vinsero*, ils vainquirent, sie haben überwunden; *arsero*, ils brûlerent, sie haben gebrannt; *piansero*, ils pleurerent, sie haben geweint; und also mit den übrigen.

Zum Exempel:

Scrissi, j'écrivis, ich habe geschrieben; *scrisse*, il écrivit, er hat geschrieben; *scrissero*, ils écrivent, sie haben geschrieben;

Lessi, je lus, ich habe gelesen; *lèsse*, il lut, er hat gelesen, *lessero*, ils lurent, sie haben gelesen.

Disfi, je dis, ich habe gesagt; *disse*, il dit, er hat gesagt, *dissero*, ils dirent, sie haben gesagt.

Prèfi, je pris, ich habe genommen; *prèse*, il prit, er hat genommen; *prèsero*, ils prirent, sie haben genommen.

Rèfi, je rendis, ich habe wieder gegeben; *rèse*, il rendit, er hat wieder gegeben; *rèsero*, ils rendirent, sie haben wieder gegeben.

4) Die drey regulare Personen sind die zweyte im Singulari, die erste und zweyte im Plurali, und hat man gemeinlich mehr Mühe, diese zu finden, als die irregulare, denn man confundiret eine mit der andern. Das wahre Geheimniß, hierinnen nicht zu irren, ist, sich zu besinnen, daß die zweyte Person des Singularis in dem Præterito Definito, aller Verborum, sowohl regularium, als irregularium, von dem Infinitivo gemacht werde, indem ich nämlich *re* in *si* verwandle, als: *vincere*, *vincesti*, tu vainquis, du hast überwunden; *ardere*, *ardesti*, tu brûlas, du hast gebrannt; *piangere*, *piangesti*, tu pleuras, du hast geweint.

5) Die erste Person des Pluralis formiret sich durch Veränderung des *re* in *mmo*, als: *amare*, *amammo*; *vedere*, *vedemmo*, *leggere*, *leggemmo*.

6) Die zweyte Person des Pluralis in dem Präterito Definito wird ohne Ausnahme in allen Verbis von der zweyten Person des Singularis formiret, indem ich das *i* zuletzt in *e* verwandle, als: *vincēsti*, *vincēste*, vous vainquites, ihr habt überwunden; *ardēsti*, *ardēste*, vous brûlâtes, ihr habt gebrannt; *piangēsti*, *piangēste*, vous pleurâtes, ihr habt geweint. Also wird man finden:

Vinsi, *vincēsti*, *vinse*, *vincēmmo*, *vincēste*, *vinsero*.
Arsi, *ardēsti*, *arse*, *ardēmmo*, *ardēste*, *arsero*.

Seyd eingedenk, diese Regeln fleißig zu beobachten, in dem sie zu Conjugirung der Verborum Irregularium sehr nöthig sind.

7) Es ist zu wissen, daß die Verba in *gere*, mit zweyen *gg*. in *here*, und in *vere*, als: *lèggere*, *lire*, Lesen, *trahere*, *tirer*, ziehen, *scrivere*, *écrire*, schreiben, den Buchstaben *s* im Präterito Definito verdoppeln, und im Participio zwey *te* haben. Zum Exempel: *lèssi*, je lus, ich habe gelesen, *trassi*, je tirai, ich habe gezogen; *scrissi*, j'écrivis, ich habe geschrieben; *létto*, lu, gelesen; *tratto*, tiré, gezogen; *scritto*, écrit, geschrieben.

8) Die Verba in *gliere* verlieren im Präterito Definito nichts als *giere*, und behalten das *l* zurück, welche Regel auch im Participio dienet, z. E. *cogliere*, sammeln, *cueillir*, *rogliere*, wegnehmen, *ôter*; wenn man von diesen Verbis das *giere* wegnimmt, so bleibt *col*, *tol*; setzet man nun im Präterito Definito *si*, und im Participio *to* darzu, so wird man finden: *colsi*, je cueillis, ich habe gesammelt; *tolsi*, j'ôtai, ich habe weggenommen, *colto*, cueilli, gesammelt; *tôlto*, ôté, weggenommen.

Ich könnte es zwar bey der zu Erlernung der Irregularität der Verborum in *ere* hierbey gesetzten Regel bewenden lassen; ich habe aber doch zu besserer Erleichterung für gut angesehen, die fünfzehnerley Terminations mit mehrern zu erklären, wodurch denn alle besorgende Schwierigkeit insonderheit erläutert werden wird.

N. I. Von den Verbis, die auf CERE ausgehen.

Die Verba in *cere* machen das Präteritum Definitum durch Veränderung des *cere* in *si*, und das Participium in *to*, zum Exempel:

Cucere, cuire, kochen.

Indicativus. Præsens.

Cuco, &c.

je cuis, &c.

ich koche, u.

Còssi,
cuocèssi,
còsse,
cuocemmo,
cuocèste,
còssero,

je cuisis,
tu cuisis,
il cuisit,
nous cuisimes,
vous cuisites,
ils cuisirent,

ich habe gekocht,
du hast gekocht,
er hat gekocht,
wir haben gekocht,
ihr habet gekocht,
sie haben gekocht.

Imperativus.

Cuoci,
cuoca,
cuociamo,
cuocete,
cuocano,

cuis,
qu'il cuise,
cuisons,
cuissez,
qu'ils cuisent,

koch' du,
daß er koch',
laßt uns kochen,
kocht ihr,
daß sie kochen.

Optativus. Præsens.

Che cuòco, &c.

que je cuise, &c.

daß ich koch', u.

Imperfectum.

Che cuocèssi, &c.

que je cuisisse, &c.

daß ich kochte, u.

Tempus Incertum.

Cuocerèi, &c.

je cuirois, &c.

ich würde kochen, u.

Participium.

Còtto,

cuit,

gekocht.

Condùcere oder condurre, conduire begleiten.*Indicativus. Præsens.*

Conduco, &c.

je conduis, &c.

ich begleite, u.

Præteritum Imperfectum.

Conducèvo, &c.

je conduisois, &c.

ich begleitete, u.

Præteritum Definitum.

Condussi,
conducèssi,
conduisse,
conducemmo,
conducèste,
condùssero,

je conduisis,
tu conduisis,
il conduisit,
nous conduisimes,
vous conduisites,
ils conduisirent,

ich habe begleitet,
du hast begleitet,
er hat begleitet,
wir haben begleitet,
ihr habet begleitet,
sie haben begleitet.

Futurum.

Codurrò, &c.

je conduirai, &c.

ich werde begleiten, u.

Imperativus.

Conduci,
conduca, &c.

conduis,
qu'il conduise, &c.

Begleite du,
daß er begleite, u.

Optativus. Præsens.

Che conduca, &c. que je conduise, &c. daß ich begleite, &c.

Imperfectum.

Conducessi, &c. je conduisise, &c. ich begleitete, &c.

Tempus Incertum.

Condurrei, &c. je conduirois, &c. ich würde begleiten, &c.

Condòtto, &c. conduit, &c. begleitet, geführt, &c.

Rilucere, reluire, glänzen, leuchten.

Indicativus. Præsens.

<i>Riluco,</i>	je reluis,	ich glänze,
<i>riluci,</i>	tu reluis,	du glänzest,
<i>riluce,</i>	il reluit,	er glänzet,
<i>riluciamo,</i>	nous reluifons,	wir glänzen,
<i>rilucète,</i>	vous reluifez,	ihr glänzet,
<i>rilucono,</i>	ils reluifent,	ſie glänzen.

Præteritum Definitum.

<i>Rilaffi,</i>	je reluifis,	ich habe geglänzt,
<i>riluceſti,</i>	tu reluifis,	du haſt geglänzt,
<i>riluſſe,</i>	il reluiſit,	er hat geglänzt,
<i>rilucemmo,</i>	nous reluiſimes,	wir haben geglänzt,
<i>riluceſte,</i>	vous reluiſites,	ihr habet geglänzt,
<i>riluſſero,</i>	ils reluiſirent,	ſie haben geglänzt.

Futurum.

Rilucero &c. je reluirai, &c. ich werde glänzen, &c.
Es hat kein Participium.

Vincere, vaincre, überwinden.

Indicativus. Præsens.

Vinco, &c. Caret Singul. * ich überwinde, &c.

Es werden im Franzöſiſchen nur die drey Perſonen im Plural gebrauchet, als: nous vainquons, vous vainquez, ils vainquent.

Præteritum Definitum.

<i>Vinſi,</i>	je vainquis,	ich habe überwunden,
<i>vinceſti,</i>	tu vainquis,	du haſt überwunden,
<i>vinſe,</i>	il vainquit,	er hat überwunden,
<i>vincemmo,</i>	nous vainquimes,	wir haben überwunden,
<i>vinceſte,</i>	vous vainquites,	ihr habet überwunden,
<i>vinſero,</i>	ils vainquirent,	ſie haben überwunden.

Præteritum Compositum.

Hò vinto, &c. j'ai vaincu, &c. ich habe überwunden, &c.

Futurum.

Vincerò, &c. je vaincrai, &c. ich werde überwinden, &c.

Optativus und Subjunctivus. Præsens.

Che vinca, &c. que je vainque, &c. daß ich überwinde, &c.

Imperfectum.

Vincèssi, &c. je vainquissè, &c. ich überwände, &c.

Tempus Incertum.

Vincerèi, &c. je vaincrois, &c. ich würde überwinden, &c.

Participium.

Vinto, vaincu, überwunden.

Torcere, tordre, drehen, winden.*Indicativus. Præsens.*

Torco, &c. je tors, &c. ich drehe, &c.

Præteritum Definitum.

<i>Torſi</i> ,	je tordis,	ich habe gedrehet,
<i>torceſti</i> ,	tu tordis,	du hast gedrehet,
<i>torſe</i> ,	il tordit,	er hat gedrehet,
<i>torcemmo</i> ,	nous tordimes,	wir haben gedrehet,
<i>torceſte</i> ,	vous tordites,	ihr habet gedrehet,
<i>torſero</i> ,	ils tordirent,	ſie haben gedrehet.

Futurum.

Torcerò, &c. je tordrai, &c. ich werde drehen, &c.

Optativus. Præsens.

Che torca, &c. que je torde, &c. daß ich drehe, &c.

Imperfectum.

Torcèſſi, &c. je tordisſe, &c. ich drehete, &c.

Tempus Incertum.

Torcerèi, &c. je tordirois, &c. ich würde drehen, &c.

Participium.

Torto, tortu, gedrehet.

Conoscere und *creſcere* verändern im *Præterito Definito* das *ſcere* in *bbi*, und haben im *Participio ſciuto*, als:

Indicativus. Præsens.

Conosco, je connois, ich kenne.

Imperfectum.

Conoscevo, je connoissois, &c. ich kannte, &c.

Præteritum Definitum.

Conobbi,	je connus,	ich habe gekennet,
conoscèsti,	tu connus,	du hast gekennet,
conobbe,	il connut,	er hat gekennet,
conoscèmmo,	nous connûmes,	wir haben gekennet,
conoscèste,	vous connûtes,	ihr habet gekennet,
conobbero,	ils connurent,	sie haben gekennet.

Optativus. Præsens.

Che conosca, &c. que je connoisse, &c. daß ich kenne, &c.

Imperfectum.

Conoscèssi, &c. je connusse, &c. ich kenne, &c.

Tempus Incertum.

Conoscerei, &c. je connoitrois, &c. ich würde kennen, &c.

Participium.

Conosciuto, connu, gekennet.

Indicativus. Præsens.

Cresco, je crois, ich wachse.

Præteritum Definitum.

Crebbi,	je crus,	ich bin gewachsen,
crecèsti,	tu crus,	du bist gewachsen,
crebbe, &c.	il crut, &c.	er ist gewachsen, &c.

Futurum.

Crescerò, &c. je croitrai, &c. ich werde wachsen, &c.

Optativus. Præsens.

Che cresca, &c. que je croisse, &c. daß ich wachse, &c.

Imperfectum.

Crescèssi, &c. je cruiffe, &c. ich wüchse, &c.

Tempus Incertum.

Crescerèi, &c. je croitrois, &c. ich würde wachsen, &c.

Participium.

Cresciuto, cru, gewachsen.

Nascere und nuocere machen das Præteritum Definitum in equi, als:

Nāscere, naitre, gebohren werden.*Indicativus Præsens.*

Nāscō, &c. je nais, &c. ich werde gebohren, &c.

Præteritum Definitum.

Nācqui,	je naquis,	ich bin gebohren worden,
naścęsti,	tu naquis,	du bist gebohren worden,
naçque,	il naquit,	er ist gebohren worden,
naścęmmo,	nous naquimes,	wir sind gebohren worden,
naścęste,	vous naquites,	ihr seyd gebohren worden,
naçquero,	ils naquirent,	sie sind gebohren worden.

Futurum.

Nāscerò, &c. je naitrai, &c. ich werde gebohren werden, &c.

Optativus. Præsens.

Che nāscā, &c. que je naisse, &c. daß ich gebohren werde, &c.

Imperfectum.

Che naścęsi, &c. je naquisse, &c. ich würde gebohren, &c.

Tempus Incertum.

Nāsceręi, &c. je naitrois, &c. ich würde gebohren werden, &c.

Participium.

Nāto, né, gebohren.

Nuocere, nuire, schaden.*Indicativus. Præsens.*

Nuoco,	je nuis,	ich schade,
nuoci,	tu nuis,	du schadest,
nuoce,	il nuit,	er schadet,
nuociamo,	nous nuisons,	wir schaden,
nuocete,	vous nuisez,	ihr schadet,
nuocono,	ils nuisent,	sie schaden.

Præteritum Definitum.

Nuocui,	je nuisis,	ich habe geschadet,
nuocęsti,	tu nuisis,	du hast geschadet,
nucque,	il nuisit,	er hat geschadet,
nuocęmmo,	nous nuisimes,	wir haben geschadet,
nuocęste,	vous nuisites,	ihr habet geschadet,
nucquero,	ils nuisirent,	sie haben geschadet.

Optativus. Præsens.

Che nuoca, &c. que je nuise, &c. daß ich schade, &c.

<i>Imperfectum-</i>		
<i>Nuocèssi, &c.</i>	je nuisisse, &c.	ich schädete, &c.
<i>Tempus Incertum.</i>		
<i>Nuocerei, &c.</i>	je nuirais, &c.	ich würde schaden, &c.
<i>Participium.</i>		
<i>Nuociuto,</i>	nuit,	geschadet.

No. 2. Von den Verbis in DERE.

Die Verba in *dere* machen das Präteritum Definitum in *A*, und das Participium in *so*, als:

Ardere, brûler, brennen; *arfi*, je brûlai, ich habe gebrannt; *arso*, brûlé, gebrannt.

Chiudere, fermer, zuschließen; *chiùfi*, je fermai, ich habe zugeschlossen; *chiùso*, fermé, zugeschlossen.

Und also mit allen andern; ausgenommen:

Chiedere, demander, fordern, welches im Präterito Definito, *chièfi*, je demandai, ich habe gefordert, und im Participio, *chièso*, oder *chieduto*, demandé, gefordert, und nicht *chièso* hat.

Perdere, hat im Präterito Definito *perfi* und *perdei*, oder *perdetti*, je perdis. ich habe verlohren; im Participio *perduto*, und *perso*, verlohren.

Ridere, rire, lachen; *rifi*, je ris, ich habe gelacht; *riso*, ris, gelacht.

Rodere, ronger, nagen; *ròfi*, je rongai, ich habe genagt; *ròso*, rongé, genagt.

Es machen aber alle diese Verba, eben sowohl, wie *perdere* das Präteritum Definitum, auch in *ei* und *etti* und wird sogar von vielen *chiudei*, *perdei*, &c. für besser gehalten, als *chiùfi*, *perfi*, &c. um dadurch die primam Personam Präter Definiti von denen Adjectivis *chiùfi*, und *perfi*, &c. zu unterscheiden.

Ihr habt zwar oben nach der Conjugation des Verbi *credere* vernommen, daß *cedere* ein Verbum regulare sey; iedennoch folgen dessen Composita seiner Regel nicht nach, sintemal sie im Präterito Definito auf *èssi*, und im Participio auf *èssso* ausgehen, zum Exempel:

Succedere, succéder, nachfolgen, *succèssi*, je succédai, ich bin nachgefolget; *succèssso*, succédé, nachgefolget.

Concedere, accorder, verwilligen; *concéssi*, j'accordai, ich habe verwilliget; *concéssso*, accordé, verwilliget.

Doch sagt man auch *succedèi*, *succedètti*, *succeduto*, *concedèi*, *concedètti*, und *conceduto*, daß daher diese Verba sowohl Regularia als Irregularia sind.

No. 3. Von den Verbis in GERE.

Die Verba in *gere*, haben im Præterito Definito *fi*, und im Participio *to*, als:

Cingere, ceindre, umgürten; *cinsi*, je ceignis, ich habe gegürtet, *cingesti*, tu ceignis, du hast gegürtet, *cinto*, il ceignit, er hat gegürtet; Particip. *cinto*, ceint, gegürtet.

Spingere, pousser, treiben; *spinsi*, je poussai, ich habe getrieben; *spinio*, poussé, getrieben.

Porgere, présenter, geben, reichen.

Indicativus. Præsens.

Porgo, &c. je présente, &c. ich gebe, &c.

Præteritum Definitum.

Porsi, je présentai, ich habe gegeben,
pergesti, tu présentas, du hast gegeben,
porse, il présenta, er hat gegeben,
porgemmo, nous présentâmes, wir haben gegeben,
pergeste, vous présentâtes, ihr habet gegeben,
porsero, ils présenterent, sie haben gegeben.

Optativus. Præsens.

Che porga, &c. je présente, &c. ich gebe, &c.

Imperfectum.

Porgeressi, &c. je présentasse, &c. ich gäbe, &c.

Tempus Incertum.

Porgeressi, &c. je présenterois, &c. ich würde geben, &c.

Participium.

Porto, présenté, gegeben.

Ungere, oindre, salben; *unsi*, unto, gesalbet.

Hierzu mag man sehen *estinguere*, éteindre, auslöschten, welches hat *estinsi*, j'éteignis, ich habe ausgelöscht, &c. *estingvesti*, *estinto*, Particip. *estinto*, éteint, ausgelöscht.

Ergere, dresser, aufrichten, hat *ersi*, je dressai, ich habe aufgerichtet, &c. *erto*, dressé, aufgerichtet.

Noch machen auch diese Verba ihr Præteritum Definitum in *ei* und *enti*, das Participium aber ordentlicher Weise in *to*, ausgenommen *aspergere*, arroier, begießen; *dispergere*, disperfer, zerstreuen; *immergere*, plonger, untertauchen; *sommergere*, submerger, ersäufen; *spargere*, verser, verschütten; welche das Participium in *so*, und nicht in *to*, machen, als: *asperso*, arrosé,

arrofé, begoffen; *disperso*, dispersé, zerstreut; *immerso*, plon-
gé, untergetaucht; *sommerso*, submergé, ersäuft; *sperso*, versé,
verschüttet. Doch macht *spargere* auch *sparto*.

Es ist wohl in Acht zu nehmen, daß die Verba, welche einen
Vocalem vor *gere* haben, mit einem doppelten *gg* geschrieben,
und überbieß gleichfalls der Buchstabe *s* in dem Präterito Defi-
nito, wie auch das *t* in dem Participio, verdoppelt werden müs-
sen, als:

Friggere, frire, in der Pfanne rösten, *frissi*, *frigèsti*, &c.
fritto. Von diesem Verbo ist nur der Infinitivus *frire*, und das
Supinum *frit*, in der Französischen Sprache im Gebrauch, und
bedienet man sich statt dessen insgemein des Verbi *Fricasser*.

No. 4. Von den Verbis in GGERE.

Leggere, lire, lesen.

Indicativus Præsens.

<i>Lèggo.</i>	je lis,	ich lese,
<i>leggi,</i>	tu lis,	du liestest.
<i>legge,</i>	il lit,	er liest,
<i>leggiamo,</i>	nous lisons,	wir lesen,
<i>leggete,</i>	vous lisez,	ihr lest,
<i>leggono,</i>	ils lisent,	sie lesen.

Præteritum Definitum.

<i>Lèssi,</i>	je lus,	ich habe gelesen,
<i>leggesti,</i>	tu lus,	du hast gelesen,
<i>lèsse,</i>	il lut,	er hat gelesen,
<i>leggèmmo,</i>	nous lûmes,	wir haben gelesen,
<i>leggeste.</i>	vous lûtes,	ihr habet gelesen,
<i>lèssero,</i>	ils lurent,	sie haben gelesen.

Futurum.

<i>Lèggero, &c.</i>	je lirai, &c.	ich werde lesen, &c.
-------------------------	---------------	----------------------

Subjunctivus Præsens.

<i>Lègga, &c.</i>	je lise, &c.	ich lese, &c.
-----------------------	--------------	---------------

Participium.

<i>Lètto,</i>	lu,	gelesen.
---------------	-----	----------

NB. 1) Von dieser Regel sind ausgenommen *sichere*, sicher,
einschlagen, und alle seine Composita, wie auch *affiggere*, afficher,
anschlagen *crocifiggere*, crucifier, kreuzigen, &c. weil sie das
Participium in *so*, und nicht in *no* machen, obwohl *figgere* auch der

Regel von *leggere* folget, zum Exempel im Präterito Definito: *fissi*, je sichai, ich habe eingeschlagen; *affissi*, j'affichai, ich habe angeschlagen; *crocifissi*, je crucifiai, ich habe gekreuziget; 2c. und im Participio, *fisso* oder *fisso*, siché, eingeschlagen; *affisso*, affiché, angeschlagen; *crocifisso*, crucifié, gekreuziget, 2c.

2) Es ist zu merken, daß die Verba *sconfiggere*, mettre l'ennemi en déroute, die Schlachtordnung zertrennen, und *traffiggere*, transpercer, durchstechen; ob sie wohl zusammen gesetzt sind mit dem Verbo, *figgere*, dennoch das Participium gleich den Verbis, welche sich in *ggere* endigen, als *leggere*, machen, zum Exempel: *sconfissi*, je mis l'ennemi en déroute, ich habe den Feind getrennet; *traffissi*, je transperçai, ich habe durchstochen; *sconfitto*, mis en déroute, zertrennet; *traffitto*, transpercé, durchstochen.

3) Ihr möget euch wohl versehen, daß ihr nicht an statt *leggiamo*, nous lisons, wir lesen, schreibet oder pronunciret, *legghiamo*, welches heisset, wir binden, indem dieses ein grober Fehler der Florentiner ist.

No. 5. Von den Verbis in GLIERE.

Es ist zu merken, daß die Verba in *gliere*, *here*, *nere*, und *ucere*, außer der Irregularität in dem Präterito Definito und Participio, auch in dem Infinitivo, Futuro, und Tempore Incerto, sich contrahiren oder zusammenziehen, als:

Cogliere, ob. *còrre*, *cor'*, cueillir,

sammeln.

Futurum.

Corrò, &c.

je cueillerai, &c.

ich werde sammeln, 2c.

Tempus Incertum.

Corrèi, &c.

je cueillerois, &c.

ich würde sammeln, 2c.

Trahere, oder *trarre*, *tràr'*, tirer.

ziehen.

Futurum.

Trarrò,

je tirerai, &c.

ich werde ziehen, 2c.

Tempus Incertum.

Trarrèi &c.

je tirerois, &c.

ich würde ziehen, 2c.

Puonere, oder *pòrre*, *por'*, mettre,

setzen.

Futurum.

Porrò, &c.

je mettrai,

ich werde setzen, 2c.

Tempus Incertum.

Porrèi, &c.

je mettrois, &c.

ich würde setzen, 2c.

Condu-

Conducere, oder condurre, condur', conduire, begleiten,
Futurum.

Condurro, &c. je conduirai, &c. ich werde begleiten, &c.
Tempus Incertum.

Condurrei, &c. je conduirois, &c. ich würde begleiten, &c.

NB. 1) Der zweyte Infinitivus, ist gebräuchlicher, dessen man sich bann, und nicht des ersten, bedienen soll, und sonderlich *condurre*, und seine Composita.

2) Die Poeten bedienen sich öfters des dritten Infinitivi, als des zweyten.

3) Die Verba in *gliere* verändern ihre Termination in *li*, wenn sie das Præteritum Definitum, und in *ito*, wenn sie das Participium machen wollen, als: *Cogliere*, *cueillir*, sammeln; *còlfi*, je *cueillis*, ich habe gesammelt; *còlto*, *cueilli*, gesammelt; so uns zum Exempel dienen soll, wornach die andern, die eine gleichmäßige Termination haben, conjugiret werden können.

Cogliere, còrre, cueillir, sammeln.

Indicativus. Præsens.

<i>Còlgo</i> , und <i>cògljo</i> ,	je cueille,	ich sammle,
<i>cògli</i> ,	tu cueilles,	du sammlest,
<i>còglie</i> ,	il cueille,	er sammlet,
<i>cogliamo</i> ,	nous cueillons,	wir sammeln,
<i>cogliete</i> ,	vous cueillez,	ihr sammlet,
<i>còlgono</i> und <i>cògliono</i> ,	ils cueillent,	sie sammeln.

Imperfectum.

<i>Coglièvo</i> , &c.	je cueillois,	ich sammlete, &c.
-----------------------	---------------	-------------------

Præteritum Definitum.

<i>Còlfi</i> ,	je cueillis,	ich habe gesammelt,
<i>coglièsti</i> ,	tu cueillis,	du hast gesammelt,
<i>còlfe</i> ,	il cueillit,	er hat gesammelt,
<i>coglièmmo</i> , &c,	nous cueillimes, &c.	wir haben gesammelt, &c.

Futurum.

<i>Corrò</i> , &c.	je cueilleral. &c.	ich werde sammeln, &c.
--------------------	--------------------	------------------------

Imperativus.

<i>Cògli</i> ,	cueille,	sammle du,
<i>còlga</i> , oder <i>còglia</i> ,	qu'il cueille,	daß er sammle,
<i>cogliamo</i> ,	cueillons,	laßt uns sammeln,
<i>cogliete</i> ,	cueillez,	sammelt ihr,
<i>cògliano</i> , und <i>còlgano</i> ,	qu'ils cueillent,	daß sie sammeln.

<i>Optativus. Præsens.</i>		
Còglia, ober còlgo, &c.	je cueille, &c.	ich sammle, &c.
<i>Imperfectum.</i>		
Coglièssi, &c.	je cueillisse, &c.	ich sammlete &c.
<i>Tempus Incertum.</i>		
Corrèi, &c.	je cueillerois, &c.	ich würde sammeln &c.
<i>Participium.</i>		
Còlto,	cueilli,	gesammelt.

**Tògliere, torre, prendre, enlever, nehmen.
wegnehmen.**

Indicativus Præsens.

Tòlgo, ober tòglio, &c. je prens, j'enleve, &c. ich nehme weg, &c.

Præteritum Definitum.

Tòlfi, toglièsti, &c. je pris, j'enlevai, &c. ich habe weggenommen, &c.

Futurum.

Torrò. &c. je prendrai, j'enleverai, &c. ich werde wegnehmen, &c.

Optativus. Præsens.

Tòlgo, &c. je prenne, j'enleve, &c. ich nehme weg, &c.

Imperfectum.

Toglièssi, &c. je prisse, j'enlevasse, &c. ich nähme weg, &c.

Tempus Incertum.

Torrèi, &c. je prendrais, j'enleverais, &c. ich würde wegnehmen, &c.

Participium.

Tòlto, pris, enlevé, &c. hinweggenommen.

Sciogliere oder sciòrre, délier, auflösen.

Indicativus. Præsens.

Sciòlgo, ob. sciòglio, &c. je délie, &c. ich löse auf, &c.

Præteritum Definitum.

Sciòlfi, scioglièsti, &c. je déliai, tu délias, &c. ich habe aufgelöst, du hast aufgelöst, &c.

Futurum.

Sciòrro, &c. je déllerais, &c. ich werde auflösen, &c.

Imperativus.

Sciògli,	délie,	löse du auf,
sciògla,	qu'il délie,	daß er auflöse,
sciogliamo,	déllions,	laßt uns auflösen,
sciogliete,	déliez,	löst ihr auf,
sciòlgano,	qu'ils délient,	daß sie auflösen.

Optati-

<i>Optativus. Præsens.</i>		
Sciòlga, ob. sciòglia, &c.	je délle, &c.	ich löse auf, &c.
<i>Imperfectum.</i>		
Scioglièssi, &c.	je déliaffe, &c.	ich lösete auf, &c.
<i>Tempus. Incertum.</i>		
Sciorrei, &c.	je délierois, &c.	ich würde auflösen, &c.
<i>Participium.</i>		
Sciòlo,	délié,	aufgelöst.

No. 6. Don den Verbis in HERE.

Die Italiänische Sprache hat nur ein einziges Verbum von dieser Termination, nämlich:

Trähere oder trärre, tirer, ziehen.

mit seinen Compositis, so aber (wie aus dem beigefügten Schemate zu ersehen) heut zu Tage sowohl im Infinitivo, als andern Temporibus, ohne *k* geschrieben wird.

<i>Indicativus. Præsens.</i>		
Träggo,	je tire,	ich ziehe,
trähi, trài,	tu tires,	du ziehest,
trähe, träc,	il tire,	er ziehet,
traghiamo, trahiamo, oder nous tirons,		wir ziehen,
trajamo,		
trahete, träete,	vous tirez,	ihr ziehet,
traggono,	ils tirent.	ſie ziehen.
<i>Imperfectum.</i>		
Trähivo, trävivo, &c.	je tirois, &c.	ich zog, &c.
<i>Præteritum Definitum.</i>		
Trässi,	je tirai,	ich habe gezogen,
trahissi, trävissi, &c.	tu tiras, &c.	du haſt gezogen.
<i>Futurum.</i>		
Trärro, &c.	je tirerai, &c.	ich werde ziehen, &c.
<i>Imperativus.</i>		
Trähi, trài,	tire,	ziehe du,
tragga,	qu'il tire,	daß er ziehe,
traghiamo, trahiamo, oder tirons,		laßt uns ziehen,
trajamo,		
trahete, träete,	tirez,	ziehet ihr,
traggano,	qu'ils tirent,	daß ſie ziehen.
<i>Optativus. Præsens.</i>		
Que trägga, &c.	que je tire, &c.	daß ich ziehe, &c.

Imperfectum.

Trahèssi, traèssi, &c. je tiraisse, &c. ich zöge, u.

Tempus Incertum.

Trarrei, &c. je tirerois, &c. ich würde ziehen, u.

Participium.

Tratto, tiré, gezogen.

Attrahere, ober attràere, attirer, an sich ziehen; attrassi, j'attirai, ich habe an mich gezogen; attratto, attiré, an sich gezogen.

Erinnert euch übrigens der Regeln von den Verbis in *lere, nere, nire*, pag. 134. und sehet pag. 149.

No. 7. Von den Verbis in LERE.

Svellere, arracher, ausreißen, ist mit seinen Compositis, das einige von den Verbis in lere, welches im Präterito Definito s, und im Participio to hat.

Præsens.

Svèllo, &c. j'arrache, &c. ich reiße aus, u.

Præteritum Definitum,

Svèlsi, svèllesti, &c. j'arrachai, &c. ich habe ausgerissen, u.

Futurum.

Svèllero, &c. j'arracherai, &c. ich werde ausreißen, u.

Participium.

Svèlto, arraché, ausgerissen.

No. 8. Von den Verbis in MERE.

Prèmere, presser, drücken; und sumere, prendre, nehmen, und ihre Composita, sind, soviel diese Regel betrifft, allein irregular.

Prèmere, presser, drücken, hat im Präterito Definito, prèssi, und premei ober premètti, je pressai, ich habe gedrückt, im Participio premuto, pressé, gedrückt.

Desse Composita in *imere*, machen das Präteritum Definitum in *essi*, und das Participium in *esso*, als:

Opprimere, opprimer, unterdrücken; opprèssi, j'opprimai, ich habe unterdrückt; opprèssio, opprimé, unterdrückt.

Imprimere, imprimer, drücken; imprèssi, j'imprimai, ich habe gedrückt; imprèssio, imprimé, gedrückt.

*Sumere, prendre, nehmen, ist nicht gebräuchlich, seine Composita aber machen *nsi, nto*, als:*

Assumere, recevoir, an-oder aufnehmen, assunsi, assunto.

Consumere, per consumare, user, dépenser, verzehren, abnutzen, consumsi, consumto.

No. 9. Don den Verbis in NERE.

Puonere, *mettre*, *setzen*, ist ebenfalls mit seinen *Compositis* das einige *Irregulare*, und muß man im *Præterito Definito* das *ner* in *si*, im *Participio* aber in *sto* verwandeln. Doch hat es im *Præterito Definito*, auch *ei*.

Ihr wollet euch erinnern der beyden Regeln, die ich oben über die *Verba* in *lere*, *ner*, *nire*, angefügt habe, welche den Buchstaben *g* in ein *r* verwandeln.

Puonere oder *porre*, *mettre*, *setzen*.

Indicativus. Præsens.

<i>Ponga,</i>	<i>je mets,</i>	<i>ich setze, oder lege,</i>
<i>põni,</i>	<i>tu mets,</i>	<i>du legest,</i>
<i>põne,</i>	<i>il met,</i>	<i>er leget,</i>
<i>poniamo,</i>	<i>nous mettons,</i>	<i>wir legen,</i>
<i>ponete,</i>	<i>vous mettez,</i>	<i>ihr leget,</i>
<i>põngano,</i>	<i>ils mettent,</i>	<i>ſie legen.</i>

Imperfectum.

<i>Ponevo, &c.</i>	<i>je mettois &c.</i>	<i>ich legte, &c.</i>
------------------------	---------------------------	---------------------------

Præteritum Definitum.

<i>Põsi, oder ponèi,</i>	<i>je mis,</i>	<i>ich habe gelegt,</i>
<i>ponèsti, &c.</i>	<i>tu mis, &c.</i>	<i>du hast gelegt, &c.</i>

Futurum.

<i>Porro, &c.</i>	<i>je mettrai, &c.</i>	<i>ich werde legen. &c.</i>
-----------------------	----------------------------	---------------------------------

Imperativus,

<i>Põni,</i>	<i>mets,</i>	<i>lege du,</i>
<i>põnga,</i>	<i>qu'il mette,</i>	<i>daß er lege,</i>
<i>poniamo,</i>	<i>mettons,</i>	<i>laßt uns legen,</i>
<i>ponete,</i>	<i>mettez,</i>	<i>leget ihr,</i>
<i>põngano,</i>	<i>qu'ils mettent,</i>	<i>daß ſie legen.</i>

Optativus. Præsens.

<i>Che põnga,</i>	<i>je mette,</i>	<i>ich lege,</i>
<i>põnga,</i>	<i>tu mettes,</i>	<i>du legest,</i>
<i>põnga,</i>	<i>il mette,</i>	<i>er lege,</i>
<i>poniamo,</i>	<i>nous mettions,</i>	<i>wir legen,</i>
<i>poniate,</i>	<i>vous mettiez,</i>	<i>ihr leget,</i>
<i>põngano,</i>	<i>ils mettent,</i>	<i>ſie legen.</i>

Imperfectum.

<i>Ponèssi, &c.</i>	<i>je miſſe, &c.</i>	<i>ich legte &c.</i>
-------------------------	--------------------------	--------------------------

Tempus Incertum.

Porrei, &c. je mettrois, &c. ich würde legen, &c.
Participium.

Pöft, mis, aeleat.
 Eben also conjungiret die Composita.

No. 10. Von den Verbis in NDERE. wenn ein e davor ist.

Die Verba, so auf *endere*, ausgehen, machen das Präteritum Definitum, in *ei* und *esi*, und das Participium in *eso*, als:

Attendere, attendre, warten; attendei, attēsi, j'attendis, ich habe gewartet; attēso, attendu, gewartet.

Prendere, prendre, nehmen; prendei, prēsī, je pris, ich habe genommen; prēsō, pris, genommen.

Rendere, rendre, wiedergeben; rendei, rēsī, je rendis, ich habe wiedergegeben; rēsō und renduto, rendu, wiedergegeben.

Fendere, fendre, spalten, und pendere, pendre, hängen, sind regular, und haben im Präterito Definito fendei und fendēti, je fendis, ich habe gespalten; pendei und pendēti, je pendis, ich habe gehangen; im Participio aber fenduto und fēsō, fendu, gespalten; penduto, pendu, gehangen.

Die Composita dieser beiden letzten Verborum haben im Präterito Definito, *esi*, und im Participio *eso*, als: *defendere, défendre, vertheidigen; difēsi, je défendis, ich habe vertheidiget; appendere, attacher, anhängen; appēsi, j'attachai, ich habe angehängen; difēsō, défendu, vertheidiget; appēsō, attaché, angehängen.*

No. 11. Von den Verbis in NDERE. wenn ein o davor ist.

Wenn ich *ndere* in *si* verwandele, so bekomme ich das Präteritum Definitum, so aber auch *ei* hat; das Participium gehet auf *oso* oder *uso*, oder auch auf *oso* aus.

Rispondere, répondre, antworten; rispōsi oder rispōdei, je répondis, ich habe geantwortet; rispōso, répondu, geantwortet.

Nascendere, cacher, verbergen; nascōsi, je cachai, ich habe verborgen; nascōso oder nascōso, caché, verborgen.

Fondere, fondre, gießen, hat fusi, oder fendei, je fondis, ich habe gegossen; fusō, oder fonduto, fondu, gegossen.

Conson

Confondere, confondre, verwirren; confusi, oder confondèi, je confondis, ich habe verwirret; confuso, confondu, verwirret.

Tondere, tondre, scheeren; tosi oder tondèi, je tondis, ich habe geschoren; tondèsti, tu tondis, du hast geschoren; tose, il tondit, er hat geschoren; Participium, toso oder tonduto, tondu, geschoren.

No. 12. Von den Verbis in PERE.

Rompere, rompre, zerbrechen, ist mit seinen Compositis das einige Irregulars von dieser Termination. Es hat im Präterito Definito, rüppi oder rompei, je rompis, ich habe zerbrochen; rompesti, tu rompis, du hast zerbrochen; rüppe oder römpe, il rompit, er hat zerbrochen; und im Participio, rotto, rompu, zerbrochen.

No. 13. Von den Verbis in RERE.

Correre, courir, laufen, ist ebenfalls mit seinen Compositis das einige, welches auf ein rere ausgehet: sie haben im Präterito Definito si, und im Participio, so, als:

Correre; Präteritum Definitum, còrri, je courus, ich bin gelaufen; Participium, còrso, couru, gelaufen.

Accorrere, accourir, herbeyleufen; accòrri, j'accourus, ich bin herbeygelaufen; accòrso, accouru, herbeygelaufen.

No. 14. Von den Verbis in TERE.

Mettere, mettre, setzen, hat im Präterito Definito nicht messi, und wenn man es gleich in ein- oder der andern Grammatik finden sollte, soll man sich dessen doch nicht gebrauchen; sondern es hat mi si, mettesti, mise, mettemmo, metteste, misero, je mis, tu mis, &c. ich habe gesetzt, du hast gesetzt, &c. Man wird zuweilen auch messero, promessero, finden; allein mehr in gebundener, als ungebundener Rede.

Befehet hiervon le Prose del Cardinal Bembo, fol. 178. della Stampa di Giacomo Vidali in Venezia.

Ludov. Dolce, fol. 148. Libro delle Osservazioni, &c.

Promettere, promettre, versprechen; promisi, je promis, ich habe versprochen; promesso, promis, versprochen.

Riflettere, réfléchir, wiederbeugen; riflèssi, oder riflèttoi, je réfléchis, ich habe wiedergebogen; riflèssò, réfléchì, wiedergebogen.

Riscuotere, recevoir, Geld empfangen; riscòssi, oder riscuotèi, je reçus, ich habe Geld empfangen; riscòssò, reçu, empfangen.

Scuotere,

Scuotere, ébranler, bewegen, hat scuotti, oder scuotèi, j'ébranlai, ich habe bewegeet; scuotto, ébranlé, bewegt.

Percuotere, frapper, schlagen; percossi, oder percuotèi, je frappai, ich habe geschlagen; percosso, frappé, geschlagen.

No. 15. Von den Verbis in VERE.

Wenn man das Præteritum Definitum in den Verbis in vere machen will, soll man vere in *ss* verwandeln; die Participia sind unterschiedlich.

Ihr habt bereits oben vernommen, daß die Verba, welche vor dem gere einen Vocale haben, den Buchstaben im Præterito Definito verdoppeln. Eben diese Regel muß man auch in den Verbis in vere, wenn vor dem vere ein Vocalis hergethet, beobachten, als:

Muovere, émouvoir, bewegen.

Præteritum Definitum.

Mossi, &c. j'émus, &c. ich habe bewogen, &c.

Participium,

Mosso, ému, bewogen.

Scrivere, écrire schreiben scrissi oder scrivèi, j'écrivis, ich habe geschrieben; scritto, écrit, geschrieben.

Vivere, vivre, leben, vissi, je vecus, ich habe gelebt, vivèsti, tu vecus, du hast gelebt, visse, il vecut, er hat gelebt.

Es hat auch *vivetti* im Præterito Definito.

Assolvere, absoudre, lossprechen, welches einen Consonantem vor dem vere hat, hat im Præterito Definito, assolssi, ich habe losgesprochen, assolvèsti, du hast losgesprochen, assolse, er hat losgesprochen &c. oder assolvèi und assolvètti. Im Französischen hat dieses Verbum kein Perfectum simplex, noch Imperfectum.

Risolvere, résoudre, entschließen.

Præsens.

Risolveo, &c. je résous, &c. ich entschliesse, &c.

Præteritum Definitum.

Risolsi. je résolu, ich habe entschlossen,

oder risolvèi, und risolvètti,

Risolvèsti, &c. tu résolu, &c. du hast entschlossen, &c.

Participium.

Risoluto, résolu, entschlossen.

Erinnert euch, daß der Optativus der Verborum, so sich auf *ere* und *ire* endigen, formiret wird von der ersten Person des Indicativi, indem er das *o* in *a* verwechselt. als: *vedere*, voir, sehen, *vedo*, je vois, ich sehe, *veda*, je voie, daß ich sehe; *scrivere*, écrire, schreiben, *scrivo*, j'écris, ich schreibe, *scriva*, j'écrive, daß ich schreibe; *cogliere*, cueillir, sammeln, *colgo*, je cueille, ich sammle, *colga*, je cueille, daß ich sammle; *credere*, croire, glauben, *credo*, je crois, ich glaube, *creda*, je croie, daß ich glaube;; *dormire*, dormir, schlafen, *dormo*, je dors, ich schlafe, *dorma*, je dorme, daß ich schlafe; *dire*, dire, sagen, *dico*, je dis, ich sage, *dica*, je dise, daß ich sage; und also in allen andern Verbis ausgenommen *essere*, être, seyn, *sapere*, savoir, wissen.

Irregularia der dritten Conjugation.

Es sind in der dritten Conjugation sechs Verba, welche mehr Irregular sind, als die andern, nämlich: *dire*, dire, sagen; *morire*, mourir, sterben; *salire*, monter, steigen; *udire*, ouïr, hören; *venire*, venir, kommen, *uscire*, sortir, ausgehen.

Dire, dire, sagen.

Indicativus. Præsens.

Dico,
dici,
dice,
diciamo,
dite,
dicono,

je dis,
tu dis,
il dit,
nous disons,
vous dites,
ils disent,

ich sage,
du sagest,
er sagt,
wir sagen,
ihr saget,
sie sagen.

Imperfectum.

Dicevo,
dicevi,
diceva,
dicevamo,
dicevate,
dicevano,

je disois,
tu disois,
il disoit,
nous disions,
vous disiez,
ils disoient,

ich sagte,
du sagtest,
er sagte,
wir sagten,
ihr sagtet,
sie sagten.

Præteritum Definitum.

Dissti,
dicesti,
disse,

je dis,
tu dis,
il dit,

ich habe gesagt,
du hast gesagt,
er hat gesagt,

<i>dicèmmo,</i>	nous dites,	wir haben gesagt,
<i>dicèste,</i>	vous dites,	ihr habet gesagt,
<i>dissero,</i>	ils dirent,	sie haben gesagt.
	<i>Præteritum Definitum.</i>	
<i>Hò detto,</i>	j'ai dit, &c.	ich habe gesagt, &c.
	<i>Futurum.</i>	
<i>Dirò, &c.</i>	je dirai, &c.	ich will sagen, &c.
	<i>Imperativus.</i>	
<i>Di,</i>	dis,	sage du,
<i>dica,</i>	qu'il dise,	daß er sage,
<i>diciamo,</i>	disons,	laßt uns sagen,
<i>dite,</i>	dites,	saaet ihr,
<i>dicano,</i>	qu'ils disent,	daß sie sagen.

Wenn man in dem Italienischen *dis-moi*, sage mir, ausdrücken will, so muß man nicht sagen *di mi*, sondern *dimmi*; merket also, daß die andere Person des Imperativi noch ein *m* zu sich nimmt.

Optativus. Præsens.

<i>Che dica,</i>	que je dise,	daß ich sage,
<i>dica,</i>	que tu dises,	daß du sagest,
<i>dica,</i>	qu'il dise,	daß er sage,
<i>diciamo,</i>	que nous disions,	daß wir sagen.
<i>diciate,</i>	que vous disiez,	daß ihr saget,
<i>dicano,</i>	qu'ils disent,	daß sie sagen.

Imperfectum.

<i>Che dicèssi, &c.</i>	que je disse, &c.	daß ich sagte, &c.
-----------------------------	-------------------	--------------------

Tempus Incertum.

<i>Dirèi, &c.</i>	je dirois, &c.	ich würde sagen, &c.
-----------------------	----------------	----------------------

Participium.

<i>Detto,</i>	dit,	gesagt.
---------------	------	---------

Morire, mourir, sterben.

Morire hat weiter keine Irregularität, als nur, daß es das Præsens auf zweyerley Weise formiret, und das Participium auf *morto*, und nicht *morito* ausgehet.

Indicativus. Præsens.

<i>Mòro, oder muòjo,</i>	je meurs,	ich sterbe,
<i>mòri,</i>	tu meurs,	du stirbst,
<i>mòre,</i>	il meurt,	er stirbt,
<i>moriàmo, muojàmo,</i>	nous mourons,	wir sterben,

morite,

<i>morite,</i> <i>morono, muojono,</i>	<i>vous mourez,</i> <i>ils meurent,</i>	<i>ihr sterbet,</i> <i>sie sterben,</i>
<i>Morii, morj,</i> <i>morissi,</i> <i>mori,</i> <i>morinno,</i> <i>morisse,</i> <i>moriono,</i>	<i>Præteritum Definitum.</i> <i>je mourus,</i> <i>tu mourus,</i> <i>il mourut,</i> <i>nous mourûmes,</i> <i>vous mourûtes,</i> <i>ils moururent,</i>	<i>ich bin gestorben,</i> <i>du bist gestorben,</i> <i>er ist gestorben,</i> <i>wir sind gestorben,</i> <i>ihr seyd gestorben,</i> <i>sie sind gestorben.</i>
<i>und nicht morsi, welches von mordre, beissen, herkommt.</i>		

<i>Sino morto, &c.</i>	<i>Præteritum Perfectum.</i> <i>je suis mort, &c.</i>	<i>ich bin gestorben, &c.</i>
----------------------------	--	-----------------------------------

<i>Morirò, &c.</i>	<i>Futurum.</i> <i>je mourrai, &c.</i>	<i>ich werde sterben, &c.</i>
------------------------	---	-----------------------------------

<i>Mori,</i> <i>mora, ober muoja,</i> <i>moriamo, ober muojamo,</i> <i>morite,</i> <i>morano, ober muojano,</i>	<i>Imperativus.</i> <i>meurs,</i> <i>qu'il meure,</i> <i>mourons,</i> <i>mourez,</i> <i>qu'ils meurent,</i>	<i>sterbe du,</i> <i>daß er sterbe,</i> <i>laßt uns sterben,</i> <i>sterbet ihr,</i> <i>daß sie sterben.</i>
---	--	--

Optativus und Subjunctivus. Præsens.

<i>Che mora, ober muoja, &c.</i>	<i>que je meure, &c.</i>	<i>daß ich sterbe, &c.</i>
--------------------------------------	------------------------------	--------------------------------

<i>Morissi,</i>	<i>Imperfectum.</i> <i>je mourusse, &c.</i>	<i>ich stürbe, &c.</i>
<i>Morirei,</i>	<i>Tempus Incertum.</i> <i>je mourrois, &c.</i>	<i>ich würde sterben, &c.</i>
<i>Morto,</i>	<i>Participium.</i> <i>mort,</i>	<i>gestorben.</i>

Salire, monter, aufsteigen.

Salire ist weiter nicht irregular, als daß es sein *Præsens* auf zweyerley Weise geben kann.

Indicativus. Præsens.

<i>Salgo, ober saglio,</i> <i>sali,</i> <i>sale,</i> <i>sagliamo,</i> <i>salite,</i> <i>salgono, ober sagliono,</i>	<i>je monte,</i> <i>tu montes,</i> <i>il monte,</i> <i>nous montons,</i> <i>vous montez,</i> <i>ils montent,</i>	<i>ich steige auf,</i> <i>du steigest auf,</i> <i>er steigt auf,</i> <i>wir steigen auf,</i> <i>ihr steigt auf,</i> <i>hi steigen auf.</i>
--	---	---

*Salì, salj,
salisti,
sali,
salimmo,
saliste,
salirono,*

Salirò, &c.

*Sàli,
salga, oder saglia,
sagliamo,
salite,
salgano, oder sagliano,*

Præteritum Definitum,

*je montai,
tu montas,
il monta,
nous montâmes,
vous montâtes,
ils monterent,*

Futurum.

je monterai, &c.

Imperativus.

*monte,
qu'il monte,
montons,
montez,
qu'ils montent,*

*ich bin aufgestiegen,
du bist aufgestiegen,
er ist aufgestiegen,
wir sind aufgestiegen,
ihr seyd aufgestiegen,
sie sind aufgestiegen.*

ich werde aufsteigen, &c.

*steige du auf,
daß er aufsteige,
laßt uns aufsteigen,
steiget ihr auf.
daß sie aufsteigen.*

Optativus. Præsens.

Che salga od. saglia. &c. que je monte, &c. daß ich aufsteige, &c.

Imperfectum.

Che salissi, &c.

que je montasse, &c. daß ich aufstiege, &c.

Tempus Incertum.

Salirèi, &c.

je monteroie &c. ich würde aufsteigen, &c.

Participium.

Salito,

monté.

aufgestiegen.

Udire, Ouir, oder entendre, hören.

Man muß beobachten, daß das Verbum ouir, im Französischen gar selten gebraucht wird, außer in denen Temporibus Compositis, mit dem Verbo dire, als: j'ai oui dire, j'avois oui dire, ich habe, ich hatte gehört; sondern man bedienet sich an statt dessen des Verbi entendre.

Die Irregularität des Verbi *udire* bestehet nur in dem Præsenti Indicativi, und Subjunctivi, und dem Imperativo, wo ich das *a* in ein *o* verwanble.

Indicativus. Præsens.

*Odo,
odi,
ode,
udiamo,
udite,
odono,*

*j'entends,
tu entends,
il entend,
nous entendons,
vous entendez,
ils entendent,*

*ich höre,
du hörst,
er höret,
wir hören,
ihr höret,
sie hören.*

Præ.

Præteritum Definitum.

Udii, udi,	j'entendis,	ich habe gehört,
udisti,	tu entendis,	du hast gehört,
udi,	il entendit,	er hat gehört,
udimmo,	nous entendimes,	wir haben gehört,
udiste,	vous entendites,	ihr habet gehört,
udirono,	ils entendirent,	sie haben gehört.

Imperativus.

Odi,	entends,	höre.
oda,	qu'il entende,	daß ihr höret,
udiamo;	entendons,	laßt uns hören,
udite,	entendez,	höret,
odano,	qu'ils entendent,	daß sie hören.

Optativus. Præsens.

Che oda, &c.	que j'entende, &c.	daß ich höre, &c.
--------------	--------------------	-------------------

Imperfectum.

Che udissi, &c.	que j'entendisse, &c.	daß ich hörete, &c.
-----------------	-----------------------	---------------------

Tempus Incertum.

Udirei, &c.	j'entendrais, &c.	ich würde hören, &c.
-------------	-------------------	----------------------

Participium.

Udito,	entendu,	gehört,
--------	----------	---------

Venire, venir, kommen.

Indicativus. Præsens.

Vengo,	je viens,	ich komme,
viem,	tu viens,	du kommest,
viene,	il vient,	er kommt,
veniamo,	nous venons,	wir kommen,
venite,	vous venez,	ihr kommet,
vengono,	ils viennent,	sie kommen.

Imperfectum.

Venivo, &c.	je venois, &c.	ich kam, &c.
-------------	----------------	--------------

Præteritum Definitum.

Venni,	je vins,	ich bin gekommen,
venisti,	tu vins,	du bist gekommen,
venne,	il vint,	er ist gekommen,
venimmo, vennemo,	nous vinmes,	wir sind gekommen,
veneste,	vous vintes,	ihr seyd gekommen,
vennero,	ils vinrent,	sie sind gekommen.

Veneron. Gramm.

W

Præ.

Præteritum Perfectum.

Sono venuto, &c. je suis venu, &c. ich bin gekommen, &c.

Futurum.

Verrò, &c. je viendrai, &c. ich werde kommen, &c.

Imperativus.

Vieni, viens, komme,
venga, qu'il vienne, daß er komme,
veniamo, venons, laßt uns kommen,
venite, venez, kommet,
vengano, qu'ils viennent, daß sie kommen.

Optativus. Præsens.

Che venga, &c. je vienne, &c. ich komme, &c.

Imperfectum.

Che venissi, &c. je vinsse &c. ich käme, &c.

Tempus Incertum.

Verrei, &c. je viendrois, &c. ich würde kommen, &c.

Participium.

Venuto, venu, gekommen.

Alle die Composita von *venire*, als *pervenire*, *parvenir*, oder *arriver*, *anlangen*, *rivenire*, *revenir*, *wiederkommen*; werden auf gleiche Weise conjugiret, und also mit allen den andern Verbis Compositis.

Uscire, sortir, ausgehen.

Uscire, ist anders nicht irregular, als daß es im Præsenti das *u* in *e* verwandelt.

Indicativus. Præsens.

Eseo, je sors, ich gehe aus,
esci, tu sors, du gehst aus,
esce, il sort, er gehet aus,
usciamo und esciamo, nous sortons, wir gehen aus,
uscite, vous sortez, ihr gehet aus,
escono, ils sortent, sie gehen aus.

Imperfectum.

Uscivo, &c. je sortis, &c. ich gieng aus.

Præteritum Definitum.

Uscii uscì, je sortis, ich bin ausgegangen,
uscisti, tu sortis, du bist ausgegangen,
uscì, &c. il sortit, er ist ausgegangen, &c.

Pra-

Præteritum Perfectum.

Sono uscito, &c. je suis sorti, &c. ich bin ausgegangen, &c.
Futurum.

Uscirò, je sortirai, ich werde ausgehen,
uscirai, tu sortiras, du wirst ausgehen,
uscirà, &c. il sortira, &c. er wird ausgehen.

Imperativus.

Esci, fors, gehe du aus,
èscà, qu'il sorte, daß er ausgehe,
usciamo und esciamo, sortons, laßt uns ausgehen,
uscite, sortez, gehet ihr aus,
èscano, qu'ils sortent, daß sie ausgehen.

Optativus. Præsens.

Che èsca, je sorte, ich gehe aus,
èsca, tu sortes, du gehest aus,
èsca, il sorte, er gehe aus,
usciamo und esciamo, nous sortions, wir gehen aus.
usciate, vous sortiez, ihr gehet aus,
èscano, ils sortent, sie gehen aus.

Imperfectum.

Che uscisse. &c. que je sortisse, &c. daß ich ausgienge, &c.

Tempus Incertum.

Uscirei, &c. je sortirois, &c. ich würde ausgehen, &c.

Participium.

Uscito, sorti, ausgegangen.

Aprire, ouvrir, aufmachen, hat im Præterito Definito, aprii (apri) oder apersi, j'ouvris, ich habe aufgemacht; Particip. aperto, ouvert, aufgemacht.

Coprire, couvrir, bedecken, hat im Præterito Definito coprii (copri) oder coperfi, je couvris, ich habe bedeckt; Particip. coperto, couvert, bedeckt.

Soffrire, souffrir, dulden, leiden, hat im Participio Sofferto, souffert, geduldet, gelitten, vid. pag. 119.

Es hat sonst die dritte Conjugation noch eine andere Art der Verborum, die nur im Præsenti irregular sind, indem man nämlich das *re* im Infinitivo in *isco* verwandelt, als: *ardire, oser, sich unterstehen, ardisco, j'ose, ich unterstehe mich,; dessen Conjugation hier folgen soll, auf daß es in den andern zu einer Regel dienen könne.*

Von den Verbis in *isco*.

Damit ihr in den Verbis, welche das Präsens auf *isco* formiren, eine General-Regel haben möget, so merket zuvörderst, daß einige Verba sind, die dem Verbo *ardisco* nicht nachfolgen, und welche auch in dem Präterito Definito und Participio von dem Verbo *senire* unterschieden sind, nämlich folgende:

<i>Pres.</i>	<i>Præt. Defin.</i>	<i>Particip.</i>
<i>Aprire, ouvrir, aufmachen, apro, j'ouvre, ich mache auf.</i>	<i>aprij und apèr si, j'ouvris, ich habe aufgemacht.</i>	<i>apèrto, ouvert, aufgemacht.</i>
<i>Apparire, comparoitre, erscheinen, apparisco, je compare, ich erscheine.</i>	<i>apparj und appar si, j'apparus, ich bin erschienen.</i>	<i>apparso, apparu, erschienen.</i>
<i>Applaudere, applaudir, Beyfall geben. applaudisco, j'applaudis, ich gebe Beyfall.</i>	<i>applaudj, j'applaudis, ich habe Beyfall gegeben.</i>	<i>applauso und applaudito, applaudi, Beyfall gegeben.</i>
<i>Coprire, couvrir, bedecken, còpro, je couvre, ich bedecke.</i>	<i>coprij und copèr si, je couvris, ich habe bedeckt.</i>	<i>copèrto, couvert, bedeckt.</i>
<i>Comparire, comparoitre, erscheinen, comparisco, je compare, ich erscheine.</i>	<i>comparj und compar si, je comparus, ich bin erschienen.</i>	<i>comparsso, comparu, erschienen.</i>
<i>Offerire, offrir, anbieten, offerisco, j'offre, ich biete an.</i>	<i>offerj und offer si, j'offris, ich habe angeboten.</i>	<i>offereto, offert, angeboten.</i>
<i>Proferire, proférer, vorbringen, proferisco, je profère, ich bringe vor.</i>	<i>proferj und profer si, je profèrai, ich habe vorgebracht.</i>	<i>profèrto, proférés, vorgebracht.</i>
<i>Soffrire, souffrir, leiden, soffro, je souffre, ich leide.</i>	<i>soffrij und soffèr si, je souffris, ich habe gelitten.</i>	<i>soffèrto, souffert, gelitten.</i>
<i>Sepellire, ensevelir, begraben, sepellisco, j'ensevelis, ich begrabe.</i>	<i>sepellj, j'ensevelis, ich habe begraben.</i>	<i>sepòlto und sepellito, enseveli, begraben.</i>

NB. 1) Wie ihr oben gesehen habet, so sind von mir die Verba Regularia in *ire*, welche sich nach dem Verbo *senire* conjugiren, zusammen-

zusammen gezogen worden. Alle die andern Verba nun, so sich in solchem und dem vorstehenden Auszug nicht befinden, machen das Präsens in *isco*, und sollen als wie *ardisco* conjugiret werden.

2) Bevor ihr das Verbum *Ardisco* leset, so erinnert euch der zweyen Regeln, welche ich oben über die Irregularität des Präsens angemerkt habe, pag. 120.

Die erste Regel lehret, daß eben dieselbe Irregularität, welche sich in dem Präsenti Indicativi findet, ebenmäßig in dem Imperativo und Präsenti Subjunctivi vorkommet.

Die zweyte ist, daß die erste und zweyte Person des Präsens im Plurali niemals irregular sind.

Ardire, oder, sich unterstehen.

Indicativus. Präsens.

<i>Ardisco,</i>	<i>j'ose,</i>	ich unterstehe mich,
<i>ardisci,</i>	<i>tu oses,</i>	du unterstehest dich,
<i>ardisce,</i>	<i>il ose,</i>	er unterstehet sich,
<i>ardiamo,</i>	<i>nous osons,</i>	wir unterstehen uns,
<i>ardite,</i>	<i>vous osez,</i>	ihr unterstehet euch,
<i>ardiscono,</i>	<i>ils osent,</i>	sie unterstehen sich.

Imperfectum.

<i>Ardivo,</i>	<i>j'osois,</i>	ich unterstunde mich,
<i>ardivi,</i>	<i>tu osois,</i>	du unterstundest dich,
<i>ardiva, &c.</i>	<i>il osoit, &c.</i>	er unterstunde sich, &c.

Präteritum Definitum.

<i>Ardii, ardi,</i>	<i>j'osai,</i>	ich habe mich unterstanden,
<i>ardisti,</i>	<i>tu osas,</i>	du hast dich unterstanden,
<i>ardi, &c.</i>	<i>il osa, &c.</i>	er hat sich unterstanden, &c.

Präteritum Perfectum.

<i>Hò ardito, &c.</i>	<i>j'ai osé, &c.</i>	ich habe mich unterstanden, &c.
---------------------------	--------------------------	---------------------------------

Futurum.

<i>Ardirò, &c.</i>	<i>j'oserai,</i>	ich werde mich unterstehen, &c.
------------------------	------------------	---------------------------------

Imperativus.

<i>Ardisci,</i>	<i>ose,</i>	unterstehe du dich,
<i>ardisca,</i>	<i>qu'il ose,</i>	daß er sich unterstehe,
<i>ardiamo,</i>	<i>osons,</i>	laßt uns unterstehen,
<i>ardite,</i>	<i>osez,</i>	unterstehet ihr euch,
<i>ardiscano,</i>	<i>qu'ils osent,</i>	daß sie sich unterstehen.

Optativus. Præsens.

Che ardisca,
ardisca,
ardisca,
ardiamo,
ardiate,
ardiscano.

j'ose, ich unterstehe mich,
tu ofes, du unterstehst dich,
il ose, er unterstehet sich,
nous ofions, wir unterstehen uns,
vous ofiez, ihr unterstehet euch,
ils ofent, sie unterstehen sich.

Imperfectum.

Ardisfi, &c.

j'osasse, &c. ich unterstünde mich, &c.

Tempus Incertum.

Ardirèi, &c.

j'oserois, &c. ich würde mich unterstehen, &c.

Participium.

Ardito.

osé, unterstanden.

Und eben also conjugiret alle die Verba in *isco*, als:

Præs. Præt. Definit. Particip.

Abolire, abolisco,
Aborrire, aborrisco,

ii,

ito,

abolir, abschaffen.

ito,

avoir en horreur, einen Abscheu haben.

Arricchire, arricchisco, ii,

ito,

enrichir, bereichern,

Arrossire, arrossisco, ii,

ito,

rougir, roth werden.

Bandire, isco, ii,

ito,

bannir, verbannen.

Bianchire, isco, ii,

ito,

blanchir, weiß machen.

Capire, isco, ii,

ito,

comprendre, begreifen.

Colpire, isco, ii,

ito,

frapper au but, où l'on vise, das Ziel treffen.

Compatire, isco, ii,

ito,

compatir, Mitleiden haben.

Concepire, isco, ii,

ito,

concevoir, empfangen.

Digerire, isco, ii,

ito,

digérer, verdauen.

Esseguire, isco, ii,

ito,

exécuter, vollziehen.

Finire, isco, ii,

ito,

finir, endigen.

Fiorire, isco, ii,

ito,

fleurir, blühen.

Gradire, isco, ii,

ito,

agréer, genehm halten.

Impazzire, isco, ii,

ito,

devenir fou, närrisch werden.

Incrudelire, isco, ii,

ito,

devenir cruel, grausam werden.

Languire, isco, ii,

ito,

languir, verschmachten.

Patire, isco, ii,

ito,

souffrir, leiden.

Spedire, isco, ii,

ito,

dépêcher, abfertigen.

Tradire, isco, ii,

ito,

trahir, verrathen.

Ubbidire, isco, ii,

ito,

obéir, gehorchen.

Unire, isco, &c. ii,

ito,

unir, vereinigen.

Ausgenommen *aprire, ouvrir, aufmachen; apparire, comparoitre, erscheinen*; wie ihr pag. 180. ersehen könnet.

Ihr werdet alle die Verba in *ere* und *ire* nach dem a b c in meinen Tabellen finden können.

NB. 1. Es ist zu beobachten, daß die Poeten nicht allemal diese Irregularität in Acht nehmen, und daß sie ohne Unterscheid sagen: *öffro* und *offerisco*, *j'offre*, ich biete an; *mügge*, und *mugisce*, *il mugit*, er brüllet; *languie* und *languisce*, *il languit*, er verschmachtet; *fère* und *ferisce*, *il blesse*, er verwundet; gleich wie man sehen kann in dem *Pastor Fido*, und in dem *Aminta del Tasso*.

Mügge in màndra l' armento,
Qual arme fèra, e qual ne dia la vita,

2) Es sind ebenfalls einige Verba welche auf *are* und *ire*, auch *ere* und *ire* ausgehen, als:

colorare, colorire, colorer, färben.

Inanimare, inanimire, donner courage, Muth machen.

Inacerbare, inacerbire, algrir, verbittern.

Indurare, indurire, endurcir, verhärten, verstocken.

Apparere, apparire, apparoitre, erscheinen.

Capere, capire, comprendre, begreifen.

Comparere, comparire, comparoitre, sich einsinden.

3) Gleichfalls bedienen sich die Poeten gar oft der Verborum *ire* und *gire* aller, gehen, an statt *andare*, welches ich hiermit bey den Verbis Irregularibus noch anzufügen habe.

Von dem Verbo *ire* aller, gehen.

Man findet bey den Autoribus nur nachfolgende Tempora:

	<i>Imperfectum.</i>	
<i>Ira,</i>	<i>il alloit.</i>	er gieng,
<i>ivano, oder ivan,</i>	<i>ils alloient,</i>	ſie giengen.
	<i>Imperativus.</i>	
<i>Ite,</i>	<i>allez,</i>	gehet.
	<i>Infinitivus.</i>	
<i>Ire, oder ir.</i>	<i>aller,</i>	gehen.
	<i>Participium.</i>	
<i>Ito,</i>	<i>allé,</i>	gegangen.

Die andern Tempora werden nicht gebraucht.

Von dem Verbo *gire*, aller, gehen.

Davon sind nur folgende Tempora im Gebrauch.

Indicativus. Præsens.

<i>Gite,</i>	<i>vous allez,</i>	<i>ihr gehet.</i>
--------------	--------------------	-------------------

Imperfectum.

<i>Givo,</i>	<i>j'allois,</i>	<i>ich gienge,</i>
<i>givi,</i>	<i>tu allois,</i>	<i>du giengest,</i>
<i>giva, oder gia,</i>	<i>il alloit,</i>	<i>er gienge,</i>
<i>givamo,</i>	<i>nous allions,</i>	<i>wir giengen,</i>
<i>givâte,</i>	<i>vous alliez,</i>	<i>ihr gienget,</i>
<i>givano,</i>	<i>ils alloient,</i>	<i>sie giengen.</i>

Præteritum Definitum.

<i>Giti,</i>	<i>j'allai,</i>	<i>ich bin gegangen,</i>
<i>gisti,</i>	<i>tu allas,</i>	<i>du bist gegangen,</i>
<i>gi, oder gio,</i>	<i>il alla,</i>	<i>er ist gegangen,</i>
<i>gimmo,</i>	<i>nous allâmes,</i>	<i>wir sind gegangen,</i>
<i>giste,</i>	<i>vous allâtes,</i>	<i>ihr seyd gegangen,</i>
<i>girono,</i>	<i>ils allerent,</i>	<i>sie sind gegangen.</i>

Futurum.

<i>Girò,</i>	<i>j'irai,</i>	<i>ich werde gehen,</i>
<i>girai,</i>	<i>tu iras,</i>	<i>du wirst gehen,</i>
<i>gira,</i>	<i>il ira,</i>	<i>er wird gehen,</i>
<i>giremò,</i>	<i>nous irons,</i>	<i>wir werden gehen,</i>
<i>girete,</i>	<i>vous irez,</i>	<i>ihr werdet gehen,</i>
<i>giranno,</i>	<i>ils iront,</i>	<i>sie werden gehen.</i>

Imperativus.

<i>Gite,</i>	<i>allez,</i>	<i>gehst ihr.</i>
--------------	---------------	-------------------

Imperfectum Optativi.

<i>Che gissi,</i>	<i>que j'allasse,</i>	<i>daß ich gienge,</i>
<i>gissi,</i>	<i>tu allasses,</i>	<i>du giengest,</i>
<i>gisse,</i>	<i>il allât,</i>	<i>er gienge,</i>
<i>gissimo,</i>	<i>nous allussions,</i>	<i>wir giengen,</i>
<i>gisse,</i>	<i>vous allassiez,</i>	<i>ihr gienget,</i>
<i>gissero,</i>	<i>ils allassent,</i>	<i>sie giengen.</i>

Infinitivus.

<i>Gire, oder gir,</i>	<i>aller,</i>	<i>gehen.</i>
------------------------	---------------	---------------

Participium.

<i>Gito,</i>	<i>allé,</i>	<i>gegangen.</i>
--------------	--------------	------------------

Es ist noch übrig, von den Verbis Neutris, Reciprocis, und Impersonalibus etwas zu reden.

1. Von den Verbis Neutris.

Die Verba Neutra sind diejenigen, welche vor sich selbst einen vollkommenen Verstand machen, und keinen Casum nach sich regieren, wie die Verba Activa. Zum Exempel: *io entro, j'entre, ich gehe hinein; io tremo, je tremble, ich zittere; io casco, je tombe, ich falle; io impallidisco, je pâlis, ich werde bleich.* Denn man sagt nicht: *io entro mio corpo, j'entre mon corps, ich gebe meinen Leib ein; io tremo mia mano, je tremble ma main, ich zittere meine Hand; io casco mio corpo, je tombe mon corps, ich falle meinen Leib; io impallidisco mio viso, je pâlis mon visage, ich erbleiche mein Angesicht; sondern blosserding: io entro, j'entre, ich falle; io impallidisco, je pâlis, ich werde bleich; welches dahero Verba Neutra sind. Im Gegentheil hat das Verbum Activum einen halben Verstand, wenn man ihm kein Nomen nachsetzet, als: *io amo, j'aime, ich liebe.* Hier weiß man nicht, was ihr dann liebet, wo ihr nicht etwas anders darzu setzet, als: *la virtù, la vertu, die Tugend, io. Ein Theil der Verborum Neutorum gebraucht sich in dem Præterito Perfecto des Verbi hō, j'ai, ich habe; ein Theil des Verbi sōno, je suis, ich bin; zum Exempel: ho parlato, j'ai parlé, ich habe geredet; sono uscito, je suis sorti, ich bin ausgegangen. Hierinnen nun muß man ansehen, wie es die Franzosen in ihrer Sprache brauchen, und sich darnach des hō oder sono bedienen.**

Es ist nöthig zu wissen, was ein Verbum Neutrum sey, damit man in den Participiis sich nicht verstoffe, gleichwie in dem zweyten Theile in dem Kapitel von den Participiis zu sehen ist.

2. Von den Verbis Reciprocis.

Die Verba Reciproca nehmen in allen ihren Temporibus die Pronomina Conjunctiva *mi, me, mich, ti, te, dich, si, se, sich, ci, nous, uns, vi, vous, euch, zu sich*, ebenfalls wie das Verbum *dolere, plaindre, klagen*, in den Irregularibus von der zweyten Conjugation conjugiret wird; zum Exempel:

Mi pento, je me repens, es gereuet mich, ti penti, tu te repens, es gereuet dich, si pente, il se repent, es gereuet ihn, ci pentiamo, nous nous repentons. es gereuet uns, vi penite, vous vous repentez, es gereuet euch, si pentono, ils se repentent, es gereuet sie.

Mi ricordo, je me souviens, ich erinnere mich, *ti ricordi*, tu te souviens, du Erinnerst dich, *si ricorda*, il se souvient, er erinnert sich, und also mit den übrigen.

Es ist zu merken, daß alle die Verba Activa können reciproca werden, als:

<i>Io mi amo.</i>	je m'aime,	ich liebe mich,
<i>tu ti ami,</i>	tu t'aimes,	du liebst dich,
<i>egli si ama,</i>	il s'aime,	er liebet sich,
<i>noi ci amiamo,</i>	nous nous aimons,	wir lieben uns.
<i>voi vi amate.</i>	vous vous aimez,	ihr liebet euch,
<i>eglino si amano,</i>	ils s'aiment,	ſie lieben ſich.

Und alsofort mit den übrigen Temporibus, und andern Verbis.

3. Von den Verbis Impersonalibus.

Es sind dreierley Gattungen der Verborum Impersonalium, welche nur die dritte Person des Singularis haben.

Die ersten, welche eigentlich an sich selbst Impersonalia ſind, als:

<i>Accade.</i>	il arrive,	es trägt ſich zu,
<i>Basta,</i>	il ſuffit, c'est aſſez,	es iſt genug,
<i>Bisogna,</i>	il faut.	man muß,
<i>Piove,</i>	il pleut,	es regnet,
<i>Tuona,</i>	il tonne,	es donnert.

Die zweyten, welche von den Verbis Activis herkommen, zu denen man allezeit die Particulam *ſi*, *on*, *man*, ſetzt, welche ſie Impersonal machet, und ihnen eine Significationem Passivam mittheilet, als: *On aime, ſi ama*, man liebt; *on dit, ſi dice*, man ſagt.

Die dritten, welche mit den Verbis Reciprocis eine Gleichheit machen, und mit den Pronominibus Coniunctivis conjugiret werden, *mi, ti, gli*, oder *le, ci, vi, loro*, als: *mi duole*, j'ai mal, es ſchmerzet mich, *ti duole*, tu as mal, es ſchmerzet dich, *gli duole*, il a mal, es ſchmerzet ihn, ic.

Erſte Art der Verborum Impersonalium.

Die Verba, die an ſich ſelbſten Impersonal, ſind nachfolgende:

<i>Accade</i> , il arrive,	es trägt ſich zu.
<i>Avviene</i> , il arrive,	es begiebt ſich.
<i>Basta</i> , il ſuffit,	es iſt genug.
<i>Bisogna</i> , il faut,	man muß.

Grândina. il grêle, es hagelt.
Nèvica, il neige, es schnehet.
Non occorre, il n'est pas nécessaire, es ist nicht nöthig.
Pare, il semble, es scheint.
Piöve, il pleut, es regnet.
Lampëggia, il éclaire, oder il fait des éclairs, es blizet.

Tuòna, il tonne, es donnert, und dergleichen; welche man in der dritten Person des Singularis in einem jeden Tempore conjugiret, als:

	<i>Indicativus. Præsens.</i>	
<i>Bisogna,</i>	il faut,	man muß.
	<i>Imperfectum.</i>	
<i>Bisognàva,</i>	il falloit,	man mußte.
	<i>Præteritum Definitum.</i>	
<i>Bisognò,</i>	il fallut,	man hat gemußt.
	<i>Futurum.</i>	
<i>Bisognerà,</i>	il faudra,	man wird müssen.
	<i>Optativus. Præsens.</i>	
<i>Che bisogni,</i>	qu'il faille,	daß man müsse.
	<i>Imperfectum.</i>	
<i>Bisognàsse,</i>	qu'il fallût,	daß man müßte.
	<i>Tempus Incertum.</i>	
<i>Bisognerebbe,</i>	il faudrait,	man würde müssen.
	<i>Infinitivus.</i>	
<i>Bisognare,</i>	falloir,	müssen.

Zweite Art der Verborum Impersonalium.

Die Particula *si*, *on*, *man*, welche die zweite Art der Verborum Impersonalium macht, wird ohne Unterscheid im Italiänischen vor oder nach den Verbis gesetzt, als: *On aime, si ama*, oder *amasi*, man liebt; *on dit, si dice*, oder *dicesi*, man sagt. Auf diese Weise können alle die Verba Activa Personalialia, Impersonalia werden. Man conjugirt sie im Italiänischen durch die dritte Person im Singulari und Plurali als:

Præsens.

Amasi, oder *si ama*, *si amano*, oder *amanfi*, *on aime*, man liebt.

Imperfectum.

Si amàva, oder *amàvasi*, *si amavano*, oder *amavano*, *on aimoit*, man liebte; und also mit allen den übrigen dritten Personen im Singulari und Plurali aller Temporum.

1) Es ist wohl zu merken, daß diese Verba Significationem Passivam haben, zum Exempel: *si ama la virtù*, on aime la vertu, man liebt die Tugend, ist eben so viel als: *la virtù è amata*, la vertu est aimée, die Tugend wird geliebt; *si amavano le ricchezze*, on aimoit les richesses, man liebte den Reichthum, ist eben so viel, als: *le ricchezze erano amate*, les richesses étoient aimées, der Reichthum wurde geliebt.

2) Daß diese Verba jederzeit in dem Französischen im Singulari stehen, da sie hergegen im Italianischen mit dem nachfolgenden Nomine überein kommen. Zum Exempel:

On loue le Capitaine, *si loda il Capitano*, man lobt den Hauptmann.

On loue les Capitaines, *si lodano i Capitani*, man lobt die Hauptleute.

On voit un homme, *si vede un uomo*, man siehet einen Menschen.

On voit des hommes, *si vedono uomini*, man siehet Leute.

3) Daß, wann die Particula *si* nach einen accentuirten Verbo gesetzt ist, man den Buchstaben *s* verdoppelt, und den Accentum des Verbi wegnehme. Zum Exempel:

Fassi, an statt *si fa*, on fait, man thut.

Dirassi, an statt *si dira*, on dira, man wird sagen.

Dritte Art der Verborum Impersonalium.

Die dritte Art der Verborum Impersonalium ist, wann die Verba in der dritten Person des Singularis mit den Pronominibus Personalibus *mi*, *ti*, *gli*, oder *le*, *ci*, *vi*, *loro*, conjugirt werden. Zum Exempel:

Indicativus. Præsens.

Mi dispiace, je suis fâché, oder il me déplaît, es mißfällt mir.

Ti dispiace, tu es fâché, es mißfällt dir.

Gli dispiace, oder *le dispiace*, il est fâché, oder elle est fâchée, es mißfällt ihm, oder ihr.

Ci dispiace, nous sommes fâchés, es mißfällt uns.

Vi dispiace, vous êtes fâchés, es mißfällt euch.

Gli dispiace, od. *dispiace loro*, ils sont fâchés, es mißfällt ihnen.

Imperfectum.

Mi dispiaceva, j'étois fâché, es mißfiel mir.

Futurum.

Mi dispiacera, je serai fâché, es wird mir mißfallen.

Optativus. Präsens.

<i>Che mi dispiaceia,</i>	que je suis fâché,	daß es mir mißfalle.
	<i>Imperfectum.</i>	
<i>Che mi dispiacèsse,</i>	que je fusse fâché,	daß es mir mißfiel.
	<i>Tempus Incertum.</i>	
<i>Mi dispiacerèbbe,</i>	je serois fâché,	es würde mir mißfallen.

Also conjugiret gleichfalls:

- M'accade,* il m'arrive, es begegnet mir.
- *M'aggrada,* il m'aggrée, es ist mir angenehm.
- M'avviene,* il m'arrive, es geschieht mir.
- Mi bisogna,* il me faut, ich muß.
- Mi duole,* j'ai mal, es schmerzet mich.
- Mi occorre,* il m'arrive, es begegnet mir.
- Mi pare,* il me semble, es scheint mich.
- Mi piace,* il me plait, es beliebt mir, es gefällt mir.
- Mi rincresce,* il me déplaît, es mißfällt mir.
- Mi sovviene,* il me souvient, ich erinnere mich.

Viele von diesen Verbis Impersonalibus haben die dritte Person des Singularis und Pluralis, als:

- La gamba mi duole,* j'ai mal à la jambe, das Bein thut mir wehe.
- Mi dogliono gli occhi,* j'ai mal aux yeux, die Augen thun mir wehe.
- Il vostro vestito mi pare nuovo,* votre habit me semble neuf, euer Kleid dünkt mich neu zu seyn.
- Le vostre scarpe mi pajono molto lunghe,* vos souliers me semblent bien longs, eure Schuhe bedünken mich sehr lang zu seyn.

Das Verbum *essere*, être, seyn, ist ebenmäßig ein Impersonale, wenn es in dem Französischen so viel heisset, als: il y a, es ist; il y avoit, es war; il y eut, es ist gewesen; und denenjenigen, welche das Italienische lernen, kommt es schwer an, dieses Verbum zu exprimiren. Damit ich ihnen nun die Schwierigkeiten erleichtere, ist es genug zu wissen, daß, so oft man im Französischen die Worte il y vor einer dritten Person des Singularis in dem Verbo avoir findet, als: il y a, il y eut, il y aura, &c. man zusehen müsse, ob nicht die Rede zu verstehen sey, so daß ich mich an statt des Verbi avoir des Verbi être bediene; zum Exempel: Il y a un homme, es ist ein Mensch da; hier kann man sagen: un homme y est, es ist ein Mensch da.

Il y a des enfants, des enfants y sont, es sind Kinder da.

Il y avoit des Soldats, des Soldats y étoient, es waren Soldaten da.

Und also mit allen übrigen Temporibus. Dergestalt, an statt il y a un homme, es ist ein Mensch da; im Italiänischen zu exprimiren, durch *vi ha* oder *ci ha un' uome*, soll man sagen: *vi è* oder *ci è un' uomo*, oder besser *v' è* oder *c' è un' uomo*.

Il y a des hommes, vi sono uomini, es sind Leute da.

Il y aura des soldats, vi saranno soldati, und nicht vi avrà soldati, es werden Soldaten da seyn.

Aus diesen Exempeln siehet man, daß man sich in dem Italiänischen, gleichwie im Deutschen, der Temporum des Verbi *essere* an statt *avere* bedienet, und daß sie mit dem nachfolgenden Nominum im Numero übereinkommen müssen, wie auch, daß man *ci* gebrauchet, wenn von einer nahen Sache, und *vi*, wenn von einer entfernten geredet wird, als:

Sono in Parigi, e ci starò due anni,
Sono stato in Roma, e vi posso tornare.

Weiter ist zu wissen, daß, wenn man von einer gewissen Zeit redet, die Particula *y* in der Italiänischen Sprache nicht exprimirt werde, als:

Il y a un mois, è un mese, es ist ein Monat.

Il y a deux mois, sono duoi oder due mesi, es sind zwei Monat.

Il avoit six ans, erano sei anni, es waren sechs Jahr.

Zu desto größerer Erleichterung will ich dieses Verbum Impersonale durch alle seine Tempora conjugiren.

Conjugation des Verbi Impersonalis *essere.*

Wenn man von entfernten Orten redet, wird *ci* in *vi* verwandelt.

NB. Die Particulæ Relativæ *ci* und *vi* vor dem Verbo Impersonali *essere* exprimiren sich im Italiänischen mit der dritten Person des Singularis und des Pluralis wie im Deutschen: *es ist, c' è, v' è; es sind, ci sono, vi sono; es war, c' era, v' era; es waren, c'erano, v'erano, &c.* Aber die Franzosen exprimiren sich nur durch die dritte Person des Singularis, wie man aus nachfolgender Conjugation ersehen kann.

Singu-

Singularis.

Pluralis.

Indicativus. Præsens.

Il y a, c'è, oder v'è, es ist, vi oder ci sono, es sind.

Imperfectum.

Il y avoit, c'era, es war, c'erano, es waren.

Præteritum Definitum.

Il y eut, ci fu, es ist gewesen, ci furono. es sind gewesen.

Præteritum Perfectum.

Il y a eu, c'è stato, es ist gewesen, ci sono stati, es sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Il y avoit eu, c'era stato, es ist gewesen, c'erano stati, es waren gewesen.

Futurum.

Il y aura, ci sarà, es wird seyn, ci saranno, es werden seyn.

Imperativus.

Qu'il y ait, siaci, daß es sey, sianci, daß es seyen.

Oprativus. Præsens.

Qu'il y ait, che ci sia, daß es sey, ci siano, daß es seyen.

Imperfectum.

Qu'il y eût, ci fôsse, daß es wäre, ci fôssero, daß es wären.

Tempus Incertum.

Il y auroit, ci sarèbbe, es wäre, ci sarèbbero, es wären.

Præteritum Perfectum.

Qu'il y ait eu, che ci sia stato, daß es sey gewesen, ci siano stati, daß es seyen gewesen.

Plusquamperfectum. I.

S'il y avoit eu, se ci fôsse stato, so es wäre gewesen, se ci fôssero stati, so es wären gewesen.

Qu'il y eût eu, che ci fôsse stato, daß es wäre gewesen, che ci fôssero stati, daß es wären gewesen.

Plusquamperfectum II.

Il y auroit eu, ci sarèbbe stato, es würde gewesen seyn. ci sarèbbero stati, es würden gewesen seyn.

Futurum.

Quand il aura eu, quando ci sarà stato, wann es wird gewesen seyn, ci saranno stati, es werden gewesen seyn.

Infinitivus.

Y avoir eu, èsserci stato, da gewesen seyn.
Y ayant eu, essendoci stato, da gewesen seyn.

Ausnahmen.

1) Wenn man nach dem Adverbio *Y* das Verbum *Avoir* findet, und nach den Temporibus des Verbi *Avoir* ein Participium angetroffen wird, als: *il y a diné*, er hat daselbst zu Mittag gespeiset, so muß man alsdann die Tempora des Verbi *Avoir* durch die Tempora des Verbi *Avere*, und nicht durch die Tempora des Verbi *Essere*, ausdrücken.

zum Exempel:

J'y ai diné, *ci* oder *vi ho pransato*, ich habe da zu Mittage gespeiset.

Tu y-as diné, *ci* oder *vi hai pransato*, du hast da zu Mittag gespeiset.

Il y a couché, *ci* oder *vi ha dormito*, er hat da geschlafen.

Nous y avons lu, *ci* oder *vi abbiamo letto*, wir haben da gelesen.

Vous y avez dit, *ci* oder *vi avete detto*, ihr habt da gesagt.

Ils y ont bu, *ci* oder *vi hanno bevuto*, sie haben da (daselbst) getrunken.

2) Eben dergleichen müßet ihr durch alle Tempora in Acht nehmen, dafern es nicht das Particip. *stato* ist, vor welches man die Tempora des Verbi *Avere* nicht setzt.

Zum Exempel:

J'y ai été, *ci* oder *vi sono stato*, oder *stata*, ich bin da gewesen.

Tu y as été, *ci* oder *vi sei stato*, oder *stata*, du bist da gewesen.

Und also durch alle Tempora, und Personas.

3) Nehmet in Obacht, daß man oftmals die Particulas *ci* und *vi* im Præsenti verschweiget, und daß man sagt: *c'è un' uòmo*, anstatt, *ci è un' uòmo*, *ily a un homme*, es ist ein Mensch da; *sono uòmini*, anstatt, *ci sono uòmini*, *il y a des hommes*, es sind Leute da.

NB. Was diejenigen, (ich verstehe, die von Geburt Franzosen sind,) welche das Italiänische erlernen, meistens confundirt, sind nachfolgende Französische Ausdrückungen: *il y en a*, es sind einige; *il n'y en a point*, es sind keine; *y en a-t-il?* sind ihrer einige? *n'y en a-t-il point?* sind ihrer keine? *il y en avoit*, es waren ihrer; *il n'y en avoit point*, es waren ihrer keine, 2c. Weilens ich nun in Acht genommen, daß es dem Frauenzimmer sonderlich schwer fällt, diese Redensart zu exprimiren, so habe ich sie in nachfolgender Conjugation leicht gemacht.

Conju-

Conjugation des Verbi Impersonalis, il y en a,
durch alle seine Tempora.

Indicativus Præsens.

Singularis

Pluralis.

Il y en a, *ce n'è, oder ve n'è,* *ce ne sòno, oder ve ne sòno,*
es ist einer, oder es sind einige da.

Il n'y en a pas, *non ce n'è,* *non ce ne sòno,*
est ist keiner, oder es sind keine da.

Y en a-t-il? *ce n'è?* *ce ne sòno?*
ist einer, sind einige da?

N'y en a-t-il pas? *non ce n'è?* *non ce ne sòno?*
ist keiner, sind ihrer keine da?

Imperfectum.

Il y en avoit, *ve n'èra,* *ve n'èrano,*
es war einer, es waren ihrer einige da.

Il n'y en avoit pas, *non ve n'èra,* *non ve n'èrano,*
es war keiner, es waren ihrer keine da.

Y en avoit-il? *ve n'èra?* *ve n'èrano?*
war einer, waren ihrer einige da?

N'y en avoit-il pas? *non ve n'èra?* *non ve n'èrano?*
war keiner, waren ihrer keine da?

Præteritum Definitum.

Il y en eut, *ve ne fû,* *ve ne furono,*
es ist einer, es sind ihrer einige da gewesen.

Il n'y en eut pas, *non ve ne fû,* *non ve ne furono,*
es ist keiner, es ist ihrer keiner da gewesen.

Y en eut-il? *ve ne fû?* *ve ne furono?*
ist einer, sind ihrer einige da gewesen?

N'y en eut-il pas? *non ve ne fû?* *non ve ne furono?*
ist keiner, sind ihrer keine da gewesen?

Præteritum Perfectum.

Il y en a eu, *ve n'è stato,* *ve ne sòno stati,*
es ist einer, es sind ihrer einige da gewesen.

Il n'y en a pas eu, *non ve n'è stato.* *non ve ne sòno stati,*
es ist keiner, es ihrer keiner da gewesen.

Y en a-t-il eu? *ve n'è stato?* *ve ne sòno stati?*
ist einer, sind ihrer einige da gewesen?

N'y en a-t-il pas peu? *non ve n'è stàto? non ve ne sòno stài?*
 ist keiner, sind ihrer keine da gewesen?

Plusquamperfectum.

Il y en avoit eu, *ve n'era stàto, ve n'erano stài,*
 es war einer, es waren ihrer einige da gewesen.
 Il n'y en avoit pas eu, *non ve n'era stàto, non ve n'erano stài,*
 es war keiner, es waren ihrer keine da gewesen.
 Y en avoit-il eu? *ve n'era stàto? ve n'erano stài?*
 war einer, waren ihrer einige da gewesen?
 N'y en avoit-il pas eu? *non ve n'era stàto? non ve n'erano stài?*
 war keiner, waren ihrer keine da gewesen?

Futurum.

Il y en aura, *ve ne sarà, ve ne faranno,*
 es wird einer, es werden ihrer einige da seyn.
 Il n'y en aura pas, *non ve ne sarà, non ve ne faranno,*
 es wird keiner, es werden ihrer keine da seyn.
 Y en aura-t-il? *ve ne sarà? ve ne faranno?*
 wird einer, werden ihrer einige da seyn?
 N'y en aura-t-il pas? *non ve ne sarà? non ve ne faranno?*
 wird keiner, werden ihrer keine da seyn?

Imperativus.

Qu'il y en ait? *che ve ne sia, che ve ne siano,*
 daß einer da sey, daß ihrer einige da seyen.
 Qu'il n'y en ait pas, *che non ve ne sia che non ve ne siano,*
 daß keiner da sey, daß ihrer keine da seyen.

Optativus Præsens.

Qu'il y en ait, *che ve ne sia, che ve ne siano,*
 daß einer da sey, daß ihrer einige da seyen.
 Qu'il n'y en ait pas, *che non ve ne sia, che non ve ne siano,*
 daß keiner da sey, daß ihrer keine da seyen.

Imperfectum.

Qu'il y en eût, *che ve ne fòsse, che ve ne fòssero,*
 daß einer da wäre, daß ihrer einige da wären.
 Qu'il n'y en eût pas, *che non ve ne fòsse, che non ve ne fòssero,*
 daß keiner da wäre, daß ihrer einige da wären.

Tempus Incertum.

Il y en auroit, *ve ne farebbe, ve ne farebbero,*
 es wäre einer, es wären ihrer einige da.

Il n'y en auroit pas, *non ve ne sarèbbe, non ve ne sarèbbero,*
es wäre keiner, es wären ihrer keine da.

Y en auroit-il? *ve ne sarèbbe? ve ne sarèbbero?*

wäre einer, wären ihrer einige da?

N'y en auroit-il pas? *non ve ne sarèbbe? non ve ne sarèbbero?*

wäre keiner, wären ihrer keine da?

Præteritum Perfectum.

Qu'il y en ait eu, *che ve ne sia stàto, che ve ne siano stàti;*
daß einer da wäre, daß ihrer einige da wären gewesen.

Qu'il n'y en ait pas eu, *chi non ve ne sia stàto, che non ve ne siano stàti.*
daß keiner da wäre, daß ihrer keine da wären gewesen.

Plusquamperfectum I.

S'il y en eût eu, *se ve ne fòsse stàto, se ve ne fòssero stàti,*
wann einer da gewesen wäre, wann ihrer einige da wä-
ren gewesen.

S'il n'y en eût eu, *se non ve ne fòsse stàto, se non ve ne fòssero stàti.*

Wann keiner da gewesen wäre, wann ihrer keine da wä-
ren gewesen.

Y en eut-il eu? *ve ne fòsse stàto? ve ne fòssero stàti?*
wäre einer, wären ihrer einige da gewesen?

N'y en eut-il pas eu? *non ve ne fòsse stàto? non ve ne fòssero stàti?*
wäre keiner, wären ihrer keine da gewesen?

Plusquamperfectum II.

Il y en auroit eu, *ve ne sarèbbe stàto, ve ne sarèbbero stàti,*
es wäre einer, es wären ihrer einige da gewesen.

Il n'y en auroit pas eu, *non ve ne sarèbbe stàto, non ve ne sarèbbero stàti,*

es wäre keiner, es wären ihrer keine da gewesen.

Y en auroit-il eu? *ve ne sarèbbe stàto? ve ne sarèbbero stàti?*
wäre einer, wären ihrer einige da gewesen?

N'y en auroit-il pas eu? *non ve ne sarèbbe stàto? non ve ne sarèbbero stàti?*

wäre keiner, wären ihrer keine da gewesen?

Futurum.

Il y en aura eu, *ve ne sarà stàto, ve ne saranno stàti,*
es wird einer, es werden ihrer einige da gewesen seyn.

Il n'y en aura pas eu, *non ve ne sarà stàto, non ve ne saranno stàti*,
 es wird keiner, es werden ihrer keine da gewesen seyn.
 Y en aura-t-il eu? *ve ne sarà stàto? ve ne saranno stàti?*
 wird einer, werden ihrer einige da gewesen seyn?
 N'y en aura-t-il pas eu? *non ve ne sarà stàto? non ve ne saranno stàti?*
 wird keiner, werden ihrer keine da gewesen seyn.

Infinitivus.

Y en avoir, *èsservene*, ihrer da seyn.
 N'y en avoir pas, *non èsservene*, ihrer keine da seyn.

Præteritum Plusquamperfectum.

Y en avoir eu, *èsservene stàto*, ihrer da gewesen seyn.
 N'y en avoir pas eu, *non èsservene stàto*, ihrer keine da ge-
 wesen seyn.

Præteritum Participii.

Y en ayant eu, *essendòvene stàto*, indem ihrer da gewesen seyn.
 N'y en ayant pas eu, *non essendòvene stàto*, indem ihrer keine
 da gewesen seyn.

Gerundia.

D'y en avoir, *d'èsservene*, ihrer da zu seyn.
 de n'y en avoir pas, *di non èsservene*, ihrer keine da zu seyn.
 à y en avoir, *ad èsservene*, ihrer da zu seyn.
 à n'y en avoir pas, *ad non èsservene*, ihrer keine da zu seyn.
 pour y en avoir, *per èsservene*, um ihrer da zu seyn.
 pour n'y en avoir pas, *per non èsservene*, um ihrer keine da
 zu seyn.
 en y en ayant, *essendòvene*, indem ihrer da seyn.
 en n'y en ayant pas, *non essendòvene*, indem ihrer keine da seyn.

A n m e r k u n g e n.

1) Wenn man vom Fœminino redet, so muß man setzen *stà-
 ta, stàte*, an statt *stàto, stàti*.

2) Man muß y en geben durch *cene*, wenn man von einem
 Ort redet, allwo man gegenwärtig ist, und durch *vene*, wenn
 man von einem Ort redet, allwo man nicht ist, und so man
 von der Zeit redet, so drückt man das y nicht aus, sondern
 nur das en durch *ne*.

Zum Exempel:

Combien de mois y a-t-il? il y en a dix au moins, wie
 viel Monat sind es? es sind zum wenigsten zehn Monate;
quanti mesi sono? ne sono dieci al meno.

3) Wenn man nach denen Pronominibus Coniunctivis, *me, te, nous, vous*, die Particulam *y* antrifft, worauf ein Verbum folget: so ist nicht nöthig, daß man das *y* ausdrücke.

Zum Exempel:

Il m'y verra, er wird mich da sehen, *mi vedrà*.

Il t'y donnera, er wird dir da geben, *ti darà*.

Nous nous y verrons, wir werden einander da sehen, *ci vanderemo*.

Vous nous y écrirez, ihr werdet uns dahin schreiben, *ci scriverete*.

Das fünfte Kapitel.

Von dem PARTICIPIO.

Das Participium ist ein Tempus des Infinitivi, dessen man sich an statt der Präteritorum Perfectorum und Plusquamperfectorum in allen Verbis bedienet, als:

Ho amato, *j'ai aimé*, ich habe geliebet; *avevo amato*, *j'avois aimé*, ich hatte geliebet.

Amato, *aimé*, geliebet, ist gleichfalls ein Nomen Adiectivum, zum Exempel:

Uomo amato, *homme aimé*, ein geliebter Mann, *donna amata*, *femme aimée*, eine geliebte Frau.

Anmerkungen.

1) Man trift oftmals Participia von der ersten Coniugation an, die ganz abgeschnitten sind, als:

Acconcio, an statt *acconciato*, *accommodé*, geschieht, füglich, nüglich.

<i>Adorno</i> ,	<i>adornato</i> ,	<i>orné</i> ,	geziert.
<i>Asciutto</i> ,	<i>asciuttato</i> ,	<i>seche</i> , <i>sec</i> .	getrocknet.
<i>Avvezzo</i> ,	<i>avvezzato</i> ,	<i>accoutumé</i> ,	gewohnt.
<i>Carico</i> ,	<i>caricato</i> ,	<i>chargé</i> ,	beladen.
<i>Desto</i> ,	<i>destato</i> ,	<i>éveillé</i> ,	aufgeweckt.
<i>Fermo</i> ,	<i>fermato</i> ,	<i>arrêté</i> ,	beschlossen, fest.
<i>Gonfio</i> ,	<i>gonfiato</i> ,	<i>enflé</i> ,	aufgeblasen, geschwollen.
<i>Guasto</i> ,	<i>guastato</i> ,	<i>gâté</i> ,	verderbt, unsinnig.
<i>Lacero</i> ,	<i>lacerato</i> ,	<i>déchiré</i> ,	gerissen.
<i>Macero</i> ,	<i>macerato</i> ,	<i>mortifié</i> ,	ausgemergelt.
<i>Manifesto</i> ,	<i>manifestato</i> ,	<i>manifesté</i> ,	geoffenbaret.

<i>Mozzo</i> , an statt <i>mozzato</i> ,	<i>coupé</i> ,	gehauen, geschnitten.
<i>Netto</i> , <i>nettato</i> ,	<i>nettoyé</i> ,	gesäubert, gereinigt.
<i>Pago</i> , <i>pagato</i> ,	<i>payé</i> ,	bezahlt.
<i>Pesto</i> , <i>pestato</i> ,	<i>pilé</i> ,	gestoßen.
<i>Privo</i> , <i>privato</i> ,	<i>privé</i> ,	beraubt.
<i>Scemo</i> , <i>scemato</i> ,	<i>diminué</i> ,	vermindert.
<i>Sconcio</i> , <i>sconciato</i> ,	<i>avorté, gâté</i> ,	mißlungen, verderbt.
<i>Secco</i> , <i>seccato</i> ,	<i>séché</i> ,	getrocknet.
<i>Stanco</i> , <i>stancato</i> ,	<i>las, fatigué</i> ,	abgemattet, müde.
<i>Tocco</i> , <i>toccato</i> ,	<i>touché</i> ,	berührt.
<i>Tronco</i> , <i>troncato</i> ,	<i>coupé</i> ,	abgeschnitten.
<i>Trovo</i> , <i>trovato</i> ,	<i>trouvé</i> ,	gefunden.
<i>Volto</i> , <i>voltato</i> ,	<i>tourné</i> ,	gebogen.
<i>Vuoto</i> , <i>vuotato</i> ,	<i>vuidé</i> ,	geleert.

Und noch viele andere, die man bey Lesung der Scribenten finden wird.

2) Die Verba Regularia, welche auf *ere* ausgehen, machen ihr Participium in *uto*, als: *creduto*, *cru*, geglaubt; *ricevuto*, *regu*, empfangen.

3) Die Verba Irregularia in *ere* machen ihr Participium in *so* oder *to*, als: *prendere preso*, *prendre*, *pris*, nehmen, genommen; *pungere, punto*, *piquer*, *piqué*, stechen, gestochen.

4) Die Verba, welche im Infinitivo auf *ire* ausgehen, machen ihr Participium in *ito*, als: *sentire, sentito*, *sentir*, *sentiti*, empfinden, empfunden; *finire, finito*, *finir*, *fini*, endigen, geendiget.

Ausgenommen: *apparire, apparso*, *apparaitre*, *apparu*, erscheinen, erschienen; *applaudire, applaudito*, *applaudir*, *applaudi*, Beyfall geben, gegeben; *aprire, aperto*, *ouvrir*, *ouvert*, öffnen, geöffnet; *comparire, comparso*, *comparoitre*, *comparu*, sich einfinden, eingefunden; *dire, detto*, *dire*, *dit*, sagen, gesagt; *morire, morto*, *mourir*, *mort*, sterben, gestorben; *offrire, offerto*, *offrir*, *offrir*, antragen, angetragen; *venire, venuto*, *venir*, *venu*, kommen, gekommen.

Es sind dreyerley Participia, nämlich: Activa, Passiva und Absoluta.

1) Die Participia Activa werden durch das Verbum *amare* gemacht, als: *ho amato*, *j'ai aimé*, ich habe geliebet; *avevo amato*, *j'avois aimé*, ich hatte geliebet; *ho detto*, *j'ai dit*, ich habe gesagt; *hai detto*, *tu as dit*, du hast gesagt, &c.

2) Vor den Participiis passivis gehet das Verbum *essere* her, als: *sono amato*, je suis aimé, *ich* werde oder bin geliebet.

3) Die Participia Absoluta sind gleich denen Participiis Absolutis der Lateiner. Sie bestehen aus den Gerundiis der Verborum Auxiliarium *avendo*, *ayant*, oder *essendo*, *étant*, als: *ayant aimé*, *avendo amato*, einer, der da geliebet hat, *étant aimé*, *essendo amato*, einer, der da geliebet wird.

Zum oftern wird im Italiänischen weder *ayant*, noch *étant* exprimiret. Zum Exempel:

Ayant fait cela, *fatto questo*, nachdem er dieß gethan hat.

Ayant dit cela, *detto questo*, nachdem er dieß gesagt hat.

Le sermon étant fini, *finita la predica*, nachdem die Predigt aus gewesen.

Es ist zu notiren, daß die Italiäner das *après que*, nachdem, auf eine sonderliche Weise ausdrücken, und daß sie die Phrasin vertehren. Zum Exempel:

Après qu'il eût fait, *fatto ch'ebbe*, nachdem er das gethan hat; anstatt *dopo ch'ebbe fatto*.

Après qu'il eût parlé, *parlato ch'ebbe*, nachdem er das geredet hat, *ic*.

Besehet in dem zweyten Theil die Uebereinstimmung der Participiorum, allwo ihr allen Zweifel, den man über die Participia haben kann, erläutert finden werdet.

Das sechste Kapitel.

Von den Adverbiis.

Das Adverbium ist ein Theil der Rede, welcher dem Verbo mehr oder weniger Kraft beyleget, und sind dieselben vielerley, als: der Zeit, des Orts, der Qualität oder Beschaffenheit eines Dinges, *ic*.

In meinen Tabellen findet man alle Adverbia, alle Präpositiones, Conjunctiones und Interjectiones nach dem a b c, ingleichem die Casus, die sie regieren, welches eine große Beyhülfe für diejenigen ist, welche das Italiänische zu lernen anfangen.

Von den Adverbiis der Qualität oder Größe.

Quanto? combien? wie theuer? wie viel?

Quanto, *quanta*, *quanti*, *quante?* combien de? wie viel? wie theuer?

Tanto, tant, so viel.

Tanto, tanta, tanti, tante, tant de, so viele.

Molto, beaucoup, viel.

Molto, molta, molti, molte, beaucoup, viele.

Poco, peu, wenig.

Poco, poca, pochi, poche, peu, wenige.

Un poco di, un peu de, ein wenig.

Von den Adverbiis der Zeit.

Quando? quand? wann?

Adesso, ora, à présent, jetzt.

In quest' adesso, in questo punto oder istante, oder or' ora, tout maintenant, gleich jetzt, jegund.

Domani oder dimani, demain, morgen.

Domattina, demain matin, morgen frühe.

Oggi, aujour'd'hui, heut.

Jerì, hier, gestern.

L'altro jerì, avant hier, vorgestern.

Presto, vite, geschwind.

Mentre, pendant que, inzwischen daß.

In tanto, frà tanto, cependant, inzwischen, unterdessen.

Quanto prima, au plus vite, aufs geschwindeste.

Mai, jamais, niemals.

Sempre, toujours, allezeit.

Von den Adverbiis des Orts.

Dove, où, où, wo, wohin?

Onde, d'ondè, d'où, woher?

Verso, vers, gegen.

Fin dove? jusqu' où? wie weit?

Appresso, vicino, auprès, proche, bey, nahe.

Qui, qua, ici, hier, allhier.

Quindi, delà, von dar, von dannen.

Sù, en haut, oben, hinauf, oben.

La sù, là haut, oben, oben.

La giù, là bas, unten, drunten.

La, lì, là, en ce lieu là, da, an diesem Ort, da, dort.

Lungi, oder longi, loin, weit.

Fin qui, jusqu' ici, bis hieher.

Von den Adverbiis der Qualitæt und Beschaffenheit eines Dinges.

Còme ? comme ? wie ?

Bene, bien, wohl.

Male, mal, ſibel.

Volentieri, volontiers, gern.

Nial volentieri, à regret, ungern.

A pena, oder appena, à peine, kaum.

Con ragione, à bon droit, billig.

A torto, à tort, unbillig.

Per tempo, à tems, zeitlich.

A proposito, à propos, eben recht.

A ſuo diſpetto, malgrado lui, malgré lui, wider ſeinen Willen.

A gara, à l'envi, um die Wette.

Alla ſpenſierà a, alla ſcatenata, à l'étourdie, unbedachtſam.

A poſſo, a poſſa,

A bell' arte,

A bello ſtudio,

Ad arte,

} *expres, mit Fleiß.*

All' improvviſo, à l'impourvu, unverſehens.

Per ſcherzo, per burla, par raillerie, aus Scherz.

A voto, a deſio, à ſouhait, nach Wuñſch.

Einige Adverbia der Qualitæt gehen auf ein *mente* aus, als:

Accortamente, adroitement, geſchicklich.

Dottamente, ſavamment, gelehrt.

Fortemente, fortement, ſtark.

Generosamente, généreuſement, großmüthiglich.

Prudentemente, prudemment, flüglìch.

Virtuosamente, vertueuſement, tugendhaftiglich.

Ultimamente, dernièrement, legtlìch.

Die Zahl und Ordnung anzudeuten.

Quante volte ? combien de fois ? wie oft ?

Spesso, souvent, oft.

Una volta, une fois, einmal.

Due volte, deux fois, zweymal.

La prima volta, la premiere fois, das erſtemal.

In un tratto, in un fiato, tout d'un coup, auf einmal, ſo gleich.

Pòi, puis, hernach.

Di nuovo, derechef, von neuem.

In primo luògo, en premier lieu, zum ersten.

Premieramente, premièrement erstlich.

In secondo luògo, en second lieu, zum andern.

Secondamente, secondement, zum andern.

Von den Adverbiis der Verneinung.

Nò, non, nein.

Signòr nò, non, Monsieur, nein, mein Herr.

Non già, non pas, mit nichten.

*Nol wird gesetzt anstatt non lo, als: nol sò, anstatt non lo sò,
je ne le fais-pas, ich weiß es nicht.*

Der Bejahung.

Certo, certes, gewißlich, gewiß.

Sicuro, affurement, sicherlich, gewißlich.

Appunto, jùstement. gerad, eben recht.

Sì, oui, ja.

Da davvero, tout de bon, im Ernst.

Der Vermehrung.

Più, plus, mehr.

Molto più, beaucoup plus, weit mehr.

A bastanza, suffisamment, genugsam.

Troppo, trop, zu viel.

Der Verringerung.

Poco, peu, wenig.

Meno, moins, weniger.

Molto meno, beaucoup moins, weit weniger.

Zu mäßigen.

Piano, adagio, tout beau, bellement, sacht, langsam.

A poco a poco, peu à peu, allgemach, nach und nach.

Zu schwören.

Per mia fè, par ma foi, bey meiner Treu.

A fè, ma foi, en vérité, wahrhaftig.

Da

Da galant' uòmo, foi d'honnête homme, bey meinen Ehren,
auf eines ehrlichen Mannes Wort.

Gutes anzuwünschen.

Iddio volèsse, che, Dieu veuille, que, Gott gebe, daß.

Addio, à Dieu, Gott behüte euch.

Dio v' ajuti, Dieu vous assiste, Gott helfe euch.

Böses anzuwünschen.

Và alle forche, va te faire pendre, gehe an Galgen.

Il hoja che t' impicchi, le bourreau pour te prendre, daß dich
der Henker hätte.

Và in tanta malòra, va au Diable, gehe zum Teufel.

Và a càsa del Diàvolo, va au Diable, daß dich der Teufel
hole, fabre zum Teufel hin.

Che ti vènga la rabbia, la rage te puisse venir, daß du toll
werdest.

Anzufrischen.

Animo! ceurage! lustig!

Sù, su! allons, allons, debout, debout! nun, so, auf, auf!

Di grazia, de grace, ey lieber.

Zu versammeln.

Insieme, ensemble, zusammen.

A schièra, en troupe, Truppenweis.

Zu vergleichen.

Tanto, autant, so viel.

Quanto, que, als.

Tanto quanto, autant que, so viel als.

Tanto più, tant plus, desto mehr.

Meglio, mieux, besser.

Al pari, du pair, autant, in gleichem Theil.

Die Menge zu bedeuten.

Affai, assez, beaucoup, genug.

Molto, beaucoup, viel.

Di gran lóna, de beaucoup, bey weitem, weit.

Auszunehmen.

Fuòr, hormis, außer.

Eccetto, excepté, ausgenommen.

Parchè, pourvu que, wenn nur.

Von Gleichnissen.

Così, ainsi, also.

Come, siccome, come, wie, ober als.

Zu zweifeln.

Förse, ober förfi, peut-être, vielleicht.

Per caso, par aventure, ungefähr.

Zu zeigen.

Ecco, voilà, siehe da.

Ecco qui, voici, siehe hier.

NB. Diese zwey Adverbia nehmen die Pronomina Relativa nach sich, als: *eccolo, le voici, siehe, da ist er, eccola, la voilà, siehe, da ist sie.* vid. pag. 88.

Zu erklären.

Cioè, savoir, nämlich.

Verbi grazia, par Exemple, zum Exempel.

Zu rufen.

Oh! hai! ha! holà, holà ho, holà he! holla!

Zu fragen.

Perchè? pourquoi? warum?

Come, comment? wie?

N'è vero, n'est-il pas vrai? n'est-ce pas? ist es nicht also? ist es nicht wahr? gelt?

Das siebente Kapitel.

Von der Präposition.

Die Präposition ist ein unveränderlicher Theil der Rede, welcher den Nominibus und Articulis vorgesetzt wird. Dannenhero heißt sie auch Präpositio, vom præponiren, weil sie vorgesetzt wird; zum Exempel:

Per me, par moi, durch mich; in casa, dans la maison, im Haus; fra tre mesi, dans trois mois, innerhalb drey Monaten.

Eine jede Präposition erfordert einen gewissen Casum nach sich, und sind ihrer etliche, die deren zwey oder drey regieren, wie ihr besser unten vernehmen werdet.

Von den Präpositionibus, die den Genitivum regieren.

Präpositiones, die den Genitivum regieren, sind folgende: *all' incontro, appiè, appressò, fuori, fuor, prima, als:*

All' incontro di me, à ma rencontre, mir entgegen.

Appiè, oder a piè del puggio, au pied de la colline, unten am Hügel.

Appressò di me, auprès de moi, bey mir.

Fuori, fuor della chiesa, hors d'Eglise, ausser der Kirche.

Prima di me, avant moi, vor mir.

Von den Präpositionibus, die den Dativum regieren.

Die Präpositiones, so den Dativum nach sich ziehen, sind nachfolgende: *a canto, a desso, a fronte, a lato, d'intorno, davanti, dietro, dentro, dinanzi, dirimpetto, fino, sino, infino, di nascosto, vicino, in mezzo.* Zum Exempel:

Accanto oder a canto a me, auprès de moi, bey mir.

Addesso oder a desso al mio fratello, dessus mon frere, auf meinem Bruder.

A fronte oder affronte alla chiesa, vis à vis devant l'Eglise, gegen über vor der Kirche.

A lato a casa mia, joignant ma maison, bey meinem Haus.

D'intorno a me, à l'entour de moi, um mich.

Dietro alla porta, derriere la porte, hinter der Thür.

Davanti a voi, devant vous, vor euch.

Dentro alla nave, dans le navire, in dem Schiff.

Dinanzi und innanzi al giudice, devant le juge, vor dem Richter.

Dirimpetto al palazzo, vis à vis du palais, gegen dem Pallaste über.

Fino, sino, in fino a Roma, jusqu'à Rome, bis nach Rom.

Di nascosto al padre, en cachette du pere, hinter dem Vater, ohne Wissen des Vaters.

Vicino alla chiesa, proche de l'Eglise, nicht weit von der Kirche, nahe bey der Kirche.

In mezzo al fuoco, au milieu du feu, mitten im Feuer.

Die Präpositiones, welche den Accusativum regieren, sind:

Circa, *con*, *dopo* & *eccetto*, *trà*, *frà*, *in*, *lòngo*, *secondo*, *su*, als:

Circa l'affare, touchant l'affaire, die Sache betreffend.

Con voi, avec vous, mit euch.

Col Signore, avec Monsieur, mit dem Herrn.

Dopo la quarèfima, depuis la cadième, seit Fassen.

Eccetto il Principe, hormis le Prince, ausgenommen der Fürst.

Frà, trà parenti, entre les parens, unter den Verwandten.

In Frància, en France, in Frankreich.

Lòngo il fiume, le long de la riviere, längst dem Fluß.

Secondo la giust:zia, selon la justice, nach der Gerechtigkeit.

Su la càst, sur la maison, auf dem Hause.

Die Präpositiones, welche den Ablativum zu sich nehmen, sind:

Di là, *di quà*, *in fuori*, *lungi*, Zum Exempel:

Di là dal fiume, au delà de la riviere, über den Fluß.

Di quà dal pònte, au deçà du pont, auf dieser Seite der Brücke.

Da me in fuori, hormis moi, auffer mir. *Fuori* wird allzeit zuletzt gesetzt.

Lungi dalla città, loin de la ville, weit von der Stadt.

Befehet hiervon *Ludovici Dolce*, in dem Kapitel von der Präposition.

Die Präpositiones, welche den Genitivum, Dativum und Accusativum regieren, sind:

Appresso, *contra*, *oltre* und *oltra*, zum Exempel:

Appresso di me, a me, me, proche de moi, nahe bey mir.

Contra di me, a me, me, contre moi, wider mich.

Oltre und *oltra di questo*, a questo, questo, outre cela, über dieß.

Die Präpositiones, welche den Genitivum und Accusativum zu sich nehmen, sind:

Sopra, *sotto*, *verso*, als:

Sopra della càsa, oder *la càsa*, sur la maison, auf dem Haus.

Sotto,

Sotto della tavola oder la tavola, sous la table, unter dem Tisch.

Verso di me oder me, vers moi, gegen mich.

Die Præpositiones, welche den Genitivum und Ablativum regieren, sind:

Lontano und giù, als:

Lontano della oder dalla casa, loin du logis, weit von dem Haus.

Giù del oder dal tetto, au bas du toit, unten am Dach.

Die Præpositiones, welche den Dativum und Ablativum regieren, sind:

Diietro und rasente, als:

Diietro alle mura, oder dalle mura, derriere les murailles, hinter die Mauren.

Rasente al muro, oder dal muro, tout joignant la muraille, ganz nahe an der Mauer.

Das achte Kapitel.

Von der Conjunction.

Die Conjunctiones dienen, die Rede zusammen zu fügen, und zu zieren; und gleichwie man dieselbige auf mancherley Weise zusammen fügen und zieren kann, also sind auch mancherley Conjunctiones, nämlich:

Conjunctivæ, oder Zusammensetzende.

Ed, e, et, und.

Ancora che, encor que, annoch.

Benchè, bien que, ob schon.

Non obstante che, non obstant que, ungeachtet daß.

Disjunctivæ, oder Boneinandersetzende.

Nè, ni, weder.

O, ou, oder, entweder.

Nè

Nè manco, nè meno, ni même, noch selbst.
Overo, oder ovvero, oder o vero, ou bien, oder.

Conditionales, oder Bedingende.

Se, si, so fern, wann.
Quando, quand, wann.
Se non, si non, wann nicht.
Dato che, posé le cas, que, gesetzt daß.
Con patto, che, à condition que, mit Bedingung, daß.

Adjunctivæ, oder Beyfügende.

Anche, aussi, auch.
Eziandio, même, auch.
In oltre, outre, weiter.

Oppositivæ, oder Entgegensehende.

Niente di meno, }
Nulla di meno, } néanmoins, nichts desto weniger.
Non di meno, }
Con tutto ciò, avec tout cela, mit dem allem.
Quantunque, encore que, bien que, obwohl.
Con tutto che, quoique, obschon.

Causales, oder Ursach gebende.

Perchè, parce que, pourquoi, car, weil, darum.
Perciòche, d'autant que, dieweil, sntemal.
Stante chè, vu que, sntemal, in Ansehung, daß.
Acciochè, afin que, damit.
Conciosia, cosachè, comme, ainsi soit que, angesehen daß.

Dubitandi, oder Zweifelnde.

Se, si, basern.
Overo, ou bien, oder, aber.

Eligendi, oder Erwählende.

Anzi, au contraire, hingegen.
Meglio, mieux, besser.
Più tosto che, plutôt que, vielmehr als.

Concludendi, oder Beschliessende.

Dunque, adunque, donc, wohlan, dann.

In somma, enfin, endlich.

Però, pourtant, darum, jedoch.

Es ist in Obacht zu nehmen, daß, wenn das *che* an einem Worte angehängt wird, solches Wort zu einer Conjunction werde, als:

In fuori che,
Eccetto che. } *hormis que, ausgenommen daß, ohne daß.*

Fuòra che,
Purché, oder mentre che, pourvu que, dafern daß, wann nur.

Per quel che,
Per quanto che, } *à ce que, auf daß, so viel als.*

Si che, tellement, dergestalt daß.

Di modo che, de sorte que, also daß.

Si ben che, si bien que, also daß.



Das neunte Kapitel.

Von der INTERJECTION.

Die Interjection ist eine Ausdrückung der Gemüthsbewegung, welche man unter die andern Theile der Rede mit eingeführet, um der folgenden Meynungen Verstand zu erkennen.

Vom Abscheu.

Oibò! oui, vraiment! ja freylich!

Oh! hu! fi! fi! pfuy! pfuy!

Vom Bitten.

Deh! eh! di grazia! de grace, je vous prie! ey lieber!

Unversehens zu überfallen.

Eccoti adèssò, te voici maintenant, ertappe ich dich hier.

Stà bene, voilà qui est bien, das ist gut.

Vom Stillschweigen.

Zitto, zitto! paix! paix! Friede, Friede! still!

Silenzio! silence! still!

Tacete! taisez-vous! schweiget still!

Veneron. Gramm.

Vom

Vom Klagen.

*Oimè! hélas mon Dieu! ach!**Ahi lasso! hélas! ach mein Gott!**Può fare il Cielo! est-il possible! ist es möglich!**Oh Dio! o Dieu! ach du mein Gott!**Disgraziato me! que je suis malheureux! ach ich Unglückseliger!*

Vom Zorn.

*Ah furfante! ah briccòne, ah coquin! o du Schelm!**Ah scelerato! ah méchant, o du loser Vogel!*

Vom Vertreiben.

*Via, via di quà! hors d'ici, pack dich fort, hinaus!**Và, intànta buon ora, va t'en pour l'amour de Dieu, gehe, ich bitte dich gar sehr!*

Von der Ermunterung.

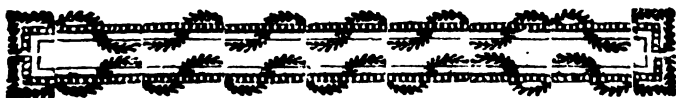
*Animo! corragio! courage! lustig!**Buòno, buono! bon, bon! gut, gut!**Bràvo, bràvo! à merveille, ey das ist gut!*

Hülfe zu begehren.

*Ajùto, ajùto! à l'alde, à l'aide! zur Hülf, zur Hülf!**All' armi! aux armes! zu den Waffen! ins Gewehr!**Al fuòco! au feu! Feuer.*

Ende des ersten Theils.





Des Italiänischen Sprachmeisters

Zweyter Theil.

Dieser zweyte Theil begreift siebenereley Handlungen in sich, welche von den besten Autoribus hergenommen, und zwar vornehmlich von denen, die von der Reinigkeit der Italiänischen Sprache geschrieben haben.

1. Von der Italiänischen Orthographie, oder rechten Schreibart.
2. Von dem Italiänischen Accent.
3. Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.
4. Von den Anmerkungen über die etliche *Verba* und *Præpositiones*, welche unterschiedliche Bedeutungen haben.
5. Von der Zusammensetzung, und den Regeln, das Italiänische wohl zu schreiben und zu reden, in einige *Themata* gebracht.
6. Von den poetischen Erlaubnissen, und den verschiedenen gleichgeltenden Namen, so man den Göttern beylegt.
7. Von den uneigentlichen und ungebräuchlichen Worten.

Die erste Handlung.

Von der Italiänischen ORTHOGRAPHIE, oder rechten Schreibart.

Die Orthographie ist nichts anders, als eine Anweisung, wie man recht und ohne Fehler schreiben muß. Und gleichwie man die Italiänischen Worte entweder ganz ausschreiben, oder abkürzen, entweder mit einem Apostropho, oder ohne solchen, schreiben kann; also habe ich sothane Handlung in vier Capitels getheilet, nämlich: Das erste, von der Orthographie, oder rechten Schreibart; Das zweyte, von dem Apostropho; Das dritte von den Worten, so man abkürzen kann; Das vierte, von den Worten, die man nicht abkürzen darf.

Das erste Kapitel.

Von der ORTHOGRAPHIE, oder rechten Schreibart.

Die Italiänische Orthographie ist darinnen leicht, daß man die Worte, so, wie man sie redet, auch schreibt. Und damit ich den Leser nicht mit Weitläufigkeit aufhalte, will ich nur von den Buchstaben und Sylben reden, die ihm einige Schwierigkeit machen können.

1) Es ist als eine allgemeine Regel in Acht zu nehmen, daß man im Anfange der zusammengesetzten Worte die Consonantes verdoppeln muß, als: *Abbattere*, abbattere, niederwerfen; *affannare*, fächer, betrüben; *appoggiare*, appuyer, unterstützen; *appresso*, auprès, bey; *difficile*, difficile, schwer; *differire*, différer, aufschieben; *offendere*, offenser, beleidigen; *raccogliere*, recueillir, zusammen lesen; *raffettare*, accommoder, zurechten; *rattoppare*, rapetasser, auslicken, bessern, flicken, 2c.

2) Man schreibt *diffendere*, und *difendere*, *défendre*, beschützen; aber *difesa*, *défense*, Verbot, muß mit einem *f* geschrieben werden. Besiehe *Lod. Dolce, capitolo del Raddoppiamento delle Consonanti*.

3) Erinnert euch, daß der Buchstabe *c* im Italiänischen, wie *che* im Französischen, oder *tſche* im Teutschen ausgesprochen wird, so werdet ihr allezeit die Sylben *ce*, *ci*, schreiben können: *Francese*, *François*, *Frantzos*; *Francia*, *France*, *Frankreich*; und nicht *Franchese*, *Franchia*.

4) Man muß das *g* verdoppeln, wenn die Vocale *io*, und *ia*, die darauf folgen, nur eine Sylbe machen, als: *Appoggio*, appui, eine Stütze; *loggia*, loge, eine Gütet, *pioggia*, pluie, ein Regen; *Maggio*, le mois de Mai, der May-Monat; *raggio*, rayon, ein Strahl. Wenn aber die Italiänischen Vocale *io*, und *ia*, zwey Sylben machen, oder da man den Buchstaben *i* härter ausspricht, als in den vorhergehenden Exempeln, soll man das *g* nicht verdoppeln, als: *Avio*, aise, Bequemlichkeit; *Privilegio*, Privilege, Freyheit; *malvagio*, mauvais, böse. Besiehet, *Dolce*, *Buon Mattei*, und *Bartoli*.

5) Der Buchstabe *g* wird auch in dem Infinitivo Verborum und in allen Temporibus, welche einen Vocale vor dem *g* haben, verdoppelt, als: *leggere*, lire, lesen; *reggere*, régir, regieren; *friggere*, frire, rösten; wenn aber ein Consonans vor dem *g* steht, bleibet das *g* einfach stehen, als: *singere*, feindre, dichten; *spingere*, pousser, stoßen; *porgere*, donner, geben, darreichen.

6) Die

6) Die Worte, welche die Franzosen mit einem J Consonante anheben, das ist, mit einem J, worauf ein Vocalis folget, als: Jardin, ein Garten; IESUS, Jesus; jour, der Tag; juste, gerecht; juge, ein Richter; die schreibt der Italiäner, um seine Sprache zierlich zu machen, mit einem g, nämlich: Giardino, Gièsa, giorno, giùso, giudice.

7) Ob zwar die berühmtesten Italiänischen Autores, als Dante, Boccaccio, Guarini, Torquato Tasso, il Cavaliere Marini, Annibal Caro, il Card. Bentivoglio, Davila, Boccacini, Ferrante Pallavicino, Luca Assarino, &c. das Verbum *avere* in allen seinen Temporibus noch mit einem h schreiben; so behalten doch die neuern Autores das h größtentheils nur in den dreyen ersten Personen Præsentis Indicativi; *hò, hai, ha*, und in der tertia Persona Pluralis; *hanno*, bey, um diese Worte von der Conjunction o, ou, oder, von dem Dativo des Articuli Indefiniti *ai, aux*, denen, von dem Articulo Indefinito, *a, à, zu*, und von *anno, l'an*, das Jahr zu unterscheiden. In den übrigen Temporibus hingegen, wie auch sonst zu Anfang der Worte, lassen sie solches durchgängig hinweg, und schreiben: *uomo, onore, erba, avere, avrà, avrè, eb- bi, &c.* an statt *huomo, honore, herba, havere, havrà, havrèi, heb- bi, &c.* Ja auch in der Mitte der Worte wird solches nicht gern mehr gelitten, und an statt: *Christo, cristallo, trahere, ohime, &c.* *Cristo, cristallo, traere, oimè, &c.* gesetzt. Wenn es aber zwischen den Buchstaben c oder g und einem Vocali stehet, wie z. E. in *chiaro, clair, hell; chiave, clef, Schlüssel; piaghe, plaies, Wunden; luoghi, lieux, die Orter, &c.* kann es, wegen der sonst daraus ent- stehenden veränderten Aussprache, nicht hinweg gelassen werden.

8) { *Capello, cheveau*, mit einem p heißt so viel als Saar.
 { *Cappello, chapeau*, mit zwey p heißt ein Hut.

9) *Dopo* wird allezeit mit einem p geschrieben, und niemals mit pp.

10) Ph im Französichen wird in ein f verwandelt, als: *Philosophe, Filosofo, ein Weltweiser.*

11) Pl verändert sich in pi, als: *piacere, plaire, gefallen; piagare, plier, biegen; piovere, pleuvoir, regnen.*

12) Das Wort *Sol* hat zweyerley Bedeutung; wenn ein Articulus vorhergeheth, heißt es die Sonne, als: *il sol, del sol, al sol*, an statt *il sole, del sole, al sole, le soleil, du soleil, die Sonne, &c.* wenn aber kein Artikel vorhergeheth, heißt es *seul, seulement, allein.*

13) *Suol*, mit dem Articulo, heißt der Boden, das Pflaster, als: *il suol, &c.* an statt *il suolo, &c. le pavé.*

14) *Suol*, ohne Articulo, heißt, er pflegt, als: *suol venire, er pflegt zu kommen, il a coutume de venir.*

15) Die neuern Autores schreiben, wie oben p. 33. schon angemerkt worden, die Sylbe *ti*, so im Lateinischen als *ti* ausgesprochen wird, mit einem *z* als: *grazia*, *azione*, *divozione*, an statt *gratia*, *la grace*. die Gnade; *attione*, *action*, eine That; *divorione*, *dévotion*, Andacht.

16) Wenn vor dem *z* ein Consonans hergethet, so setzt man nur ein *z* als: *speranza*, *espérance*. die Hoffnung; *licenza*, *licence*. die Erlaubniß; wenn es aber zwischen zwey Vocalen stehet, muß man es doppelt schreiben, als: *bellezza*, *beauté*, die Schönheit; *pozzo*, *puits*, ein Brunnen; *nozze*, *noces*, die Hochzeit; ausgenommen *Lazaro*, *Lazare*, *Lazarus*; von welcher Regel jedoch der Fall zu excipiren, wenn *io* oder *ia* auf das *z* folget, als: *azione*, *benedizione*, *Dizionario*, *pigrizia*, *notizia*, &c. ausgenommen das Wort *pazzia*, und einige andere.

Das zweyte Kapitel.

Von dem APOSTROPHO.

Der Apostrophus ist ein Zeichen in Gestalt eines Commatis, so zwischen zweyen Buchstaben oben hin gesetzt wird, um das durch anzudeuten, daß ein Vocalis abgeschnitten sey, als: *l'amore*, *l'amour*. die Liebe; *l'anima*, *l'ame*. die Seele; *l'onore*, *l'honneur*, die Ehre; *l'uomo*, *l'homme*, der Mensch.

Man merket noch heutiges Tages die Regel der alten Auto- ren, daß man den Apostrophum nicht eher gebraucht, bis er die Pronunciation annehmlicher machet, und also nicht so oft, als diejenigen thun, welche von dieser Sprache keine sonderliche Wissenschaft haben.

1) Man setzt den Apostrophum gemeiniglich nach den Articulis, als welche mit einem Vocali sich endigen, wenn sie vor einem Worte stehen, so von einem Vocali oder *h* anhebt, als: *l'animo*, *l'esprit*. das Gemüth; *dell'animo*, *de l'esprit*, des Gemüths; *l'anima*, *l'ame*, die Seele; *dell'anima*, *de l'ame*, der Seele, &c. und nicht *lo animo*, *la anima*.

Pag. 38. & seq. werdet ihr zwey Anmerkungen über den Apostrophum *lo* und *la* finden.

2) Der Articulus *il* wird zum öftern elidirt, indem man ihm den ersten Buchstaben wegnimmt, an statt daß man sonst den zuletzt an einem Wort stehenden Vocalem abschneidet. Wenn also der Articulus *il* nach einem mit einem Vocali sich endigenden Worte stehet, so schneidet man das *i* von dem Articulo *il* ab, und das vor:

vorhergehende Wort bleibt ganz ohne Abkürzung, als: *sopra'l tetto*, sur le toit, auf dem Dache; an statt *sopra il*.

è'l più garbato, c'est le plus galant homme, es ist der wackerste Mensch; *è'l più cortese*, il est le plus courtois, er ist der freundlichste, an statt *è il*.

Tutto'l mondo sa, an statt *tutto il mondo sa*, tout le monde sait, die ganze Welt weiß.

Su'l mezzo dì, environ le midi, um die Mittagszeit, an statt *sù il*, &c.

Se'l Capitano comanda, è ragionevole, che'l soldato ubbidisca, si le Capitaine commande, il est de raison (raisonnable) que le soldat obéisse, wenn der Hauptmann befiehlt, so ist es vernünftig, daß der Soldat gehorche, an statt *se il*, &c.

3) Wenn das Pronomen *che*, que, was, vor einem Wort, das mit einem *h* anhebt, hergehet, soll man nur ein *c* mit einem Apostropho setzen, als: *c'hai* an statt *che hai*? qu'as-tu? was hast du?

4) Gängt sich aber das folgende Wort mit einem Vocali an, muß man nur das *e* abkürzen, als:

Duoi anni sono, ch'il Rè fu in Fiandra.

Il y a deux ans, que le Roi fut en Flandre.

Es sind zwey Jahre, daß der König in Flandern gewesen.

Ch'io legga, que je lise, daß ich lese.

5) Manchmal wird der Articul *lo* elidirt, ungeachtet das nachfolgende Wort von einem Consonante anhebt, als:

Nol sò, an statt *non lo sò*, je ne le sais pas, ich weiß es nicht.

Sel crede, an statt *se lo crede*, s'il croit cela, wenn ers glaubt.

Vel prometto, an statt *ve lo prometto*, je vous le promets, ich verspreche es euch.

6) Ebenmäßig setzt man einen Apostrophum nach *mi*, *ti*, *ci*, *si*, *vi*, *gli*, *li*, *di*, *da*, *ne*, wenn sie vor einem Vocali, oder *h* stehen, als: *m'amate*? *m'aimiez-vous*? Liebet ihr mich? *r'ascolto*, je t'écoute, ich höre dich; *l'intendo*, je l'entends, ich vernehme ihn; *c'importa*, il nous importe, es ist uns daran gelegen; *m'hai*, *m'as-tu*? hast du mich? *s'intende*, cela s'entend, das versteht sich; *v'inganna*, il vous trompe, er betrüget euch; *gl'insegno*, je lui enseigne, ich lehre ihn; *d'anima*, d'ame, der Seele; *d'Antonio*, d'Antoine, vom Anton; *n'arde*, il en brûle, er brennet davon; *n'hanno*, ils en ont, sie haben davon.

7) Die gestümmelten Worte werden mit einem Apostropho geschrieben, als: *de' Signòri*, an statt *dei Signòri*, de Messieurs, der Herren.

216 Von den Wörtern, die man abkürzen soll.

8) *Piè* an statt *piède*, pied, der Fuß; *me'* für *mèglio*, mieux, besser; *co'* für *coi* oder *colli*, avec les, mit den, 1c. Sehet unten in der sechsten Handlung von den poetischen Freyheiten.

Das dritte Kapitel.

Von den Wörtern, die man abkürzen soll.

1) Wenn die nachstehenden sechs Worte: *uno, bello, grande, saputo, quello, buono*, vor einem Worte stehen, so mit einem Consonante anfängt, muß man die letzte Sylbe abschneiden, zum Exempel: *un giorno*, un jour, ein Tag; *bel giardino*, beau jardin, schöner Garten; *gran cappello*, grand chapeau, großer Hut; *San Pietro*, Saint Pierre, Sanct Peter; *quel pane*, ce pain, das Brod; *buon compagno*, bon compagnon, ein guter Gesell; und nicht, *uno giorno, bello giardino, &c.*

2) Wenn aber das folgende Wort von einem Vocali oder *h* sich anhebet, darf man nur den letzten Vocale wegthun, und einen Apostrophum dahin setzen, zum Exempel: *un' ordine*, une ardeur, eine Brunst; *bell' aspetto*, beau visage, schönes Angesicht; *grand' honore*, grand honneur, große Ehre; *San' Antonio*, Saint Antoine, St. Antonius; *quell' uomo*, cet homme, dieser Mensch; *buon' anno*, bonne année, ein gutes Jahr.

3) Vor den Fœmininis, schneidet man nur das Wort *Grande* im Singulari und Plurali ab, als: *una casa*, une maison, ein Haus, *bella camera*, belle chambre, hübsche Kammer; *gran famiglia*, grande famille, große Freundschaft; *Santa Maria*, Sainte Marie, St. Maria; *belle case*, belles maisons, schöne Häuser; *gran ricchezza*, grandes richesses, großer Reichthum; *buona sera*, bonne nuit, gute Nacht.

4) Die Plurales Masculini der obgemeldten sechs Wörter haben *uni, belli, gran, santi, quelli, buoni*. Die Plurales Fœminini machen *une, belle, gran, sante, quelle, buone*, ohne andere Abkürzung, als des Wortes *gran*, so bisweilen auch *grandi* macht, besonders vor denen Nominibus, welche mit einem Vocali anfangen, als: *grandi anime*, oder *anime grandi*, grands esprits, große Gemüther.

5) In denen Worten, die in der letzten Sylbe ohne eine, oder Penultima, einen dieser vier Buchstaben, *l, m, n, r*, haben, kann man den letzten Vocale abschneiden, als:

Il Carneval passato, le Carneval passé, vergangene Saßnacht.

Andiam' presto, allons vite, laßt uns eilen.

Aman'

Amàn' per l'onde i velòci Delfini, les Dauphins légers aiment dans les ondes, die schnellen Delphinen lieben in den Wellen.

Fiór gràto, fleur agréable, anmuthige Blumen.

Cuòr generòso; cœur généreux, großmüthiges Herz.

6) Die Wörter, welche in der Penultima, oder letzten ohne eine Sylbe, ein *m* oder *n* haben, werden nicht so oft abgekürzt, als wie die, so *l* oder *r* haben. Und daferne man der Meinung der besten Autoren folgen will, soll man sich nachfolgendes Kapitel befohlen seyn lassen.

Das vierte Kapitel.

Von den Wörtern, die man nicht abkürzen soll.

1) Niemals soll man ein Wort, welches die Rede endet, oder vor einem Commate oder Puncto stehet, abkürzen, noch schreiben, *V. S. hà una bèlla mà. Chi è quel Signòr? Quell' uòmo è gràn*; sondern *V. S. hà una bèlla màno*, Monsieur, vous avez une belle main, der Herr hat eine schöne Hand; *chi è quel Signòre?* qui est ce Monsieur, wer ist der Herr? *quell' uòmo è grande*, cet homme est grand, dieser Mensch ist groß, und so weiter.

2) Gleichfalls soll man die Worte, so auf ein *a* ausgehen, und vor einem Consonante stehen, nicht abkürzen, ausgenommen das Adverbium, *òra* und *ancòra*; denn man kann schreiben: *or sù Signòri*, orça Messieurs, wohlan, ihr Herren; *ancòr ne viène*, il ne vient pas encore, er kommt noch nicht; gefehlt wäre es aber, so man schriebe: *una piccol càsa*, un bel *mano*, an statt *una piccola càsa*, une petite maison, ein kleines Häuslein; *una bèlla màno*, une belle main, eine schöne Hand.

3) Die Worte mit einem Accent soll man niemals abkürzen, als: *fà*, il fait, er macht; *sta*, il demeure, er bleibet; *sù*, en haut, oben; *giù*, en bas, unten; *farò*, je feral, ich werde machen; *dirò*, je dirai, ich werde sagen.

4) Wenn ihr die Worte, so vor dem letzten Buchstaben ein *l* im Plurali haben, nicht abkürzet, so folget ihr dem Exempel bewährter Auctororum; derothalben soll man schreiben: *anabili persone*, aimables personnes, liebenswürdige Leute; *favole ben trovate*, fables bien inventées, wohlersonnene Sabeln; *parole scèlte*, mots choisis, auserlesene Worte; hingegen läßt der Numerus Singularis viel lieber dergleichen Abkürzung zu.

5) Damit man correct schreibe, soll man *Apòllo*, Apollon, *Apollo*; *affanno*, chagrin, Verdruss; *collo*, col, Hals; *duro*, dur, hart; *inganno*, tromperie, Betrügerey; *pèno*, gage, Pfand; *oscuro*, obscur, dunkel; *sostegno*, soutien, Stütze; *strano*, étrange, seltsam; nicht abtürzen, massen man nicht schreibet: *Apol*, *affan*, *col*, *dur*, &c.

6) Die Worte, welche mit einem *s* anfangen, worauf ein Consonans folget, machen, daß das vorhergehende Wort sich auf einen Vocaleм endigen muß, als; *bello studio*, bell'étude, schöne Studien; *grande stato*, grand Etat, ein grosser Staat; *quello spirito*, cet esprit, dieser Geist; *essere stato*, avoir été, gewesen seyn; und nicht *bel studio*, *gran stato*, *quel spirito*, *esser stato*.

7) Wenn aber das vorhergehende Wort auf keinen Vocaleм ausgehen kann, so nimmt dasjenige, so von einem *s* anfängt, worauf ein Consonans folget, ein *i* vor sich, als: *per isdegno*, par mépris, aus Verachtung; *in iscuola*, dans l'école, in der Schule; an statt *per sdegno*, *in scuola*. Besehet *Ferrante Longobardi* und *Ludov. Dolce*.

8) Leset die Briefe des Cardinals *Bentivoglio*, und seine Relation von den Niederlanden, *l'Histoire delle Guerre civiles di Francia* des *Davila*, die *Opere Malvezzi*, *Boccalini* und *Guicciardini*, so werdet ihr finden, daß sie es mit denen Autoren halten, so von der Reinlichkeit der Italiänischen Sprache geschrieben, als welche sagen, daß es besser sey, die Infinitivos, wenn sie vor einem Vocale stehen, nicht abzutürzen; und wollen also, daß man schreiben soll: *parlare alto*, parler haut, laut reden; *andare adagio*, aller doucement, langsam gehen; *pregare il Signore*, prier Dieu, Gott bitten; und nicht *parlar alto*, *andar adagio*, &c.

Und wenn man recht Italiänisch reden will, muß man diese Vocale fast gar nicht pronunciren.

Man findet bey *Dante*, *Petrarca*, *Guarini*, *Tasso*, *Marini*, und in allen Poeten, verschiedene Tempora der Verborum abgekürzt. Besehet die Abhandlung von den poetischen Freyheiten, welche ich unten nach dem a b c gesetzt habe.



Die zweyte Handlung.

Von dem Italiänischen ACCENT.

Der Accent, welcher die Seele der Worte ist, ist der Schall der Stimme, dadurch die Sylben länger oder kürzer ausgesprochen werden.

Die

Die Italiäner brauchen nur einen Accent, nämlich den Gravem. Man setzt ihn nur auf den letzten Vocalen einiger Worte, als: *amò*, *il aimà*, er hat geliebt; *parlerò*, je parlerai, ich werde reden. Die Worte, die accentuirt werden sollen, sind folgende:

1) Alle die Worte in *à*, welche sich im Französischen auf *é*, und im Lateinischen auf *tas* endigen, sollen mit einem Accentu Gravi bezeichnet werden, als: *purità*, *pureté*, *puritas*, die Keuschheit; *castità*, *chasteté*, *castitas*, die Keuschheit, Zucht.

2) Die Worte in *ù*, als: *virtù*, *la vertu*, die Tugend; *servitù*, *la servitude*, die Knechtschaft, *ic*.

3) Die einsylbigen Worte in *o* und *a*, als: *dò*, je donne, ich gebe; *dà*, il donne, er giebt; *fò*, je fais, ich thue; *fà*, il fait, er macht; *hò*, j'ai, ich habe; *ha*, il a, er hat; *può*, il peut, er kann, *ic*.

4) Die erste und dritte Person des Futuri in Singulari Numero, als: *canterò*, je chanterai, ich will singen; *goderò*, je jouirai, ich werde genießen; *darò*, je donnerai, ich werde geben; *cantiera*, il chantera, er wird singen; *goderà*, il jouira, er wird genießen; *darà*, il donnera, er wird geben.

Es ist zu beobachten, daß die Particulæ so nach den accentuirten Verbis gesetzt werden, verursachen, daß sich der Accent in den Verbis verlieret, und die Consonantes verdoppelt werden, als: *holle*, an statt *le hò*, je les ai, ich habe sie; *farollo*, für *lo farò*, je le ferai, ich werde es thun; *mostronmi*, an statt *mi mostrò*, il me montra, er hat mir angezeigt; *dirolla*, für *la dirò*, je la dirai, ich werde sie sagen; welche Transpiration nach den Temporibus der accentuirten Verborum sehr gebräuchlich.

5) Die dritte Person des Singularis im Præterito Definito soll mit einem Accent bezeichnet werden, als: *amò*, *il aimà*; er hat geliebt; *temè*, *il craignit*, er hat gefürchtet; *sentì*, *il sentit*, er hat gefühlt; welche Regel in der ersten Conjugation allgemein ist; in den andern soll man keinen Accent brauchen, es wäre denn, daß die erste Person des Præteriti auf *ei* oder *ii* ausgehe, als: *temèi*, je craignis, ich habe gefürchtet; *temè*, *il craignit*, er hat gefürchtet; *credei*, je crus, ich habe geglaubt; *crede*, *il crut*, er hat geglaubt; *dormìi*, je dormis, ich habe geschlafen; *dormì*, *il dormit*, er hat geschlafen. Solchemnach soll man nicht accentuiren: *vinse*, *il vainquit*, er hat überwunden; *arse*, *il brûla*, er hat gebrannt; *prese*, *il prit*, er hat genommen; *diede*, *il donna*, er hat gegeben; *fece*, *il fit*, er hat gemacht; *stette*, *il demeura*, er ist geblieben; als welche in der ersten

ersten Person lauten: *vinfi*, ie vainquis, ich habe überwunden; *arfi*, ie brûlai, ich habe gebrannt; *prefi*, ie pris, ich habe genommen; *dièdi*, ie donnai, ich habe gegeben; *feci*, je fis, ich habe gemacht; *stetti*, je demeurai, ich bin geblieben.

6) Endlich pflegt man auch den Accentum zu setzen über *di*, jour, der Tag; *Rè*, Roi, der König; *è*, il est, er ist; *là*, là, dort; *più*, en bas, unten; *sù*, en haut, oben; *qui*, *quà*, ici, hier; *così* und *coslà*, là où tu es, an dem Ort, da du bist; *però*, pourtant, dennoch; *cio*, cela, das; *più*, pl^s, mehr, ic.

7) NB. Einige wollen, daß man den Accentum über die Worte, so einen doppelten Verstand haben, setze, als über *tenere*, tenir, halten; damit man es unterscheide von *tènere*, tendres, zart; über *ancora*, encore, annoch, zum Unterscheid von dem Wort, *ancora*, ancre de navire, Schifs-Anker; man findet jedoch wenige Autores, so diese Regel brobachtet haben.

8) Damit ich euch aber die Wissenschaft, welche Sylben man lang, und welche man kurz aussprechen müsse, leicht machen möge, so lesset die nachfolgenden Regeln, welche die allergemeinsten sind. Wisset aber zuvor, daß eine jede Sylbe ihren Namen hat, nämlich:

Die letzte behält den Namen der Legten, und heißt Ultima.

Die, welche vor der letzten hergeheth, heißt Penultima oder die letzte ohne eine, oder ohne eins letzte.

Die, welche vor der Penultima hergeheth, wird genannt Antepenultima, oder die vor der Legten ohne eine hergeheth.

Die andern vorhergehenden Sylben haben keinen Namen, als: *ricantare*, *re* ist die Ultima, *ta* die Penultima, *can* die Antepenultima, *ri* aber hat keinen Namen.

9) Es ist in Acht zu nehmen, daß die zweysylbigen Wörter die erste Sylbe lang machen, wann die letzte nicht anders bezeichnet ist, als: *pàne*, pain, Brodt; *vino*, vin, Wein; *sale*, sel, Salz; *scorza*, écorce, Rinde.

Ana, *ane*, *ani*, *ano*,

Die Worte in *ana*, *ane*, *ani*, *ano*, sind in der Penultima lang, als: *campana*, cloche, die Glocke; *settimana*, semaine, die Woche; *fontana*, fontaine, ein Brunnen; *collane*, des chaines, Ketten; *villane*, des villageoises, Bäuerinnen; *dimane*, demain, morgen; *Cristiani*, Chrétiens, Christen; *arcani*, secrets, Heimlichkeiten; *Capitani*, Capitaines, Hauptleute; *Alcorano*, Alcoran, der Alcoran; *Capellano*, Chapelain, Capellan; *cabano*, um gaban, ein Regen-Mantel, ic.

Anza, enza, anze, enze,

Die Nomina, so auf *anza, enza, anze, und enze* ausgehen, machen die Penultimam lang, sowohl als die Vocale, welche vor dem *z* oder *zz* stehen, zum Exempel: *costanza*, constance, Beständigkeit; *diligenza*, diligence, Fleiß; *sporchicia*, ordure, Unsauberkeit; *indizio*, und *indicio*, marque, Kennzeichen; *bellezza*, beauté, Schönheit; *fanciullezza*, enfance, Kindheit; *pavonazzo*, violet, Violblau; *costanze*, &c.

Onza, onze,

Die Nomina, in *onza, und onze* haben die Penultimam lang, als: *onza*, once, eine Unze; *leónza*, lionne, eine Löwin; *lónza*, longe, ein Nieren-Braten; *Pónza Isola nel mar Tirreno*, isle sur la mer de Toscane, eine Insel auf dem Tyrrhenischen Meer; *ónze, leónze, lónze*.

Ausgenommen *pólizza*, cédule, Zettel; *mercanzia*, marchandise, Kaufmanns-Waare; *pazzia*, folie, Narrheit; *profezia*, an statt *profetia*, prophétie, Prophezeiung; *squinanzia*, squinancie, die Bräune des Halses, die Kehlsucht, &c.

Ba, be, bi, bo, bio, bia, bie, bii.

Die Nomina in *ba, be, bi, bo, bio, bia, bie, und bii*, sind in der Penultima lang, als: *guardaroba*, garderobe, Kleiderkasten; *colombe*, pigeons, Tauben; *ribombi*, résonnances, Wiederschall; *superbo*, orgueilleux, hoffärtig; *caparbio*, opiniâtre, widerspenstig; *nibbio*, gros faucon, Stofsfalke; *superbia*, orgueil, Hoffart; *Arabia*, Arabie, Arabien; *superbie*, orgueils, die Hoffarten; *cambii*, changes, Wechsel. Erinnert euch, daß man das *i* in den Sylben *bia, bio, bii*, fast gar nicht aussprechen müsse. Nehmet aus *écuba* und *reprobo*, welche in der Antepenultima lang sind, &c.

Bile, bili.

Die Nomina so auf *bile und bili* ausgehen, haben die Antepenultimam lang, als: *amabile*, aimable, liebreich; *amabili*; *credibile*, croyable, glaublich; *credibili*, &c.

Ca, che.

Einige von den Nominibus in *ca und che* sind in der Penultima, andert in der Antepenultima lang, als: *Fatica*, travail, Mühe; *fessuca*, fétu, Splitter; *fermuca*, fourmi, Ameis; *lumaco*, limaçon, Schnecke; *mollica*, miette, Brosam; *Monarca*, Monarque, Monarch; *nemica*, ennemie, Feindinn; *ortica*, ortie, Brennessel; *passinaca*, pastenade, Pastinatenwurzel; *Patriarca*, Patriarche, Patriarch; *spelonta*, caverne, Höle; *tartaruca*, tourtue, Schild-

Fröte;

trôte; *triàca*, *tériaque*, **Theriat**; *vescà*, *veslie*, **Blase**; und also auch im Plurali *fatichi*, *fessliche*, &c. Die andern Nomina in *ra* und *che* haben den Accent in Antepenultima, als: *aritmética*, *arithmétique*, **Rechenkunst**; *càrica*, *charge*, **Last**; *Domènica*, *Dimanche*, **Sonntag**; *prattica*, *pratique*, **Uebung**; *càriche*, *domèniche*, &c. und alle tertiæ Personæ Singularis Præsentis Indicativi, und secundæ Personæ Imperativi, primæ Conjugationis aller Verborum in *care* & *gare* als: *abbàrbica*, *il enracine*, **er wurzelt ein**; *bàzzica*, *il converse*, **er gehet mit jemand um**; *dimentica*, *il oublie*, **er vergisset**; *mìtiga*, *il adoucit*, **er besänftiget**; *lìtiga*, *il chicane*, **er zanket**; *intèrroga*, *il interroge*, **er fraget** ic.

Erinnert euch, was pag. 220. No. 9. gesagt worden ist.

Ce.

Der meiste Theil der Nominum in *ce* ist in der Penultima lang, als: *atròce*, *atroce*, **grausam**; *donatrice*, *libérale*, **freygebig**; *seràce*, *fertil*, **fruchtbar**; *vivace*, *vigoureux*, **lebhaft**; und viele andere.

Von dieser Regel aber werden nachstehende ausgenommen, welche den Accent in Antepenultima haben: *ànice*, *anis*, **Anis**; *artèsice*, *ouvrier*, **Handwerksmann**; *calicet*, *calice*, **Kelch**; *canice*, *aube de Prêtre*, **das weisse Kleid des Priesters**; *carnefice*, *bourreau*, **Scharfrichter**; *complice*, *complice*, **ein Mitschuldiger**; *forbice*, *ciseaux*, **Scheer**; *Giudice*, *Juge*, **Richter**; *mantice*, *soufflet à souffler le feu*, **Blasbalg**; *orèsice*, *orèvre*, **Goldschmidt**; *pòmice*, *pierre*, *ponce*, **Bimstein**; *Pontèsice*, *le Pape*, **der Pabst**; *partècipe*, *participant*, **theilhaftig**; *semplice*, *simple*, **einfältig**; *triplice*, *triple*, **dreyfältig**, ic.

Die Nomina in *cia*, *cio*, *chia*, *chio*, haben den Accent in Penultima, und man pronunciret fast gar nicht den Buchstaben *i*, zum Exempel: *Càccia*, *chasse*, **Jagd**; *fàccia*, *visage*, **Angeſicht**; *ghiàccia*, *glace*, **Eis**; *bràccio*, *bras*, **Arm**; *pasticcio*, *paté*, **Pastet**; *corràccia*, *corneille*, **Kröhe**; *paròccia*, *paroisse*, **Kirchspiel**; *pidòccio*, *pou*, **Laus**, ic.

Co, chi, go, ghi.

Einige von den Nominibus in *co* und *chi*, *go* und *ghi*, sind in der Penultima, andere in der Antepenultima lang, als: *imbriàco*, *yvre*, **trunken**; *Sinaſcàlco*, *Sénéchal*, **ein Ober-Amtmann**; *cirifulco*, *mello di rapina*, *un faucon*, *oiseau de proie*, **ein Salt-Raubvogel**; *oricalco*, *laiton*, **Meſſing**; *letàrgo*, *létargie*, **die Schlaſſucht**; *impiègo*, *un emploi*, **ein Dienst**; *ramingo*, *un ramier*, **eine Holz-Taube**; *pedagògo*, *pédagogue*, **ein Schulmeister**;

ter; und also auch im Plurall, *imbriachi*, *impieghi*, &c. Die andern haben den Accent in Antepenultima als: *carico*, charge, Amtsbedienung; *agarico*, *agario*, *Lerchenschwamm*; *obbligo*, obligation, Verbindung; *epilogo*, *épilogue*, der Beschluß der Rede; und im Plurall *carichi*, *agari*, &c. und alle primæ & secundæ Personæ Singularis Præsentis Indicativi, die dritte im Imperativo, und alle drey im Singulari Præsentis Optativi aller Verborum in *care* und *gare*, als: *giudico*, je juge, ich richte; *giudichi*, tu juges, du richtest; *castighi*, qu'il châtie, daß er züchtige; *che castighi*, que je châtie, daß ich züchtige, ic.

Erinnert euch jedoch, was pag. 220. No. 9. gesagt worden ist.

Ina, ino.

Die Nomina in *ina* und *ino* sind in der Penultima lang, zum Exempel: *Corina*, rideau, Vorhang; *cucina*, cuisine, Küche; *farina*, farine, Meel; *turchina*, turquoise, Türkis; *assassino*, assassin, Mordmörder; *indovino*, devin, Wahrsager; *picciolino*, fort petit, sehr klein; *uncino*, croc, Saate; und viele andere so sich auf gleiche Weise terminiren; im Plurall, *cortine*, *uncini*, &c.

Ausgenommen folgende, welche den Accent in Antepenultima haben: *asino*, âne, Esel; *acino*, aigret, säuerlich; *daino*, dain, Gems; *frassino*, frêne, Eschenbaum; *gemino*, double, zweyfach; *prislino*, ancien, alt, vorgewesen; *zaino*, petit panier, Körblein; ic. und alle tertiæ Personæ Pluralis im Imperativo und Optativo primæ Conjugationis, als: *amino*, qu'ils aiment, daß sie lieben; *che peccino*, qu'ils péchent, daß sie sündigen; *che camminino*, qu'ils marchent, daß sie gehen; *jiino*, qu'ils soient, daß sie seyen, ic.

Ine.

Die Nomina in *ine*, sind in der Antepenultima lang, als: *amaritudine*, amertume, Bitterkeit; *disordine*, désordre, Unordnung; *fuliggine*, suie, Rus; *origine*, source, der Ursprung; *vimine*, hard, scion d'osier, Bast, ein Band von gedrehten Weiden; *voragine*, gouffre, Wirbel, Strudel, und viele andere. Ausgenommen die folgenden: worinnen die Penultima lang, ist: *laffine*, parent, befreundet; *brine*, gel'es blanches, brunes, der Reif; *cittadine*, bourgeoises, Bürgerinnen; *cortine*, les rideaux, die Vorhänge; *crine*, crin, cheveux d'homme, das Haar; *divine*, divines, göttliche; *il* und *la fine*, la fin, das Ende; *inchine*, salutations de la tête, ou révérences en pliant le genouil, Ehrerbietung mit Büßen und Neigen des Hauptes;

Saupts und Knie; *meschine*, pauvres malheureuses, elende, armfelige; *pellegrine*, und *peregrine*, pélerines, Pilgerinnen; *spine*, épines, Dörner; *sabine*, saviniers ou sabinés, ce sont des plantes, Sevenbaum; *vicine*, voisines, Nachbarinnen; *Alabastrine*, d'Albâtre, von Alabaſter.

del Macedonio pagamento; *Everſavan*; *dall'Urne*, *Alabaſtrine*; *Cantine*, caves, Keller; *galline*, des poules, Gänser; *mine*, des mines, Minen; *confine*, limites, Markſteine; *moine*, flatteries, das Liebkosen der Weiber und Kinder.

Iòſa, iòſo, uòſo, òſa,

Die Nomina in *iòſa, iòſo, uòſo, und òſa*, haben die Penultima lang, als: *curiòſa*, curieuse, fürwizige; *gloriòſo*, glorieux, ruhmwürdig; *religiòſo*, religieux, gottesfürchtig; *affettuoſo*, affectueux, geneigt; *monſtruòſo*, monſtrueux, ungeſtalt; *aspettativa*, attente, Wartung; *prerogativa*, préférence, Vorzug; *uliva*, olive, Olive.

Ièra, èra,

Die Nomina in *ièra und èra*, ſind in der Penultima lang. Zum Exempel: *Balleſtrièra*, arbalète, Armbruſt; *bandièra*, enſeigne, Fahne; *minièra*, mine, Metallen: Grube; *rivièra*, riviere, Fluß; *chimèra*, chimere, ein erdichtetes Ungeheur; *pan tèra*, panthere, ein Panterthier; *ſtadèra*, balance, Waage.

Die nachfolgenden in *era* ſind in der Antepenultima lang: *càmera*, chambre, Kammer; *ciſera*, chifre, Ziffer; *efimera*, la fièvre quotidienne, alltäglich Fieber; *ſodèra*, doubleure, Unterfutter; *lèttera*, lettre, Brief; *maſchera*, maſque, Larve; *mitèra*, mitre, Biſchofs: Hut; *naçchera*, une timbale, eine Pauſe; *opèra*, œuvre, Arbeit; *pinzoccherà*, bigotte, Betſchwefter; *poz-zanghèra*, fosse remplie d'eau de pluie, ein Loç oder Furche voller Regenwaſſer; *vipèra*, vipere, Otter; *zaccherà*, bouc, Miß, Roth; *zazzèra*, chevelure, langes Haar.

Ela, ele,

Die Nomina, ſo ſich auf *èla und èle*, endigen, haben den Accent in Penultima, als: *candèla*, chandelle, Licht; *candèle*, chandelles, Lichter.

Alle die Nomina in *èſa, èſe, òſo, òſa*, haben den Accent in Penultima, zum Exempel: *impreſa*, entreprise, Anſchlag; *curiòſa*, curieuse, vorwizige; *curiòſo*, curieux vorwizig.

Einige von den Nominibus in *lo* ſind in der Penultima, andere in der Antepenultima lang, als: *criſtallo*, cristal, der Cryſtall; *papagàllo*, perroquet, Papagey; *riſagàllo*, réagal, Opernrent, Arſenic;

Arsenic; *ucello*, oiseau, ein Vogel; *camelo*, chameau, ein Kameel; *vaello*, vaisseau, ein Geschirr; *asilo*, azyle, eine Freystatt; *profilo*, profil, die äußerliche Gestalt eines Dinges; *tranquillo*, tranquille, ruhig; *jauilo*, saoul, satt; *rofignuolo*, rossignol, Nachtigall; *terzaruolo*, un pistolet, eine Pistole; *fanciullo*, un garçon, ein Knabe; *traffullo*, pastetemps, Kurzweil; *ribulo*, sorte de pin, eine Art Sichten, ic.

Die andern werden in Antepenultima accentuirt, als: *angelo*, ange, Engel; *idolo*, idole, Götzenbild, ic. und alle primæ Personæ Singularis Præsentis Indicativi aller Verborum in *lare*, als: *arrangollare*, *arrangollo*, je querelle, ich zanke; *gongolare*, *gongolo*, je tressaillis de joie, ich springe für Freuden, ic.

Die Worte in *me* haben den Accentum in Penultima, als: *cosume*, coutume, Gewohnheit; *letame*, fiente, Mist, Düngung.

Die Nomina in *pa*, *pe*, *pia*, *pio*, *quia* und *quie*, haben den Accent in Antepenultima, als: *canapa*, chanvre, Hanf; *Principe*, Prince, Fürst; *copia*, copie, Abschrift; *ampio*, ample, räumlich; *doppio*, double, doppelt; *reliquie*, restes, Ueberbleibsel; *essequie*, funérailles, Leichenbegängniß.

Die Nomina in *sa* und *so* werden in Penultima accentuirt, als: *promessa*, promesse, Versprechung; *scommessa*, gageure, Wette; *bellicoso*, belliqueux, streitbar; *dispettoso*, méprisant, verächtlich; und viele andere.

Die Participia und Nomina, so in *ato*, *ata*, *ati* und *ate* aussehn, haben die Penultimam lang, als: *amato*, aimé, geliebt; *amata*, aimée, geliebte; *amati*, aimés, geliebte; *amate*, aimées, geliebte; *entrata*, entrée, Eingang; *frutata*, aumelette, Pfannkuchen; *ausgenommen*; *apostata*, apostat, ein Abgefallener; *fegato*, foie, Leber; *Sabato*, Samedi, Samstag, ic.

Wenn die letzte Sylbe eines Wortes mit dem Accentu gravi bezeichnet ist, muß man dieselbe lang, und die andere kürzer aussprechen, z. E. *castità*, chasteté, Keuschheit; *purità*, pureté, Reinlichkeit; *virtù*, vertu, Tugend.



Die dritte Handlung.

Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

Die Uebereinstimmungen sind gewisse Eigenschaften, mittelst deren die Theile der Rede unter einander übereinkommen, wie man in nachfolgenden Kapiteln sehen kann.

Das erste Kapitel.

Von der Uebereinstimmung der Articulorum.

1) Ehe wir zu der Uebereinstimmung der Articulorum schreiten, muß man sich erinnern, daß *lo, la, li, le, l, le, la, les, ihn, sie, oder dieselbe, es*, vor einem Verbo keine Articuli mehr sind, sondern Pronomina Relativa.

Dieserjenigen, so Latein können, werden solches gar leicht unterscheiden, wenn sie bemerken, daß, so oft man *lo, la, li, le, l, durch illum, illam, illud, oder durch eum, eam, id, illos, illas, illa, eos, eas, ea*, geben kann, solches Pronomina Relativa seyen.

2) Der Articulus muß mit dem Nomine, vor dem er hergeht, in Genere, Numero und Casu allerdings übereinstimmen, z. E. *Il calore del sole, la chaleur du soleil, der Sonnen Sitz*.

Der Articulus *il*, ist in dem gegebenen Exempel Masculini Generis, Singularis Numeri, und Nominativi Casus, alldieweil das Nomen *calore* ebenfalls Masculini Generis, Singularis Numeri, und Nominativi Casus ist.

3) Der Französische Articulus *à* vor den Namen der Städte, wird durch *in* und *a* exprimiret, z. E. *à Rome; in Roma und a Roma, zu Rom*.

4) Die Italiäner nehmen oftmals die Infinitivos an statt der Nominum Substantivorum, indem sie ihnen die Articulos *il* und *lo* vorsetzen, als: *il tramontar del sole, le coucher du soleil, der Sonnen Untergang; il far del giorno, le point du jour, der anbrechende Tag; lo sperare, l'espérer, das Hoffen &c.*

5) Die Articuli, welche in dem Französischen nach dem Worte *Monsieur, Signore, Herr*, stehen, werden demselben im Italiänischen, aleichwie im Deutschen, vorgesetzt, z. E. *Monsieur le Président, il Signore Presidente, der Herr Präsident; de Monsieur le Prince, del Signor Principe, des Herrn Fürsten;*

à Monsieur le Duc, al Signòr Ducca, dem Herrn Herzog; Messieurs les, i Signòri, die Herren; de Messieurs les, del Signòri, derer Herren.

Gleiche Bewandniß hat es mit den Articulis, welche nach dem Worte Madame, Frau, stehen, als: Madame la, la Signora, die Frau; de Madame la, della Signora, der Frauen; à Madame la, alla Signora, der Frauen, ic.

Wenn man aber das Wort Madame durch *Maddma* giebt, muß man den Articulum nachsetzen, als: Madame la Princesse, *Madama la Principessa*, die Frau Fürstinn; de Madame la, *di Madama la*, der Frau ic.

6) Man druckt oft den Articulum Indefinitum de vor denen Infinitivis durch *il* oder *lo* aus; z. E. Il est aisé de dire, de voir, d'étudier, es ist leicht zu sagen, zu sehen, zu studieren, è facile 'l dire, il vedere, lo studiare. Man braucht bey *studiare* den Articulo *lo*, weil es mit einem *s* anfängt, darauf ein Consonans folget.

Man bedienet sich gemeinlich dieser Regel, wenn die Lateiner den Infinitivum durch das Supinum in U ausdrücken, als: facile dictu, leicht zu sagen; difficile visu, schwer zu sehen.

Sehet weiter unten in dem Syntaxi der Verborum, wenn man die Articulos *di*, *da*, *del*, *dello*, *della*, *de'*, &c. nach den Verbis ausdrücken müsse, oder nicht.

Das zweyte Kapitel.

Von der Uebereinstimmung der Nominum.

1) Die Adjectiva kommen mit den Substantivis im Genere, Numero und Casu überein, z. E. Uomo virtuoso, un homme vertueux, ein tugendhafter Mann; Donna bellissima, femme très-belle, ein sehr schönes Weib; casa nuova, maison neuve, ein neues Haus.

2) Die Italiäner brauchen zu Zeiten die Nomina Adjectiva an statt der Substantivorum, als: Il caldo del fuoco, la chaleur du feu, des Feuers Hitze, für calore; l'alto delle mura, la hauteur des murailles, der Mauern Höhe, an statt l'altezza.

3) In dem Italiänischen pflegt man nach den Adjectivis, welche eine Länge, Breite und Höhe bedeuten, den Französischen Articulum Indefinitum de nicht zu exprimiren, z. E. haut

228 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

de trois pieds, *alto tre pièdi*, drey Fuß hoch; large de quatre doigts, *largo quattiro dita*, vier Finger breit.

4) Der Comparativus regieret den Genitivum, und das Französische *que*, als, so hernach folgt, wird durch *di, del* oder *dello*, &c. gegeben, z. E. *Plus beau que vous*, *più bello di voi*, schöner als ihr; *plus clair que le soleil*, *più chiaro del sole*, klarer als die Sonne.

Besehet die Anmerkung über den Comparativum, p. 59. 60.

Wenn die Vergleichung gemacht wird zwischen zweyen Nominibus Substantivis, so muß man auch *que* geben durch *che*, zum Exempel: *Virgile me plait plus qu'Ovide*, *Virgilius gefällt mir besser als Ovidius*, *Virgilio mi piàc: più c'è Oviato*; *il est meilleur Soldat, que Capitaine*, *er ist ein besserer Soldat, als Hauptmann*; *è miglior Soldato, che Capitano*; *Rome me plairoit plus, que Paris*, *Rom gefiele mir besser, als Paris*, *mi piacerebbe più Roma, che Parigi*.

Wenn im Französischen der Comparativus durch *si*, *aussi*, *tant*, *autant* gemacht wird, wird im Italiänischen das *si*, *aussi*, *tant*, *autant*, *còsi*, oder *tanto*, meistens hinweggelassen, und das folgende *que*, als, durch *quanto* gegeben. z. E.

Le Prince n'est pas si puissant, que le Roi.

Il Principe non è potente, quanto 'l Rè, oder *il Principe non è còsi* &c.

Der Fürst ist nicht so mächtig, als der König.

Mon livre est aussi beau que le vôtre.

Il mio libro è bello, quanto 'l vostro, oder *il mio libro è bello tanto* &c.

Mein Buch ist eben so schön, als eures.

Vous en aurez autant, que vous voudrez.

N'ayrète, quanto vorrète, oder *ayrète tanto*, *quanto vorrète*.
Ihr sollt so viel bekommen, als ihr wollet.

Les pauvres sont autant méprisés, que les riches sont estimés.

Sono vilipèsi i pòveri, quanto sono stimati i ricchi, oder *sono vilipèsi i pòveri tanto, quanto* &c.

Die Armen werden eben so sehr verachtet, als die Reichen hochgehalten.

Das dritte Kapitel.

Von dem Syntaxi der Pronominum.

Ich rede nicht von den Pronominibus Personalibus, welche in dem ersten Theil genugsam erkläret worden; und damit ich ohne Noth nichts wiederhole, will ich nur folgende Regeln setzen:

1) Man bedienet sich im Französischen des Verbi Etre impersonaliter alle Tempora hindurch in der dritten Person vor den Pronominibus Personalibus, moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles; als: c'est moi, c'est toi, c'est lui, c'est nous, c'est vous, c'est elle, ce sont elles. Im Italiänischen ist das Verbum *essere* in diesem Fall nicht impersonal, wie im Deutschen, und man setzt: c'est moi, *son'io*, ich bins, c'est toi, *sei tu*, du bist, c'est lui, *è lui*, er ist, c'est nous, *fiamo noi*, wir finds, c'est vous, *sete voi*, ihr seids, c'est elle, *è ella*, sie ist, c'est eux, oder ce sont eux, *sòno essi*, oder *loro*, sie finds, ce sont elles, *sòno loro stesse*, oder *sòno esse*; sie finds; und alsofort in allen Temporibus, als: c'étoit moi, *ero io*, ich wars, c'étoit nous, *eramo noi*, wir warens, ic.

Wenn man im Italiänischen geben will: c'est à moi, c'est à toi, c'est à lui, c'est à nous, c'est à vous, so muß man sagen im Singuläri:

Mascul. Fœmin.

c'est à moi, *è mio*, oder *è mia*, es stehet mir zu.
c'est à toi, *è tuo*, „ „ *è tua*, es stehet dir zu..
c'est à lui, *è suo* „ „ *è sua*, es stehet ihm oder ihr zu.
c'est à nous, *è nostro* „ „ *è nostra*, es stehet uns zu.
c'est à vous, *è vostro* „ „ *è vostra*, es stehet euch zu.

Wenn man im Plurali redet, muß man sagen: *son* oder *sòno*; *mièi* oder *mie*; *son tuoi* oder *tue*; *son suoi* oder *sue*; *son nostri* oder *nostre*; *son vostri* oder *vostre*.

2) Die Französischen Pronomina Conjunctiva, me, te, se, lui &c. werden allezeit durch *mi*, *ti*, *si*, *gli* &c. gegeben, so oft sie vor oder nach dem Verbo stehen, wie man sehen kann pag. 71.

Daß Pronomen Conjunctivum *gli*, erfodert eine sonderliche Anmerkung, nämlich: wann es sich vor den Particulis Relativis *lo*, *la*, *le*, oder vor dem Adverbio *ne*, befindet, so nimmt es zuletzt ein *e* an sich, damit es sich also mit der nachfolgenden Particula zusammen fügen möge, z. E.

230 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

Pour le lui donner, *per darglielo*, um es ihm zu geben.

Pour la lui donner, *per dargliela*, um sie ihm zu geben.

Vous les lui rendrez, *glieli renderete*, ihr werdet sie ihm wieder geben.

Vous lui en demanderez, *gliene domanderete*, ihr werdet ihn deshalb fragen oder bitten.

Vous lui en parlerez, *gliene parlerete*, ihr werdet mit ihm davon reden.

Wenn im Französischen die Pronomina Coniunctiva auf die Particulam *on*, *man*, welche im Italiänischen *si* heißt, folgen, als: *on me*, *on te*, *on lui*, soll man sie im Italiänischen ver-
setzen; *z. E.*

On me dit, *mi si dice*, man sagt mir.

On te dit, *ti si dice*, man sagt dir.

On lui dit, *gli* oder *le si dice*, man sagt ihm;
und nicht *si mi dice* &c.

So oft die Pronomina Coniunctiva *mi*, *ti*, *ci*, *si*, *vi*, vor
benen Particulis Relativis *lo*, *la*, *le*, *gli*, oder dem Adverblo
ne stehen, soll man das *i* in *e* verwandeln, *z. E.*

Il me le rend, *me lo rende*, er giebt mir es wieder.

Il me la donnera, *me la darà*, er wird sie mir geben.

Je te le rendrai, *te lo renderò*, ich will es dir wiedergeben.

Il nous le dira, *ce lo dirà*, er wird es uns sagen.

Je m'en souviens, *me ne ricordo*, ich erinnere mich dessen.

Die Französischen Pronomina Coniunctiva, *m'en*, *t'en*, *s'en*,
lui en, *nous nous en*, *vous vous en*, *ils s'en*, werden im
Italiänischen durch *me ne*, *te ne*, *se ne*, *glie ne*, *ce ne*, *ve ne*,
se ne, gegeben. *z. E.* *Je m'en repens*, *me ne pento*, es ge-
reuet mich; *tu t'en souviendras*, *te ne ricorderai*, du wirst
dich dessen erinnern; *il s'en doute*, *se ne dubita*, er merket es;
il lui en donnera, *glie ne darà*, er wird ihm davon geben;
nous nous en plaindrons, *ce ne lamenteremo*, wir werden
uns deshalb beklagen; *vous vous en plaindrez*, *ve ne la-*
menterete, ihr werdet euch darüber beklagen; *ils s'en sou-*
cient peu, *poco se ne curano*, sie bekümmern sich wenig darum.

NB. Diese Arten zu reden, *me ne*, *te ne*, *se ne*, *me lo*, *te lo*,
ce lo, *ve lo*, &c. und alle die einsyllbigen Wörter, werden
nach den Infinitivis und nach den Imperativis absolutis so ge-
fest, daß man nur ein Wort davon mache, und alsdann den
letzten Buchstaben an den Infinitivis weglasse, *z. E.*

Von den Italiänischen Uebereinstimmungen. 231

Pour m'en aller, *andarmene*, damit ich weggehe.

Voulez-vous le voir? *volete vederlo?* wollt ihr es sehen?

Il faut lui dire, *bisogna dirgli*, man muß ihm sagen.

Pour nous en souvenir, *per ricordarcene*, um uns daran zu erinnern.

Pour me le demander, *per domandarmelo*, um es von mir zu begehren.

Allez-vous-en, *andatevene*, gehet weg.

Donnez-lui-en, *dateglien*, gebet ihm; oder *dategliene*.

Eben dieselbe Regel soll man bey den Gerundiis und Participis observiren, als:

En le voyant, *vedendolo*, indem man ihn sieht.

L'ayant vu, *avendolo veduto*, oder *vedutolo*, indem man ihn gesehen hat.

Erinnert euch, daß die Präpositiones, und einsyllbigen Conjunctiones, wie auch die Articuli *di*, *a*, *da*, von dieser Regel ausgenommen werden, und daß man sie weder nach den Infinitivis, noch nach den Gerundiis setzt.

3) *Leur*, vor einem Nomine, ist ein Pronomen Possessivum, als: *leur livre*, ihr Buch, *il loro libro*; *leurs biens*, ihre Güter, *i loro beni*. Wenn *loro* ein Pronomen Possessivum ist, so setzt man einen Articulum davor. *Leur* vor einem Verbo, ist ein Pronomen Conjuactivum, als: *le Maître leur enseigne*, *il Maestro insegna loro*, der Meister lehret sie. Man setzt immer das *loro* nach dem Verbo, in was Tempore es auch sey.

4) Es ist in Acht zu nehmen, daß man sich, um das Italiänische angenehm und höflicher zu geben, der dritten Person an statt der zweyten, die sonst im Französischen gebraucht wird, bediene. Um also zu sagen: *Vous avez raison*, sagt man: *V. S. ha ragione*, der Herr hat recht, an statt *avete ragione*, ihr habt recht; so daß man ausspreche *Vossignoria*, welches man allezeit *V. S.* schreibt. Und damit man das *V. S.* nicht zu oft wiederhole, gebraucht man das Pronomen *ella* oder *essa* in allen seinen Casibus, oder das *lei*, §. E.

Nom. *ella*, *essa*, oder *lei*, *V. S.*

Gen. *di lei*, *di V. S.*

Dat. *a lei*, oder *le*, *a V. S.*

Acc. *lei*, oder *la*, *V. S.*

Abl. *da lei*, *da V. S.* vid. pag. 68. & seq.

Im Plurali sagt man: *le Signorie loro*; *delle Signorie loro*; *alle Signorie loro*; *dalle Signorie loro*.

231 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

5) Das Französische *que* wird allezeit durch *che* gegeben, zum Exempel: *Le livre que je lis, il libro, che leggo*, das Buch, welches ich lese; *que voulez-vous? che volete*, oder *che vuole* (V.S.)? was wollt ihr?

6) Das Französische *qui* wird zu Zeiten durch *chi* im Italiänischen exprimiret, wenn es die Deutschen durch *wer*, exprimiren, und zu Zeiten durch *che*, wenn es durch *welcher*, *welche*, oder *der*, exprimiret wird.

Das Interrogativum *qui*, so oft es nach den Articulis de, oder à stehet, als: *de qui, à qui*, wird allezeit durch *chi* exprimiret, z. E.

A qui voulez-vous? a chi volete? wen wollt ihr?

Parlez de qui vous voudrez, parlate, di chi vorrete, redet, von wem ihr wollet.

A qui avez-vous parlé? a chi avete parlato? mit wem habt ihr geredet?

De qui recevrez-vous? da chi riceverete, von wem werdet ihr bekommen?

Qui wird durch *che* exprimiret, wenn es im Nominativo stehet, und man nicht Fragweise redet, z. E.

Le livre, qui enseigne, il libro, che insegna, das Buch, welches lehret.

Oftmals gebraucht man das *chi*, um das Französische *celui* *qui* zu exprimiren, und alsdann hat es mehr Annehmlichkeit, als *quel che*, z. E.

Chi dice questo, ha ragione, an statt, *quello che dice*, celui qui dit cela, à raison, wer dieses sagt, hat recht.

7) Im Italiänischen exprimiret man das *ce* nicht, wenn es im Französischen vor der dritten Person des Verbi *être* stehet, als:

C'est bien dit, è ben detto, das ist wohl geredet.

Ce sera bien fait, sarà ben fatto, das wird wohl gethan seyn.

Besehet die andern Regeln, welche ich oben pag. 38. über das Pronomen *che* angemerkt habe.

8) Man braucht zum öftern in der Poesie *altri* an statt *altro*, zum Exempel: *altri fu vago di spiar, trà le stelle, altri di seguir l'orme di fugitiva fera, altri d'atterar orso.* Guarini im *Pastor Fido*.

Das vierte Kapitel.

Von dem Syntaxi der Verborum.

1) Alle Tempora Verborum (ausgenommen der Infinitivus) müssen vor ihnen einen Nominativum haben, welcher entweder exprimiret, oder darunter verstanden werde, und sollen mit demselben in Numero und Persona übereinkommen.

Exprimiret, als: *io amo*, j'aime, ich liebe; *tu canti*, tu chantes, du singest; *Pièro scrìve*, Pierre écrit, Petrus schreibt.

Darunter verstanden, als: *canto*, je chante, ich singe; *andiamo*, nous allons, wir gehen; *dico*, je dis, ich sage; *ridono*, ils rient, sie lachen.

2) Die Italiäner so wohl, als die Franzosen, bedienen sich der zweiten Person im Plurali, ungeachtet sie nur in einer einzigen Person reden, als: *mon frere*, vous-avez tort, *fratello mio*, avete torto, mein Bruder, du hast unrecht; *Monsieur*, vous-avez raison, *Signòre avete ragione*, mein Herr, ihr habt recht.

Wenn man von der dritten Person reden will, soll man sagen: *V. S. hà ragione*. vid. pag. 231. N. 4.

3) Das Verbum Activum regieret den Accusativum, als: *Studio la lezione*, j'apprends la leçon, ich lerne die Lektion; *amo la virtù*, j'aime la vertu, ich liebe die Tugend.

4) Das Verbum Passivum will einen Ablativum nach sich haben, als: *les savants sont enviés des ignorants*, *i dottì sono invidiati dagl'ignoranti*, die Gelehrten werden von den Unwissenden beneidet.

5) Die Verba öter. wegnehmen, *séparer*, von einander scheiden, *éloigner*, entfernen, *recevoir*, empfangen, und *obtenir*, erhalten, nehmen ebenfalls einen Ablativum zu sich, als: *Oter des mains*, *levare dalle mani*, von den Händen wegnehmen.

Séparer l'un de l'autre, *separare l'un dall'altro*, eines vom andern absondern, trennen.

Eloignez-vous de moi, *soffstatevi da me*, entfernnet euch von mir.

J'ai reçu de mon pere, *hò ricevuto da mio padre*, ich habe von meinem Vater empfangen.

J'ai obtenu congé du Roi, *hò ottenuto licenza del Rè*, ich habe von dem König den Abschied bekommen.

234 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

6) Die Verba *sortir, partir, venir, retourner, regier*en den Genitivum und Ablativum. Den Genitivum in den Nominibus, die den Articulum Indefinitum vor sich haben, als: *je sors, je pars, je viens, je retourne de Paris, de France, esco, parto, vengo, torno di Parigi, di Francia, ich gehe, ich reise ab, ich komme, ich kehre zurück von Paris, von Frankreich.*

Den Ablativum in den Nominibus, die den Articulum Definitum vor ihnen haben, als: *je sors, je pars, je viens, je retourne, du jardin, du pré, de l'Eglise, esco, parto, vengo, torno, dal giardino, dal prato, della Chiesa, ich gehe, ich reise ab, ich komme, ich kehre zurück, aus dem Garten, von der Wiese, aus der Kirche.*

7) Man soll allezeit die Particulas *a* oder *ad*, und *da*, nach den Verbis *andare, mandare, inviare, venire, avere, dare, stare, &c.* so eine Bewegung mit sich führen, setzen, so oft sie vor einem Infinitivo stehen, §. E.

Allons voir, andiamo a vedere, laßt uns gehen zu sehen.
Envoyez chercher, mandate a cercare, schickt hin zu suchen.
Venez demander, venite a domandare, kommt zu bitten, zu fragen.

Aver da fare, être occupé, zu thun haben.

Dar ad intendere, faire accroire, überreden, weiß machen.
Star a sentire, écouter, hören.

8) Nach den Verbis *credo, dico, penso, scommetto*, soll man das Französische *qu'oui, que non*, durch *di si, di no*, und nicht *che si, che no*, exprimiren, als:

Je crois qu'oui, credo di si, ich glaube, ja.

Je crois que non, credo di no, ich glaube, nein.

Je dis que non, dico di no, ich sage, nein.

Je pense que non, penso di no, ich gedente, nein.

Je gage qu'oui, scommetto di si, ich wette, daß ja.

Voulez-vous gager que non? volete scommettere di no?
wollt ihr wetten, daß nicht?

Von dem Gebrauche einiger Temporum.

1) Das Präteritum Definitum wird gebraucht, wenn man von einer vergangenen und weiten Zeit redet, §. E.

Il y a plusieurs semaines, mois, années, que le Roi fut en Flandre, prit des villes, fit la paix, &c.

Settimane, mesi, anni sono, che 'l Rè fu in Fiandra, prese città, fece la pace, &c.

Von den Italiänischen Uebereinstimmungen. 235

Es sind verschiedene Wochen, Monate, Jahre, daß der König in Flandern gewesen, Städte eingenommen, Frieden gemacht, ic.

2) Daß Præteritum Perfectum oder Compositum aber wird gebraucht, wenn man von einer vor kurzem vergangenen Zeit redet, als:

Aujourd'hui, ce matin, ce soir, depuis peu, j'ai parlé, j'ai donné, j'ai eu, j'ai été.

Oggi, sta mattina, sta sera, poco fa, ho parlato, ho dato, ho avuto, sono stato.

Heute, diesen Morgen, diesen Abend, vor kurzem, habe ich geredet, gegeben, gehabt, bin ich gewesen.

Gleichfalls wird das Præteritum Perfectum allemal gebraucht, wenn die Pronomina Demonstrativa *questo, questa, questi, queste*, das Tempus bemerken, als:

Cette année, cette semaine, j'ai écrit.

Quest'anno, questa settimana, ho scritto.

Dieses Jahr, diese Woche habe ich geschrieben.

3) Si steht in dem Französischen vor dem Imperfecto Indicativi, in dem Italiänischen aber vor dem Imperfecto Subjunctivi, 3. E.

Si j'avois, *se avessi*, wenn ich hätte; si nous pouvions, *se potessimo*, wenn wir könnten; und nicht *se avèvo, se potevamo*.

Diese Regel ist aber nicht allgemein, weil man oft nach dem *se* das Imperfectum Indicativi, und nicht das Imperfectum Subjunctivi setzen muß.

Bisher hat kein Autor oder Italiänischer Sprachmeister seinen Scholaren diese Schwierigkeit erläutert.

Wenn man im Französischen si findet vor dem Præterito Imperfecto, muß man merken, daß man entweder von einer vergangenen oder aber zukünftigen Zeit redet, als 3. E. Si j'avois des biens, je n'en étois pas le maître, so ich Güter hätte, wäre ich doch nicht Meister darüber. *Se j'étudiois, c'étoit, pour devenir savant, so ich studirete, geschähe es darum, daß ich gelehrt würde.* In diesen zweyen Exempeln redet man von einer vergangenen Zeit, deswegen muß man sich des Imperfecti im Indicativo bedienen, und sagen: *Se avèvo beni, non n'ero padrono; Se studiavo, era per diventâr dotto.* Wenn man aber von einer künftigen Zeit redet, als: *Si j'étudiois, je deviendrois savant, wenn ich studirete, so würde ich gelehrt; Si j'avois des biens, j'en donnerois aux pauvres, wenn ich Güter hätte, so wollte ich*

236 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

den Armen davon mittheilen; alsdann muß man das Imperfectum Subjunctivi brauchen, und sagen: *Se studiassi, diventerei dotto; se avessi beni, ne darei ai poveri.* Weil in diesen letzten Exempeln man auf wünschende Art redet, so setzet man die Verba im Optativo; in den ersten aber redet man nicht auf wünschende oder verlangende Art.

Oft brauchen die Franzosen das Imperfectum Subjunctivi, da die Italiäner sich des Temporis Incerti bedienen, z. E. *il m'eût fait plaisir, er hätte mir einen Gefallen gethan*, da muß man nicht sagen: *m'avèsse fatto piacere*, sondern *m'avrebbe fatto piacere*, weil man sagen kann: *il m'auroat fait plaisir; j'eusse eu tort. ich hätte unrecht gehabt, avrèl avuto torto*, und nicht, *avèssi avuto torto*, weil man sagen kann, *j'aurois eu tort.*

Merket, wenn man im Italiänischen geben will: *quand cela seroit*, muß man sagen: *quando ciò fosse*, wenn dem schon so wäre; das wird besser seyn, als wenn man sagen wollte: *quando ciò sarebbe.*

4) Die Italiäner bedienen sich des Futuri nach der Conjunction *si*, wenn sie nämlich von etwas Zukünftigem reden wollen, da hingegen die Franzosen das Tempus Præsens gebrauchen, zum Exempel:

Demain, si j'ai le temps, domani, se avrò tempo, morgen, wenn ich werde Zeit haben.

S'il vient, nous le verrons, se verrà, lo vedremo, wenn er kommt, so werden wir ihn sehen, und nicht: se hò, se viene.

Wenn man von Besuchen redet, so bedienet sich der Italiäner des Verbi *venire*, an statt *andare*, z. E.

Je vous irai voir demain, verrò de voi domani, ich will euch morgen besuchen.

5) Wenn man jemanden etwas verbeut, welchen man buget, soll man sich im Italiänischen des Infinitivi, und nicht des Imperativi bedienen, als:

Ne fais pas cela, non fare questo, laß dieß stehen, thue das nicht.

Ne dis rien, non dire niente, sage nichts.

Ne t'arrête pas, non ti fermare, halte dich nicht auf.

Die Conjunctiones, welche zwischen zweyen Verbis stehen, machen, daß das letzte von diesen Verbis in gleichem Numero, gleicher Persona, und gleichem Tempore, mit dem ersten Verbo übereinkommen muß, z. E.

Le Roi veut & commande, il Rè vuole ed ordina, der König will und befehlet.

Je fais & connois, io so e conosco, ich weiß und kenne.
Il chante & danse fort bien, canta e balla benissimo, er singet und tanzet überaus wohl.

6) Die Conjunctio *che*, ziehet gemeiniglich den Subjunctivum nach sich, z. B.

Bisogna che Pietro canti, creda, il faut que Pierre chante, croie, Petrus muß singen, glauben.

Damit man wisse, ob man das Verbum, so nach dem *che* stehen wird, im Indicativo oder Subjunctivo setzen solle, so leset und erwäget folgende Exempel:

Que je parle, que tu parles, qu'il parle.

Que je donne, que tu donnes, qu'il donne.

Que je chante, que tu chantes, qu'il chante.

Die Verba: *parle, donne, chante*, welche nach dem *que* sich befinden, stehen in einem Verstande im Indicativo, und in einem andern Verstande im Subjunctivo. Daß man nicht eines vor das andere setze, so darf man nur thun, als wenn das Verbum *faire*, an statt des Verbi, so nach dem *que* steht, sich befände.

Das Verbum *faire*, hat im Präsenti Indicativi: *je fais, tu fais, il fait, nous faisons, vous faites, ils font*; und im Subjunctivo: *je fasse, tu fasses, il fasse, nous fassions, vous fassiez, ils fassent*.

Daß man wisse, ob die hier oben gesetzten Exempel: *que je parle, que je donne, que je chante*, im Indicativo oder Subjunctivo stehen, so setzet das Verbum *faire* an solcher Verborum Platz; z. E. *Mon frere veut, que je parle, mio fratello vuole, ch'io parli*, mein Bruder will, daß ich rede. Wenn ihr an statt des Verbi *parler* das Verbum *faire* setzet, werdet ihr sagen: *Mon frere veut, que je fasse*. Das Verbum *fasse* steht im Subjunctivo, folglich wird *parle* auch im Subjunctivo stehen.

Sehet da ein ander Exempel, allwo die nämliche Lebensart, *que je parle*, im Indicativo stehen wird, und nicht im Subjunctivo: *Mon frere croit, que je parle, mio fratello crede, che parlo*, mein Bruder hält dafür, daß ich rede. Setzet an statt des *parler* das Verbum *faire*, so werdet ihr sagen: *Mon frere croit, que je fais*. Dieses Wort, *je fais*, steht im Indicativo, und also wird *parle* auch im Indicativo stehen. Eben so ist's mit andern Exempeln auch. Derowegen nach dem ersten Exempel müßet ihr sagen: *Mio fratello vuole, ch'io parli*; und nach dem andern: *Mio fratello crede, ch'io parlo*. *Parlo* steht im Indicativo, und *parli* im Subjunctivo.

238 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

Die Verba, welche einen Willen, ein Verlangen, einen Befehl, eine Erlaubniß und Furcht bedeuten, nehmen mit der darauf folgenden Conjunction den Subjunctivum zu sich; z. E. Je veux, je desire, je commande, je permets, que mon frere aime, parle, voie, sorte, &c. *Voglio, desidero, comando, permetto, che mio fratello ami, parli, veda, esca, &c.* Ich will, ich verlange, ich befehle, ich erlaube, daß mein Bruder liebt, rede, sehe, ausgehe, &c.

Je crains, qu'il ne chante, qu'il ne dise, &c. *Temo, che non canti, che non dica, &c.* Ich fürchte, er möchte singen, er möchte sagen.

Nach der Conjunction quoique, ob schon, setzt man im Französischen den Subjunctivum, z. E. quoiqu'il soit honnête homme, quoiqu'il fasse cela, &c. ob er schon ein ehrlicher Mann ist, ob er gleich dieß thut &c.

Im Italiänischen aber soll man in Acht nehmen, wie man das quoique exprimer; geschiehet es durch *benchè*, soll man einen Subjunctivum nachsetzen, z. E.

Quoiqu'il soit honnête homme, *benchè sia galant' uomo*, ob er schon ein wackerer Mann ist.

Quoiqu'il fasse cela, *benchè faccia questo*, ob er gleich dieß thut.

Exprimiret man aber das quoique durch *se ben*, soll man nicht den Subjunctivum, sondern den Indicativum gebrauchen, z. B.

Quoiqu'il soit honnête homme, *se ben è galant' uomo*, und nicht *sia*, ob er schon ein wackerer Mann ist.

Quoiqu'il fasse cela, *se ben fa questo*, und nicht *faccia*, ob er dieß gleich thut.

Gleichwie, wenn in dem Französischen zwei Verba sind, unter denen vor dem ersten die Particula Ne, hergethet, und vor dem zweyten Que, man das letzte oder zweyte Verbum im Subjunctivo setzen muß, also ist es auch im Italiänischen, z. B.

Je ne sçavois pas, que vous aimiez, *non sapevo, che amiate*, ich wußte nicht, daß ihr liebtet.

Je ne crois pas, qu'il étudie, *non credo, che studi*, ich glaube nicht, daß er studiret.

Je ne pense pas, qu'il marche, *non penso, che camini*, ich gedenke nicht, daß er gehet.

Wenn das Pronomen *qual* vor einem Verbo steht, und man nicht fragweise redet, so muß man im Italiänischen das nachfolgende Verbum im Subjunctivo setzen, z. B.

Ne sachant pas, quel étoit le temps propre pour semer, nicht wissend, welches die rechte Zeit zu säen sey, non sapendo, qual fosse la stagione propria da seminare.

Je ne vois pas, quelle est son intention, ich sehe nicht, was sein Vorhaben sey, non vedo, qual sia l'intento suo.

Je ne connois pas, quels sont vos livres, ich kenne nicht, welches eure Bücher seyn, non conosco, quali siano i vostri libri.

Redet man fragweise, so sehet man das Verbum im Indicativo, zum Exempel: Quel est le vôtre? welcher ist der euerige? qual è il vostro?

Wie man die Articulos di, da, del, dello, della, de', nach den Verbis ausdrücken muß.

1) Die Französischen Articoli, du, des, de la, wenn sie nach einem Verbo stehen, machen denken, so das Italiänische lernen, viel zu schaffen; und weilen bißhero noch niemand sothane Schwierigkeiten aus dem Wege gehoben, so merket, daß zum öftern die Italiäner und Franzosen den Genitivum nach den Verbis Activis setzen. 3. E.

Donnez-moi du pain, datemi del pane, gebet mir Brod.

Mangez du pâté, mangiate del pasticcio, esset von der Pastete.

In diesen beyden Exempeln sehet ihr, daß der Genitivus nach einem Verbo Activo stehet; ihr sollt aber dabey wissen, daß man in sothanen Exempeln nicht von einer Totalität, oder einem Ganzen, sondern nur von einem Stück, oder Theil, redet; massen donnez-moi du pâté, du pain, du vin, de la viande, datemi del pasticcio, del pane, del vino, della carne, gebt mir Pastete, Brod, Wein, Fleisch, 2c. so viel sagen will, als: gebt mir ein Stück oder Theil vom Brod, Wein, Fleisch, 2c. Denn wenn man von einem Ganzen redet, so könnte man du, des, de la, nicht gebrauchen. 3. E.

J'ai mangé des petits pâtés, ho mangiato pasticcietti, ich habe kleine Pasteten gegessen.

J'ai vu des hommes, ho veduto uomini, ich habe Leute gesehen.

Vous me devez cent écus, donnez-moi du pain, du vin, de la viande en payement, ihr seyd mir hundert Thaler schuldig, gebt mir Brod, Wein, Fleisch, zur Bezahlung, mi dovete cento scudi, datemi pane, vino, carne, in pagamento.

In diesen letzten Exempeln werden die Articoli, du, de la, des, nicht ausgedrückt, weil man von einer ganzen Summe, Quantität,

oder

240 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen

oder Parthey redet, die man nicht von einander trennet, und welche sich auf anders nichts beziehet, als die redende Person.

2) Weiter observiret, daß man nach der Französischen Particula on, man, die Anticulos du, des, de la, nicht exprimiren müsse, *z. E.*

On voit des hommes, *si vedono uòmini*, man siehet Menschen.

On dit des mauvaises nouvelles, *si dicono cattive nuòve*, man

sagt böse Zeitungen.

3) Im Italiänischen muß man die Articulos, du, de la, del', des, welche die Franzosen nach den Präpositionen setzen, nicht ausdrücken, *z. E.*

Avec des Soldats, *con soldati*, mit Soldaten.

Pour des paysans, *per cantadini*, vor Bauern.

Dans des paniers, *in canestri*, in Brodtkörben.

Avec du pain & de l'eau, *con pane ed acqua*, mit Wasser und Brod.

Sur des chevaux, *sopra cavalli*, auf Pferden.

4) Wenn die Französischen Articuli, du, des, de la, so viel heißen, als das Französische Wort touchant, betreffend, muß man gedachte Articulos ausdrücken, *z. E.*

On parle de vos affaires, daß ist, touchant vos affaires, *si parla di vostri affari*, man redet von euren Sachen, oder die Rede betrifft eure Sachen.

On parle de vous, *si parla di voi*, man redet von euch.

On traite de la guerre, *si tratta della guerra*, man handelt vom Kriege.

On parloit des affaires d'état, *si parlava degli affari di Stato*, man redet von Staatsachen.

Das Französische und Italiänische Verbum Impersonale, *il y a, c'è*, oder *y'è*, es ist; *il y avoit, c'era*, es war; und was dabey in Acht zu nehmen, könnet ihr oben pag. 191. lesen.

Das fünfte Kapitel.

Von dem Syntaxi der Participiorum.

1) In der Italiänischen Sprache giebt es kein Participium, welches sich nicht endigte in *to* oder *so*, als: *amato*, aimé, geliebet; *creduto*, cru, geglaubt; *finito*, fini, geendiget; *arso*, brûlé, gebrannt; *preso*, pirs, genommen, gefangen.

2) Die Participia Activa, welche diejenigen sind, so mit den Temporibus des Verbi *avere*, zusammen gesetzt werden, terminiren sich insgemein auf ein *o*, sowohl vor den Nominibus Masculinis, als Femininis, zum Exempel: *Hò veduto il Re*, j'ai vu le Roi, ich habe den König gesehen; *hò veduto la Regina*, j'ai vu la Reine, ich habe die Königin gesehen.

Doch findet man auch Autores, bey denen manchmal die Participia mit der Sache, davon man redet, übereinkommen, als: *la Luna aveva perduto i suoi raggi*, la Lune avoit perdu ses rayons,, der Mond hatte seine Strahlen verlohren, ic. Leset den Boccaccio und Manzini.

3) Wenn das Substantivum vor dem Participio steht, mag man sie gar wohl mit einander übereinkommen lassen; zum Exempel:

Les livres, que j'ai composés, i libri, c'hò composti, die Bücher, welche ich gemacht habe.

La lettre que j'ai écrite, la Lettera, c'hò scritta, der Brief welchen ich geschrieben habe.

Man kann aber auch sagen: *La Luna aveva perduto i suoi raggi, I libri, c'hò composto. La lettera, c'hò scritto.*

4) Wenn das Verbum ein Neutrüm ist, soll das Participium allezeit auf ein *o* ausgehen.

Zum Exempel:

Il Rè hà pransato, le Roi a diné, der König hat zu Mittag gegessen.

La Regina hà cenato, la Reine a soupé, die Königin hat zu Nacht gespeiset.

Hò dormito una notte intiera, j'ai dormi une nuit tout entiere, ich habe eine ganze Nacht geschlafen.

Abbiamo riso due ore, nous avons ris deux heures, wir haben zwey Stunden gelachet.

5) Wenn das Participium Activum vor einem Infinitivo steht, soll es sich auf ein *o* terminiren, als:

Il giudice hà fatto tagliar la testa, le juge a fait trancher la tête, der Richter hat lassen enthaupten.

La mia sorella hà creduto partire, ma scœur a cru partir, meine Schwester hat vermeynt zu verreisen.

Die 6) Participia Passiva, welche man mit den Temporibus des Verbi *essere*, zusammen setzet, kommen mit ihrem vorhergehenden Substantivo überein. Zum Exempel:

Il Capitano è lodato, le Capitaine est loué, der Hauptmann ist gelobt.

La virtù è stimata, la vertu est estimée, die Tugend ist hochgeachtet.

I pigri saranno biasimati, les paresseux seront blâmés, die Faulen werden gescholten werden.

Le vostre gioie sono vendute, vos bijoux sont vendus, eure Kleinodien sind verkauft.

Hierbey ist aber zu merken, daß die Italiänische Redensart weit anmuthiger herauskomme, wenn man sich der Temporum des Verbi venire, an statt deren des Verbi essere bedienet, wenn sie nämlich vor einem Participio stehen.

Zum Exempel:

Il est estimé, viene stimato, an statt è stimato, er wird hoch gehalten.

Il sera loué, verrà lodato, für sarà lodato, er wird gelobet werden.

Ils seront blâmés, verranno biasimati, an statt saranno biasimati, sie werden gescholten werden.

Vous serez condamné, verrete condannato, ihr werdet verdammet werden.

Und also verhält es sich mit allen Temporibus und Personis.

7) Man verschweiget gemeiniglich im Italiänischen die Französischen Gerundia ayant und étant, welche man vor den Participiis findet,

Zum Exempel;

Ayant dit cela, questo detto, indem er dieß gesagt hat.

Le sermon étant fini, finita la predica, als die Predigt aus war.

Wenn man ein Italiänisches Buch ins Französische übersetzen will, muß man sich erinnern, daß man oft Participia findet, welche kein Tempus von den Verbis Avere und Essere vor sich haben, als:

Il quäle inteso il disegno.

Maravigliarisi i Consoli.

Welches denn ein unfehlbares Zeichen ist, daß die Gerundia avendo oder essendo, zurückgelassen sind; und wenn man die Erklärung machen will, muß man es übersetzen: als stünde da:

Il quäle avendo inteso il disegno.

Essendosi maravigliati i Consoli.

Auch ist zu merken, daß, ob man wohl avendo und essendo vor den Participiis verschweiget, man doch deswegen nimmermehr die

Prono-

Pronomina Conjunctiva davon lassen solle, noch auch die Monosyllaba, die nach den Gerundiis *avendo* und *essendo* stehen sollten; sondern sie müssen nach den Participiis stehen, als: *avendolo veduto*, l'ayant vu, nachdem ich ihn gesehen; wenn man da *avendo* supprimiret, muß man sagen: *veduto*; *essendosene accorto*, s'en étant apperçu, da mans innen worden; supprimiret man hier *essendo*, so versetzt man das *sene* hinter das Participium, und sagt *accortosene*.

8) Es ist besser, daß man in der Italiänischen Sprache den Nominativum nach dem Gerundio, als vor dasselbe setze, zum Exempel:

Le Roi étant à la chasse, essendo il Rè alla caccia, als der König auf der Jagd war.

Les soldats combattants généreusement, combattendo valorosamente i soldati, indem die Soldaten muthig streiten.

Das sechste Kapitel.

Von dem Syntaxi der Adverbiorum und der Präpositionum.

1) Das Französische *chez* heißt im Italiänischen *da*, oder *in casa* bey, im Hause.

Wenn das Wort *chez* durch *da*, exprimiret wird, so setzt man, wie im Französischen, also auch im Italianischen die Pronomina Personalia nach,

Zum Exempel:

Chez nous, da noi, bey uns.

Chez vous, da voi, bey euch.

Chez moi, da me, bey mir.

Chez toi, da te, bey dir.

Chez lui, da lui, bey ihm.

Chez elle, da lei, bey ihr.

Chez eux und chez elles, da loro, oder da esse, bey ihnen.

Wenn aber *chez* durch *in casa*, gegeben wird, soll man an statt der Pronominum Personalium die Possessiva gebrauchen, als:

Chez nous, in casa nostra, bey uns, in unserm Hause.

Chez vous, in casa vostra, bey euch.

Chez lui, und chez elle, in casa sua, bey ihm oder ihr.

Chez toi, in casa tua, bey dir.

Chez eux und chez elles, in casa loro, bey ihnen.

Wenn in dem Französischen nach *chez* ein *Articulus* oder *Pronomen Possessivum* steht, so exprimiret man das *chez* durch *dal*, *dallo*, *dalla*, *da'* oder *dai*, *dalle*, *dagli*, oder auch durch *in casa*, mit den *Articulis* des *Genitivi*,

Zum Exempel:

Chez le Prince, *dal Principe*, oder *in casa del Principe*, bey dem Fürsten oder in des Fürsten Pallast.

Chez l'écolier, *dallo scolare*, oder *in casa dello scolare*, bey dem Schüler, oder in des Schülers Hause.

Chez la sœur, *dalla sorella*, oder *in casa della sorella*, bey der Schwester.

Chez les hommes, *dagli uòmini*, oder *in casa degli uòmini*, bey den Menschen.

Chez mon ami, *dal mio amico*, oder *in casa del mio amico*, bey meinem Freunde.

Chez ses parents, *da' suoi parenti*, oder *in casa de' suoi parenti* bey seinen Verwandten.

Chez Monsieur l'Abbé, *dal Signòr Abate*, oder *in casa del Signòr Abate*, bey dem Herrn Abt.

2) Im Italiänischen pflegt man den Französischen *Articulum* de nach den *Adverbiis* einer Quantität, als: *beaucoup*, *peu*, *tant*, *autant*, &c. nicht zu exprimiren, sondern diese *Adverbia* mit dem nachstehenden *Nomine* in *Genere* & *Numero* übereinstimmend zu machen, zum Exempel: *beaucoup de vin*, *molto vino*, viel Wein; *beaucoup de viande*, *molta carne*, viel Fleisch; *peu de fièvre*, *poca febbre*, wenig Fiebers; *tant de temps*, *tanto tempo*, so viel Zeit; *il n'a plus d'espérance*, *non ha più speranza*, er hat keine Hoffnung mehr; *tanta patience*, *tanta pazienza*, *tant de patience*, so große Geduld; *tanto animo*, *autant de courage*, so viel Muth.

Beaucoup de wird auch oft im Italiänischen durch *gran* gegeben.

Zum Exempel:

J'ai eu beaucoup de peine, *ho avuto gran pena*, ich habe große Mühe gehabt.

Beaucoup de pluie, *gran pioggia*, starker Regen.

Beaucoup de temps, *gran tempo*, viele Zeit.

Beaucoup de plaisir, *gran piacere*, große Freude.

Un peu de, ein wenig von oder des, giebt man auch im Italiänischen durch *un poco di*, als:

Un peu de pain, ein wenig Brodt, *un poco di pane*.

Un peu de compassion, ein wenig Mitleiden, *un poco di pietà*,

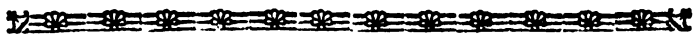
3) Qui

3) *Qui* und *quà* heißt so viel, als *ici*, hier. *Qui* wird bey den Verbi-, so eine Rede bedeuten, gebraucht, als: *Sono qui*, je suis ici, ich bin hier. *Quà* hingegen wird zu den Verbis einer Beschreibung gesetzt, zum Exempel: *Venite qua*, venez ici, Kommet hieher.

4) Die Italiäner brauchen oftmals das Wort *costi* und *costà*, um den Ort anzuzeigen, wo derjenige ist, an den man schreibt, als: *V. S. mi scriva di costi*, oder *di costà*, der Herr schreibe mir von dorten.

Sehet an, was *Lodov. Dolce* schreibt, *nel capitolo degli ad-verbi locali*, fol. 97.

5) Die Italiäner gebrauchen oft das Adverbium *oggi*, au-jourd'hui, heute, wenn sie den Nachmittag wollen andeuten, als: *Venite oggi a vedermi*, oder *venite oggi da me*, venez me voir aujourd'hui, oder venez me voir après diné, Kommt heute mich zu besuchen, oder kommt heute Nachmittag zu mir.



Nöthige Anmerkungen über die Französische Particulam, ON, man.

On wird durch *si*, man, gegeben, zum Exempel: On dit, *si di-ce*, man sagt; on parle, *si parla*, man redet.

On ne, wird durch *non si*, exprimiret, als: On ne dit pas, *non si dice*, man sagt nicht; on ne parle pas, *non si parla*, man re-det nicht.

Aus sothanen Exempeln siehet man, daß man im Italiänischen das Französische *pas* und *point* nicht exprimiret, und daß man die Negation vor *si* setzet.

On en wird durch *se ne* exprimiret, zum Exempel: On en saura quelque chose, *se ne saprà qualche cosa*, man wißd etwas dar-von wissen.

On n'en wird durch *non se ne* gegeben, zum Exempel: On n'en parle pas, *non se ne parla*, man redet nicht darvon. Merket da-bey wohl, daß die Negation allezeit vor *si* und *se* gesetzt wird, es sey dann eine Interrogation als: *si on ne le voit pas, se non si vede*, so man ihn nicht siehet.

Den Franzosen und Fremden kommt es schwer an, das Fran-zösische *on nous en*, *on vous en*, *on lui en*, *m'en*, *on t'en*, &c. zu exprimiren. Inzwischen ist nichts leichters, wenn sie nur die Re-de ins Verbum *être*, werden, verwandeln; zum Exempel, an statt

246 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

zu sagen: *on nous en parlera*, man wird mit uns darvon reden; soll man es also verwandeln: *il nous en fera parlé*, es wird mit uns darvon geredet werden, und solchemnach im Italiänischen sagen: *ce ne sarà parlato*.

On vous en é: r: ra, *ve ne sarà scritto*, es wird euch darvon geschrieben werden.

On lui en parle, *gliene vien parlato*, es wird mit ihm darvon geredet.

On nous en écrit, *ce ne vien scritto*, es wird uns darvon geschrieben.

On nous en parlera, *ce ne sarà parlato*, es wird mit uns darvon geredet werden.

On m'en promet, *me ne sono promessi*, oder *me ne vien promesso*, oder *me ne vengono promessi*, man verspricht mir darvon.

Aus diesen Exempeln siehet man, daß das Verbum *venir* mehr Nachdruck hat, als das Verbum *essere*.

Merket, daß man die Französischen Articulos, *le, la, les*, wenn sie nach *on* stehen, im Italiänischen nicht exprimiret.

Zum Exempel:

On le dit, *si dice*, man sagt es, und nicht *si lo dice*.

Si on le voit, *se si vede*, wenn man ihn siehet.

On la connoitra, *si conoscerà*, man wird sie kennen.

On les voit souvent ensemble, *sono veduti spesso insieme*, man siehet sie oft beysammen.

Sehet pag. 240. wie man nach der Particula *on* die Französischen Articulos, *du, de, de la, des, &c.* exprimiret.

Wenn die Pronomina Coniunctiva, *me, te, se, nous, vous, lui*, im Französischen nach der Particula *on* stehen, als: *on me, on te, on lui, on nous &c.* soll man es im Italiänischen unterlassen, wie ich schon oben pag. 230. gesagt habe.

Zum Exempel:

On me dit, *mi si dice*, und nicht, *si mi dice*, man sagt mir.

On te parle, *ti si parla*, man redet mit dir.

On lui dira, *gli si dirà*, man wird ihm sagen.

On nous enverra, *ci si invierà*, man wird sie senden.

On vous répondra, *vi si reponderà*, man wird euch antworten.

On leur donnera, *si darà loro*, oder *se li darà*, man wird ihnen geben.

NB. Es ist zu merken, daß, wenn das *loro*, ein Pronomen coniunctivum ist, selbiges allezeit nach dem Verbo, gesetzt werden muß,

Zum Exempel:

On leur donnera quelque chose, *si dara loro, oder se il dara qualche cosa*, man wird ihnen etwas geben.

Die Regel, die Pronomina Conjunctiva nach der Particula on zu versetzen, ist nicht allgemein, weil es Redensarten giebt, da man sie nothwendig versetzen muß, und auch andere, da es nicht nöthig ist, daß man die Pronomina Conjunctiva ausdrücke, sondern die Phrasin oder Redensart ändere.

Wenn die Pronomina Conjunctiva nach der Particula on stehen, und auf das folgende Verbum kein Nomen oder Casus vorhanden ist, alsdenn muß man die Phrasin ändern, und darf die Particulam on nicht ausdrücken.

Zum Exempel:

On me demande, man fragt nach mir, *sono domandato*.

On vous cherche, man sucht euch, *siete cercato*.

On nous louera, man wird uns loben, *sarèmo lodati, &c.*

Findet sich nach dem Verbo ein Casus als: on me demande un écu, man fordert einen Thaler von mir; muß man das Pronomen Conjunctivum ausdrücken, und sagen: *mi si domanda uno scudo*, oder *mi viene domandato uno scudo*.

On vous cherche du pain, man sucht Brod vor euch, *vi si cerca del pane*.

On nous louera la vertu, man wird uns die Tugend loben, *ci sarà lodata la virtù*.

Folget auf die Pronomina Conjunctiva, welche nach der Particula on stehen, ein Verbum, so im Präterito Definito steht, muß man die Phrasin oder Rede durch das Verbum être verändern, und das Präteritum Definitum *fu* oder *furono* davor setzen, nachdem man im Singulari oder Plurali reden wird, als:

On me donna un livre, man gab mir ein Buch, *mi fu dato un libro*.

On m'envoya des lettres, man schickte mir Briefe, *mi furono mandate lettere*.

On nous écrivit une lettre, man schrieb uns einen Brief, *ci fu scritta una lettera*.

Zuweilen wendet man die Redensart herum, als:

On nous envoya à Rome, man schickte uns nach Rom, *fummo mandati a Roma*.

On vous blâma, man schalt euch, *fosse biasimato, oder V. S. fu biasimato*.

Wenn bey den Franzosen vor der dritten Person des Verbi avoir die Particula on hergehet, und nach derselben ein Participium folgt, soll man im Italiänischen sothane dritte Person des Verbi avoir, durch die dritte Person des Verbi *essere*, seyn, werden, exprimiren, so daß sie mit der Sache, darvon man redet, in dem Numero übereinkomme.

Zum Exempel:

Si on a dit cela, *se si è detto questo*, wenn man das gesagt hat.

Si on avoit lu les lettres, *se si fossero lette le lettere*, wenn man die Briefe gelesen hätte.

Quand on aura pris la ville, *quando la città sarà presa*, wenn man die Stadt wird eingenommen haben.

Sehet pag. 186. die Anmerkung von den Verbis Impersonalibus mit der Particula on.

Wenn in dem Französichen vor den Temporibus des Verbi avoir die Particula on hergehet, und nach dem Verbo avoir kein Participium stehet, kann man im Italiänischen an statt des Verbi *essere* die Tempora des Verbi, *avere* gebrauchen.

Zum Exempel:

On a du pain pour manger, *si hà del pane per mangiare*, man hat Brod zu essen.

On a des valets pour servir, *si hanno servitori per servire*, man hat Diener zu dienen.

6) Die PRÆPOSITIONES regieren einige Casus, wie man pag. 205. & seq. sehen kann.

7) Der Italiäner bedienet sich zum öftern der Particul *pure* oder *pur* zur Bierbe seiner Rede, als: *dite pur quel che vi piacerà*, dites ce qu'il vous plaira, sagt nur, was, ihr wollt.

Gemeiniglich braucht man das *pur*, wenn die Franzosen die Verba im Imperativo zuweilen wiederholen, als: allez, allez, gebet, gebet, (gebet nur fort,) *andate pure*; donnez, donnez, gebet, gebet, (gebet nur her) *dàte pure*.

8) Das Französische *ne* wird allezeit durch *non*, nicht, exprimirt. Zum Exempel: *ne dites rien*, *non dite niente*, sagt nur nichts.

9) En, in, wenn es im Französichen vor einem Nomine stehet, wird durch *in* im Italiänischen gegeben, als: *en France*, *in Francia*, in Frankreich.

Wenn aber *en*, darvon, vor einem Verbo stehet, so wird es durch *ne* exprimirt, als: *en voulez-vous?* *ne volete?* wollt ihr darvon?

10. Das

10) Das Französische *dans*, in, wird insgemein durch in gegeben, als: *dans Paris*, in *Parigi*, in *Paris*; *dans moi* in *me*, in *mir*.

Wenn aber *dans*, mit den Articulis *le*, *la*, *les*, und vor den Pronominibus Possessivis, gebraucht wird, muß man es im Italiänischen durch *nel*, *nello*, *nei*, exprimiren, wie ich schon oben pag. 48. angemerkt habe.

Zum Exempel:

Dans son livre, *nel suo libro*, in seinem Buche.

Es ist zu beobachten, daß, so oft als *dans* vor einem Nomine Numerali, oder einer Zahl, steht, um eine Zeit anzudeuten, als: *dans deux heures*, in zwey Stunden; *dans trois mois*, in drey Monaten; *dans six semaines*, in sechs Wochen; man solches durch *tra*, oder *frà*, exprimiren müsse.

Zum Exempel:

Dans deux heures, *frà due ore*, in zwey Stunden.

Dans trois mois, *frà tre mesi*, in drey Monaten.

Dans six semaines, *frà sei settimane*, in sechs Wochen.

So aber die Präpositio *dans* vor einem Nomine Numerall steht, und darbey keine Zeit andeutet, soll man es durch in exprimiren.

Zum Exempel:

Dans trois bouteilles, in *tre fiaschi*, in drey Flaschen.

Dans un jardin, in *un giardino*, in einem Garten.

Dans deux chambres, in *due camere*, in zwey Kammern.

11) Wenn das *bien* im Französichen so viel heißt, als auf deutsch sehr, so wird es durch *molto* gegeben.

Zum Exempel:

Il est bien joyeux, *è molto allegro*, er ist sehr freudig.

Il fait bien chaud, *fa molto caldo*, es ist sehr warm.

Das Französische *bien de* wird im Italiänischen durch *gran*, *grande*, gegeben.

Zum Exempel:

Il y a bien de la folie, *v'è gran pazzia*, es ist ein Haufen Narrheit dahinter, es ist grosse Thorheit dahinter.

Il a bien de l'esprit, *ha grande spirito*, er hat Verstand genug.

12) Das Französische *plus de* wird auch zuweilen durch *maggiore* exprimirt.

Zum Exempel:

Il faut avoir plus de courage, *bisogna far maggior ànimo*, man muß mehr Muth haben. Man kann es auch herum wenden:

Il faut avoir plus grand courage, man muß eine größere Herzhaftigkeit haben.

250 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

Avec plus de hardiesse, mit größerer Kühnheit, *con maggior ardire*. Man kann es auch so geben: Avec plus grande hardiesse.

Wenn das plus de eine grössere Quantität bedeutet, so sagt man im Italiänischen *maggior numero di*, oder *maggior quantità di*, als: *il faut avoir plus de soldats, plus d'hommes, plus de vin*, man muß mehr Soldaten, mehr Leute, mehr Wein haben, *bisogna avere maggior numero*, oder *maggior quantità di soldati, d'uomini, di vino*.

Wenn sich das Französische plus de vor einem Nominus der Zeit befindet, soll man im Italiänischen zuletzt an die Rede *più* setzen, als:

Il y a plus de dix ans, sono dieci anni e più, es sind mehr als zehn Jahre.

Il y a plus d'une heure, è un'ora e più, es ist länger als eine Stunde.

Man kann aber doch auch sagen: *Sono più di dieci anni; è più d'un'ora*.

13) Die Französische Conjunction *si*, so, vor den Nominibus Objectivis und den Adverbiis, wird im Italiänischen durch *così* oder *si*, mit einem Accent exprimiret. Zum Exempel:

Si grand, così oder *si grande*, so groß; *si tard, così* oder *si tardi*, so spät. *Si fatto* heißt un tel, ein solcher; *si fatta*, un telle, eine solche; *si come* oder *siccome*, tout ainsi que, gleichwie.

Die vierte Handlung.

Von den Anmerkungen über etliche Verba und Präpositiones, welche unterschiedliche Bedeutungen haben.

Man wird in den nachfolgenden Phrasibus oder Nebenarten den größten Schmuck, Zierlichkeit und Anmuth der Italiänischen Sprache finden.

Von den unterschiedlichen Bedeutungen des Verbi *Andare*.

Man kann sich des Verbi *Andare* bedienen durch alle seine Tempora, um alle und jede Handlungen der Vorborum, so eine Be-

wegung andeuten, auszudrücken, indem man eben jetztgedachte Verba im Gerundio setzt, und das Verbum *Andare* in dem Tempore und Person, darinnen das Verbum, so eine Bewegung andeutet, sich befindet, als:

Il court, er läuft, *va correndo* an statt *corre*.

Ils se promenant, sie gehen spazieren, *spasseggiano*, oder *vanno spasseggiando*.

Il dira par tout, er wird allenthalben sagen, *andera dicendo per tut o*.

Il faut qu'ils courent, sie müssen laufen, *bisogna che vadano correndo*.

Brauchet das Verbum *Andare* alle Tempora hindurch zu den folgenden Neben:

Andar dièro heißt: suivre, presser, oder solliciten une personne, jemand folgen, ihn drücken, bringen, in ihn setzen.

Andar in amare, faire l'amour, buhlen, auf die Wohlthat setzen.

Andar a male, périr, zu Grunde gehen, umkommen.

Andar via, s'en aller, fortgehen, seines Wegs gehen.

Andar in estasi, être ravi en extase, entzückt werden.

Andar a donne, aller voir les femmes, die Weiber besuchen.

Andar in colera, se mettre en colere, sich erzürnen.

Andar cercando roña, chercher malheur, in sein Unglück rennen.

Andar cercando il pelo nell' uovo, censurer sans raison, ohne Ursache tadeln.

Andar a galla, flotter, nager sur l'eau, auf dem Wasser schwimmen.

Andar in buon' ora, aller en paix, im Frieden scheiden.

Andar in mal' ora, périr, se ruiner, verlohren gehen, verderben.

Andar per le peste, être battu, den Füzern ziehen.

Andar avanti, marcher devant, voran ziehen, (gehen.)

Andar alla longa, être long, lang seyn, strecken.

Andar del corpo, faire ses affaires, seine Nothdurft verrichten.

Andar inanzi, s'avancer, profiter, passer outre, weiter oder fortgehen.

Andar altiero, être glorieux, faire le superbe, pralen, hochgehen.

Andar dietro ad una cosa, s'amuser à quelque chose, sich in etwas aufhalten.

Andar col peggio, avoir du pire, einbüßen, zu kurz kommen.

Andar in semenza, monter en graine, fornicirt werden, zeitigen.

Andar per la mente, passer par l'esprit, durch den Kopf gehen.

Andar di mal in peggio, tomber de fievre en chaud mal, immer ärger werden.

Andar per viole, parler hors de propos, ungeschickt reden.

A l'on

252 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

A longo, andare, à la longue, auf die lange Bant.

Ci va la vita, il s'agit de la vie, il y va de la vie, es betrifft Leib und Leben.

Andar mal in arnese, être mal habillé, übel gekleidet seyn.

Andar a gambe levate, perdre, dissiper son bien, sein Gut verschwenden.

Unterschiedene Bedeutungen des Verbi *Dare*.

Dare, heisset donner, battre, frapper, geben, schlagen, &c.

Dar bell occhio, jeter des ceillades, Blicke geben.

Dare addosso ad uno, se jeter sur une personne, sich auf jemand werfen.

Dare a gambe, s'enfuir, Fersengeld geben.

Dare nella rete, tomber dans les filets, ins Garn gerathen.

Dar le carte, faire, donner les cartes, die Karten geben.

Dar il cuore, ober l'animo, avoir courage, beherzt seyn.

Dar fede, croire, ajouter foi, Glauben zustellen.

Dare ad intendere, faire accroire, überreden, weismachen.

Dar del tu, tutoyer, bußen.

Dare in nulla, ne point réussir, nicht zurecht kommen.

Dar si l'acqua a piedi, se ouer soi-même, sich selbst loben.

Dare in luce, mettre en lumiere, ans Licht bringen.

Dar si a fare, se mettre à faire quelque chose, sich auf etwas schicken.

Dar nel rosso, tirer sur le rouge, dem Rothen bekommen.

Dar si pensiero, se soucier, sich bekümmern.

Dar del Signore, traiter de Monsieur, einen Herrn heißen.

Dar del furfante, traiter de fripon, einen einen Dieb und Schelmen heißen.

Dar parole, amuser de paroles, mit bloßen Worten umziehen.

Dar ne' ladri, tomber entre les mains des voleurs, unter die Mörder gerathen.

Dar la burla ad uno, se moquer d'une personne, eines spotten.

Dar leva, irriter, erzürnen, unwillig machen.

Dare in prestito, prêter, vorstrecken.

Dar fuoco, brûler, mettre le feu, anzünden, anstecken.

Dar scurtà, faire caution, Bürgerschaft leisten.

Dare in stravaganze, dire des choses contre le bon sens, ungeheimte Dinge vorbringen.

Dar nel matto, faire le fou, sich narriß aufführen.

Dar la quadra, critiquer, grübeln.

Dar la caccia, mettre en fuite, verjagen.

Von den Italiänischen Uebereinstimmungen. 253

Dàr principio, o fine, commencer, ou finir, anfangen, ober endigen.

Dàr conto, rendre compte, Rechnung thun.

Dàr si allo studio, s'appliquer à l'étude, sich auf das Studiren legen.

Dàr calci al vento, è pugnì all'aria, se battre avec son ombre, vergebene Arbeit thun.

Dàr di bocca da per tutto, fourer son nez par tout, seine Nase in alles stecken.

Dàr da ridere, da parlare, faire rire, faire parler, lachend machen, schwägend, redend machen.

Dàr si la zappa su i pièdi, o la mizza in capo, se faire tort à soi-même, sich selber zu tuz, (unrecht) thun.

Dàr si bel tempo, prendre bon temps, sich gute Tage machen.

Unterschiedene Bedeutungen der Verbi Fare.

Fàr si ànimo, prendre courage, ein Herz fassen.

Fare à proposito, être à propos, wohl zu statten kommen.

Far mòtto, faire signe, Zeichen geben.

Fàr del bravo, faire le hardi, sich beherzt stellen.

Fàr scelta, choisir, erwählen.

Fàr pòmpa, se vanter, se glorifier, sich rühmen.

Fàr il grugno, ne regarder pas de bon ceil, scheel ansehen.

Fàr danari, faire de l'argent, Geld machen.

Fàr gente, o soldati, lever des soldats, Soldaten werben.

il Fàr della Luna, la nouvelle Lune, der neue Mond.

al Fàr del giorno, au point du jour, bey anbrechendem Tage.

su 'l Fàr della notte, sur la brune, bey einfallender Nacht.

Fàr di mestiere, être nécessaire, nöthig seyn.

Fàr guadagni, gagner, erobern, gewinnen.

Fàr due volte l'anno, porter des fruits deux fois l'année, des Jahrs zweymal Frucht tragen.

Fàr si inanzi, s'avancer, weiter kommen.

Fàr si in quà, fàr si in là, s'avancer, se reculer, vor sich gehen, zurück gehen.

Fàr si in diètro, se retirer, zurück weichen.

Fàr brindisi, boire à la santé, auf Gesundheit trinken.

Fàr capolmo, attraper par finesse, mit List erwischen.

Fàr la spia, fare il sartore, être espion, être tailleur, ausspüren, ein Spion seyn, ein Schneider seyn.

Fàr il cällo, être accoutumé à mal faire, in der Bosheit sich verhärtten.

254 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

Får pace, s'accorder, Friede machen, sich vergleichen.
Fare pace, accordez-vous, vergleicht euch.

Verschiedene Bedeutungen des Verbi *Stàre*.

Man braucht das Verbum *Stàre*, wenn man eine Handlung der Ruhe andeuten will, indem man das folgende Verbum im Gerundio oder im Infinitivo mit *a* oder *ad* setzt, als:

Il étudie, tr studiret, stà studiando, oder stà a studiare.

Ils écrivent, sie schreiben, stanno scrivendo, oder stanno a scrivere.

Vous lisez, ensemble, ich lese zusammen, stàte leggendo, oder a leggere insieme.

Stàre hat mehrere Bedeutungen, als:

Stàre in piedi, se tenir debout, auf den Füßen stehen.

Stàre ben, o male, se porter bien ou mal, wohl oder übel auf seyn.

Stàr su, se lever, aufstehen; stàte su, levez-vous, steht auf.

Stàr giù, s'asseoir, sich niedersitzen.

Stàte giù, asseyez vous, setzt (lasset) euch nieder.

Stàre a sentire, écouter, hören. Stò a sentire, j'écoute, ich merke auf, ich lausche.

Stàre a sedere, être assis, sitzen.

Stàte a sedere, asseyez-vous, setzt euch.

Stà bene, c'est bien employé, voilà qui est bien, gut, gut! das ist recht.

Stàr per uscire, être sur le point de sortir, andern austreten wollen.

Stàr ben a cavallo, se tenir bien à cheval, wohl zu Pferde sitzen.

Stàre in casa, demeurer au logis, zu Hause bleiben.

Stàr lesto, se porter bien, être sur ses gardes, wohl zu passe, munter, wacker seyn.

Stàr sulle bürle, plaisanter, railler, scherzen, Schwenke treiben.

Stàr saldo, se tenir ferme, fest stehen.

Stàr per cadere, être sur le point de tomber, wanken, dem Fall nahe seyn.

Stàr per morire, être en danger de mort, in Lebens-Gefahr seyn.

Stàr in dubbio, douter, être en doute, in Zweifel stehen, anstehen.

Stàr a vedere, attendre l'issue, la fin, zusehen, des Ausgangs erwarten.

Stàr colle mani alla cintura, oder cintola, avoir les bras croisés, demeurer à rien faire, müßig gehen, die Hände in den Schoos legen.

Stàr sulla sua, faire le grave, le sérieux, Gravität speisen.

Questo vi stà bene, cela vous sied bien, das steht euch wohl an.

Questo

Questo non mi sta bene, cela ne me convient pas, das steht mir nicht wohl an.

Verschiedene Bedeutungen des Worts

Avère.

Avèr dell' uòmo da bene, oder *dabbene*, sentir son homme de bien als ein rechtschaffener Mann ansehen.

Avèr dal miracòlo, tenir du miracle, was besonders haben.

Avèr càro, *avèr a càro*, être bien aise, gern haben, froh seyn.

Avèr a bene,
Avèr per bene, } trouver bon, gut finden, für gut ansehen.

Avère a màle, trouver mal, übel befinden.

Avère a cuore, avoir à cœur, auf dem Herzen haben.

Avèr il capo altròve, penser à d'autres choses, auf andere Sachen denken.

Avèr da fare, être occupé, zu thun haben.

Avère in preggio, in *estima*, estimer, werth achten.

Avère in odio, hassen.

Avèr per costuma, être accoutumé, gewohntseyn, im Gebrauch haben.

Avère heisset auch croire, halten, schätzen, zum Exempel: *l' hò per ignorante*, je le crois ignorant, ich halte ih. für einen Unverständigen.

Avère il vizio nelle ossa, être fort vicieux, denen Lastern ganz ergeben seyn.

Unterschiedene Bedeutungen des Worts

Essere.

Essere per fare, être sur le point de faire, also flugs thun wollen.

Essere da qualche cosa, être bon à quelque chose, zu etwas gut seyn.

Essere da poco, avoir peu de génie, von kurzem Begriff seyn.

Essere da niente, ne servir de rien, zu nichts taugen.

Essere a cavallo, être hors d'embarras, de peine, der verdrüßlichen Handel los seyn.

Non essere, da tanto, n'être pas capable, ne pouvoir, der Sache nicht gewachsen seyn, so viel nicht vermögen.

Essere di giovamento, servir, aider, behülfslich, dienlich seyn.

Essere di buona nascita, venir de bonne famille, von gutem Herkommen seyn.

Essere per la mala via, se ruiner, être en mauvais état, verderben in üblem Stande seyn.

Essere

256 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

Essere per le fratte, être perdu, être ruiné, verderben seyn.
Essere fuor di Bologna, être ignorant, nichts wissen, (verstehen.)

Mancherley Bedeutungen des Verbi *Sapere*.

Sapere, heisset *savoir*, sentir, wissen, verstehen, riechen.
Sapere a mente, *savoir par cœur*, auswendig wissen.
Sapere a mena d'ito, *savoir sur le bout du doigt*, auf dem Nagel her zu sagen wissen.
Sapere male, *déplaire*, sentir mauvais, mißfallen, übel riechen.
Questo mi fa male, cela me déplaît, das gefällt mir nicht.
Sapere di buono, *sapere buono*, sentir bon, wohl riechen.
Sapere di cattivo, sentir mauvais, übel riechen.
Sapere di muffa oder *di murido*, sentir le moisi, nach dem Schimmel riechen, schimmeln.
Sapere di niente, ne sentir rien, n'avoir point d'odeur, nichts riechen, keinen Geruch haben.
Sapere, trovare il pelo nell'uovo, être fin, rusé, arglistig, verstimmt seyn.
Ti so dire, je puis te dire, ich kann dir sagen.

Mancherley Bedeutungen des Verbi *Tenere*.

Tenere da uno, être du côté d'une personne, auf einer Seite stehen, halten.
Tenere in contrario, être du sentiment contraire, widriger Meinung seyn.
Tenere galant' uomo, croire honnête homme, für einen ehrlichen (rechtschaffenen) Mann halten.
Lo tengo per matto, je le crois fou, ich halte ihn für einen Stollen (Narren.)
Tenere le lagrime, retenir les larmes, sich der Thränen enthalten.
Non ho potuto tener le risa, je n'ai pu m'empêcher de rire, ich habe mich des Lachens nicht enthalten können.
Tenere alla traccia, poursuivre, verfolgen.
Tenere conto d'uno, faire cas, estimer une personne, viel auf einen halten.
Tenerla, per se, tenir pour soi, vor sich selbst behalten, aufsparen.
Tenere a mente, se ressouvenir, erinnern.
Tenere la favella ad uno, empêcher de parler, das Reden verwehren.
Il tale si tiene una tale, un tel entretient une telle, ein solcher hält sich zu einer solchen. Gleich und gleich gesellt sich gern.

Tenere

Tenere a battesimo, tenir un enfant sur le font du baptême, être parrain; ein Kind heben, zu Gevatter stehen.

Tenere mano al furto, être complice du vol, die Hand mit im Diebstahl haben.

Tenere carrozza, servitori, avoir carrosse, des valets, Kutsche und Pferde, Diener halten.

Tieni questo, prens cela, da nimm das hin.

Tenere la candela, prenez la chandelle, haltet das Licht.

Tenere 'l sacco, tenir la queue de la poêle, hinten an stehen.

Tenere la battuta, battre la mesure, den Tact geben.

Tenere l'invito, accepter ce qu'on propose, den Vortrag sich gefallen lassen.

Mancherley Bedeutungen des Verbi *Volere*.

Volere heisset croire, glauben, dafür halten.

Vogliono alcuni, quelquesuns croient, einige wollen.

Volerla con uno, s'attaquer à quelqu'un, sich an einen reiben.

Volere bene, aimer, einem wohl wollen, gunstig seyn.

Volere male, haïr, übel wollen, hassen.

Volere più tosto, aimer mieux, lieber wollen.

Qual si voglia, quelque ce soit, es sey, wer da wolle.

Le cose vogliono essere così, les choses doivent être ainsi, so wills die Sache erfordern, so muß die Sache seyn.

Si vuole, il faut, es muß seyn, so wills seyn.

Unterschiedene Bedeutungen des Verbi *Venire*.

Venire meno, venir manco, tomber en foiblesse, ohnmächtig werden.

Venire in succhio, entrer en goût, Lust bekommen.

Venire in sorte, échoïren partage, im Loos zufallen.

Venire sotto il nome, passer sous le nom, unter dem Namen passiren.

Venire stimato, être estimé, geschätzt werden.

Viene biasimato, il est blâmé, er wird gescholten.

Venire alle strette, en venir aux mains, an einander gerathen.

Non mi viene bene, il ne m'agréé pas, es steht mir nicht an.

Questo vi viene bene, cela vous sied bien, das steht euch wohl an.

Quanti vi ne vengono? combien vous n faut-il? wie viel müßt ihr davon haben? wie viel kommen euch davon zu?

Veneron Gramm.

X

Me

258 Von den Italiänischen Uebereinstimmungen.

Me ne vengono due, il m'en faut deux, es kommen mir zwei davon zu.

Me viene voglia, j'ai envie, die Lust kommt mich an.

Von verschiedenen Bedeutungen des *Ci* und *Vi*.

Ci und *Vi* sind Pronomina Conjunctiva, wenn sie so viel heißen, als: uns, nous; euch, vous; als:

Il nous parle, er redet mit uns, ci parla.

Il vous donne, er giebt euch, vi da.

Und wenn *Ci* und *Vi* so viel heißen, als *Y* da, daselbst, sind sie Adverbia loci, so den Ort anzeigen, als:

Ci siamo, nous y sommes, wir sind da.

Vi andremo, nous y irons, wir wollen dahin gehen.

Wenn die Präpositiones, *da*, *baran*, *darbey*, *davor*, *dahinter*, *darinnen*, *droben*, *brunten*, *dahin*, *darauf*, *dadurch*, *darrein*, *darüber*, *darzu*, 1c. Relativæ sind, welches man erkennen kann an denen Präpositionibus antecedentibus, so exprimirt man sie im Italiänischen durch *ci* und *vi*, und im Französischen durch *y*, zum Exempel:

Sono stato a Roma, e vi tornerèi volentieri, j'ai été à Rome, & j'y retournerais volontiers, ich bin zu Rom gewesen, und ich wollte gern wieder dahin gehen.

Ho pranzato qui, e ci devo venire a cena, j'ai diné ici, & j'y dois venir souper, ich habe hier zu Mittag gespeiset, und ich soll auch diesen Abend hieher zum Essen kommen.

Hier sind die Particulæ *ci* und *vi* Adverbia loci.

Gleichwie man *li* und *la*, da es Articuli sind, ohne Accent schreibt, hingegen einen Accent darauf setzet, wenn es Adverbia loci sind, so sollte man auch ebenermassen mit *ci* und *vi* verfahren. Weil aber kein einiger Autor davon eine Regel gegeben, und alle *ci* und *vi* ohne Accent geschrieben, so stelle ich der Vernunft und dem guten Verstand anheim, ob sie dem Gebrauch vorbringen oder nachgehen wollen.

Von den mancherley Bedeutungen des Worts *Che*.

Che heisset *que*, *qui*, *qu'il*, *qu'elle*, *qu'ils*, *qu'elles*, *quoi*? *daß*, *welcher*, *daß* *er*, *daß* *sie*, (Sing.) *daß* *sie*, (Männer und Weiber) *was*?

Che

Che heisset *quel*, welcherley. *Quel homme est ce ?* was ist das für ein Mensch? *che uomo è?*

Che wird gebraucht für *quelle*, welcherley, (Fœmin.) *quelle maison ?* was für ein Haus? *che casa?*

Che für *quels*? was für welche? (Masc.) *quels livres ont-ils ?* was für Bücher haben sie? *che libri hanno?*

Che für *quelles*? welche? (Fœmin.) *quelles leçons ?* was für Lektionen? *che lezioni?*

Che wird gebraucht für *parceque*, dieweil. *Che la donna nel desfiare e ben di noi più frate*, parce que la femme est dans ses desirs beaucoup plus fragile que nous, weil das Weib in ihren Begierden viel gebrechlicher ist, als wir. *Guarini nel Pastor Fido.*

Che für *en sorte que*, oder *de maniere que*, dergestalt daß, also daß. Je ferai en sorte que, oder *de maniere que* vous serez content, ich wills so machen, daß ihr werdet zufrieden seyn, *farò che sarete contento.*

Che wird oftmalß nicht ausgedruckt nach dem Pronomine Relativo *Quel*. Je sais ce que firent ces Messieurs, ich weiß, was diese Herren thaten, *jò quel fecero quei Signòri.* Wollte man sagen: *quel che fecero*, so wäre es auch kein Fehler.

Unterschiedliche Bedeutungen des Worts *Via*.

Via heißt so viel, als *chemin*, ein Weg; zum Exempel: *par le chemin de Paris, per la via di Parigi*, durch den Weg von Paris.

Via wird nach den Verbis *Andare, Passare, Condurre, Fuggire, Gittare*, oder *Gittare* gesetzt, und alsdann haben diese Verba mehr Kraft und Annehmlichkeit, als: *andar via*, s'en aller, fortgehen; *va via*, va-t'en, pack dich fort; *passa via furfante*, va-t'en coquin, gehe fort Schelm; *condur via*, conduire dehors, heraus begleiten; *fuggir via*, s'enfuir, darvon laufen; *gittate via queste*, jetez cela, werft das weg.

Via heißt auch so viel, als *beaucoup*, weit; als: *beaucoup plus docte, vià più dotto*, weit gelehrter.

Via heißt weiter so viel, als *allons*, zum Exempel: *allons, Messieurs, ne craignez pas, vià Signòri, non temete*, lustig ihr Herren, fürchtet euch nicht.

Via wird manchmal auch für *volta*, mal, genommen. Zum Exempel:

Trè vià trè sono nove, trois fois trois font neuf, drey malß drey macht neune.

Quattro via quattro sono sedeci, quatre fois quatre font seize, viermal vier macht sechzehn.

So heißt auch *italisch* *via* so viel, als das Französische *moyen*, als: *par le moyen des passages des Saints Peres. per via de tē-ssi de' Santi Padri*, vermittelst der heil. Väter ihrer Zeugnisse.

Mancherley Bedeutungen des Worts *Da* ohne Accent, mit einem Accent, und mit einem Apostropho.

Da ist zu Zeiten der Ablativus des Articuli Indefiniti und heißt im Französischen *de*, im Deutschen *von*, zum Exempel: *ho ricevuto da Pietro*, j'ai reçu de Pierre, ich habe von Petro empfangen.

Da' mit einem Apostropho, ist der Ablativus des Articuli Definiti, der im Französischen heißt *des* oder *par les*, zum Exempel:

Estimato da' Francēsi, il est estimé des François, er wird von den Franzosen hochgehalten.

Da mit einem Accent, heißt so viel, als *il donne*, er giebt; zum Exempel:

Mi dà buona speranza, il me donne bonne espérance, er giebt mir gute Hoffnung.

Da heißt auch *chez*, bey; zum Exempel:

Da noi, chez nous, bey uns.

Venite domani a far colazione da me, venez demain déjeuner chez moi, kommet und frühstücket morgen bey mir.

Da bedeutet weiter das Französische *en*; zum Exempel:

Hà trattato da galant' uomo, il a agi en honnête homme, er hat als ein ehrlicher Mann gethan.

V. S. parla da amico, vous parlez en ami, der Herr redet als ein Freund.

Da heißt ferner der Französische Articulus *de*; zum Exempel:

Una scatola da tabacco, une boîte de tabac, eine Tobacksbüchse.

Da heißt auch *environ*, ungefähr; zum Exempel:

Un' uomo, c'ha da cinquanta anni in circa, un homme âgé environ de cinquante ans, ein Mensch von ungefähr fünfzig Jahren.

Da heißt auch *depuis*, von oder seit; zum Exempel:

Da Roma fin a Parigi, depuis Rome jusqu' à Paris von Rom bis nach Paris.

Da

Da che vi vidai, depuis que je vous vis, seit dem daß ich euch gesehen habe.

Verschiedene Bedeutungen des Worts *Per*.

Per heißt so viel, als das Französische *pour*, vor, als: *pour moi, per me*, vor mich.

Per heißt auch *par*, durch und bey; zum Exempel:

Par toute la ville, per tutta la città, durch die ganze Stadt.

Par ma foi, per vitta mia, per mia fe, bey meiner Treu.

Per, heißt weiter so viel, als das Französische *querir* und *chercher*, suchen, holen; zum Exempel:

Allez chercher du vin, andate per vino gehet hin und holet Wein.

Allez chercher un Médecin, andate per un Medico, gehet hin, und holet einen Doctor.

Per heißt auch *quelque* oder *quel*; zum Exempel:

Quelque bon, oder quel bon, qu'il soit, per buono che sia, er mag so gut seyn, als er will.

Per heißt *chaque*, jedweder; als: *un à chaque main, un per mano*, einer auf jedweder Hand.

Per heißt auch *sur le point*, alsobald, oder *prêt de*, sogleich; zum Exempel:

Il est sur le point, de partir, il est prêt à partir, è per partire, er wird alsobald (sogleich) fortreißen.

Per heißt auch *chacun*, ein jeder; zum Exempel:

Chacun un, un per uno, ein jeder ein.

Per heißt ferner *à* oder *à ce, an*, so viel; als: *il ne tient pas à moi, non resta per me*, es liegt an mir nicht.

A ce que je vois, per quel che vedo, oder *per quanto vedo*, so viel ich sehe.

Per heißt so viel als *quant*, so viel; zum Exempel:

Quant à moi, io per me, so viel an mir.

Per heißt auch *pas*, nicht, als: *je ne l'ai pas encore vu, non l'ho per anche veduto*, ich habe es noch nicht gesehen.

Per heißt endlich *durant l'espace*, oder *pendant*, innerhalb, in; zum Exempel:

Durant trois ans, per tre ànni, innerhalb, in drey Jahren.

Pendant deux heures, per due ore, zwey Stunden lang.

Die fünfte Handlung.

Von der Zusammenfügung oder Composition, und den Regeln, um das Italiänische recht zu schreiben und zu reden, in einige Themata gebracht.

Nachdem man die Verba Auxiliaria, nebst den dreyen Conjugationen, welche den ersten beynahe gleich sind, erlernt hat: so mag man das Deutsche ins Italiänische übersetzen, und die Regeln der Uebereinstimmungen beobachten; und wenn man sich auf ansehet, kann man die nachfolgenden Themata machen, welche über einige Partes Orationis der Italiänischen Sprache gesetzt sind, und darf man eben das Italiänische, so vor dem Deutschen stehet, nicht ansehen, sondern es nur gegeben die Uebersetzung halten.

Das erste Thema ist über die Articulos.

Das andere über das Verbum *Avere*, avoir, haben.

Das dritte über das Verbum, *Essere*, être, seyn.

Das vierte über die Pronomina *mi*, me, mir; *ti*, te, dir; *ci*, nous, uns; *vi*, vous, euch; *gli*, *le*, lui, ihm, ihr.

Das fünfte über die Particulam *on*, si, man.

Das sechste über *il y a*, c'est, es ist; *il y eut*, *vi fu*, es ist gewesen; *il y aura*, *vene far inno*, es werden werden seyn; *s'il y eut été*, *se vi fosse stato*, wann er dabey gewesen wäre, ic.

Unterlaßet ja nicht, diese Themata zu machen, denn es sind viele Italiänische Schwierigkeiten darinnen verborgen.

Ich habe sie aus dem Französischen von Wort zu Wort ins Italiänische und Deutsche übersetzt, damit sie desto leichter seyn möchten.

Die Worte, so mit einer Ziffer bezeichnet sind, deuten an, daß einige Regeln zu beobachten, wie man aus denen nachgehends auf die Deutsche Version folgenden Pagine erschen kann.

Thema über die Articulos.

L'envie & le desir de mon frere pour l'étude de la langue Italienne sont cause, que les ardeurs, qu'il avoit pour la chasse, les jeux, & les instruments de Musique, sont à présent bien modérées. S'il avoit cru les avis, que vous lui don-

niez dans le jardin de Monsieur le Président, quand vous nous parliez de l'esprit de ce Gentilhomme, qui étoit tant estimé du Roi; il auroit alors commencé d'en étudier les principes, il sauroit maintenant une partie des difficultés & auroit fait beaucoup de voyages avec le neveu d'un grand Prince, qui le vouloit avoir.

La vòglia ¹e'l ²desiderio di ³mio fratello per lo studio della
Lingua Italiana sono cagione, che ⁴gli ardori ⁵ch'avèva per la caccia,
⁶i ⁷giuochi e ⁸gli stromenti di Musica, ⁹sono adesso molto moderati;
¹⁰se ¹¹avèsse creduto gli avvisi, che ¹²gli davate nel giardino del Signor
¹⁵Presidente, quando ¹⁶ci parlavate dello spirito di ¹⁷quel Gentiluomo,
¹⁸ch'era tanto stimato dal Rè, ¹⁹avrebbe allora cominciato a studiarne
²⁰i ²¹principj, ²²saprebbe adesso una parte delle difficoltà, ed ²³avrebbe
²⁴fatto molti viaggi col nipote d'un gran Principe, ²⁵che ²⁶le ²⁷volèva ²⁸avere.

Die Lust und das Verlangen meines Bruders zu dem Studiren der Italiänischen Sprache sind Ursache, daß die Begierden, die er zu der Jagd, zum Spielen, und zu den musicalischen Instrumenten hatte, anjeto ziemlich gemäßiget sind. Wenn er dem Rath geglaubt hätte, den ihr ihm in dem Garten des Herrn Präsidenten gabet; da ihr mit uns von dem Verstande dieses Edelmanns redetet, der von dem König so hoch gehalten wurde, so hätte er damals angefangen, die Principia davon zu lernen, und wüßte jeto einen Theil der Schwierigkeiten, und hätte viele Reisen mit dem Vetter eines grossen Fürsten gethan, der ihn haben wollte.

Die Ziffer 1. zeigt an, daß man nicht sagen müsse, e' il, pag. 214

Die Ziffer 2. lehret, daß man sagen müsse di mio, und nicht del mio, sehet pag. 79.

3. *Lo*, und nicht *il*, pag. 39. 41.
4. *gli*, und nicht *gl'*, *ibid.*
5. *ch'avèva*, pag. 215.
6. *i* ist besser als *li*, pag. 40. 41.
7. *giuochi*, und nicht *giuoci*, pag. 56.
8. *gli*, und nicht *li*, pag. 40. 41.
9. *molto*, und nicht *bene*, pag. 245.
10. *avèsse*, und nicht *avèva*, pag. 107.
11. *gli avvisti*, und nicht *gl' avvisti*, pag. 41.
12. *gli*, und nicht *lui*, pag. 71.
13. *nel* und nicht *in il*, pag. 48.
14. *del Signòr Presidente*, und nicht *di Signòr &c.* pag. 227.
15. *ci*, und nicht *noi*, pag. 75.
16. *dello*, und nicht *del*, pag. 42.
17. *quel*, und nicht *quello*, pag. 217.
18. *dal*, in dem Ablativo pag. 233.
19. *studiàrne*, und nicht *ne studiare*, pag. 230.
20. *i*, und nicht *li*, pag. 40.
21. *principj*, und nicht *principii*, pag. 56.
22. *di ficoltà*, und nicht *difficoltà*, pag. 51.
23. *avrèbbe*, und nicht *havrebbe*, pag. 213.
24. *molti* und nicht *molto*, pag. 245.
25. *viàgri*, und nicht *viaggii*, pag. 56.
26. *col*, und nicht *con il*, pag. 49.
27. *gran*, und nicht *grande*, pag. 62.
28. *lo*, und nicht *il*, pag. 47. 48.

**Thema, morein man alle Tempora des Verbi
avère, avoir, haben, gebracht hat.**

J'ai la curiosité de savoir, si vous avez fait l'affaire que je vous avois recommandée.

Si j'avois eu le tems, je l'aurois fait, mais ne l'ayant pas eu, je ne l'ai pu faire.

Vous l'auriez eu, si vous aviez voulu, & si vous n'eussiez pas tant joué.

J'ai quitré le jeu tout à fait, pour avoir l'esprit en repos.

J'aurai donc quelque espérance, que vous travaillerez pour moi.

Il est raisonnable, que j'aie soin de vos affaires, puisque vous en avez pour les miennes.

Ayez en pour les miennes, & j'en aurai pour les vôtres.

H¹ ² ³ ⁴
*ò la curiosità di sapere, se avete fatta l'affare, che v'avevo
 raccomandato.*

⁵ ⁶ ⁷
*Se avèssi avuto il tempo, l'avrei fatto; ma non avendolo avuto,
 non l'hò potuto fare.*

⁹ ¹⁰
*L'avreste avuto, se aveste voluto, e se non aveste giuocato
 tanto.*

¹¹
*Hò lasciato il giuoco tutt' affatto, per avere lo spirito in ri-
 poso.*

¹² ¹³
Avrò adunque qualche speranza, che lavorerete per me.

¹⁴ ¹⁵ ¹⁶
*E ragionevole, ch'abbia cura de' vostri affari, giacche n'avete
 per i miei.*

¹⁷ ¹⁸
Abbiatene per i miei, e n'avrò per i vostri.

Ich trage Lust zu wissen, ob ihr das Geschäfte verrichtet
 habt, welches ich eu^r befohlen habe

Wenn ich die Zeit gehabt hätte, hätte ich es verrichtet;
 indem ich aber keine Zeit gehabt, habe ich es nicht verrichten
 können.

Ihr hättet sie gehabt, wenn ihr gewollt hättet; und da-
 fern ihr nicht so lange gespielt hättet.

Ich habe das Spiel gänzlich verlassen, um das Gemüth
 in Ruhe zu haben.

Ich werde derothalben einige Hoffnung haben, daß ihr für
 mich arbeiten werdet.

Es ist billig, daß ich Sorge trage wegen eures Thuns, dies
 weil ihr ebenm^aß g wegen des meinigen forget.

Sorget wegen des meinigen, und ich will wegen des euri-
 gen sorgen.

Die Ziffer 1. deutet an, daß auf dem *hò* ein Accent stehen muß
 pag. 219.

2. *Curiosita*, mit einem Accent *ibid*.

* *se avete*, man gebraucht den Pluralem, ob man gleich nur mit
 einer einigen Person redet, pag. 213.

3. *l'affare*, und nicht *lo affare*, pag. 39.

4. *v'avevo*, an statt *vi avevo*, pag. 215.
5. *avessi*, und nicht *avevo*, pag. 107.
6. *l'avrei*, und nicht *lo avrei*, pag. 215.
7. *avendolo* und nicht *lo avendo*, pag. 48.
8. *l'hò*, an statt *lo hò*, pag. 214.
9. *aveste*, und nicht *avevate*, pag. 106.
10. *non aveste*, man exprimiret nicht daß Französische *pas*, pag. 245.
11. *avere* wird ohne *h* geschrieben, pag. 215.
12. *avrò*, wird *accenzuiret*, pag. 219.
13. *me*, und nicht *mi*, pag. 71.
14. *ch'abbia*, und nicht *che abbia*, pag. 215.
15. *de'* ist besser gesagt, als *delli*, pag. 40.
16. *n'avete*, daß Französische *ne* wird durch *ne* exprimirt, pag. 245.
17. *i* ist besser, als *gli*, pag. 40.
18. *n'avrò*, an statt *ne avrò*, pag. 214.

Thema über die Tempora des Verbi *essere* être, seyn.

Je suis bien content d'avoir été reçu pour Gouverneur de ces Messieurs, qui ont été dans le pays où vous avez été.

Vou avez raison d'être content, parce que ce sont des Gentilshommes généreux.

Je serois encore plus joyeux, s'ils n'avoient pas été en Italie, parce que j'aurois fait ce voyage avec eux.

Il me semble, que vous y fûtes pendant quelques mois l'année passée.

J'y aurois été, il est vrai, si mon frere eût été ici, quand ces Messieurs étoient avec vous à l'Armée, mais n'y étant pas, je fus obligé de rester à Paris.

S¹ono molto contento, d'essere stato ricevuto per Governatore di quelli Signori, che sono stati nel paese, ove siete stato.^{2 3 4 5}

Avete ragione d'essere contento, perchè sono Gentiluomini molto generosi.^{6 7}

Sarei ancora più contento, se non fossero stati in Italia, perchè avrei fatto quel viaggio con loro.^{9 10}

¹¹ *Mi pare, che vi fosse per alcuni mesi l'anno passato.*

¹² *Vi sarei andato, è vero, se mio fratello fosse stato qui, quando*

¹³ *quei Signori erano con voi all' esercito; ma non essendoci, fui obli-*
¹⁴ *gato di restare in Parigi.*

¹⁵ **I**ch bin wohl zufrieden, daß ich zum Hofmeister dieser Her-
ren bin angenommen worden, welche in dem Lande ge-
wesen, wo ihr gewesen seyd.

Ihr habt Ursache zufrieden zu seyn, dieweil es sehr groß-
müthige Edelleute sind.

Ich würde noch freudiger seyn, wenn sie nicht in Italien
gewesen wären, dieweil ich sothane Reise mit ihnen würde
gethan haben.

Mich dünket, daß ihr im vergangenen Jahr einige Monate
allda gewesen seyd.

Ich würde zwar da gewesen seyn, wenn mein Bruder hier
gewesen wäre, als diese Herren mit euch bey der Armee wa-
ren; weil er aber nicht da war, bin ich gezwungen gewesen
zu Paris zu verbleiben.

NB. Bevor man dieses Thema macht, soll man sich erinnern,
daß sich das Verbum *essere* von selbstem componiret, und daß man
niemals vor das Participium *stato* einiges Tempus des Verbi
avere setzen müsse; denn man sagt: *sono stato, siamo stati*, und nicht
ho stato, abbiamo stati.

Man soll sich des *st* to bedienen, wenn man mit einer einigen
Person redet, wo die Franzosen *vous, ihr*, sagen. Zum Exempel:
vous avez été mon ami, sète stato il mio amico, und nicht *sète*
stati, ihr seyd mein Freund gewesen.

1. molto, an statt bene, pag. 249.

2. *essere stato*, und nicht *avere stato*, pag. 79.

3. *essere stato*, und nicht *esser stato*, pag. 218.

4. *nel*, und nicht *in il*, pag. 48.

5. *stato*, weil man nur mit einer Person redet, pag. 267.

6. Man exprimiret das Franz¹ische *ce nicht*, pag. 232.

7. *uomo*, im Plurali, *uomini* pag. 54.

8. *se* vor dem Imperfecto pag. 107.

9. *quel*, und nicht *quella*, pag. 67.

10. *con loro*, und nicht *col loro*, alldieweilen *loro* ein Pronom-
en Coniunctivum ist, pag. 131.

11. *vi*, und nicht *ci*, pag. 48.
 12. *alcuni*, und nicht *qualche*, pag. 87. 88.
 13. *se*, und nicht *je l'*, pag. 215.
 14. *quelli* oder *quei*, pag. 80.
 15. *essendoci*, und nicht *ci essendo*, pag. 84.

Thema über die Pronomina Conjunctiva,
mi, ti, ci, vi, gli, le.

Vous m'aviez, promis que vous nous enverriez le livre, que nous vous avions demandé, & vous ne l'avez envoyé.

Je vous l'avois promis, il est vrai, je m'en souviens, mais il falloit envoyer me le demander, & je vous l'aurois envoyé.

Ne vous en mettez plus en peine, je sais, que ma sœur en a un; voici mon Laquais, je lui dirai d'aller chez elle, pour le lui demander.

Va au plutôt chez ma sœur, ne t'arrête nulle part: tu lui diras que je la prie de me prêter son Manuscrit, que je lui renverrai dans une heure; tu feras mes baisemains à mon beau-frere, & si tu vois des roses dans son jardin, tu lui en demanderas quelques unes.

M^{1 2 3 4 5} Avevate promesso, che c'inviereste il libro, che v'avemmo
^{6 7} domandato, e non ce l'avete mandato.

⁸ Vel' oder ve l'avèvo promesso, è vero me ne ricordo, mà bisogn^{9 10}
^{11 12 13} va mandare a domandarmelo, e' ve l'avrei inviato.

¹⁴ Non ve ne pigliate più fastidio, jò, che mia sorella n'hà uno; viene
^{18 19} il mio servo, gli dirò d'andar da lei per domandarglielo.²⁰

²¹ V'è quanto prima da mia sorella, non ti fermar in nessun luogo, le
^{23 24} dirai, che la prego di prestarmi il suo manuscritto, che le rimanderò
^{26 27} fra un' ora; farai i miei bacciamani a mio cognato, e se vedrai²⁸

^{29 30} rose nel suo giardino, gliene domanderai alcune.³¹

Ihr hattet mir versprochen, daß ihr uns das Buch schicken wolltet, welches wir von euch begehret hatten, und ihr habt es nicht geschickt.

Ich hatte es euch versprochen, es ist wahr, ich erinnere mich, allein ihr hättet es nur von mir abfordern lassen sollen, so würde ich es euch gesandt haben.

Bekümmert euch deshalb nicht mehr, ich weiß, daß meine Schwester ein solches Buch hat; hier ist mein Laquay, ich will ihm sagen, daß er zu ihr hingehe, und es von ihr begehre.

Gehe alsobald zu meiner Schwester, halte dich ja nicht auf, du sollst ihr sagen, daß ich sie bitte, mir ihr Buch zu leihen, welches ich ihr in einer Stunde wieder schicken will; du sollst meinem Schwager meinen Dienst vermelden, und wenn du Rosen in seinem Garten siehest, sollst du deren einige von ihm begehren.

1. *m'avevate*, und nicht *m'avèvi*, pag. 77.
2. *m'avevate*, und nicht *mi avevate*, pag. 215.
3. *promèssò*, und nicht *promissò*, pag. 171.
4. *c'per ci*, und nicht *noi*, pag. 74.
5. *y'avevamo*, oder *vi avevamo*, *ibid.*
6. *e non*, nicht *no*, pag. 202.
7. *ce l'avète*, und nicht *ci l'avète*, pag. 230.
8. *vel' avèvo*, und nicht *vi l' avèvo*. *ibid.*
9. *me ne*, und nicht *mi ne*, *ibid.*
10. *me ne* das Französische *en* vor einem Verbo wird durch *ne* exprimiret, pag. 246.
11. *mandare a*, pag. 211.
12. *domandàrmelo*, und nicht *mi lo domandàre*, pag. 207.
13. *ve l'avrèi*, *ibid.*
14. *ve ne*, *ibid.*
15. *mia sorella* und nicht *la mia*, pag. 78.
16. *n' hà*, oder *ne hà* pag. 215. *n'ha*, mit einem Apostropho *ibid.*
17. *uno*, und nicht *ùn*, pag. 216.
18. *gli*, und nicht *lui*, pag. 71.
19. *d'andàr* mit einer Abbreviation, pag. 218.
20. *domandàrglielo*, und nicht *lui*, pag. 73.
21. *non ti fermàr*, und nicht *non ti ferma*, pag. 236.
22. *le dirai*, pag. 73.
23. *prestarmi*, und nicht *mi prestàre*, pag. 230.

24. *il suo*, und nicht *suo*, pag. 77. 78.25. *le*, und nicht *gli*, vid, pag. 73.

NB. I.

Wenn aber an statt: Welches ich ihr, *que je lui*, zu übersetzen wäre: Daß ich ihr solches, *que je le lui*, so müßte es heißen: *che glielo*. Denn weilen sich in der reinen Italiänischen Sprache das *le* mit denen Particulis *ne, lo, la, li, le, en, le, la, les, leur, davon, ihn, es, sie, ihnen*, nicht wohl verknüpfen läßt: so brauchet man, wenn darauf eine von diesen Particulis folget, das *gli*, und hängt es mit sothaner Particula durch Hinzufügung des Buchstaben *e* zusammen, wie pag. 75. und 230. gewiesen worden.

NB. II.

Und da man ansonsten in verschiedenen bisherigen, so wohl Französischen und Holländischen, als auch Deutschen Editionen dieser Grammatic die Pronomina, *me, te, se, ce, ve, &c.* wenn darauf die Particula *ne*, oder ein anders Monosyllabum folget, vor und nach denen Verbis ohne einigen Unterscheid, mit einander verknüpft findet; so hat man bey dieser Gelegenheit nicht unerinnert lassen wollen, daß es besser sey, sothane Pronomina und Particulas, als: *mene, tene, sene, iene, vene, gliene, melo, mela, meli, mele, telo, tela, teli, tele, selo, sela, seli, jele, glielo, gliela, glieli, gliche, celo, ceta, celi, cele, velo, vela, veli, vele*, wenn sie vor einem Verbo stehen, nicht an einander zu hängen, sondern jedes separatim zu schreiben, als: *me ne, te ne, glie ne, glie lo, &c.* Weilen sonst vielerley Aequivocationes daraus entstehen können. Denn wenn man zum Exempel an statt *ce ne sono, il y en a*, es sind davon, ic. schreiben wollte: *cene sono, vene sono, melo mangiate, mela date, meli pigliate, mele tirate, tela porgo, &c.* so würde das erstere heißen können: *il y en a*, es sind davon, und auch: *sont des soupées*, es sind Abend-Mahlzeiten; das andere: *il y en a*, und auch, *sont des veines*, es sind Adern; das dritte, vierte, fünfte, sechste, *vous me le mangez, me le donnez, me le prenez, me le jettez, &c.* ihr esset es mir, ihr gebet es mir, ihr nehmet es mir, ihr werfet es mir; und auch im Gegentheil: *vous mangez une pomme, vous donnez des pommes, vous prenez des pommes, vous jettez des pommes, &c.* ihr esset einen Apfel, ihr gebet, ihr nehmet, ihr werfet Apfel, ic.

Wenn

Wenn man aber die Particulam nach dem Verbo und Pronomine setzet, so werden sie mit einander verknüpft, e. g. *dà-cene, nous en donner, uns davon geben; per dàrmelo, pour le donner, um es mir zu geben; nicht aber: dar ce ne, oder dar me lo, &c.*

26. *frà*, um das Französische dans zu exprimiren, pag. 249.

27. *i miei*, pag. 75. & 78.

28. *se vedrà*, an statt *se vèdi*, pag. 237.

29. *nel*, und nicht *in suo*, pag. 48. 49.

30. *gliene*, und nicht *lui ne*, pag. 230.

31. *alcune*, und nicht *qualche*, pag. 88.

Damit man im Italiänischen Lesen und Schreiben nicht stehen bleiben möge, soll man dieses Thema, wie auch die zwey nachfolgenden, mehr als einmal machen.

Thema, darinnen alle die Schwierigkeiten der Französischen Particulæ ON zu finden sind.

On dit, que vous ne savez pas, si on aura reçu les lettres, qu'on attendoit l'ordinaire passé, & qu'en cas, qu'on ne les ait pas reçues, ou qu'on ne les reçoive pas aujourd'hui, on enverra cinquante hommes dans la Forêt, où l'on croit qu'on a dévalisé le Courier, parceque l'on sait, qu'on lui avoit donné des lettres de grande conséquence, & comme on ne doute point, que ce ne soient les ennemis, qui l'ont retenu; puisqu'on a des avis assurés, qu'on a vu quelquesunes de nos lettres entre leurs mains, on a envoyé un espion pour s'informer secrètement de ce que l'on dit, & on lui promet deux cens écus, si l'on en peut avoir des nouvelles.

Si dice, che non sapete, se saranno state ricevute le lettere, che s'aspettavano l'ordinario passato, e che in caso, che non siano state ricevute, o che non si ricevano oggi, si manderanno cinquanta uomini nella schiera, ove si crede, ch'è stato svaligiato il corriere; perchè

perchè si fa, che gli erano state consegnate lettere di gran conseguenza: e come non si fa dubbio, che sono i nemici, che l'hanno ritenuto, giacchè si hanno avvisto certi, che sono state viste alcune nostre lettere nella loro mani, s'è inviata una spia per informarsi secretamente di quanto, o di quel che si passa, e' gli si promettono duecento scudi, se se ne potrà ricever nuova.

Man sagt, daß ihr nicht wißet, ob man die Briefe wird empfangen haben, die man mit der letztern Post erwartete, und daß im Fall, daß man sie nicht empfangen hat, oder daß man sie heute nicht empfängt, man fünfzig Mann in den Wald senden werde, allwo man glaubt, daß man den Courier geplündert habe, dieweil man weiß, daß man ihm wichtige Briefe gegeben hatte; und gleichwie man nicht zweifelt, daß es die Feinde sind, die ihn angehalten haben, nachdem man sichern Bericht hat, daß man einige unserer Briefe in ihren Händen gesehen, als hat man einen Spion ausgesandt, um sich heimlich dessen, was man sagt, zu erkundigen, und man verspricht ihm zwey hundert Reichsthaler, wenn man Zeitung davon bekommen kann.

Ich setze über das Italiänische in diesen beiden letzten Thematisbus keine Ziffer, damit ihr die Regeln selbst aufsuchen möget, sintemal, um solches zu thun. es genug ist, wenn ihr pag. 186. und pag. 244. 245. fleißig überleset.

Thema über die Französische Redensarten, il y a, il y eut, il y aura, &c.

Ehe ihr dieses Thema machet, so schlaget pag. 191 und 193 auf. Erinnert euch auch, daß man il y en a, il y en eut, exprimiren müsse, durch *ce n'è*, oder *ce ne sono*, *ce ne fu*, oder *ce ne furono*, oder *ve n'è*, oder *ve ne sono*, *ve ne fu*, oder *ve ne furono*, und nicht *ci ne*, *vi ne*. Sehet erst angeführte pag. 191. 193.

Il y a un homme dans la rue, qui dit, qu'il y eut hier un vis à vis du Palais, où il y eut trois hommes de tués,; & il jure, que, s'il y eût été, il y en auroit eu bien davantage: parcequ'il a su, qu'il y avoit eu deux de ses amis blessés, & que deux femmes & trois enfans y ont été estropiés. On parle, aussi

parle aussi de plusieurs Marchands, que le passans disent y avoir été cruellement battus : & que de dix Soldats, qui sont en prison, il y en aura quatre de pendus, & qu'il y en a six de condamnés aux Galeres.

C'è ou v'è un uòmo nella strada, che dice, che vi fu jèri un gran rumore dirimpetto al Palazzo, ove furono uccisi tre u'omini ; e giura, che se vi fosse stato, ve ne sarebbero stati molto più : perchè ha saputo, che v'erano stati feriti due amici suoi, & che due donne e tre fanciulli vi sono stati stroppiati. Si parla anche di molti mercanti, che i viandanti dicono esservi stati atrocemente battuti, e che di dieci Soldati, che sono in prigione, ve ne saranno quattro d'impiccati, e che ve ne sono sei di condannati in Galera.

Es ist ein Mann auf der Gasse, welcher sagt, daß gestern ein Geschrey gegen dem Pallast über gewossen, woselbst drey Männer todt geschlagen worden wären ; und er schwört, daß, wenn er dabey gewesen wäre, wohl mehr geblieben seyn sollten, dieweil er gewußt hat, daß zwey seiner guten Freunde verwundet, und daß zwey Frauen und drey Kinder allda lahm geschlagen worden. Man redet auch von vielen Kaufleuten, von welchen die Vorbeygehenden sagen, daß sie allda grausam geschlagen worden ; und daß von zehn Soldaten, welche im Gefängniß stecken, vier aufgehängt werden sollen, und daß sechs davon auf die Galeeren verdammt worden.

Es ist zu wissen, daß man nach der Regel pag. 191 und 193: c' oder v' in der ersten Zeile verschweigen könne, und allein setzen: *è un uòmo nella strada, il y a un homme dans la rue, es* ist ein Mensch auf der Gassen.

Thema, um zu lernen, wenn man im Italianischen die Articulos, *du, de, de la, des* ausdrücken oder auslassen soll.

Sehet vorn pag. 239 240. allwo ihr in dieser Schwierigkeit Erläuterung finden werdet.

Voilà des hommes & des femmes, qui considerent des Tableaux, & qui disent, que ce sont des peintures fort estimées de tous les Savans & des Ignorans mêmes.

Veneron. Gramm.

©

No

Ne venez - vous pas ici avec des personnes de votre pays, pour parler des affaires de votre frere ?

Vous aurez du tems pour écrire des lettres à tous vos amis.

Il faut les séparer des autres, & ne leur donner que du pain & de l'eau.

Je reçus hier des lettres de Monsieur le Prince & de Madame la Princesse.

J'ai reçu cent écus du Prince & cinquante de la Princesse.

Parlez-moi de la Philosophie, & des affaires du tems.

Il travaille pour des ingrats, qui donnent de la peine & du chagrin à tous leurs parens.

Vous serez loué des Soldats, mais vous serez blâmé des Capitaines & des Principaux del'armée.

Vous avez eu beaucoup de peine, & peu de profit.

Nous avons mangé à diner des Perdrix, des Cailles, & des Pigeonneaux.

1. Donnez-nous du pain, du vin & de la viande.

2. Donnez-nous du pain, du vin & de la viande en payement.

Vos freres sont arrivés des Indes, ils ont apporté des perles, des diamants, & beaucoup d'autres marchandises dans des caisses de sapin, sur des chevaux & des chameaux.

Ich habe zweymal die Phrasin: Donnez-nous du pain, &c. gesehen, damit man in Acht nehme, wenn man die Articulos du und de la ausdrücken müsse, oder nicht.

Uebersetzung nach den Regeln.

Ecco uòmini e donne, che considerano quàdri, e che dicono, che sono pitture molto stimate da tutt'i dotti e dagl'ignoranti medèsimi.

Non venite voi quà con persòne del vòstro paese, per parlar degli affari di vòstro fratello ?

Avrète tempo per scrivere lettere a tutt'i vòstri amici.

Bsiogna separarli dagl' àltri, e non dar lorò, che pane ed acqua.

Ricevei jeri lettere del Signòr Principe, e della Signòra Principessa.

Hò ricevùto cento scudi dal Principe, e cinquanta dalla Principessa.

Parlatemi della Filosofia, e degli affari del tempo.

Lavòra per ingrati che danno pèna è fastidio a tutt'i loro parenti.

Sc-

Sarète lodato dai Soldati, ma sarète biasimato dai Capitani e dai Principali dell' esèrcito.

Avete avuto gran pèna e pòco profitto.

Abbiamo mangiato a pranso Pernici, Quàglie, e Piccioncini.

1. *Dateci del pane, del vino, e della carne.*

2. *Dateci pane, vino e carne in pagamento.*

I vostri fratelli sòno arrivati dalle Indie, hanno portato perle, diamanti, e molte àltre mercànzie, in casse di pino, sopra cavalli e camèli.

Ehet da Männer und Weiber, welche Schildereyen sehen, und sagen, daß es Gemälde seyen, welche von allen Gelehrten, und von denen Unverständigen sell sien, hochgeschätzt werden.

Kommt ihr nicht mit euren Landsleuten hieher, daß ihr von eures Bruders Geschäften reden wollet?

Ihr werdet Zeit haben, an alle eure Freunde Briefe zu schreiben.

Man muß sie von den andern weg thun, und ihnen nichts als Wasser und Brodt geben.

Gestern habe ich von dem Fürsten und von der Fürstinn Briefe bekommen.

Ich habe vom Fürsten hundert, und von der Fürstinn fünfzig Thaler empfangen.

Redet mit mir von der Weltweisheit und von den Geschäften der Zeit!

Er arbeitet für undankbare Leute, welchen allen ihren Verwandten Mühe und Verdruß verursachen.

Von denen Soldaten werdet ihr gelobet, von denen Hauptleuten aber und vornehmsten Kriegs-Officieren gescholten werden.

Ihr habt große Mühe und schlechten Nutzen gehabt.

Wir haben zu Mittag Selbhüner, Wachteln und Tauben gegessen.

1. Gebt uns Brodt, Wein und Fleisch.

2. Gebt uns Brodt, Wein und Fleisch an Zahlung.

Eure Brüder sind aus Indien gekommen, sie haben Perlen, Diamanten, und viele andere Waaren, in tannenen Kisten, auf Pferden und Kameelen, mitgebracht.

Ich habe noch viele andere Themata, und verschiedene leichte Regeln über alle Italiänische Schwierigkeiten; allein ich behalte sie vor diejenigen, welche ich die Ehre habe zu unterweisen.



Die sechste Handlung.

Von den poetischen Freyheiten und von verschiedenen Synonymis der Namen der Götter.

Die allergrößte Schwierigkeit in der Italianischen Poesie bestehet in den poetischen Freyheiten, und in den mancherley Synonymis, welche die zwey Kapitel dieser Handlung ausmachen werden.

Das erste Kapitel.

Von den poetischen Freyheiten.

Die poetischen Freyheiten und gewisse Verringer- oder Vergrößerungen an dem Ende der Wörter, wie man in dem nachfolgenden Auszug der Wörter, die man in der Poesie findet, sehen kann, nämlich:

Ademmo, an statt *avvedemmo*, nous nous aper- wir sind gewahr
 çimes, worden.

alma, *anima*, ame, die Seele.

altri, *altro*, l'un & l'autre, der eine und der andere.

andar, andaro, andarono, ils allerent, sie sind gegangen.

andianne, andiamocene, allons nous en, laßt uns weggehen.

amar, amaro, amarono, ils aimerent, sie haben geliebt.

augèi, augelli, oiseaux, die Vögel.

baciante, baciàmoci, baisons-nous, laßt uns küssen.

bèa, bèva, qu'il boive, daß er trinke.

bèe, bève, il boit, er trinkt.

bèe, bevette, il but, er hat getrunken.

bèa, an statt bevèa, je buvois, il ich trunke, er trunke.

buvoit,

bèi, belli, beaux, schöne.

caggio, cado, je tombe, ich falle.

caggiamo, cadiamo, nous tombons, wir fallen.

capei, capelli, cheveux, die Haare.

cavai, cavalli, chevaux, die Pferde.

cadeo, cadde, il tomba, er ist gefallen.

cèle,

<i>cele, anstatt</i>	<i>cèla</i>	<i>il cele,</i>	<i>er verschweiget.</i>
<i>cèlan,</i>	<i>cèlano,</i>	<i>ils celent,</i>	<i>sie verschweigen.</i>
<i>cel han,</i>	<i>cel hanno,</i>	<i>ils nous l'ont,</i>	<i>sie haben es uns.</i>
<i>chère,</i>	<i>chiede,</i>	<i>il demande,</i>	<i>er verlangt.</i>
<i>china,</i>	<i>chinata,</i>	<i>penchant,</i>	<i>Absteig ung.</i>
<i>chino'</i>	<i>chinato,</i>	<i>penché,</i>	<i>gebogen.</i>
<i>co',</i>	<i>con gli,</i>	<i>avec les,</i>	<i>mit den.</i>
<i>coltei,</i>	<i>coltelli,</i>	<i>couteaux,</i>	<i>die Messer.</i>
<i>còr,</i>	<i>cogliere,</i>	<i>cueillir,</i>	<i>zusammen lesen.</i>
<i>corrèm,</i>	<i>coglieremo,</i>	<i>nous cueillierons,</i>	<i>wir werden zusammen lesen.</i>

<i>costar, costaro, costarono,</i>	<i>ils coûterent</i>	<i>sie haben gekostet.</i>
<i>credèria, crederebbe,</i>	<i>il croiroit,</i>	<i>er würde glauben.</i>
<i>dè, oder dèe, dève,</i>	<i>il doit,</i>	<i>er soll.</i>
<i>dèbbo, dèvo,</i>	<i>je dois,</i>	<i>ich soll.</i>
<i>dèggi, dèvi,</i>	<i>tu dois,</i>	<i>du sollst.</i>
<i>dèggia, dèbba,</i>	<i>il doive,</i>	<i>er solle.</i>
<i>dèggiamo, dèbbiamo,</i>	<i>nous devions,</i>	<i>wir sollen.</i>
<i>dèggiare, dèbbiate,</i>	<i>vous deviez,</i>	<i>ihr sollet.</i>
<i>dèggiano, dèbbano,</i>	<i>ils doivent,</i>	<i>sie sollen.</i>
<i>dèggio, dèvo,</i>	<i>je dois,</i>	<i>ich soll.</i>
<i>dègg'io? dèvo io?</i>	<i>dois-je?</i>	<i>soll ich?</i>
<i>dèggiono, dèvono,</i>	<i>ils doivent,</i>	<i>sie sollen.</i>
<i>dènno, dèvono,</i>	<i>ils doivent,</i>	<i>sie sollen.</i>
<i>dèo, dèvo,</i>	<i>je dois,</i>	<i>ich soll.</i>
<i>dèono, dèvono,</i>	<i>ils doivent,</i>	<i>sie sollen.</i>
<i>diè, diède,</i>	<i>il donna,</i>	<i>er hat gegeben.</i>
<i>dièr & dièron, dièdèro,</i>	<i>ils donnerent,</i>	<i>sie haben gegeben.</i>
<i>dièronfi, si dièdèro,</i>	<i>ils se mirent,</i>	<i>sie haben sich gelegt.</i>
<i>dicèstu? dicèsti tu?</i>	<i>as-tu dit?</i>	<i>hast du gesagt?</i>
<i>disser, dissero,</i>	<i>ils dirent,</i>	<i>sie haben gesagt.</i>
<i>domo, domato,</i>	<i>dompté,</i>	<i>gezähmt.</i>
<i>èi, ègli,</i>	<i>il,</i>	<i>er.</i>
<i>empin, empi,</i>	<i>il emplit,</i>	<i>er hat gefüllet.</i>
<i>face, fa,</i>	<i>il fait,</i>	<i>er macht.</i>
<i>facean, facevano,</i>	<i>ils faisoient,</i>	<i>sie machten.</i>
<i>fè, fède,</i>	<i>la foi,</i>	<i>der Glaube.</i>
<i>fè, fèce,</i>	<i>il fit,</i>	<i>er hat gemacht.</i>
<i>fèa, faceva,</i>	<i>il faisoit,</i>	<i>er machte.</i>
<i>fèi, feci,</i>	<i>je fis,</i>	<i>ich habe gemacht.</i>
<i>fèlli, il fèce,</i>	<i>il les fit,</i>	<i>er hat sie gemacht.</i>
<i>fèmmo, facèmmo,</i>	<i>nous fimes,</i>	<i>wir haben gemacht.</i>
<i>fèanne, ne fèce,</i>	<i>il en fit,</i>	<i>er hat darvon gemacht.</i>

fenno, an statt	fècero,	ils firent,	ſie haben gemacht.
fèo,	fèce,	il fit,	er hat gemacht.
fèr, fèro,	fècero,	ils firent,	ſie haben gemacht.
fèra.	feriſca,	frappe,	ſchlage.
fère,	feriſce,	il frappe,	er ſchlägt.
fèron, fèrono,	fècero,	ils firent,	ſie haben gemacht.
fèſte,	facèſte,	vous fites,	ihr habt gemacht.
fia,	ſarà,	il ſera,	er wird ſeyn.
fian,	ſaràno,	ils ſeront,	ſie werden ſeyn.
fie,	ſarà,	il ſera,	er wird ſeyn.
fieno,	ſaràno,	ils ſeront,	ſie werden ſeyn.
fie,	ſii,	ſoit,	er ſeye.
fòra,	ſarèbbe,	il ſeroit,	er wäre.
fòran,	ſarèbbero,	ils ſeroient,	ſie wären.
fòfino,	ſòſſero.	ils fuſſent,	ſie wären.
frà, fràte,	fratèllo,	frere,	Bruder.
fue,	fu,	il fût,	er iſt geweſen.
fur, furo,	furono,	ils furent,	ſie ſind geweſen.
gia,	andàva,	il alloit,	er gieng.
giro, gir',	andàrono,	ils allerent,	ſie ſind gegangen.
gir, gire,	andàre,	aller,	gehen.
gite,	andàte,	allez,	gehet.
giva,	andàva,	il alloit,	er gieng.
hàrgio,	hò,	j'ai,	ich habe.
hàlle	le hà,	il les a,	er hat ſie.
hàlnt,	me l'hà,	il me l'a,	er hat es mir.
hàn,	hanno,	ils ont,	ſie haben.
hàrei,	avrei,	j'auois,	ich hätte.
haria,	avrebbe,	il auroit,	er hätte.
harian,	avrebbero,	ils auroient,	ſie hätten.
hurò,	avrò,	j'aurai,	ich werde haben.
hàve,	hà,	il a,	er hat.
hàvèa,	avèva,	il avoit,	er hatte.
hàvria,	avrebbe,	il auroit.	er hätte.
hàvvi.	vi hà,	il y a,	es ſind.
hòlle,	le hò,	je les ai,	ich habe ſie.
hònne,	ne hò,	j'en ai,	ich habe davon.
i,	io,	je,	ich.
ir,	andàre,	aller,	gehen.
ite,	andàte,	allez,	gehet.
ir an,	an tàvano,	ils alloient,	ſie giengen.
là ve,	là òve,	là où,	wohin.
lèn',	gliene,	lui en, leurs en,	ihm oder ihnen davon

an statt.

lodàr, lodaro, lodàrono,
me', meglio,
men', mene,
morio, morì,
ne'l, ne il.
pàga, pagata,
pàgo, pagato,
par, pare,
piè, piede,
ponno, possono,
por, porre,
potria, potrebbe,
puòte, può,
què, quelli,
rapio, rapì,

ritòr, ritogliere,
sàllo, lo sà
sàlfi, salì,
sàlse, salì,
sàtti? ti sà?
sàtti buono? ti sà buono?
sè, sèi,
sèggo, sèggio, sèdo,
sèggonò, sègono,
sèl, (giono, se lo,
fi, così,
fiède, sede,
fièdonò, sèdonò,
fièn, sianò,
sollevàr, sollevàronò,
spènè, spèmè, sperànza,
spìrto, spìrito,
flà, quèsta,
flè, flètta,
flèl, flèlo,
sùlla, sòpra la,
tàl, tàli,
terràllo, lo terrà,
tièllo, tiènilò,
tòmmi, tòmglimi,
tòr, tòmglìere,

ils louerent.
mieux.
m'en,
mourut,
ni le,
contentée,
content,
il semble,
pié,
ils peuvent,
mettre,
il pourroit,
il peut,
ceux,
il ravit,

reprendre,
il le fait,
je montai,
il monta,
trouves-tu?
trouves-tu bon?
tu es,
je m'affieds,
ils s'affieient,
se le,
tant, & si.
il s'affied,
ils s'affieient,
ils soient,
ils souleverent,
espérance,
esprit,
cette,
demeura,
tige,
sur,
tels,
il le tiendra,
tiens-le,
ôte-moi,
ôter,

sie haben gelobet.
besser.
mir davon.
er ist gestorben,
noch der.
vergnügte.
veranügt.
es scheint.
der Fuß.
sie können.
setzen.
er könnte.
er kann.
diejenige.
er hat mit Gewalt
geraubet.
wieder nehmen.
er weiß es.
ich bin gestiegen.
er ist gestiegen.
findest du?
findest du gut?
du bist.
ich setze mich.
sie setzen sich.
sich es.
so, also.
er setzt sich.
sie setzen sich.
sie seven.
sie haben aufgehoben.
die Hoffnung.
der Geist.
diese.
er ist geblieben.
ein Stamm.
über.
solche.
er wird es halten.
halt es.
schaffe mir weg.
wegnehmen.

tròn-

<i>tronche, anstatt</i>	<i>troncàte,</i>	<i>coupées,</i>	<i>abgehauene.</i>
<i>tronco,</i>	<i>troncà o,</i>	<i>coupé.</i>	<i>abgehauen.</i>
<i>a,</i>	<i>òve,</i>	<i>où,</i>	<i>wo.</i>
<i>vàlso,</i>	<i>valuto,</i>	<i>valu,</i>	<i>gegolten.</i>
<i>vàune,</i>	<i>vàttene,</i>	<i>va-t'en,</i>	<i>pachet dich weg.</i>
<i>vi,</i>	<i>vedi,</i>	<i>vois,</i>	<i>sehe.</i>
<i>vèggio, vèggo,</i>	<i>vèdo,</i>	<i>je vois,</i>	<i>ich sehe.</i>
<i>vèggiono, vèg-</i>	<i>vèdono,</i>	<i>ils voient,</i>	<i>sie sehen.</i>
<i>gono,</i>			
<i>vèglio,</i>	<i>vècchio,</i>	<i>vieillard,</i>	<i>ein Alter.</i>
<i>vèlle,</i>	<i>vèdile,</i>	<i>vois-les,</i>	<i>siehe da sind.</i>
<i>vèlli,</i>	<i>èccoli,</i>	<i>les voilà,</i>	<i>da sind sie.</i>
<i>vèllo,</i>	<i>èccolo,</i>	<i>le voilà,</i>	<i>da siehe ihn.</i>
<i>ven',</i>	<i>ve ne,</i>	<i>vous en,</i>	<i>euch davon.</i>
<i>ver,</i>	<i>vèrso,</i>	<i>vers,</i>	<i>gegen.</i>
<i>vó,</i>	<i>vòglio,</i>	<i>je veux,</i>	<i>ich will.</i>
<i>vòlto.</i>	<i>vollàto,</i>	<i>tourné,</i>	<i>gewendet.</i>
<i>vòsto,</i>	<i>con voi,</i>	<i>avec vous.</i>	<i>mit euch.</i>
<i>uscieno.</i>	<i>uscivano,</i>	<i>ils sortoient,</i>	<i>sie giengent aus.</i>
<i>uscio.</i>	<i>uscì,</i>	<i>il sortit,</i>	<i>er ist ausgegangen.</i>
<i>usciro,</i>	<i>uscirono,</i>	<i>ils sortirent,</i>	<i>sie giengent aus.</i>

Es ist in Acht zu nehmen, daß die dritte Person des Pluralis im Præterito Definito, welche sich auf *àrono* endiaet, als: *legàrono, amàrono, scoloràrono, negàrono*, in der Poesie auf *àro* ausgehet, und sagt man: *legàro*, ils lierent, sie haben gebunden; *amàro*, ils aimerent, sie haben geliebet; *scoloràro*, ils décolorerent, sie haben entfärbet; *negàro*, ils nierent, sie haben verneinet. Schlaget auf *Petrarca, Tasso, Guarini*, und alle andere Poeten.

Beobachtet, daß die Poeten allezeit ein *l* wegnehmen von den *Articulis dello, della, delli, delle, alle, &c.* und von *nella, nelli, nelle, colla, colle*, und setzen sie: *de lo, de la, de li, &c. ne la, ne li, ne e, co la, co le, &c.* zum Exempel: *De la futura caccia.*

Die Poeten bedienen sich des *il* vor den Verbis anstatt des *lo*, als: *il vède*, für *lo vède*, *il le voit*, er siehet ihn.

Erinnert euch auch, daß sich die Poeten öfters der Verborum im *giò* als derer in *do* bedienen, wenn sie zwey Terminaciones haben, und sie schreiben öfters *vèggio* als *vèdo*, *je vois*, *ich sehe*; *vègiendo*, als *vedendo*, *voyant*, im sehen.

Das zweyte Kapitel.

Von mancherley Synonymis.

Die Poeten brauchen mancherley Synonyma um die Namen der Götter, der Göttinnen des Himmels, der Erde, und der Hölle zu exprimiren, welche ich in diesem Kapitel nach dem a b c gesetzt habe.

Apollo, der Gott Apollo, Apollon.

Die Poeten brauchen in dem Namen des Gottes Apollo für Synonyma:

Il divin Musico. Fèbo.

Il biòndo Dio, che in Tessàglia s'adòra.

L'Oràcolo di Dèlfo.

Rettòre di Parnàssò. Il Dio d'Helicòna.

Bacco, der Wein-Gott Bacchus, Bacchus.

Il giovinètto. Dio, che'l Gange, adòra.

Il Dio nutrito dalle Ninfe di Nisa.

Il Dio due vòlte nato. Lillero. Dionisio.

I Ciclopi, die Cyclopes, les Cyclopes, Forgerons de Vulcain.

I trè fratelli con un sol occhio in frònte.

I giganti di Vulcano.

I fabri di Vulcano.

Die Namen der Cyclopen.

Brònte, Stèrope, Pirammòne.

Cielo, der Himmel, le Ciel.

Ètèrea mòle. Regione stellata.

La magione degli Dei.

Cèrere, die Göttin Ceres, Ceres.*Inventrice delle prime biade.**Madre di Proserpina. Dea d' Eleusi.***Cibele, die Göttin Cybele, Cybele.***La Dea Dindimèna.**La Dea Bericintia.**La madre degli Dei.**La moglie di Saturno. Rhèa.***Cupido, der Liebes-Gott Cupido, Cupidon, le Dieu d' Amour.***L' Amore. Il vincitor degli Dei.**L' alato Dio. L' Arciero volante.**Il faretrato Arciero. Il nudo Arciero.**Il cieco Dio. Il Vagabondo alato.**Il nudo pargoletto.**Il Garzòn sopra l' etàe astatò.**Il figlio di Ciprigna, o di Cithèra, o di Vènere.***Diàna, die Göttin Diana, Diane, fille de Jupiter & de Latone.***Cintia. La luna. La sorella di Fèbo.**Dèlia. La Dea delle selve, o de monti.**Hécate.***Eolo, der Wind-Gott, Eolus, le Vent.***Dio de' Venti.***Flòra, die Göttin Flora, Cloris, Déesse des fleurs.***Dea de' Fiòri. Dea amica di Giunone. !***Giàno, der Gott Janus, Janus.***Amico di Saturno. Il Dio bifrònte,**Il Dio, che porta due chiavi,**Giòve,*

Giove, der Gott Jupiter, Jupiter.

Rettore delle stelle.

Primo figlio di Saturno.

Il gran motore. Il Rè de' motori.

Il gran Tonante.

Giunone, die Göttin Juno, Junon.

La moglie di Giove. La Dea Lucina.

La Dea gelosa. La Regina degli Dei.

L'orgogliosa moglie del gran Tonante.

L' Inferno, die Hölle, l'Enfer, le Tartare.

Bolgia ardente.

Baratro putente. Averna.

Nero speco.

**Lucifero stella, der Morgenstern, Lucifer, l'Etoile
de Venus.**

La forriera del giorno.

Stella nunzia del giorno.

Luna, der Mond, la Lune, sœur de Fébus.

Diàna. Cintia. Hécate.

Mare, das Meer, la Mer, l' Ocean.

Plàgo. Oceano. Règia Cristallina,

Regno umido. Il padre de' fiumi.

Marte, der Kriegsgott Mars, Mars.

Dio guerriero.

Mercùrio, der Gott Mercurius, Mercure.

Messo ò intèrprete degli Dei.

Inventor della lotta. Il divin Citarista.

Il Dio de' ladroni. Cillènio.

284 Von den poetischen Freyheiten.

Minèrva, die Göttin der Künste, Minerve, Pallas.

Pàllade.

Dea riccamatrice.

La Dea ch' Athène adora.

La Dea di Samo.

Inventrice delle prime ulive.

**Nettuno, e Nettunno, der Wasser-Gott Neptunus.
Neptune.**

Il Regnatòr canuto de flutti.

Il gran Rettore delle acque.

Il Tiranno del mare.

Il freddo ed umido Marito di Thèti.

Pàllade, die Göttin Pallas, Pallas, Bellone.

Quella, che senza padre dal gran Giòve nacque.

Bellona. Minerva. Dea della guerra.

Dea, che trovò l'uso dell' oglio e dell a lana.

Inventrici delle primi olive.

**Plutone, der Gott Pluto, Pluton, fils de Saturne,
frere de Jupiter.**

Dio delle tenebre.

Dio de l'oscuro Règno.

L'Autore della sepoltura.

Il primo, ch' onorò con essequie i morti.

Proserpina, die Göttin Proserpina, Proserpine.

La figlia di Cèrere.

La moglie di Plutone.

La Regina delle gròtte tartàree.

Dea del cùpo fòndo. Hécate.

Satùrno, der Gott Saturnus, Saturne.

Il Tèmpo. Il Dio del tèmpo.

L'alato vècchio. Il Vèglia edace.

Sole, die Sonne, Fébus.

*Il Principe delle ore.
Il gran Monarca de' tempi,
Il luminoso auriga. Apollo.
Fébo. Il fratello di Diana.
Il Pianeta eterno.*

Terra, die Erde, la Terre.

*La Madre comune de mortali.
Il suolo.*

Thèti die Göttin Thetis, Thetis.

*Regina de fusti.
Dea del mare.*

Vènere, die Göttin Venus, Venus, Diòne.

*Cithèra. Ciprigna.
La Dea Ericina.
Verticordia.
Figlia del Mare.
La Dea, che per Adone ardeva.
Dea di Pàso.
Dea d' Amathunta.
Donna del terzo giro.*

Vulcàno, der Gott Vulcanus, Vulcain.

*Zèppo Dio.
Il Dio distorto.
Fàbro adusto.
Il divin' Artista.
Il Genitor d' Amore in Lèmo.*





Die siebente Handlung.

Von den Verbis Impropriis, oder uneigentlichen und ungewöhnlichen Worten.

Es sind in der Italianischen Sprache verschiedene uneigentliche Worte, welche sich allmählich in viele Städte eingeschlichen, und die inzwischen nur unter dem gemeinen Volk, und benjenigen, die gar nichts studiret haben, gefunden werden.

Man irret sehr, wenn man meynet, daß man zu Florenz gut Italianisch rede; vielmehr wird man allda die größte und schlimmste Aussprache antreffen. Der Hof redet zwar daselbst ziemlich wohl; allein alle die andern haben einen schlimmen Accent, reden durch die Gurgel und durch die Nase.

Was die Florentinische Autores, sowohl die neuen, als die alten geschrieben haben, das ist ein schöner Stylus; und daher sagt das Italianische Sprichwort wegen ihrer Aussprache:

Lingua Toscana in bocca Romana.

La Langue Toscane en bouche Romaine.

Die Toscanische Sprache in einem Römischen Munde.

Es ist aber gewiß, daß man zu Rom, und zu Siena am besten redet; derowegen sagt man:

Per ben parlare Italiano,

Bisogna parlar Romano.

Pour bien parler Italien,

Il faut parler Romain.

Der redet gut Italianisch,

Welcher redet gut Romanisch.

1) Jedemnoch begehet das gemeine Volk zu Rom darinnen einen gemeinen Fehler, daß es die erste Person des Pluralis im Præterito Definito auf *ssimo* an statt *mmo*, endiget. Zum Exempel, um zu sagen:

nous aimâmes, wir haben geliebt.
nous allâmes, wir sind gegangen.
nous crûmes, wir haben geglaubt.
nous écrivîmes, wir haben geschrieben.

} sagen sie. *amâssimo.*
andâssimo.
crede ssimo.
scrive ssimo.

So aber übel gerädet ist, indem es heißen muß, *amàmmo*, *andàmmo*, *credèmmo*, *scrivèmmo*, und also in allen andern Verbis.

2) Eben so wenig soll man sagen: *amarèssimo*, *credereſsimo* und dergleichen, um zu exprimiren, nous aimerions, wir liebten; nous croirions, wir glaubten; sondern *amerèmmo*, *credereèmmo*, und also mit allen Verbis in dem Tempore Incerto.

3) Die erste Person des Præsents im Plurali soll sich enbigen an *iamo*, in allen Verbis, ohne einige Ausnahme, sowohl im Indicativo, als Imperativo und Subjunctivo und muß man alserdings sagen: *amiàmo* und *che amiàmo* wenn man ausdrücken will: nous aimons, wir lieben; aimons, laſſet uns lieben; und que nous aimions daß wir lieben; und gleicher maſſen: *abiàmo*, nous avons, wir haben; *ſiàmo*, nous sommes, wir ſind; *parliàmo*, nous parlons, wir reden; *crediàmo*, nous croyons, wir glauben; *vediàmo*, nous voyons, wir ſehen; *dormiàmo*, nous dormons, wir ſchlafen; *capìamo*, nous comprenons, wir begreifen; *concepiàmo*, nous concevons, wir empfangen, ic. und nicht *avèmo*, *sèmo*, *parlans*, *credèmo*, *vedèmo*, *dormimo*, *capimo*, *concepimo*, welches Calabriſche und Neapolitanische Worte ſind, ſo von dem Spaniſchen herkommen. Denn wenn man hinten ein *s* anhänget, findet man *avemos*, *femos*, *parlamos* *dormimos*, &c. Ein Italiàner der correct. und richtig reden will, wird ſolche grobe Fehler nicht begehen.

4) Hütet euch gleichfalls in der zweyten Persona Imperfecti Numeri Pluralis zu ſagen, wie die Florentiner pflegen: *voi dicevi*, *voi amavi*, *voi credevi*, *voi andavi*, und dergleichen, an ſtatt *voi dicevate*, vous disiez, ihr ſagtet; *voi amavate*, vous aimiez, ihr liebtet; *voi credevate*, vous croyiez, ihr glaubtet; *voi andavate*, vous alliez, ihr gienget; ſintemal die Termination in *vi* nur bey dem *ia* im Singul'ari gebraucht wird, als: *tu amavi*, tu aimois, du liebteſt; *tu dicevi*, tu disois, du ſagteſt.

NB. Man wird zwar eine Grammatik finden, welche das Bierspiel lehret, indem ihr Autor haben will, daß man ſchreiben ſolle: *voi amavi*, *voi dicevi*. Wenn aber jemand zu wiſſen begehrte, wem von uns beyden zu glauben wäre? dem antworte ich: Keinem von beyden; ſondern daß man die Autores nachſchlage, welche von der Zierlichkeit der Italiàniſchen Sprache geſchrieben haben, die ich am Ende dieſer Handlung angetoan, wie auch alle diejenigen, ſo ſeit dem, daß man Italiàniſch gerädet, bis nun geſchrieben haben, da man finden wird, daß ſie durchgehends

hends *voi avèvi, voi amàvi, &c.* verwerfen. Die Ursache ist unwiderstreitlich, nachdem zwischen der zweyten Person im Singulati und der zweyten im Plurali ein Unterschied seyn muß.

Damit ich diejenigen, welche sagen *voi amàvi*, an statt *voi amavate, voi dicevi*, für *voi dicevate, &c.* ihres Fehlers überweise, dürfen sie nur die Anmerkung des Jacobi Pergamini lesen, welche sich befindet in seinem Buch, so betitelt: *Trattato della Lingua Italiana*, allwo er pag. 173. sagt: *La seconda persona dell Imperfetto, nel numero del più, deve esser terminata in VATE; die zweyte Persona Imperfecti Numeri Pluralis soll sich endigen in VATE, als: cantavate, vous chantiez, ihr sunget; dicevate, vous disiez, ihr sagtet; Econtàr questa terminazione, ricevuta, universalmente da' Rego'ài Dicitòri, hanno alcuni moderni usato di scrivere, cantavi, vedèvi, il che è manifesto errore.*

Ferrante Longobardi in seinem Buch, benamet: *Il torto ed il dritto*, verwirft diese Redensart *voi cantavi*, ebenfalls als unreimt.

5) Aus eben dieser Ursache, die ich oben angeführt, sollt ihr gleichfalls in der zweyten Persona Præteriti Definiti Numeri Pluralis nicht sagen: *voi amàsti, voi credèsti, voi vedèsti*, sondern *voi amàste, vous aimâtes, ihr habet geliebet; voi credèste, vous crâtes, ihr habet geglaubt; voi vedèste, vous vites, ihr habet gesehen.*

6) Um zu sagen: wir lesen, wir bleiben zurück, wir sagen, wir gehen aus, soll man sagen: *leggiamo, nous lisons, rimangiamo, nous restons, diciamo, nous disons, usciamo, nous sortons*, und nicht *leghiamo, rimanghiamo, dichiâmo usciamo*, und aus dreyen unwidertreiblichen Ursachen:;

Die erste ist, biweil nur die Verba, so in dem Infinitivo, auf *care*, und *gare*, ausgehen: als *cercare, chercher, suchen; pagare, payer, bezahlen*; ein *h* in den Temporibus und Personis, wo sonst der Buchstabe *c* oder *g* vor einem *e* oder *i* stehen sollte, zu sich nehmen, gleichwie ich pag. 108. schon erinnert: deswegen so gehet solche Regel die Verba in *ere* und *ire* nicht an.

Die zweyte, daß die Italianische Verba niemals in der ersten und zweyten Person des Pluralis im Præsenti irregular sind, ausgenommen die Verba in *care* und *gare*, wie ich oben nach dem Verbo *Essere* gemeldet habe.

Die dritte ist, weil *legghiamo* von *legare*, *lier*, *binden*, herkommt, und *legghiamo* von *leggere*, *lire*, *lesen*, und also mit den andern.

7) Eben so wenig sollt ihr mit denen von *Lucca* sagen: *io direbbi*, *io farebbi*, *io sarebbi*, um zu exprimiren: je dirois, je ferois, je serois, *ich* redete, *ich* thäte, *ich* wäre; sondern *io direi*, *io farei*, *io sarei*.

8) Man soll auch weder schreiben, noch sagen: *amono*, *cantono*, *ballono*, in der dritten Person des Verbi der ersten Coniugation, die man allesamt auf *ano* endigen soll. *Dero* halben schreibt und rehet *amano*, *ils aiment*, *sie* lieben; *cantano*, *ils chantent*, *sie* singen; *ballano*, *ils dansent*, *sie* tanzen; inderm nur die Verba in *ere* und *ire* in der dritten Person des Pluralis, im Präsenti Indicativi auf *ono* au sgehen.

Ihr werdet finden, daß der Cardinal *Bentivoglio*, der Cavalier, *Marini*, *Malvezzi*, *Guarini*, *Tasso*, *Luca Assarino*, *Davila Casa*, *Ferrante Pallavicino*, *Boccacio*, und alle zu Rom und anderwärts gedruckte neue Bücher, wie nicht weniger *Ferrante Longobardi*, *Buon Mattei*, *Ruscelli*, *Pergumini*, und alle diejenigen, die über die Reinlichkeit der Italiänischen Sprache geschrieben haben, die uneigentlichen und ungewöhnlichen Worte, welche ich in dieser Handlung angezeiget, verworfen haben. Einige haben davon geredet in Kapiteln, die sie genannt *Anticaglie*, andere, *mal' uoso d' alcuni tempi*.

9) Einigen der Neuern ist der Buchstabe *h* so zuwider, daß sie solchen auch sogar in der Mitte der Wörter, wenn auch gleich die Aussprache dabey leiden sollte, durchgängig hinweglassen, und z. E. an statt *occhio*, *occhi*, *l' oeil*, *les yeux*, das Auge, die Augen, *occhio* und *occi* sprechen und schreiben, so aber zu weit gesucht zu sehn scheint, obaleich in andern Fällen, da der Buchstabe *h* zur Aussprache nichts beyträgt, dessen Hinweglassung ihre gute Gründe hat.

Denn ob zwar vorbenannte Autores, und mit denselben auch einiae Neuere, daß *h* aus der Ursache annoch beybehalten, weiln dadurch 1) denenseligen, so des Lateinischen *h*undia, desto ebender Gelegenheit geaeßen wird, auf den Ursprung des Wortes zurück zu aehen, und daraus dessen Bedeutung zu erkennen; dahingegen 2) wenn das *h* hinweggelassen wird, eine und andere Zweydeutigkeit veranlasset werde, und z. E.

Veneroni Gramm.

I

das Wort *amo*, *j' aime*, ich liebe, von *hàmo*, *hamezon*, ein Fischangel, nicht wohl zu unterscheiden seyn würde; so finden doch die meisten der neuern Schriftsteller dessen ungeachtet für besser, sich dieses in Ansehung der Aussprache ganz überflüssigen Buchstabens zu enthalten, als den Ausländern, und darunter sonderlich den Deutschen und Schweizern, welche das *h*, wo sie es finden, mit auszusprechen gewohnt sind, durch dessen Beybehaltung die Pronunciation zu erschweren.

Fast auf gleichem Grunde beruhet auch die in der neuern Schreibart in Ansehung der Sylbe *ti* eingeführte Veränderung, vermöge deren solche, wo sie als *ti* ausgesprochen werden soll, mit einem *z* geschrieben wird. Denn da die Regel, daß solche wie *ti* ausgesprochen werden müsse, wenn sie im Lateinischen also pronunciret wird, demjenigen, so des Lateins unkundig sind, nicht zu statten kommt; dieselige Regel aber, nach welcher die Sylbe *ti* vor einem Vocall wie *ti* ausgesprochen werden solle, nicht allgemein ist, indem das *ti* sonst auch in den Wörtern: *nativo*, *natif*, gebürtig; *Simpatia*, *Sympathie*, *Sympathie*; *partio*, *il s'en alla*, er ist hinweggegangen, und vielen andern, also pronunciret werden müßte; so ist diesen Schwierigkeiten wohl nicht besser, als durch die angeführte Veränderung, zu rathen gewesen.

Und eben dieses sind auch die Bewegursachen, warum man in gegenwärtiger neuen Auflage dieser Grammatik der neuern Schreibart in diesen beyden Stücken, da solche zumalen ohnehin je länger je mehr das Uebergewicht zu erhalten scheint, zu folgen sich nicht entbrechen mögen, ungeachtet in den bisherigen Editionen annoch die alte Schreibart beybehalten und behauptet worden; welches man daher bey dem Schluß dieses zweyten Theils, als der auch in den vorigen Editionen dieser Materie gewidmet ist, nicht unberührt lassen wollen.

Ende des zweyten Theils.



D e s Italiänischen Sprachmeisters Dritter Theil.

Welcher in sich begreift IX Auszüge.

1. Von gemeinen Gesprächen.
2. Von den Italiänischen Redensarten, welche die Annehmlichkeit dieser Sprache machen.
3. Von verschiedenen kleinen Geschichten, klugen Reden, Sprüchen mancherley Auctorum, und den besten Italiänischen Sprüchwörtern.
4. Von schönen Gedanken, und den allerschönsten Beschreibungen der Italiänischen Poeten.
5. Von unterschiedlichen Ansschriften und Qualitäten, deren man sich in den Italiänischen Briefen bedienet.
6. Von der Französischen Pronunciation vor die Fremden, und insonderheit vor die Deutschen.
7. Von den Nominibus, so am nöthigsten zu wissen sind.
8. Von den Verbis, die im Reden am meisten vorkommen.
9. Ein kurz Vocabularium Alphabeticum:
Italiänisch, Französisch und Deutsch.
Französisch, Italiänisch und Deutsch.
Deutsch, Italiänisch und Französisch.

I. Auszug.
Gemeine Gespräche
 des
 Herrn von Veneroni.

Premier
DIALOGUE.

Bon jour, Monsieur, comment vous portez-vous?

Bien.

Pas trop bien.

Là là.

Fort bien, pour vous servir.

A votre service.

Je vous suis obligé.

Je vous rends grâces.

Je vous remercie.
 Comment se porte Monsieur votre frere?

Il se porte bien.

Il sera bien-aise de vous voir.

Je suis son serviteur.

Je n'aurai pas le temps de le voir aujourd'hui.

Asseyez-vous.

Donnez une chaise à Monsieur.

Il n'est pas nécessaire.

DIALOGO
 primo.

Buon dì a Vossignoria, come stà V. S.?

Bene.

Non troppo bene.

Così così.

Benissimo per servir-la (per servir V. S.)

Al suo servizio.

Sono obligato a V. S.

Rendo grazie a V. S.

Ringrazio V. S.

Come stà il Signor suo fratello?

Stà bene.

Avrà gusto di veder-la.

Sono servo suo, oher son servitor suo.

Non avrò tempo di vederlo oggi.

V. S. sèda, oher V. S. s'accòmodi.

Dàte una sèdia al Signore.

Non è necessario.

Das erste Gespräch.

Guten Tag, mein Herr, wie befindet er sich?

Wohl.

Nicht gar wohl.

So bin.

Sehr wohl, ihm zu dienen.

Ihm zu Diensten.

Ich bin dem Herrn verbunden.

Ich sage ihm Dank.

Ich bedanke mich.

Wie befindet sich sein Herr Bruder?

Er befindet sich wohl auf.

Es wird ihm lieb seyn, ihn zu sehen.

Ich bin sein Diener.

Ich werde die Zeit nicht haben, ihn heut zu sehen.

Er setze sich.

Gebt dem Herrn einen Stuhl.

Es ist nicht nöthig.

Il faut que j'aille faire une visite ici près.	<i>Bisogna che vada a fare una visita qui vicino.</i>	Ich muß einen Besuch hier in der Nachbarschaft ablegen.
Vous êtes bien pressé.	<i>E' molto affrettata V. S.</i>	Der Herr hat mächtig Eil.
Je n'étois venu que pour savoir, comment vous vous portiez.	<i>Non ero venuto che per sapere, come stava V. S.</i>	Ich war nur hierher gekommen, um zu erfahren, wie es um den Herrn stehe.
Je reviendrai aussitôt.	<i>Tornerò adèssò.</i>	Ich will flugs wieder kommen.
Adieu, Monsieur.	<i>Addio Signore.</i>	Gott behüte ihn, mein Herr.
Je suis bien-aise de vous voir en bonne santé.	<i>Hò gran gusto di vederla in buona sanità.</i>	Es ist mir lieb, den Herrn bey guter Gesundheit zu sehen.
Je vous baise les mains.	<i>Bacio le mani a V. S.</i>	Ich küsse dem Herrn die Hand.
Je suis votre serviteur.	<i>Sòno servo suo, oder schiavo.</i>	Ich bin sein Diener.
Votre très-humble serviteur.	<i>Umilissimo servo, od. devotissimo servo.</i>	Sein gehorsamster Diener.
Votre servante.	<i>Servà sua.</i>	Seine Dienerinn.
Votre très-humble servante.	<i>Umilissima serva sua.</i>	Seine gehorsamste Dienerinn.

Second
DIALOGUE.

DIALOGO
secondo.

Das zweyte
Gespräch.

Pour faire une visite le matin.	<i>Per fare una visita la mattina.</i>	Um des Morgens einen Besuch abzu- legen.
Où est ton Maître ?	<i>Ov' è 'l tuo Padrone ?</i>	Wo ist euer Herr ?
Dort-il encore ?	<i>Dorme ancora ?</i>	Schläft er noch ?
Non, Monsieur, il est éveillé.	<i>Signòr no, è svegliato.</i>	Nein, mein Herr, er ist aufgewacht.
Est-il levé ?	<i>E' levato ?</i>	Ist er aufgestanden ?
Non Monsieur, il est encore au lit.	<i>Signòr no, sta ancora in letto.</i>	Nein, mein Herr, er liegt noch im Bette.

Quoi ? vous êtes encore au lit ?

Quelle honte d'être au lit à cette heure !

Je me couchai hier si tard, que je n'ai pu me lever de bonne heure.

Que fites vous donc après souper ?

Aussi-tôt que vous fûtes sorti, on parla de jouer.

Jouâtes-vous ?

Oui, Monsieur, je jouai.

A quel jeu ?

Nous jouames au Piquet nous deux, Monsieur le Chevalier, & moi.

Et les autres ?

Ils jouèrent à l'ombre, (aus Echets.)

Qui a gagné ? qui a perdu ?

J'ai gagné dix pistoles.

Jusques à quelle heure avez-vous joué ?

Jusques à deux heures après minuit.

A quelle heure vous êtes-vous couché ?

A trois heures.

Come ? V. S. è ancora in letto ?

Che vergogna d'èssere in letto (di star' al letto) a quest' ora !

Andai jèri al letto tanto tardi, che non hò potuto levarmi a buon ora.

Che fece adunque dopo cena ?

Subito, che V. S. fu uscita, si parlò di giuocare.

Giuocò V. S. ?

Signòr sì, giuocai.

A che giuoco ?

Giuocammo a Picchetto, il Signòr Cavaliere, ed io.

E gli altri ?

Giuocarono alle Ombre (agli Scacchi.)

Chi hà vinto ? chi hà perduto, oder perso ?

Hò guadagnato dieci doppie, oder double.

Fin a che ora ha giuocato V. S. ?

Fin alle due dopo mezza notte.

A che ora è andata a letto ?

A le tre.

Wie? mein Herr, liegt er noch zu Bette ?

Welch eine Schande, daß man um diese Stunde noch im Bette liegt !

Ich bin gestern so spät schlafen gegangen, daß ich heute nicht habe bezeiten aufstehen können.

Was habt ihr denn nach dem Nachtschlafen gethan ?

So bald, als der Herr weg gewesen, redete man vom Spielen.

Habt ihr gespielt ?

Ja, mein Herr, ich habe gespielt.

Was für ein Spiel ?

Wir haben Piquet gespielt, wir beide, der Herr Cavalier und ich.

Und die andern ?

Sie haben Lombre (auf dem Schachbrett) gespielt.

Wer hat gewonnen ? wer hat verloren ?

Ich habe zehn Pistolen gewonnen.

Wie lange habt ihr gespielt ?

Bis 2 Uhr nach Mitternacht.

Wann ist der Herr zu Bette gegangen ?

Um brey Uhr.

Je

Je ne m'étonne pas,
si vous vous le-
vez si tard.

Quelle heure est-il ?

Quelle heure
croyez - vous
qu'il est ?

Je crois, qu'il n'est
pas encore huit
heures.

Comment, huit heu-
res ? il est dix
heures sonnées.

Il faut donc que je
me leve au plus-
vite.

*Non mi maraviglio ,
se V. S. si leva così
tardi.*

Che ora è ?

*Che ora crede V. S.
che sia ?*

*Crede , che non siano
ancora le otto.*

*Come , le otto ? sone
sonate le dieci.*

*Bisogna adunque , che
mi levi quanto
prima.*

Ich verwundere mich
nicht, daß der Herr
so spät aufstehet.

Wie viel Uhr ist es ?

Wie viel meynet er ,
daß es sey ?

Ich glaube, es sey
noch nicht achte.

Wie, acht Uhr ? es
hat wirklich zehn
geschlagen.

So muß ich mich denn
eiligst aufmachen.

Troisième
DIALOGUE.

Pour s'habiller.

Qui est là ?
Que vous plait-
il, Monsieur ?

Allons, vite, faites
du feu, habillez-
moi.

Il y a du feu, Mon-
sieur.

Donnez-moi mache-
mise.

La voilà, Monsieur.

Elle n'est pas chau-
de, elle est encore
toute froide.

Si vous le souhai-
tez, je la chauf-
ferai.

Non, non, apportez.

DIALOGO
terzo.

Per vestirsi.

Chi è lì, oder la ?
*Che commanda
V. S. ?*

*Sù, jù, presto fate
fuoco, vestitemi.*

C'è fuoco, Signore.

*Datemi la mia cami-
scia.*

Eccola, Signore.

*Non è calda, è anco-
ra fredda.*

*Se V. S. brama, la
scaldarò.*

Nò, nò, portatemi le

Das dritte
G e s p r ä c h.

Um sich anzuklei-
den.

Wer ist da ?
Was beliebt
dem Herrn ?

Geschwind, mach
Feuer an, und zie-
het mich an.

Es ist schon Feuer
angemacht, mein
Herr.

Gebt mir mein Hem-
de.

Hier ist es, Herr.

Es ist nicht warm, es
ist noch ganz kalt.

Wenn es der Herr
verlangt, so will
ich es wärmen.

Nein, nein, bringet
mir

moi mes bas de soie.	<i>mi calzette di seta.</i>	mir meine seidene Strümpfe her.
Ils sont troués.	<i>Sono rotte.</i>	Sie sind durchlöchert.
Ne sauriez-vous y faire un point, ou les faire accommoder ?	<i>Non potreste darci un punto, è farle accommodare ?</i>	Können ihr nicht einige Stiche daran machen, oder sie zurechte machen lassen ?
Je les ai donnés à la Ravaudeuse.	<i>Le hò date alla Conciacalzettè.</i>	Ich habe sie der Strumpfflickerin gegeben.
Vous avez bien fait. Où sont mes pantoufles ?	<i>Avete fatto bene. Ove sono le mie pianelle ?</i>	Ihr habt wohl gethan. Wo sind meine Pantoffeln ?
Où est ma robe de chambre ?	<i>Ov'è la mia zimarra ?</i>	Wo ist mein Nachtkleid ?
Peignez-moi.	<i>Ob. veste da camera ?</i>	Rammet mich.
Prenez un autre peigne.	<i>Pettinatemi.</i>	Nehmet einen andern Kamm.
Donnez-moi mon mouchoir.	<i>Pigliate un altro pettine.</i>	Gebt mir mein Schnupftuch.
En voilà un blanc, Monsieur.	<i>Datemi il mio fazzoletto.</i>	Hier ist ein weißes, mein Herr.
Donnez-moi celui qui est dans la poche de mon juste au-corps.	<i>Eccone un bianco, Signore.</i>	Gebt mir das, welches in der Tasche meines Rocks steht.
Je l'ai donné à la blanchisseuse, il étoit sale.	<i>Datemi quello, ch'è nella faccoccia del mio giustacore.</i>	Ich habe es der Wäscherin gegeben, es war unrein.
A-t-elle apporté mon linge ?	<i>L'hò dato alla Lavandara, era sporco.</i>	Hat sie mein leinen Zeug gebracht ?
Oui, Monsieur, il n'y manque rien.	<i>Hà ella portato i miei pannilimi, ob. le mie biancherie ?</i>	Ja, mein Herr, es mangelt nicht daran.
Apportez mes culottes.	<i>Signor sì, non ci manca niente.</i>	Bringet mir meine Hosen her.
Quel habit mettrez-vous aujourd'hui ?	<i>Portatemi i miei calzoni.</i>	Was will der Herr heute für ein Kleid anziehen ?
Celui, que j'avois hier.	<i>Che vestito metterà V. S. oggi ?</i>	Das, so ich gestern anhatte.

Le tailleur doit ap-
porter bien - tôt
celui de drap.

On heurte, voyez
qui c'est.

Qui est - ce ?

C'est le tailleur.

Faites-le entrer.

*Il sartore deve por-
tar presto quel di
panno.*

*Picchiano, ob. è sta-
to picchiato, o bat-
tuto, vedete chi è.*

Chi è ?

E' l sartore.

Fatele entrare.

Der Schneider soll
das Tuchene bald
bringen.

Man klopfet, sehet,
wer es ist.

Wer ist es ?

Es ist der Schneider.

Lasset ihn herein kom-
men.

Quatrieme DIALOGUE.

Le Gentil-homme
& le Tailleur.

Apportez - vous
mon habit ?

Oui, Monsieur, le
voici.

Vous me faites bien
attendre.

Je n'ai pû venir plu-
tôt.

Il n'étoit pas ache-
vé.

La doublure n'étoit
pas cousue.

Vous plaît-il d'essai-
er le juste - au-
corps ?

Voyons, s'il est bien
fait.

Je crois, que vous
en serez content.

Il me semble bien
long.

DIALOGO quarto.

*Il Gentil' uomo
è 'l Sartore.*

Portate 'l mio ve-
stito ?

Signor sì, èccolo qui.

*Mi fate aspettar mol-
to.*

*Non hò potuto veni-
re più presto.*

Non era finito.

*La fodera, ober fo-
dra, non era cucita.*

*Vuole V. S. provare
'l giustacore ?*

*Vediamo s' è ben
fatto ?*

*Crèdo, che V. S. ne
sarà contenta.*

*Mi pare molto lon-
go.*

Das vierte Gespräch.

Der Edelmann
und der Schneider.

Bringet Ihr mein
Kleid ?

Ja, mein Herr, hier
ist es.

Ihr lasset mich lange
warten.

Ich habe nicht eher
kommen können.

Es war noch nicht
fertig.

Das Futter war noch
nicht eingenähet.

Beliebt dem Herrn
den Rock anzupro-
biren ?

Lasset uns schauen, ob
er recht gemacht ist.

Ich glaube, der Herr
wird damit zusrie-
den seyn.

Er kommt mir ziem-
lich lang vor.

On les porte longs à présent.	<i>Si portano lunghi adesso.</i>	Man trägt sie jetzt lang.
Boutonnez - moi.	<i>Abottonatemi.</i>	Knöpft mich zu.
Il me serre trop.	<i>Mi stringe troppo.</i>	Er ist mir gar zu enge.
Pour être bien fait, il faut qu' il soit juste.	<i>Per esser ben fatto, bisogna che sia giusto.</i>	Wenn er wohl gemacht seyn soll, so muß er glatt am Leibe anliegen.
Les manches ne sont elles pas trop larges ?	<i>Le maniche non sono elleno troppo larghe ?</i>	Sind die Ärmel nicht gar zu weit ?
Non, Monsieur, elles vont fort bien.	<i>Signor no, stanno benissimo.</i>	Nein, mein Herr, sie stehen sehr wohl.
Les culottes sont bien étroites.	<i>I calzoni sono molto stretti.</i>	Die Hosen sind ziemlich enge.
C'est la mode.	<i>E' l' usanza, oder è la moda.</i>	Das ist Mode.
On les porte fort étroites.	<i>Si portano strettissimi.</i>	Man trägt sie sehr enge.
Cet habit vous sied fort bien.	<i>Quest' abito sta benissimo a V. S.</i>	Das Kleid steht dem Herrn wohl an.
Il est trop court, trop long, trop large, trop étroit.	<i>E' troppo corte, troppo lungo, troppo largo, troppo stretto.</i>	Es ist zu kurz, zu lang, zu weit, zu enge.
Pardonnez - moi Monsieur, il est bien.	<i>V. S. mi perdoni, stà bene.</i>	Der Herr verzeihe mir, es steht wohl.
Que dites - vous de ma garniture ?	<i>Che dite del mio fornimento ?</i>	Was sagt ihr zu meiner Ausrüstung ?
Elle est fort belle & fort riche.	<i>E' bellissimo e ricchissimo.</i>	Sie ist sehr schön und sehr reich.
Combien coûte l'aune de ces rubans ?	<i>Quanto costa 'l braccio di queste fettucce ?</i>	Was kostet die Elle von diesem Bande ?
Je l' ai payée un écu.	<i>L' ho pagato uno scudo.</i>	Ich habe einen Thaler dafür gegeben.
Ce n' est pas trop, c' est bon marché.	<i>Non è troppo, è buon mercato.</i>	Das ist nicht zu viel, es ist wohlfeil.
Où est le reste de mon drap ?	<i>Ov' è 'l resto del mio panno ?</i>	Wo ist das überbliebene von meinem Tuche ?

Il n'y a rien du tout de reste.

Avez-vous fait votre compte?

Non, Monsieur, je n'ai pas eu le temps.

Apportez-le demain, je vous payerai.

Non v'è niente fatto d'avanzo.

Avete fatto 'l vostro conto?

Signòr nò, non hò avuto 'l tempo.

Portatelo domani, vi pagherò.

Es ist im geringsten nichts übrig.

Habt ihr euren Zettel gemacht?

Nein, mein Herr, ich habe die Zeit nicht gehabt.

Bringer mir ihn morgen, ich will euch bezahlen.

Cinquieme DIALOGUE.

Pour déjeuner.

Avez-vous apporté quelque chose pour déjeuner?

Oui, Monsieur, voilà des saucisses, & des petits pâtés.

Voulez-vous que j'apporte le jambon?

Oui, apportez-le, nous en couperons une tranche.

Mettez une serviette sur cette table, & donnez-nous des assiettes, des couteaux, & des fourchettes.

Rincez les verres.

Donnez un siege à Monsieur.

Asseyez-vous, Mon-

DIALOGO quinto.

Per far colazione.

Avete portato qualche cosa da far colazione?

Signòr sì, ecco salsiccie, e pasticciotti.

Vuol V. S. ch'io porti il presciutto?

Sì, portatelo, ne taglieremo una fetta.

Mettete una salvietta sopra questa tavola, e dateci tondi, coltelli, e forchette.

Sciacquate i bicchieri.

Date una sedia al Signore.

V. S. sèda, si metta

Das fünfte Gespräch.

Vom Frühstück.

Habt ihr was zu frühstücken gebracht?

Ja, mein Herr, hier sind Bratwürste und kleine Pasteten.

Soll ich den Schinken herholen.

Ja, holet ihn her, wir wollen ein Stück davon schneiden.

Leget eine Serviet auf die Tafel, und gebet uns Teller, Messer und Gabeln.

Schwenket die Gläser.

Langet dem Herrn einen Stuhl.

Er setze sich mein Herr,
Heur,

fleur, mettez vous
proche du feu.

Je n'ai point de
froid, je serai fort
bien ici.

Voyons, si le vin
sera bon.

Donnez - moi cette
bouteille & un
verre.

Goutez ce vin, je
vous en prie.

Que vous en sem-
ble ? qu'en dites-
vous ?

Il n'est pas mauvais,
il est fort bon, il
est fort excellent.

Voici les saucisses.

Otez ce plat.

Mangez des saucis-
ses.

J'en ai mangé, elles
sont fort bonnes.

Donnez - moi à boi-
re.

A votre santé, Mon-
sieur.

Je vous remercie,
Monsieur.

Donner à boire à
Monsieur.

Je viens de boire.

Les petits patés étoi-
ent fort bons.

Ils étoient tant soit
peu trop cuits.

Vous ne mangez
pas.

Vicino al fuoco.

*Non hò frèddo, saro
benissimo qui.*

*Vediamo, se 'l vino
sarà buono.*

*Datemi quel fiasco,
ed un bicchière.*

*Di grazia V.S. provi
questo vino.*

*Che gliene pare ? che
ne dice ?*

*Non è cattivo, è buo-
nissimo, è squisitis-
simo.*

Ecco le salsiccie.

Levate questo piatto.

*V.S. mangi delle sal-
siccie.*

*Ne hò mangiato, so-
no buonissime.*

Datemi a bere.

*Alla sanità di V. S.
Brindisi a V. S.*

Ringrazio V. S.

*Date a bere al Si-
gnore.*

Hò bevuto adesso.

*I pasticcietti erano
buonissimi.*

*Erano un tantino
troppo cotti.*

V. S. non mangia.

er nähere sich dem
Feuer

Es frieret mich nicht,
ich werde hier sehr
wohl seyn.

Läßt uns sehen, ob
der Wein gut ist.

Gebt mir die Flasche
und ein Glas her.

Ich bitte ihn, er ver-
suche diesen Wein.

Was dünket ihn ?
was sagt er da-
von ?

Er ist nicht schlimm,
er ist sehr gut, er
ist herrlich.

Hier sind die Brat-
würste.

Nehmet diese Schüs-
sel weg.

Der Herr esse Brat-
würste.

Ich habe davon ge-
essen, sie sind sehr
gut.

Gebt mir zu trinken.

Auf seine Gesundheit,
mein Herr.

Ich danke ihm, mein
Herr.

Gebt dem Herrn zu
trinken.

Ich habe allererst ge-
trunken.

Die kleinen Pasteten
waren sehr gut.

Sie waren ein wenig
zu viel gebacken.

Er ißt nicht.

J'ai

J'ai tant mangé, que
je ne pourrai pas
diner.

Vous vous moquez,
vous n'avez rien
mangé,

J'ai fort bien mangé.
& du boudin, &
des saucisses, & du
jambon.

*Hò mangiato tanto,
che non potrò pran-
zare.*

*V. S. si burla, non ha
mangiato niente.*

*Hò mangiato benissimo
e del sanguinaccio,
e delle saliccie,
e del prescittio.*

Ich habe so viel ge-
essen, daß ich nicht
werde zu Mittag es-
sen können.

Er veriret, er hat ja
nichts gegessen.

Ich habe wohl gees-
sen, sowohl von der
Blut - als Brat-
würst, wie auch von
dem Schinken.

Sizieme
DIALOGUE.

Pour parler Ita-
lien.

Etes - vous bien
savant dans la
Langue Italienne?
Pas trop, je ne fais
presque rien.

On dit pourtant, que
vous parlez fort
bien.

Plût à Dieu, qu'il
fut vrai, je saurois
ce que je ne fais
pas.

Il sera vrai, si vous-
voulez, & je vous
enseignerai la ma-
nière d' appren-
dre bien - tôt l' I-
talien.

Vous me ferez un
très-grand plaisir.

DIALOGO
sesto.

Per parlare Ita-
liano.

E' molto dotta V.
S. nella Lingua
Italiana?

Non troppo, non so
quasi niente.

Si dice però, che V.
S. parla benissimo.

Volèsse Dio, che fos-
se vero, saprei quel
che non so.

Sarà vero, se V. S.
vuole, e le inse-
gnerò la maniera
d' imparar presto
l' Italiano.

Mi farà un gran-
dissimo piacere.

Das sechste
Gespräch.

Um Italienisch
zu reden.

Verstehet der Herr
die Italiänische
Sprache wohl?

Nicht gar zu wohl,
ich weiß fast nichts
davon.

Man sagt doch, daß
der Herr wohl re-
det.

Wollte Gott, es wäre
wahr, so wüßte ich,
was ich nicht weiß.

Wenn der Herr will,
so kann es wahr
werden, und ich
will ihn die Weise
lehren, das Itali-
änische bald zu be-
greifen.

Der Herr wird mir
einen gar großen
Gefallen erweisen.

La méthode la plus facile pour apprendre l'Italien, est de parler souvent.	Il metodo più facile per imparar l'Italiano, è di parlare spesso.	Die allerleichteste Art, das Italienische zu lernen, ist oft zu reden.
Pour parler, il faut savoir quelque chose.	Per parlare, bisogna saper qualche cosa.	Wenn man reden will, muß man etwas wissen.
Vous en savez assez. Je ne sais que quatre ou cinq mots, que j'ai appris par cœur.	V. S. ne sa à bastanza. Non sò che quattro, o cinque parole, c' hò imparato a mente.	Der Herr weiß genug. Ich weiß nur etwan vier oder fünf Worte, die ich auswendig gelernt habe.
Cela suffit pour commencer à parler.	Questa basta per cominciare a parlare.	Das ist genug, daß man anfangs zu reden.
Si cela étoit vrai, je serois devenu savant en peu de temps.	Se questo fosse vero, sarei divenuto dottore in poco tempo.	Wenn das wahr wäre, würde ich in kurzer Zeit gelehrt worden seyn.
Ce n'est pas tout de commencer, il faut achever.	Non è l' tutto di principiare, bisogna finire.	Es ist damit nicht ausgerichtet, daß man anfangs, man muß auch endigen.
J' apprehende de faire des fautes.	Temo di fare errori.	Ich fürchte, ich fehle.
N' apprehendez pas la Langue Italienne n' est pas difficile.	Non tema V. S. la Lingua Italiana non è difficile.	Fürchtet euch nicht, die Italienische Sprache ist nicht schwer.
Je le sais, & qu'elle a beaucoup d'agréments.	Lo sò, è c' ha molte leggiadrie.	Das weiß ich, und daß sie große Anmutigkeit habe.
Il est vrai, mais particulièrement dans la bouche des femmes.	E' vero, ma particolarmente nella bocca delle donne.	Das hat sie, vornemlich aber in der Weiber Munde.
Que je serois heureux, si je la savois!	O me felice, se la sapessi!	Wie glücklich wäre ich, wenn ich sie verstünde!
N' entendez - vous point ce que je vous dis ?	Non intenda V. S. quel che dico?	Verstehet der Herr nicht, was ich ihm sage?

Je l'entends, & le comprends fort bien; mais je n'ai pas la facilité de parler.

Cette facilité viendra avec le temps.

Je suis trop impatient.

Combien y a-t-il que vous apprenez?

Il n'y a pas plus de huit jours.

Il n'y a pas encore un mois.

Comment s'appelle votre Maître?

Il s'appelle Monsieur Veneroni,

Combien de fois vient-il vous donner leçon?

Il vient trois fois la semaine.

Où demeure-t-il?

Il demeure au Fauxbourg Saint Germain.

En quelle rue?

Dans la rue du cœur-volant.

Ne vous dit-il pas, qu'il faut toujours parler Italien?

Oui, Monsieur, il me le dit souvent.

Pourquoi donc ne parlez-vous pas?

L'intendo, e lo capisco benissimo; ma non hò la facilità di parlare.

Questa facilità verrà col tempo.

Sono troppo impaziente.

Quanto tempo è che V. S. impara?

Non sono più d'otto giorni.

Non è ancora un mese.

Come si chiama 'l vostro, oder suo Maestro.

Si chiama 'l Signor Veneroni.

Quante volte viene a darvi (oder daragli) lezione?

Viene tre volte la settimana.

Dove sta di casa?

Stà nel Borgo di San Germano.

In che strada?

Nella strada del Cuor volante.

Non dice egli a V. S. che bisogna parlare sempre Italiano?

Signor sì, me lo dice spesso.

Perche dunque non parla?

Ich verstehe und begreife es sehr wohl, aber ich kann nicht so leicht reden.

Diese Leichtigkeit wird mit der Zeit kommen.

Ich bin gar zu ungeduldig.

Wie lange hat der Herr gelernt?

Es sind nur acht Tage.

Es ist noch kein Monat.

Wie heisset des Herrn Sprachmeister?

Er heisset Herr Veneroni.

Wie vielmal giebt er dem Herrn Lectiōnes?

Er kommt die Woche dreymal.

Wo wohnt er?

Er wohnt in der Vorstadt St. Germain.

In welcher Strasse?

In der Strasse des fliegenden Herzens.

Sagt er dem Herrn nicht, daß man allezeit Italienisch reden müsse?

Ja, mein Herr, er sagt mir das oft.

Warum redet er denn nicht?

Avec

Avec qui voulez-vous que je parle	<i>Con chi vuol ella ch'io parli?</i>	Mit wem soll ich reden?
Avec ceux, qui vous parleront.	<i>Con quelli, che le parleranno.</i>	Mit denen, die mit ihm reden werden.
Je voudrais parler, mais je n'ose.	<i>Vorrei parlare, ma non ardisco.</i>	Ich wollte gern reden, aber ich getraue nicht.
Croyez-moi, spyez hardi, & parlez sans prendre garde, si vous dites bien ou mal.	<i>Mi crèda, V. S. sia ardita, e parli senza avvertire, si dice bene, o male.</i>	Er traue mir, er seye kühn, und rede ohne Bedenken, es mag gut oder schlimm seyn.
Si je parle de cette manière là, tout le monde se moquera de moi.	<i>Se parlerò in questa maniera, ogn'uno si burlerà di me.</i>	Wenn ich also reden werde, wird mich jedermann auslachen.
Ne savez-vous pas, que pour apprendre à parler bien, on commence par parler mal?	<i>Non sà V. S. che, imparare a parlare bene, si comincia per parlare male?</i>	Weiß der Herr nicht, daß, wenn man wohl reden will, man zuerst übel reden muß.
Je veux donc croire votre conseil.	<i>Voglio adunque credere il suo consiglio.</i>	Ich will denn des Herrn Rath glauben.

Septieme
DIALOGUE.

Du Temps.

Quel temps fait-il?

Il fait beau temps.

Il fait mauvais temps.

Fait-il froid? (chaud?)

Il ne fait pas froid.

Pleut-il?

Je ne crois pas.

Le vent est changé.

Nous aurons de la pluie.

DIALOGO
settimo.

Del Tempo.

Che tempo fà?

Fà bel tempo.

Fà cattivo tempo.

Fà freddo? (caldo?)

Non fà freddo.

Piòve?

Non lo crèdo.

Il vento è cangiato.

Avrèmo della pioggia.

Das siebente
Gespräch.

Von der Zeit.

Was ist es für Wetter?

Es ist hübsch Wetter.

Es ist schlimmes Wetter.

Ist es kalt? (warm?)

Es ist nicht kalt.

Regnet es?

Ich glaube es nicht.

Der Wind hat sich geändert.

Wir werden Regen bekommen.

Il ne pleuvra pas aujourd'hui.	Non pioverà oggi.	Es wird heute nicht regnen.
Il pleut, il pleut à verse.	Piùve, diluvia.	Es regnet.
Il neige.	Nèvica.	Es schnehet.
Il tonne.	Tuona.	Es donnert.
Il grêle.	Grandina.	Es hagelt.
Il fait des éclairs.	Lampeggia.	Es wetterleuchtet.
Il fait bien chaud.	Fa molto caldo.	Es ist sehr warm.
A-t-il gelé cette nuit?	Ha gelato sta notte?	Hat es diese Nacht gefroren?
Non, Monsieur, mais il gèle à cette heure.	Signòr nò, mà gela adesso.	Nein, mein Herr, al- lein es frierer ist.
Il me semble, qu'il fait un grand brouillard.	Mi par, che fa una gran nebbia.	Mich deucht, es sey ein großer Nebel.
Vous ne vous trom- pez pas, il est vrai.	V. S. non s'inganna, è vero.	Der Herr irret nicht, es ist wahr.
Quelle heure est- il?	Che ora è?	Was hats geschla- gen?
Il est de bonne heu- re, il n'est pas tard.	E à buon' ora, non è tardi.	Es ist früh, es ist nicht spät.
Est-il temps de dé- jeuner?	E tempo di fare co- lazione?	Ist es Frühstücks- Zeit?
Il sera bien - tôt temps de diner.	Sarà presto tempo di desinare, oder, di pransare.	Es wird bald Zeit zum Mittag-Essen seyn.
Que ferons-nous après diner?	Che faremo dopo pran- so?	Was wollen wir nach dem Mittag-Essen thun?
Nous irons nous promener.	Andaremo à spasso.	Wir wollen spazieren gehen.
Allons faire un tour à cette heure.	Andiamo à fare una girata (uno giro) adesso.	Nun laßt uns einen kleinen Spazier- gang thun.
Il ne faut pas sortir pendant ce temps- là.	Non bisogna uscire per questo tempo.	Man muß um diese Zeit nicht ausge- hen.

Huitieme
DIALOGUE.

Des beautés
d'une jeune fille.

Voilà une belle
Démoufelle!

Elle est bien faite.
Elle est charmante,
elle est jolie.

La connoiffiez vous?
Je ne la connois
pas.

Elle a les yeux
beaux.

Je n'ai jamais vu
une plus belle
taille.

Elle est dégagée.
Elle a l'air noble.

Le tour de vilage
bien fait.

La bouche petite &
vermeille.

Les joues potelées
& delicates.

Le nez bien fait.

Avez-vous pris gar-
de à fon teint?

C'est le plus-beau
teint du monde.

Un teint blanc &
vif.

La blancheur de fon
sein, & le vermil-
lon de fon vilage,

DIALOGO
ottavo.

Delle bellezze d'ù-
na zitella, o fav-
ciulla.

Ecco una bella Si-
gnora, oder Gio-
vane!

E' ben fatta.

E' vezzosa, è leggià-
dra.

La conosciète?

Non la conosco.

Ha belli occhi.

Non hò mai visto una
piu bella figura.

E' disinvolta.

Ha un' aspetto no-
bile.

Il giro (contorno) del
viso ben fatto.

La bocca picciola e
vermiglia.

La guance pienotte
e delicate.

Il naso ben fatto,

Avete osservato il suo
sangue, oder la sua
carnagione?

E' l' più bel sangue
(colore) del mondo.

Una carnagione bian-
ca e vivace.

Il candore del suo pet-
to, e l' vermiglio
del suo viso, fanno

Das achte
Gespräch.

Von den Schön-
heiten eines jungen
Mädchens.

Siehe da eine schö-
ne Jungfer!

Sie ist wohl gebildet.

Sie ist lieblich, sie ist
artig.

Kennt sie der Herr?

Ich kenne sie nicht.

Sie hat schöne Au-
gen.

Ich habe niemals ei-
ne schönere Leibes-
gestalt gesehen.

Sie ist ungezwungen.

Sie hat ein wahr-
Ansehen.

Ihr Angesicht ist wohl
gebildet.

Einen kleinen und
blutrothen Mund.

Rosfelichte und zarte
Backen.

Eine wohlgestalte
Nase.

Hat der Herr auf ihre
Farbe Achtung ge-
geben?

Es ist die schönste
Farbe von der Welt.

Eine weiße und leb-
hafte Farbe.

Die Weiße ihres Bu-
sens, und die Ro-
the ihres Gesichts,
font

font sans doute tort aux lis, & aux roses.	<i>senza dubbio, tor- to ai gigli, ed alle rose.</i>	beschämen ohne Zweifel die Lilien und die Rosen.
O qu'elle a des bel- les mains!	<i>O che belle mani c'hà!</i>	Ach wie schöne Hände hat sie!
Elle a les dents blanches comme la neige.	<i>Ha i denti bianchi co- me la neve.</i>	Sie hat so weisse Zähne, als der Schnee.
On peut dire, que c'est une belle blonde.	<i>Si può dire, ch'ella è una bella bionda.</i>	Man kann sagen, daß sie eine schöne Blondine sey.
C'est la plus belle brune, qu'on pu- isse voir.	<i>E' la più bella bruna, che si possa vedere.</i>	Es ist die schönste Brunette, so man sehen kann.
Elle marche agréa- blement.	<i>Camina con belle ma- nière, con bel garbo.</i>	Sie hat einen schö- nen angenehmen Gang.
Elle a la physiono- mie spirituelle.	<i>Ha una fisionomia spi- ritosa.</i>	Sie siehet sinn- oder geistreich aus.
Elle a des attrait charmans.	<i>Ha fatterze vaghe.</i>	Sie hat liebreiche Reizungen.
Elle est fort estimée par sa beauté.	<i>E' molto commendata in bellezza, oder per la sua bellezza</i>	Sie ist ihrer Schön- heit wegen sehr berühmt.
Je crois, qu'elle a beaucoup d'esprit.	<i>Credo ch'abbia molto spirito.</i>	Ich glaube, daß sie sehr verständig ist.
On peut bien voir la beauté, mais non pas l'esprit.	<i>Ben si può veder la bellezza, ma lo spirito no.</i>	Man kan die Schön- heit wohl sehen, aber nicht den Ver- stand.
Si elle avoit autant d'esprit, que de beauté, on pour- roit dire, que c'est un abrégé de tou- tes les perfec- tions.	<i>Se fosse adeguato lo spirito alle bellez- ze, si potrebbe dire, ch'ella è un compendio di tutte le perfezioni.</i>	Wenn sie eben so viel Verstand hätte, als Schönheit, möch- te man sagen, daß es ein kurzer Be- griff aller Voll- kommenheiten sey.

Neuvieme
DIALOGUE.

Pour demander
ce qu'on dit de
nouveau.

Que dit-on de
nouveau ?

N'avez-vous rien
de nouveau ?

Je n'ai rien enten-
du.

De quoi parle-t-on ?

On ne parle de rien.

Avez-vous ouï di-
re, que nous au-
rons la guerre ?

Je n'en ai pas enten-
du parler.

On parle pourtant
d'un siege.

On le dit, mais il
n'est pas vrai.

Au contraire, on
parle de paix.

Croyez-vous, que
nous aurons la
paix ?

Je crois, qu'oui.

Que dit-on en cour ?

On parle d'un vo-
yage.

Quand croit-on que
le Roi partira ?

On ne le sait pas, on
ne le dit pas.

Où dit-on qu'il ira ?

DIALOGO
nono.

Per domandare
quel che si dice di
nuovo.

Che si dice di nuo-
vo ?

Sapete niente di nuo-
vo ?

Non hò sentito (inté-
so) niente.

Di che si parla ?

Non si parla di niente.

Avete sentito dire,
ch'avremo la guer-
ra ?

Non ne hò intéso par-
lare.

Si parla però d'un
assedio.

Si diceva, ma non è
vero.

Al contrario, si parla
di pace.

Credete ch'avremo la
pace ?

Crèdo di sì.

Che si dice in Cor-
te ?

Si parla d'un viag-
gio.

Quando si crède che
partirà 'l Re ?

Non si sà, non si
dice.

Dòve si dice, ch'ande-
rà ?

Das neunte
Gespräch.

Neue Zeitungen
zu fragen.

Was sagt man
neues ?

Wisset ihr nichts
neues ?

Ich habe nichts ge-
hört.

Wovon redet man ?

Man redet von
nichts.

Habt ihr hören sa-
gen, daß wir Krieg
bekommen werden ?

Ich habe nichts dar-
von gehört.

Man redet gleich-
wohl von einer Be-
lagerung.

Man sagt es, es ist
aber nicht wahr.

Ja, man sagt sich
mehr vom Frieden.

Meynet ihr, daß wir
werden Frieden be-
kommen ?

Ja, ich glaube es.

Was sagt man bey
Hofe ?

Man redet von ei-
ner Reise.

Wann meynet man
denn, daß der Kö-
nig verreisen wird ?

Man weiß es nicht,
man sagt es nicht.

Wo sagt man, daß er
hingehen wird ?

Les uns disent en Flandre, les autres en Allemagne.	<i>Chi dice in Fiandra, chi in Germania,</i>	Einige sagen, nach Blandern, andere nach Deutschland.
Et la Gazette que dit-elle?	<i>E la Gazzetta che dice?</i>	Was sagt denn die Zeitung?
Je ne l'ai pas lue.	<i>Non l'hò letta.</i>	Ich habe sie nicht gelesen.
Est-il vrai ce qu'on dit de Monsieur N.?	<i>Sarebbe vero quel che si dice del Sign. N.</i>	Ist es wahr, was man vom Herrn N. sagt?
Qu'en dit-on?	<i>Che se ne dice?</i>	Was sagt man von ihm?
On dit, qu'il est blessé à mort.	<i>Si dice, che sia ferito a morte.</i>	Man sagt, daß er tödtlich verwundet sey.
J'en serois fâché, car c'est un honnête homme.	<i>Mi dispiacerebbe, perch'è un galan' uomo.</i>	Das sollte mir leid seyn, denn er ist ein ehrlicher Mann.
Qui l'a blessé?	<i>Chi l'hà ferito?</i>	Wer hat ihn verwundet?
Deux fripons, qui l'ont attaqué.	<i>Duoi farsanti che l'hanno assalito.</i>	Zwey Schelmen, die ihn angegriffen haben.
Sait-on pourquoi?	<i>Si sa'l perche?</i>	Weiß man die Ursache?
Le bruit court, que c'est pour avoir mal parlé d'eux, & donné un soufflet à un d'eux.	<i>Corre voce, che sia, per avere sparato di loro, è dato uno schiaffo ad uno d'essi, oder di loro.</i>	Das gemeine Geschrey lautet, als hätte er übel von ihnen geredet, und einem von ihnen eine Ohrfeige gegeben.
Je ne le crois pas. Ni moi non plus.	<i>Non lo credo. Ne manco io, ne men'io.</i>	Ich glaube es nicht. Und ich eben so wenig.
Quoi qu'il en soit, on le saura bientôt.	<i>Comunque si sia, si saprà presto.</i>	Dem sey, wie ihm wolle, man wird es bald erfahren.

Dixieme
DIALOGUE.DIALOGO
decimo.Das zehente
Gespräch.

Pour s'informer
d'une personne.

*Per domandare
d'uno.*

Sich einer Person
zu erkundigen.

Qui est ce Gentil-
homme, qui
vous parloit tan-
tôt ?

Chi è quel Gentil-
uomo, che vi
parlava poco fa ?

Wer ist der Edel-
mann, der al-
lererst mit ihm ge-
redet ?

C'est un Allemand.
Je le croyois An-
glois.

*E' un Tedesco.
Lo credèvo Inglese.*

Es ist ein Deutscher.
Ich hielte ihn für ei-
nen Engelländer.

Il est du côté de
Saxe.

*E' della parte di Sas-
sonia.*

Er ist aus Sachsen.

Il parle fort bien
François.

*Parla benissimo Fran-
cèse.*

Er redet sehr wohl
Französisch.

Quoiqu'il soit Alle-
mand, il parle si
bien Italien, Fran-
çois, Espagnol, &
Anglois, que par-
mi les Italiens on
le croit Italien.

*Se bene è Tedesco, par-
la di maniera Ita-
liano, Francèse,
Spagnuolo, ed In-
glese, che fra gli
Italiani è creduto
Italiano.*

Ob er gleich ein Deut-
scher ist, so redet er
doch so wohl Ita-
liänisch, Franzö-
sisch, Spanisch und
Englisch, daß man
ihn unter den Ita-
liänern für einen
Italiäner hält.

Il parle François,
comme les Fran-
çois mêmes.

*Parla Francèse, quan-
to i Francesi me-
desimi.*

Er redet Französisch,
gleich den gebo-
renen Franzosen.

Les Espagnols le
croient Espag-
nol, & les An-
glois Anglois.

*Gli Spagnuoli lo sti-
mano Spagnuolo, e
gl' Inglese Inglese.*

Die Spanier halten
ihn für einen Spa-
nier, und die En-
gelländer für einen
Engelländer.

Il est difficile de pos-
séder bien tant de
langues si diffé-
rentes.

*E' pur difficile d'es-
ser pratico in tan-
te lingue così dif-
ferenti.*

Es ist schwer, so
viel unterschiedene
Sprachen zu be-
stehen.

Il a été long temps
dans ces pays-là.

*E' stato un pezzo in
quei paesi.*

Er hat sich lang in
diesen Ländern auf-
gehalten.

Y a-t-il long temps que vous le connoissez ?	<i>E' un pezzo che lo conoscete ?</i>	Kennt ihr ihn schon lange ?
Il y a environ deux ans.	<i>Sono duoi anni in circa.</i>	Es sind ungefehr zwey Jahre.
Il a bon air.	<i>Hà buon' aria.</i>	Er siehet wohl aus.
Il a bonne mine.	<i>Hà buona cièra.</i>	Er hat seine Miene.
Il est de belle apparence.	<i>E' di bell' aspetto.</i>	Er hat ein gutes Ansehen.
Il n' est ni trop grand, ni trop petit.	<i>Non è ne troppo grande, ne troppo piccolo.</i>	Er ist weder zu groß, noch zu klein.
Il est bien fait, & sa taille est déga-gée.	<i>E' ben fatto, e la sua statura è disinvoltata.</i>	Er ist wohl gebildet, und seine Leibesgestalt ist frey.
Il joue du lût, de la guitare, & des plusieurs autres Instrumens.	<i>Suona del liuto, della chitarra, e di molti altri stromenti.</i>	Er spielet auf der Laute, Cythar, und vielen andern Instrumenten.
Je serois bien aise de le connoitre.	<i>Avrei à caro di conoscerlo.</i>	Ich möchte ihn wohl kennen.
Je vous en donnerai la connoissance.	<i>Ve ne procurerò la conoscenza.</i>	Ich will ihn mit ihm bekannt machen.
Où demeure-t-il ?	<i>Ove sta di casa ?</i>	Wo wohnet er ?
Il demeure ici près.	<i>Stà qui vicino.</i>	Er wohnet nahe hierbey.
Quand voulez-vous que nous l'allions saluer ensemble ?	<i>Quando volète, che l'andiamo à riverire insieme ?</i>	Wann wollen wir zusammen hingehen, ihn zu grüssen ?
Quand il vous plaira, parceque c'est mon ami intime.	<i>Ogni volta che, oder quando vi piacerà, per ch'è amico mio stretto.</i>	Wenn es ihm beliebt, denn er ist mein vertrauester Freund.
Ce sera, quand vous en aurez le temps.	<i>Sarà, quando vi sarà commòdo, oder, arrète 'l tempo.</i>	Es kann geschehen, wann er wird Zeit haben.
Nous y irons demain matin.	<i>Vi anderemo domattina.</i>	Wir wollen morgen hingehen.
Je vous serai obligé.	<i>Vi reslerò obligato.</i>	Ich werde ihm verbunden seyn.

Onzieme
DIALOGUE.

Pour écrire.

Donnez - moi une
feuille de pa-
pier, une plume
& un peu d'encre.

Entrez dans mon ca-
binet, vous trou-
verez sur la table
tout ce qu'il vous
faudra.

Il n'y a point de
plumes.

En voilà tant dans
l'écritoire.

Elles ne valent
rien.

En voilà d'autres.

Elles ne sont pas
taillées.

Où est votre canif ?

Savez - vous tailler
les plumes ?

Je les taille à ma ma-
nière.

Celle ci n'est pas
mauvaise.

Pendant que j'ache-
verai cette let-
tre, faites-moi la
grace de faire un
paquet de ces
autres.

Quel cachet vou-
lez-vous que j'y
mette ?

DIALOGO
undecimo.

Per scrivere.

Datemi un foglio
de carta, udi
penna, ed un poco
d'inchioſtro.

Entrà'e nel mio cabi-
netto, troverete ſo-
pra la tavola quan-
to vi farà di bi-
ſogno.

Non vi ſono pènne.

Eccone tante nel ca-
lamajo.

Non ſono buone, oder
non vagliano niente.

Eccone altre.

Non ſono temperate.

Ov' è'l vòſtro tempe-
rino ?

Sapete temperar le
pènne ?

Le tempero à mòdo
mio.

Queſta qui non è ca-
tiva.

Mentrè finirò queſta
lèttera, favoritemi
di fare un piègo
di queſte altre.

Che ſigillo volète che
ci mètta ?

Das eilfte
Geſpräch.

Vom Schreiben.

Gebet mir einen
Bogen Papier,
eine Feder, und ein
wenig Dinte.

Gebet in mein Kabi-
net, allda werdet
ihr alles, was ihr
nöthig habt, fin-
den.

Es ſind keine Federn
da.

Hier ſind ſo viel in
dem Feder-Rohr.

Sie ſind nichts nütze,
ſie taugen nichts.

Hier ſind andere.

Sie ſind nicht ge-
ſchnitten.

Wo iſt euer Feder-
Reſſer ?

Können ihr die Fe-
dern ſchneiden ?

Ich ſchneide ſie auf
meine Weiſe.

Dieſe hier iſt nicht
ſchlimm.

Inzwiſchen, biß ich
dieſen Brief fertig
mache, ſo erweiet
mir die Liebe, und
machtet dieſe an-
dern in ein Packet
zuſammen.

Das ſoll ich für ein
Pit ſchir draufbrin-
gen ?

Cache-

Cachetez - les avec mon chiffre, ou avec mes armes. Quelle cire y mettrai-je ?	<i>Sigillatele colla mia cifra, ovèro colle mie armi.</i>	Pitschiret sie mit meinem Namen oder mit meinem Wapen.
Mettez en de la rouge, ou de la noire, il n'importe.	<i>Mettetene della rossa, o della nera, non importa.</i>	Was soll ich für Wachs gebrauchen? Nehmet rothes, oder schwarzes, es gilt gleich.
Avez - vous mis la date ?	<i>Avete messo la data ?</i>	Habt ihr das Datum darunter gesetzt ?
Je crois qu'oui, mais je n'ai pas signé.	<i>Crèdo di sî, ma non hò sottoscritto.</i>	Ich glaube ja, ich habe mich aber nicht unterschrieben.
Le quantieme du mois avons-nous ?	<i>Ai quanti siamo del mese ?</i>	Den wievielften haben wir heute ?
C'est aujourd'hui le huit, le dix, le quinze, le vingt, le vingt-six, le trente.	<i>Siamo oggi agli otto, ai dieci, ai quindici, ai venti, ai vèni sei, ai trentatà.</i>	Es ist heute der achte, der zehente, der funfzehnte, der zwölfte, der zwölfte, der dritte.
Mettez-y-le dessus.	<i>Metteteci la sopra scritta, od. il sopra scritto.</i>	Setzet die Ueberschrift darauf.
Où est la poudre ?	<i>Ov'è la polvere ?</i>	Wo ist der Streusand ?
Vous n'avez jamais ni poudre, ni sable.	<i>Non avete mai ne polvere, ne arena.</i>	Ihr habt niemals weder Staub, noch Sand.
Il y en a dans le poudrier.	<i>Ve n'è nel polverino.</i>	Es ist etwas in der Sandbüchse.
Voilà votre valet, voulez-vous qu'il porte les lettres à la poste ?	<i>Ecco 'l vostro servo, volete, che porti le lettere alla posta ?</i>	Hier ist euer Diener, wollt ihr, daß er die Briefe auf die Post trage ?
Portez mes lettres à la poste, & n'oubliez pas de payer le port.	<i>Portate le mie lettere alla posta, è non vi scordate di pagare 'l porto.</i>	Traget meine Briefe auf die Post, und veraset nicht, daß Frachts zu bezahlen.
Je n'ai point d'argent, Monsieur.	<i>Non hò quattrini, Signore.</i>	Herr, ich habe kein Geld.
Tenez, voilà une pistole.	<i>Pigliate, ecco una doppia.</i>	Hier habt ihr eine Pistole.

Allez vite, & revenez au plutôt.

Andate presto, e tornate quanto prima.

Gehet geschwinde, u. kommt bald wieder.

Douzieme
DIALOGUE.

Pour acheter.

Que souhaitez-vous, Mr. ? que cherchez vous ?

Je voudrois un bon & beau drap pour faire un habit.

Entrez, Monsieur, vous verrez ici les plus beaux draps de Paris.

Montrez-moi le meilleur, que vous avez.

En voilà un très-beau, & comme on le porte à présent.

Il est bon, mais la couleur ne me plaît pas.

En voilà une autre piece plus claire.

J'aime bien cette couleur, mais le drap n'est pas assez fort, il est trop mince.

Voyez cette piece ici, Mr., vous n'en trouverez pas de si beau ailleurs.

Combien me le vendrez-vous l'aune ?

DIALOGO
duodecimo.

Per comprare.

Che brama V. S. che cerca ?

Vorrèi un panno bello e buono, da fare un vestito.

V. S. entri, vedrà qui i più belli panni di Parigi.

Mostratemi 'l migliore, ch'abbiate.

Eccone un bellissimo, e come si porta adesso.

E' buono, ma 'l colore non mi piace.

Eccone un'altra pezza più chiara.

Il color mi piace, ma il panno non è forte a bastanza, è troppo sottile.

V. S. vèda quèsta pezza, non ne troverà di così bello altrove.

Quanto me lo venderete la canna, oder il braccio ?

Das zwölfte
Gespräch.

Vom Kaufen.

Was begehret der Herr ? was sucht er ?

Ich wollte gern ein gutes und schönes Tuch zu einem Kleide haben.

Der Herr komme herein, er wird hier die schönsten Pariser Tücher finden.

Weiset mir das beste, das ihr habt.

Hier ist ein überaus schönes, und wie man es an sich trägt.

Es ist gut, aber die Farbe gefällt mir nicht.

Hier ist ein helleres Stück.

Die Farbe gefällt mir zwar, das Tuch aber ist nicht stark genug, es ist zu dünne.

Der Herr sehe dieses Stück an, er wird es nirgends so schön finden.

Wie wollt ihr mir die (verkaufen ?
Eure Classen ?

Sans

Sans vous surfaire
d'un sol, elle vaut
vingt francs.

Monsieur, je ne suis
pas accoutumé à
marchander, di-
tes-moi, je vous
prie, le plus juste
prix en un mot.

Je vous l'ai dit,
Monsieur, elle
vaut cela.

C'est trop cher, je
vous en donnerai
six écus.

Il n'y a pas un sol à
rabbattre.

Vous n'aurez pas ce
que vous avez
demandé.

Vous m'avez de-
mandé le dernier
prix je vous l'ai
dit.

Allons, allons, cou-
pez en deux aunes.

Je vous jure foi d'
honnête homme,
que je ne gagne
pas un écu avec
vous.

Voilà quatre pisto-
les, donnez-moi
le reste.

Je vous prie, Mon-
sieur, donnez-moi
une autre pistole,
celle-là est légère,
elle n'est point de
poids.

En voilà une autre

*Per non soprafarla
d'un soldo, ella
vale venti fran-
chi.*

*Signore, io non sono
avvezzo à prezzo-
lare; ditemi di
grazia l'ultimo
prezzo.*

*L'hò detto à V.S. tan-
to vale.*

*E' troppo caro, ve
ne darò sei scudi.*

*Non v'è un soldo da
levare.*

*Non avrete quel ch'a-
vete domandato.*

*V.S. m'ha domandato
l'ultimo prezzo,
gliel hò detto.*

*Via, via, tagliatene
due braccia.*

*Le giuro da galant
uomo, che non gua-
dagna uno scudo
con lei.*

*Ecco quattro doppie,
datemi 'l resto.*

*Di grazia V.S. mi
dia un'altra dop-
pia, questa è scar-
sa, non è di peso.*

Eccone un'altra.

Damit ich dem Herrn
keinen Pfennig
überbiete, so kostet
sie 20. Franken.

Herr, ich bin nicht ge-
wohnt zu handeln,
sagt mir, ich bitte
euch, das letzte
Wort, (den äußer-
sten Preis.)

Ich habe es dem
Herrn gesagt, sie
gilt das.

Es ist gar zu theuer,
ich will euch sechs
Thaler geben.

Es ist nicht ein Pfennig
abzubinden.

Ihr werdet nicht be-
kommen, was ihr
begehret habt.

Der Herr hat von mir
den äußersten Preis
verlangt, den habe
ich ihm gesagt.

Hurtig, hurtig, mes-
set zwei Ellen ab.

Ich schwöre ihm bey
meiner Frau, daß
ich bey dem Herrn
keinen Thaler ge-
winne.

Hier sind vier Pisto-
len, gebet mir den
Rest.

Ich bitte ihn, mein
Herr, er gebe mir
eine andere Pistol,
diese ist zu leicht,
sie ist nicht gewich-
tig.

Hier habt ihr eine
andere.

Adieu.

Adieu, Monsieur,
votre serviteur.

Addio, Signore, son
servitor di V. S.

GOTT behüte ihn,
mein Herr, ich bin
sein Diener.

Trezieme
DIALOGUE.

DIALOGO
decimo terzo.

Das dreyzehente
Gespräch.

Pour jouer.

Per giuocare.

Vom Spielen.

Jouons une partie
au piquet.

Giuochiamo una
partita à pic-
chetto.

Lasset uns eine Par-
tie im Piquetten
spielen.

Combien voulez-
vous jouer?

Quanto volete giuo-
care?

Wie hoch wollt ihr
spielen?

Ce qu'il vous plaira.

Quel che vi piacerà.

Wie es euch beliebt.

Jouons trente sols
pour passer le
temps.

Giuochiamo trenta
soldi, per passare'l
tempo.

Lasset uns für die lan-
ge Weile um einen
halben Thaler spie-
len.

Donnez-nous des
cartes.

Datemi carte.

Gebet uns Karten
her.

Voyons qui fera?

Vediamo à chi tocche-
rà à fare?

Lasset sehen, wer geben
soll?

Voyons qui aura la
main?

Vediamo chi avrà la
mano?

Lasset sehen, wer die
Vorhand haben
soll?

C'est à vous à faire.

Tocc' à voi.

Es ist an euch.

C'est à moi.

Tocc' à me.

Es ist an mir.

Mélez les cartes,
toutes les têtes
sont ensemble.

Mescolate le carte,
tutte le figure sono
insieme.

Mischet die Karten,
die höchsten sind
alle bejammen.

Elles sont assez mé-
lées.

Sono mescolate à ba-
stanza.

Sie sind genug ge-
mischt.

Coupez, Monsieur.

Alzate, Signore.

Der Herr hebe ab.

Avez-vous vos car-
tes?

Avete le vostre car-
te?

Habt ihr eure Kar-
ten?

Je crois qu'oui.

Crèdo di sì.

Ich glaube ja.

Combien en prenez-
vous?

Quanto ne pigliate?

Wie viel nehmet ihr?

Je prens tout.

Le piglio tutte.

Ich nehme alles.

J'en

J'en laisse une.
J'ai un mauvais jeu.

A refaire.
Non pas pour cette
fois.
Avez vous écarté.

Non, Monsieur, mon
jeu m'embarrasse.
Vous devez avoir
beau jeu, puisque
je n'ai rien.

Contez votre point.

Cinquante, soixante.
Ils ne valent pas.
Ils sont bons.

Quinte Major,
quinte de Roi,
quinte basse, qua-
trieme de Dame,
tierce de Valet.

Trois as, trois Rois,
trois dix.
J'en ai autant.
Quatorze de Rois.

Jouez.
Cœurs, piques, tre-
fles, carreaux.
L'as, le Roi, la
Dame, le Valet,
le dix, le neuf,
le huit, le sept.

Un pic, un repic.
Caput.

*Ne lascio una.
Hò un cattivo giuoco.*

*A monte.
Signòr nò per questa
volta.
Avete scartato?*

*Signòr nò, il mio giuoco
m'imbarazza.
Dovete aver bel giuoco,
poichè non hò
niente.*

*Contate'l vostro pun-
to, odèr chiamate'l
vostro punto.*

*Cinquanta, sessanta.
Non vagliono.
Sono buoni.*

*Quinta maggiore,
quinta al Rè, quin-
ta bassa, quarta
dalla Dama, terza
dal Fante.*

*Trè assi, trè Rè, trè
dieci.
N' hò altrettanto.
Quattordici di Rè.*

*Giuocate.
Cuòri, pièchi, fiori,
quadri.
L'asso, il Rè, la Da-
ma, il Fante, il
dieci, il nove, l'o-
to, il sette.*

*Un picco, un repicco.
Marcio.*

Ich lasse eine liegen.
Ich habe ein schlim-
mes Spiel.

Bon neuem.
Nein, für diesesmal
nicht.
Habt ihr eure schlech-
te Karten wegge-
worfen?

Nein, Herr, mein
Spiel verwirrt mich.
Ihr müsst ein gutes
Spiel haben, dies-
weil ich nichts ha-
be.

Zählet euren Rum-
mel.

Funfzig, sechzig.
Sie sind nicht gut.
Sie sind gut.

Eine Quinta major,
eine Quinta vom
König, eine nie-
drige Quinta, eine
Quarta von der
Dame, eine Tertia
von dem Knechte.

Drey Es, drey Königs-
ge, drey Zehner.
Ich habe eben so viel.
Bierzeihen von Königs-
gen.

Spielet.
Herz, Spaten, Kreuz,
Rauten.

Das Es, der König,
die Dame, der
Knecht, die Zehen,
die Neun, die Acht,
die Sieben.

Eine Pic, eine Ropic,
Raput.

J'ai perdu.	<i>Hò perso, hò perduto.</i>	Ich habe verloren.
Vous avez gagné.	<i>Avete vinto, oder guadagnato.</i>	Ihr habt gewonnen.
Vous me devez trente sols.	<i>Mi dovete trenta soldi.</i>	Ihr seyd mir einen halben Thaler schuldig.
Vous me les devez.	<i>Me gli dovevate.</i>	Ihr waret mir vorher einen schuldig.
Nous sommes quittes.	<i>Siamo pace, oder, siamo pari.</i>	Wir sind quitt.

Quatorzieme DIALOGUE.

Pour le Voyage.

Combien de lieues y a-t-il d'ici à N.?

Il y a huit lieues.

Nous ne pourrons pas y arriver aujourd'hui, il est trop tard.

Il n'est pas plus de midi, vous y arriverez encore de bonne heure.

Le chemin est-il beau?

Il est trop, il y a des Pabols & des rivières à passer.

Y a-t-il du danger sur le chemin?

On n'en parle pas, c'est un grand chemin, où l'on trouve du monde à tout moment.

DIALOGO decimo quarto.

Per il Viaggio.

Quante leghe sono di qui a N.?

Vi sono otto leghe.

Non vi potremo arrivare oggi, è troppo tardi.

Non è più di mezzo dì, vi arriverete ancora a buon'ora.

E' bella la strada?

Non troppo, vi sono boscchi e fiumi da passare.

È pericolo per la strada?

Non se ne parla, è una strada maestra, dove si trova gente ad ogni momento.

Das vierzehnte Gespräch.

Von der Reise.

Wie viel Meilen sind es von hier bis N.?

Es sind acht Meilen.

Wir werden heute nicht hinkommen können, es ist zu spät.

Es ist nicht über zwölf, ihr werdet noch zeitig alda anlangen.

Ist der Weg gut?

Nicht gar zu gut, man muß durch Wälder und über Flüsse gehen.

Ist der Weg gefährlich?

Man redet nichts davon, es ist eine Landstraße, wo selbst man alle Augenblicke Leute antrifft.

Ne dit-on pas qu'il y a des voleurs dans les bois ?

Il n'y a rien à craindre ni de jour, ni de nuit.

Quel chemin faut-il prendre ?

Quand vous serez proche de la montagne, vous prendrez à main droite.

Il ne faudra donc pas monter la montagne ?

Non, Monsieur, il n'y a point d'autre montagne qu'une petite colline dans le bois.

Le chemin est-il difficile dans le bois ?

Vous ne pouvez pas vous égarer.

Quand vous serez hors du bois, souvenez-vous de prendre à main gauche.

Je vous remercie, Monsieur, & vous suis fort obligé.

Allons, Messieurs, allons, montons à cheval.

Adieu, Messieurs, adieu.

Je vous souhaite un heureux voyage.

Non si dice, che vi siano ladri ne i bōschi ?

Non v'è nulla da temere ne di giorno, ne di notte.

Che strada bisogna pigliare ?

Quando sarete vicini alla montagna, piglierete a man dritta.

Non bisognerà adunque salir la montagna ?

Signor nò, non v'è ch'un picciolo colle (poggio) nel bōsco.

E' difficile la strada nel bōsco ?

Non potete smarrirvi la strada.

Quando sarete fuori del bōsco, ricordatevi di pigliare a man manca.

Vi ringrazio Signore, e vi resto molto obligato.

Via, via, Signori, montiamo a cavallo.

Addio, Signori, addio.

Vi auguro un felice viaggio.

Sagt man nicht, daß Räuber in denen Wäldern seyen ?

Es hat keine Gefahr weder bey Tag, noch bey Nacht.

Welchen Weg muß man nehmen ?

Wenn ihr nahe an den Berg kommet, so müßet ihr euch zur Rechten wenden.

So wird man denn nicht dürfen übern Berg steigen ?

Nein, mein Herr, es ist kein anderer Berg, als ein kleiner Hügel in dem Walde.

Ist der Weg im Walde übel zu finden ?

Ihr könnet nicht irren.

Wenn ihr aus dem Walde seyd, so vergesst nicht, euch auf die linke Hand zu wenden:

Ich danke dem Herrn, und bin ihm sehr verbunden.

Hurtig, ihr Herren, hurtig, laßt uns zu Pferde steigen.

Gott behüte sie, ihr Herren, Gott behüte sie.

Ich wünsche ihnen eine glückliche Reist.

Quinzieme
DIALOGUE.

Du souper & du
logement.

Pouvons-nous lo-
ger ici?

Oui, Messieurs, nous
avons des belles
chambres & des
bons lits.

Descendons, Mes-
sieurs.

Faites mener nos
chevaux a l'écu-
rie.

Prenez les chevaux
de ces Messieurs,
& ayez en soin.

Ça voyons, que
nous donnerez-
vous à souper?

Voyez, Messieurs,
ce qui vous agré-
ra.

Donnez-nous une
fricassée de pou-
lets, un chapon,
une demi-dou-
zaine de pigeon-
neaux, une sal-
lade, six cailles,
& une douzaine
d'allouettes.

Ne voulez-vous
rien d'autre chose?

Non, Monsieur, c'est
assez; mais donnez-

DIALOGO
decimo quinto.

Della cèna, e dell
allogiamento.

Possiamo noi allo-
giar qui?

Signori sì, abbiamo
bellissime camere, e
luciosissimi letti.

Smontiamo, Signori.

Fate condurre i nostri
cavalli alla stalla.

Pigliate i cavalli di
questi Signori ed
abbiate cura.

Or su, vediamo, che
ci darete da cenar-
re?

Vedano le Signorie
loro, quel che le
piacerà.

Dateci una fricassèa
di pollastri, un cap-
pone, una mezza
dozzina di piccioni,
un' insalata,
sei quaglie, ed una
dozzina di lodole.

Non vogliono altro?

Signor no, basta; ma
dateci buon vino,

Das funfzehnte
Gespräch.

Vom Abendessen,
und von dem Lo-
gement.

Können wir hier lo-
giren?

Ja, ihr Herren, wir
haben schöne Kam-
mern und gute
Betten.

Lasset uns absteigen,
ihr Herren.

Lasset unsere Pferde
in den Stall fuh-
ren.

Nehmet diesen Her-
ren die Pferde ab,
und traget für sie
Sorge.

Nun lasset sehen, was
wollt ihr uns zu
Nacht zu essen ge-
ben?

Sehet, ihr Herren,
was euch belieben
wird.

Gebet uns eine Fri-
cassée von jungen
Hühnern, einen Ka-
ppan, ein halb
Duzend Tauben,
einen Salat, sechs
Wachteln, und ein
Duzend Lerchen.

Wollen sie nichts an-
ders haben?

Nein, Herr, es ist ge-
nug; gebet uns
nous

nous de bon vin
& du dessert.

Laissez-moi faire, je
vous promets,
que vous serez
contents.

Allons, Messieurs,
allons voir nos
chambres.

Eclairez à ces Mes-
sieurs.

Faites-nous souper
aus plus vite.

Avant que vous
soyez débottés,
le souper sera
prêt.

Où sont nos la-
quais ?

Ils sont montés là
haut avec vos va-
lises.

Avez-vous apporté
mes pistolets ?

Oui, Monsieur, les
voilà.

Débottez-moi, &
vous irez voir
après, si l'on a
donné du foin aux
chevaux : vous
les menerez à la
rivière, & vous
aurez soin, qu'on
leur donne de l'a-
voine.

J'aurai soin de tout,
ne vous mettez
point en peine.

e delle frutta.

*Lascino far' à me, le
prometto, che sa-
ranno contente.*

*Andiamo, Signori.
andiamo à veder le
nostre camere.*

*Fate lume à questi
Signori.*

*Fateci cenar quanto
prima.*

*Prima che le siano
cavati gli stivali,
la cena sarà in or-
dine.*

*Ove sono i nostri la-
che ?*

*Sono saliti là su col-
le loro valigie.*

*Avete portato le mie
pistole ?*

Signor sì, eccole.

*Cavatemi gli stivali,
ed anderete dopo à
vedere, se avranno
dato del fieno ai
cavalli : li condur-
rò al fiume, ed
avrete cura, che sia
loro data la biada.*

*Avrò cura del tutto,
V. S. non si pigli
fastidio.*

aber guten Wein
und Confett, (dem
Nachtisch.)

Sie lassen mich sor-
gen, ich versichere
sie, daß sie sollen
zufrieden seyn.

Hurtig, ihr Herren,
hurtig! laßet uns
unsere Kammern
besehen.

Leuchtet diesen Hera-
ren.

Machet, daß wir bald
zu Nacht essen.

Ehe sie werden die
Stiefeln ausgezo-
gen haben, soll das
Nachtessen fertig
seyn.

Wo sind unsere La-
kayen ?

Sie sind mit ihren
Kelleisen hinaufge-
gangen.

Habt ihr meine Pistol-
len gebracht ?

Ja, Herr, hier sind
sie.

Nehmet mir die Stief-
eln aus, und nach-
gehends sehet zu,
ob man den Pfer-
den Heu gegeben :
ihr sollt sie in den
Wach führen, und
Sorge tragen, daß
sie Haber bekom-
men.

Ich will für Alles
sorgen, der Herr
bestummere sich nur
nicht.

Messieurs, le souper est prêt, on a servi.	Signòri, la cèna è in ordine, s'è portato in tavola.	Ihr Herren, das Nachteffen ist fertig, man hat aufgetragen.
Nous nous en allons tout à l'heure.	Adèssò, adèssò, (veniremo) verremo.	Wir kommen also bald.
Allons souper, Messieurs, afin que nous puissions aller nous coucher de bonne heure.	Andiamo à cenare, Signòri, accioche possiamo andare al letto à buon' ora.	Ihr Herren, laßt uns zu Tisch gehen, damit wir beytzen zu Bette kommen.
Donnez-nous à laver.	Dàteci da lavare, oder dàteci l'acqua alle mani.	Gebet uns Wasser zum Waschen.
Asséons-nous, Messieurs, mettons-nous à table.	Sediamo, Signòri, entriamo à tavola.	Laßt uns setzen, ihr Herren, laßt uns an den Tisch setzen.
Il manque un couvert.	Manca una posata.	Es mangelt eine Aufstellung. (ein Zeller)
Mangez de cette fricassée, elle est fort bien assaisonnée.	Mangiate di questa fricassèa, è benissimo condita.	Essen sie von dieser Fricassée, sie ist wohl zugerichtet.
Les pigeonneaux ne sont pas cuits.	I piccioni non sono cotti.	Die Tauben sind nicht gar.
Donnez nous à boire.	Dàteci à bere.	Gebet uns zu trinken.
A votre santé, Messieurs.	Brindisi alle Signorìe loro.	Auf ihre Gesundheit, ihr Herren.
Je vous remercie, Monsieur.	Ringrazio V. S. vi ringrazio.	Ich danke ihm, mein Herr.
Le vin est il bon?	E' buono il vino?	Ist der Wein gut?
Il n'est pas mauvais.	Non è cattivo.	Er ist nicht schlimm.
Buvons donc.	Beviamo adunque.	Laßt uns denn trinken.
Ces cailles sont fort tendres.	Queste quaglie sono tenerissime.	Die Wachteln sind sehr zart.
Vous ne mangez pas, Monsieur.	V. S. non mangia.	Der Herr isset nicht.
Je n'ai point d'appetit, je suis las & fatigué.	Non hò appetito, sono stracco, e faticato.	Ich habe keinen Appetit, ich bin müde und abgemattet.

Il faut prendre courage.

Je serois assurément mieux au lit, qu'à table.

Faites bassiner votre lit, & allez vous coucher.

Achevez de souper, Messieurs, je m'en vais me reposer.

Vous l'entrez - vous mal? voulez-vous quelque chose?

Je n'ai besoin d'autre chose que de repos.

Adieu, Messieurs, bon soir.

Je vous souhaite une bonne nuit; tachez de vous bien porter.

Apportez-nous le dessert, & allez dire à l'Hôte, qu'il nous vienne parler.

Le voici, qui apporte une bouteille de vin,

Bisogna pigliar animo.

Certo, sarèi meglio in letto, ch' a tavola.

Faccia scaldare 'l juo letto, e vada a dormire.

Finite di cenare, Signori, io vado a riposarmi.

Si sente male, V. S.? vuole qualche cosa?

Nò hò bisogno d'altro che di riposo.

Addio, Signori, buona sera.

Auguro a V. S. una buona notte; procuri di star bene.

Portateci le frutta, e andate a dire all'Oste, che venga a parlarci.

Eccolo qui, che porta un fiasco di vino.

Man muß Muth fassen.

Ich würde mich gewißlich besser ins Bette, als an den Tisch schicken.

Laßt euer Bette wärmen, und gehet zu Bette, (leget euch schlagen.)

Die Herren essen fort, ich begeben mich zur Ruhe.

Befindet er sich übel, auf? Verlangt er etwas?

Ich brauche nichts, als die Ruhe.

Gott behüte sie, ihr Herren, gute Nacht.

Ich wünsche ihm eine gute Nacht; er sehe zu, daß er sich wohl befinde.

Bringet uns das Confett her, und laßet den Wirth herkommen, damit wir mit ihm reden.

Hier kommt er, und bringet eine Flasche mit Wein.

Seizieme
DIALOGUE.D I A L O G O
decimo sesto.Das sechzehnte
Gespräch.

Pour conter avec
l'Hôte.

Per contàr coll'
Oste.

Mit dem Wirth
zu rechnen.

Bon soir, Messieurs, êtes vous
contents du souper?

Nous sommes contents, mais il faut
vous satisfaire.

Contons, Monsieur
notre Hôte, combien
avons-nous dépensé?

La dépense n'est pas
grande.

Voyez ce qu'il vous
faut, pour nous,
pour nos valets,
& pour nos chevaux?

Contez vous-mêmes,
Messieurs, & vous
verrez, qu'il y a sept écus.

Il me semble, que
vous demandez
trop.

Au contraire, je fais
bon marché.

Combien nous faites
vous payer pour
le vin?

Quinze sols la
bouteille.

Apportez en une
autre bouteille,
& nous vous donnerons
demain

Buona sera, Signori,
sono contente
le Signorie loro
della cena?

Stiamo contenti, ma
bisogna sodisfarvi.

Contiamo, Signor
Oste, quanto
abbiamo speso?

La spesa non è
grande.

Vedete, quanto vi
viene per noi, per i
nostri servitori, e
per i nostri cavalli?

Contino le Signorie
loro, e vederanno
che sono sette scudi.

Mi pare, che domandate
troppo.

Anzi fo buonissimo
mercato.

Quanto ci fate pagar
per il vino?

Quindici soldi per
ogni fiasco.

Portatene un altro
fiasco, e vi daremo
domattina sette
scudi facendo col-

Guten Abend, ihr
Herren, sind sie
mit dem Nachtessen
zufrieden?

Wir sind zufrieden,
man muß euch aber
vergnügen.

Lasset uns rechnen,
Herr Wirth, wie
viel haben wir
bezahlt?

Die Verzehrung ist
nicht groß.

Sehet, was wollt ihr
haben für uns,
für unsere Diener,
und für unsere
Pferde?

Die Herren rechnen
selbst, so werden
sie finden, daß es
sieben Thaler sind.

Mich dünkt, ihr fordert
zu viel.

Nein, ich gebe es
wohlfeil.

Wie hoch rechnet ihr
uns den Wein an?

Die Flasche für einen
Ortsbaler.

Bringet uns noch eine
andere Flasche,
und wir wollen
euch morgen früh
morgen

matin sept écus en déjeunant. Quand il vous plaira. Donnez ordre, qu'on nous donne des draps blancs. Les draps, que vous aurez, sont blancs de lessive. Faites-nous éveiller demain de bonne heure, je vous en prie. Je n'y manquerai pas. Adieu, Messieurs, bon soir.	lazione. Quando piacerà alle Signorie loro. Date ordine, che ci diano lenzuola bianche. Le lenzuola, ch'avranno, sono bianche di bucata. Fateci svegliare domattina a buon'ora, ve ne prego. Non mancherò, oder saranno serviti. Addio, Signori, buona sera.	beym Frühstück neben Stuhl. geben. Wann es ihnen belieben wird. Befehlet, daß man uns weiße Leilachen gebe. Die Leilachen, die sie haben werden, sind weiß aus der Wäsche. Ich bitte euch, laßt uns morgen beyzeiten aufwecken. Ich wills nicht unterlassen. Gott behüte sie, ihr Herren, gute Nacht.
--	--	---

Dix-septieme
DIALOGUE.

DIALOGO
decimo settimo.

Das siebenzehnte
Gespräch.

Pour monter à Cheval.

Per montare à Cavallo.

Vom Reiten.

Voilà un cheval, qui a la mine d'être mauvais.

Ecco un cavallo, che m'ha ciara d'esser cattivo.

Sehet da ein Pferd, welches mir vor- kommt, als taugte es nicht viel.

Donnez-moi un autre cheval, je ne veux point de celui-ci.

Datemi un altro cavallo, non voglio questo.

Gebet mir ein anders Pferd, dieses be- gehre ich nicht.

Il ne sauroit marcher.

Non può andare. (caminare.)

Es kann nicht gehen.

Il est pouffif, il est fourbu.

E' bôlso, è rappsò.

Es ist dämpficht, es hat sich überjoffen.

N'avez-vous point de honte de me

Non avete vergogna di darmi una roz-

Schämet ihr euch nicht, daß ihr mir

une roffe comme celle là?	za di quelle forte?	eine solche Schindmäre gebet?
Il est deferré, il est encloué.	E' ferrato, è inchiodato.	Es hat kein Eisen, es ist vernagelt.
Il faut le mener chez le maréchal.	Bisogna condurlo al marescalco.	Man muß es zum Schmide führen.
Il boite, il est estropié, il est aveugle.	Zoppica, è stroppiato, e cieco (non ci vede)	Es hinkt, es ist lahm, es ist blind.
Cette selle me blessera.	Questa sella mi farà male.	Dieser Sattel wird mich drücken.
Les étriers sont trop longs, trop courts.	Le staffe sono troppo lunghe, troppo corte.	Die Steigbügel sind zu lang, zu kurz.
Allongez les étriers; accourcissez les étriers.	Allongate le staffe, tirate su le staffe.	Machet die Steigbügel länger, machet die Steigbügel kürzer.
Les cengles sont pourries.	Le cinghie sono marcie.	Die Gurten sind verfault.
Quelle méchante bride!	Che cattiva briglia!	Welch ein elender Zaum!
Donnez - moi mon fouet.	Datemi la mia frusta.	Gebet mir meine Peitsche.
Attachez la valise, & mon manteau.	Attaccate (legate) la valigia, ed il mio (mantello) ferrauiolo.	Bindet mein Koffer und meinen Mantel auf.
Vos pistolets sont-ils chargés?	Sono caricate le vostre pistole.	Sind eure Pistolen geladen?
J'ai oublié d'acheter de la poudre & des balles.	Mi sono sfordato (dimenticato) di comprare polvere e palle.	Ich habe veraessen, Pulver und Kugeln zu kaufen.
Piquons, allons plus vite.	Soroniàmo, andiamo più presto.	Lasset uns den Hufen die Sporn geben, und geschwinde fortreiten.
Je n'ai jamais vu une plus méchante bête.	Non hò mai visto una più cattiva bestia.	Ich habe meine Tage kein so lieberlich Thier gesehen.
Elle ne veut ni avancer, ni reculer.	Non vuol ne andare innanzi, ne indietro.	Es will weder vor sich, noch hinter sich.
Bâchez lui la bride.	Abbandonate gli labriglia, (dategli la mano)	Lasset ihm den Zaum schmecken.

Te-

Tenez les rênes plus courtes.

Piquez fortement, faites le marcher.

J'ai beau piquer, je ne saurois en venir à bout.

Descendez, je le ferai bien aller.

Prenez garde, qu'il ne vous donne un coup de pied.

Il rue donc, à ce que je vois?

Voyez, si j'ai su le domter.

Pigliate le redini più corte.

Spronate con vigore, fatelo andare innanzi.

Io lo sprono in vano, non ne posso venire a capo.

Scendete, (smontate) che lo farò ben io andare.

Avvertite, che non vitiri un calcio.

Tira dunque calci, come vedo?

Vedete, se l'hò saputo domare.

Halte den Baum etwas kürzer.

Spornet wacker zu, macht, daß es fortgehet.

Es ist umsonst, daß ich zuvorne, ich kann doch mit ihm nicht zurechte kommen.

Steiget ab, ich will es wohl fortbringen.

Gebt Acht, daß es euch nicht einentritt gebe.

So schlägt es, wie ich sehe?

Sehet, ob ich es nicht habe bändigen können.

Dix-huitieme DIALOGUE.

Pour visiter un Malade.

Comment avez-vous passé la nuit?

Fort mal, je n'ai point dormi.

J'ai eu la fièvre pendant toute la nuit.

Je sens des douleurs par tout le corps.

Avez-vous pris un Clistère? (lavement?)

DIALOGO decimo ottavo.

Per visitar un Ammalato.

Còme avete passato la notte?

Malamente, non hò dormito.

Hò avuto la febbre per tutta la notte.

Sento dolori per tutta la vita.

Avete preso un clistere?

Das achtzehnte Gespräch.

Von der Besichtigung eines Kranken.

Wie habt ihr diese Nacht zugebracht? (geruhet)

Gar übel, ich habe nicht geschlafen.

Ich habe die ganze Nacht das Fieber gehabt.

Der ganze Leib thut mir wehe.

Habt ihr euch eine Clyster setzen lassen?

Il faut vous faire saigner.	<i>Bisogna farvi cavàr sangue.</i>	Ihr müßet zur Ader lassen.
On m'a saigné deux fois.	<i>M'è stato cavato sangue due volte.</i>	Man hat mir zwey mal zur Ader gelassen.
Où demeure votre apothicaire?	<i>Dove stà la càsa di vostro speciale?</i>	Wo wohnet euer Apotheker?
Allez dire au Chirurgien, qu'il me vienne panser.	<i>Andate a dire al Chirurgo, che venga a medicarmi.</i>	Gehet hin, und sagt dem Wundarzt, daß er komme, und mich verbinde.
Je ne fais, pourquoi le Médecin ne vient pas.	<i>Non jò la causa per la quale il Médico non viene.</i>	Ich weiß nicht, warum der Doctor nicht kommt.
On ne fait ce que c'est que la santé, que lorsqu'on est malade.	<i>Non si sà còsa sia la sanità, se non quando si stà ammalato.</i>	Man weiß nicht, was an der Gesundheit ist, als wenn man krank ist.
Il faut prendre courage, ce ne sera rien.	<i>Bisogna farsi animo, non farà niente.</i>	Ihr müßt guten Muth fassen, es wird nichts zu bedeuten haben.
Je sens un grand feu dans ma plaie.	<i>Sento un grande spàsimo nella mia piaga.</i>	Ich fühle eine große Entzündung in meiner Wunde.
Avez-vous été purgé?	<i>Sète stato purgato?</i>	Habt ihr purgirt?
Combien de médecines avez vous pris?	<i>Quante medicine avete preso?</i>	Bie viel Arzeneyen habt ihr eingenommen?
Je suis las de tant de médecines.	<i>Sono stufo (fatigato) di tante medicine.</i>	Ich bin über so viel Arzeneyen müde, (überdrüssig.)
J'appréhende un transport au cerveau.	<i>Temo di dar in delirio.</i>	Ich befürchte, ich möchte im Haupte verwirret werden.
Buvez de la pti-sanne.	<i>Bevete acqua cotta.</i>	Trinket gesottenes Wasser.
Ne prenez que des bouillons.	<i>Non pigliate altro che brodi.</i>	Rehmet lauter Brühen zu euch.
Le Médecin m'a ordonné du petit lait.	<i>Il medico m'ha ordinato 'l siero.</i>	Der Arzt hat mir die Milchmolken verordnet.

Je

Je ne puis pas me remuer.	<i>Non mi posso muovere.</i>	Ich kann mich nicht regen.
Donnez - moi un oreiller.	<i>Datemi un guanciaie.</i>	Gebt mir ein Ohrkissen.
Accommodez mon chevet.	<i>Accomodate 'l mio capezzale.</i>	Macht mir mein Hauptkissen zu recht.
Tirez les rideaux.	<i>Tirate le cortine.</i>	Ziehet den Vorhang vor.
On me veut seigner au pied.	<i>Mi vogliono cavar sangue dal piede.</i>	Man will mir auf dem Fusse zur Ader lassen.
Tout ce que j'prends, me semble amer.	<i>Quanto piglio mi par amaro.</i>	Ich nehme, was ich will, so kommt mir es bitter vor.
O que je suis dégoûté !	<i>O quanto sono svergliato !</i>	Wie ist mir doch alles verleidet !
Voici une maladie longue.	<i>Questo è una malattia molto longa.</i>	Das ist eine langwierige Krankheit.
Que je suis ennuyé d'être au lit !	<i>Quanto mi rincresce lo stare in letto !</i>	Wie bin ich des Bettlagers so müde !
Que vous êtes heureux de vous bien porter !	<i>Beato voi, che state bene !</i>	Wie seyd ihr so glücklich, daß ihr euch wohl befindet !

II. Auszug.

Der zärt- und zierlichsten Italianischen Lebensarten,
durch
Herrn von Beneroni.

Weil die Italianische Sprache in der Zärtlichkeit ihrer Lebens- Arten alle andere Sprachen übertrifft; so habe ich, dem gemeinen Besten zu gut, diesen kleinen Auszug unter die Presse geben wollen, welcher die wahrhaftigen und eigentlichen Sprach-Formeln, und die Verwendung der Italianischen Lebens- Art in sich hält, und nach dem Unterschied der Sachen, davon man redet, eingetheilet ist, zum Exempel:

330 Von den Italiänischen Redensarten.

Pour prier & exhorter.	Per pregare ed esortare.	Um zu bitten und zu ermahnen.
-----------------------------------	---------------------------------	-------------------------------

M on cher Monsieur, faites-moi ce plaisir. Mon amour. Ma vie, ma migronne. Mon cœur.	C aro voi, fatemi questo favore. Bene mio. Anima mia. Cuor mio.	M ein lieber Herr, er thue mir den Gefallen. Meine Liebe. Mein Leben, meine Liebste Mein Herz, mein Schätzgen. Ach! ich bitte euch. Ach! ich beschwöre euch aufs höchste. Ey lieber! Thut mir den Gefallen.
Eh! je vous prie. Eh! je vous conjure. De grace! Faites-moi la grace.	Deh! vi prego. Deh! vi scongiuro. Per cortesia. V. S. mi favorisca.	

P pur faire civilité.	Per fare civiltà.	Höflichkeit zu erweisen.
V otre serviteur, Monsieur.	S ervitor di V. S.	S ein Diener, mein Herr.
Votre serviteur, Monsieur.	Servitor, padron mio.	Sein Diener, mein Herr Patron.
Votre très-humble serviteur.	Umilissimo servitore, oder servo.	Sein gehorsamster Diener.
Je suis tout à vous.	Sono tutto suo.	Ich bin ihm ganz zu Diensten.
Votre esclave.	Schiavo suo.	Sein Sklave.
Je vous baise les mains.	Vi bacio le mani.	Ich küsse ihm die Hände.
Je vous baise les mains, Monsieur.	Bacio le mani à V. S.	Ich küsse dem Herrn die Hände.
Je vous remercie.	La ringrazio.	Ich danke ihm.
Je vous rends graces.	Mille grazie; infinite grazie.	Ich sage ihm zu tausendmal Dank.
Faites fonds sur moi.	Faccia capitale della mia persona.	Verlasset euch auf mich.
Voyez, si je suis ca-	Veda V. S. se son	Der Herr sehe zu, ob pable

pable de vous servir.	<i>capace di servirla.</i>	ich fähig oder tüchtig bin, ihm zu dienen.
Commandez-moi.	<i>V. S. mi comandi.</i>	Er befehle mir.
Disposez de votre serviteur.	<i>V. S. disponga del suo servitore.</i>	Er thue mit seinem Diener, wie er will.
Vous n'avez qu'à dire, qu'à commander.	<i>Non hà che comandare.</i>	Er wolle nur sagen, er hat nur zu befehlen.
J'attens vos commandemens.	<i>Aspetto i suoi comandi.</i>	Ich erwarte des Herrn Befehl.
Puisque vous le voulez ainsi.	<i>Poich' ella comanda così.</i>	Weil er's also haben will.
Vous êtes le Maître.	<i>V. S. è padrone.</i>	Er ist der Herr hierinnen.
A votre service.	<i>Al suo comando.</i>	Ihm zu dienen.
Je vous suis obligé.	<i>Resto con obligo appresso di V. S.</i>	Ich bin ihm verbunden.
Je vous suis infiniment obligé.	<i>Resto obligato infinitamente à V. S.</i>	Ich bin ihm unendlich verbunden.
Je ne ferai pas cette faute.	<i>Non farò questo mancamento.</i>	Ich werde diesen Fehler nicht begehen.
Laissons ces qualités, ces ceremonies.	<i>Lasciamo questi titoli, queste ceremonie.</i>	Lasset diese Titel, diese Komplimenten, fahren.
C'est à faire à moi de vous servir.	<i>Tocce' à me dir servir.</i>	Es ist meine Schuldigkeit, dem Herrn zu dienen.
Vous êtes trop obligé.	<i>V. V. è troppo cortese.</i>	Er ist gar zu verbindlich.
Je ne sai, comme je pourrai me revanger de tant d'obligations, que je vous ai.	<i>Non saprèi come contraccambiare tanti obblighi.</i>	Ich weiß nicht, wie ich so viele gegen den Herrn habende Obligation erwidern soll.

Pour se plaindre, pour esperer, & deseipérer.	<i>Per lamentarsi , per sperare, e de- sperare.</i>	Sich zu beklagen, zu hoffen, und zu verzweifeln.
Que je suis mal heureux, si cela est!	<i>Guai à me, se que- sto è!</i>	Wie bin ich so un- glücklich, wenn dieses ist!
Pauvre misérable que je suis!	<i>Poveretto me! meschi- no me!</i>	Ach ich armer Mensch!
Pauvres misérables que nous som- mes!	<i>Poveretti noi!</i>	Ach wir armen Leu- te!
Que je suis malheu- reux!	<i>Sventurato, sciagu- rato, infelice o dis- graziato me!</i>	Wie bin ich so un- glücklich!
Helas! Ô Ciel!	<i>Ohime! ô Cielo!</i>	Ach Himmel!
Ô mon Dieu, quelle peine!	<i>O Dio che dura pe- na!</i>	Ach mein Gott! was für eine Strafe!
Ah, méchante for- tune!	<i>Ahi sorte becca!</i>	Ach Unglück!
Où en sommes-nous réduits!	<i>A che fiam' giunti, (ò ridotti!)</i>	Wo sind wir doch hin- gerathen?
C'est fait de nous, nous sommes frits.	<i>Siamo morti, spediti, rovinati.</i>	Es ist mit uns ge- than, wir sind da- hin.
Il n'y manquoit plus que cela.	<i>Questo ci mancava.</i>	Es mangelte nur die- ses.
Nous y voici enfin.	<i>Ci siamo pur giunti.</i>	Hier sind wir endlich.
C'est - là ce qui me fâchoit.	<i>Ecco dove mi dolèva.</i>	Das ist es, welches mir wehe gethan.
Voilà ce qui acheve de nous perdre.	<i>Eccò l'ultima nostra rovina.</i>	Siehe, dies wird uns den Garaus ma- chen.
C'est là le mal.	<i>Questo è 'l male.</i>	Das ist das Unglück.
C'est mal fait en vé- rité.	<i>E' peccato ver.unen- te.</i>	Es ist in Wahrheit übel gethan.
O le pauvre enfant!	<i>O povero figliuolo!</i>	O du armes Kind!
Je suis le plus mal- heureux des hom- mes!	<i>Io son pur il Re del le disgrazie.</i>	Ich bin der Unglück- seligste unter allen Menschen.
Patience!	<i>Ma pazienza!</i>	Geduld!
Que faire?	<i>Che c'è da fare?</i>	Was soll man thun?

Il faut prendre patience.	<i>Bisogna aver pazienza.</i>	Man muß Geduld haben.
Il faut se conformer à la volonté de Dieu.	<i>Bisogna conformarsi al voler di Dio.</i>	Man muß sich in den Willen Gottes schicken.
Voilà tout ce qu'on peut faire.	<i>Non si può fare altro.</i>	Siehe, das ist alles, was man thun kann.
J'espère que Dieu; j'espere, que le Ciel.	<i>Spéro in Dio; spéro nel Cielo.</i>	Ich hoffe, daß Gott, ich hoffe, daß der Himmel.
C'est assez, vous dis-je.	<i>Basta, vi dico.</i>	Es ist genug, sage ich euch.
Il faut avaler cela d'eux comme miel.	<i>Forza è che ce lo beviamo.</i>	Man muß dieß so süß als Honig hinunter schlucken.
Il faut mourir tôt ou tard.	<i>Ad ogni modo bisogna morire.</i>	Man muß sterben, früh oder spät.
On trouve à manger du pain par-tout.	<i>Anche altròve si mangia pane.</i>	Man findet überall Brod.
Il vaut autant mourir d'une façon comme d'une autre.	<i>Tanto importa morire su tre legni, quanto su quattro.</i>	Man muß sowohl auf die eine als die andere Art sterben.

Pour donner des marques d'affirmation, de consentement, de créance, & de refus.	<i>Per dar segno d'affermazione, di consentimento, di credito, e di rifiuto.</i>	Um eine Bejahung, Verwilligung, Glauben und abschließige Antwort zu versetzen zu geben.
I l est vrai.	E gli è vero, è vero.	E s ist wahr.
Il est pourtant vrai.	<i>E' pur vero.</i>	Es ist doch wahr.
Il n'est que trop vrai.	<i>E' pur troppo vero.</i>	Daß ich ihm die Wahrheit sage.
Pour vous dire la vérité.	<i>A dirvi 'l vero.</i>	
En effet il est ainsi.	<i>In fatti, è così, così è.</i>	In Wahrheit, es ist so.
Qui en doute ?	<i>Chi ne dubita ?</i>	Wer zweifelt dran.
Il n'y a point de doute.	<i>Non v'è dubbio.</i>	Es ist kein Zweifel dran.

Je crois qu'oui.	<i>Crede di sì.</i>	Ich glaube ja.
Je crois que non.	<i>Crede di nò.</i>	Ich glaube nein.
Je gage qu'oui.	<i>Scommetto di sì.</i>	Ich wette, daß ja.
Je gage que non.	<i>Scommetto di nò.</i>	Ich wette, daß nicht, oder nein.
Je dis, je pense que si, que non.	<i>Dico, penso di sì, di nò.</i>	Ich sage, ich denke, daß ja, daß nein.
Pour ne pas mentir.	<i>Salvo l' vero, per non dir bugia.</i>	Die Wahrheit zu be- kennen.
Personne ne vou- droit dire une tei- le extravagance.	<i>Questo direbbe labò- ca del forno.</i>	Niemand würde eine solche Thorheit vorbringen.
Dites encore, que la neige n'est pas blanche.	<i>Dite anche, che la neve non è bianca.</i>	Saget noch, daß der Schnee nicht weiß ist.
Croyez - moi.	<i>Credetemi. V. S. mi creda.</i>	Glaubt mir.
Je vous puis dire qu'elle est très- belle.	<i>Vi sò dire, ch' ell' è bellissima.</i>	Ich kann euch sagen, daß sie gar schön ist.
Je gagerais quelque chose.	<i>Io giuocherei, io scommetterei qual- che cosa.</i>	Ich wollte etwas ver- wetten.
Vous vous moquez.	<i>Eh, burlate.</i>	En, ihr veriret.
Je dis tout de bon.	<i>Parlo da senno.</i>	Ich rede im Ernst.
Vous l'avez deviné.	<i>L'avete indovinato.</i>	Ihr habts errathen.
Je vous crois, on vous peut croire.	<i>Lo credo, vi si può credere.</i>	Ich glaube euch, man kann euch glau- ben.
Qu'il soit donc com- me cela.	<i>Sia dunque, così sia.</i>	Es sey denn also.
Au nom de Dieu.	<i>In nome di Dio, in buon' ora.</i>	Um Gottes willen.
Dites, dites seule- ment.	<i>Dite, dite pure.</i>	Saget nur.
Vous ferez content.	<i>Sarète servito, V. S. resterà servita.</i>	Ihr sollt vergnügt werden.
Tout beau.	<i>Pian, piano, adagio, adagio, à bell'agio.</i>	Gemach, gemach, sachte, sachte.
C'est assez; il suffit.	<i>Basta.</i>	Es ist genug.
Non, Monsieur.	<i>Signòr nò.</i>	Nein, Herr.
Ni cela non plus.	<i>Ne manco questo,</i>	Noch auch dieses!

Je ne te donneroie pas un zeff.	<i>Non ti darèi un frullo.</i>	Ich wollte dir nicht ei- nen Heller geben.
Vralement oui.	<i>Veramente sì.</i>	Wahrhaftig ja.
Des nefies.	<i>Son cipolla.</i>	Es sind Narrenpos- sen.
Tais-toi.	<i>Taci.</i>	Halte das Maul.
Ne me romps pas la tête.	<i>Non mi rompere 'l capo.</i>	Mache mir den Kopf nicht toll. (warm)
Ne m' étourdis pas.	<i>Non mi fiare ad in- tronare le orecchie.</i>	Verwirre, betäube mich nicht.
Va te coucher.	<i>Va a dormire.</i>	Gehe schlafen.

Pour nier.	Per negare.	Vom Leugnen.
J e dis que non. Il n'est pas vrai. Il est faux. Cela n'est pas, cela est.	D ico di no, Non è vero. E' falso. Questo no, questo sì.	I ch sage nein. Es ist nicht wahr. Es ist falsch. Es ist nicht so.
Tu en as menti im- pudement.	<i>Menti per la gola.</i>	Du hast in deinen Hals gelogen.
Je ne veux pas abso- lument.	<i>Von voglio in conto. alcuno in nessun modo, nessuna ma- niera.</i>	Ich will durchaus nicht.
Je me moquois. C' étoit pour rire, que je le faisois.	<i>Io burlavo. Lo facevo da scher- zo.</i>	Ich verirrte. Ich that es aus Scherz.

Pour consulter.	Per consultare.	Um Rath zu fragen.
Q ue faut-il fai- re?	C he c' è da fare?	W as soll man thun?
Quel remede?	<i>Che rimedio c' è?</i>	Was ist für ein Mit- tel?
Quel parti pren- drons-nous?	<i>Che partito piglierè- mo?</i>	Mit was für einer Parthey wollen wir es halten?
Que ferons-nos?	<i>Che faremo?</i>	Was wollen wir thun?
Faisons comme cela.	<i>Facciamo così.</i>	Laßt uns also thun. Faisons.

Faisons une chose.	<i>Facciamo una cosa.</i>	Laßt uns eine Sache machen.
Il vaudra mieux que je.	<i>Sarà meglio, ch' io.</i>	Es wird besser seyn, daß ich.
Attendez un peu.	<i>Saldo un poco.</i>	Wartet ein wenig.
Il vaudrait mieux que.	<i>Sarebbe meglio, che.</i>	Es wäre besser, daß.
Laissez-moi faire.	<i>Lasciate fare à me.</i>	Laßt mich machen.
Vous feriez mieux si.	<i>Fareste meglio se.</i>	Ihr thätet besser, wenn.
J'aimerais mieux.	<i>Vorrèi più tosto, amerei meglio.</i>	Ich wollte lieber.
Si j'étois à votre place.	<i>Sio fossi in luogo vostro.</i>	Wenn ich an eurer Stelle wäre.

Pour souhaiter du bien à un autre.	<i>Per desiderare bene ad un altro.</i>	Einem andern Gutes zu wünschen.
L e Ciel vous préserve!	I l Cièlo vi guardi!	D er Himmel erhalte euch!
Dieu vou envoie bonheur.	<i>Iddio ve la mandi buona.</i>	Gott gebe euch Glück.
Je vous souhaite toute sorte de bien.	<i>Vi prego ogni vero bene.</i>	Ich wünsche euch alles Gutes.
Dieu vous assiste.	<i>Iddio v'ajuti.</i>	Gott stehe euch bey.
Le bon Dieu vous pardonne.	<i>Iddio vi perdoni.</i>	Der gütige Gott verzeihe euch.
Dieu vous conduise.	<i>Andate con Dio.</i>	Gott begleite euch.
Que le bon Dieu vous accompagne.	<i>Andate felice.</i>	Daß euch der liebe Gott begleite.
Je vous souhaite toute sorte de contentement.	<i>Vi prego ogni maggior contentezza.</i>	Ich wünsche euch alle Vergnügung.
Je prie Dieu qu'il vous fasse prospérer, comme vous pourriez souhaiter.	<i>Prego Dio, che vi conceda ogni prosperità più desiderabile.</i>	Ich bitte Gott, daß er euch alle Erquicklichkeit, die ihr selbst wünschen möget, verleihe.
Adieu!	<i>Adio, addio, à dio!</i>	Gott behüte euch!

A re-

A revoir. Bon jour! Bon soir! bonne nuit! Je vous salue très- humblement. Soyez le bien venu. Soyez le bien trou- vé. Bien vous fasse.	<i>Arivederci. Buon dì! Buona sera! notte! La riverisco. Ben venuto. Ben trovato. Buon pro vi faccia.</i>	Auf Wiedersehen. Guten Tag! Guten Abend! gute Nacht! Ich grüße euch gebo- samst. Seyd willkommen. Seyd wohl angetrofs- fen. Wohl bekom̃ es euch.
---	---	---

Diese letztere Redensart ist im Italiänischen, aber nicht im Französischen, gebräuchlich.

Pour souhaiter du mal. L a rage te puisse venir. Un bourreau pour te pendre. Qu'il te puisse venir un chancre. Que le diable t'em- porte. Va te faire pendre. Puisses-tu être pen- du. Le puisses tu dépen- ser en médecines. Les bras, les dents, te puissent tomber &c. Maudit sois tu. Puisses-tu être pen- du. Dieu t'envoie une méchante année. A Dieu ne plaise. Va à tous les diab- les. Veneron. Gramm.	<i>Per desiderare male. Ti vènga la ràb- bia. Il boja che t'imp'cchi. Ti vènga 'l canchero. Che 'l diavolo ti porti via. Va sulle forche. Che possa essere im- piccato. Che possa spenderlo in medicine. Che ti possan cascar le braccia, i denti, &c. Che sii maledetto. Che possa essere ucciso con una lancia da pòzzo. Il mal'anno, che Dio ti dia. Che Dio non voglia. Va à casa del dia- volo.</i>	Böses zu wün- schen. Daß du toll mögest werden. Der Hentker auf bei- nen Kopf. Daß du den Krebs be- kommen mögest. Daß dich der Teufel hole. Geß an Galgen. Daß du gehentt wä- rest. Daß du es in Arzney verzehren möchtest. Daß dir die Arme, die Zähne, abfallen. Versucht seyst du. Daß du gehentt wä- rest. Gott sende dir ein böses Jahr. Gott wolle nicht. Gehe zu allen Teu- feln. Puisses-
---	---	---

338 Von den Italiänischen Redensarten.

Puisses-tu avoir la foire. | *Che ti venga la casa-
rella.* | Daß dich die Scheiße
ankomme.

Pour jurer.	Per giurare.	Zu schwören.
P ar ma foi.	A fè, 'à fè di' Dio, <i>per mia fè.</i>	B ey meiner Treue.
Par cette croix (sainte).	<i>Per questa croce santa.</i>	Bey diesem heiligen Kreuz.
En ma conscience.	<i>In coscienza mia.</i>	In meinem Gewis- sen.
Sur ma vie.	<i>Per vita mia.</i>	Bey meinem Leben.
Sur votre vie.	<i>Per vita vostra.</i>	Bey eurem Leben.
Je vous jure foi de Gent ^l homme.	<i>Vi giuro da Cava- liere.</i>	Ich schwöre euch auf Cavaliers-Treue.
Foi d'honnête hom- me.	<i>Da galant' uòmo che sono.</i>	So wahr ich ehrlich bin.
Foi d'homme d'hon- neur.	<i>Da uòmo onorato.</i>	Bey ehrlichen Manns Treuen.
Foi de pauvre hom- me, que je suis.	<i>Da pover' uòmo che sono.</i>	Bey der Armuth, dar- innen ich lebe.
Foi d'homme de bien.	<i>Da uòmo da bene.</i>	Als ein ehrlicher Mann.
Qu'en m'arrache les yeux, si.	<i>Che mi sian cavati gli occhi, se.</i>	Man frage mir die Augen aus, wenn.
Que je puisse mou- rir.	<i>Possa io morire.</i>	Daß ich des Todes sey.
Que je puisse être tué.	<i>Possa essere ammaz- zato.</i>	Ich will des Todes seyen.
Que cela me serve de poison.	<i>Siamì questo veleno.</i>	Daß mir dieses als Gift bekomme.
Par Bacchus.	<i>Al corpo di Bacco.</i>	Bey dem Gott Bac- chus.
Par mon corps.	<i>Al corpo di me.</i>	Bey meinem Leibe.
Que Dieu m'aide, me sauve.	<i>Che Dio m'aiuti, mi salvi.</i>	Daß mir Gott helfe, mich errette.

Pour

Pour menacer & insulter.	Per minacciare. ed insultare.	Zu drohen und anzugreifen.
J e te casserai la tête.	T i romperò la testa.	I ch will dir den Kopf entzwey schlagen.
Je te battrai. Je feral, je dirai.	Ti darò. Io farò, io dirò.	Ich will dich schlagen. Ich will machen, ich will sagen.
Tu t'attireras cinquante coups de baton.	Tu mi caverai dalle mani cinquanta bastonate.	Du wirst dir fünfzig Streiche zuwege bringen.
Je meure, si je ne le tue.	Ch'io m'aja se non l'ammazzo.	Ich sterbe, wenn ich ihn nicht umbringe.
Je te ferai un si grand affront,	Ti farò uno scorno tale.	Ich will dir einen so großen Schimpf beweisen.
Je te rendrai la pareille.	Ti renderò par per focaccia.	Ich will dir gleiches mit gleichem vergelten.
Laisse-moi faire, je saurai. . . .	Lascia fare à me, ch'io saprò. . . .	Laß mich gehen, ich werde schon wissen.
Tu me le payeras.	Tu me la pagherai.	Du sollst es mir bezahlen.
Je te jure, que tu t'en repentiras.	Giuro al mondo, che ti farò pentire.	Ich schwöre dir zu, es soll dich gereuen.
Tu m'enas fait une, tu m'as joué un tour.	Tu me l'hai fatta.	Du hast mir eins erwiesen.
Je te la rendrai, va.	Te la farò, vâ.	Ich will dir's vergelten, gehe nur hin.
Je suis bon, mais.	Son buono, mà.	Ich bin gut, aber.
Tu veux rire avec moi, mais.	Tu vuoi la burla meco, mà.	Du willst mit mir scherzen, aber,
Si tu me mets en colère.	Se tu mi farai andare in collera.	Wenn du mich in Zorn bringst.
Si je me mets en colère.	S'ella mi comincia a fumare.	Wenn ich zornig werde.
Tu me feras perdre patience.	Tu mi farai perder la pazienza.	Du wirst mir die Geduld vertreiben.
Ne me romps pas les oreilles.	Non mi stuzzicar le orecchie.	Mache mir die Ohren nicht tolle.

N'éveille pas le chat, qui dort.	Non! destàre 'l can, che dorme.	Wede den Hund nicht auf, der da schläft.
Attends, attends.	Aspèta, aspèta.	Warte, warte.
Tout beau, tout beau.	Piàn, piàn.	Gemach, gemach, sach- te.
Malheur à toi!	Guai à te!	Wehe dir!
Tu ne m'échaperas pas.	Tu non mi scapperai.	Du sollst mir nicht entlaufen.
Tais toi, ne me parle plus.	Non più paròle, tà- ci.	Halte das Maul, rede mir nicht mehr.
Je te le pardonne.	Te lo perdòno.	Ich verzeihe es dir.
C'est assez, il suffit.	Basta, tanto basti.	Es ist genug, es ist genug.
Tu m'en feras tant.	Tu me ne ferai tanti.	Du wirst mir so viel thun.
O si je pouvois trou- ver cet infame!	O trovassi io quell infame!	O daß ich diesen Chri- sten finden könnte!
Ce scélerat, ce trai- tre.	Questo scelerato, tra- ditore.	Diesen Schelm, den diesen Verräther.
C'est fait de toi.	Sei morto veh!	Es ist mit dir gethan.
A ton chien de dé- pit.	Al tuo marcio di- spetto.	Zu deinem Troß.
A son nez, à sa bar- be.	Alla bärba sua.	Vor seiner Nase.

Pour se moquer, blâmer, & inju- rier.	Per bär l à r e biasimare, ed in- giuriare.	Zu verixen, schmähen und schelten.
Vifage à faire rire.	Vifo da farmi ri- dere.	Du lächerliches Ge- sicht, du Affen- Gesicht, (Rüssel).
O quel beau museau!	O che bel cèffo!	Welch eine schön- e Schnauze.
Quelle mine de fin- ge!	Che viso di scimmia!	Wie eine artige Affen- Gestalt!
Jean qui fait tout.	Ser faccènte.	Hans, der alles thut.
Gros animal.	Animale, animalaccio.	Du großes Thier.
Grosse bête.	Ecorone, gran bestia.	Du dicke Bestie.
Cornard.	Ecco cornuto.	Du Hahnrey.
Vieux dandin.	Vecchio dondolone.	Du alter Narr.
Frippon fieffé.	Feccia di ribaldoni.	Eingemachter Schelm
Mine de chien.	Cèffo di bracco.	punds Gesicht.

O le

O le beau sujet, la belle emplâtre !
Dieu me le pardonne, je l'ai quasi dit.

Mêle-toi à cette heure de ces sortes de gens.

Mêle-toi de seconder les amourettes, voilà ce qu'on a d'être maquerau.

Il le mérite, c'est bien fait.

Grand poltron

Grand coquin. fot.

C'est un fourbe.

Fripon.

Ame crochitoriale.

Coquin.

Maudite race.

Etourdi.

Gros animal, gros cheval de carosse.

O che bel soggetto !

O che Dio me lo perdoni, poco manco che nol dissi.

Or impacciati con simil gente.

Or mèititi seòndar gli amòri, ecco 'l fructo del ruffianesimo.

Ben gli stà.

Poltronaccio.

Baronaccio.

E un tristo.

Furfante.

Anima da facchino.

Barone.

Razza maledetta.

Balòrda, sfordito.

Stivalaccio, pezzo d'animalone, mammaluccio.

Ey, wie ein schön Mensch !

Gott verzeihe es mir, ich hätte es bald gesagt.

Mische dich jetzt unter diese Art von Leuten.

Ein andermal stehe den Huren mehr bey, dieß ist eben der rechte Lohn für die Kupler.

Er verdienet es, es ist wohl gethan.

Du feiger Schlingel.

Haupt-Schelm.

Es ist ein Betrüger.

Schelm.

Lüderlich Gemüth.

Beutelschneider.

Wer fluchtes Ge-
schlechte.

Dummer Esel.

Du Tölpel, grosses Kutschen-Pferd, Karm-Gaul.

Pour admirer.

Per maravigliare.

Zu verwundern.

O Dieu !

O Dieu ! ô béni J. C.

Jesus Maria !

Est-il possible ?

Dio mio, Dio buono !

Cristo benedetto !

Giesu Maria !

Poter di Cristo, può far il mondo, può fare il cielo, poter di Bacco, poter del mondo, capita, capparì !

O GOTT !

O GOTT ! O JESU Christ !

Jesus Maria !

Ist es möglich ?

342 Von den Italiänischen Redensarten.

Diese Wunder-Reden haben weder im Französischen, noch im Deutschen, eine Annehmlichkeit dahero man sie auch nicht über-
setzet.

Qui a jamais vu de pareilles choses?	Chi vidde mai cöse simili?	Wer hat jemals dergleichen gesehen?
Qui auroit pensé, cru, dit?	Chi avrèbbe pensato, creduto, detto?	Wer hätte gedacht, geglaubt, gesagt?
O que dites-vous?	O che dite?	Ey was sagt ihr?
Regardez à cette heure un peu.	Guardate adèssò un poco.	Sehet jesund einmal. (chen!
Ouelles bellescho-	O che belle cöse?	Ey, was schöne Sa-
O quel vin! (ses!	O che vino?	Ey, was für ein Wein!
Qu'il est bête!	O che bestia!	Wie dumm ist er!
Je m'étonnois.	Io mi maravigliavo.	Ich verwundere mich.
Quelle merveille!	Che maraviglia!	Was Wunder!
Je ne m'étonne pas.	Non mi maraviglio.	Ich verwundere mich nicht.
Comment cela peut-il être?	Come può essere?	Wie kann dieß seyn?
Ainsi va le monde.	Così vanno le cöse del mondo, così va'l mondo.	So gehts in der Welt her.

Pour marquer la joie & le déplaisir.	Per far segno di gioia di dispiacere.	Freude und Mißfallen zu erkennen zu geben.
Quel plaisir!	O che gusto!	Was für eine Lust!
Quelle gloire!	O che gloria!	Was für Ehre!
Quelle joie!	O che allegrezza!	Was für Freude!
Que je suis content!	Che contento è 'lmio!	Wie bin ich so vergnügt!
O que suis heureux!	O me felice!	Wie glücklich bin ich!
O heureux jour!	O giorno felice!	O glücklicher Tag!
Quel bonheur!	O che fortuna!	Was für ein Glück!
Que vous êtes heureux!	Beato voi!	Wie seyd ihr so glücklich!
J'en suis fâché.	Mi dispiace, mi rincresce.	Es ist mir leid.
Cela me touche jusqu'au cœur.	Mi dispiace fin' all'anima.	Es geht mir bis ans Herz.
Il me perce le cœur.	Mi trafigge 'l cuore.	Es sticht mir das Herz.

Pour

Pour reprocher.	Per rimproverare.	Borzuwerfen.
E face ainsi, que l'on traite avec les honnêtes gens? Quelle honte?	C osì si tratta co' galan' uòmini? Che vergogna?	M uß man so mit ehrlichen Leuten umgehen? Was für eine Schande?
Ne devrois-tu pas avoir honte?	<i>Non ti dovresti vergognare?</i>	Solltest du dich nicht schämen?
Me faire un affront comme celui-là?	<i>A me farquest' affronto?</i>	Mir einen so lichen Schimpf zu erweisen?
A un homme comme moi?	<i>Ad un pari mio?</i>	Einem Mann, wie ich bin?
A moi n'est-ce pas?	<i>A me, eh?</i>	Mir, nicht wahr?
C ela se fait-il comme cela?	<i>A questo modo si tratta?</i>	Gehet es also zu.
A h, c'est comme cela?	<i>Ah, quest'è'l modo, eh?</i>	Ach, ist es also?
C omme cela, n'est-ce pas?	<i>Così eh?</i>	Wie dieß, nicht wahr?
A h coquin, ah fripon!	<i>Eh ribaldo, ah ribaldo, ah furfante, eh briccòne, eh baròne!</i>	Ey Schelm, ey Betrüger!
A h poltron!	<i>Ah poltrone!</i>	Ach fauler Schlingel!
O fol!	<i>Eh pazzo!</i>	O Narr!
V ois, fripon.	<i>Vèdi furfante.</i>	Siehe, Nichtswerther!
V oyez le nigaud.	<i>Guarda minchiòne.</i>	Gehet den Tölpel an.
O qu'il est civil!	<i>Che che bella creanza!</i>	O wie ist er so höflich!
Q uelle belle manière d'agir.	<i>Che bel modo di procedere.</i>	Wie eine schöne Art zu handeln.
O cela est beau!	<i>Bel modo certo!</i>	O das ist schön!
T une devrois pas me traiter de la sorte.	<i>Non dovresti usar simili termini mèco.</i>	Du solltest nicht mit mir also verfahren.
T e semble-t-il que cela soit bien?	<i>Par ti, che stia bene?</i>	Deucht dich das gut zu seyn?
A pprens bête, que tu es.	<i>Impàra à sino, pèzzo d'àsino, che sei.</i>	Du dummes Vieß, lerne.
V oyez un peu ce sot, comme il me traite.	<i>Guardate, come mi tratta questa bestia.</i>	Gehet doch ein wenig diesen Thoren an, wie er mit mir umgeht.

344 Von den Italiänischen Redensarten.

On le voit bien à cette heure.	<i>Adesso si vede bene.</i>	Man siehet ihn anje- zo wohl.
Que diantre a-t-il fait ?	<i>Che diavolo hà fat- to ?</i>	Was Teufel hat er gethan ?
Voyez un peu ce co- quin.	<i>Mirate un poco che furfante è costui.</i>	Siehet diesen Schel- men ein wenig an.
Quoi, tu es encore obstiné ?	<i>Ancora ostinato ? co- me, sei ancora osti- nato ?</i>	Was, bist du noch halsstarrig ?

Pour appeller.	<i>Per chiamare.</i>	Zu rufen.
E coute. Ecoute. Où es-tu ? Ecoute un mot. Ecoutez. Ecoutez un peu. Un mot. Je ne vous dirai que deux mots. Arrête. Arrêtez-vous.	A scolta. <i>Odi.</i> Dove sei ? <i>Senti una parola.</i> Sentite <i>Sentite un poco.</i> <i>Una parola.</i> <i>Due parole jolamen- te.</i> <i>Fermati.</i> <i>Fermatevi.</i>	S ore. <i>Sòre.</i> Wo bist du ? Auf ein Wort. Höret. Höret ein wenig. Ein Wort. Ich will nur 2 Worte mit euch reden. Warte. Verziehet.

Pour donner des marques d'amour.	<i>Per dar segni d'amore.</i>	Liebes - Zeichen zu geben.
M on cœur. Mon amour.	C uor mio. <i>Bene mio, gioia mia.</i>	M ein Herz. Meine Liebe.
Mon cœur. M'amie, ma mignon- ne.	<i>Cor del cor mio.</i> <i>Vita mia dolce.</i>	Mein liebes Herz. Mein liebstes Leben.
Mon tout ; tout ce que j'aime.	<i>Tesoro mio ; anima mia.</i>	Mein alles ; alles, was ich liebe.
Mon espérance.	<i>Speranza mia.</i>	Meine Hoffnung.

Pour

Pour marquer ennui & le cha- grin.	Per far segno di noia e di fasti- dio.	Widerwillen und Verdruß zu bezeigen.
---	---	---

J e suis fâché. Laisse-moi en repos. Va-t'en, jet'en prie. Ne me romps pas la tête. Allons, allons, va, va. Dieu te conduise. Otez - vous de de- vant moi. Otez - vous d'ici. Allez, allez. Allez vous faire pendre. Va, tu es une bête. Allez, mêlez-vous de vos affaires. Ne m'étourdis pas. Ne me romps pas les oreilles. O que tu es en- nuyant! Tu me l'as déjà dit cent fois.	M i dispiace, mi rincreſce. <i>Lasciami in pace.</i> <i>Và via, ti prego.</i> <i>Non mi rompere 'l</i> <i>capo.</i> <i>Via, via.</i> <i>V'attene con Dio.</i> <i>Levatevi dinnanzi.</i> <i>Levatevi di quà.</i> <i>Andate, andate.</i> <i>Andate alle forche.</i> <i>Và, che ſei una beſtia</i> <i>Andate à fare i fatti</i> <i>vostri.</i> <i>Non mi ſtorcete.</i> <i>Non m'intrenar le</i> <i>orecchie.</i> <i>O che ſeinojoſo!</i> <i>Me l'hài detto cento</i> <i>vòlte.</i>	E s ist mir leid. Laß mich mit Frieden. Gehe fort, ich bitte dich Mache mir den Kopf nicht toll. Fort, fort, gehe, gehe. Gott geleite dich. Packet euch von mir weg. Packet euch von hier Geht, geht. (weg.) Geht, laßt euch auf- henten. Gehe, du biſt eine Be- ſtie. Geht, und miſchet euch in euren Handel. Mache mich nicht dum. Mache mir die Ohren nicht voll. O du verdrüßlicher Mensch! Du haſt es mir ſchon hundertmal geſagt.
---	--	---

Pour donner courage	Per fare animo.	Muth einzuspre- chen.
C ourage, Mes- sieurs.	A nimo, Signori.	Zuſtig, ihr Herren.
Allons, Messieurs, allons.	Sù, sù, Signori.	Fort ihr Herren, fort.
Ça voyons, à nous, venons au fait.	Or sù, à noi, alle mani.	Nun laßt uns auf uns Achtung geben, laßt uns zum Wer- te ſchreiten,

346 Von den Italiänischen Redensarten.

Finissons.
Joyeusement!
Vite!

*Finiamola.
Allegramente!
Presto!*

Laßt uns endigen.
Freudig, lustig.
Geschwind.

Pour interroger. *Per interrogare.* Um zu fragen.

Comment dites-vous?
Que dit-on?
Que dit-on de nouveau?
Qu'est-ce qu'il y a?
Où allez-vous?
D'où venez-vous?
Que veut dire?
A quoi sert, à quoi bon?
Que vous semble?
Que faites-vous?
A quoi bon? à quel propos?
Pourquoi faire tant de façon?
Dites-moi, peut-on savoir?
Dites-moi, peut-on vous demander?
Comment, Monsieur?
Qui est ce qui a eu tant de hardiesse?

*Come dite?
Che si dice?
Che si dice di nuovo?
Che c'è?
Dove si va?
D'onde si viene?
Che vuol dire?
A che serve?
Che vi pare?
Che fate?
A che proposito? à che fine?
A che tante storie?
Ditemi, se si può sapere?
Ditemi, s'è lecito di domandarvi
Come, Signore?
Chi hà avuto cotanto ardire!*

Mie sagt ihr?
Was sagt man?
Was sagt man neues?
Was ist das?
Wo gehet ihr hin?
Wo kommt ihr her?
Was bedeutet es?
Wozu dienet das? zu was Ende?
Was deucht euch?
Was macht ihr?
Zu was Ende? zu was Vorhaben?
Warum so viel Weitläufigkeit?
Saget mir, kann man wissen?
Saget mir, kann man euch fragen.
Wie, mein Herr?
Wer ist so kühn gewesen?

Pour défendre. *Per proibire.* Zu verbieten.

Laaissez cela.
Ne touchez pas.
Ne dis mot.
Ne pars point d'ici.

*Lasciate stare.
Non toccare.
Non dir niente.
Non ti partir di quà.*

Lasset das bleiben.
Rühret das nicht an.
Schweige.
Gehe von hier nicht weg.

AU-

Au nom de Dieu ne
le fais point.

Gardez-vous bien.
Prenez garde.

Je ne le veux pas.
Je le defends.

Non lo fare in nome
di Dio.

Guardatevi bene.
Avvertite, state in
cervello.

Non lo voglio.
Lo proibisco.

Um Gottes willen,
thue das nicht.

Hüret euch wohl.
Sehet euch vor, neh-
met euer wahr.

Ich will es nicht.
Ich verbietet es.

III. Auszug.

Kurzweiliger, und lustiger Geschichte.

Plaisante Réponse
d'une Servante.

Risposta gustosa
d'una Serva.

Kurzweilige
Antwort einer Dienst-
magd.

Quatre Gentils-
hommes Fran-
çois étant arrivés en
Allemagne, se loge-
rent dans une Hôtel-
lerie, où personne
n'entendoit leur lan-
gue. Dès qu'ils eu-
rent soupe, ils vou-
lurent aller se cou-
cher; mais le garçon
d'écurie, & les autres
valets étant allés
mener les chevaux
à l'abbreuvoir, la
Maitresse comman-
da à la servante de
tirer les bottes à l'-
un d'entr' eux qui
avoit de la peine à
les tirer. La servan-
te se fatigant & ti-
rant de toute sa for-
ce lacha un pet qui
fit rire les François,

Quattro Gentil-
uomini Francè-
si nel venire in Ger-
mania, essendo allo-
giati in una Osteria,
nella quale nissuno in-
tendeva 'l parlar
Francese, cenato ch'
ebbero, vollero andà-
re a dormire, ma 'l
mozzo di stalla, ed al-
tri servitori essendo
andati a condurre i
cavalli al fiume, la
padrona ordinò alla
serva, che cavasse gli
stivali ad uno, che sten-
tava non poco a ca-
varli. La serva affa-
tigandosi, e tirando a
se a tutto potè, tirò
una correggia terri-
bile, che diè occasione
di riso ai Francèsi,
e di confusione alla

Vier Französische
Edelleute, die in
Deutschland gekom-
men, und in einem
Wirthshause, worin-
nen niemand Franzö-
sisch verstanden, einge-
kehret, wollten nach
eingenommener Abend-
mahlzeit zur Ruhe ge-
hen; indem aber einer
unter ihnen nicht we-
nig mit Ausziehung sei-
ner Stiefeln, weil der
Stallknecht und ande-
re Bediente die Pferde
in die Tränke geführt,
bemühet gewesen, und
die Wirthin der Magd,
daß solche demselben
die Stiefeln abziehen
sollte, befohlen, hat sie,
indem ihr die Cor-
rege sauer, worden und da-
ß sie aus allen Kräften
&

& mit l'hôteſſe en colere, qui querellant la ſervante lui dit: N'as tu point de honte, vilaine ſaloppe, de petter ainſi en la préſence de ces Meſſieurs; Vraiment il en vaut bien la peine, repliqua la ſervante, ce ſont des François, ils n'entendent pas les pets Allemands.

padrona, che ſgridando la ſerva, le diſſe: Non hai vergogna, porca infame, de tirare una corrèggia di quella ſorte in preſenza di queſti Signori? Veramente ſi, replicò l'altra, non l'hanno inteſa, ſono Franceſi, non intendono le correggie alla Tedefca.

an ſich gezogen, einen heſtigen Furz ſtreichen laſſen, welcher die Franzoſen zu einem ſtarken Gelächter bewogen, die Wirthin hingegen ganz beſtürzt gemacht, dergeltalt, daß ſie die Ragb zu ſtrafen angehoben, und zu ihr geſprochen: Schämſt du dich nicht, du unflätiges Schwein, auf dieſe Weiſe in Gegenwart dieſer Herren zu ſarzen? Es verlohnet ſich wohl der Mühe, verſetzte die Ragb, ſie habens ja nicht verſtanden; es ſind Franzoſen, ſie verſtehen die deutſchen Fürze nicht.

Du Pape Jule
Second.

Di Papa Giulio II.

Rom Paſſt
Julio II.

Un Noble Romain, ami intime du Pape Jule ſecond, lui dit, que pluſieurs perſonnes ſe plaignoient de ſon acharnement à la guerre contre les François; puis que Dieului avoit donné les clefs de ſon Eglise pour fermer les portes de la diſcorde, & ouvrir celles de la re-

Un Nobile Romano, amico intrinſeco di Papa Giulio ſecondo, gli diſſe, che molti ſi lamentavano, che ſua Santità attendeſſe, con troppo calore alla guerra, contra i Franceſi: giacche Iddio gli aveva dato le chiavi della ſua Chieſa per ferrare le porte della diſcordia, ed aprire quelle dalla riconcilia-

Ein Römiſcher vort Adel, und ſehr guter Freund des Paſſts Julii II. ſagte einmal zu demſelben, wie daß ſich ihrer viel darüber beſchwereten, daß Se. Paſſt. Heil. allzuſig den Krieg mit denen Franzoſen fortſetzten, und ſolchem nachhingen, angeſehen der Herr aller Herren ihm die Schlüſſel ſeiner Kirche gegeben, daß er die Thore der Uneinigkeit damit zuſchließen, und die Thore

com-

Conciliation. Le Pape répondit: Ceux qui parlent de la sorte, ne savent peut-être pas, que Saint Pierre & Saint Paul ont été compagnons, & tous deux Princes de l'Eglise: Mes Prédecesseurs se sont servis des clefs de Saint Pierre, & moi je veux à présent employer l'épée de Saint Paul. Le Noble lui repliqua: Votre Sainteté fait pourtant, que Jesus Christ dit à Pierre: Remets ton épée en son fourreau. Il est vrai, ajouta le Pape, mais souvenez-vous, que Jesus Christ ne le dit pas avant, mais après que Pierre eut frappé.

zione. Il Papa rispose al Nobile: Quei tali che dicono simili cose, non sanno forse, che San Pietro, e San Paolo sono stati compagni? E ambi duoi Principi della Chiesa. I predecessori miei si sono serviti delle chiavi di San Pietro, adesso io voglio adoprare la spada di San Paolo. Il Nobile replicò: Vostra Santità sa però, che Christo disse a Pietro: Rimetti la tua spada nel fodero. E vero, soggiunse 'l Papa, ma ricordatevi che Christo non lo disse prima, ma dopo che Pietro ebbe ferito.

der Versöhnung eröffnen solle. Der Papst gab dem Edelmann folgende Antwort: Dergleichen Leute, welche dieses sagen, wissen vielleicht nicht, daß St. Petrus und St. Paulus Camraden, und alle beyde Fürsten der Kirche gewesen; meine Vorfahren haben sich der Schlüssel des Heil. Petri bedienet, vorjeto aber will ich das Schwerdt des Heil. Pauli gebrauchen. Der Edelmann versetzte: Euer Heil. soll wissen, daß Christus zu Petrus gesprochen: Stecke dein Schwerdt in die Scheide. Es ist wahr, wiederholte der Papst; allein erinnert euch, daß der Herr Christus solches nicht zuvor gesagt, sondern alererst, nachdem Petrus verwundet hatte.

D'un cas fortuit.

Un Maçon tomba par malheur d'un toit fort haut, où il travailloit, & pour son bonheur il tomba sur un homme, qui étoit-

D'un caso fortuito.

Un Muratore cadde per disgrazia d'un alto tetto, dove egli lavorava, e per fortuna sua cascò addosso ad un uomo, che se-

Von einem unversehnen Zufall.

Ein Maurer fiel einstens durch Unglück von einem hohen Dache herab, auf dem er arbeitete, jedoch zu seinem Glück auf einen Mann, der unten auf der Erden gese-

ass

sis au dessous: ain-
si sans se faire
beaucoup de mal
il tua ce pauvre
homme dont le fils
fit citer le maçon
devant le Juge cri-
minel, l'accusant d'
homicide. Mais le
maçon se défendit
de cette manière,
disant: Mon ami,
si j'ai péché, j'en
veux faire la pénit-
tence, monte - toi
même au lieu, d'où
je suis tombé, & je
m'affierai, où étoit
ton pere, & en te
précipitant en bas
tue moi, si tu peux,
j'en suis content.

*dèva di cotto: così
senza farsi, molto
male amazzò quel
povero uomo; il fig-
liuolo del quale fece
citare avanti al Giu-
dice criminale l'Mu-
ratore, accusandolo
d'omicidio. Ma l'
Muratore si difese
in questo modo, di-
cendo: Amico Je
io hò peccato, ne
voglio farla peniten-
za; monta tu stesso
nel luogo, d'onde io
caddi, ed io sederò do-
ve sedeva tua padre
e così precipitandoti
abbasso amazzami.
se tu puoi, che io ne
sono contento.*

sen, also, daß er sich selbst
keinen sonderlichen
Schaden gethan, aber den
andern armen Menschen
ums Leben gebracht. Die-
ses sein Sohn ließ den
Maurer von den Malefiz-
Richter citiren, und be-
schuldigte ihn eines Tod-
schlags. Aber der Mau-
rer vertheidigte sich fol-
gendergestalt, sagend:
Freund, wenn ich gesün-
digt habe, will ich auch
büßen; steig du selbst an
den Ort, davon ich gefal-
len, und ich will dahin
sitzen, wo dein Vater ge-
sessen; falle alsdenn her-
unter, und bringe mich
ums Leben, wenn du
kannst, ich bins zufrieden.

D'un Peintre.

Un Peintre fai-
sant voir un
méchant tableau
en présence de plu-
sieurs peintres cé-
lebres, se vantoit
de l'avoir achevé
en fort peu de
tems. Apelles l'
ayant entendu, lui
dit plaisamment:
Il n'est pas besoin,
que tu nous dises
de l'avoir fait en si

D'un Pittore.

Un Pittore mo-
strando un cat-
tivo quadro in pre-
senza di molti Pit-
tori di gran grido,
si pregiava d'averlo
finito in pochissimo
tempo! il che sen-
tendo Appelle, gli
disse piacevolmente:
Non occorre che tu
ci dica d'averlo fi-
nito in poco tem-
po, che l'quadro

Von einem Maler.

Als ein Maler ein
schlechtes Gemähde
in Gegenwart vieler an-
derer vornehmer und be-
rühmter Maler gewie-
sen, rühmte er sich, daß
er selbiges in ganz weni-
ger Zeit verfertigt. Als
solches Appelles gehört,
hat er ihm scherzend diese
Antwort gegeben: Es ist
nicht nöthig, daß du uns
sagest, du hättest solches in
weniger Zeit verfertigt,
peu

peu de tems, car assez le tableau le dit de lui-même.	<i>medesimo lo dice a bastanza da per se.</i>	indem das Gemälde dieses von sich selbst zur Ehre bezeuget.
---	---	---

D'un Sculpteur.	<i>D'uno Scultore.</i>	Von einem Bildhauer.
-----------------	------------------------	----------------------

Les Consuls de Florence ayant resolu de faire faire une statue, mandèrent Donatello, fameux Sculpteur, qui ayant appris le dessein, demanda cinquante écus pour sa façon. Les Consuls (sans lui rien répondre) la donnerent à faire à un autre Sculpteur médiocre. Ce lui-ci l'ayant faite le mieux qu'il pût, en demandoit quatre vingts écus. Ce qui ayant surpris les Consuls, ils lui dirent, qu'il se moquoit d'eux, vu que Donatello, homme si illustre, n'avoit demandé que cinquante écus pour la faire. Enfin, ne pouvant s'accorder du prix, ils s'en remirent au même Donatello, qui jugea, que

Di segnando i Consoli di Firenze di fare una statua, chiamavano Donatello, famosa ed eccellente Scultore, il quale inteso 'l disegno, domandò per la manifattura cinquanta scudi. I Consoli senza profertigli nulla, la diedero a fare ad un' altro Scultore mediocre. Costui fatta la col tempo il meglio che seppe, ne domandava ottanta scudi. Maravigliatisi i Consoli gli dissero, che questo era, un burlesco di loro, giacche Donatello, uomo tanto illustre, non aveva domandato per farla più di cinquanta. In somma non potendosi accordare; rimisero la causa in esso Donatello, il

Nachdem sich die Bürgermeister zu Florenz vorgenommen gehabt, eine Statuam machen zu lassen, ließen sie den Donatello, seinen berühmten und vortreflichen Bildhauer, zu sich kommen, der, nachdem er von dem Abriß Nachricht eingezo gen, fünfzig Thaler vor die Arbeit gefodert. Die Bürgermeister, ohne ihm etwas zu bieten, gaben solche einem andern mittel mäßigen Bildhauer zu ver fertigen. Dieser, nachdem er selbe mit der Zeit, so gut er gekonnt, gemacht, for derte für seine Mühe acht zig Reichs-Thaler. Die Bürgermeister, die sich darüber verwunderten sagten, sie glaubten, daß er ihrer nur spottete, in dem der Donatello, als ein berühmter Meister, nicht mehr als 50 Thaler das Bild zu machen, ge fordert hätte. Wie sie nun endlich nicht mit ein ander einig werden konn ten, wurde die Sache dem

les consuls en devoient payer septante écus ce qui les surprit de nouveau, le faisant souvenir, que lui-même s'étoit voulu contenter de cinquante; à quoi Donatello répondit agréablement: Il est vrai, je me pouvois contenter, parceque j'aurois fait la statue dans moins d'un mois; mais ce pauvre homme, qui pourroit à peine être mon écolier, y a employé plus de six mois. Donatello se vengea ainsi subtilement de l'injure qu'il avoit reçue des Consuls.

quale sentenza, che i Consoli dovessero pagare settanta scudi. Del che alteratisi i Consoli, ricordangogli ch'egli medesimo di cinquanta s'era voluto contentare, Donatello graziosamente disse: E vero mi potevo contentare, perchè avrei fatto la statua in meno d'un mese; ma questo pover'uomo, che a pena potria essere mio scolare, v'è stato più di sei mesi. Così Donatello si vendicò argutamente dell'ingiuria ricevuta dai Consoli.

dem Donatello zu entscheiden, übergeben welcher urtheilte, daß die Bürgermeister siebenzig Thaler bezahlen sollten. Als sich nun die Bürgermeister darüber abermals erzürneten, und ihn erinnerten, daß er sich mit 30. begnügen lassen wollen; antwortete der Donatello ganz freundlich: Es ist wahr, ich konnte damit zufrieden seyn, alssemassen ich die Statue binnen Monats- Frist zum längsten fertiggestellt haben würde, da im Gegentheile dieser Mann, der kaum mein Lehrling seyn kann, mehr als sechs Monate damit zugebracht. Dergestalt hat sich Donatello auf eine spitzfindige Weise wegen des von den Bürgermeistern empfangenen Schimpfs gerochen,

D'un Payfan.

Un Payfan ne put s'empêcher de rire, voyant passer l'Archevêque de Cologne accompagné de plusieurs Soldats. L'Archeve-

D'un contadino.

Un Contadino non potette contenersi di ridere nel veder passare l'Arcivescovo di Colonia accompagnato da più Soldati. L'Ar-

Von einem Bauersmann.

Ein Landmann konnte sich des Lachens nicht enthalten, als er den Erz-Bischof zu Colln, von vielen Soldaten begleitet, vorbeypassiren gesehen. Als dieses der Erz-

s'en étant aperçu, en voulut savoir le sujet & lui ayant demandé, pour qu'il rioit si mal à propos, le paysan lui répondit, qu'il trouvoit étrange, qu'un Archevêque marchât accompagné non de Prêtres, mais d'une troupe de Soldats; à quoi l'Archevêque répartit: Sache, lourdaut que tu es, que je suis Duc & Archevêque en même tems que dans l'Eglise je suis vêtu en Archevêque & je dis l'Office avec le Clergé; mais qu'à la Campagne je marche en Duc avec mes Soldats. Je vous entends, Monseigneur, repliqua le vilageois, mais dites-moi en grace, si Monsieur le Duc va au Diable, que deviendra Monsieur l'Archevêque?

civèscovo accortose ne vòlle saper la ragione delle sue risa, è domandato gli, perchè ridesse così spropositamente; il Contadino rispose, che gli pareva còsa strana, ch'un Arcivèscovo camminasse armato, ed accompagnato, non da' Pretti, mà da una man di Soldati. Soggiunse all'oral' Arcivèscovo: Sappi balòrdo, ch'io sono Dòca ed Arcivèscovo insieme, ch'in Chièsa vado vestito da Arcivèscovo, e dico l'Officio col Cléro; ma in campagna vado da Duca co' miei Soldati. Hò inteso Monsignore, replicò il contadino, mà ditemi in grazia, quando 'l Signor Duca andrà a càsa del Diavolo, che sarà del Signore Arcivèscovo?

Bischof gewahr worden, hat er die Ursache seines Lachens wissen wollen, und ihn gefragt, warum er so alberer Weise lachte? worauf der Bauer geantwortet, daß es ihm ungeräumt vorkäme, daß ein Erz-Bischof bewaffnet, und nicht von Priestern sondern, von vielen Soldaten begleitet einher gieng. Der Erz-Bischof versetzte hierauf: Du ungeschliffener Lummel, du sollst wissen, daß ich ein Herzog und Erz-Bischof zugleich bin; daß ich in der Kirche in Erz-Bischöflichen Kleidern erscheine, und den Gottesdienst mit andern Geistlichen verrichte; allein im Felde als ein Herzog nebst meinen Soldaten mich präsentire. Ich hab's verstanden, Ihr Hochwürden versetzte der Bauersmann, allein saget mir, wenns Euch beliebt, wenn Se. Durchl. der Herzog zum Teufel fährt, wo bleibt aldann Ihre Hochwürden der Erz-Bischof?

D'une Bohémienne.
Une Bohémienne, après avoir
Veneron Gramm.

D'una Zingà-ra.
Una Zingàra
dopo aver
3

Von einer Zigeunerin.
Eine Zigeunerin, nach-
dem selbe über den
pleu-

pleuré à chaudes larmes la mort de son mari, Capitaine des Bohémiens, (c'est à dire, celui qui parmi ces fripons tient le premier rang) donna ordre à un des amis du défunt, de se vêtir d'un de ses meilleurs habits, d'aller à l'Eglise, y donner ordre pour ses funérailles & de faire en sorte, que tous les Prêtres y vinssent, à fin qu'eiles se fissent avec pompe, conformément à la volonté du Bohémien. Les Prêtres vinrent, accompagnèrent & portèrent le Capitaine à la sepulture. Les funérailles étant faites, il vint un Sacristain pour en recevoir le paiement. La Bohémienne le reçut avec toute sorte de civilité; mais voyant que la somme montoit beaucoup plus, qu'elle ne se l'étoit imaginé, elle dit: Il est juste, Monsieur, que chacun aye le

pianto à diròtte la grime la mòrte. di suo marito Capitano dei Zingari, cioè di quello che trà i furbi era stato l' maggior furbo, diède ordine ad un amico del defunto, che vestisse l' miglior vestito del morto; ed andasse in chiesa, a dar gli ordini per le esequie, e far che tutti i Prèti v'intervenissero, accio si facessero con maggior pompa e decoro, conforme la veva ordinato l' Zingaro. Vènnero i Prèti, accompagnarono e portarono, l' cadavere del Capitano alla sepoltura. Finite le esequie, vènnnc l' Sagrestano à domandar la paga. La Zingara lo ricevette con ogni termine di creanza, mà veduta la somma importare assai più di quello s'era immaginata, disse: Eragionevole, Signore, che ciascheduno abbia l' suo dovere, e questo solèva spesso dire la buona anima di mio marito, che m'hà lasciato alquanti beni; e giacche, Signor mio tutt' i Prèti sono concorsi alle esequie del morto, vi

Tod ihres Mannes, welcher Ehrster der Zigeuner, oder der größte Schelm unter den Betrügern gewesen, bitterlich geweinet, befohl des verstorbenen Befreundten einem, daß er des Todten bestes Kleid anziehen, in die Kirche gehen, wegen der Leich-Anstalt machen, und daß alle Geistlichen sich darbey einfinden, und verschaffen sollte, damit das Leichbegängniß mit der allergrößten Pracht und Wohlstandigkeit, und wie es der Zigeuner befohlen, geschehen möge. Die Priester erschienen, und trugen des Kapitäns todten Körper zur Ruhe. Nach geendbitem Leichbegängniß ist der Kirchner gekommen, und hat die Unkosten gefordert. Die Zigeunerinn empfing ihn mit aller Höflichkeit; als sie aber die Summe weit größer befunden, als sie sich vorgestellt, sprach sie zu ihm: Es ist billig, Herr, daß ein jeglicher das Seine bekomme, so auch die gute Seele meines Manns zum öftern zugesagt pflegte, der mir ein und andere Mittel hinterlassen; und weilten alle Pfaffen mein Herr! sich bey des Todten Leichbegängniß eingestellt, so bit-

mon

mon bien heureux mari, qui m'a laissé quelque bien, avoit coutume de dire, & Monsieur, puisque tous les Prêtres ont assisté aux funeraillles du mort, je vous prie de leur dire de ma part, qu'ils viennent aussi tous recevoir leur payement. Les Prêtres ayant appris l'intention de la Bohémienne, allèrent tous chez elle, & y étant arrivés, la rusée Bohémienne appella sa fille, & lui dit: Ma chere fille, nous sommes redevables à ces Messieurs, qui ont chanté pour l'ame de votre pere. Puisqu'ils ont chanté pour l'ame de mon pere, répondit la fille, que sa mere avoit ainsi instruite, il faut les satisfaire; chantez pour eux de votre côté, & moi je danserai du mien; ce que les Prêtres ayant entendu, chacun d'eux s'enfuit, sans attendre autre payement.

prègo avisarli, accio vengano anche tutti a ricevere 'l pagamento. I Prèti, inteso l'intento della Zingara, vennero tutti a casa sua. Giunti che vi furono, le scältra Zingara chiamò sua figlia, e le disse: Figlia mia cara, restiamo debitorici a questi Signori c'hanno cantato per l'anima di vostro padre. Giacchè hanno cantato per l'anima di mio padre, rispose la figlia così informata dalla madre, bisogna sodisfarli; sonate voi dal canto vostro per loro, ed io dalla parte mia ballerò. Udito questo dai Prèti, ogn'uno fuggì a più potere senz' aspettare altra paga.

te ich euch, ihnen zu befehlen, daß sie auch alle kommen, und ihre Bezahlung abholen sollen. Nachdem die Pfaffen der Zigeunerinn Meynung vernommen, sind sie alle zu ihr ins Haus gegangen, und wie sie sich darinnen befunden, hat die abgefeimte und verwichene Zigeunerinn ihrer Tochter gerufen, und zu ihr gesagt: Meine liebe Tochter, wir sind dieser Herren, die für die Seele eures Vaters gesungen, ihre Schuldner. Alldieweilen sie für die Seele meines Vaters gesungen, antwortete die Tochter, welche die Mutter also unterrichtet, so erfordert's die Schuldigkeit, daß wir sie deswegen befriedigen; Anget ihr für sie euren Gesang, und ich will an meinem Orte für sie tanzen. Als solches die Priester gehöret, ist ein jeglicher, so geschwind er gekonnt, ohne andere Bezahlung zu warten, darvon geflohen.

D'un Noble Ro-
main.

Le Poëte Ennius commanda à sa servante de dire à un Noble Romain, qui frappoit à sa porte, qu'il n'étoit pas au logis. Quelques jours après le Poëte alla chez le Gentilhomme pour lui parler, d'affaires importantes. Ayant frappé à la porte, le Noble répondit lui-même, il n'est pas ici. Je ne le crois pas, repliqua Ennius, puisque j'entends sa voix. Alors le Noble ouvrit, & lui dit: Je crûs dernièrement à ta servante, & tu ne veux pas me croire à présent. Sache donc, que je suis chez moi pour d'autres, mais non pas pour toi.

D'un Nobile
Romano.

Il Poëta Ennio ordinò alla sua serva, che dicesse ad un Nobile Romano, che picchiava alla porta ch'il non era in casa. Alcuni giorni dopo, il Poëta andò dal Gentil uomo per parlargli di cosa di gran conseguenza. Picchiato ch'ebbe alla porta, il Nobile medesimo rispose, non ci è. Non la credo, soggiunse Ennio, giacche sento la sua voce. Aprì all'ora il Nobile, a gli disse: Credetti io ultimamente alla tua serva, e tu non mi vuoi credere adesso. Sappi adunque, ch'io sono io casa per altri, ma non per te.

Von einem römischen
Edelmannne.

Der Poet Ennius be-
fahl seiner Magd,
daß sie zu einem römischen Edelmannne, welcher an der Hausthür an-
klopfte, sagen sollte, daß er nicht zu Haus sey. Nach etlichen Tagen gieng der Poet Ennius zum Edelmannne, um mit ihm von einer wichtigen Sache zu reden. Wie er nun an der Thür anklopfet, gab der Edelmann selbst zur Antwort. Er wäre nicht zu Haus. Ich glaube es nicht, versetzte Ennius, indem ich ja seine Stimme höre. Da machte ihm der Edelmann die Thür auf, und sagte zu ihm: Ich habe letzstens deiner Magd geglaubt, und du willst anjeho mir selbst nicht glauben. Wisse dahero daß ich für andere zu Hause bin, aber für dich nicht.

D'un Soldat.

Un Soldat se trouvant en pleine mer avec sa femme autems d'u-

D'un Soldato.

Un Soldato ritrovandosi in alto mare colla sua moglie in tempo d'una

Von einem Soldaten.

Ein Soldat, der sich zur Zeit eines grossen Ungewitters mit seinem Weibe auf dem bo-
ne

ne tempête vit que les mariniens jetoient avec empressement tout ce qu'ils pouvoient trouver, n'ayant égard à aucune marchandise, mais criant encore qu'on est à jeter tout ce qu'il y avoit de plus pesant, si l'on ne vouloit perdre la vie avec les biens: le Soldat l'ayant entendu, prit aussi-tôt sa femme, & la jeta dans la mer, disant, qu'il n'avoit riende plus pesant & de plus incommode que sa femme.

grandissima tempesta, vidde, che i Marinari gittavano via à tutto potere quante cose venivano loro nelle mani, non avendo rispetto alcuno per qualsivoglia sorte di mercanzia; anzi gridavano tutti, che si gittassero quanto prima le cose più gravi, se non volessero perdere la vita ed i beni insieme; il che udito, dal Soldato, prese subito la moglie, e la gittò nel mare, dicendo, niuna cosa essergli più grave, ne più incommoda in questo mondoid sua moglie.

hen Meer befunden, sah, daß die Schiffleute aus aller Macht, was ihnen in die Hände gerieth, ins Meer warfen, und keine Kaufmanns- Waaren verschonet, sondern vielmehr alle zusammen mit heller Stimme schrien, daß man in größter Geschwindigkeit die schwersten Sachen hinein schmeißen sollte, wenn man nicht das Leben, samt den Gütern verlieren wollte. Als er solches gehört, hat er in höchster Eil sein Weib ergriffen, und ins Meer hineingestürzt, sprechend, daß ihm auf der Welt nichts schwerers u. unbequemers, als sein Weib, jemalen vorgekommen sey.

A la louange du Mariage.

Le Mariage a été institué au Paradis terrestre, son excellence n'exigeant pas moins que d'être établi dans un lieu si digne.

L'anneau matrimonial dénote, par sa rondeur, que comme elle est infinie, de même le

In lode del Matrimonio.

Il Matrimonio è stato istituito nel Paradiso terrestre, non meritando 'l suo merito, che fosse stabilito in luogo men meritevole.

L'annello matrimoniale colla sua rotondità dinoto, che siccome la rotondità è infinita, così infinita

Dem Ehestande zu ehren.

Die Ehe ist in dem irdischen Paradies eingesetzt worden, und hat ihre Würde nicht erlaubt, daß sie in einem geringschätzigern Ort gestiftet würde.

Der Frau-Ring mit seiner Runde bedeutet, daß, gleichwie die Runde kein Ende hat, also auch die Vergnügung, welche

contentement, qui doit être reciproquement entre l'homme & la femme, doit être infini.

Aux Sacrifices de Junon, Déesse du Mariage, les Prêtres de ce tems là jettoient le fiel des animaux derrière l'autel, pour montrer par là qu'il n'y doit point avoir d'amertume dans le Mariage.

Chez les Anciens on a commencé à vénérer Junon, ensuite Venus, & puis après Cupidon, pour donner à entendre par là, que le Mariage, représenté par Junon, devoit être préféré à tous les autres plaisirs.

to è 'lcontento, che deve ésser concordemente, fra 'l marito, e la moglie.

Nel sacrificio di Giunone Dea del Matrimonio, i Sacerdoti di quei tempi gittavano 'l fiele degli animali dietro agli altari, per dimostrare, che nel Matrimonio non deve éssere amaritudine.

Apréso gli Antichi giudiziosi fu prima onorata Giunone, poi Venere e Cupido, volendo significare, che 'l Matrimonio, figurato per Giunone, deve andare innanzi a tutt' i piaceri.

Ich einmüthig bey Mann und Weib befinden solle, unendlich sey.

Bei dem Opfer der Juno, Göttin der Ehe, warfen die Priester zur selbigen Zeit die Galle von den Thieren hinter den Altar, um dadurch anzuzeigen, daß in der Ehe keine Bitterkeit seyn solle.

Bei den verständigen Alten wurde erstlich die Juno, darauf die Venus und Cupido verehret, um darmit zu verstehen zu geben, daß die durch die Juno vorgebildete Ehe vor allen Lustbarkeiten den Vorzug haben mußte.

A quoi sont bonnes les femmes.

On lit dans le Romule de Malvezzi, que dans la maison les Femmes peuvent aider, mais pour dehors elles ne savent que nuire, & allegue pour raison qu'en les me-

Donne à che sono buone.

Nel Romulo del Malvezzi si legge, che le Donne in casa possono aiutare; fuori non sanno se non impedire, ed adduce per ragione, che 'l menarle a spasso, ed ai regguli, à condurle alle feste, muove tal-

Wozu die Weiber gut sind.

In dem Romulo des Malvezzi liest man, daß die Weiber in den Häusern helfen, außer denselben aber nichts als verhindern können, und führet zum Beweisthum an, daß, wenn man sie spazieren, oder auf Gastereien oder an-

nant à la promenade, aux Cadeaux, ou aux Fêtes, elles excitent ceux qui les voient, quand elles sont laides, au mépris, si elles sont belles, à la convoitise; & quoiqu'elles soient très-vertueuses, il faut se souvenir, que l'honneur est une couleur delicate, qui craint l'air, & un cristal, qui s'obscurcit par le regard de ceux, dont l'esprit est agité de lascivité. Elles doivent ainsi éviter les occasions des dangers, où il y va de l'honneur. Quand Isabelle Andreini parle de l'honneur, elle dit, que.

Le siège de l'homme, c'est la terre;
Celui des poisons, l'eau;
Des oiseaux, l'air;
Et celui de la femme, l'honneur.

ora chi le vede, se sono brutte, à disprezzo, Je belle, à libidine, e contutto che non onestissime, bisogna ricordarsi, che l'onesta è un colore de' icato, che teme l'aria, ed un cristallo, che s'appanna per guardo impuro di coloro, c'hanno agitata la mente dalle lascivie. Devono per questo fuggir si le occasioni de' pericoli, dove l' pericolo è dell'onore. Quando Isabella Andreini parla dell' onore, ella dice:

Il seggio dell' uomo è la terra;
De' pesci, l'acqua;
Degli uccelli, l'aria;
Della donna, l'onore.

dere Eröglichkeiten fñhet, sie zu der Zeit alle die, so sie sehen, wenn sie häßlich sind, zur Verachtung, wenn sie aber schön, zur Untenschheit bewegen; und wenn sie auch schon die allerehrlichsten sind, so muß man sich erinnern, daß die Zucht und Ehrbarkeit eine zarte Farbe sey, welche die Luft fürchtet, und ein Krysfall, so durch den unteuschen Anblick deren, welcher Gemüth von Heilheit bewegt, verbunkelt wird. Derohalben solle man die gefährlichen Gelegenheiten, da die Ehre Gefahr leidet, fliehen u. meiden. Wenn die Isabella Andreini von der Ehre redet, sagt sie, daß.

Des Mannes Sig, die Erde;
Der Fische, das Wasser;
Der Vögel, die Luft;
Und der Weiber die Ehre sey.

L' Antipatie.

Commela Marâtre, par une haïne enracinée, nedis-

Antipatia.

Siccome la Matrigna, per sovverchio odio, non discer-

Wider Sinnlichkeit.

Gleichwie die Stiefmütter aus unausslöschlichem Haße die Töchter

cerne point la vertu
de son beau-fils, de
même la Mere, par
un amour aveugle,
ne découvre point
les défauts de ses
enfants.

*ne la virtù del figli-
astro, così la madre,
per soverchio amo-
re non comprende
i difetti idel figliuo-
lo.*

gend ihrer Stieftin-
der, also mögen auch
die rechten Mütter
aus gar so großer Lie-
be die Fehler ihrer
rechten Kinder nicht
erkennen.



I I L N u s s

der besten Sprüchwörter, und der schönsten
Italiänischen Sprüche,

durch

Herrn von VENERONI.

Attendre, & ne pas
venir,

Être au lit, & ne pas
dormir.

N'être pas agréé,
pour bien servir,

Ce sont trois choses
pour faire mourir.

Votre bouche gué-
rit ce qu'elle tou-
che.

Au moulin & à une
jeune mariée il y
a toujours quel-
que chose à refai-
re.

Maison bâtie & vig-
ne plantée ne se
vend pas ce qu'
elle a coûté.

Aspettare, e non
venire,

Stare in letto e non
dormire,

Servire, e non gra-
dire,

Son tre cose da far
morire.

La vostra bocca sana
quel che tocca.

Al molina, ed alla
spôsa,

Sempre manca qual-
chi cosa.

Casa fatta, vigna
posta,

Non si paga, quanto
costa.

Warten, und nicht
kommen,

Im Bette liegen, und
nicht schlafen,

Aufwarten, und nicht
beliebt seyn,

Sind drey Dinge,
darüber man ster-
ben möchte.

Euer Mund heilet,
was er berührt.

An einer Mühle und
an einem jungen
Weibe ist allezeit
was auszubessern.

Ein gebautes Haus
und gepflanzter
Weingarten wer-
den nicht um den
Preis verkauft,
was sie gekostet.

La gloire est la récompense de la vertu.	<i>Il guiderdone della virtù è la gloria.</i>	Die Ehre ist die Vergeltung der Tugend.
Il n'y a personne plus heureux dans le monde que celui qui meurt en maillot.	<i>Nel mondo non è felice, se non quel che muore in fascie.</i>	Es ist niemand in der Welt glücklicher, als der in den Kinderwindeln stirbt.
Sans pain & vin l'amour n'est rien.	<i>Senza Cèrere e Bacco Venere è di giaccio.</i>	Ohne Wein und Brodt ist Venus todt.
La poste est une dépense de Prince, & un métier de crocheteur.	<i>La posta è una spesa da Principe, ed un mestiere da facchino.</i>	Die Post ist ein Fürstlicher Kosten, und ein Handwerk der Lastträger.
Il vaut mieux aller seul, que d'être mal accompagné.	<i>Emiglio andar solo, che mal accompagnato.</i>	Es ist besser, allein gehen, als böse Gesellschaft haben.
Les malheurs & les plaisirs ne viennent jamais seuls.	<i>Le sciagure e le allegrezze, non vengono mai sole.</i>	Freud und Leid kömmt nicht allein.
Fin contre fin n'est pas bon à faire doublure.	<i>Duro con duro non è buon a far muro.</i>	Zwey harte Steine malen selten reidne.
La femme est comme une chataigne: belle en dehors, mauvaise en dedans.	<i>La donna è come la castagna: bella di fuori, e dentro ha la magagna.</i>	Die Weiber sind wie die Kastanien, außenwendig schön, innenwendig nichts nütze.
Il ne faut prendre ni femme ni toile à la chandelle.	<i>Ne donna ne tela non comprare alla candela.</i>	Weiber und Leinwand muß man nicht bey Lichte kaufen.
Les herbes crues, les femmes nues, & dormir sur la dure, envoient l'homme à la sepulture.	<i>Erba cruda, donna ignuda, e dormire a piana terra, manda l'uomo sotto terra.</i>	Rohe Kräuter essen, mirrackenden Weibern zu thun haben, und auf der harten Erde schlafen, bringen bald den Tod.
L'amitié d'une putain est comme le vin d'une bouteille.	<i>Amor di putana è vin di fiasco.</i>	Die Freundschaft oder Liebe einer Hure ist gleich dem Wein in der Flasche.

362 Von den Italiänischen Sprüchwörtern.

Qui est bon le matin, & le soir ne vaut rien.	<i>La matina buono, la sera guasto.</i>	Welcher des Morgens gut, ist des Abends nichts nuge.
Amour & Seignuerie ne veulent point de compagnie.	<i>Amore e Signoria non vogliono compagnia.</i>	Die Liebe und die Herrschaft sind nicht gern in Gesellschaft.
A bon appétit il ne faut point de fauce.	<i>Appetito non vuol falsa.</i>	Wer tanzen will, dem ist leicht gezeiget.
Nous avons beau faire & beau dire, la barque ne va pas sans rames, c'est à dire, sans bonne conduite & sans argent, on ne fait rien, qui vaille.	<i>Ben faremo, ben diremo. Mal va la barca senza remi.</i>	Unser Thun und Sagen ist vergebens, das Schiff gehet nicht ohne Ruder, das ist: ohne gutes Verhalten, und ohne Geld richtet man nichts aus in der Welt.
On ne se souvient plus des promesses quand les périls sont passés.	<i>Passato 'l pericolo gabbato 'l Santo.</i>	Wenn die Gefahr vorbey ist, so hat man das Versprechen vergessen.
Pénitence nouvelle pour de vieux péchés.	<i>Peccato vecchio, penitenza nuova.</i>	Frische Buße für alte Sünden.
Une bête morte n'a plus de venin.	<i>Morta la bestia, morto 'l veleno.</i>	Wenn der Hund todt ist, so beißt er nicht mehr.
Les belles paroles ont bien de force, & coûtent peu.	<i>Onor di bocca assai vale e poca costa.</i>	Höfliche Worte vermögen viel, und kosten wenig.
Cent heures de chagrin ne payent point les dettes.	<i>Cento ore di fastidio non pagano un quattrino di debito.</i>	Mit hundert Stunden Belümmerniß bezahlt man nicht einen Kreuzer Schulden.
Qui va se coucher sans souper.	<i>Chi va à letto senza cena.</i>	Mit leerem Magen läßt sich übel schlafen gehen.
Toute la nuit ne fait que se remuer.	<i>Tutta la notte si dimena.</i>	
Chaque oiseau trouve son nid beau.	<i>Ad ogni uccello suo nido è bello.</i>	Einem jeden Vogel gefällt seyn Nest.

Les

Les loups ne se mangent pas l'un l'autre.

Celui qui tient l'échelle, est autant coupable, que celui qui dérobe.

Je ne dis ni oui ni non.

Dis-moi qui tu hantes, je saurai ce que tu fais.

Quand un homme est méchant & qu'on ne le croit pas, il a beau faire du mal, on ne le croira pas.

Les fausses apparences trompent bien du monde.

Chacun fasse ses affaires.

Il est tombé de fièvre en chaud mal.

La fortune ne commence jamais pour peu, quand elle veut tourmenter quelqu'un.

Avec le tems & la paille les nesses mûrissent.

Une brebis galeuse gâte tout le troupeau.

Chien, qui aboie, ne mord pas.

Corvi con corvi non si cavan mai gli occhi.

Tanto fa colui che tiene, come colui che scortica.

Nè si nè nò, nel cor mi sono intero.

Dimmi con chi tu val, e saprò quel che farai.

Chi è reo, e buono è tenuto,

Può far mal assai, e non è creduto.

Tale è tenuto santo, che non crede in Cristo.

Ciascun attenda à far ti suoi.

È caduto dalla padella sulla bragia.

Non comincia mai fortuna per poco, quando un mortal si piglia à scherzo e giuoco.

Col tempo e colla paglia si maturano le nespole.

Una pecora marciana guasta un branco.

Can che abbaia non morde mai.

Eine Krähe hat den andern die Augen nicht aus.

Der Fehler und der Stehler sind beyde Diebe.

Ich sage weder ja, noch nein.

Sage mir, mit wem du umgähest, so will ich bald wissen, was du machst, oder was du im Schilde führest.

Wenn einer ein Schelm ist, und man glaubt es nicht, so mag er thun, was er will, man wird es nimmer glauben.

Der falsche Schein betrügt sehr die Welt.

Ein jeder thue das Seine.

Er ist aus dem Regen in den Dach kommen.

Wenn das Unglück einen quälen will, so fängt es nicht vom geringen an.

Zeit bringet Rosen; mit der Zeit und dem Stroh werden die Nespeln gut.

Ein räudig Schaafe steckt die ganze Herde an.

Ein Hund der viel bellt, beißt nicht.

N' éveille pas le chat, qui dort.

Qui te fait plus de caresses, qu'il n'a de coutume, c'est un signe qu'il t'a trompé, ou qu'il te veut tromper.

Chercher du pain meilleur que de blé.

Demander à l'hôte, s'il a de bon vin?

L'affliction pour une femme morte,

Ne dure que jusqu'à la porte.

Beaucoup sait, qui sait, mais plus sait, qui se sait taire.

Un homme fera plus, que cent femmes.

A bon vin il ne faut point de bouchon.

Il vaut mieux glisser du pied, que de la langue.

Dans le vin on dit la vérité.

A un bon chien, il ne vient jamais un bon os.

Qui s'attend à l'écuelle d'autrui, dine tard.

Il se plaint, que la mariée est trop belle.

Non destare l'ean che dorme.

Chi ti fa carezza più che non suole.

O t'ha ingannato, o ingannar ti vuole.

Cercar miglior pane, che di fromento.

Domandare all'oste, se ha buon vino?

Doglia di donna morta,

Dura in fin alla porta.

Affai sa chi sa, ma più sa chi tacer sa.

Val più una beretta, che cento scuffie.

Al buon vino non bisogna frasca.

E' meglio farucciar co' piedi che colla lingua.

Il vino è una mezza corda.

Al più tristo porco vien la miglior pera.

Chi per man d'altri s'imbocca tardi si fatolla.

Si lamenta del brodo grasso.

Wette den schlafenden Hund nicht auf.

Wer dir ungewöhnliche Liebkosung bezeugt, hat dich entweder betrogen, oder will dich betrügen.

Mehr begehren, als billig ist.

Den Wirth fragen, ob er guten Wein habe?

Das Leid, so man über ein todttes Weib trägt, währet nicht lange.

Wer viel weiß, der weiß viel, doch weiß der mehr, der schweigen kann.

Ein Mann kann mehr thun, als hundert Weiber.

Bei einem guten Wein darf man keinen Kranz austrecken.

Es ist besser mit den Füßen, als mit der Zunge stolpern.

Bei dem Wein sagt man die Wahrheit.

Je größer Schalk, je besser Glück.

Wer auf eines andern Schüssel wartet, muß oft mager speisen.

Er beklagt sich, daß seine Liebste gar zu schön sey.

Péché

Péché! caché est à
demi pardonné.
Qui terre a, guerre a.

Qui veut tromper,
est souvent trompé.

Qui couche avec les
chiens, se leve a-
vec les puces.

Le monde est fait
comme un escalier,
l'un le monte, l'au-
tre le descend.

Il fait, combien en
vaut l'aune.

La hart vaut mieux,
que le fagot.

La servante est plus
belle, que la Mai-
tresse.

Le diable n'est pas
toujours à la por-
te d'un pauvre
homme.

Belles paroles &
mauvais jeux trom-
pent les jeunes &
les vieux.

Il n'y a point de ro-
sers sans épines.

Un artifice &
superie on vit
à moitié de l'an-

A la superie &
on passe
à moitié.

*Peccato celato, mez-
zo perdonato.*

*Chi compra terra,
compra guerra.*

*Chi cerca d'ingannar,
resta ingannato.*

*Chi dorme coi cani, si
leva coll pulici.*

*Il mondo è fatto à
scale, chi le scende
de, chi le sale.*

*Sà, quanto vale 'l sale
à chioggia.*

*Val più la giunta
che la carne.*

*Non sempre rìa for-
tuna un luogo tie-
ne.*

*Belle parole, e cattivi
fatti.*

*Inganno javi e mat-
ti.*

*Non si può aver la
rosa senza le spine.*

*Con arte ed inganno,
si vive mezzo l'an-
no,*

*Con inganno e con ar-
te, si vive l'altra
parte.*

Eine verborgene Sün-
de ist halb verziehen.

Wer gerne Handel
hat, der kaufe sich
nur ein Landgut.

Wer andern Fellen
stellet, wird auch
wohl selbst gefället.

Wer sich unter die
Kleynen mengt, den
fressen die Säue.

Die Welt ist, als wie
eine Leiter, der eine
steigt hinauf, und
der andre hinunter.

Er weiß, was das
Salz kostet.

Die Zugab ist besser,
als das Fleisch.
(Dieses Spruch-
wort wird von ei-
ner häßlichen
Frau gesagt, die
eine hübsche Magd
hat.)

Es ist nichts wankel-
müthigers, als das
Glück.

Schöne Worte und
schlimme Spiele
betrügen Junge
und Alte.

Man findet keine Ro-
sen ohne Dornen.

In List und Betrug
bringet man die
Hälfte des Jahres
zu.

In Betrug und List
bringet man die
andre Hälfte zu.

366 Von den Italiänischen Sprichwörtern.

Qui sert une communauté, n'oblige personne en particulier.	<i>Chi serve al Commune, non serve a nessuno.</i>	Wer einer Gemeinde dienet, verbindet niemand insonderheit.
Dieu me garde de ces gens qui me flattent en ma présence, & me trahissent en mon absence.	<i>Dio mi guardi da quella gatta, che dinanzi mi lèssa, e di dietro mi gràffia.</i>	Gott bewahre mich für solchen Ragen, die vorne lecken, und hinten kratzen.
Un bon ami vaut mieux que cent parents.	<i>E' meglio un buon amico che cento parenti.</i>	Ein guter Freund ist besser, denn hundert Verwandten.
Les fièvres de l'Automne sont longues ou mortelles.	<i>Fèbbre Autunnale o è lunga o mortale.</i>	Die Fieber im Herbst dauern entweder lang, oder sind tödtlich.
Vendre des vessies pour des lanternes.	<i>Vendere lucciole per lanterne.</i>	Eine n leuchtenden Wurm für eine Laterne verkaufen.
Chaque payschaque guise.	<i>Tal paese, tale usanza.</i>	Ein jedes Land hat seine Weise.
Avoir un œil aux champs & l'autre à la Ville.	<i>Avere un'occhio alla pèntoia, e l'altro alla gatta.</i>	Mit einem Auge im Felde, und mit dem andern in der Stadt seyn.
Tenir pour l'un & pour l'autre.	<i>Dare un colpo alla botte, e un' altro al turchio.</i>	Es sowohl mit dem einen als dem andern halten.
Faire d'une Pierre deux coups.	<i>Batter duoi chiòdi ad una calda.</i>	Mit einem Steine zwey Würfe thun.
Avoir plusieurs cordes à son arc.	<i>Tenere 'l piede in più stasse.</i>	Sich in die Leute schicken.
Tromper deux personnes à la fois.	<i>Pigliar duoi colombi con una fava.</i>	Zwey zugleich betriegen.
Entre deux selles le cù à terre.	<i>Frà due torrenti in asciutto.</i>	Zwischen zwey Strömen niederstehen.
Il faut avoir égard au chien à cause du Maître.	<i>Bisogna portar rispetto al can per il padrone.</i>	Man muß wegen des Herrn den Hund lieben.

Donner la fille en garde aux voleurs.	<i>Dar le lattüche in guardia ai paperi.</i>	Den Boß zum Gärtner setzen.
Il n' y a si bon cheval, qui ne bronche.	<i>Erra il Prète all' altare.</i>	Es ist kein Pferd so gut, es stolpert.
Il ne faut rien cacher au confesseur, ni au Médecin, ni à l'Avocat.	<i>Al confessore, al Medico, ed all' Avvocato, non tener' il ver' celato.</i>	Dem Beichtvater, dem Medico, und Advocaten, muß man nichts verschweigen.
Les Religieuses, les Moines, les Prêtres & les poulets ne sont jamais contents.	<i>Monache, Fràti. Prèti, e polli, non si vedono mai sati.</i>	Die Nonnen, die Mönche, die Priester, und die jungen Hähne, sind niemals satt.
Les bons comptes font les bons amis.	<i>Patto chiaro amico caro.</i>	Gute Rechnungen machen gute Freunde.
Oeufs d'une heure, pain d'un jour, vin d'un an, poisson de dix, femme de quinze, ami de trent,	<i>Ovo d'un' ora, pan d'un di, vino d'un anno, pesce di dieci, donna di quindici, amico di trenta,</i>	Eyer von einer Stunde, Brod von einem Tage, Wein von einem Jahre, Fische von zehn, eine Frau von funfzehn, ein Freund von dreyßig.
Vin de trois vertus, qui mouille, lave & rafraichit, & n'a aucune force.	<i>Vino di tre virtù, che bagna, lava, e rinfresca, ne ha forza alcuna.</i>	Ein Wein von dreyen Tugenden, der naß macht, wäscht und erfrischt, und keine Stärke hat.
Pain, qui ait des yeux, vin, qui pette, fromage, qui pleure.	<i>Pan, che veda, vin, che salti, formaggio, che pianga.</i>	Brod, welches Augen hat; Wein, der da springet; Käse, der da weinet.
La salade doit être bien salée, peu vinaigrée & bien huillée.	<i>Insalata ben salata, poc' aceto, ben oliata.</i>	Der Salat muß viel Salz, wenig Essig, und viel Del haben.
Il veut parler Latin devant les Cordeliers.	<i>Vuol persuader l'acqua al pesce.</i>	Er will den Gelehrten predigen.
Si quelqu'un veut, qu'on parle bien de lui,	<i>Chi vuol, che sia ben detto di lui guar-</i>	Wer da will haben, daß man Gutes von qu'il

qu'il ne parle pas mal d'autrui.	<i>di si di dir mal d'altrui.</i>	ihm reden soll, der rede von andern nicht übel.
On fait mieux ses affaires hors de prison qu'en prison.	<i>E' meglio essere uccello di campagna, che di gabbia.</i>	Man thut das Seinige besser außerhalb dem Gefängniß, als in demselben.
Il vaut mieux un tîens, que deux tu l'auras.	<i>E' meglio un uovo oggi, che domani una gallina.</i>	Ein Ey ist heute besser, als morgen eine Henne.
Il vaut mieux être amis de loin, qu'ennemis de pres.	<i>E' meglio esser' amici da lontano, che nemici d'appresso.</i>	Es ist besser, ein Freund von weitem seyn, als ein Feind in der Nähe.
Quand il fait beau, prens ton manteau; quand il pleut, prens le si tu veux.	<i>Ne di state, nè d'inverno, non andar, senza mantello.</i>	Es sey gut oder schlimm Wetter, so vergiß du deinen Mantel nicht.
Si tu veux te venger de ton ennemi, gouverne-toi bien.	<i>Vuoi far vendetta del tuo nemico, governati bene.</i>	Wenn du dich an deinem Feinde rächen willst, so halte dich wohl, und führe ein gutes Leben.

IV. Auszug

schöner Gedanken und artiger Beschreibungen
der
berühmtesten Italiänischen Poeten.

PER COMINCIARE UN' IMPRESA.
Guarini nel Pastor Fido, Atto I. Scena I.

Chi ben comincia hà la metà de l'opera.
Ne si cominciaben se non dal Cielo.
D'UN MEDICO.

Io battèzzo da maligno,
Ogni mal che non intendo.
La moneta in tanto prendo:
E dopoi trà me sogghigno.

Ch

*Che vi sia gente sì pàzza.
Che stipendi chi l'amazza!*

OCCHI BELLI.

Guarini ne' suoi Madrigali.

*Occhi, stelle mortali,
Ministri de' miei mali,
Che'n sogno anco mostrate,
Che'l mio morir bramate
Se chiùsi m'uccidete
Aperti che farete?*

AMANTE PERFIDO.

Ariosto, Canto 10. Stan. 20.

*L'amante per aver quel che desia,
Senza guardar che Dio tutt'ode e vede,
Aviluppa promesse e giuramenti,
Che tutti spargon poi per l'aria i venti.*

DESCRIZIONE D'UN CHRISTO LEGATO ALLA COLONNA.

MADRIGALE

*Di marmo è la colonna,
Di marmo son gl'empi Ministri, e rei!
E tu pur, Signor, di marmo sei!
Marmo ella è per natura;
Marmo quei, per durezza.
Tu marmo, per costanza, e per fortezza.
Ed io, che di pietà e di cordoglio
Spettator ne rimango,
Marmo son, se non piango.*

DESCRIZIONE D'UN CUOR CONTRITO.

Angelo Grillo ne' pietosi affetti.

*Dal sasso del mio cuore
Cava dolce Giesù fuoco d'amore,
E viva acqua di pianto,
Ond'io lavi quest'alma immonda tanto.
Merito ohime più pene
Che non sono del mar l'onde è l'arène;
Veneroni Gramm,*

A a

*Perch' i miei gravi errori
 Son dell' onde e dell' arene assai maggiori.
 Quindi al mar di pietate,
 Brama dar mar di lagrime si grate,
 Che negli abissi suoi
 Restino estinti i miei gran falli poi.*

FORTUNA.

Ariosto, Canto 8. Stan. 50.

*Non comincia Fortuna mai per poco.
 Quand' un mortal si piglia à scherno e gioco.*

SIMPLICITA' INGANNATA.

Ariosto, Cant. 32. Stan. 39.

*Facil ti fu ingannar una Donzella
 Di cui tu Signor eri Idolo e Nume;
 A cui potevi far con tue parole
 Creder che fosse oscuro e freddo il Sole.*

I.

DESCRIZIONE D'UN BEL GIOVANE

del Cavalier Marini.

1. *Era egli ne l'età, che la facella
 Sente d'Amor più vigorosa e viva,
 Ed havea dispostezza alla novella
 Acerbita de gli anni intempestiva.
 Ne su le rose de la guancia bella
 Alcun germoglio ancor d'oro fioriva;
 O se pur vi spuntava ombra di pelo,
 Era qual fiore in prato, o stella in Cielo.*

2. *In bionde anella di fin'or lucente
 Tutto si torce e si rincrespa il crine.
 De l'ampia fronte in maestà ridente
 Sotto gli sorge il candido confine.
 Un dolce minio, un dolce foco ardente.
 Sparso trà vivo latte e vive brine,
 Gli tinge il viso in quel rossor, che suole
 Prender la rosa infra l'Aurora 'l sole.*

3. Ma

3. *Mà chi ritrar de l'un' e l'altro ciglio.
Può le due stelle lucide e serene?*

*Chi delle dolci labra il bel vermiglio,
Che di vivi tesor son ricche e piene?
O qual candor d'avorio, o qual di giglio
La gola pareggiar, che erge e sostiene,
Quasi colonna adamantina, accolto
Un Ciel di maraviglie in quel bel volto?*

4. *Qual'or feroce faretrato Arciero
Di quadrella pungenti armato e carico
Affronta, o segue, in un leggiadro e fiero,
O fere attende fuggitive al varco,
E in atto dolce, cacciator guerriero,
Saettando la morte, inficurve l'arco,
Somiglia in tutto Amor, se non che solo
Mancano à farlo tale il vèlo e 'l volo.*

5. *Eglì tanto tesoro in lui raccolto
Di natura e d'Amor par ch'abbia à vile,
E cerca del bel ciglio e del bel volto
Turbar il Sole, inorridir l'Aprile.
Mà minacci cruccioso, o vada incolto,
Esser però non sa, se non gentile;
E rustico quantunque, è sdegnosetto,
Convien pur ch'altrui piaccia à suo dispetto.*

6. *Or mentre per l'Arabiche foreste,
Dov'ei nacque, e meno l'età primiera,
L'orme seguia per quelle macchie e queste
D'alcuna vaga e timidetta Fera,
Errore il trasse, o pur destin celeste
Da la terra deserta à la costiera,
Colà dove fà lido à la marina
Del lembo ultimo suo la Palestina.*

7. *Giunto à la sacra e gloriosa riva,
Che con boschi di palme illustra Idume,
Dietro una cerva lieve è fuggitiva
Stancando il piè, si com'havea costume,
Travò di guardia, e di governo priva,
Ritratta in secco appo le false spume,
Da' pescatori abbandonata e carca
D'ogni arredo marin, picciola barca.*

II.

DESCRIZIONE DELLA FORTUNA:

Del Cavalier Marini.

1. *Ed ecco varia d'abito, e di volto
Strania Donna venir vede per l'onde.
Chà su la fronte il biondo crine accolto
Tutto in un glòbo, e quel eh' è calvo asconde.
Vermiglio e bianco il vestimento sciolto
Cop lieve tremolio l'aura confonde,
Lubrico è il lembo, e quasi un aer vano,
Che sempre à chi lo stringe esce di mano.*

2. *Ne l'ampio grèmbo hà de la Copia il còmo,
E ne la destra una volubil palla.
Fugge ràtta sovente, e fa ritòrno
Per le liquide vie scherzando à gàlla.
Alato hà il piède, e più leggièra intòrno,
Che fòglia al vento, si raggira e bàlla;
E mentre mòve al bàllo il piè veloce,
In si fatto cantar sciòglie la vòce.*

3. *Chi cerca in terra divenir beato,
Gòder tesòri, e possedere Impèri;
Stènda la destra in questo crine aurato,
Mà non indugi à cogliere i piaceri;
Che se si mùta poi stagione, e stato,
Perduto ben di racquistar non spèri:
Così cangia tenor l'Orbe rotante,
Ne incostanza sua sempre costante.*

4. *Così cantava: inde arrestando il cànito,
Con lieto sguardo al bel Garzone arrise,
Ed à lo scòglio avvicinata intanto
Spalmò quel legno, e en su 'l rimon s'assise,
Garzon, sequimi (disse) e vedrài quanto
Cortese stella al nascer tuo promise.
Prendi la trèccia d'or, che'n man ti pòrgo,
Ne temer di venirme, av'io ti scòrgo.*

5. *Benche volgare opinione antica
Mi fimi un' Idol falso, un' ombra vana,
E cieca, e stòlta, e di virtù nemica
M'appelli, instabil sempre, e sempre insana;
E Tiranna impotente altri mi dica;*

*Vinta tal' or' da la Prudènza umana;
Pur son Fatal', e son Diva, e son Reina,
M' obbidisce Natura, il Ciel m' inchina.*

6. *Chiunque Amore, ò Marte à seguir prende,
Convien che l' nòme mio celebri e chiami.
Chi solca l' acqua, e chi la terra fende,
O s' alcun v' ha, ch' onore e gloria brami,
Porge prèghi al mio nume, e vòti appende,
Ed io dispense altrui scètttri e Rèami,
Togliere posso, e donar tutto ad un cenno,
E quanto è sotto il sol reggo à mio senno.*

7. *Me dunque adora, e' en su l' eccelsa cima
De la mia ròta ascenderai di còrto.
Per me nel tròno, onde ti trasse in prima
L' empio inganno materno, or sarai scòrto;
Pur che poi dove il fato or ti sublima
Sappi nel conservarti essere accòrto;
Che spesso suol, con preveder periglio,
Ròmper fortuna rea cauto consiglio.*

8. *Tace ciò dètto ed egli vago all' òra
Di cosleggiar quel dilettofo lóco,
Entra nel lègno, e de l' angusta pròra
I duoi remi à trattar prende per giòco.
Ed ecco al sospirar d' agevol' ora
S' allontana l' arèna à poco à pòco;
Sì che mentr' ei dal mar si vólge ad èssa,
Par che navighi ancor la tèrra istèssa.*

III.

DESCRIZIONE D' UNA TEMPESTA,

del Cavalier Marini.

1. *Così dice Nettuno, e così ditto,
Cròlla l' hasta trifulca, e 'l mar scoscende.
D' Alpi spumose òltre il ceruleo letto
Cumulo vasto in ver le stèlle ascende.
Uriansi i vènti in minacciofo aspètto,
De le concave nubi anime orrende;
E par che rotto, ò distemprato in gelo
Voglia nel mar precipitare il Cielo.*

2. *Borea d'aspra tenzon tromba guerriera
Sfida il turbo à battaglia, e la procella.
Curva l'arco dipinto Iride arciera,
E scocca lampi in vece di quadrella.
Vibra la spada sanguinosa e fiera
Il superbo Orion torbida stella;
E 'l Ciel minaccia, ed à le nubi piene
D'acqua insieme, e di foco, apre le vene.*

3. *Fuor del confin prescritto in alto poggia
Tumido il mar di gran superbia, e cresce;
Ruinoso nel mar scende la pioggia,
Il mar col Cielo, il Ciel col mar si mesce.
In novo stile, in disusata foggia,
L'augello il nuoto impara, il volo il pesce.
Oppongonsi elementi ad elementi,
Nubi à nubi, acqua ad acque, e venti à venti.*

4. *Pote (tant' alto quasi il flutto forse)
La sua sete amorzar la cagna estiva;
E di nova tempesta à rischio corse.
Non ben sicura in Ciel, la nave Argiva.
E voi, fuor d'ogni legge, ò gelid' orse,
Malgrado ancor de la gelosa Diva,
Nel mar vietato i luminosi velli
Lavaste pur dello Stellate pelli.*

5. *Deh! che farai dal patrio suol lontano
Miser Garzon, a navigar mal' atto?
Vaghezza pueril tanto pian piano
Il mal guidato palischelmo ha tratto,
Che la terra natia sospiri in vano,
Dal gran rischio confuso e sovrastato.
Tardi ti penti, e sbiggottito, e smorto.
Homai cominci à disperar del porto.*

6. *Già già convien, che 'l timido Noeclèro
A l'arbitrio del caso s'abbandoni.
Fremono per lo Ciel torbido e nero,
Fra baleni ondeggianti, i rauci tuoni.
E tuona anch' egli il Rè de l'acque altero,
Ch' à suon d'Austri soffianti, e d'Aquiloni
Col fulmine dentato (emulo à Giove)
Tormentando la terra, il mar comove.*

7. *Corre la navicella, e ratta e lieve
La corrente del mar seco-la porta.*

Piega l'orlo tal volta, e l'onda bève,
 Affai vicina à rimanerne absorta.
 Più pallido, e più gelido, che neve
 Volgesi allor nè scorge più la scorta;
 E di morte sì vasta il fiero aspetto
 Consonde gli occhi suoi, spaventa il petto.

8. Mà mentre privo di terreno ajuto
 L'agitato battel vacilla ed erra,
 Ambò i fianchi sùruseito e combattuto
 Da quell'ondosa o tempestosa guerra,
 Quando il fanciul più si tenea perduto;
 Ecco rapidamente approda in terra,
 E tra giunchi palustri, in sù l'arena
 Vomitato da l'acque, il corso affrena.

IV.

DESCRIZIONE DI LUOGO PACIFICO

E DELICIOSO.

Del Cavalier Marini.

1. Quivi si spiega in un sereno eterno
 L'aria in ogni stagion tepida, e pura,
 Cui nel più fosco e più cruscioso verno
 Pioggia non turba mai, nè turbo oscura;
 Ma prendendo di par l'ingiurie à scherno
 Del gelo estremo e de l'estrema arjura
 Liedo vi ride, nè mai varia stile
 Un sempre verde e giovinetto Aprile.

2. I discordi animali in pace accoppia
 Amor, nè l'un da l'altro offeso geme.
 Và con l'Aquila il Cigno in una coppia,
 Và col Falcon la Tortorella insieme;
 Ne de la Volpe infidiosa e doppia
 Il semplicetto Pollo inganno teme.
 Fede à l'amica Agnella il Lupo osserva,
 E sicura col Veltro erra la Cerva. *

3. Da' molli campi, i cui ben nati fiori
 Nutre di puro umor vena vivace,
 Dolce confusione di mille odori
 Sparge, e nuola volando aura predace.

*Aura che non pur la con lievi errori
Suol tra' rami scherzar , spirito fugace,
Mà per gran tratto d'acque anco da lunge,
Peregrinando i naviganti, aggiunge.*

V.

I PREGI DELLA ROSA.

Del Cavalier Marini.

1. *Rosa, riso d'Amor, del Ciel fattura
Rosa dal sangue mio fatta vermiglia,
Prezio del mondo, e frègio di Natura,
De la terra, e del sol vergine figlia,
D'ogni Ninfa e Pastor delizia e cura,
Onor de l'odorifera famiglia,
Tu tien d'ogni belta le palme prime,
Sovra il vùlgo de' fior Donna sublime.*

2. *Quasi in bel tròno Imperadrice altera
Siedi colà su la nativa spònda
Turba d'aure vezzosa e lusinghiera
Ti cortègia dintorno, e ti secònda;
E di guardie pungenti armata schiera
Ti difende per tutto, e ti circondà.
E tu fastosa del tuo règio vanto
Porti d'or la coròna, ed d'ostro il manto.*

3. *Pòrpora de' giardin, pòmpa de' prati,
Gemma di Primavera, occhio d'Aprile,
Di te le grazie e gli Amoretti alati
Fan ghirlanda à la chiòma, al son monile.
Tu qual'or tòrna à gli alimènti usati
Ape leggiadra, o Zefiro genile,
Dai lor da bere in tazza di rubini
Rugiadosi licori e cristallini.*

4. *Non superbisca ambiziòso il sole
Di trionfar frà le minòri stèlle,
Ch'ancor tu frà i ligùstri e le viòle
Scòpri le pòmpe tue superbe e bèlle.*

*Tu sei con tue bellezze unice e sole
 Splendor di queste piagge, egli di quelle.
 Egli nel cèrchio suo, tu nel tuo stelo:
 Tu Sole in terra, ed egli Ròsa in Cielo.*

*5. E ben saran trà voi conformi vòglie,
 Di te sia'l Sòle, e tu del Sòle amante.
 Ei de l'insègne tue, de le tue spoglie
 L'Aurora vestirà nel suo Levante.
 Tu spiegherai ne' crini, e ne foglie
 La sua livrea dorata e fiammeggiante;
 E per ritarlo ed imitarlo apieno
 Porterai sempre un picciol Sòle in seno.*

*6. E perch' à me d' un tal servizio ancore
 Qualche grata mercè render s' aspetta,
 Tu sarai sol trà quanti fiori hà Flora
 La favorita mia, la mia diletta.
 E qual donna più bella il mondo onora
 Io vò, che tanto sol bella sia detta,
 Quanti ornerà del tuo color vivace
 E le gòte, e le labra. E qui si tace.*

V. Auszug

der Abbreviaturen, Ueberschriften, Unterschriften,
 und der Art, die Italiänischen Briefe zu schreiben,
 mit etlichen Exempeln von Briefen, und
 unterschiedlichen Arten die Briefe zu
 beschließen.

Aff^{no}.

Affettuosam.

Affettuos^{no}.

Affezionatissimo.

Affettuosamente.

Affettuosissimo.

Da 5

Affet-

*Affettuosissimam^{te}.**Aff^{to}.**Alt^{za}.**A. S.**V. A. S.**V. A. R.**A. S.**A. V. oder V. A.**Beat^{no}.**Beat^{mo}. P.**Car^{mo}.**Clar^{mo}.**Col^{mo}.**Crist^{ma}.**Crist^{mo}.**Divot^{mo}.**Ecc^{te}.**Ecc^{mo}.**Ecc^{za}.**V. Ecc^{za}.**Em^{mo}.**Em^{ma}.**V. Em^{za}.**Ill^{re}.**Ill^{ma}.**Ill^{mo}.**M. M^{ta}.**S. M.**V. M.**M. Crist^{ma}.**Affettuosissimamente.**Affezionato.**Altezza.**Altezza Serenissima.**Vostra Altezza Serenissima.**Vostra Altezza Reale.**Altezza Sua.**Altezza Vostra.**Beatitudine.**Beatissimo Padre.**Carissimo.**Clarissimo.**Colendissimo.**Cristianissima.**Cristianissimo.**Divotissimo.**Eccellente.**Eccellentissimo.**Eccellenza.**Vostra Eccellenza.**Eminentissimo.**Eminentissima.**Vostra Eminenza.**Illustre.**Illustrissima.**Illustrissimo.**Maestà.**Sua Maestà.**Vostra Maestà.**Maestà Cristianissima.**Mag-*

<i>Mag^{co}.</i>	<i>Magnifico.</i>
<i>M^{to}.</i>	<i>Molto.</i>
<i>N^{ro}.</i>	<i>Nostro.</i>
<i>Oblig^{mo}.</i>	<i>Obligatissimo.</i>
<i>Onor^{do}.</i>	<i>Onorando.</i>
<i>Off^{mo}.</i>	<i>Osservandissimo.</i>
<i>Osseq^{mo}.</i>	<i>Ossequiosissimo.</i>
<i>P. P^{ta}.</i>	<i>Paternità.</i>
<i>V. P.</i>	<i>Vostra Paternità.</i>
<i>V. P. R^{ma}.</i>	<i>Vostra Paternità Reveren-</i> <i>dissima.</i>
<i>Part^{mo}.</i>	<i>Particolarissimo.</i>
<i>Pre.</i>	<i>Padre.</i>
<i>Prone.</i>	<i>Padrone.</i>
<i>Prona.</i>	<i>Padrona.</i>
<i>Rev^{do}.</i>	<i>Reverendo.</i>
<i>Rev^{ma}.</i>	<i>Reverendissima.</i>
<i>Rev^{mo}.</i>	<i>Reverendissimo.</i>
<i>S^{ta}.</i>	<i>Sanità.</i>
<i>Ser^{ta}.</i>	<i>Serenità.</i>
<i>V. S^{ta}.</i>	<i>Vostra Sanità.</i>
<i>V. Ser^{ta}.</i>	<i>Vostra Serenità.</i>
<i>Sant^{mo}.</i>	<i>Santissimo.</i>
<i>Sant^{mi}.</i>	<i>Santissimi.</i>
<i>Ser^{mo}.</i>	<i>Serenissimo.</i>
<i>Serv^{re}.</i>	<i>Servitore.</i>
<i>Sig^{re}.</i>	<i>Signore.</i>
<i>Sig^{ra}.</i>	<i>Signora.</i>
<i>Umil^{ma}.</i>	<i>Umilissimo.</i>
<i>V. S.</i>	<i>Vosignoria.</i>

V.S. 

V. S. Ill^{ma.}Ven^{do.}X^{ma.}*Vosignoria Illustrissima.**Venerando.**Cristianissima.*

Von den Titeln und Qualitäten, welche man in den Italianischen Briefen giebt.

S^{hr} werdet hier die Aufschrift der Briefe finden: die Quali-
täten, welche man zu Anfang sezet; das Ende, und das
Datum. Ich will von den geistlichen Würden den Anfang
machen, und hernach an die weltlichen kommen.

Man muß zuvörderst beobachten, daß das Datum gemeini-
glich nach der letzten Zeile des Briefes gesezet werde, so daß
nur die Kauf- und Handelsleute dasselbe oben an schreiben.
Sodann ist zu bemerken, daß die folgenden Titel und Unter-
schriften, besonders bey denjenigen Personen, so ein- und an-
dere Ehrenämter betreten, nicht eben allezeit so, wie sie hier
gesezet, gebraucht werden können, massen man zuvörderst auf
die Geburt der Person, an die man schreibt, und dann auch
auf die Person, welche schreibt, zu sehen hat. Denn wenn
eine niedrige Person an eine höhere schreibt, kann dieselbe an
ein- und anderm Orte wohl höherer Titel und tieferer Submis-
sion sich gebrauchen; dargegen, wenn eine höhere Standes-
Person an eine niedrige schreibt, jene dieser ein weit geringe-
res Prädicat zu ertheilen pfleget. Es ist also allerdings un-
möglich, daß man allhier durchgehends die Sache also, wie sie
allenthalben und bey einem jeden gebräuchlich, communiciren
könne, wenn man wenigstens nicht einen ganzen Traktat von
vielen Bögen davon hätte publiciren wollen.

An den Papst.

Dem Allerheiligsten Vater in Christo, Benedict dieses
Namens dem XIV. der heil. römisch- und allgemeinen Kirchen
römischen Papst.

Zu

Zu Anfang des Briefes: Ew. Päpstliche Heiligkeit. Zu Ende: Küsse hiermit in tiefster Demuth Dero heilige Füße. Wien den 8. Septemb. 1755.

Ew. Päpstl. Heil.

unterthänig : andächtig : gehorsamster
Diener.

Alla Santità di Nro. Sigre. Benedetto decimo quarto. Zu Anfang des Briefes: *Beatmo. Padre.* In der Rede: *V. Santità* oder *Beame.* Zu Ende: *E con ogni umiltà le bacio i santissimi piedi. Di Venezia, il primo di Marzo 1755.*

Di V. Stà.

umilissimo, divotissimo ed obediensissimo
Servo.

A Sa Sainteté, Benoit XIV. Pape de Rome. Au commencement de la lette: Très-Saint Pere, &c. à Paris le 13. Juillet 1755.

très-humble, très-obéissant & dévot
Serviteur.

Aber wird der Lateinische Titel in Lateinischer Sprache am allermeisten gebraucht, wie folget:

Beatissimo in Christo Patri & Domino, Domino Benedicto, ejus Nominis XIV. Sacrosanctæ Romanæ & universalis Ecclesiæ Summo Pontifici, Domino meo clementissimo, &c.

An einen Cardinal, der ein Fürst.

Dem Durchlauchtigsten und Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn R. Cardinal Doria &c. Zu Anfang: Durchlauchtigst, Hochwürdigster Fürst und Herr, &c. In der Rede: Ew. Hochfürstl. Durchl. und Eminenz. Zu Ende: Wormit ich in tiefster Demuth Dero heiligen Purpur küsse. München den 4. Jan. 1755.

Ew. Hochfürstl. Durchl. und Eminenz

unterthänig: gehorsam: verbundenster
Knecht.

All' Eccellentmo, ed Eminmo. Principe. il Sigr. Cardinale Doria. Parigi. Zu Anfang: *Eccellentmo. ed Eminmo. Principe.* In der Rede: *V. A. Serma.* Zu Ende: *E per fine le bacio con ogni riverenza la sacra porpora, oder il lembo della sacra porpora. Di Bologna li 2. Luglio 1755.*

umilissimo, divotissimo ed obligatissimo
Servitore.

A Son Altesse Eminentissime Monseigneur le Cardinal, &c.
à Paris le 9. Juillet 1755.

An einen Kardinal, der kein Fürst ist.

Dem Hochwürdigsten Herrn, Herrn R. Kardinal von Collonitsch, 1c. Zu Anfang: Hochwürdigster Herr. In der Rede: Ew. Hochwürden küsse ich Deren Hände in tiefester Unterthänigkeit. Prag den 6. May 1755.

All Emmo. e Rmo. Sigr. Prone. colmo. il Sigr. Cardinal di Colanitsch. Zu Anfang: Emmo, Sigr. e Prone. colmo. In der Mitte eines Briefes: V. Emza. Zu Ende: E per fine à V. Emza. bacio la sacra porpora, e da Dio le prego ogni maggior grandezza, e felicità, oder e per fine le bacio umilissimamente le mani. Di Fiorenza li 3. Marzo 1755.

Di V. Emza.

*umilissimo, divotissimo ed ossequiosissimo
Servitore.*

A Son Eminence Monsieur le Cardinal de Collonitsch &c.
Lion ce 4. Mai 1755.

Ein Kardinal an den andern.

Ist dem vorhergehenden Deutsch, und Französischen gleich, außer zu Ende, da man schreibt: Uebrigens wird meine besondere Devotion gegen Ew. Eminenz allezeit unveränderlich, und ich mit schuldiger Küßung der Hände beständig bleiben. Prag den 7. Hornung 1755.

*All Emmo. e Rmo. Sigr. mio offmo. il Sigr. Cardle. di Lamberg,
Parigi.*

Emmo. e Revmo. Sigr. mio offmo.

Nel resto, ben sa V. E. ch' in ogni tempo sarà immutabile la mia singolar divozione verso di lei, che in tanto le rassegno con baciarle umilissimamente le mani. Roma li 4. Aprile 1755.

Di V. Emza.

*umilissimo, divotissimo Servitore.
N. Card. N.*

Es ist zu merken, daß, wenn die Kardinäle, so Fürsten sind, sich zu Rom aufhalten, sie Ihre Eminenz, und nicht Votre Altesse,

Alteſſe, Ihro Hoheit, genennet werden, gleichwie Pabſt Innocens X. um ſie alſo einander gleich zu machen, durch eine Bull verordnet hat.

An einen Patriarchen.

An einen Erzbischof.

An einen Biſchof.

An einen Prälaten.

Dem Hochwürdig- und Hochgebohrnen Herrn, Herrn R. von Raſtignac, Erzbischofen zu Tours.

Dem Hochwürdig- und Wohlgebohrnen Herrn, Herrn R. Rochebonne, Biſchofen zu Noyon. Zu Anfang: Hochwürdig- und Hochgebohrner, oder Wohlgebohrner, oder Hoch-Edelgebohrner, oder Wohl-Edelgebohrner. Zu Ende: Worbey mit tieffſtem Reſpect und ſchuldiger Reverenz ich Derofelben geheiligte Kleider küſſe. Breslau den 1. Sept. 1755.

Ew. Hochwürden

gehorsamer und verbundenſter
Diener.

All Illmo. e Revmo. Sigre. Prone mio colmo. Monsignor di Raſtignac, Arciveſcovo di Tours.

All Illmo. e Revmo. Sigre. è Prone mio offermo. Monsignor. de Rochebonne, Veſcovo di Noyon.

Illmo. e Revmo. Sigre. e Prone. mio colmo.

E con ogni maggior riſpetto e ſommeſſa riverenza le bacio le ſacre Veſti. Di Padova li 5. Maggio. 1755.

Di V. S. Illma e Revma.

*umiliſſimo, divotiſſimo ed obligatiſſimo
Servitòre.*

A Son Excellence Reverendiſſ. Monſeig. de Raſtignac, Archevêque de Tours.

De Rochebonne, Evêque de Noyon.

An einen weltlichen Abt.

Dem Hochwürdig- und Hoch-Edelgebohrnen Herrn R. R. Abren zu Saillant. Zu Anfang: Hochwürdig- Hoch-Edelgebohrner Herr, &c. Zu Ende: Wormit ich gehorsamſt beharre. Ulm den 9. Junii 1755.

384 Von den Titeln und Qualitäten.

Al Molto Illre. e Rmo. Sigr. Padrone mio colmo. il Sigr. Abbate di Saillant. Molto Illre. e Rmo. Sigr. Padrone colmo. E le bacio umilissimamente le mani. Di Napoli li 6. Giugno 1755.

Di V. S. Illma. e Revma.

*divotissimo ed obligatissimo
Servitore.*

Wenn der Abt den Bischofshut trägt, setzt man: *Bacio le sacre mani.* An statt *Molto Illustre*, kann man einem Abt beylegen: *l' Illmo.*

A Monsieur, Monsieur N. Abbé de Saillant, &c. Monsieur Reverendissime &c.

An einen Abt, der ein Regularis ist.

Dem Hochwürdig: und Hochgelahrten Herrn N. N. Abtm zu N. Zu Anfang: Hochwürdig: und Hochgelahrter Herr. In der Rede: Ew. Hochwürden. Zu Ende: Wormit ich bleibe, mit gehorsamer Bitte, mich in Dero andächtiges Gebet einzuschließen. Dmüß den 17. Brachmonat 1755.

Ew. Hochwürden

*schuldig: gehorsamster
Diener.*

Al Revmo Padre, Padrone mio colendissimo, il Padre D. Anselmo N. Abbate di N.

Revmo. Padre, e Padrone colmo.

Riverentemènte baciando le mani à V. P. Rma. la prego per singolar grazia à volersi ricordar di me ne' suoi colloquj con Dio. Di Parigi li 6. Luglio 1766.

Di V. P. Revma.

*umilissimo ed obidientissimo
Servitore.*

Das Französische ist dem vorhergehenden gleich.

An einen Canonicum, an einen Pfarrer, an einen
Priester, schreibt man:

Dem Hochwürdig: und Hochgebohrnen Herrn, ic. des hohen
Domstifts N. Domherrn, ic. meinem gnädigen Herrn. Dem

Dem Wohllebrwürdig, und Wohlgelehrten Herrn N. N. Wohlverbienten Pfarrern und Seelsorgern zu N. &c.

A molto Illre. e molto Revdo. Sigre. e Padrone colendissimo, il Signore N. Canonico, oder Arciprete, di Ec.

A Monsieur,
Monsieur N. Chanoine, Archiprêtre.

An einen Ordensgeneral.

Dem Hoch-Ehrwürdig, und Hochgelehrten Herrn N. N. Hochverordneten Generalen des Klosters zu N.

Al Revmo. Padre e Padrone mio osservandissimo, il Padre N. N. Generale de P. P. N.

Revmo. Padre e Padrone osservandissimo.

E le bacio riverentemente le mani. Di Parigi Ec.

D. V. P. Revma,

*umilissimo e devotissima
Servitore.*

A Monsieur, Monsieur N. N. Général de l'Ordre N. N.

An einen Prior, Rector, Guardian, oder Superior.

Dem Wohl-Ehrwürdig, und Wohlgelehrten Herrn N. Pater Prior, Rector, Guardian, Superior, des Klosters N. zu N. &c.

Al Mto. Revdo. Padre e Padrone osservandissimo, il Padre N. Priore, Rettore, oder Quardiano Ec. de P. P. N.

Mto. Revdo. Padre, e Padrone osservandissimo.

E le bacio umilissimamente le mani. Di Parigi li 1. Agosto 1766.

Di V. P. M. R.

*umilissimo, e devotissim.
Servitore.*

A Monsieur, Monsieur N. P. Prieur, Recteur, Gardien ou Supérieur du Couvent &c.

An einen Pfarrer und Kaplan.

(Tit) Herrn N. N. Wohlverbienten Pfarrern und Seelsorgern, wohlverordnetem Diacono, Kaplanen und Seelsorgern zu N.

Al molto Reverendo Signore N. Capellano à N.

Veneroni Gramm.

B b

A Mon-

A Monsieur, Monsieur N. Ministre de la Parole de Dieu de l'Eglise, Chapelain, à N.

An einen Feldprediger.

(Tit.) Herrn R. R. Wohlbestalltem Feldprediger bey dem R. Regiment zu N.

Al Revdo. Signore N. Elemosinario, oder Ministro della parola di Dio, del Reggimento di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Ministre Aumônier au Régiment de N. à N.

An einen Mönch, so ein Priester ist.

Dem Ehrwürdigen Herrn R. R. Pater des Ordens von St. R. R.

Al Mto. Venerando Padre, oder Al Mto. Revdo. Padre e Padrone osservandissimo, il Padre N. dell' Ordine di San. N. Mto. Vendo. Padre.

E per sue à V. P. bacio con ogni affetto le mani, e mi raccomando alle sue orazioni.

Di V. P. Mto. Rda.

*umilissimo, e devotissimo
Servitore.*

An einen Bruder, der ein Lay ist.

Dem Ehrwürdigen Herrn R. geistlichen Ordensbruder zu R.

Al molto onorando Fratello in Cristo, Frà Agostino N. dell' Ordine di N. oder nel Convento de' P. P. di Gr.

Mto. onorando Fratello in Cristo.

E per fine vi bacio affettuosissimamente le mani. Di Parigi li 1. Agosto 1766.

Mto. onorando Fratello in Cristo.

*umilissimo e affettuosissimo
Servitore.*

An den Kaiser.

Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn, Herrn JOSEPHO, dieses Namens dem Zweyten, erwählten Röm. Kaiser, in Germanien und

und zu Jerusalem König, u. s. w. tot. tit. Zu Anfang: Aller-
durchlauchtigst, Großmächtigst, und Unüberwindlichster Kaiser, &c.
In der Rede: Ew. Kaiserl. Majestät. Zu Ende: Ew. Kaiserl.
Majestät anbey noch viel glückliche mit allem selbst-desiderirenden
höchsten Kaiserl. Wohlergehen gesegnete Regierungsjahre herzlin-
niglichen gewünschend. Frankfurt den 22. März 1771.

Ew. Kaiserl. Majestät
allerunterthänigst, demüthig, und gehorsamster
Knecht.

Alla Sacra Cesarea ed Imperiale Maestà dell' Imperatore.

Sacra Cesarea Maestà.

In der Rede: *Vostre Maestà.* Zu Ende: *E per fine à V. M.*
bacio umilissimamente le mani, pregando Dio, che la colmi di tutte
le maggiori e più desiderabili felicità. Di Fransoforto li 10.
1771.

Di V. Cesarea Mtà.

umilissimo, divotissimo ed ossequiosissimo
Servitore.

Au très-haut, très-puissant & très-invincible Prince
JOSEPH II. Empereur des Romains, Roi de Jérusalem &c
à Vienne.

An den König in Frankreich.

Dem Allerburchlauchtigst, Großmächtigsten und Allchrist-
lichsten Fürsten und Herrn, Herrn LUDWIG dem XV. Könige
in Frankreich und Navarren, &c.

Alla Sacra Real Maestà del Rè Cristianissimo.

Ober: *Alla Grisma. Maestà del Rè di Francia.*

Ober: *Alla Sacra Maestà del Rè di Francia.*

SIRE. In der Rede: *Vra. Mtà.* Zu Ende: *Colmi Dio,*
Nostro Signore, le felicità presenti della Mtà. Vra. d'altre nuove
e più grandi nell'avvenire. Di Parigi li 5. di Marzo 1766.

Ober: *Conservi Iddio lungamente à Vostre Maestà quelle pro-*
sperità che sotto 'l felicissimo e gloriosissimo suo governo ella sù
godere à suoi popoli.

Di V. M. Cristianissima

umilissimo, divotissimo ed obbligatissimo
Servitore.

A Sa Maesté Très-Chrétienne LOUIS XV. Roi de France
& de Navarre, &c. à Paris.

An den König in Schweden.

Dem Allerburchlauchtigst : Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn GUSTAV, Könige in Schweden, Großherzog in Finnland, &c.

Alla Sacra Real Maestà del Rè di Suezia, Gran - Duca di Finlandia, Sig. mio Clementissimo.

Au très-haut & très-puissant Prince GUSTAVE, Roi de Suede, Grand - Duc de Finlande, à Stocolm.

An den König in Dänemark.

Dem Allerburchlauchtigst : Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn CHRISTIAN dem VII. Könige in Dänemark und Norwegen.

Alla Sacra Real Maestà del Rè di Danimarca e di Norvègia, &c.

Au très - haut & très-puissant Prince CHRISTIAN VII. Roi de Dannemarc & de Norvegue, à Coppenhagen.

An den König in Pohlen.

Dem Allerburchlauchtigst : Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn STANISLAUS AUGUST PONIATOWSKI, Könige in Polen, &c.

Alla Sacra Real Maestà Ortodossa del Rè di Polonia.

S I R E.

Pròsperi Iddio lungamente la Maestà Vostra ed à misura dell'accrescimento degli anni accresca in lei le Vittorie e la felicità de' successi. Di Parigi li 3. di Marzo 1766.

Di V. Mtà. Ortodossa

*umilissimo, divotissimo ed obligatissimo
Servitore.*

Au très-haut & très-puissant Prince STANISLAS AUGUSTE PONIATOWSKI Roi de Pologne, &c.

An den König in Preußen.

Dem Allerburchlauchtigst : Großmächtigsten Fürsten und Herrn FRIEDRICH dem II. Könige in Preußen, &c.

Alla

Alla Sacra Real Maestà del Rè di Prussia, &c.

Au très - haut & très - puissant Prince FREDERIC II.
Roi de Prusse, &c.

An die Weltlichen Reichs-Churfürsten.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn KARL
PHILIPP THEODOR, Pfalzgrafen von Rhein, des Heil.
Röm. Reichs Erz-Schatzmeister und Churfürsten.

*All' Altezza Serma. Elettorale del Principe Palatino, Arcite-
soriere del Sacro Romano Imperio ed Elettore, &c.*

An die Geistlichen Reichs-Churfürsten.

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn R. R. des
Heil. Stuhls zu Raynz Erzbischoffen, und des Heil. Röm.
Reichs durch Germanien Erzkanzlern und Churfürsten, &c.

Dem Durchlauchtigst- und Hochwürdigsten Fürsten und Herrn,
Herrn R. R. Erzbischoffen zu Trier, des Heil. Röm. Reichs
durch Gallien und das Königreich Arelat Erzkanzlern und Chur-
fürsten, &c.

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn R. R. Erz-
bischoffen zu Köln, des Heil. Röm. Reichs durch Italien Erz-
kanzlern und Churfürsten, &c.

*Al Sermo. e Revmo. il Sigre. N. Arcivescovo di Treviri,
Principe del Sacro Romano Imperio.*

Serenissimo Principe.

A Son Altesse Sérénissime & Réverendissime, (oder nur
Réverendissime allein) Monseign. N. Electeur & Archevê-
que de N.

An den Dauphin.

Dem Durchlauchtigsten Prinzen und Herrn, R. R. Dauphin
von Frankreich.

All' Altezza Reale del Signore Delfino di Frànzia.

Zu Anfange: *Serenissimo Principe.*

Mitten in dem Briefe: *Monseign. e V. A. R.*

Zu Ende: Conservi Iddio per longhissimo tempo quel bene alla Francia, che le hà dato in darle la Serma. di lei persona, à cui son profonda riverenza m'inchino. Di Parigi li 8. Maggio 1766.

Serenissimo Principe, oder di V. A. R.

*ummilissimo, divotissimo ed ossequiosissimo
Servitore.*

A Son Alteffe, Monseigneur le Prince N. Dauphin de France.

A Monseigneur le Duc de Bourgogne ;

A Monseigneur le Duc de Berri, &c.

All' Altezza Reale del Signor Duca di Borgogna, di Berri, &c.

Mitten im Briefe: V. A. R.

Zu Ende: Prosperi Iddio lungamente l'Altezza V. R. e le conceda quel pieno colmo di grazie che meritano le Reali virtù, che 'l mondo ammira nella di lei Serenissima persona.

Und zu Ende: e V. A. R. bacio umilissimamente le mani. Di Parigi li 7. Giugno 1662.

Di V. A. R.

*umilissimo, divotissimo ed ossequiosissimo
Servitore.*

An einen Prinzen von Oebüt.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn R. Herzogen von Orleans, &c.

All' Altezza Serma. del Sigr. Duta d' Orleans.

All' Altezza Serma. del Sigr. Principe di Conti. Ober: Al Serenissimo Principe, Signore e Padrone mio colendissimo, il Principe di Conti.

A Son Alteffe Sérénissime Monseig. le Duc d'Orleans, &c.

An den Herzog von Venedig.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn R. Herzogen zu Venedig.

*All' Serenissimo Principe N. N. Doge di Venezia.
Serenissimo Principe.*

E con

E con profondo inchino le bacio riverentemente le mani. Di Parigi gli 6. d' Agosto 1766.

Di V. Serenità

*umilissimo, divotissimo ed obedientissimo
Servitore.*

**A Son Altesse Sérénissime, Monseign. le Prince N. N.
Duc de Venise.**

An den Großherzog von Florenz.

**Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn R. R.
Großherzogen zu Florenz.**

*All' Altezza Reale di Giov. Gastone primo, Gran-Duca di
Toscana.*

*E per fine pregandole de Dio ogni più desiderata prosperità le
bacio umilissimamente le mani. Di Parigi, &c.*

Di V. A. R.

*umilissimo, divotissimo ed obligatissimo
Servitore.*

**A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince N. N.
Grand-Duc de Florence.**

An freye Herzoge.

**Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn R. R.
Herzogen zu Parma, Modena, Mantua, &c.**

*All' Altezza Serenissima del Duca di Parma, di Modena, di
Mantova, &c.*

Serenissimo Principe.

*E per fine à V. A. Serenissima bacio rispettuosissimamente
le mani, pregandole dal Cielo ogni vera contentezza. Di Pari-
gi li &c.*

**A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince N. N.
Duc de Parme, Mantoue, Modene, &c.**

An den Großmeister von Malta.

Dem Hochwürdigsten Herrn, R. R. Großmeister von Malta.

392 Von den Titeln und Qualiräten.

All' Eminentissimo Signore e Padrone mio colendissimo, il Gran Maestro della Religione di Malta.

Eminentissimo Signore e Padrone mio colendissimo.

E per fino à A. Emza. prego dal Cielo ogni più desiderata prosperità, e le bacio riverentemente le mani. Di Parigi li 30.

Di V. Eminenza

*umilissimo, divotissimo ed obligatissimo
Servitore.*

A Son Altesse Eminentissime, Monseign. N. N. Grand Maitre de la Religion de Malte.

Ich werde den Beschluß der Briefe nicht mehr hieher setzen, indem sich eine ziemliche Anzahl davon zu Ende dieses Auszugs finden wird, darunter ihr die besten nach eurem Gutdünken auslesen könnet.

An einen Fürsten.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. N. Fürsten zu N.

A sua Altezza Serenissima, il Signor N. Principe di N.

A Son Altesse Sérénissime, Monseign. le Prince N. de N.

An einen Landgrafen.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. N. Landgrafen zu N.

A sua Altezza Serenissima, il Sign. N. Landgravio di N.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur N. Landgrave de N.

An einen Marggrafen.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. N. Marggrafen zu N.

A sua Altezza Serenissima, il Sig. N. Margravio di N.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur N. Margrave de N.

An einen Grafen.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn N. N. Grafen zu N.

All Illmo. ed Eccellmo. Sig. Sign. e Prone mio colendmo. il Sign. Conte di N.

A Son Excellence, Monseigneur le Comte de N.

An einen Freyherrn.

Dem Hochgebohrnen Herrn, Herrn N. Freyherrn zu N.

All Illmo. e Eccellentissimo Sig. Sig. e Prone mio colendmo. il Sign. Barone di N.

Au très-illustre Seigneur, Monsieur N. Baron de N.

An einen Abgesandten.

An Ihro Excellenz, Herrn N. Ihro Kaiserl. Majestät höchst-
ansehnlichen Abgesandten zu N.

A sua Eccellenza, il Sign. N. Ambasciadore di Sua Maestà Cesarea à N.

A Son Excellence, Monseigneur N. Ambassadeur de Sa Majesté Imperiale à N.

An einen Gouverneur.

Wenn er geistlich ist, wie in Italien.

Dem Hochwürdig und Hochgebohrnen Herrn, Herrn N. N. Statthalter zu Rom.

All Illustrissimo e Reverendissimo Signore, Padrone colendissimo Monsigr. N. Governatore di Roma.

A Son Excellence Réverendiss. Monseig. N. N. Gouverneur de Rome.

Wenn er nicht geistlich ist.

Dem Hochgebohrnen Herrn, Herrn N. N. Statthaltern zu N.

All Illustrissimo Signore e Padrone mio colendissimo, il Sigre. N. Governatore di N.

An einen Generalissimum zu Lande.

An Ihro Excellenz, Herrn N. Röm. Kaiserl. Majestät höchst-
bestalltem Generalissimo.

A sua Eccellenza, il Sign. N. Generalissimo delle Armi di S. M. Cesarea.

A Son Excellence, Monseign. de N. Général des Armées de S. M. Imperiale.

An einen Generalissimum zur See.

An Ihro Excellenz, Herrn N. N. Admiral und Generalissimum über die Schifffarmee.

A sua Eccellenza, il Sign. N. Ammiraglio di N. Generalissimo del Mare.

A Son Excellence, Monseign. de N. Grand-Amiral de N.

An einen Generalfeldmarschall.

Sr. Höchfürstl. Durchlaucht, (Hochgräfl. Gnaden) Herrn N. N. Ihro Röm. Kaiserl. Majestät höchstbestalltem Generalfeldmarschall.

A sua Eccellenza, il Sign. N. Maestro di Campo Generale dell' Armata, ober dell' Esercito di Sua Maestà Cesarea.

A Son Altesse Sérénissime, Monseign. (à Son Excellence, Monseigneur le Duc, le Comte) de N. Maréchal de Camp, Général des Armées de Sa Majesté Imperiale.

An einen Generallieutenant.

An Ihro Excellenz, Herrn N. bey Ihro Königl. Majestät zu N. hochbestalltem Generallieutenant.

A Sua Eccellenza, il Sign. N. Luogotenente Generale dell' Armata del Rè di N.

A Son Excellence, Monseigneur de N. Lieutenant-Général des Armées du Roi de N,

An einen Generalwachtmeister.

An Ihro Excellenz, Herrn N. bey N. N. hochbestalltem Generalwachtmeistern.

A sua Eccellenza, il Sign. N. Generale Maggiore di N. N.

A Son Excellence, Monseign. N. Général-Major de N. N.

An einen Generalfeldzeugmeister.

An Ihro Excellenz, Herrn N. höchstbestalltem Generalfeldzeugmeister bey N. N.

A sua Eccellenza, il Sign. N. General dell' Artiglieria di N. N.

A Son Excellence, Monseigneur N. Maitre d'Artillerie de N. N.

An einen Officier, der ein Corpo von etlichen tausend Mann kommandiret.

Herrn, Herrn N. von N. Ihro Churfürstl. Durchl. zu N. über Dero Regimenter höchstbestalltem Brigadier zu N.

All' Illmo. Sigre. e Padrone colmo. il Sigre. N. Commandante e Capo delle Squadre di S. A. Elettorale di N. à N. oder Brigadiere.

A Monsieur, Monsieur de N. Brigadier, ou Chef de Brigade, de S. A. Elect. de N. à N.

An einen Generalauditeur.

Herrn, Herrn N. N. bey Ihro Königl. Maj. von N. hochbestalltem Generalauditeur.

All' Illustr. ed Eccellmo. Signore N. Gran Giudice e Capo della giustizia militare dell' Armi del Rè di N.

A Monsieur, Monsieur N. Auditeur - Général des Armées de Sa Majesté Royale de N.

An einen geheimden Rath und Kanzler.

An Ihro Excellenz, (oder Hochadel. Magnificenz) Herrn N. N. vornehmen Jctum, und bey Herrn Herzogs N. zu N. Hochfürstl. Durchl. hochansehnlichem geheimden Rath und Kanzler zu N.

A sua Eccellenza, il Signore N. Juris Consulto, Consigliere intimo e Cancelliere di S. A. S. il Sig. Duca di N.

A Son Excellence, Monseigneur N. N. Juris - Consulte, Conseiller privé & Chancelier de S. A. S. Monf. le Duc de N.

An einen Oberhofmarschall.

An Ihro Excellenz, Herrn N. von N. bey Herrn Herzogs zu N. Hochfürstl. Durchl. hochbestalltem Oberhofmarschall zu N.

A sua Eccellenza, il Sig. N. de N. Maggiordomo maggiore, (o gran Maestro del Palazzo) di S. A. S. di N. à N.

A Son Excellence, Monsieur N. de N. Premier-Maréchal de la Cour (ou Grand-Maitre d'Hôtel) de S. A. S. de N. à N.

An einen Obristen zu Pferd, zu Fuß.

(Tit.) Herrn, Herrn N. von N. bey Ihro Röm. Kais. Maj. hochbestalltem Obristen zu Pferd, zu Fuß.

All' Illustrmo. Signore, il Signor N. N. Colonello di Cavalleria, e d'Infanteria per S. M. Imperiale.

A Monsieur, Monsieur de N. Colonel de Cavallerie, d'Infanterie, de S. M. Impériale.

An einen kaiserlichen Hofrath.

An Ihro Excellenz, Herrn N. von N. Röm. Kais. Majestät
höchstbestalltem Hofrath.

*A Sua Eccellenza, il Sign. N. di N. Consigliere di Stato di
S. M. Imperiale.*

A Son Excellence, Monsieur N, de N. Conseiller d'E-
tat de S. M. Impériale.

An einen Präsidenten.

(S. T.) Herrn, Herrn N. N. Hochfürstl. R. Hof- und Ju-
stitienrath, auch des Hochlöbl. Consistorii Hochansehnlichem
Präsidenten zu N.

*All' Illmo. Sigre. e Padrone colmo. il Sigre. N. Consigliere
della Corte e Presidente del Consistorio di S. A. S. di N.*

A Monsieur, Monsieur N. N. Conseiller de la Justice, &
Président du Consistoire de S. A. S. de N.

An einen Kammerpräsidenten.

(Tit.) Herrn N. N. Hochfürstl. R. hochbestalltem Kammer-
präsidenten, meinem zc.

*All' Illustrissimo Signore, il Signore N. Presidente della Ca-
mera di S. A. S. di N.*

A Monsieur, Monsieur N. Président de la Chambre de S.
A. S. de N.

An ein Consistorium.

(Tit.) Herren Präsidenten und Rätthen des Hochfürstl. R.
Consistorii zu N.

*A' Molto Illustri e Reverendi Signori, i Signori Presidente e
Consiglieri del Consistorio di S. A. S. di N. a N.*

A Messieurs, Messieurs le Président & Conseillers du
Consistoire de S. A. S. de N. à N.

An einen Generalsuperintendenten.

(Tit.) Herrn N. N. Hochbestalltem Generalsuperintendenten
zu N.

*Al Molto Illustre Signore, il Signor N. Sopra-Intendente Ge-
nerale della Dottrina Christiana à N.*

A Monsieur, Monsieur N. Surintendant Général des
Eglises de &c.

An

An einen andern Superintendenten.

(Tit.) Herrn N. der h. Schrift Doctor, Oberpretigern und Superintendenten.

Al Molto Illre. ed Eccmo. Sigre. oder Mto. Rendo. Sigre. N. Dottore di Theologia, primo Ministro della parola di Dio, e Sopra-Intendente Ecclesiastico di N. a N.

A Monsieur, Monsieur N. Docteur en Théologie, premier Ministre de la parole de Dieu, & Superintendent Ecclesiastique de N. à N.

An eine Universität.

(Tit.) Herren Magnifico und Professoribus Fürstl. N. Universität zu N.

Al Molto Illustri ed Eccmi. Signori, i Signori Magnifico e Professori del Ilmo. Corpo dell' Accademia di N. a N.

A Messieurs, Messieurs le Magnifique & les Professeurs du Corps Illustre de l'Academie de N.

An einen Professor.

(Tit.) Herrn N. Doctor und Professor der h. Schrift, der Rechten, der Arzeney, der Weltweisheit.

Al Molto Illre. ed Eccte. Signore, il Sigre. N. Dottore e Professore di Theologia, di Legge, di Medicina, di Filosofia.

A Monsieur, Monsieur N. Docteur & Professeur en Théologie, Droit, Médecine, Philosophie.

An einen Ritter.

(Tit.) Herrn N. von N. Rittern des N. Ordens, oder des Heil. Röm. Reichs Rittern.

All' Illustmo. Signore N. di N. Cavalliere dell'Ordine di N. overo del Sacro Romano Imperio.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Chevalier de l'Ordre de N. oder du S. Empire.

An einen von Adel.

Dem Hoch-Bohlgelohrnen u. oder Ihrer Hoch-Edel-Gestrengherrn N. auf N. oder (Tit.) Herrn N. von N. auf N.

All' Illustrissimo Signore, il Signore N. di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Seigneur à N.

An einen Hofmeister bey jungen Herren.

(Tit.) Herrn N. von N. bey Hochfürstl. N. junger Herrschaft
hochbestalltem Hofmeister zu N.

Al Sigre. il Sigre. N. Governatore dei Signori Principi di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gouverneur des Messieurs
des Princes de N.

An einen Hofkammerjunker.

(Tit.) Herrn N. von N. Hochfürstl. N. hochbestalltem Hofkam-
merjunker, meinem insonders ic.

*All' Illmo. Sig. il Signore N. di N. Gentiluomo di Corte, di
Camera, di S. A. S. à N.*

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gentilhomme de la Cour,
(Chambre) de S. A. S. de N.

An einen Obristwachtmeister zu Pferd.

(Tit.) Herrn N. N. bey Herrn N. Herzogs zu N. Hochfürstl.
Durchl. über Dero Dragonerregiment (Reuterey) hochbestall-
tem Obristwachtmeister zu N.

*All' Illmo. Signore e Padrone mio colendmo. il Signore N. N.
Capitano delle Guardie, d'un Regimento di Dragoni, di Cavalleria,
di S. A. S. il Sig. Principe di N.*

A Monsieur, Monsieur N. Major de Dragons (deCavallerie)
au Régiment de Mons. le Colonel N. au service de S. A. S.
Monseign. le Prince de N.

An einen Obristwachtmeister zu Fuß.

(Tit.) Herrn N. bey Herrn N. Herzogs zu N. Hochfürstl.
Durchl. über Dero Infanterie hochbestalltem Obristwachtmey-
stern, meinem ic.

*All' Illustrissimo Signore e Prone mio colendmo. il Signore N.
Sergente Maggiore d'Infanteria di S. A. S. di N.*

A Monsieur, Monsieur N. de N. Sergeant Major d'Infanterie
au Régiment de Mons. le Colonel N. au Service de S. A. S.
de N.

An einen Rittmeister, Hauptmann, Regimentsquar-
tiermeister.

(Tit.) Herrn N. von N. bey Herrn N. Herzogs N. Hoch-
fürstl.

fürstl. Durchl. hochbestalltem Rittmeistern, Hauptmann, Regimentsquartiermeistern.

Al Illustmo. Signore e Padrone mio colmo. il Signor N. Capitano di Cavalleria, d'Infanteria, Maestro di Quartieri, di S. A. S. il Sig. Duca di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Capitaine de Cavallerie, d'Infanterie, Maitre de Logis, de Mons. le Colonel N. au service de S. A. S. de N.

An einen Capitainlieutenant zu Pferd, item an einen Lieutenant zu Pferd und zu Fuß.

(Tit.) Herrn R. von R. bey Herrn Herzogs R. zu R. hochfürstl. Durchl. über Dero Cavallerie hochbestalltem Capitainlieutenant; bey Herrn Rittmeisters (Hauptmanns) von R. Compagnie wohlbestalltem Lieutenant.

Al Molto Ille. Sigre. Sigre. Offmo. il Signor N. di N. Luogotenente Capitano di Cavalleria di S. A. S. il Duca di N. à N. Luogotenente di Cavalleria (d'Infanteria) nella Compagnia del Sig. Capitano di N.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Lieutenant - Capitaine de Cavallerie au Régiment de Mons. le Colonel N. au service de S. A. S. Monseigneur le Duc de N. à N. Lieutenant de Cavallerie, d'Infanterie, dans la Compagnie de M. le Capitaine de N.

An einen Cornet, Fähndrich.

(Tit.) Herrn R. unter Herrn Obrist von R. Compagnie wohlbestalltem Cornet, Fähndrich.

Al Molto Illustre Sigre. il Signore N. Cornetta, Alfieri, della Compagnia del Sig. Colonello N. à N.

A Monsieur, Monsieur de N. Cornette, Enseigne, de la Comp. de N. au Régiment de M. le Colonel N. à N.

An eine adeliche Jungfer, oder andere vornehme Frau.

(Tit.) Frauen, Frauen R. von R. geböhrenen von R.

A Madama, Madama N. di N. nata di N.

A Madame, Madame N. de N. née de N.

An eine Jungfer.

(Tit.) Jungfer N. N. zu N.

A Madamigella, Madamigella N. à N.

A Mademoiselle, Mademoiselle N. N. à N.

An ein adeliches Kammerfräulein, an ein Kammermädglein.

(Tit.) Fräulein, Fräulein N. von N. (Jungfer N.) Hochfürstl. N. Kammerfräulein, Kammermädglein, zu N.

A Madamigella, Madamigella N. di N. Cameriera d'onore, Cameriera di Madama la Principessa di N. à N.

A Mademoiselle, Mademoiselle N. de N. fille d'honneur, fille de Chambre, de Madame la Princesse de N. à N.

An einen Rentkammermeister und Obereinnehmer.

(Tit.) Herrn N. N. Er. Chu. fürstl. Durchl. zu N. hochbestalltem Rentmeistern, Kammermeistern, Obereinnehmern.

A Molto Illustre Signore, il Signore N. Tesoriere, Prefetto della Camera, Riscotitore dell'Entrate, di S. A. S. di N.

A Monsieur, Monsieur N. Intendant des Finances, Intendant de l'Epargne, Receveur général des Revenus de S. A. S. de N. à N.

An einen geheimen Sekretär.

(Tit.) Herrn N. Hochfürstl. N. hochbestalltem geheimen Sekretär auf oder zu N.

Al Illustrissimo Signore, il Signore N. Segretario del gabinetto di S. A. S. di N.

A Monsieur, Monsieur N. Secrétaire de S. A. S. de N.

An einen Amtmann.

(Tit.) Herrn N. N. Hochfürstl. N. hochbestalltem Amtmann zu N.

Al Signore, il Signore N. N. Balivo di S. A. S. il Duca di N.

A Monsieur, Monsieur N. Baillif de S. A. S. Monseigneur le Duc de N. au Bailliage N.

An einen Hofadvokaten.

(Tit.) Herrn N. N. beyder Rechten Licentiat, und Hochfürstl. N. hochbestalltem Hofadvokaten.

Al

Al M^{to}. Ill^{re}. ed Ecc^{le}. Sig^{re} il Signore N. Licenziato di Legge, ed Avvocato della Corte de giustizia di S. A. S. di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Licentié en Droits, & Avocat de la Cour de justice de S. A. S. de N. à N.

An einen Küchenmeister und Kammersehreiber.

(Tit.) Herrn R. R. Hochfürstl. wohlbestellten Küchenmeister, Kammersehreibern, meinem insonders geehrten Herrn.

Al Signor, il Signore N. Sopraffante Maestro della Cucina, Scrivano di Camera, &c. di S. A. S. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Ecuyer de Cuisine, Receveur des Finances, de S. A. S. à N.

An einen Kanzley- oder Kammer-Registrator.

(Tit.) Herrn R. R. Hochfürstl. R. wohlbestelltem Kanzley- (Kammer-) Registratori zu R.

Al Signor, il Signore N. Registratore di Cancelleria (di Camera) di S. A. S. di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Régistrateur de la Chancellerie, de la Chambre de S. A. S. à N.

An einen Richter oder Bürgermeister.

(Tit.) Herrn R. R. wohlbestelltem Richter zu R. wohlverdientem Bürgermeister zu R.

Al M^{to}. illustre ed Ecc^{mo}. Sig^{re} il Signore N. N. Giudice (Bailiv oder Castellano) Borgamaestro a N.

A Monsieur, Monsieur N. N. Baillif, Juge oder Maire, Bourguemaitre, à N.

An einen Sprach- Fecht- Ball- Tanz- Forst- und Capellmeister.

(Tit.) Herrn R. R. Hochfürstl. Sprachmeister, Fecht-Ball-Tanz- Forst-Capellmeister zu R.

Al Signore, il Signore N. N. Maestro di Lingua, di Scherma, di Ballo, delle Foreste, di Capella, di S. A. S. à N.

A Monsieur, Monsieur N. N. Maître de Langues, du Jeu de Paume, d'Armes, des Forêts, de la Musique, de S. A. S. de N. à N.

An einen Bereiter, Münz- und Baumeister.

(Tit.) Herrn R. R. Hochfürstl. R. wohlbestelltem Bereitem, Münz- oder Baumeistern zu R.

Veneron. Gramm.

L c

Al Signòre, il Signòre N. N. Cavallerizzo, Maèstro della Monta, Ingiènere, di S. A. S. di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Maître de Manege, Maître de la Monnoie, Ingénieur, de S. A. S. de N. à N.

An einen Kriegs-Commissarium und Proviant-Verwalter.

(Tit.) Herrn N. N. Churfürstl. wohlbestalltem Kriegs-Commissario, Proviant-Verwaltern zu N.

Al M^{ro}. Ill^{re}. Sig^{re}. il Signòre N. N. Commissario di guerra, de viveri di S. A. Elettorale di N. à N.

A Monsieur, Monsieur N. Commissaire de guerre, Commissaire de vivres, de S. A. Electorale de N. à N.

An einen Handwerker.

(Tit.) Herrn oder Meister N. Schneidern, Bäckern, Metzger, &c.

Al Signòre, il Sigr. N. Sartore Fornaro, Macellaro, &c.

Ober: *Al Maèstro Francesco N. Tinazzaro, Marescälco Sartore, &c.*

A Monsieur, Monsieur N. Tailleur d'habits, Boulanger, Boucher &c.

Damit man nicht nöthig habe, die Qualitäten und Titel zu untersuchen, schreibt man heut zu Tage:

Al Sig^{re}. ober Al M^{ro}. Ill^{ra}. N. N. Padrone mio Singolarissimo.

Zu Anfange des Briefs: *Weinl Herr, Sig. mio, Monsieur;*
Zu Ende; *Wormit verharre, evi bacio le mani, ober ed à V. S. mi raccomando, di Parigi &c.*

Meines Herrn,

Di V. S.

Monsieur,

gehorsamster Diener,

Dimo. ed Obligmo. Serv^{re}.

votre très-obéissant serviteur.

An einen guten Freund.

(Tit.) Herrn N. N. meinem liebwertheften Freunde zu N.

Al Sig. il Signòr N. N. mio Signòre Riveritmo. ou Padrone Singolarissimo.

A Monsieur, Monsieur N. mon très-cher ami, à N.

*Alcune Lettere
Familiari.*

Signor mio!

Servirà la presente d'ossequio-
soricordo 'à V. S. per eccitarla ad onorarmi di qualcheduna delle sue, colla quale io possa sfogare l'immenso desio, c'hò d'intendere qualche nuova di lei, e certificarmi dello stato della sua salute, che m'è non men cara della mia propria. Supplio la sua gentilezza d'esserne totalmente persuasa, e di credere, ch' in qualunque luogo del mondo io mi ritrovi, vi lascerò incessantemente segni della divozione colla quale rimango,

Roma li 6. Luglio
1754.
Di V.S.

umilissimo servo.

N. N.

*Quelque Lettres
familiales.*

Monsieur.

Jen'ai point d'autre but dans cette lettre, que de vous rendre mes très-humbles devoirs, & de vous prier en même tems de m'honorer de quelqu'une des vôtres; par le moyen de laquelle je puisse satisfaire au desir, que j'ai d'apprendre de vos nouvelles, & de savoir l'état de votre santé, qui ne m'est pas moins chère, que la mienne propre. Je vous supplie, Monsieur, d'en être entièrement persuadé, & de croire, qu'en quelque lieu du monde que je sois, je vous donnerai toujours des marques de l'inviolable amitié, avec laquelle je suis,

De Rome le 6. Juillet. 1754.
Monsieur.

votre très-humble
valet,
N. N.
A c. 2

Etliche vertrauliche kurze Schreiben.

Mein Herr!

Das Absehen dieser Zeilen ist, ihm meine obliegende Schuldigkeit zu offeriren, mit bepaessueter dienstlicher Bitte, mich eines kleinen Briefleins von seiner Hand geneigt zu würdigen, damit ich mein großes Verlangen, so ich trage, seine gute Gesundheit, welche mir so lieb, als die meinige ist, zu vernehmen, dadurch stillen möge. Ich bitte, er lebe höchlich versichert, und glaube, daß, an welchem Orte der Welt ich auch seyn möge, ich allezeit Merkmal einer unveränderter Freundschaft werden blicken lassen, mit welcher ich bin,

Rom, den 6. Julii
1754.
Meines Herrn,

unterthäniger
Diener,
N. N.

Per

*Per i scusar si
d'esser partito
senza torre
comiato.*

Signor m.^o!

Non ha da maravigliarsi V. S. ch'io sia partito senza aver prima pigliato licenza da lei: m'è mancato l'animo, considerando la stretta unione de' nostri cuori, la quale fra i nostri scambievoli abbracciamenti avrebbe potuto ritardare la separazione dei nostri corpi, che m'ha parso non men necessaria che cruda. S'incio ho errato, l'assicuro che l'affetto solo n'è colpevole, e chiedo di me umilmente perdono, supplico la sua gentilezza, d'attribuirne la colpa alla friscatezza dell'ardente zelo, col quale vivo,

Florenza, 5. Agosto 1754.

D. V. S.

obedientissimo
servo,

N. N.

Pour demander
excuse d'être parti
sans prendre congé.

Monsieur!

Ne vous étonnez pas de ce que je suis parti sans prendre congé de vous; je n'ai pas eu assez de cœur pour le pouvoir faire, considérant l'étroite union de nos cœurs, qui dans nos embrassements mutuels auroit pu retarder la séparation de nos corps, qui m'a paru aussi nécessaire que cruelle. Cependant, si j'ai commis en cela quelque faute, je vous en demande très-humblement pardon, & vous supplie de l'attribuer à la tendresse de mon cœur, & à l'affection, avec laquelle je demeure.

Florence, 5. Août 1754.

Monsieur,

votre très-obéissant
serviteur,

N. N.

Entschuldigungs-
Schreiben, daß man
ohne Abschied
verreiset.

Mein Herr!

Er lasse sich nicht wundern, daß ich, ohne von ihm Abschied zu nehmen, verreiset bin; ich habe es in Betrachtung unserer vertrauten Freundschaft, welche vielleicht durch die letzten Umarmungen meine Abreise, welche ich so schmerzlich als nöthig befände, verhindert hätte, nicht über mein Herz bringen können. So ich nun hierinnen einen Fehler begangen, bitte gehorsamst um Verzeihung, und es der grossen Liebe und Affection zuzuschreiben, in welcher ich stets verharren werde,

Florenz, den 5. Augusti 1755.

ur. S.

gehorsamster Diener,

R. R.
Signor

Signor mio!

Monsieur!

Mein Herr!

Parerà forse strano a V. S. che senza accomiatarmi da lei mi sia posto in viaggio: e pure sono stato costretto di farlo, per non pregiudicar agli interessi miei col rinvocare questo mio viaggio, il che sarebbe sicuramente seguito, se avessi tolto comiato da lei, essendo mi impossibile di poter separarmi a persone, le quali stimo e riverisco, al pari di quello che faccio lei. Resti per tanto V. S. persuasa, che rimango quale sono sempre mai stato, cioè,

Il vous semblera peut-être étrange, que je me sois mis en chemin sans aller au paravant vous dire adieu: cependant j'ai été contraint de le faire, pour ne pas porter préjudice à mes affaires en différant mon voyage ce qui seroit infalliblement arrivé, si j'avois été prendre congé de vous, étant impossible de me pouvoir separer des personnes, que j'estime & revere au point, que je vous fais. Je vous prie cependant, Monsieur, d'être persuadé, que cela n'empêchera pas, que je ne demeure tel, que j'ai toujours été, je veux dire,

Es wird ihm vielleicht wunderbar vorkommen, daß ich mich auf die Reise begeben, ehe ich Abschied von ihm genommen habe; aber die höchste Noth hat mich dazu getrieben, damit durch den längern Aufschub der Reise meine An gelegenheit keinen Schaden leiden möchte, welches sich auch unfehlbar zugetragen haben würde, wenn ich zuvor bey ihm hätte Abschied nehmen sollen, indem es mir unmöglich ist, mich von solchen Personen, welche ich so hoch ehre und schätze, als ihn, also abzusondern. Inzwischen bitte, er wolle höchst ver sichern seyn, daß ich allezeit derjenige, welcher ich bisher gewesen bin, verbleiben werde,

Lucca, 8. Gemmaro 1754.

De Luque, ce 8. Janvier 1754.

Aus Lucca, den 8. Januarii 1754.

D. V. S.

Monsieur,

Meines Herrn

affezionatissimo servo,

votre très-affectionné serviteur,

wohlgewogener Diener,

N. N.

N. N.

N. N.

E c s

Per.

*Per iscusarsi
della negligenza
nello scrivere all'
Amico.*

Signor mio!

Se la confessione
dell mio fallo
fosse valevole a can-
cellarne la colpa, ar-
direi di supplicar la
tua gentilezza, di
placar il giusto de-
gno ch'ella può aver
concepito contro di
me, per aver io pas-
sato tanto tempo
senza scriverle, e
conseguentemente de-
fraudato V. S. del
tributo dovuto. Le
Trovasi ora in me
la vergogna congiun-
ta col pentimento, al
quale v'aggiungo un
fermo proponimento
di sodisfar per l'i-
nanzi con maggior
accuratezza al debi-
to mio ed alle obliga-
zioni, che le pro-
fesso,

Livorno, li 25.
Febbraio 1755.

D. V. S.

partialissimo servo,

N. N.

Pour s' excuser
auprès d'un Ami de
ne lui avoir pas écrit
de puis lon-
tems.

Monsieur!

Si en vous avouant
ma faute, je pou-
vois en quelque fa-
çon l'effacer, j'oserois
supplier votre bonté
de modérer le juste
ressentiment, que
vous pouvez avoir
conçu contre moi, de
ce que j'ai été si long
tems sans vous écri-
re, & que je vous ai
ainsi soustrait le tri-
but, que je vous de-
vois. La honte & le
repentir m'en demeu-
rent; j'espere cepen-
dant de réparer ma
faute par la ferme ré-
solution, que j'ai pri-
se, de satisfaire à l'a-
venir avec plus de
soin à mon devoir,
& aux obligations,
que je vous ai, é-
tant de tout mon
cœur,

De Livorne, le 25.
Fevrier 1755.

Monsieur!

votre serviteur très-
partial,

N. N.

Ein Brief, darin-
nen man die Unterlas-
sung des Schreibens
entschuldiget.

Mein Herr!

Wo meinen Bean-
agen Fehler des-
sen Bekenntniß in et-
was auslöschen könn-
te, würde ich die Kühn-
heit fassen, und bitten,
den rechtmäßigen Ri-
sch, welchen er, weil ich
ihm so lange Zeit nicht
geschrieben, und also
meine Schuldigkeit
bey ihm nicht abzufüh-
ret, wider mich gefasset
haben mag, genciat
fahren zu lassen. Es
gereuet, ja ich schäme
mich dessen; doch lebe
ich der gänlichen Hoff-
nung, mein Versäßen
durch die gefakte feste
Entschliessung, ins
künftige meiner ge-
bürenden Obliegen-
heit mit größerer Sor-
ge ein Genüßen zu lei-
sten, zu ersiehn, der
ich mit unverfälschtem
Herzen verbleibe,

Aus Livorno, den
25. Februarii 1755.

Meines Herrn
besonders affectionir-
ter Diener,

N. N.

Due

*Due Lettere di
Preghiere.*

*Deux Lettres
de Prieros.*

*Drey Bitt-
Schreiben.*

Signor mio!

Monsieur!

Mein Herr!

Quanto ardentemente io abbia sempre bramato d'ubbidir a V. S. lo fa lei stessa, ed oggi conoscerà che nelle occorrenze so anche pregarla. Cominciassi dunque V. S. di favorirmi, &c. Se dalla sua gentilezza ottengo tanto favore, l'assicuro, che non le sarò ingrato, anzi cercherò sollecitamente l'occasione di poter renderle il cambio, e certificarle la mia gratitudine; e mi stimero felicissimo, quando mi sarà dato in sorte di poter autenticar cogli effetti la divozione, che mi rende,

Venezia, 1. Marzo 1755.

Di V. S.

devotissimo servitore,

N. N.

Vous n'ignorez pas, que j'ai fait toute ma vie profession de vous obéir, & vous connoîtrez aujourd'hui, que je fais bien vous prier, quand l'occasion s'en presente. Trouvez donc bon, que je vous demande, &c. Si j'obtiens de vous cette faveur, je vous assure, Monsieur, que je n'en serai pas ingrat, au contraire je ferai tous mes efforts pour rencontrer l'occasion de vous pouvoir rendre la pareille, & vous en témoigner ma reconnaissance; je m'estimerai bien-heureux, si je puis vous faire connoître par des effets réels la passion, avec laquelle je suis,

Venise, le 1. Mars 1755.

Monsieur!

votre serviteur très-affectionné.

N. N.
C c 4

Es ist ihm wohl bekannt, daß ich ihm Lebens-Zeit zu gehorsamen mich bemühet habe; deswegen wird er heute erkennen, daß ich mich bey dieser vorgethallenen Begebenheit ihn um etwas bittlich zu ersuchen erlaube. Wo es ihm nun keinen Mißfallen erwecket, so gelanget an ihn meine dienstliche Bitte, &c. Wenn ich von demselben diese Gunst erhalte, werde ich mich niemals undankbar erweisen, sondern vielmehr höchsten Fleißes dahin bearbeiten, um Gelegenheit zu haben, wie ich Gleiches mit Gleichem vergelten, und wie dankbar ich solches erkenne, anzulegen möge. Denn ich werde mich höchst glücklich schätzen, wenn ich mein Verlangen, ihm zu dienen, in der That kann sehen lassen. Indessen verharre ich, Benedig den 1. März 1755.

M. S. ergebenster
Diener.
N. N.
Signor

Signor mio!

Monsieur!

Mein Herr!

Parmi di non esser nato per altro che per recar a V. S. continui fastidj non continendo la maggior parte delle mie lettere altro che suppliche, conforme si vede anche nella presente, colla quale tornò di nuovo a supplicar la sua gentilezza di favorirmi in ciò che le è noto. Il voler assicurarla che tenterò per l' inanci ogni via e modo di contraccambiare tanti favori ricevuti dalla sua Benignità, sarebbe un rinnovar le antiche mie protestazioni. Tuttavia, non avendo altro che le parole continuo d'impiegare ad ogni momento per congiurarla d'onorarli de' suoi degnati comandi, ed ardisco d'assicurarla, che mi troverà sempre pronto ad essequirli con quell'ubbidienza e sollecitudine, che si ri-

Il semble, que je ne suis né que pour vous importuner; toutes les Lettres, que je vous adresse, n'étant que des supplications, telles qu'est la présente, par laquelle je vous conjure derechef, d'avoir la bonté de m'être favorable en ce que vous savez. De vous assurer, Monsieur, que je chercherai à l'avenir tous les moyens de reconnoître par mes humbles services les faveurs, dont vous m'avez comblé, ce ne seroit que renouveler mes anciennes protestations. Toute fois, n'ayant en mon pouvoir que les paroles, je les emploie pour vous supplier de m'honorer de vos commandemens; & j'ose vous assurer, que vous me trouverez toujours prêt à les exécuter avec l'obéissance & l'exactitude requise en celui,

Es gewinnet das Ansehen, als wenn ich, ihn zu belästigen geböhren wäre, denn alle meine Briefe, so ich an ihn habe ablaufen lassen, bestehen nur in lauter Bitten, wie dieser gegenwärtige gleichfalls, wodurch ich ihn ersuche, mir in dem, was ihm wohl bewußt, günstig zu willfahren. Wollte ich ihn nun gleich versichern, daß ich ins künftige Seligenheit suchen werde, die übergroße Günst und Gewogenheit mit angenehmen Diensten zu erwidern, so wäre es doch nichts anders als eine Erneuerung der vorhin gethanen Versprechungen. Jedoch weil ich in meinem Vermögen nichts als Worte habe, so wende ich solche an, ihn zu bitten, daß er mich seiner Befehle würdigen wolle; ich versichere, daß ich mich allezeit so bereit und gehorsam werden lassen, als bey demjenigen erfordert wird,

chiede

<i>chiede in chi fa professione d'essere.</i>	qui fait profession d'être toute sa vie,	welcher bekennet Lebenszeit zu seyn,
<i>Bològna, 2. Aprile 1755.</i>	De Bologne, ce 2. Avril 1755.	Bononia den 2. April 1755.
<i>Di V. S. obligatissimo servo, N. N.</i>	<i>Monsieur</i> votre très-obligé serviteur, N. N.	Meines Herrn verbundenster Diener, N. N.

<i>Due risposte alle sudette preghiera.</i>	Deux Réponses aux susdites prières.	Zwey Antworten Schreiben auf die vorhergegangenen Bitten.
<i>Signor mio!</i> D alla presente potrà V. S. conoscere, con quanta allegrezza e soddisfazione procuro d'eseguire le commissioni impostemi dalla persona del mondo, che maggiormente e meritamente riverisco. Supplico però la sua gentilezza di favorirmi spesso de suoi comandi, accioche coll' eseguirli possa certificarla della divozione mia verso di lei e del giubilo, col quale mi sottoscrivo,	<i>Monsieur!</i> C ette lettre vous fera connoître, avec combien de joie & de contentement j'étâche de m'acquitter des commissions, que j'ai reçues de la personne du monde que j'honore le plus, & avec le plus de sujet. Je vous supplie, Monsieur, de m'honorer souvent de vos commandemens, afin que je puisse avoir le plaisir de vous donner des frequentes marques du zele & de l'affection, avec lequel je suis,	<i>Mein Herr!</i> D iese Zeilen werden ihm zu erkennen geben, mit was für Freude und Veranügen ich die Befehle auszurichten mich bemühe, welche ich von einer Person, die ich am meisten und mit höchster Billigkeit ehre, empfangen habe. Ich bitte ihn, mich mit öfttern Befehlen zu beehren, damit ich Gelegenheit haben möge, ihm stete Wertmaale meiner Zuneigung zu geben, mit welcher ich bin,
<i>Ancona li 4. Maggio 1754.</i>	Ancone, le 4. Mai 1754.	Aus Ancona den 4. May 1754.
<i>Di V. S. al suo piacere, N. N.</i>	<i>Monsieur</i> votre serviteur, N. N.	Meines Herrn dienstwilliger N. N.

Mio Signore !

Ecco finalmente il desiderio di V. S. adempito, il di lei comando eseguito, e la mia obediienza sodisfatta. Le chieggo nientedimeno perdono della tardanza dell' esecuzione. Pretendo d' eseguire nell' avvenire per V. S. cose di maggior conseguenza, e con maggior prontezza: e spero finalmente di farle conoscere, che sono veracemente,

Ferrara, 15. Giugno 1754.

Di V. S.

servo vero,

N. N.

Monsieur !

Voilà enfin votre desir accompli, vos commandemens exécutés, & mon obéissance satisfaite. Je vous demande toutefois excuse de ce que vous n'avez pas été obéi avec la diligence & promptitude, que vous auriez pu souhaiter. Je prétends de faire à l'avenir pour vous des choses de plus grande consequence, & avec plus de diligence, & j'espère enfin de vous faire connoître, que je suis véritablement,

De Ferrare, le 15. Juin 1764.

Monsieur

votre véritable serviteur.

N. N.

Mein Herr !

Nun habe ich sein Verlangen erfüllt, seine Befehle werktellig gemacht, und meinem Gehorsam ein Genügen geleistet, ob es gleich nicht mit solchem Fleiß und Eil, wie er wohl hätte wünschen können, geschehen ist. Jedoch hoffe ich, hinführo noch wichtigere Sachen, und zwar mit mehrerer Sorgfalt vor ihn zu verrichten, und zu erweisen, daß ich gewißlich bin,

Aus Ferrara, den 15. Junii 1754.

M. S.

aufrichtiger Diener,

N. N.

Per sollicitar
una risposta à
molte Lettere
scrutte.

Signor mio !

Pretende la presente di sollicitar appresso di V. S. qualche

Pour demander
réponse à plusieurs
autres lettres.

Monsieur !

Cette lettre n'a point d'autre dessein, que de solliciter

Antwort zu be-
gehren auf verschiedne
vorherige Briefe.

Mein Herr !

Um einige Antwort auf meine an ihn abgelaufene zu erhalten

rispo-

risposta alle sue precedenti compagne e d'intendere lo stato della di lei salute; supplico però la sua gentilezza di soddisfare con sua commodità all'impazienza del desiderio mio col favorirmi d'una sola delle sue, in cambio di tante altre, colle quali ho certato di passar officio seco. La scorgo in virtù di quella servitù che le ho votata, e che mi costituisce,

Napoli, 1. Luglio 1754.

Di V. S.

*Servo fedele,
N. N.*

auprès de vous quelle réponse à ses précédentes, & d'apprendre l'état de votre santé. Je vous prie, Monsieur lorsque votre commodité le permettra, d'avoir la bonté de contenter mes desirs, & m'en envoyer une des vôtres, pour toutes celles, que je vous ai écrites, pour m'acquiescer en quelque façon de mon devoir. Accordez-moi cette grâce, Monsieur, je vous en conjure par l'amitié, que je vous ai vouée & qui me rend,

De Naples, 1. Juillet 1754.

Monsieur,

*votre serviteur fidel,
N. N.*

ten, und sein Wohlbedenken zu vernehmen, habe ich dieses Brieflein an ihn abackn lassen. Ich ersuche ihn daher, wo es seine Bequemlichkeit zuläßt, mein Verlangen zu veranlaßen, und mir einige Zeilen von seiner Hand für alle diejenigen, in welchen ich meine Schuldigkeit abgestattet, gütlich zu überschießen. Um diese Günst bitte ich ihn durch die Freundschaft, welche ich zu ihm trage, und vermehge welcher ich bin,

Aus Neapolis, den 1. Julii 1754.

M. S.

*getreuer Diener,
N. N.*

Lettere di Ringraziamenti.

Signor mio!

Arrossito di vergogna nel far riflessione agli obblighi miei verso di V. S. Essendo questi tanti e

Lettres de Remercimens.

Monsieur!

Je rougis de honte, quand je fais réflexion aux obligations, que je vous ai, car elles sont tel-

Dankschreiben.

M. S.

Ich erröthe vor Scham, wenn ich meine Schuldigkeit erwäge; denn sie ist so vielfältig, daß ich mich nicht

rali, che mi riconosco incapace di poter mai sodisfar co' devoti ossequj nè anche alla minima parte di essi. E benchè senta un ardentissimo desiderio di rendergliene il contraccambio, le occasioni però di poter farlo sono tanto remote, che mi veggio finalmente costretto di rimaner per sempre non men obbligatissimo, che

Di Milano 2. Settembre 1754.

Di. V. S.

servo devoto,
N. N.

les, & en si grand nombre, qu'elles me mettent hors d'état d'y pouvoir jamais satisfaire par mes très-humbles services: & quoique je me sente animé d'un ardent desir de vous rendre le reciproque, les occasions de le pouvoir faire sont toutesfois si éloignées, que je me vois à la fin contraint de demeurer non moins votre redevable, que-

De Milan ce 2 Sept. 1754.

Monsieur,

votre serviteur devot. N. N.

malß in dem Stande befinden werde, sie mit meiner Auswartung abzuführen. Und ob ich gleich ein großes Verlangen trage, ihm alle mögliche Gegendienste zu erweisen, so befinde ich mich doch von allen Gelegenheiten so sehr abwesen, daß ich endlich nicht weniger ein Schuldner verblieben muß, als

Auß Mapland, den 2. Sept. 1754.

M. S.

ergebenster Diener,
R. R.

Signor mio!

Non mi resta più altro che la volontà di sodisfar con altri tanti ossequj alla molteplicità delle grazie ricevute dalla benignità di V. S. Veggomi tuttora via necessitato d'aspettare dalla Fortuna qualche favorevole occasione, colla quale possa farle conoscere, che sono non men bramoso di testificarle

Monsieur!

Il ne me reste plus que la volonté de reconnoître toutes les faveurs, que j'ai reçues de vous, par un pareil nombre de services. Cependant je me vois obligé d'attendre de la Fortune quelque occasion, par laquelle je puisse vous faire connoître que je ne suis pas moins desirieux de vous témoigner ma gratitude, que vous avez été

Mein Herr!

Sch habe nichts mehr übrig, als den guten Willen, seine mir erwiesene Gunst und Gewogenheit durch eine gleiche Anzahl von Gegendiensten zu erkennen; in dessen muß ich von dem Glücke einige Gelegenheit erwarten, wodurch ich an Tag legen könne, daß ich nicht weniger begierig bin ihm meine Dankbezeugenheit zu bezeugen,

la mia gratitudine di quello ch'ella fu pronta in obligarmi. Se piacesse però alla sua gentilezza di prevenirmi con qualche suo defiato comando, mi sforzerei di dar saggio dell' ubbidienza e divozione, colla quale rimango,

Turino li 5. Ottobre 1754.

Di V. S.
servo cordialissimo,

N. N.

prompt, à m'obliger. Si vous vouliez pourtant me prévenir, & m'en donner quelque ouverture par le moyen de quelqu'un de vos commandemens je tacherois de vous faire paroître l'obéissance, avec laquelle je demeure,

DeTurin, ce 5. Octobre 1754.

Monsieur,
votre serviteur de tout mon cœur,
N N.

als er mich zu verbinden nicht verzogen; er mir aber hierinnen vorkommen, und mir durch seine Befehle einen Weg eröffnen will, so werde ich mich dahin bearbeiten, daß ich verbleibe,

Turin, den 5. October 1754.

M. S.
aufrichtigst und getreuester Diener,
R. R.

Due risposte a' precedenti ringraziamenti.

Signor mio!

Tocca ora à me à render infinite grazie à V. S. de ringraziamenti, che le piace farmi per una cosa, che non li merita: imperocchè coll' onorarli di quelli in risguardo de' deboli serviggi miei, ella mi costituisce suo debitore in guisa, che

Deux Réponses aux susdits remerciemens.

Monsieur!

C'est à moi maintenant à vous rendre grâces des remerciemens, qu'il vous a plu me faire pour une chose qui ne les mérite pas, car l'honneur que vous me faites de me remercier pour une affaire de si peu de conséquence, me rend si fort votre obligé,

Zwey Antworten Schreiben auf die jetzt gemeldten Danksagungen.

Mein Herr!

Es lieget mir anjetzo ob, Dank abzustatten für die Danksagung, welche ihm beliebt hat, für eine Sache, die es nicht verdienet, abzulegen. Denn die Ehre, so mir derselbe dadurch beweiset, daß er sich gegen mich für einen so geringen Dienst be-

pongo-

pòngo 'meritamente questo servizio fattole nel numero delle obbligazioni che le hò. Supplicola d' esserne totalmente persuasa, e resti servita di credere, che rimarrò non meno obbligatissimo, che

*Benevento, 1. Novembre 1754.
Di V. S.
amico fedele,
N. N.*

que j'ai lieu de mettre ce petit service, que j'ai eu le bonheur de vous rendre, au nombre des obligations, que je vous ai. Je vous supplie, Monsieur, d'en être entièrement persuadé, & de me faire la grace de le croire, que je ne vous serai pas moins obligé, que

*De Benevent, 1. Novembre 1754.
Monsieur.
votre fidel ami,
N. N.*

danke, hat mich ihm so verbindlich gemacht, daß ich den ihm erwiesenen geringen Dienst unter die Zahl der mir erzeigten Wohlthaten setzen muß. Ich bitte, er wolle gewiß versichert seyn, und geneigt glauben, daß ich ihm nicht weniger werde verbunden seyn, als

*Au 8 Benevento den 1. Nov. 1753.
M. S.
getreuer Freund,
N. N.*

Signor mio!

Scherza veramente V. S. molto à proposito nell' usar termini di ringraziamento meco, credendo d' essermi obbligato di ciò ch'è mero effetto dell' obbligo mio. Or, je questa opinione è stata formata nella di lei mente supplicola umilmente di scacciarne' a, parèndomi impossibile di poter mai con gli ossequi e serviggj miei, per grandi che fossero, obligarmi persone

Monsieur!

Vous raillez fort agréablement, lors que vous me remerciez, & me témoignez de m' être obligé de ce qui n' est qu' un pur effet de mon devoir. Si je croyois, que vous eussiez véritablement cette pensée dans l' esprit, je vous supplerois très humblement de l' enchaîner, car ce seroit une chose monstrueuse de me persuader que par mes services, quelques grands qu' ils puissent être, je fusse capable d' obli-

Mein Herr!

Wie artig weiß er zu scherzen, wenn er mir Dank sagen, und bezeugen will, daß er mir verbunden sey, wenn ich meine Schuldigkeit in Acht genommen. Wenn ich dafür hielte, daß er solche Gedanken in seinem Gemüthe hegte, so wollte ich ihn binden, sie fahren zu lassen, denn es wäre eine wunderliche Sache, wenn ich mich überreden ließe, daß es meine Dienste je, wie groß sie auch immer wären,

sue

*sue pari, ponendo
ogni mia maggior
jodisfazione n e
onor di far loro
servizio grato, e
massimamente à lei
à cui professo eter-
na servitù, rimanen-
do per sempre*

Verona, 4. De-
cembre 1754.

Di V. S.

*amico e parente
divoto.
N. N.*

ger des personnes de
votre mérite, puisque
je fais consister mon
plus grand plaisir à
leur rendre mes très-
humbles services, &
particulièrement à
vous, à qui je fais pro-
fession de demeurer
toute ma vie, & avec
tout le respect ima-
ginable,

De Verone, le 4.
Decembre 1754.

Monsieur.

votre bon ami & pa-
rent,
N. N.

hätten Personen von
seinem Verdienste kön-
nen verbindlich ma-
chen, da ich vielmehr
meine Ergöblichkeit in
dem unterdienstlichen
Aufwarten suche, und
bevor bey ihm, dem
ich Lebenszeit mit al-
ler ersinnlichen Ehrer-
bietung werde zuge-
than verbleiben,

Aus Verona den 4.
December 1754.

Mr. S.

ergebener Freund und
Bether,
N. N.

Mein

**Congratulazio-
ne ad un nuovo
Sposo.**

Signor mio!

Da che fui awi-
sato delle fe-
lici Nozze di V. S.
ho dato di mano alla
penna, per congra-
tularla, e testifi-
carle il giubilo che
fento vedendola pos-
seder quel sospirato
juo Bene. Supplicola
di certificar l'amata
jua Sposa, ch' accet-

**Pour congratu-
ler un nouveau
Marié.**

Monsieur!

Je n'ai pas si-tôt su
l'heureuse nouvel-
le de votre Mariage,
que j'ai mis la main
à la plume pour vous
éliciter, & vous té-
moigner l'extrême
joie, que j'ai de vous
voir posséder l'objet,
après lequel vous a-
vez si long-tems sou-
piré. Je vous supplie,

**Ein Glückwün-
schungs-Schreiben zur
neuen Heirath.**

Mein Herr!

So bald ich seine
Heirath ver-
nommen, habe ich die
Hand an die Feder ge-
setzt, um meine Glück-
wünschung abzuleaen,
und meine darüber
empfundene grosse
Freude zu bezeugen,
daß er dieselige Per-
son, nach welcher er
schon so lange Zeit ge-

tando ella V. S. per suo consorte ha fatto nell' istesso tempo acquisto d'un servitore, poiche mi glorio d'essere,

Monsieur, d'affirmer votre chere Moitié, qu'en vous choisissant pour son Epoux elle s'est en même tems acquis un serviteur puisque je me vante d'être,

senfzet, glücklich beset. Ich bitte hierbey, seine Liebste von meinwegen zu verfechern, daß, indem sie ihn zu ihrem Bräutigam erwählet, sie mich zu ihrem Diener erhalten hat, weil ich es für eine sonderbare Ehre schätze zu seyn,

Padoud, 10. Genaro 1755.

De Padoue, ce 10. Janvier 1755.

Aus Padua, den 10. Januarii 1755.

Di V. S.

Monsieur,

W. S.

servitor vèro,

votre véritable serviteur,

ergebenster Diener,

N. N.

N. N.

R. R.

Per chieder perdono d'un error commesso.

Pour demander pardon de quelque faute.

Ein Schreiben darinnen man wegen eines begangenen Fehlers um Verzeihung bittet.

Signor mio!
S'è pur vèro che l'intenzione sola costituisca l' offesa, devo essere libero e scolto da quella che V. S. m'attribuisce, poiche non solamente non hò mai formato alcun proponimento d'offenderla, ma ne anche avuto ne 'l minimo pensiero. Servirante quèste vòte di testimonio infalli-

Monsieur!
S'il est vrai, que la seule intention fasse l' offense, je dois être exempt de celle dont vous m'accusez, puisque non seulement je n'ai jamais formé aucun dessein de vous offenser, mais n'en ai même jamais eu la moindre pensée. Ces lignes vous serviront de témoignage irréprochable de la vérité &

Mein Herr!
Wo es mit der Wahrheit übereinstimmt, daß nur der Vorsatz eine Verleibigung ausmache, so werde ich von dergleichen, welche er mich beschuldigen will, wohl befreiet seyn, weil ich mir dergleichen niemals in Sinn kommen lassen, vielweniger jemals des Vorhabens gewesen. Diese Zeilen

bile della verità; e quando le piacerà, farò pronto di farle conoscere con gli umilissimi servigi miei, che sono,

Genova, li 10.
Febbraio 1755.

Di V. S.

servo divoto,
N. N.

quand il vous plaira, je serai toujours prêt a vous faire connoître par mes très-humbles services, que je suis,

De Genes, le 10.
Fevrier 1755.

Monsieur,

votre serviteur devot,
N. N.

werden ihm zu einem unverwerflichen Zeugnisse dienen können, und nach seinem Belieben werde ich allezeit bereit seyn, durch meine Dienste zu erweisen, daß ich bin,

Aus Genua, den 10.
Februar. 1755.

N. S.

ergebener Diener,
N. N.

Per tor' commiato da qualcheduno.

Signor mio!

Vengo colla presentata à pigliar licenza da V. S. poiché la necessità dei miei affari così lo richiede. Preparisi dunque la sua gentilezza ad onorarli dei suoi bramati comandi, conforme la mia ubbidienza sarà sempre pronta ad eseguirli, e faccia conto ch'io qualivoglia luogo ove io vadavi lascerò sempre indiz, del zelo e della dizione, colla quale rimango,

Como i Marzo 1755.

Di V. S.

servo obligato.

N. N.

Veneroni Gramm.

Pour prendre congé d'un Ami.

Monsieur!

Je me fers de la présente pour prendre congé de vous, puis que la nécessité de mes affaires m'y oblige. Préparez - vous donc à m'honorer de vos commandemens, de même que mon obéissance sera toujours prête à les executer: & faites état, qu'en quelque lieu que j'aile, je ferai toujours éclater le zele & l'affection, avec laquelle je serai toute ma vie,

De Come, le 1.
Mars 1755.

Monsieur,

votre serviteur bien obligé,
N. N.

D b

Ein Abschiedsbrief an einen Freund.

Mein Herr!

Die Nothwendigkeit meiner Angelegenheiten nöthiget mich, bey ihm aniso Abschied zu nehmen. Wo er mich nun mit etlichen Befehlen beehren will, so bin ich solche gehorsamst auszurichten bereit. Er sey versichert, daß ich ihm, ich komme auch hin, wo ich wolle, allezeit Merkmale des Eifers und der Hochachtung ablegen werde, mit welcher ich bin,

Aus Como, den 1.
März 1755.

N. S.

verbundener Diener,
N. N.

Lettera

Lettera di Racomandazione.

Signor mio!

Se delle mie preghiere V. S. fa la stima, che faccio io de' suoi comandi, non dubito, ch'ella non si compiaccia d'aver per raccomandati gli affari d'un mio Amico, che le presento: il che facendo, non solo se l'obbligherà sommamente, mà accrescerà anche in me il zelo e la divozione, colla quale sono,

Di Mantova, li 8.
Aprile 1755.

Di V. S.
affezionatissimo per
sempre,
N. N.

Lettre de Recommandation.

Monsieur!

Si vous faites autant de cas de mes prières, que j'en fais de vos commandemens, je ne doute pas, que vous n'ayez pour recommandées les affaires d'un de mes Amis que je vous présente. Si vous avez cette bonté, non seulement vou l'obligerez très-sensiblement, mais vous augmenterez même en moi le zele & l'affection, avec laquelle je suis,

De Mantoue, le 8.
Avril 1755.

Monsieur,
votre très-affectionné
à jamais,
N. N.

Empfehlungs schreiben.

Mein Herr!

Wosern er meine Bitte so hoch, als ich seine Befehle, schäzet, so zweifle ich nicht, er werde sich meines Freundes Sache bestermassen anbefohlen seyn lassen. Wo er nun so gütig seyn wird, meinem Ansuchen zu willfahren, so wird er nicht allein ihn sehr verbinden, sondern auch bey mir das Verlangen vermehren, in der That zu seyn,

Aus Mantua, den
8. April 1755.

R. H.
beständig wohl-
gewogener,
R. R.

Ad un amico assente.

Signor mio!

Impossibile mi riesce di poter esprimere à V. S. con quanta malinconia sopporto la di lei assen-

Lettre à un Ami absent.

Monsieur!

Il m'est impossible de vous témoigner l'ennui, que me cause votre absence. L'amitié, que je vous ai ju-

Ein Schreiben an einen abwesenden Freund.

Mein Herr!

Es ist mir unmöglich zu bezagen, wie schmerzlich mir seine Abwesenheit fällt. Die Freund-

za.

za. L'amicizia vo-
tatale, la cui svisce-
ratezza le deve esser
nota, può jolta di-
chiararle il mio af-
fanno. Deh! com-
piacciafi la sua gen-
tilezza di scemar il
mio dolore coll'af-
frettar il suo brama-
to ritorno, non per
maggiormente obli-
garmi, dovendole io
tutto da bella prima;
ma per rislorare e
consolare chi vive,

Di Cremona, li 3.
Maggio 1740.

Di V. S.

amico vero,
N. N.

rée, & dont la for-
ce vous doit être
connue, peut seule
vous faire connoi-
tre mon chagrin.
De grace, Monsieur,
ayez la bonté de
m'en délivrer en
avançant votre desi-
ré retour, non pas
pour m'obliger da-
vantage, car je vous
dois déjà tout par
avance, mais pour
consoler un mal-
heureux, & rendre
le repos à celui qui
est,

De Cremona, le 3.
Mai 1740.

Monsieur,

votre véritable ami,
N. N.

schaft, so ich ihm ge-
lobet, und deren
Größe ihm bekannt
seyn muß, kann ein-
zig und allein solches
barthun. Derowegen
bitte ich, mich davon
zu befreien, und seine
Zurückkunft auf das
eheste zu beschleuni-
gen, nicht daß er
mich weiter verbinden
soll, denn ich habe
ihm ohnedem schon
gar vieles zu danken,
sondern daß er einen
Unglückseligen tröste
und zufrieden stelle,
welcher ist,

Aus Cremona, den
3. May 1740.

N. S.

aufrichtiger Freund,
N. N.

Risposta alla pre-
cedente.

Signor mio!

Non potrebbe V.
S. mai desid-
rare più passionata-
mente il mio ritorno
di quello che faccio
io, trovandomi
maggiormente inter-

Réponse à la pré-
cedente.

Monsieur,

Vous ne sauriez de-
sirer mon retour
avec plus d'empresse-
ment que je le fais;
y ayant plus d'in-
térêt que vous, tant
pour l'ardeur de mon

Db a

Antwort auf das
vorhergehende
Schreiben.

Mein Herr!

Er kann meine Zu-
rückkunft nicht so
sehr verlangen, als ich
sie zu beschleunigen
mich bemühe, weil mir
mehr, als ihm, daran
gelegen ist, so wohl

eff:a:o

essato di lei, si per l'ardore del mio affetto, ch' in virtù della mia costanza, che non ha pari. Cessi pur ella oramai di lagnarsi di me, essendo più tosto ufficio mio d'affliggermi nel vedermi lontano dalla Persona del Mondo, che maggiormente amare e riverisco, ed a cui professo inviolabile servitu, rimanendo frattanto di vero cuore,

Modena, li 20.
Giugno, 1754.

Di V. S.

visceratissimo
servo,
N. N.

affection, que de ma constance, qui n'a pas sa pareille. Cessez donc, Monsieur, de vous plaindre de moi désormais; car c'est bien plutôt à moi à m'affliger de ce que je me vois éloigné de la Personne du Monde que j'aime & honore le plus, & à qui je me suis entièrement dévoué, étant de tout mon cœur,

De Modene, le 20.
Juin 1754.

Monsieur,

votre valet de tout
mon cœur,
N. N.

wegen der großen Zuneigung, so ich zu ihm trage, als auch wegen meiner ungemeinen Beständigkeit. Er unterlasse daher, sich weiter über mich zu beklagen, denn es steht vielmehr mir zu, betrübt zu seyn, weil ich von demjenigen, welchen ich am meisten ehre und liebe, und dem ich mich ganz und gar ergeben habe, entfernt bin. Indessen verharre ich von Grund meiner Ecken,

Aus Modena, den
20. Junii 1754.

W. S.
aufrichtigster,
getreuester,
N. N.

Lettera di condoglienza.

Signor mio!

La Nuova fatale della sventura accaduta a V. S. mi ha recato tanto dolore e condoglio, che non hò osato di porre subito la mano alla penna, temendo che le frequenti la-

Lettre de Consolation.

Monsieur!

La Nouvelle fatale du malheur, qui vous est arrivé, m'a si sensiblement touché, que j'en'ai pas osé mettre d'abord la main à la plume, de crainte que les larmes n'effaçassent ce que je devois

Trostschreiben.

Mein Herr!

Die traurige Zeitung von seinem Unglück ist mir so sehr zu Herzen gegangen, daß ich mich nicht unterfangen habe, die Hand sogleich an die Feder zu setzen, da mit nicht irgend meine

grime

*grime non cancellaf-
fero i caratteri. Fi-
nalmente mi sono ri-
soluto di scriverle
più tosto con inten-
zione d'esprimerle il
desiderio, chò di
consolar, la che con
speranza di poter
darle a un conforto,
appartenendo più
tosto al tempo, solo
ed unico Medico, di
sanar questa pro-
fonda piaga: e ciò
nientedimeno coll'a-
juto del di lei grand
ingegno, la cui tem-
pra può resistere agl'
impeti dell'avversa
fortuna, e rintuzzar
i suoi colpi. Resti
dunque V.S. servita,
che le dica solo, che
partecipo alla sua
afflizione più assai
di quello, che con
parole lo possa espri-
mere, e resto,*

Di Siena, li 17.
Luglio 1754.

Di V. S.

affettuosissimo
servo,
N. N.

écrire. Cependant je
me suis enfin resolu de
vous écrire, plutôt
pour vous marquer le
desir, que j'ai de vous
consoler, que par au-
cune espérance, que
j'aie de vous pouvoir
apporter quelque con-
solation, n' apparte-
nant qu'au temps,
comme au 'seul' &
unique Médecin, de
guérir une si profonde
blessure, & cela toute
fols moyennant le se-
cours de votre esprit,
dont la force est ca-
pable d'en arrêter la
violence. Agréez ce-
pendant, Monsieur.
que je vous dise, que
je prends plus de
part à votre affliction,
que je ne vous sau-
rais dire, étant,

De Siene, le 17.
Juillet 1754.

Monsieur,

votre très-affectionné
valet,
N. N.

Thränen das geschrie-
bene auslöschten dürf-
ten. Doch habe ich mich
endlich entschlossen,
an ihn zu schreiben,
aber mehr, um ihn
zu bezugen, daß ich
ihn zu trösten Verlan-
gen trage, als daß ich
Hoffnung habe, mein
Vermögen könne ihm
einigen Trost geben,
weil nur die Zeit, als
der einzige Arzt, diese
tiefe Wunden heilen
kann, wo er anders
auch die Kräfte seines
hohen Verstandes, wo-
durch er alle Schmer-
zen lindern kann, zu
Hilfe nehmen will.
Inzwischen lasse er es
sich geneigtest gefal-
len, wenn ich sage, daß
ich mich seiner Be-
trübniß mehr theil-
haftig mache, als ich
es mit Worten aus-
drücken kann, und
verbleibe,

Aus Siena, den 17.
Julii 1754.

Meines Herrn

wohlgewogener
Diener,
R. R.



Unterschiedliche Arten, die Briefe zu beschließen.

Shr könnet aus diesen Schlüssen der Briefe, diejenigen, so euch am besten vorkommen, auslesen.

Und Wir verbleiben Ew. Ldb. mit Freundschaft, Kais. Gnaden, und allem Guten förderst zugethan. Gegeben 2c.

In sothanem gnädigsten Vertrauen verbleiben Wir euch in Kais. Gnaden wohlgewogen.

Wozu mich in Ew. Kaiserl. Maj. Gnadenhuld allergehorsamst empfehle, und in unsterblicher Unterthänigkeit verbleibe.

Uebrigens befehlen wir Ew. Kaiserl. Maj., nebst Anwünschung alles Guten, in die Beschirmung der allgewaltig-göttlichen Majestät von Herzen.

Wormit in tiefester Unterthänigkeit Zeit Lebens verharre.

Anbey mit stetem Seufzen und Ansehen des Allerhöchsten, daß seine Allmacht Eure Majestät mit allem Wohlergehen und Segen beglückseligen wolle, mich unterthänigst-gehorsamst ergebe.

Sonsten wünschen wir Deroselben herzlich, unter Gottes allgewaltigem Schutze, ein gesundes langes Wohlergehen, samt allem glücklichen Success und Fortgang in Ihrem Vornehmen.

Dieses sind wir mit unterthänigst-gehorsam-willigen Diensten zu demeriren, und bey allen Gelegenheiten zu erwiedern, stets beflissen.

Dero Wir schließlich zu aller angenehmen Freund-Betterlichen Diensterweisung stets willig und beflissen verbleiben.

Nichts mehr ist übrig, als daß wir Gott bitten, daß Er Euch, liebe, gute Freunde und Bundesgenossen, in seinen heiligen Schutz nehmen wolle.

Ew. königl. Majestät und Dero hohen königl. Hause, wünschen wir schließlich von dem Allerhöchsten immer blühenden Segen und kräftigen Schutz, uns aber befehlen wir Dero königl. Huld und Gnade in schulbig- und unterthänigstem Respect, und verharren jederzeit.

Bestlich bitten wir Gott, daß er Ew. Majestät in seine heilige werthe Beschirmung nehmen wolle.

Womit, Durchlauchtigster Fürst, ich Dieselben der allgewaltigen Obhut Gottes getreulichst, und Dero hohen Hulben mich, gehorsamst ergebe.

Pier.

Unterschiedliche Arten Briefe zu schließen. 423

Hiermit befehlen wir Ew. Fürstl. Durchl. in die gnädige Beschirmung des Allerhöchsten, und verbleiben.

Ew. Majestät inzwischen ersuchend, mit derjenigen Gnade und günstigen Zuneigung, wie vorhin, also auch ferner, uns beygethan zu verbleiben.

Womit wir zu Erweisung angenehmer Dienstfertigkeiten allezeit bereit und willig verbleiben.

Welches, wie es der Billigkeit gemäß, und niemanden zuwider, Wir um so viel ehender zu erlangen verhoffen, und nach Möglichkeit dankbarlich zu verschulden nicht minder eingedenk seyn werden, als wir vorhin schon Denenselben zu freundlicher Gefälligkeit, auch sonst aller gnädigen Willenserweisung, stets wohlgewogen und beygethan verbleiben.

Die Wir mit Gnaden gewogen,

Der ich mit aller Ergebenheit verbleibe.

Wir sind Denenselben zu Erweisung freundlicher, auch willig und beflissener Dienste bereit und ergeben.

Welche verhoffende Willfährung Wir gegen Dieselbe freund- und gnädiglich hinwieder erkennen, und bey andern Begebenheiten zu verschulden trachten werden.

Verbleiben Ew. Liebden anbey.

Wir sind Euch mit günstig- freundlichem Willen und Diensten beygethan.

Womit, unter Empfehlung göttlichen Gnadens Auges, verharre. Anbey ich unterthänigst verbleibe.

Der göttlichen Gnadenbeschirmung, nebst meiner dienstlichen Recommendation, Denenselben hiemit getreulich empfehlend.

Solches werde, um Denenselben bey dergleichen und andern Begebenheiten hinwieder zu demeriren, mich jederzeit willig erfinden lassen, und dabey unter göttlicher Obhut verharren.

Denenselben hlermit des Höchsten gewaltiger Obhut getreulich ergebend.

In Erwartung nachrichtsamer Antwort, befehle ich uns allseits göttlicher Protection, verbleibend.

Ew. R. R. göttlicher Gnadenbewahrung getreulich, mich aber zu Dero beharrenden gnädigen Gemogenheit unterthänig empfehlend.

Womit Sie sämmtlich der göttlichen Gnade treulich ergebe.

Schließlich empfehle ich Ihn der Gnade Gottes bestmöglichst, und verharre.

Diverse maniere per finire le lettere.

E per fine à V. S. oder V. S. Ill^{ma}. oder à V. Ecc^{za}. oder à V. A. oder à V. Em^{za}. oder à V. Maest^a bacio umilissimamente le mani.

E qui per fine le bacio con ogni più riverente affetto le mani.

E le bacio affettuosissimamente le mani.

E baciandole affettuosissimamente le mani, le prego ogni bene e contento.

E per fine le prego ogni maggior contentezza.

E per fine le bacio con ogni maggior riverenza le mani.

E per fine à V. S. bacio con ogni affetto le mani.

E per fine à V. S. bacio le mani, e le prego ogni più vero bene.

E per fine le bacio riverentemente le mani.

P. le bacio umil^{te}. le mani.

E per fine à V. S. bacio le mani.

E baciandole le mani, saluti mia sorella.

E con questo à V. S. bacio le mani, com' ancora al Signore Pietro mio zio.

E con pari e congiuntissimo affetto le bacio à lei, ed à tutti di casa sua le mani.

Mantengami V. S. il luogo nella sua grazia, ch'io le bacio le mani salutando la Signora sua consorte.

E per fine nella buona grazia di V. S. mi raccomando, e le bacio le mani.

E me le raccomando cordialmente.

E per fine à V. P. mi raccomando, pregandola d'aver memoria di me ne' suoi santi sacrificj.

E baciandole le mani, alle sue orazioni mi raccomando.

Ed à V. S. bacio umilissimamente le mani, come ancora fò al Signore Antonio.

E per fine saluto V. S. ed ella si compiacerà à nome mio maciar le mani al Signor Giovanni, suo cugino, ed ella Signora Catarina, sua consorte.

E riverentemente à V. Eccellenza bacio le mani.

Ed à V. Eccellenza fò umilissimo inchino.

Ed à V. Eminenza riverentemente m'inchino.

Ed alle sue orazioni mi raccomando.

E le bacio colla dovuta riverenza le mani.

E resto facendole umilissima riverenza.

A personne plebée si scrive.

E sono al vostro servizio.

E resto pronto per servirvi.

E resto a' vostri piaceri.

Plusieurs manieres pour finir les lettres.

Il n'y a rien, qui puisse exprimer dignement les ardens souhaits, que je fais pour votre félicité, & avec quel excès de soumission & de respect je serai toute ma vie.

J'espere, que le ciel vous continuant ses faveurs, je verrai votre gloire & vos prospérités égaler les souhaits, que je fais tous les jours avec le zele, que doit avoir.

De toutes les obligations, que j'ai à votre N. il n'y a pas une, qui me touche si sensiblement que celle là, ni pour laquelle je publie plus volontiers, que je suis.

Cependant je prie le Seigneur, qu'il vous bénisse abondamment, & je vous recommande à la parole de sa grace, me disant avec sincérité.

Une personne, qui est.

Je suis avec toute la soumission possible.

Je vous prie de me donner l'occasion de vous faire un aveu du profond respect, avec lequel je suis.

Il est bien juste, que vous me permettiez de vous assurer, qu'en reconnoissance je fais gloire de publier, que je suis.

Je finirai en vous disant, que personne n'est plus véritablement que moi.

C'a été seulement pour prendre l'occasion de faire connoître, avec combien de passion & respect je suis.

Ayez la bonté de recevoir cela comme une marque d'ardente passion, avec laquelle je suis.

Par ce moyen vous m'obligez d'être jusqu'au trépas.

Je n'oublierai jamais rien pour m'acquitter des services, que vous requerez de.

Il ne me reste plus qu'à vous supplier de me continuer une protection si avantageuse, vous assurant, que je continuerai toute ma vie à vous honorer, & à demeurer toujours avec beaucoup de respect.

426 Unterschiedliche Arten Briefe zu schließen.

Cependant s'il y a quelqu'autre chose , ou vous me croyez capable d'être employé , je serai bien aise de vous témoigner que je suis.

En attendant je demeure jusqu'à la fin de mes jours.

Et tant , que je verrai , que vous ne m'aurez point oublié , ie n'aurai garde aussi de négliger aucune de toutes les occasions , où je pourrai vous témoigner , que je suis avec une passion autant forte que sincere.

Ce sont des vœux , auxquels je suis indispensablement obligé , puisque ce ne sont que des marques de la très-humble reconnaissance , que je dois avoir pour vos bontés & des très-sinceres témoignages du profond respect , avec lequel je suis.

Je vous salue très-affectueusement , & demeure.

Soyez persuadé , que je puis vous dire avec autant de vérité , que personne du monde , que je suis.

Vous n'avez qu'à commander à celui , qui fera toute sa vie.

Faites que j'aie l'honneur de vous saluer , & croyez , que je suis sans reserve.

Pour vous témoigner , qu'il n'est point d'homme , qui soit avec plus de vérité que moi.

Souffrez , que j'en demeure là , & qu'en finissant , je vous dise sans façon , mais avec vérité , que je suis.

Je ferai gloire toute ma vie d'être.

Je suis de cœur & d'ame.

Je serai ravi , que tout le monde reconnoisse , avec quel respect & quelle fidélité je suis.

Vous me permettrez de pouvoir me glorifier par tout , que je suis.

Croyez , que vous me trouverez toujours le même , c'est à dire.

Je finis là dessus en me disant.





VI. A u s z u g

von der

französischen Aussprache,

o d e r

summarischer Begriff der Regeln,

vermöge welcher ein Deutscher, ohne Hilfe eines Meisters, vollkommen französisch lesen lernen kann.

Die Franzosen haben nur zwey und zwanzig Buchstaben, und werden solche, wie folget, ausgesprochen:

A b c d e f g h i j l m n o p q r s t
 fe sche asche job fü

u v x y z.
 u uav its ygrete sebr.

A, lautet nicht anders, als das deutsche, wenn es ohne einen andern Vocale geschrieben wird. Ame, Seele; Ami, Freund.

Ai, wird gelesen, wie das deutsche ä. Maison, Haus; faire, thun; taire, schweigen; leses: Mäson, fär, tär.

Ail, wird gelesen, wie allje: Caille, Wachtel; Travail, Arbeit; travailler, arbeiten; leses: callje, trawalljeh.

Aim, wie eng: faim, Hunger; leses: feng.

Ain, wie eng: vain, eitel; leses: weng.

Au, und Eau, wie o: Au beau chapeau, im schönen Hut; leses: o bo schappo.

Aux, leses o, wenn das folgende Wort mit einem Consonante anfängt, und os, wenn es ein Vocalis ist. Aux freres, den Brüdern; leses: o frere; aux amis, den Freunden; leses: o sami.

B, wird wie im Deutschen, aber ein wenig weicher, ausgesprochen.

C, wie im Deutschen, ausgenommen in folgenden Exempeln:

Wenn das c unterstrichen ist, wird es wie ein doppelt s ausgesprochen: Francois, Franzos; deca, disseits; leses: Franssa, dessa. Desgleichen wird es wie ein doppelt s gelesen, wenn ein e oder ein i darauf folget: ceci, dieses; Ciceron, Cicero; leses: sissi, Ssifferon.

Das

Das C wird wie ein sch gelesen, wenn ein h darauf folgt: Cheval, Pferd; leset: s^{ch}eval.

D, wie im Deutschen, aber ganz weich, ausgenommen, wenn das folgende Wort mit einem Vocali anhebet. Quand aurez-vous? wann werdet ihr haben? Quand irez-vous? wann werdet ihr gehen? leset: kan tore wu? kan tire wu?

E, dieser Buchstabe lautet auf dreierley Weise:

Das E ohne Accent wird gelesen, wie im Deutschen, ausgenommen, wenn es in der letzten Sylbe eines Verbi, so in er ausgehet, ist: denn da wird es gelesen wie ein e, das diesen Accent (´) hat; leset also: donner, geben, wie donné &c.

Dieses é wird ganz helle, und fast wie das doppelte e in dem Worte See, aber nicht so lang ausgesprochen: Donneé, gegeben, Bonté, Gutheit.

Das e vor dem z wird eben so ausgesprochen.

Das e, so diesen Accent (´) hat, wird gelesen wie das deutsche ä: même, selbst, ic.

Das e am Ende des Worts wird niemals ausgesprochen, wenn kein Accent darauf ist: je donne à mon ami, ich gebe meinem Freunde; leset: je donn' à mon ami, &c.

Es lehren einige Neulinge, daß man in diesen einsylbigen Worten: me, te, se, le, que, &c. das e als ein o aussprechen soll; dieses ist aber falsch, und wird von den besten französischen Academicis condemnirt. Das e behält hier seinen natürlichen Klang.

En, wie ang, in den Nominibus: Contentement, Vergnügung, Amandement, Besserung, ic.

Ent, wenn es in tertia Persona pluralis des Verbi steht, wird nicht anders, als ein gelindes e allein gelesen, es wäre dann, daß ein Vocalis darauf folgete; in welchem Falle man das t auch aussprechen muß, das n aber wird gar nicht gehört: Ils parlent, sie reden; ils parlerent, sie haben geredet; leset: ils parle, ils parlere; ils parlent avec moi, sie reden mit mir, muß man lesen: ils parle tavec moi, &c.

Et, allezeit wie e allein.

F, wie im Deutschen, aber härter, und als wenn es doppelt wäre, absonderlich im Anfange des Worts.

G, wie im Deutschen, ausgenommen, wenn ein e oder ein i darauf folgt, denn da wird es wie sch gelesen: général, allgemein, leset: s^{ch}eneral; gîte, Nachtlager, leset: schite.

H, alt so viel, als das Deutsche, bey den Worten, die nicht ihren Ursprung vom Lateinischen haben: Hâte, Eil; Hârdes, Kleider, Sachen; bey den andern aber, die aus dem Latein componirt

ponirt sind, wird das h niemals ausgesprochen: Homme, Mann; Honneur, Ehre; leset: omme, onneur.

Im und in wie eng, als: Cousin, Vetter; Timbre, Glöcklein; Vin, Wein; fin, fein; leset: cufeng, tengbre, weng, feng.

Il wie i allein, vor einem Consonante: il parle, er redet; leset: i parle; vor einem Vocali aber spricht man das l aus: il a, er hat.

Ils, leset ebenfalls i vor einem Consonante: ils parlent, sie reden, wie i parlent; vor einem Vocali aber leset das ils wie is: ils ont, sie haben, wie is ont, &c.

Dieses j ist ein Consonans, so sich jod nennet, und wird gelesen wie sch; Jour, Tag; jeune, jung; Juif, Jud.

L, M, N, wie im Deutschen.

O, wie im Deutschen, wenn es ohne einen andern Vocale geschrieben ist.

Oe, wie ô: oeuvre, Werk.

Oi, wie ô in den einsylbigen Worten: moi, toi, soi, foi, loi, doigt, mich, dich, sich, Ereu, Geseß, Finger, &c.

Eben diese Aussprache hat das ois, wenn es einsylbig ist: Mois, Monat; fois, mal; Croix, Kreuz; leset: Moa, &c.

Ois, in den Verbis, wird wie â ausgesprochen: je connois, ich kenne; je paroiss, ich scheine. Das Verbum je vois, ich sehe, ist ausgenommen, denn dieses wird gelesen wie wa.

Oir, allezeit wie oar: savoir, wissen; devoir, sollen; pouvoir, können; leset: sawoar, &c.

Oit, so gemeinlich in tertia persona singularis Imperfecti, und oient, so in tertia persona pluralis stehet, wird anders nicht, als wie das deutsche â ausgesprochen, wenn das folgende Wort mit einem Consonante; aber wie ât, wenn es mit einem Vocali anhebet: Il parloit, er redete; ils parloient, sie redeten; ils parleroient, sie würden reden; leset: il parlä, &c. Il parloit avec moi, er redete mit mir; leset: i parlä tavec moâ, &c.

Ou, wie das deutsche u: voulez - vous? wollet ihr? leset: wule wu.

P, wie im Deutschen, aber nicht so hart.

Q wird niemals ohne u geschrieben, und diese zwey Buchstaben gelten so viel als ein t; wenn ihr also habt: qua, que, qui, quo, qu, leset: ka, ke, ki, ko, kü.

Quand, wann; quel, welcher; qui, wer; qu'on, daß man; qu'un, daß einer.

R, wie im Deutschen.

S, im Anfange des Worts, wird allezeit als wäre es doppelt, ausgesprochen; sonst wie im Deutschen.

T, wie das deutsche, doch nicht so hart.

Tion, wie sion, in allen Wörtern, die von dem Latein kommen: Inclination, Neigung; Reputation, Ruhm; leset: Inclination, &c.

U, wie das ü: un, einer; unir, vereinigen, &c.

V, wie das deutsche w: vain, eil; vil, schlecht, &c.

X, wie im Deutschen, doch mit diesem Unterschied, daß es am Ende des Wortes nicht anders, als ein s ausgesprochen wird: six, sechs; dix, zehn; und in dem numero ordinali bleibet es ebenfalls wie ein s: sixième, sechster; dixième, zehnter.

Y, wie das deutsche y, ausgenommen wenn es zwischen zwey Vocalen steht, denn da wird es gelesen wie ein doppelt i; payer, bezahlen; leset: pal-ier, &c.

Z, wie ein gelindes und einfaches s: Zele, Eifer; Zabulon, &c.

Allgemeine Regel.

Man muß sich durchgehends hüten, den letzten Buchstaben eines Wortes auszusprechen, wenn das folgende Wort nicht mit einem Vocali anhebet. Ich will die r ausnehmen, vor welchen ein Diphthongus oder zwey Vocale stehen, denn da wird das r ausgesprochen: pair, gerade; clair, hell; peur, Furcht; pour, für, &c.

Wenn der Liebhaber diese kurze Regeln wohl in Acht nimmt, wird er von sich selbstn zierlich lesen lernen, und also eine große Difficultät überwunden haben, falls er einen Meister, sich in der französischen Sprache vollkommen zu machen, nehmen wollte: denn es ist gewiß, daß der Zehrling fast allezeit im Lesen versäumet wird, weil man ihm die rechte Aussprache durch das Deutsche nicht demonstriren kann, und daß die wenigsten französischen Sprachmeister, oder sich so nennende, die deutsche Sprache wohl verstehen, geschweige daß sie sich derselben bedienen können, um Regeln vorzuschreiben.



VII. A u s z u g.

der

vornehmsten NOMINUM,

welche dienen,

so die italiänische Sprache zu reden anfangen,
am nöthigsten zu wissen,

durch

Herrn von Veneroni.



<i>Del Cielo e degli</i>	<i>Du Ciel & des</i>	<i>Von dem Himmel</i>
<i>Elementi.</i>	<i>Elémens.</i>	<i>und den Elementen.</i>

Dio, Iddio,
Giesu Cristo,
lo Spirito Santo,
la Trinità,
la Vergine,
gli Angeli,
gli Archàngeli,
i Santi,
i Beati,
il Cielo,
il Paradiso,
l'Inferno,
il Purgatorio,
i Diavoli,
il fuoco,
l'aria

Dieu,
Jesus - Christ,
le S. Esprit,
la Trinité,
la Vierge,
les Anges,
les Archanges,
les Saints,
les Bien-heureux,
le Ciel,
le Paradis,
l'Enfer,
le Purgatoire,
les Diables,
le feu,
l'air,

Gott.
Jesus Christus.
der heilige Geist.
die Dreysaltigkeit.
die Jungfrau.
die Engel.
die Erzengel.
die Heiligen.
die Seligen.
der Himmel.
das Paradies.
die Hölle.
das Feafeuer.
die Teufel.
das Feuer.
die Luft.

la

<i>la terra,</i>	<i>la terre,</i>	<i>die Erde.</i>
<i>il mare,</i>	<i>la mer,</i>	<i>das Meer.</i>
<i>il sole,</i>	<i>le soleil,</i>	<i>die Sonne.</i>
<i>la luna,</i>	<i>la lune,</i>	<i>der Mond.</i>
<i>le stelle,</i>	<i>les étoiles,</i>	<i>die Sterne.</i>
<i>i raggi,</i>	<i>les rayons,</i>	<i>die Strahlen.</i>
<i>le nuvole,</i>	<i>les niles,</i>	<i>die Wolken.</i>
<i>il vento,</i>	<i>le vent,</i>	<i>der Wind.</i>
<i>la pioggia,</i>	<i>la pluie,</i>	<i>der Regen.</i>
<i>il tuono,</i>	<i>la tonnerre,</i>	<i>der Donner.</i>
<i>il baleno, il lampo,</i>	<i>l'éclair,</i>	<i>das Blitzen.</i>
<i>la grandine,</i>	<i>la grêle,</i>	<i>der Hagel.</i>
<i>il fulmine,</i>	<i>la foudre,</i>	<i>der Donnerkeil.</i>
<i>la neve,</i>	<i>la neige,</i>	<i>der Schnee.</i>
<i>il gelo,</i>	<i>la gelée,</i>	<i>der Frost.</i>
<i>il ghiaccio,</i>	<i>la glace,</i>	<i>das Eis.</i>
<i>il gèla vermi,</i>	<i>le verglas,</i>	<i>das Glätteis.</i>
<i>la rugiada,</i>	<i>la rosée,</i>	<i>der Thau.</i>
<i>la nebbia,</i>	<i>le brouillard,</i>	<i>der Nebel.</i>
<i>il terremoto,</i>	<i>le tremblement de</i>	<i>das Erdbeben.</i>
	<i>terre,</i>	
<i>il diluvio,</i>	<i>le deluge,</i>	<i>die Sündflut.</i>
<i>il caldo,</i>	<i>le chaud,</i>	<i>die Hitze.</i>
<i>il freddo,</i>	<i>le froid,</i>	<i>die Kälte.</i>

Del Tempo e delle Stagioni. *Du Temps & des Saisons.* *Von der Zeit und den Jahreszeiten.*

I l giorno,	L e jour,	D er Tag.
<i>la notte,</i>	<i>la nuit,</i>	<i>die Nacht.</i>
<i>il mezzo dì,</i>	<i>le midi,</i>	<i>der Mittag.</i>
<i>la mezza notte,</i>	<i>la minuit,</i>	<i>die Mitternacht.</i>
<i>la mattina,</i>	<i>le matin,</i>	<i>der Morgen.</i>
<i>la sera,</i>	<i>le soir,</i>	<i>der Abend.</i>
<i>un' ora,</i>	<i>une heure,</i>	<i>eine Stunde.</i>
<i>un quarto d' ora,</i>	<i>un quart d' heure,</i>	<i>eine Viertelstunde.</i>
<i>una mezz' ora,</i>	<i>une demie heure,</i>	<i>eine halbe Stunde.</i>
<i>tre quarti d' ora,</i>	<i>trois quarts d' heure,</i>	<i>drey Viertelstunden.</i>
<i>oggi,</i>	<i>aujourd' hui,</i>	<i>heute.</i>

ieri

jèri,	hier,	gestern.
domani, dimani,	demain,	morgen.
jèri l'altro, l'altra	avanthier,	vorgestern.
jèri,		
dopo domani,	après demain,	übermorgen.
sta sera,	ce soir,	diesen Abend.
sta mattina,	ce matin,	diesen Morgen.
dopo pranzo,	après diné,	nach dem Mittagessen.
dopo cena,	après soupé,	nach dem Abendessen.
una settimana,	une semaine,	eine Woche.
un mese,	un mois,	ein Monat.
un anno,	un an,	ein Jahr.
un momento,	un moment,	ein Augenblick.
la Primavera,	le Printemps,	der Frühling.
la State,	l'Été,	der Sommer.
l'Autunno,	l'Automne,	der Herbst.
l'Inverno, il Verno,	l'Hiver,	der Winter.
giorno di festa.	jour de fête,	ein Festtag.
giorno di lavoro,	jour ouvrier,	ein Werktag.
il far del Sole,	le point du jour.	der anbrechende Tag.
il tramontar del Sole,	le coucher du So-	der Untergang der
	leil,	Sonne.
l'aurora,	l'aurore,	die Morgenröthe.

<i>I giorni della</i> settimana.	<i>Le jours de la</i> semaine.	<i>Die Tage in der</i> Woche.
I l Lunedì,	Le Lundi,	Der Montag.
il Martedì,	le Mardi,	der Dienstag.
il Mercòrdi,	le Mercredi,	die Mittwoch.
il Giovedì, Zobia,	le Jeudi,	der Donnerstag.
il Venerdì,	le Vendredi,	der Freitag.
il Sabato,	le Samedi,	der Sonnabend.
la Domenica,	le Dimanche,	der Sonntag.

<i>I Mesi.</i>	<i>Les Mois.</i>	<i>Die Monate.</i>
G ennaro, Gennajo, Janvier,		Der Jenner.
Febbraro, Feb- brajo,	Fevrier,	der Hornung.
Marzo,	Mars,	der März.
Aprile,	Avril,	der April.
Veneroni Gramm.	Et	Mäg-

<i>Maggio,</i>	Mai,	der May.
<i>Giugno,</i>	Juin,	der Brachmonat.
<i>Luglio,</i>	Juillet,	der Heumonat.
<i>Agosto,</i>	Août,	der Augustmonat.
<i>Settembre,</i>	Septembre,	der Herbstmonat.
<i>Ottobre,</i>	Octobre,	der Weinmonat.
<i>Novembre,</i>	Novembre,	der Wintermonat.
<i>Decembre,</i>	Decembre,	der Christmonat.

Le Feste dell' anno. Les Fêtes de l'année. Die jährlichen Feste.

I l capo d' anno,	Le jour de l'an,	Der Neujahrstag.
il giorno dei Re, (l' Epifania,)	le jour des Rois,	der Heil. 3. Königt.
la Ceraivola, Candelora,	la Chandeleur,	Lichtmeß.
la Purificazione,	la Purification,	Maria Reinigung.
il Carnevale,	le Carnaval, ou Carnaval,	die Fastnacht.
la Quarèfima.	le Carême,	die Fastenzeit.
le Quattro Tèmpora,	les Quatre-Tems,	die Quatember.
la Settimana Santa,	la Semaine Sainte,	die Charwoche.
la Domènica delle Palme,	le Dimanche des Rameaux,	der Palmsonntag.
il Venerdì Santo,	le Vendredi Saint,	der Charfreitag.
il giorno di Pàsqua,	le jour de Pâques,	der Ostertag.
la Domènica in albis,	la Quasimodo,	der Sonntag Quasimodogeniti.
le Rogazioni,	les Rogations,	der Sonntag Rogate.
l' Ascensione,	l' Ascension,	die Himmelfahrt.
la Pentecòste,	la Pentecôte,	die Pfingsten.
la Festa del Corpus Domini,	la Fête-Dieu,	der Fronleichnamstag.
San Giovanni,	S. Jean.	der Johannistag.
Ogni Santi, tutt' i Santi,	la Toussaint,	Aller Heiligen.
Natale, le feste di Noèl,		der Christtag.
Natale,		
la Vigilia,	la Veille,	heiliger Abend.

la messe, mietitura, la moisson, die Erndte.
le vendemmie, les vendanges, die Weinlese.

Delle Dignità Ecclésiastiche. Des Dignités Ecclésiastiques. Von den geistlichen Ehrenwürden.

I l Pàpa,	Le Pape,	Der Pabst.
un Cardinale,	un Cardinal,	ein Cardinal.
un Patriarca,	un Patriarche,	ein Patriarch.
un Arcivescovo,	un Archevêque,	ein Erzbischof.
un Vescovo,	un Evêque,	ein Bischof.
un Legato,	un Légat,	ein Legat.
un Vicelegato,	un Vice-Légat,	ein Vice-Legat.
un Nuncio,	un Nonce,	ein Nunciuſ.
un Prelato,	un Prélat,	ein Prälat.
un Commendatore,	un Commandeur,	ein Commendhur.
un Abbate,	un Abbé,	ein Abt.
una Badessa,	une Abbesse,	eine Äbtissin.
un Priore,	un Prieur,	ein Prior.
un Sotto Priore,	un Sous-Prieur,	ein Subprior.
un Rettore,	un Recteur,	ein Rector.
un Guardiano,	un Gardien,	ein Guardian.
un Provinciale,	un Provincial,	ein Provincial.
un Definitor,	un Définitur,	ein Definitor.
un Generale,	un Général,	ein General.
un Vicario,	un Vicaire,	ein Vicariuſ.
un Vicario Generale,	un Grand-Vicaire,	ein Generalvicariuſ.
un Decano,	un Doyen,	ein Dechant.
un Arcidiacono,	un Archidiacre,	ein Erzdechant.
un Canonico,	un Chanoine,	ein Canonicuſ.
un Arciprete,	un Archiprêtre,	ein Erzpriester.
un Prete,	un Prêtre,	ein Priester.
un Cappellano,	un Chapelain,	ein Kapellan.
un Elemosinario,	un Aumônier,	ein Almosenpfleger.
un Curato, Paroco,	un Curé,	ein Pfarrer.
un Predicatore,	un Prédicateur,	ein Prediger.
un Diacono,	un Diacre,	ein Diaconuſ.

<i>un Suddiacono,</i>	<i>un Sous-Diacre,</i>	<i>ein Sub - Diaconus.</i>
<i>un Sagridano,</i>	<i>un Sacristain,</i>	<i>ein Sakristan, Küster.</i>
<i>un Chièrico,</i>	<i>un Clerc,</i>	<i>ein Geistlicher.</i>
<i>un Zago,</i>	<i>un enfant de Chœur,</i>	<i>ein Chorknabe.</i>
<i>un Musico,</i>	<i>un Musicien,</i>	<i>ein Musikant.</i>

Nomi delle cose più necessarie nella tavola. *Noms de choses les plus nécessaires à manger.* *Von den Namen der Sachen, so zum Essen am nöthigsten.*

D <i>el pane,</i>	<i>Du pain,</i>	<i>Brod.</i>
<i>del acqua,</i>	<i>de l' eau,</i>	<i>Wasser.</i>
<i>del vino,</i>	<i>du vin,</i>	<i>Wein.</i>
<i>della carne,</i>	<i>de la viande,</i>	<i>Fleisch.</i>
<i>del pesce,</i>	<i>du poisson,</i>	<i>Fisch.</i>
<i>dell' allèssò,</i>	<i>du bouilli,</i>	<i>Geiottenes.</i>
<i>dell' arrosto,</i>	<i>du rôti,</i>	<i>Gebratenes.</i>
<i>un boccone di pane,</i>	<i>un morceau de pain,</i>	<i>ein Stück Brod.</i>
<i>un pasticcio,</i>	<i>un pâté,</i>	<i>eine Pastete.</i>
<i>una fetta di pasticcio,</i>	<i>une tranche de pâté,</i>	<i>ein Stück Pastete.</i>
<i>una ministra,</i>	<i>une soupe,</i>	<i>eine Suppe.</i>
<i>un brodo,</i>	<i>un bouillon,</i>	<i>Brühe.</i>
<i>un insalata,</i>	<i>une salade,</i>	<i>ein Salat.</i>
<i>una salsa,</i>	<i>une sauce,</i>	<i>eine Sauce.</i>
<i>un guazzetto, un' intingolo,</i>	<i>un ragoût,</i>	<i>Beyessen, das Appetit macht.</i>
<i>delle frutta,</i>	<i>du dessert,</i>	<i>der Nachtsch, oder das Dbst.</i>
<i>del formaggio,</i>	<i>du fromage,</i>	<i>Käs.</i>

L'apparecchio della tavola. *Le couvert de la table.* *Das Tischgeräth.*

L <i>a tavola,</i>	<i>La table,</i>	<i>Der Tisch.</i>
<i>una sedia,</i>	<i>une chaise,</i>	<i>ein Stuhl.</i>
<i>la tovaglia,</i>	<i>la nappe,</i>	<i>das Tischtuch.</i>
<i>la salvietta,</i>	<i>la serviette,</i>	<i>eine Serviet.</i>
<i>un coltello,</i>	<i>un couteau,</i>	<i>ein Messer.</i>

<i>una forchetta,</i>	<i>une fourchette,</i>	eine Gabel.
<i>un cucchiaro, cuc-</i>	<i>une cueillere,</i>	ein Löffel.
<i>chiàjo,</i>		
<i>un tondo,</i>	<i>une assiette,</i>	ein Teller.
<i>un piatto,</i>	<i>un plat,</i>	eine Schüssel.
<i>una saliera,</i>	<i>une salière,</i>	ein Salzfaß.
<i>un acetajo,</i>	<i>un vinaigrier,</i>	ein Eßigtannlein.
<i>un zucarino,</i>	<i>un sucrier,</i>	eine Zuckerschale,
		Büchse.
<i>un candelière,</i>	<i>un chandelier,</i>	ein Leuchter.
<i>una candela,</i>	<i>une chandelle,</i>	ein Licht.
<i>lo smoccolatojo,</i>	<i>les mouchettes,</i>	eine Lichtpuge.
<i>una scaldà vivande,</i>	<i>un rechaud,</i>	eine Feuerpfanne.
<i>un bacile,</i>	<i>un bassin,</i>	ein Becken.
<i>una mesciòba,</i>	<i>une aiguière,</i>	ein Handfaß.
<i>un boccale,</i>	<i>un pot à eau,</i>	ein Wassergeschirr.
<i>un bicchière,</i>	<i>un verre,</i>	ein Glas.
<i>un fiasco,</i>	<i>une bouteille,</i>	eine Flasche.
<i>una tazza,</i>	<i>une tasse,</i>	eine Trinkschale.
<i>una sottocoppa,</i>	<i>une soucoupe,</i>	ein Servisteller.
<i>una caraffa,</i>	<i>une caraffe, ou</i>	ein Glas mit einem en-
	<i>phiole,</i>	gen Halse.
<i>una scudella, scodella,</i>	<i>une écuelle,</i>	eine Schüssel.
<i>uno scodellino,</i>	<i>une sauciere,</i>	eine kleine Schüssel.
<i>uno sciugamani,</i>	<i>un essui-main,</i>	ein Handtuch.
<i>una pasàta,</i>	<i>un couvert,</i>	eine Aufstellung.
<i>un servizio,</i>	<i>un service,</i>	ein Servis.
<i>il cestòne, la cesta,</i>	<i>la corbeille à por-</i>	ein Korb.
	<i>ter le couvert,</i>	
<i>una mezza foglietta,</i>	<i>un demi-septier,</i>	ein halb acht Maas.
<i>una foglietta,</i>	<i>une chopine,</i>	ein Schoppen.
<i>una pinta, un mezzo</i>	<i>une pinte,</i>	ein halbes Maas.
<i>boccale,</i>		
<i>un boccale,</i>	<i>un pot,</i>	eine Kanne oder Maas.

Quel che si mán- Ce que l'on mange Was man beyTische
gia à tavola per à table pour le lan gekochten Spei-
l' alléso. bouilli. sen ist.

D ella vácina, del <i>luc,</i>	Du bœuf,	Rindfleisch.
del castrato,	du mouton,	Lammfleisch.
della vitella, del vi-	du veau,	Kalbfleisch.
ello,		
dell' agnello,	de l' agneau,	Lammfleisch.
del porco,	du porc, cochon,	Schweinefleisch.
una gallina,	une poule,	ein Huhn, eine Henne.
un gallo,	un coq,	ein Hahn.

Per gli antiposti. Pour les en- Die erste Tracht
trées.

U n manicarétto,	Un hachis,	Gehackt Fleisch.
una fricassée,	une fricassée,	eine Fricassée.
un stufato, stufata,	une étuvée,	gestoft.
delle animelle,	ris de veau,	Kälbermilch.
delle polpette,	des andouillettes,	Würste.
una crostata,	une tourte,	eine Sorte.
de' pasticciotti,	des petits pâtés,	kleine Pasteten.
del presciutto,	du jambon,	Schinken.
delle saliccie,	des saucisses,	Bratwürste.
una mortadella, un	un saucisson,	eine Bratwurst von Le-
saliccicotto,		ber und magerm
		Fleisch.
del sanguinaccio,	du boudin,	Blutwurst.
del fegato,	du foie,	Leber.
delle radici,	des raves,	Retich.
un melone,	un melon,	eine Melone.

Quel che si fa Ce que l'on fait Vom Gebratenen
arrostire. rôtir.

U n cappone,	Un chapon.	Ein Hahaun.
i pollastri,	les poulets,	jünge Hünér.

<i>i piccioncini,</i>	les pigeonneaux,	junge Tauben.
<i>le beccaccie,</i>	les becasses,	Schnepfen.
<i>le pernici,</i>	les perdrix,	Rebhüner.
<i>i tordi,</i>	les grives,	Krammersvögel.
<i>le lodole,</i>	les alouettes,	Lerchen.
<i>le guaglie,</i>	les cailles,	Wachteln.
<i>i fagiani,</i>	les faisans,	Fasanen.
<i>un gallinaccio,</i>	un dindon,	ein welsch Huhn.
<i>un' oca,</i>	une oie,	eine Gans.
<i>un papero, paparo,</i>	un oison,	ein Gänselein.
<i>un'anatra, anitra,</i>	un canard,	ein Antrvogel.
<i>una leppe, un leppe,</i>	un lièvre,	ein Haas.
<i>un coniglio,</i>	un lapin,	ein Kaninchen.
<i>il porco,</i>	le porc, cochon,	ein Schwein.
<i>il porchetto,</i>	le cochon de lait,	ein Spanferkel.
<i>il cinghiale,</i>	le sanglier,	ein Wildschwein.
<i>il cervo,</i>	le cerf,	ein Hirschbraten.
<i>un cosciotto,</i>	une éclanche,	eine Keule.
<i>una lonza di vitello,</i>	une longe de veau,	ein Rierenbraten.
<i>una spalletta di ca-</i>	une épaule de mou-	ein Hammelischlegel.
<i>strato,</i>	ton,	
<i>una braggiuola,</i>	un aloyau,	ein Rindsbraten.
<i>il selvaggiume, ober</i>	le gibier,	Wildpret.
<i>la salvaticina, salvaggina,</i>		

Per condire le vi- Pour assaisonner Die Speisen zuzur-
vande. les viandes. richten.

D el sale,	Du sel,	Salz.
del pepe,	du poivre,	Pfeffer.
dell'olio, oglio,	de l'huile,	Del.
dell'aceto,	du vinaigre,	Eßig.
dell'agresto,	du verjus,	unzeitiger Traubensaft.
della mostarda,	de la moutarde,	Senf.
dei garofani,	des clous de girofle,	Nägelein.
della cannella,	de la canelle,	Zimmetrinde.
dei cappari, capperi,	des capres,	Kapern.
dell'alloro, del lauro,	du laurier,	Porbeern.
dei funghi,	des champignons,	Schwämme.
del cenzero,	du gingembre,	Ingber.

Et 4

delle

delle cipolle,	des oignons,	Zwiebeln.
delle scalogne,	des échalottes,	Echalotten.
un' aglio,	un ail,	Knoblauch.
del lardo,	du lard,	Speck.
de' merangoli, na-	des oranges,	Pomeranzen.
rànzi,		
de' limoni,	des citrons,	Citronen.
del petrosimolo, pe-	du persil,	Petersilie.
trofellino,		
delle cipollète,	des ciboules,	Zwiebeln.
dei pignuoli, pinòc-	des pignons,	Fannenzapfenkern.
delle uova, (chi,	des œufs,	Eyer.

Per l'insalata.

Pour la salade.

Salat.

D elle erbe,	Des herbes,	Krautsalat.
delle indivia,	de la chicorée,	Andivien.
della lattuga,	de la laitue,	Lattich.
del sellerie, od. sedani,	du selleri,	Zelleri.
del cerfoglio,	du cerfeuil,	Kerbel.
del crescione,	du cresson,	Kressen.

Per i giorni magri. Pour le jours Für die Fasttag.
maigres.

D el battiro, burro,	Du beurre,	Butter.
del latte,	du lait,	Milch.
delle uova,	des œufs,	Eyer.
delle uova dabère,	des œufs à la co-	weich gekochte Eyer.
	que,	
delle uova affogate,	des œufs pochés,	gekochte Eyer aus den
		Schalen.
una frittata,	une omelette,	ein Eiertuchen.
del pesce,	du poisson,	Fisch.
dei gambari. gamberi,	des écrevisses,	Krebse.
un luccio,	un brochet,	ein Hecht.
un carpio, un pesce	une carpe,	ein Karpfen.
regina,		
una tröia,	une truite,	eine Forell.
una linguattola, una	une sole,	Schollen oder Platt-
jogliola,		eyen.

una

<i>una viva,</i>	<i>une vive,</i>	ein Meerbrach.
<i>un'anguilla,</i>	<i>une anguille,</i>	ein Aal.
<i>una tinca,</i>	<i>une tanche,</i>	eine Schleife.
<i>uno storione,</i>	<i>un éturgeon,</i>	ein Stöhr.
<i>un'aringa,</i>	<i>un harang,</i>	ein Häring.
<i>delle ostriche,</i>	<i>des huitres,</i>	Austern.
<i>del salmone,</i>	<i>du saumon,</i>	Salmon.
<i>del merluzzo,</i>	<i>de la merlusse,</i>	Stöckfisch.
<i>delle accinghe, delle alici,</i>	<i>des anchois,</i>	Sardellen.
<i>dei piselli,</i>	<i>de pois,</i>	Erbsen.
<i>delle fave,</i>	<i>des fèves,</i>	Bohnen.
<i>degli spinaci,</i>	<i>des épinars,</i>	Spinat.
<i>dei carciofi,</i>	<i>des artichaux,</i>	Artischocken.
<i>degli spargi,</i>	<i>des asperges,</i>	Spargel.
<i>dei cavoli,</i>	<i>des choux,</i>	Kohl.
<i>dei broccoli,</i>	<i>des broquets de choux,</i>	die Schoffen am Kohl.
<i>dei cavoli fiori,</i>	<i>des choux-fleurs,</i>	Blumenkohl.
<i>del finocchio,</i>	<i>du fenouil,</i>	Fenchel.
<i>del riso,</i>	<i>du ris,</i>	Reis.
<i>delle bietole rosse,</i>	<i>des bettes raves,</i>	Rangolt, rotte Rüben.

Per le frutta. *Pour le dessert.* Von dem Nachtsch.

D elle mèle de' pomi, oder delle mèle, delle poma,	<i>Des pommes,</i>	Apfel.
delle pere,	<i>des poires,</i>	Birn.
delle persiche,	<i>des pêches,</i>	Pfirschen.
de' bricocoli,	<i>des abricots,</i>	Abrikosen.
delle ciriege, amarine,	<i>des cerises,</i>	Kirschen.
delle visciole,	<i>des cerises griottes,</i>	süße Kirschen.
delle amarelle picciole,	<i>des cerises merises,</i>	kleine Kirschen.
de' garfagnoni,	<i>des bigarreaux,</i>	spanische Kirschen.
dell' uva spina,	<i>des groseilles,</i>	Johannistrauben, und Klosterbeeren.
dei fichi, (ne, des figues,	<i>des prunes,</i>	Feigen.
delle fusine, od. Brug-		Pflaumen.

Et 5

angè-

<i>angeliche, more di</i>	<i>des framboises,</i>	<i>Himbeeren.</i>
<i>delle uve, (ròvo,</i>	<i>des raisins,</i>	<i>Rosinen.</i>
<i>del biscotto,</i>	<i>du biscuit,</i>	<i>Bläßgen, Biscuit.</i>
<i>del marzapane,</i>	<i>du massépain,</i>	<i>Marcepan.</i>
<i>delle fritelle,</i>	<i>des bignets,</i>	<i>gebäckene Kuchlein.</i>
<i>una torta,</i>	<i>une tarte,</i>	<i>eine Torte.</i>
<i>dei zuccherini,</i>	<i>des dragées,</i>	<i>Zuckerzeltlein.</i>
<i>dei confetti,</i>	<i>des confitures,</i>	<i>Confett.</i>
<i>delle noci,</i>	<i>des noix,</i>	<i>Nüsse.</i>
<i>delle nocciòle,</i>	<i>des noisettes,</i>	<i>Haselnüsse.</i>
<i>dei marròni,</i>	<i>des marons,</i>	<i>große Kastanien.</i>
<i>delle castagne,</i>	<i>des châtaignes,</i>	<i>Kastanien.</i>
<i>delle mandole,</i>	<i>des amandes,</i>	<i>Mandeln.</i>
<i>delle nespole,</i>	<i>des nesles,</i>	<i>Wespeln.</i>
<i>delle forbe,</i>	<i>des cormes,</i>	<i>Speyerlinge.</i>
<i>delle more,</i>	<i>des meures,</i>	<i>Maulbeeren.</i>
<i>delle cotògne,</i>	<i>des coins,</i>	<i>Quitten.</i>
<i>delle melagrane,</i>	<i>des grenades,</i>	<i>Granatapfel.</i>
<i>dei merangòli di For-</i>	<i>des oranges de Por-</i>	<i>Portugiesische Aepfel.</i>
<i>togallo,</i>	<i>tugal,</i>	
<i>dell' olive,</i>	<i>des olives,</i>	<i>Oliven.</i>

Gradi di paren- Degrés de Pa- Von der Sippschaft.
tado. renté.

I <i>padre,</i>	<i>Le pere,</i>	<i>Der Vater.</i>
<i>la madre,</i>	<i>la mere,</i>	<i>die Mutter.</i>
<i>il nonno, l'avo,</i>	<i>le grand pere,</i>	<i>der Großvater.</i>
<i>la nonna, l'ava,</i>	<i>la grande mere,</i>	<i>die Großmutter.</i>
<i>il bisnonno, il bisavo,</i>	<i>le pere du grand</i>	<i>der Urgroßvater.</i>
	<i>pere,</i>	
<i>la bisnonna, la bis-</i>	<i>la mere de la grande</i>	<i>die Urgroßmutter.</i>
<i>ava,</i>	<i>mere,</i>	
<i>il figlio,</i>	<i>le fils,</i>	<i>der Sohn.</i>
<i>la figlia,</i>	<i>la fille,</i>	<i>die Tochter.</i>
<i>il fratello,</i>	<i>le frere.</i>	<i>der Bruder.</i>
<i>la sorella,</i>	<i>la sœur,</i>	<i>die Schwester.</i>
<i>il primogenito,</i>	<i>l'ainé,</i>	<i>der Erstgeböhrene.</i>
<i>il cadetto,</i>	<i>le cadet,</i>	<i>der Letztgeböhrene.</i>

<i>il zio,</i>	<i>l'oncle,</i>	des Vaters oder der Mutter Bruder.
<i>la zia,</i>	<i>la tante,</i>	des Vaters oder der Mutter Schwester.
<i>il nipote,</i>	<i>le neveu,</i>	eines Bruders oder Schwester Sohn.
<i>la nipote,</i>	<i>la niece,</i>	eines Bruders oder Schwester Tochter.
<i>il nipotino, il pronipote,</i>	<i>le petit fils,</i>	ein Enkel.
<i>la nipotina, la pronipote,</i>	<i>la petite fille,</i>	eine Enkelinn.
<i>il cugino,</i>	<i>le cousin,</i>	der Better.
<i>la cugina,</i>	<i>la cousine,</i>	die Base.
<i>il fratello cugino,</i>	<i>le cousin germain,</i>	ein leiblicher Better.
<i>la sorella cugina,</i>	<i>la cousine germaine,</i>	eine leibliche Base.
<i>il cognato,</i>	<i>le beau-frere,</i>	der Schwager.
<i>la cognata,</i>	<i>la belle-sœur,</i>	die Schwägerinn.
<i>il suocero,</i>	<i>le beau-pere,</i>	der Schwiegervater.
<i>la suocera,</i>	<i>la belle-mere,</i>	die Schwiegermutter.
<i>il figliastro,</i>	<i>le beau-fils,</i>	der Stieffohn.
<i>la figliastra,</i>	<i>la belle-fille,</i>	die Stieftochter.
<i>il genero,</i>	<i>le gendre,</i>	der Tochtermann.
<i>la nuora,</i>	<i>la bru,</i>	die Schur.
<i>il nipotino, il nipote di figlio,</i>	<i>l'arriere petit fils,</i>	der Urenkel.
<i>la nipotina,</i>	<i>l'arriere petite fille,</i>	die Urenkinn.
<i>i genitori,</i>	<i>les pere & mere,</i>	Vater und Mutter.
<i>lo sposo,</i>	<i>l'époux,</i>	der Bräutigam.
<i>la sposa,</i>	<i>l'épouse,</i>	die Braut.
<i>conforte, masc. & fem.</i>	<i>chere moitié,</i>	der Ehegenos.
<i>il fratello uterino,</i>	<i>le frere uterin,</i>	der Halbbruder.
<i>il figlio naturale, bastardo,</i>	<i>le bâtard, fils naturel,</i>	das Hurenkind.
<i>il compare, ob. con-padre,</i>	<i>le compere,</i>	der Gevatter.
<i>la commare, ob. com-madre,</i>	<i>la commere,</i>	die Gevatterinn.
<i>il figlioccio, figlio del battesimo,</i>	<i>le filleul,</i>	der Pathe.

<i>a moglie,</i>	la femme,	die Frau, Ehefrau.
<i>un bambino, un pùtto,</i>	un petit enfant,	ein kleines Kind.
<i>in ragazzo,</i>	un garçon,	ein junger Knabe.
<i>in ragazzino,</i>	un petit garçon,	ein Knäblein.
<i>una fanciulla,</i>	une petite fille,	ein Mädchen.
<i>una zitella,</i>	une pucelle,	eine reine Jungfer.
<i>una vergine,</i>	une vierge,	eine Nonner.
<i>l padrone,</i>	le maître,	der Hausherr.
<i>a padrona,</i>	la maitresse,	die Hausfrau.
<i>l servo,</i>	le valet,	der Knecht.
<i>a serva,</i>	la servante,	die Magd.
<i>l cittadino,</i>	le bourgeois,	der Bürger.
<i>l contadino,</i>	le paysan,	der Bauer.
<i>l forastiere, fora-</i>	l étranger,	der Fremde.
<i>stiero,</i>		
<i>un barone,</i>	un gueux,	ein Lump.
<i>un monello, un ma-</i>	un filou,	ein Spigbube.
<i>riuolo,</i>		
<i>n ladro,</i>	un voleur,	ein Räuber.

Quel che bisogna Ce qu' il faut Was man zur Klei-
 per vestirsi. pour s' habil- dung nöthig hat.

U n vestito, un	Un habit,	Ein Kleid.
abito,		
<i>l capello,</i>	le chapeau,	der Hut.
<i>e falde, le ale,</i>	le bord,	der Rand.
<i>l cordone,</i>	le cordon,	die Schnur.
<i>e parrucca, la zazz-</i>	la perruque,	die Perrücke.
<i>a cravatta, (zera,</i>	la cravatte,	das Halstuch.
<i>l collare,</i>	le rabat,	der Krauen.
<i>l ferraiolo, ober</i>	le manteau,	der Mantel.
<i>mantiello,</i>		
<i>l giupponi,</i>	le pourpoint,	das Wammes.
<i>l giustacore,</i>	le juste-au-corps,	ein Mannsrock.
<i>calzoni,</i>	le haut-de chausses,	Hosen.
<i>sottocalzoni,</i>	le caleçon,	Schlafhosen.
<i>e calzette,</i>	lés bas,	Strümpfe.
<i>e sottocalzette,</i>	les chaussettes,	Unterstrümpfe.
<i>li scarpini,</i>	les chaufsons,	Socken.

<i>le scarpe,</i>	<i>les souliers,</i>	Schuhe.
<i>le pianelle,</i>	<i>les pantoufles,</i>	Pantoffeln.
<i>la camiscia,</i>	<i>la chemise,</i>	das Hemd.
<i>la camiciola,</i>	<i>la camisolle,</i>	das Camisol.
<i>la veste,</i>	<i>la veste,</i>	die Weste.
<i>la manica,</i>	<i>la manche,</i>	der Ärmel.
<i>i manichini,</i>	<i>les manchettes,</i>	die Handtrause.
<i>la berrèta, il ber-</i>	<i>le bonnet,</i>	die Mütze.
<i>rettino,</i>		
<i>la collotta, la berrè-</i>	<i>la calotte,</i>	die Kappe.
<i>ta,</i>		
<i>la zimarra, la veste</i>	<i>la robe de cham-</i>	der Schlafrock.
<i>da camera,</i>	<i>bre,</i>	
<i>la scaccoccia, la taf-</i>	<i>la poche,</i>	ein Schiebsack.
<i>il borsellino, (ca,</i>	<i>la vochette,</i>	das Beutlein.

Coi vestiti bi- *Avec les habits* *Bei der Kleidung*
sogna: *il faut:* *hat man nöthig:*

D <i>elle fettuccie,</i>	<i>Des rubans,</i>	Bänder.
<i>degli spizzi,</i>	<i>des dentelles,</i>	Spitzen.
<i>de merletti,</i>		
<i>una pennachiera, un</i>	<i>un bouquet de plu-</i>	ein Federbusch.
<i>pennachio,</i>	<i>mes,</i>	
<i>dei bottoni,</i>	<i>des boutons,</i>	Knöpfe.
<i>delle bottonniere,</i>	<i>des boutonnières,</i>	Knöpfstöcher.
<i>della trina, frangia,</i>	<i>de la frange,</i>	Franzen.
<i>dei guanti,</i>	<i>des gants,</i>	Handschuhe.
<i>delle stringhe,</i>	<i>des éguilletes,</i>	Nestel.
<i>un fazzoletto,</i>	<i>un mouchoir,</i>	ein Schnupftuch.
<i>una corona,</i>	<i>un chapelet,</i>	ein Rosenkranz.
<i>una mostra, un oro-</i>	<i>une montre,</i>	eine Sackuhr.
<i>logio,</i>		
<i>un manicotto,</i>	<i>un manchon,</i>	ein Muff.
<i>delle fibbie,</i>	<i>des boucles,</i>	Schuhchnallen.
<i>delle lacciaccie,</i>	<i>des jarretières,</i>	Knieband.
<i>un anello,</i>	<i>une bague,</i>	ein Ring.
<i>un pettine,</i>	<i>un peigne,</i>	ein Kamm.
<i>un' officiolo,</i>	<i>des heures,</i>	ein kleines Gebetbuch.

Per quei che mon- Pour ceux, qui *Sür die Reitenden.*
rano à cavallo. montent à cheval.

L a spada,	L' épée,	Der Degen.
! pendone,	le baudrier,	Wehrgehång.
! sciarpa,	l' écharpe,	das Feldzeichen.
! cinturone, batti-	le ceinturon,	das Wehrgehång.
e pistole, (culo,	les pistolets,	die Pistolen.
! briglia,	la bride,	der Zaum.
! sella,	la selle,	der Sattel.
e staffe,	les étriers,	die Steigbügel.
! frusta,	le fouet,	die Peitsche.
! bachetta,	la gaule,	die Gerte.
li stivali,	les bottes,	Stiefeln.
li speroni,	les éperons,	Sporen.
! ginochiera,	la genouillière,	(Knieüstung.
! rotella,	la molette d'épe-	das Spornrädlein.
! gamba,	la tige, (rons,	das Bein.
! suola,	la semelle,	die Sohle.
! calcigno,	le talon,	die Ferse.

Per le donne. Pour les femmes. *Sür die Frauen.*

L a cuffia,	La coëffe,	Die Haube.
a gonella,	la jupe,	ein Weiberrock.
! busto,	le corps de robbe,	der Leib am Rocke.
! grembiale, zinnale,	le tablier,	ein Schürztuch.
accapatoja, la man-	le peignoir,	ein kleiner Mantel.
tellina,		
! maschera,	le masque,	eine Larve.
! velo,	le voile,	der Trauerschleier.
! sciarpa, il velo,	l' écharpe,	eine Schärpe.
n vèzzo di perle,	un collier de per-	eine Schnur Perlen.
un filo di perle,	les,	
na collana d'oro,	une chaine d'or,	eine goldene Kette.
li orecchini,	les pendans d'oreil-	Ohrgehänge.
ricci,	les frisons, (les,	die Locken.
! cartone,	le bourlet,	eine Wulst.
! ventaglio,	l'éventail,	ein Wedelein, Fächer.
a stacca,	le busc,	ein Planschet.

gli

<i>gli smangli,</i>	le brasselets,	Armbänder.
<i>l'apparecchiatojo,</i>	la toilette,	ein Anziehtisch.
<i>gli spilli, le spille,</i>	les épingles,	die Stefnadeln.
<i>il gomirolo, agorajo,</i>	le peloton,	ein Knäul.
<i>le forbici,</i>	les ciseaux,	eine Scere.
<i>il ditale,</i>	le dé,	ein Fingerhut.
<i>l'ago,</i>	l'éguille,	eine Nadel.
<i>il filo, refe,</i>	le fil,	der Faden.
<i>il liscio,</i>	le fard,	Schminte.
<i>i nei, le mosche,</i>	les mouches,	Muschelpflasterlein.
<i>le acque odorifere,</i>	l'eau de senteur,	wohlriechend Wasser.
<i>della polvere di cipri,</i>	de la poudre,	Haarpuder.
<i>lo spillone di testa,</i>	l'éguille de tête,	eine Haarnadel.
<i>l'acconciatura,</i>	la coëffure,	Hauptschmuck.
<i>la scatola,</i>	la boëte,	eine Büchse.
<i>delle gioje,</i>	des pierreries,	Edelgesteine.
<i>un giojello,</i>	un bijou,	ein Kleinod.
<i>un diamante,</i>	un diamant,	ein Diamant.
<i>uno smeraldo,</i>	une émeraude,	ein Smaragd.
<i>una turchina,</i>	une turquoise,	ein Türkis.
<i>un rubino,</i>	un rubis,	ein Rubin.
<i>una perla,</i>	une perle,	eine Perle.
<i>uno stuzzicadenti,</i>	un curedent,	ein Zahnstecher.
<i>della tela,</i>	de la toile,	leinen Tuch.
<i>la rocca, la conoëchia,</i>	la quenouille,	ein Spinnrocken.
<i>il fuso,</i>	le fuseau,	eine Spindel.
<i>la seta,</i>	la soie,	die Seide.
<i>la lana,</i>	la laine,	die Wolle.
<i>dell'amido,</i>	de l'empois,	Stärke.
<i>del sapone,</i>	du savon,	Seife.
<i>lo stucco,</i>	l'étui,	ein Futteral, etwas brein zu stecken.

Delle parti del *Des parties du* *Von den Theilen*
corpo. *corps.* *des Leibes.*

L <i>a testa, il capo,</i>	La tête,	Das Haupt.
<i>il viso, il volto,</i>	le visage,	das Gesicht.
<i>il ou la fronte,</i>	le front,	die Stirn.

gli

<i>l'occhio</i> ,	les yeux,	die Augen
<i>ciglia</i> ,	les sourcils,	die Augenbraunen.
<i>palpebre</i> ,	les paupieres,	die Augenslieder.
<i>pupilla</i> ,	la prunelle,	der Augapfel.
<i>l'orecchie</i> , <i>le orec-</i>	les oreilles,	die Ohren.
<i>chi</i> ,		
<i>capelli</i> ,	les cheveux,	die Haare.
<i>temple</i> ,	les temples,	die Schläfe.
<i>guancia</i> , <i>la gote</i> ,	les joues,	die Backen.
<i>nasò</i> ,	le nez,	die Nase.
<i>narici</i> ,	les narines,	die Naslöcher.
<i>barba</i> ,	la barbe,	der Bart.
<i>bocca</i> ,	la bouche,	der Mund.
<i>denti</i> ,	les dents,	die Zähne.
<i>lingua</i> ,	la langue,	die Zunge.
<i>labbra</i> ,	les levres,	die Lippen.
<i>palato</i> ,	le palais,	der Gaumen.
<i>basette</i> ,	les moustaches,	der Knebelbart.
<i>mento</i> ,	le menton,	das Kinn.
<i>collo</i> ,	le col,	der Hals.
<i>gola</i> ,	la gorge,	die Gurgel.
<i>spalle</i> ,	les épaules,	die Schultern.
<i>braccia</i> ,	les bras,	die Arme.
<i>gomito</i> ,	le coude,	der Ellenbogen.
<i>pugno</i> ,	le poing,	die Faust.
<i>mano</i> ,	la main,	die Hand.
<i>dito</i> ,	le doigt,	der Finger.
<i>pòlice</i> ,	le pouce,	der Daumen.
<i>unghie</i> ,	les ongles,	die Nägel.
<i>stomaco</i> ,	l'estomac,	der Magen.
<i>petto</i> ,	la poitrine,	die Brust.
<i>rinne</i> , <i>le pòppe</i> ,	les tetons,	die Brüste.
<i>ventre</i> ,	le ventre,	der Bauch.
<i>còste</i> ,	les côtes,	die Rippen.
<i>umbilico</i> ,	le nombril,	der Nabel.
<i>pignone</i> ,	le bas ventre,	der hohle Leib.
<i>natiche</i> , <i>le chi-</i>	les fesses,	der Hinterbacken.
<i>appe</i> ,		
<i>còscie</i> ,	les cuisses,	die Schenkel.
<i>ginocchia</i> ,	les genoux,	die Knie.
<i>gamba</i> ,	la jambe,	das Bein.
<i>polpa della gam-</i>	le gras de la jam-	die Waden.
<i>ba</i> ,	be,	

<i>la nose del piède,</i>	<i>la cheville du pié,</i>	der Reichen des Fußes.
<i>il collo del piede,</i>	<i>le col du pié,</i>	der Hals des Fußes, oder die Fußbiege.
<i>il piède,</i>	<i>le pié,</i>	der Fuß.
<i>il calcagno,</i>	<i>le talon,</i>	die Ferse.
<i>la ciera, l'aspetto,</i>	<i>la mine,</i>	das Ansehen.
<i>il sangue,</i>	<i>le teint,</i>	die Farbe des Gesichts.
<i>l'aria,</i>	<i>l'air,</i>	die Gestalt des Ange- sichts.
<i>il portamento,</i>	<i>le port,</i>	die Stellung des Leibes.
<i>la grazia,</i>	<i>l'embonpoint,</i>	die gute Gestalt, das Fett.
<i>la magrezza,</i>	<i>la maigreur,</i>	die Magerheit.
<i>la statura,</i>	<i>la taille,</i>	die Leibesgestalt.
<i>la andatura,</i>	<i>la démarche,</i>	der Gang.
<i>il gesto,</i>	<i>le geste,</i>	die Geberden.
<i>il cervello,</i>	<i>le cerveau,</i>	das Gehirn.
<i>il sangue,</i>	<i>le sang,</i>	das Blut.
<i>le vene,</i>	<i>les veines,</i>	die Adern.
<i>le arterie,</i>	<i>les arteres,</i>	die Sennadern.
<i>i nervi,</i>	<i>les nerfs,</i>	die Nerven.
<i>i muscoli,</i>	<i>les muscles,</i>	die Mäuse.
<i>la pelle,</i>	<i>la peau,</i>	die Haut.
<i>il cuore,</i>	<i>le cœur,</i>	das Herz.
<i>il fegato,</i>	<i>le foie,</i>	die Leber.
<i>il polmone,</i>	<i>le poumon,</i>	die Lunge.
<i>le budella,</i>	<i>les boyaux,</i>	die Därme.
<i>la vessica,</i>	<i>la vessie,</i>	die Blase.
<i>il fiele,</i>	<i>le fiel,</i>	die Galle.
<i>la saliva,</i>	<i>la salive,</i>	der Rog.
<i>lo sputo,</i>	<i>le crachat,</i>	der Speichel.
<i>il sudore,</i>	<i>la sueur,</i>	der Schweiß.
<i>la tosse,</i>	<i>la toux,</i>	der Husten.
<i>il catarro,</i>	<i>le rhume,</i>	der Schnupfen.
<i>il fiato,</i>	<i>l'haleine,</i>	der Athem.
<i>la voce,</i>	<i>la voix,</i>	die Stimme.
<i>la parola,</i>	<i>la parole,</i>	das Wort.
<i>il sospiro,</i>	<i>le soupir,</i>	das Seufzen.
<i>la vista,</i>	<i>la vue,</i>	das Gesicht.
<i>l'udito,</i>	<i>l'ouïe,</i>	das Gehör.
<i>l'odorato,</i>	<i>l'odorat,</i>	der Geruch.
<i>il gusto,</i>	<i>le goût,</i>	der Geschmack.
<i>il sentimento,</i>	<i>le sentiment,</i>	das Fühlen.

Per studiare. *Pour étudier.* *Von dem Studiren.*

I l cabinetto,	Le cabinet,	Das Cabinet.
il libro,	le livre,	das Buch.
la carta,	le papier,	das Papier.
il quinterno, quaderno,	le cahier,	drey oder vier in einem der gesteckte Bogen.
il foglio,	le feuillet,	das Blat.
la pagina,	la page,	die Seite.
la coperta del libro,	la couverture du livre,	die Decke des Buchs.
la penna,	la plume,	die Feder.
l'inchioſtro,	l'ancree,	die Dinte.
il calamaro,	l'écritoire,	das Schreibzeug.
il temperino,	le canif,	das Federmesser.
lo ſpago,	la fiſſelle,	der Bindfaden.
la polvere.	la poudre,	der Streusand.
il polverino,	le poudrier,	die Streubüchse.
la cera,	la cire,	das Wachs.
il ſigillo,	le cachet,	das Siegel.
la lettera,	la lettre,	der Brief.
il biglietto, bigliettoino,	le billet,	ein Brieflein.
la ſcrittura,	l'écriture,	die Schrift.
il ricordo, la memoria,	les tablettes,	ein Schreibtaſelein.
la carta pecora,	le parchemin,	das Pergament.
il tocca-lapis,	le crayon,	das Reißbley.
la lezione,	la leçon,	die Lektion.
la traduzione,	la traduction,	die Ueberſetzung.
il tema,	le thème,	das Thema.
una cartella,	un porte-feuille,	eine papierne Pappe.
il tocco, lo ſtile, il biſchero,	la touche.	der Griffel.

Strumenti di Muſica. *Inſtrumens de Muſique.* *Muſicaliſche Inſtrumenten.*

U n violino.	Un violon,	Eine Violin.
in viola,	une viole,	eine Viole.
in flauto,	une flute,	eine Flöte.
in zuffolo,	un flageolet,	ein Pfeiflein.

<i>una zampogna,</i>	<i>une cornemuse,</i>	<i>eine Sackpfeife.</i>
	<i>musette,</i>	
<i>una piva,</i>	<i>un haut-bois,</i>	<i>eine Schalmey, ob. ein Hautbois.</i>
<i>una chittarra,</i>	<i>une guitarre,</i>	<i>eine Lytharr.</i>
<i>un cimbalò,</i>	<i>un claveffin,</i>	<i>ein Claveymbel.</i>
<i>una spinetta,</i>	<i>une épinette,</i>	<i>ein Spinett.</i>
<i>un liuto,</i>	<i>un lut,</i>	<i>eine Laute.</i>
<i>un' arpa,</i>	<i>une harpe,</i>	<i>eine Harfe.</i>
<i>L'organo,</i>	<i>l'orgue,</i>	<i>die Orgel.</i>
<i>la trombetta, trom-</i>	<i>la trompette,</i>	<i>die Trompete.</i>
<i>ba,</i>		
<i>il tamburo,</i>	<i>le tambour,</i>	<i>die Trommel.</i>

Della parti della casa. *Des parties de la maison.* *Von den Theilen des Hauses.*

L <i>a casa,</i>	L <i>a maison,</i>	D <i>as Haus.</i>
<i>la porta,</i>	<i>la porte,</i>	<i>das Thor.</i>
<i>la camera,</i>	<i>la chambre,</i>	<i>die Kammer.</i>
<i>L'anticamera,</i>	<i>l'anti-chambre,</i>	<i>die Vorkammer.</i>
<i>la sala,</i>	<i>la salle,</i>	<i>der Saal.</i>
<i>il gabinetto, studiolo,</i>	<i>le cabinet,</i>	<i>das Cabinet.</i>
<i>la finestra,</i>	<i>la fenêtre,</i>	<i>das Fenster.</i>
<i>le invetriate,</i>	<i>les vitres,</i>	<i>die Scheiben.</i>
<i>le impannate,</i>	<i>les chassiss de papier,</i>	<i>Papierrahmen.</i>
<i>i telari,</i>	<i>les chassiss de toile,</i>	<i>Rahmen von Leinwand.</i>
<i>la cucina,</i>	<i>la cuisine,</i>	<i>die Küche.</i>
<i>il cortile,</i>	<i>la cour,</i>	<i>der Hof.</i>
<i>il pozzo,</i>	<i>le puits,</i>	<i>der Brunnen.</i>
<i>la stalla,</i>	<i>l'écurie,</i>	<i>der Stall.</i>
<i>la cantina,</i>	<i>la cave,</i>	<i>der Keller.</i>
<i>la scala,</i>	<i>l'escalier,</i>	<i>die Stiege.</i>
<i>gl' scalini,</i>	<i>les degrés,</i>	<i>die Leiter.</i>
<i>il giardino,</i>	<i>le jardin,</i>	<i>der Garten.</i>
<i>la fontana,</i>	<i>la fontaine,</i>	<i>die Wasserkunst.</i>
<i>la dispensa,</i>	<i>la dépense,</i>	<i>die Speiskammer.</i>
<i>il primo apparta-</i>	<i>le premier appar-</i>	<i>das erste Zimmer.</i>
<i>mento,</i>	<i>tament,</i>	
<i>Il secondo apparta-</i>	<i>le second apparte-</i>	<i>das zweite Zimmer.</i>
<i>mento,</i>	<i>ment,</i>	

<i>il terrazzo,</i>	la terrasse,	ein Haufen Erde.
<i>il granajo, la soffitta,</i>	le grenier,	der Speicher.
<i>il tetto,</i>	le toit,	das Dach.
<i>le tegole,</i>	les tuilles,	die Ziegel.
<i>le grondaje,</i>	les gouttières,	die Dachtraufe.
<i>il muro,</i>	la muraille,	die Mauer.
<i>il camino,</i>	la cheminée,	der Schornstein.
<i>i mattoni,</i>	les briques,	die Ziegelsteine.
<i>il palco,</i>	le plancher,	das Getäfel.
<i>la rimessa,</i>	la remise,	ein Vorschupf, darunter man die Kutschen stellt.
<i>il forno,</i>	lo four,	der Ofen.
<i>il trave,</i>	la poutre,	der Balken.
<i>i travicelli,</i>	les solives,	die Querbalken.
<i>le tavole,</i>	les planches,	die Bretter.
<i>il necessario, il cata-</i>	l'aisement, les li-	das heimliche Gemach.
<i>tojo,</i>	eux,	
<i>l'insegna,</i>	l'enseigne,	die Fahne.
<i>la pigione,</i>	le loier,	die Mietzung.
<i>il gesso,</i>	le plâtre,	der Gyps.
<i>la calcina,</i>	la chaux,	der Kalk.
<i>il marmo,</i>	le marbre,	der Marmel.
<i>la pietra,</i>	la pierre,	der Stein.
<i>il colombajo,</i>	le colomblor,	das Laubenhauß.
<i>il poilaio,</i>	le poulaillier,	das Hühnerhaus.
<i>il casolare,</i>	la masure,	ein verfallenes Haus.

I Mobili della cà- Les Meubles de la *Bon* den Mobilien
mera. chambre. in einem Zimmer.

L <i>a tapezzeria,</i>	La tapisserie,	Die Tapezery.
<i>lo specchio,</i>	le miroir,	der Spiegel.
<i>il letto,</i>	le lit,	das Bett.
<i>le lenzuola,</i>	les draps,	das Leintuch, Bettuch.
<i>il materazzo,</i>	le matelas,	die Matrage.
<i>la coltre, od. coltrice,</i>	le lit de plume,	ein Federbette.
<i>il pagliariccio,</i>	la paille,	der Stroßack.
<i>il capezzale,</i>	le chevet,	das Hauptkissen."

<i>il cielo del letto.</i>	<i>le ciel du lit,</i>	der Himmel über der Bettlade.
<i>le cortine,</i>	<i>les rideaux,</i>	die Vorhänge.
<i>la coperta,</i>	<i>la couverture,</i>	die Decke.
<i>il guanciale,</i>	<i>l'oreiller,</i>	das Kopfkissen.
<i>le verghe,</i>	<i>les tingles,</i>	die Vorhangsstangen.
<i>lo stretto del letto,</i>	<i>la ruëlle du lit,</i>	der Gang zwischen einem Bette und der Wand.
<i>la lettiera,</i>	<i>le bois du lit,</i>	die Bettlade.
<i>lo scaldaletto,</i>	<i>le bassinoire,</i>	die Bettwanne.
<i>l'orinale,</i>	<i>le pot de chambre,</i>	das Nachgeschirr.
<i>la seggetta,</i>	<i>la chaise percée,</i>	der Nachstuhl.
<i>i quadri,</i>	<i>les tableaux,</i>	Gemälde.
<i>la tornice,</i>	<i>la bordure,</i>	der Oberschmuck an ei- ner Säule.
<i>le sedie,</i>	<i>les chaises,</i>	die Stühle.
<i>la sedia d'appoggio,</i>	<i>le fauteuil,</i>	der Lehnstuhl.
<i>la tavola,</i>	<i>la table,</i>	die Tafel.
<i>il tapeto,</i>	<i>le tapis,</i>	der Teppich.
<i>le torciere,</i>	<i>les gueridons,</i>	die Instrumenten, dar- auf man die Leuchter setzen kann.
<i>la credenza,</i>	<i>le buffet,</i>	der Credenztsch.
<i>uno spio,</i>	<i>un cabinet d'Alle-</i>	ein deutsches Prunktsch- meub.
<i>il paravento,</i>	<i>le paravent,</i>	der Windschirm.
<i>la cassa,</i>	<i>le coffre,</i>	die Kiste.
<i>il forziere,</i>	<i>le coffre fort,</i>	der Kasten.
<i>il baùlo,</i>	<i>le bahut.</i>	die Truhe, Kiste.
<i>la cassetta,</i>	<i>la cassette,</i>	das Kistlein.
<i>un lustro,</i>	<i>un lustre,</i>	ein Leuchter mit einem Spiegel.
<i>la ricamatura,</i>	<i>la broderie,</i>	die Gold- oder Seidenst.
<i>la pittura,</i>	<i>la peinture,</i>	die Malerey. (Cerey.
<i>l'indoratura,</i>	<i>la dorure,</i>	die Verguldung.
<i>la scoltura,</i>	<i>la sculpture,</i>	das Schnitzwerk, die Bildhauerey.
<i>un busto,</i>	<i>un buste,</i>	ein Bildniß von halbem
<i>un piedestallo,</i>	<i>un piedestal,</i>	ein Fußgestell. (Leibe.
<i>un vaso,</i>	<i>un vase,</i>	ein Geschirr.
<i>una gabbia,</i>	<i>une cage,</i>	ein Käfig, Vogelhaus.
<i>un ucello,</i>	<i>un oiseau,</i>	ein Vogel.
<i>un ritratto,</i>	<i>un portrait,</i>	ein Conterfeyt.

Quel che si trova Ce que l'on trouve *Was man um den*
intorno al camino. autour de la che- *Schornstein findet.*
 minée.

L a porcellana,	La porcellaine,	Porcellan.
un' urna,	une urne,	ein Wassertrug.
un vaso,	un vase,	ein Gefäß.
il fuoco,	le feu,	das Feuer.
il carbone,	le charbon,	die Kohle.
la cenere,	la cendre,	die Asche.
il focolare,	l'aire, le foyer,	der Herd.
un tizzone,	un tison,	ein Brand.
un pezzo di legno,	une bûche,	ein Scheit Holz.
una fascina,	un fagot,	Holzweilen, Reiser.
una fascina di legno grosso,	un coteret,	ein Büschel grob Holz.
un soffietto,	un soufflet,	ein Blasbalg.
la paletta,	la pelle,	eine Schaufel.
le molle, le mollette,	les pincettes,	die Feuerzange.
le tenaglie,	les tenailles,	eine Zange.
i capifuochi,	les chenets,	ein Brandeisen.
i zolfaruoli, zolfarelli,	les allumettes,	die Schwefelholzlein, Schwefelfaden.
il fucile,	le fusil,	das Feuerzeug.
la pietra focaja,	la pierre à fusil,	der Feuerstein.
l'esca,	la mèche,	der Zunder.
la brace, la bràgia,	la braise,	die glühende Kohle.
la fiamma, la lampa,	la flamme,	die Flamme.
il parafuoco,	l'écran,	der Feuerschirm.
il fumo,	la fumée,	der Rauch.
la fuligine,	la suie,	der Ruß.

Quel che si trova Ce que l'on trouve *Was man in der*
nella cucina. dans la cuisine. *Küche antrifft.*

L o spiedo,	La broche,	Der Bratspieß.
a volta spiedo,	le tourne-broche,	der Bratemeender.
	ff 4	ii

<i>il caldara, il pajuolo,</i>	le chaudron,	ein Kessel.
<i>la caldara,</i>	la chaudiere,	ein großer Kessel.
<i>le padella,</i>	la poêle,	die Bratpfanne.
<i>il trepiedi,</i>	le trepié,	der Dreifuß.
<i>la graticola,</i>	le gril,	der Rost.
<i>la brocca,</i>	la cruche,	der Krug.
<i>la secchia, il secchio,</i>	le seau,	ein kupferner Wasser- eymer.
<i>la corda,</i>	la corde,	das Seil.
<i>la girella,</i>	la poulie,	die Rolle.
<i>il catino,</i>	la terrine,	eine tiefe Schüssel.
<i>la pignatta,</i>	la marmite,	ein kupferner Kessel.
<i>la pentola,</i>	le pot,	ein Kochtopf oder Hasen.
<i>il cucchiaro,</i>	la cuilliere,	ein Löffel.
<i>la mestola,</i>	l'écumoir,	ein Schaumlöffel.
<i>la forcina,</i>	la fourchette,	die Gabel.
<i>la scalda vivande,</i>	le rechaud,	die Feuerpfanne.
<i>il rampino,</i>	le croc,	der Haken.
<i>la catena,</i>	la cremalière,	die Kette, ob. Kesselhaak.
<i>la grattugia,</i>	l'égrugeoir,	das Reibeisen.
<i>la tortiera, il tegami,</i>	la tourtière,	die Tortenpfanne.
<i>il mortaro, mortajo,</i>	le mortier,	der Mörsel.
<i>il pistello,</i>	le pilon,	der Stempel.
<i>lo sciacquatòie,</i>	l'évier,	der Wasserstein.
<i>la scopa,</i>	le balai,	der Besen.
<i>lo straccio, il cen-</i>	le torchon,	der Lump.
<i>cio,</i>		
<i>lo strofinaccio, il ba-</i>	la lavette,	der Wisch.
<i>zufolo,</i>		

Quel che si trova Ce que l'on trouve Was man in dem
nella cantina. dans la cave. Keller findet.

U na botte,	Un tonneau,	Eine Tonne, Faß.
<i>un barile,</i>	un baril,	ein Faß.
<i>un imbottatòjo,</i>	un entonnoir,	ein Trichter.
<i>un cerchio,</i>	un cerceau,	ein Reif.
<i>la canna,</i>	la fontaine du ton-	der Hals eines Fasses.
<i>il turaccio,</i>	le bondon, (neau,	der Spunt.
<i>il trivello, trivellino,</i>	le foret,	der Bohrer.
<i>la doga,</i>	la douve,	eine Faßtaube.

<i>la feccia,</i>	<i>la lie,</i>	<i>die Hefen.</i>
<i>il vino,</i>	<i>le vin,</i>	<i>der Wein.</i>
<i>la biera, cervosa,</i>	<i>la bitrre,</i>	<i>das Bier.</i>
<i>l'ippocrasso,</i>	<i>l'hiprocras,</i>	<i>gewürzter Wein.</i>
<i>mosto di pomi,</i>	<i>cidre,</i>	<i>Apfel- oder Birn-Rost.</i>
<i>vin vecchio,</i>	<i>vin vieux,</i>	<i>füerner Wein.</i>
<i>vin nuovo,</i>	<i>vin nouveau,</i>	<i>neuer Wein.</i>
<i>vin rosso,</i>	<i>vin rouge,</i>	<i>rother Wein.</i>
<i>vin bianco,</i>	<i>vin blanc,</i>	<i>weisser Wein.</i>
<i>vin chiaro,</i>	<i>vin clair,</i>	<i>heller Wein.</i>
<i>vin torbido,</i>	<i>vin trouble,</i>	<i>trüber Wein.</i>
<i>vino forte, aceto,</i>	<i>vin tourné,</i>	<i>saurer Wein, Efig.</i>
<i>mosto,</i>	<i>vin doux,</i>	<i>Rost.</i>
<i>un martello,</i>	<i>un marteau,</i>	<i>ein Hammer.</i>
<i>metter mano ad una botte.</i>	<i>percer un tonneau,</i>	<i>ein Faß anstechen.</i>
<i>cavar il vino,</i>	<i>tirer du vin,</i>	<i>Wein ziehen, zapfen.</i>

Quel che si trova *Ce que l'on trouve* *Was man an der*
intorno alla porta. *autour de la porte.* *Thür antrifft.*

L <i>a chiave,</i>	<i>La clef,</i>	<i>Der Schlüssel.</i>
<i>la serratura,</i>	<i>la serrure,</i>	<i>das Schloß.</i>
<i>il contenarrio,</i>	<i>le verrouil,</i>	<i>der Riegel.</i>
<i>lo stafone,</i>	<i>la gâche,</i>	<i>das Eisen, so den Riegel</i>
<i>il chiavistello,</i>	<i>le verrouil,</i>	<i>der Riegel. (bedeckt.</i>
<i>i riscontri,</i>	<i>les gardes de la serrure,</i>	<i>der Riegel eines Schlosses.</i>
<i>il battitojo,</i>	<i>le marteau,</i>	<i>der Hammer (Klopfer)</i>
<i>la campanella,</i>	<i>la sonnette,</i>	<i>an einer Thür.</i>
<i>la stanga,</i>	<i>la barre,</i>	<i>die Schelle, Glocke.</i>
<i>il foglio,</i>	<i>la seuil,</i>	<i>ein Riegel, item ein</i>
<i>i gangheri,</i>	<i>les gonds,</i>	<i>Schlaabaum.</i>
		<i>die Thür-Schwelle.</i>
		<i>die Thür-Angel.</i>

Quel che si trova *Ce qu'on trouve* *Was man in dem*
nella stalla. *dans l'écurie,* *Stall antrifft.*

I <i>l fieno,</i>	<i>Le foin,</i>	<i>Heu.</i>
<i>la biada,</i>	<i>l'avoine,</i>	<i>Haber.</i>

<i>la paglia,</i>	<i>la paille,</i>	<i>Stroh.</i>
<i>la rastelliera,</i>	<i>le ratelier,</i>	<i>die Rossbaare.</i>
<i>la mangiaraja,</i>	<i>la crèche, l'auge,</i>	<i>die Krippe.</i>
<i>la semola, la cruscà,</i>	<i>le son,</i>	<i>die Aleye.</i>
<i>il pettine,</i>	<i>le peigne,</i>	<i>der Kamm.</i>
<i>la striglia,</i>	<i>l'étrille,</i>	<i>die Striegel.</i>
<i>il vaglio, il crivello,</i>	<i>le crible,</i>	<i>das Sieb.</i>
<i>la briglia,</i>	<i>la bride,</i>	<i>der Zaum.</i>
<i>la sella,</i>	<i>la selle,</i>	<i>der Sattel.</i>
<i>il pettorale,</i>	<i>le poitrail,</i>	<i>der Brustriemen.</i>
<i>la groppiera,</i>	<i>la croupiere,</i>	<i>der Schwanzriemen.</i>
<i>le cinghie,</i>	<i>les sangles,</i>	<i>die Gürtel.</i>
<i>la cavicchia,</i>	<i>la cheville,</i>	<i>der hölzerne ober einem Nagel ober Zapfen.</i>
<i>il chiodo,</i>	<i>le clou,</i>	<i>der Nagel.</i>
<i>l'arcione,</i>	<i>l'arçon,</i>	<i>der Sattelbogen.</i>
<i>la cavezza,</i>	<i>le licol,</i>	<i>eine Halfter.</i>
<i>il mozzo di stalla,</i>	<i>le valet d'écurie,</i>	<i>der Stallknecht.</i>
<i>i cavalli,</i>	<i>les chevaux,</i>	<i>die Pferde.</i>
<i>la carrozza,</i>	<i>le carrosse,</i>	<i>die Kutsche.</i>
<i>il carro,</i>	<i>le chariot,</i>	<i>der Wagen.</i>
<i>la carretta,</i>	<i>la charrette,</i>	<i>der Karren, Karre.</i>

Quel che si trova *Ce que l'on trouve* *Was man in dem*
nel giardino, i fiori, *dans le jardin, les* *Garten findet, die Blumen*
e gli alberi. *fleurs & les* *und die Bäume.*
arbres.

U n letto,	Une couche,	Ein Beet.
<i>una spalliera,</i>	<i>un espalier,</i>	<i>ein Geländer.</i>
<i>una pergola,</i>	<i>une treille,</i>	<i>eine Sommerlaube.</i>
<i>una rosa,</i>	<i>une rose,</i>	<i>eine Rose.</i>
<i>dei gelsomini,</i>	<i>du jasmin,</i>	<i>Jasmin.</i>
<i>dei garofani,</i>	<i>des oeillets,</i>	<i>Nelken.</i>
<i>delle tulipe, dei tulipani,</i>	<i>des tulipes,</i>	<i>Tulipan.</i>
<i>dei gigli,</i>	<i>des lis,</i>	<i>Lilien.</i>
<i>delle viole,</i>	<i>des violettes,</i>	<i>Veilgen.</i>
<i>delle viole mammoie,</i>	<i>des giroflées,</i>	<i>Nägelein.</i>
<i>delle gionchiglie,</i>	<i>des jonquilles,</i>	<i>Vinsewurz.</i>
<i>dei papaveri,</i>	<i>des pavots,</i>	<i>Magsamen.</i>

un pomo, un pomaro, un pommier,
n pero, un poirier,
n ciriegio, un cerisier,
n susino, un prunier,
n arbicocco, armo- un abricotier,
n persico, (niaco, un pécher,
n moro, un meurier,
n fico, un figuier,
n ulivo, un olivier,
l bosso, le buis,
l lauro, le laurier,
' abete, le sapin,
1 quercia, le chêne,
l saggio, le hêtre,
' olmo, l' orme,
' una spina, le grosseiller,

l narancio, meran- l' oranger,
golaro,
l rosafa, le rosier,
l seminario, la pepiniere,
1 vigna, la vite, la vigne,
' edera, le lierre,
n ramo, une branche,
n mandolo, un amandier,
n viale, une allée,
n boschetto, un petit bois,
' ombra, il rezzo, l' ombre,
l fresco, le frais,
1 fontana, la fontaine,
canali, les canaux,
n cespuglio, un buisson,
n mirto, un mirte,
1 maggiorana, la marjolaine,
el timo, du thym,
1 verdura, la verdure,

ein Apfelbaum.
 ein Birnbaum.
 ein Kirschbaum.
 ein Quetschenbaum.
 ein Abricosenbaum.
 ein Pfirsichbaum.
 ein Maulbeerbaum.
 ein Feigenbaum.
 ein Olivenbaum.
 Buchsbaum.
 der Lorbeerbaum.
 der Tannenbaum.
 der Eichbaum.
 der Buchbaum.
 der Ulmenbaum.
 das Johannesbeer-
 bäumlein.
 der Pomeranzenbaum.
 der Rosenstock.
 eine Pflanzgrube, Gar-
 ein Rebenstock. (ten.
 Ephen.
 ein Ast.
 ein Mandelbaum.
 ein Spaziergang.
 ein Waldaen.
 der Schatten.
 das Kühle.
 die Wasserfont.
 die Kanäle, Röhren.
 ein Gebüsch.
 Myrten.
 Majoran.
 Thymian.
 das Grüne.

Nomi dei Reli- Noms de Reli- Namen der Geist-
 giosi. gieux. lichen.

Un Cappuccino, Un Capucin, Ein Capuciner.

<i>un Zoccolante,</i>	<i>un Recolet,</i>	<i>ein Recolette, Francis-</i> <i>caner-Ordensmönch.</i>
<i>un Franciscano, Cor-</i> <i>diigliere,</i>	<i>un Cordelier,</i>	<i>ein Franciscaner.</i>
<i>un Giesuita,</i>	<i>un Jesuite,</i>	<i>ein Jesuit.</i>
<i>un Frate di Sant' A-</i> <i>gostino.</i>	<i>un Augustin,</i>	<i>ein Augustiner.</i>
<i>un Dominicano,</i>	<i>un Jacobin,</i>	<i>ein Prediger.</i>
<i>un Carmelitano,</i>	<i>un Carme,</i>	<i>ein Carmeliter.</i>
<i>un Frate della Reden-</i> <i>zione,</i>	<i>un Maturin,</i>	<i>ein Bruder von der Er-</i> <i>lösung.</i>
<i>un Frate Minimo,</i>	<i>un Minime,</i>	<i>ein Minim.</i>
<i>un Benedettino,</i>	<i>un Benedictin,</i>	<i>ein Benedictiner.</i>
<i>un Bernardino,</i>	<i>un Bernardin,</i>	<i>ein Bernhardiner.</i>
<i>un Celestino,</i>	<i>un Celestin,</i>	<i>ein Celestiner.</i>
<i>una Monaca, Reli-</i> <i>giosa,</i>	<i>une Religieuse,</i>	<i>eine Nonne.</i>
<i>le Convertite,</i>	<i>les Filles Peniten-</i> <i>tes,</i>	<i>die büßenden Schwe-</i> <i>stern.</i>
<i>un Romita,</i>	<i>un Hermite,</i>	<i>ein Einsiedler.</i>
<i>un Certosino,</i>	<i>un Chartreux,</i>	<i>ein Carthäuser. (ris</i>
<i>Canonico Regolare,</i>	<i>Chanoine Regulier,</i>	<i>ein Canonicus Regula-</i>
<i>Norbertino,</i>	<i>un Prémontré,</i>	<i>ein Prämonstratenser.</i>
<i>le Carmelitane,</i>	<i>les Carmelites,</i>	<i>die Carmeliterinnen.</i>
<i>le Capuccine,</i>	<i>les Capucines,</i>	<i>die Capucinerinnen.</i>
<i>le Benedittine,</i>	<i>les Benedictines,</i>	<i>die Benedictinerinnen.</i>
<i>le Orseline,</i>	<i>les Urselines,</i>	<i>die Ursulinerinnen.</i>
<i>un Frate,</i>	<i>un Moine,</i>	<i>ein Mönch.</i>
<i>Frà Andrea,</i>	<i>Frere Andre,</i>	<i>Bruder Andreas.</i>
<i>Frà Giovanni,</i>	<i>Frere Jean,</i>	<i>Bruder Johannes.</i>
<i>Suor Maria,</i>	<i>Sœur Marie,</i>	<i>Schwester Maria.</i>

<i>Dignità temporali.</i>	<i>Dignités tempo-</i> <i>relles.</i>	<i>Weltliche Ehren-</i> <i>Bürden.</i>
<i>L Imperatore,</i>	<i>L'Empereur,</i>	<i>Der Kaiser.</i>
<i>L Imperatrice,</i>	<i>L'Imperatrice,</i>	<i>die Kaiserinn.</i>
<i>il Rè,</i>	<i>le Roi,</i>	<i>der König.</i>
<i>la Regina,</i>	<i>la Reine,</i>	<i>die Königin.</i>
<i>il Rè de Romani,</i>	<i>le Roi des Romains,</i>	<i>der Römische König.</i>
<i>la Regina de Romani,</i>	<i>la Reine des Ro-</i> <i>maines,</i>	<i>die römische Königin.</i>

<i>l Delfino,</i>	le Dauphin,	der Dauphin.
<i>2 Delfina,</i>	la Dauphine,	die Dauphine.
<i>l Principe,</i>	le Prince,	der Fürst.
<i>2 Principessa,</i>	la Princesse,	die Fürstin.
<i>l Duca,</i>	le Duc,	der Herzog.
<i>2 Duchessa,</i>	la Duchesse,	die Herzogin.
<i>l Marchese,</i>	le Marquis,	der Marquis.
<i>2 Marchesa,</i>	la Marquise,	die Marquise.
<i>l Conte,</i>	le Comte,	der Graf.
<i>2 Contessa,</i>	la Comtesse,	die Gräfin.
<i>l Barone,</i>	le Baron,	der Baron.
<i>2 Baronesa,</i>	la Baronne,	die Baronesse.
<i>'Ambasciadore,</i>	l'Ambassadeur,	der Gesandte.
<i>'Ambasciadrice,</i>	l'Ambassadrice,	die Gesandtin.
<i>l Governatore,</i>	le Gouverneur,	der Statthalter.
<i>2 Governatrice,</i>	la Gouvernante,	die Statthalterin.
<i>'Inviato,</i>	l'Envoié,	der Envoyé.
<i>l Residente,</i>	le Resident,	der Resident.
<i>'Agente,</i>	l'Agent.	der Agent.
<i>Maresciallo di Francia,</i>	Maréchal de France,	ein Marschall von Frankreich.
<i>l Capocaccia,</i>	le Grand Veneur,	der Obristjägermeister.

Cariche ed Uffiziali di Giustizia. Charges & Officiers de Justice. Gerichtliche Be-
dienungen und Beamten.

<i>l Cancelliere,</i>	Le Chancelier,	Der Kanzler.
<i>l custode de' Sigilli,</i>	le Garde de Sceaux,	der Siegelverwahrer.
<i>l Segretario di Stato,</i>	le Secrétaire d'Etat,	der Staats-Secretarius.
<i>'Intendente,</i>	l'Intendant,	der Intendant.
<i>l Tesoriere,</i>	le Tresorier,	der Schatzmeister.
<i>l Presidente,</i>	le Président,	der Präsident.
<i>l Consigliere,</i>	le Conseiller,	der Rath.
<i>l Maestro delle Sup- pliche,</i>	le Maître des Re- quêtes,	Supplication-Meister, Referente.
<i>l Maestro de' Conti,</i>	le Maître des Com- ptes,	Cammermeister.
<i>Auditore,</i>	l'Auditeur,	der Kriegs-Fiscal.
<i>l Giudice,</i>	le Juge,	der Richter.
<i>l Console,</i>	le Consul,	der Bürgermeister.

<i>il Luogotenente Civile,</i>	le Lieutenant Civil,	bürgerlicher Lieutenant
<i>il Luogotenente Crimi-</i>	le Lieutenant Cri-	Criminallieutenant.
<i>minale,</i>	minel,	
<i>il Podestà,</i>	le Bailli,	ein Amtmann, Land
<i>lo Schiavino,</i>	l' Echevin,	ein Schöf. (vogt)
<i>il Preposto,</i>	le Prevôt,	ein vorgelegter Probst
<i>il Preposto de Mer-</i>	le Prevôt des Mar-	der über die Kaufleute
<i>canti,</i>	chands,	gesetzt ist.
<i>il Barigello,</i>	le Prevôt des Ar-	der Rumormeister.
<i>l' Avvocato,</i>	l' Avocat, (chers,	der Advocat.
<i>il Procuratore,</i>	le Procureur,	der Procurator.
<i>il Procuratore Fiscale,</i>	le Procureur-Fis-	der Procuratorfiscal.
<i>il Sostituto,</i>	le Substitut, (cal,	der Substitut.
<i>il Notaio,</i>	le Notaire,	der Notarius.
<i>il Registratore, il</i>	le Greffier,	der Registrator.
<i>Cancelliere,</i>		
<i>il Sollicitatore,</i>	le Solliciteur,	ein Solicitant.
<i>il Giovine, lo Scrivano,</i>	le Clerc,	ein Schreiber.
<i>il Copista,</i>	le Copiste,	ein Abcopirer, Scribe.
<i>l' Usciere,</i>	l' Huissier,	ein Rathbediener.
<i>il Sergente, il Cursore,</i>	le Sergent,	der Scherz.
<i>lo Sbirro,</i>	l' Archer,	der Sbirr, Händel.
<i>il Custode della car-</i>	le Concierge de	der Kerkermeister.
<i>cere,</i>	prison,	
<i>il Litigatore,</i>	le Plaideur,	der Proceß führt.
<i>il Prigioniero,</i>	le Prisonnier,	ein Gefangener.

Ufficiali di Guerra. Officiers de Guerre. Kriegsofficiers.

I l Generale,	Le Général,	Ein General.
<i>l' Ammiraglio,</i>	l' Amiral,	ein Admiral.
<i>il Luogotenente Ge-</i>	le Lieutenant-Gé-	ein Generallieutenant.
<i>nerale,</i>	néral,	
<i>il Mareciallo di</i>	le Maréchal de	ein Feldmarschall.
<i>Campo,</i>	Camp,	
<i>il Colonello,</i>	le Colonel,	ein Oberster.
<i>il Maestro di Campo,</i>	le Maitre de Camp,	ein Generalquartier-
<i>il Maggiore,</i>	le Major,	ein Major. (meister.
<i>l' Ajutante Maggiore,</i>	l' Aide-Major,	ein Adjutantmajor.
<i>il Capitano,</i>	le Capitaine,	ein Hauptmann.
<i>il Luogotenente,</i>	le Lieutenant,	ein Lieutenant.

l Cornetta,	le Cornette,	der Cornet.
Alfiere,	l'Enseigne,	der Fähndrich.
l Sargente,	le Sergent,	der Sergeant.
l Caporale,	le Corporal, (gis,	der Corporal.
l Foriere Maggìore,	le Maréchal des Lo-	der Quartiermeister.
l Commissario,	le Commissaire,	der Commissarius.
l Foriere,	le Fourier,	der Furier.
l Cavaliere,	le Cavalier,	der Reuter.
l Fantaccino,	le Fantassin,	der Fußgänger.
l Cavalleggiere,	le Cheval-leger,	leichte Reuter.
l Uomo d'Arme.	le Gendarme,	Reuter.
l Dragone,	le Dragon,	der Dragoner.
l Moschettiere,	le Mousquetaire,	der Musquetier.
l Picchiere, (betta,	le Picquier,	der Picquenirer.
l Trombettiere Trom-	le Trompette,	der Trompeter.
l Tamburino,	le Tambour,	per Trommelschläger.
l Pifaro,	le Pifre,	der Pfeifer.
a Sentinella,	la Sentinelle,	die Schildwacht.
a Vedetta,	la Vedette,	ein Wachtthurn.
a Ronda,	la Ronde,	die Ronde.
a Ronda,	la Patrouille,	die Patroll.
a Spia,	l'Espion,	der Spion.
l Vivandiere,	le Vivandier,	der Marquetender.
m Guastatore,	un Pionnier,	ein Schanzgräber.
m Cannoniere.	un Canonier,	ein Constabler.
m Bombardiere,	un Bombardier.	ein Bombardirer,
		oder Bombista,
m Minatore,	un Mineur,	ein Minirer.
gli Aventureri.	les Volontaires,	die Freywilligen.
Fanti perduti,	les Enfants perdus.	die Verlohrnen.

L' Esercito.

L' Armée.

Die Armee.

Esercito,	Armée de terre,	Die Land-Armee.
Armata,	Armée navale,	eine See-Macht.
l Corpo di battaglia,	le Corps de bataille,	das Corpo.
l avanguardia,	l'Avant-Garde,	der Vortrab.
la retroguardia,	l'Arriere-Garde,	der Nachzug. (terhalt.
il Corpo di riserva,	le Corps de reserve,	die Reserve, der Hin-
il Campo volante,	le Camp volant,	ein fliegendes Lager.

la

<i>la Cavalleria,</i>	<i>la Cavalerie,</i>	<i>die Reuterey.</i>
<i>la Fanteria,</i>	<i>l' Infanterie,</i>	<i>das Fuß - Volk.</i>
<i>una Squadronè,</i>	<i>un Escadron,</i>	<i>eine Schwadron.</i>
<i>un Battaglione,</i>	<i>un Bataillon,</i>	<i>ein Bataillon.</i>
<i>la prima fila, ober</i>	<i>le premier rang,</i>	<i>das erste Glied.</i>
<i>schiera,</i>		
<i>la seconda fila,</i>	<i>le second rang,</i>	<i>das zweyte Glied.</i>
<i>il bagaglio,</i>	<i>le bagage,</i>	<i>die Bagage.</i>
<i>il cannone,</i>	<i>le canon,</i>	<i>das Geschütz.</i>
<i>le tende,</i>	<i>les tentes,</i>	<i>die Zelten.</i>
<i>il padiglione,</i>	<i>le pavillon,</i>	<i>das Gezelt.</i>
<i>un Reggimento,</i>	<i>un Régiment,</i>	<i>ein Regiment.</i>
<i>una Compagnia,</i>	<i>une Compagnie,</i>	<i>eine Compagnie.</i>
<i>un Presidio, ober</i>	<i>une Garnison,</i>	<i>eine Besatzung.</i>
<i>Guarnigione.</i>		

Le Fortificazioni. Les Fortifications. Die Befestigung.

L <i>a Città,</i>	<i>La Ville,</i>	<i>Die Stadt.</i>
<i>la Cittadella,</i>	<i>la Citadelle,</i>	<i>die Citadelle.</i>
<i>il Forte,</i>	<i>le Fort,</i>	<i>die Schanze.</i>
<i>la Fortezza,</i>	<i>la Forteresse,</i>	<i>die Festung.</i>
<i>il Castello,</i>	<i>le Château,</i>	<i>das Schloß.</i>
<i>le mura,</i>	<i>les murailles,</i>	<i>die Mauer.</i>
<i>i merli,</i>	<i>les creneaux,</i>	<i>die Zwinger einer Mauer.</i>
<i>il fosso,</i>	<i>le fossé,</i>	<i>der Graben. (tr.</i>
<i>la contrascarpa,</i>	<i>la contr'escarpe,</i>	<i>die Contrescarpe.</i>
<i>la pallisata, lo steccato,</i>	<i>la pallisade,</i>	<i>die Palisaden.</i>
<i>la cortina,</i>	<i>la courtine.</i>	<i>die Cortine, ober Fläche einer Mauer zwischen zweyen Bollwerken.</i>
<i>la mezza luna,</i>	<i>la demi-lune,</i>	<i>der halbe Mond.</i>
<i>la casamatta,</i>	<i>la casemate,</i>	<i>ein Gewölbe unter dem Wall, so Schießlöcher hat, den Stadtgraben damit zu beschießen.</i>
<i>la strada coperta,</i>	<i>le chemin couvert,</i>	<i>der bedeckte Weg.</i>
<i>un ridotto,</i>	<i>une redoute,</i>	<i>eine Redoute, eine Art von Schanzen.</i>
<i>la trincièra,</i>	<i>la tranchée,</i>	<i>der Laufgraben.</i>
<i>un gabbiòne,</i>	<i>un gablon,</i>	<i>ein Schanzkorb.</i>

<i>una mina,</i>	<i>une mine,</i>	<i>eine Mine.</i>
<i>una contramina,</i>	<i>une contre-mine,</i>	<i>eine Gegenmine.</i>
<i>una torre,</i>	<i>une tour,</i>	<i>ein Thurn.</i>
<i>il parapetto,</i>	<i>le parapet,</i>	<i>eine Brustwehre.</i>
<i>il terrapieno,</i>	<i>le rempart,</i>	<i>ein Wall.</i>
<i>una pialta forma,</i>	<i>une platte-forme,</i>	<i>der Grund eines Bollwerks.</i>
<i>un bastione,</i>	<i>un bastion,</i>	<i>eine Bastion.</i>
<i>provisioni da bocca,</i>	<i>munitions de bouche,</i>	<i>Proviant, Lebensmittel.</i>
<i>provisioni da guerra,</i>	<i>munitions de guerre,</i>	<i>Kriegsvorrath.</i>
<i>l'assedio,</i>	<i>le siège,</i>	<i>die Belagerung.</i>
<i>le capitulazioni,</i>	<i>les capitulations,</i>	<i>die Kapitulation.</i>
<i>il soccorso,</i>	<i>le secours,</i>	<i>der Entsatz.</i>
<i>una sortita,</i>	<i>une sortie,</i>	<i>ein Ausfall.</i>
<i>un'assalto,</i>	<i>un assaut,</i>	<i>ein Sturm.</i>

<i>Professioni e Me-</i>	<i>Professions &</i>	<i>Professionen und</i>
<i>fièri.</i>	<i>Métiers.</i>	<i>Handwerker.</i>
U <i>no Stampatore,</i>	<i>Un Imprimeur,</i>	<i>Ein Buchdrucker.</i>
<i>un Medico,</i>	<i>un Médecin,</i>	<i>ein Arzt.</i>
<i>un Cerusico,</i>	<i>un Chirurgien,</i>	<i>ein Wundarzt.</i>
<i>uno Speciale,</i>	<i>un Apoticaire,</i>	<i>ein Apotheker.</i>
<i>un Barbiere,</i>	<i>un Barbier,</i>	<i>ein Barbierer.</i>
<i>un Fornaro,</i>	<i>un Boulanger,</i>	<i>ein Bäcker.</i>
<i>un Pasticciera,</i>	<i>un Pâtissier,</i>	<i>ein Pastetenbäcker.</i>
<i>un vende arrostiti,</i>	<i>un Rotisseur,</i>	<i>ein Sarteck.</i>
<i>un Macellaro,</i>	<i>un Boucher,</i>	<i>ein Metzger.</i>
<i>un Oste,</i>	<i>un Cabaretier,</i>	<i>ein Wirth.</i>
<i>un Mercante,</i>	<i>un Marchand,</i>	<i>ein Kaufmann.</i>
<i>un Sarto, Sartore,</i>	<i>un Tailleur,</i>	<i>ein Schneider.</i>
<i>un Calzolaro,</i>	<i>un Cordonnier,</i>	<i>ein Schuster.</i>
<i>uno Scarpinello,</i>	<i>un Savetier,</i>	<i>ein Schuhmacher.</i>
<i>un Cappellaro,</i>	<i>un Chapelier,</i>	<i>ein Hutmacher.</i>
<i>un Artebianco, Mer-</i>	<i>un Mercier,</i>	<i>ein Krämer.</i>
<i>un Sellaro, (ciaro,</i>	<i>un Sellier,</i>	<i>ein Sattler.</i>
<i>un Marefcalco,</i>	<i>un Maréchal,</i>	<i>ein Schmidt.</i>
<i>uno Scultore in rame,</i>	<i>un Graveur en taille douce,</i>	<i>ein Kupferstecher.</i>
<i>uno Scultore, Intagliatore,</i>	<i>un Sculpteur,</i>	<i>ein Bildhauer.</i>
<i>un Pittore,</i>	<i>un Peintre,</i>	<i>ein Maler.</i>
Veneroni Gramm.	g g	

<i>un Ricamatòre,</i>	<i>un Brodeur,</i>	<i>ein Borbirer.</i>
<i>un Falegname,</i>	<i>un Menuisier,</i>	<i>ein Schreiner.</i>
<i>un Marangòno,</i>	<i>un Charpentier,</i>	<i>ein Zimmermann.</i>
<i>un Muratore,</i>	<i>un Maçon,</i>	<i>ein Maurer.</i>
<i>un Magnano, un</i> <i>chiavaro,</i>	<i>un Serrurier,</i>	<i>ein Schlosser.</i>
<i>un Pizzicaruolo,</i>	<i>un Chaircuitier,</i>	<i>ein Gartoch.</i>
<i>un Molinaro,</i>	<i>un Meunier,</i>	<i>ein Müller.</i>
<i>una Lavandara,</i>	<i>une Blanchisseuse,</i>	<i>eine Wäscherinn.</i>
<i>un Orèfice,</i>	<i>un Orfèvre,</i>	<i>ein Goldschmidt.</i>
<i>un Tapezzière,</i>	<i>un Tapissier,</i>	<i>ein Teppichmacher.</i>
<i>un Rigoziere,</i>	<i>un Fripier,</i>	<i>ein Krempeler.</i>
<i>un Guantaro,</i>	<i>un Gantier,</i>	<i>ein Handschuhmacher.</i>
<i>un Comediante,</i>	<i>un Comédien,</i>	<i>ein Komediant.</i>
<i>un Musico,</i>	<i>un Musicien,</i>	<i>ein Musikant.</i>
<i>uno Spadaro,</i>	<i>un Fourbisseur,</i>	<i>ein Schwerdtfeger.</i>
<i>un Facchino,</i>	<i>un Crocheteur,</i>	<i>ein Lastträger.</i>
<i>un Vetrajo,</i>	<i>un Vitrier,</i>	<i>ein Glaser.</i>

<i>Officiali di</i> <i>casa.</i>	<i>Officiers de</i> <i>Maison.</i>	<i>Hausbediente.</i>
I <i>Lacchè,</i>	<i>Le Laquais,</i>	<i>Der Laquay.</i>
<i>lo Staffiere,</i>	<i>le Valet de pied,</i>	<i>der Beyläufer.</i>
<i>il Paggio,</i>	<i>le Page,</i>	<i>der Page.</i>
<i>il Cocchiere,</i>	<i>le Cocher,</i>	<i>der Kutscher.</i>
<i>il Palafreniere,</i>	<i>le Palefrenier,</i>	<i>der Stallknecht.</i>
<i>la Sèrva,</i>	<i>la Servante, (bre,</i>	<i>die Magd.</i>
<i>il Cameriere,</i>	<i>le Valet de Cham-</i>	<i>der Kammerdiener.</i>
<i>la Cameriera,</i>	<i>la Fille de Chambre,</i>	<i>die Kammermagd.</i>
<i>lo Studièr, il Ca-</i>	<i>l' Ecuyer,</i>	<i>der Bereiter.</i>
<i>vallerizzo,</i>		
<i>lo Scalco,</i>	<i>l'Ecuyer tranchant,</i>	<i>der Vorschneider.</i>
<i>il Coppiere,</i>	<i>l'Enchanfon,</i>	<i>der Mundschentel.</i>
<i>il Cantiniere,</i>	<i>le Sommelier,</i>	<i>der Kellermeister.</i>
<i>il Credenziere,</i>	<i>le Buffetier,</i>	<i>der am Credenztiſch au-</i> <i>wartet.</i>
<i>il Maèſtro di caſa,</i>	<i>le Maître d'hôtel,</i>	<i>der Haushofmeister.</i>
<i>il Sècretario,</i>	<i>le Secrétaire,</i>	<i>der Sekretär.</i>
<i>il Cappellano,</i>	<i>l'Aumônier,</i>	<i>der Almoſenpfleger.</i>
<i>il Gentil' uomo,</i>	<i>le Gentilhomme,</i>	<i>der Edelmann.</i>
<i>l'Intendente,</i>	<i>l'Intendant,</i>	<i>der Aufſeher.</i>

il Cuoco,	le Cuisinier,	der Koch.
lo Squattero,	le Marmiton,	der Kuchenjunge.
il Giardiniere,	le Jardinier,	der Gärtner.
il Vignaruolo,	le Vigneron,	der Weingärtner.
il Padrone,	le Maître,	der Herr.
la Padrona,	la Maitresse,	die Frau.

Imperfezioni dell' uomo. *Imperfections de l' homme.* *Unvollkommenheiten des Menschen.*

U n guercio,	Un borgne,	Ein Einäugiger.
un cieco,	un aveugle,	ein Blinder.
un lusco,	un louche,	ein Schielender.
un gebbo,	un bossu,	ein Bucklichter.
un zoppo,	un boiteux,	ein Hinkender.
uno stroppiato,	un estropié,	ein Lahmer.
un macino,	un gaucher,	ein Linker.
un monco,	un manchot,	der nur eine Hand hat.
un sordo,	un sourd,	ein Tauber.
un muto,	un muet,	ein Stummer.
uno scilinguato,	un begue,	ein Stammer.
un calvo,	un chauve,	ein Kahlkopf.
un nano,	un nain,	ein Zwerg.
un bavoso,	un baveux,	ein Geiferer.
un ladro,	un voleur,	ein Dieb.
un guidone,	un belitre,	ein Lumpenhund.
un boja,	un bourreau,	ein Henker.
un furfante,	un fripon,	ein Schelm.
un ruffiano,	un maquereau,	ein Kuppler.
un mago,	un magicien,	ein Schwarzkünstler.
uno strengone,	un sorcier,	ein Hexenmeister.
una strega,	une sorciere,	eine Hexe.
un cattivo,	un méchant,	ein böser Mensch.
un tristo,	un malin,	ein Böswicht.

Accidenti ed infermità. *Accidens & maladies.* *Zufälle und Krankheiten.*

L a buona fortuna,	Le bonheur,	Das Glück.
la disgrazia,	le malheur,	das Unglück.

<i>la fortuna, il caso,</i>	<i>le hazard,</i>	das ungefähre Glück.
<i>l'ammalato,</i>	<i>le malade,</i>	der Kranke.
<i>la malattia,</i>	<i>la maladie,</i>	die Krankheit.
<i>la febbre,</i>	<i>la fièvre,</i>	das Fieber.
<i>la terzana,</i>	<i>la fièvre tierce,</i>	das dreytägige Fieber.
<i>la quartana,</i>	<i>la fièvre quarte,</i>	das viertägige Fieber.
<i>il tremito, il sgricciò-</i>	<i>le frisson,</i>	der Schauer.
<i>la ferita, (lo,</i>	<i>la blessure,</i>	die Wunde.
<i>la contusione,</i>	<i>la contusion,</i>	die Quetschung.
<i>la podagra,</i>	<i>la goute,</i>	das Podagra, Zipper.
<i>i dolori colici,</i>	<i>la colique,</i>	die Kolik. (lein.
<i>la rosolia,</i>	<i>la rougeole,</i>	Masern.
<i>le vajuole,</i>	<i>la petite verole,</i>	die Kinderpocken.
<i>il mal Francese,</i>	<i>la verole,</i>	die Neapolitanische Krankheit.
<i>la cacarella, flusso</i>	<i>les cours de ventre,</i>	der Bauchfluß.
<i>di ventre,</i>		
<i>l'infreodatura, il</i>	<i>le rhûme,</i>	der Schnupfen, der
<i>ca'arro,</i>		Fluß.
<i>la tosse,</i>	<i>la toux,</i>	der Husten.
<i>la rugna,</i>	<i>la gale,</i>	die Kräße.
<i>la ragnuzza, la scab-</i>	<i>la gratelle,</i>	die Räube.
<i>il pizzicore, (bia,</i>	<i>la démangeaison,</i>	das Jucken.
<i>le scrofole,</i>	<i>les écrouelles,</i>	die Kröpfe.
<i>una volatia,</i>	<i>une dartre,</i>	ein Zittermahl, Flechte.
<i>un' Apostem,</i>	<i>un aposteme,</i>	ein Apostem, oder Brustgeschwür.
<i>la marcia,</i>	<i>la boue, le pus,</i>	das Eiter.
<i>il mal di pietra,</i>	<i>la pierre,</i>	der Stein.
<i>la renella,</i>	<i>la gravelle,</i>	das Gries.
<i>il bornocolo, il tu-</i>	<i>la bosse, la tumeur,</i>	die Geschwulst.
<i>möre,</i>		
<i>una scraffignatura,</i>	<i>une égratignure,</i>	das Gefraße.
<i>una caduta,</i>	<i>une chute,</i>	ein Fall. (hurt.
<i>una sconciatura,</i>	<i>une fausse couche,</i>	ein Mißfall in der Ge-
<i>una scorticatura,</i>	<i>une écorchure,</i>	eine leichte Verwun-
		dung, Schindung.
<i>un buffetto,</i>	<i>une chiquenaude,</i>	eine Schnalle mit der
		Finaern.
<i>uno schiaffo,</i>	<i>un soufflet,</i>	eine Ohrkeige.
<i>un pugno,</i>	<i>un coup de poing,</i>	ein Faustschlag.
<i>un calcio,</i>	<i>un coup de pied,</i>	ein Fußstoß.

<i>una fioccatà,</i>	un coup d' epée,	ein Stoß mit dem De- gen.
<i>una pistolettata,</i>	un coup de pistolet,	ein Pistolenschuß.
<i>un' archibugiata,</i>	un coup de fusil,	ein Rohrschuß.
<i>uno svenimento,</i>	un evanouissement,	eine Ohnmacht.
<i>un sudor freddo,</i>	une sueur froide,	ein kalter Schweiß.
<i>la morte,</i>	la mort,	der Tod.

Degli Uccelli. Des Oiseaux. Von den Vögeln.

U n Uccello,	Un Oiseau,	Ein Vogel.
un Uccellino,	un petit Oiseau,	ein Vögelein.
un Cardello,	un Chardonneret,	ein Distelfink, Stieglitz.
un Fanello,	un Linotte,	ein Hänfling.
un Canarino,	un Serin de Canarie,	ein Kanarienvogel.
un Verzellino,	un Serin commun,	ein Zeislein.
una Capinera,	une Fauve noire,	eine Graßmücke.
un Lucarino,	un Tarin,	ein Citrinlein.
un Rossignolo,	un Rossignol,	eine Nachtigall.
uno Stornello,	un Sanfonnet, & tourneau,	ein Staar.
un Fringuello,	un Pinçon,	ein Finte.
una Capellugola,	un Cochevis, al- louette huppée,	eine Haublerche, Fels- lerche.
una Passera, passe- ròtto,	un Moineau,	ein Spatz, Sperling.
un Papagallo,	un Perroquet,	ein Papagey.
un Merlo,	un Merle,	eine Amsel.
una Gazza,	une Pie,	eine Kestler.
una Ghiandaja,	un Geai,	ein Häher.
un Tortorello,	un Tourtereau,	ein Turteltauber.
una Tortorella,	une Tourterelle,	eine Turteltaube.

De' Quadrupedi. Des Animaux à quatre pies. Von den vierfüßi- gen Thieren.

U n cane,	Un chien,	Ein Hund.
un cagnolino,	un petit chien,	ein Hündlein.
una cagnolina,	une petite chienne,	eine kleine Hündin:

<i>un gatto, una gatta,</i>	<i>un chat, une chatte,</i>	ein Kater, Kaze.
<i>un sòrcio,</i>	<i>une souris,</i>	eine Maus.
<i>un tòpo, un sòrcio,</i>	<i>un rat,</i>	eine Ratte.
<i>una scimia,</i>	<i>un singe,</i>	ein Affe.
<i>una pecora,</i>	<i>une brebis,</i>	ein Schaf.
<i>un pòrco,</i>	<i>un cochon,</i>	ein Schwein.
<i>una scrofa, tròja,</i>	<i>une truie,</i>	eine Schweinsmutter, Muck.
<i>una volpe,</i>	<i>un renard,</i>	ein Fuchs.
<i>un lòpo,</i>	<i>un loup,</i>	ein Wolf.
<i>un toro,</i>	<i>un taureau,</i>	ein Ochse, Stier, Bull.
<i>un mulo, una mula,</i>	<i>un mulet, une mule,</i>	ein Maulesel.
<i>un camelo,</i>	<i>un chameau,</i>	ein Kameel.
<i>una camòzza,</i>	<i>un chamois,</i>	eine Gemse.
<i>una capra,</i>	<i>une chevre,</i>	eine Ziege.
<i>un' elefante,</i>	<i>un éléphant,</i>	ein Elephant.
<i>un leone,</i>	<i>un lion,</i>	ein Löw.
<i>un leopardo,</i>	<i>un léopard,</i>	ein Leopard.
<i>una tigre,</i>	<i>un tigre,</i>	ein Tiger.
<i>un cavallo,</i>	<i>un cheval,</i>	ein Pferd.

Degli Animali rettili ed Insetti. *Des Animaux reptiles & Insectes.* Von den kriechenden Thieren und Insekten.

U n ròspo,	Un crapaud,	Eine Kröte.
<i>una ranòchia,</i>	<i>une grenouille,</i>	ein Frosch.
<i>rana,</i>		
<i>una racertola,</i>	<i>un lezard,</i>	eine kleine Eidechse.
<i>una lumaca,</i>	<i>un limaçon,</i>	eine Schnecke.
<i>una chiocciola,</i>	<i>un escargot,</i>	eine Schnecke.
<i>uno scurpione,</i>	<i>un scorpion,</i>	ein Scorpion.
<i>un ragno,</i>	<i>une araignée,</i>	eine Spinne.
<i>un serpente, una biscia,</i>	<i>un serpent,</i>	eine Schlange.
<i>una farfalla,</i>	<i>un papillon,</i>	ein Sommervogel.
<i>una mosca,</i>	<i>une mouche,</i>	eine Fliege.
<i>una zanzara,</i>	<i>un cousin, mouche-</i>	eine Mücke, Schnacke.
	<i>ron,</i>	
<i>un bruco,</i>	<i>une chenille,</i>	eine Raupe.
<i>un verme, un lumbrico,</i>	<i>un ver,</i>	ein Wurm.
<i>un pidocchio,</i>	<i>un poux,</i>	eine Laus.

<i>una pulice,</i>	<i>une pouce,</i>	ein Floh.
<i>una cimice,</i>	<i>une punaise,</i>	eine Wanze.
<i>una lendine,</i>	<i>une lente,</i>	eine Nisse im Haar.
<i>una formica,</i>	<i>une fourmi,</i>	eine Ameise.
<i>una tartaruca,</i>	<i>une tortue,</i>	eine Schildkröte.

Quel che si vede in De ce que l'on *Was man auf dem*
campagna. voit en cam- Lande siehet.
pagne.

L a strada	Le chemin,	Der Weg.
la strada maestra,	le grand chemin,	die Landstrasse.
una pianura,	une plaine,	eine Ebene.
una valle,	un vallon,	ein Thal.
una montagna,	une montagne,	ein Berg.
un poggio, un colle,	une colline,	ein Hügel.
un bosco,	un bois,	ein Wald.
una salva, foresta,	une forêt,	ein Forst, Wald.
una fratta, od. siepe,	une haie,	ein Zaun.
un cespuglio,	un buisson,	ein Gebüsch.
un albero,	un arbre,	ein Baum.
un ramo,	une branche,	ein Ast.
del grano, del formen-	du bled,	ein Korn.
dell' orzo, (to,	de l' orge,	Gersten.
della biada,	de l' avoine,	Haber.
una vigna,	une vigne,	ein Weinberg.
un giardino,	un jardin,	ein Garten.
un viale,	une allée d'arbres,	ein Gang von Bäumen.
un castello,	un château,	ein Schloß.
un campanile,	un clocher,	ein Glockenthurn.
un prato,	un pré,	eine Wiese.
un lago,	un lac,	eine See.
uno stagno,	un étang,	ein Teich.
un dirupo, un scoglio,	un rocher,	ein Fels.
un fosso,	un fossé,	ein Graben.
un ruscello,	un ruisseau,	ein Bach.
un fiume,	une riviere,	ein Fluß.
un ponte,	un pont,	eine Brücke.
un barca,	une barque,	ein Schiff.
una palude,	un marais.	Morast.

un pantano,
una terra,
un borgo,

un bournier,
un village,
un bourg,

ein Pfuhl.
ein Dorf.
ein Flecken.

Quel che si vede nella Città. *Ce que l'on voit dans la ville.* *Was man in der Stadt siehet.*

Il ponte,
la porta,
la strada,
la casa,
il Palazzo,
la Chiesa,
il campanile,
il Convento,
lo Spedale,
il mercato,
la fiera,
la piazza d'arme,
la bottega,
la dogana,

Le pont,
la porte,
la rue,
la maison,
le Palais,
l'Eglise,
le Clocher,
le Couvent,
l'Hôpital,
le marché,
la foire,
la place d'armes,
la boutique,
la douane,

Die Brücke.
das Thor.
die Gasse.
das Haus.
der Pallast.
die Kirche.
der Glockenthurn.
das Kloster.
das Spital.
der Markt.
die Messe.
der Waffenplatz.
der Laden.
der Zoll, das Kaufhaus,
Zollhaus.
das Gefängniß.
der Springbrunnen.

la prigione,
la fontana,

la prison,
la fontaine,

I Colori.**Les Couleurs.****Die Farben.**

Il bianco,
il nero,
il rosso,
il verde,
il giallo,
il turchino,
il gridelino,
il bigio,
il pavonazzo,
l'incarnato,
il color li fuoco,
il capellino, foglia
morta,

Le blanc,
le noir,
le rouge,
le verd,
le jaune,
le bleu,
le gris de lin,
le gris,
le violet,
l'incarnat,
le ponceau,
feuille morte,

Das Weiße.
das Schwarze.
das Rothe.
das Grüne.
das Gelbe.
das Blaue.
Reinblutfarb.
das Graue.
Vioelfarb.
Leibfarbe.
Hochroth.
Rußfarbe.

<i>l'olivastro,</i>	couleur d'olive,	Olivenfarbe.
<i>il color di paglia,</i>	couleur de paille,	Strohfarbe.
<i>il cremesino,</i>	le cramoisi,	Carmesinroth.
<i>il lionaco,</i>	la minime,	Löwengelbe.

I Medalli.

Les Metaux.

Die Metallen.

L' Oro,	L' Or,	Das Gold.
<i>l'argento,</i>	l'argent,	das Silber.
<i>il ferro,</i>	le fer,	das Eisen.
<i>il piombo,</i>	le plomb,	das Blei.
<i>il bronzo,</i>	le bronze,	das Erz.
<i>il rame,</i>	le cuivre,	das Kupfer.
<i>l'ottone,</i>	le laiton,	das Messing.
<i>lo stagno,</i>	l'étain,	das Zinn.
<i>il mercurio, argento</i>	le vis argent,	das Quecksilber.
<i>la calamita, (vivo,</i>	l'aimant,	ein Magnetstein.
<i>la latta,</i>	le ferblanc,	das Blech.
<i>il solfo,</i>	le soufre,	der Schwefel.
<i>il vederame,</i>	le verd de gris,	Spanarün.
<i>il vetro,</i>	le verre,	das Glas.

Delle Nazioni.

Des Nations.

Von den Nationen.

T edesco,	Allemand,	Ein Deutscher.
<i>Italiano,</i>	Italien,	ein Italiener.
<i>Francese,</i>	François,	ein Franzose.
<i>Spagnuolo,</i>	Espagnol,	ein Spanier.
<i>Portughese,</i>	Portugais,	ein Portugiese.
<i>Inglese,</i>	Anglois,	ein Engländer.
<i>Irlandese,</i>	Irlandois,	ein Irrländer.
<i>Scozzese,</i>	Ecossois,	ein Schottländer.
<i>Olandese,</i>	Holandois,	ein Holländer.
<i>Fiamingo,</i>	Flamand,	ein Niederländer.
<i>Lorenese,</i>	Lorrain,	ein Lothringier.
<i>Burgognone,</i>	Bourguignon,	ein Burgunder.
<i>Suizzero,</i>	Suisse,	ein Schweizer.
<i>Piemontese,</i>	Piemontois,	ein Piemonteser.

<i>Suedese,</i>	<i>Suedois,</i>	ein Schwede.
<i>Polacca,</i>	<i>Polonois,</i>	ein Pole.
<i>Ungaro,</i>	<i>Hongrois,</i>	ein Ungar.
<i>Danese,</i>	<i>Danois,</i>	ein Däne.
<i>Maltese,</i>	<i>Maltois,</i>	ein Malthejer.
<i>Turco,</i>	<i>Turc,</i>	ein Türke.
<i>Tartaro,</i>	<i>Tartare,</i>	ein Tartar.

*La Data delle
lettere.*

*Le Date des
lettres.*

*Das Datum in
den Briefen.*

I l primo, li duoi, ai due, li trè, ai trè, li quattro, ai quat- tro, li cinque, ai cinque, li sei, ai sei, li sette, ai sette, gli otto, agli otto, li nove, ai nove, li dieci, ai dieci, gli undici, agli un- dici, li dodici, ai dodici, li tredici, ai tredici, li quattordici, ai quattordici, li quindici, ai 15. li sedici, ai 16. li diciassette, ai 17. li diciotto, ai 18. li diciannove, ai 19. li venti, ai 20. li ventun, ai 21. li venti duoi, ai 22. li venti trè, ai 23. li venti quattro, ai 24. li venti cinque, ai 25.	Le premier, le deuzième, le troisième, le quatrième, le cinquième, le fixième, le septième, le huitième, le neuvième, le dixième, l'onzième, le douzième, le treizième, le quatorzième, le quinzième, le 16. le 17. le 18. le 19. le 20. le 21. le 22. le 23. le 24. le 25.	Der erste. der zweyte. der dritte. der vierte. der fünfte. der sechste. der siebente. der achte. der neunte. der zehnte. der eilfte. der zwölfte. der dreyzehnte. der vierzehnte. der fünfzehnte. der sechzehnte. der siebenzehnte. der achtzehnte. der neunzehnte. der zwanzigste. der ein und zwanzigste. der zwey und zwanzig- ste. der 23ste. der 24ste. der 25ste.
---	---	--

<i>li venti sei, ai 26.</i>	<i>le 26.</i>	der 26ste.
<i>li venti sette, ai 27.</i>	<i>le 27.</i>	der 27ste.
<i>li venti otto, ai 28.</i>	<i>le 28.</i>	der 28ste.
<i>li venti nove, ai 29.</i>	<i>le 29.</i>	der 29ste.
<i>li trenta, ai trenta,</i>	<i>le 30.</i>	der dreyßigste.
<i>l' ultimo,</i>	<i>le 31.</i>	der ein und dreyßigste.

Man kann sehen: *li, ai*, ober *à di primo, duoi, trè, quattro, &c.*

Die Neuere aber sehen an statt *li* durchgehends *i*, als: *i duoi, i trè, i quattro, &c.*

I Giuochi.

Les Jeux.

Das Spiel.

L a palla à corda,	La Paume,	Das Ballspiel.
il Trucca,	le Billard,	das Drucktafelspiel.
a' Dadi,	aux Dez,	Würfel.
alla Carte,	aux Cartes,	Karten.
à Picchèto,	au Piquet,	Piqueten.
alle Ombre,	à l' Hombre,	à l' Hombre.
alla Bassette,	à la Bassette,	à la Bassette.
alla Bèstia,	à la Bête,	Labette.
agli Scacchi,	aux Echecs,	das Schachspiel.
à Dama,	aux Dames,	das Damenspiel.
à Sbaraglino,	au Triétrac,	das Triétrac.
alla Piafrella,	aux petits palets,	das Würfelspiel.
alla Boccie,	aux Boules,	das Kugelspiel.
à chiàma l' oïse,	au Cochonner,	mit dem Fische, ober
		Schiebwürfelspielen.
alla Cièca,	au Colin maillard,	das Blindenmausspiel.
al Volante, ober alla	au volant,	das Raquetten- ober
Racchètta,		Volantenspiel.
all' Occe,	à l' Oie,	das Gänsepiel.
alla Mòra,	à la Mourre,	das Spiel mit den Fingern.
à Capitòmbolo,	à la Culbute,	Burzelbaum machen.
alla Canofiana,	à la Scarpolette,	das Schubverstecken-
		spiel.

Della Chimia. *De la Chimie.* *Von der Alchymie.*

<i>Caratteri chimici.</i>	<i>Marques chimi-ques.</i>	<i>Chymische Zeichen.</i>
☉ Oro,	Or,	Gold.
☽ Argento.	Argent,	Silber.
♀ Rame,	Cuivre,	Kupfer.
♁ Stagno,	Etain,	Zinn.
☿ Plombo,	Plomb,	Bley.
♂ Ferro,	Fer,	Eisen.
☿ Argento vivo,	Mercure, Argent	Quecksilber.
	vif,	
☿ ☰ Solimato,	du Sublimé,	Sublimat.
☿ ☷ Precipitato,	du Précipité,	Præcipitat.
♂ Antimonio,	de l'Antimoine,	Spiegelglas.
○-○ Arsenico,	de l'Arsenic,	Mäuse: Gift.
☿ Solfo,	du Soufre,	Schwefel.
☉ Sale,	du Sel,	Salz.
☉ Nitro,	du Nitre,	Salpeter.
☉ Alume,	de l'Alun,	Alaun.
☉ Vitriolo,	du Vitriol,	Bitriol.
☉ Ver de rame,	du verd de gris,	Grünspan.
✱ Sal ammoniaco,	du Sel armoniac,	Salmiac.
☐ Tartaro, Grumma	du Tartre,	Weinstein.
di botte,		
CC. Corno di cervo,	de Corne de Cerf,	Hirschhorn.
☿ Spirito,	Esprit,	Spiritus.
☿ Acqua vite,	Esprit de vin,	Rhein: Brantwein.
☿ Flemma,	le flegme,	das Wasserichte.
▽ Acqua,	l'Eau,	Wasser.
▽ Acqua forte,	de l'eau forte,	Scheidewasser.
▽ R Acqua regia,	de l'eau roiale,	GoldScheidewasser.
○○ Olio,	de l'huile,	Del.

+ Acc-

✠ <i>Aceto</i> ;	du vinaigre.	Essig.
℞ <i>Tintura</i> ,	de la Teinture,	Tinctur.
∴ <i>Rena, Sabbia</i> ,	du Sable ,	Sand.
BM. <i>Bagno Maria</i> ,	un bain Marie ,	warm Wasser.
BV. <i>Bagno vaporoso</i> ,	un bain de Vapeur ,	Schwaden • Kolben.
℞ <i>Sublimare</i> ,	Sublimer ,	Sublimiren.
℞ <i>Precipitare</i> ,	Précipiter ,	Præcipitiren.
S. S. S. <i>Stato sopra</i>	lit sur lit , une cou-	übereinander.
<i>frato</i> ,	che sur l'autre ,	
☾ <i>La notte</i> ,	la Nuit ,	die Nacht.
☼ <i>Il giorno</i> ,	le Jour ,	der Tag.
℞. <i>Recipe</i> ,	Recipe , ou Prenez ,	Nimm.
M. <i>un manipolo</i> ,	une poignée ,	eine Hand voll.
℔ <i>una Libra</i> ,	une Livre ,	ein Pfund.
℥ <i>Mezzo</i> , ou <i>mezza</i> ,	une demie ,	halb.
℥ <i>un Uncia</i> ,	une Once ,	zwey Loth.
℥ <i>una Drama</i> ,	une Dragme ,	ein Quintlein.
℥ <i>uno Scrupolo</i> ,	une Scrupule ,	ein Scrupel.
gr. <i>un Grano</i> ,	un Grain ,	ein Gran.
gtt. <i>una goccia</i> ;	une Goute ,	ein Tröpflein.
p. <i>un pizzicoito</i> ,	une demie poignée ,	eine halbe Hand voll.
q. s. <i>quanto basti</i> ,	autant qu'il en faut ,	so viel genug ist.
q. v. <i>quanto vuoi</i> ,	autant que vous	so viel du willst.
	voudrez ,	



VIII. A u s z u g.
der
n ö t h i g s t e n V E R B O R U M,
durch
Herrn von Veneroni.

Per lo studio. Pour l'étude. Von dem Studiren.

S studiare, imparare, imparare à mēte, leggere, scrivere, sottoscrivere, piegare, sigillare, fare l' soprascritto,	Etudier, apprendre, apprendre par cœur, lire, écrire, signer, plier, cacheter, mettre le dessus,	Studiren. lernen. auswendig lernen. lesen. schreiben. unter schreiben. zusammen legen. pitschiren. die Ueberschrift schreiben.
corrèggere, scassare, scancellare, tradurre, cominciare, continuare, finire,	corriger. effacer, traduire, commencer, continuer, achever,	verbessern. auslöschen. übersetzen. ansfangen. fortfahren. zu Ende bringen, vollführen.
recitare, fare, sapere, potere, volere, ricordarsi, scordarsi, dimenticare,	reciter, faire, savoir, pouvoir, vouloir, se souvenir, oublier,	herjagen. machen. wissen. können. wollen. sich erinnern. vergessen.

Per

*Per parlàre.**Pour parler.**Um zu reden.*

Prononziàre,
 accentuàre,
 proferire,
 dire,
 ciarlàre,
 cicalàre,
 gridàre,
 aprire la bocca,
 feràre la bocca,
 tacere,
 chiamare,
 rispondere,

Prononcer,
 accentuer,
 proférer,
 dire,
 causer,
 jaser,
 crier,
 ouvrir la bouche,
 fermer la bouche,
 se taire,
 appeller,
 répondre,

Aussprechen.
 accentuiren.
 vorbringen.
 sagen.
 schwätzen.
 plaudern.
 schreyen.
 den Mund aufthun.
 den Mund zuthun.
 schweigen.
 rufen.
 antworten.

*Per bère e man-
giàre.**Pour boire &
manger.**Vom Essen und
Trinken.*

Masticàre,
 inghiottire,
 tagliàre,
 provàre, gustàre,
 sciacquàre,
 bèvere, oder bère,
 mangiàre, magniàre,
 digiunàre,
 far colazione,
 pransare, desinare,
 merendare,
 cenare,
 imbracciarsi,
 jaziarsi,
 avere fame,
 avere sete,
 avere appetito,

Mâcher,
 avaler,
 couper,
 goûter,
 rincer,
 boire,
 manger,
 jeûner.
 déjeuner,
 diner,
 goûter,
 souper,
 s' enivrer,
 se rasasier,
 avoir faim,
 avoir soif,
 avoir appétit,

Rauen.
 schlingen.
 schneiden.
 kosten.
 schwenken.
 trinken.
 essen.
 fasten.
 frühstücken.
 zu Mittag essen.
 zu Abend essen.
 zu Nacht essen.
 sich vollsaufen.
 sich sättigen.
 hungrig seyn.
 durstia seyn.
 Lust haben.

Per

Per andare à dormire. Pour s'aller. Schlafen zu gehen.
coucher.

A ndare à letto, dormire, vegliare, riposare, addormentarsi, oder indormentarsi, sognare, ronfare, russare, svegliarsi, destarsi, levarsi,	Se coucher, dormir, veiller, reposer, s'endormir, songer, ronfler, s'éveiller, se lever,	Schlafen gehen. schlafen. wachen. ruhen. einschlafen. träumen. schnarchen. aufwachen. aufstehen.
--	--	--

Per vestirsi. Pour s'habiller. Sich zu kleiden.

V estirsi, spogliarsi, calzarsi, scalzarsi, pettinarsi, acconciarsi 'l capo. mettersi la polvere, farsi i ricci, lasciarsi, mettere 'l suo cappello, coprirsi, abbottonarsi, allacciarsi,	S'habiller, se déshabiller, se chauffer, se déchauffer, se peigner, se coëffer, se poudrer, se friser, se farder, mettre son chapeau, se couvrir, se boutonner, se lacer,	Sich ankleiden. sich ausziehen. die Schuhe anziehen. die Schuhe ausziehen. sich kämmen. sich schmücken. sich pudern. sich trauseln. sich schminken. den Hut aufsetzen. sich bedecken. die Knöpfe zumachen. sich zuschnüren.
--	---	---

Azioni ordinarie all'uomo. Actions ordinaires à l'homme. Des Menschen gewöhnliche Thaten.

R idere, piangere, sospirare, sternutare,	Rire, pleurer, sôspirer, éternuer,	Lachen. weinen. seufzen. niesen.
---	---	---

sbadi-

<i>sbadigliare,</i>	<i>bailler,</i>	<i>gähnen.</i>
<i>soffiare,</i>	<i>souffler,</i>	<i>blasen, schnauben.</i>
<i>fischiare,</i>	<i>siffler,</i>	<i>pfeifen.</i>
<i>ascoltare,</i>	<i>écouter,</i>	<i>zuhören.</i>
<i>odorare,</i>	<i>sentir,</i>	<i>riechen.</i>
<i>sputare,</i>	<i>cracher,</i>	<i>spreyen.</i>
<i>soffiar si'l naso,</i>	<i>se moucher,</i>	<i>die Nase putzen.</i>
<i>uscir sangue dal naso,</i>	<i>saigner du nez,</i>	<i>aus der Nase bluten.</i>
<i>gli esce'l sangue dal</i>	<i>il saigne du nez,</i>	<i>die Nase blutet ihm.</i>
<i>naso,</i>		
<i>sudare,</i>	<i>suer,</i>	<i>schwigen.</i>
<i>asciugare,</i>	<i>essuyer,</i>	<i>trocknen, abwischen.</i>
<i>tremare,</i>	<i>trembler,</i>	<i>zittern.</i>
<i>affissare,</i>	<i>regarder fixement,</i>	<i>stief ansehen.</i>
<i>gonfiare,</i>	<i>enfler,</i>	<i>aufschwellen.</i>
<i>tosire,</i>	<i>tousser,</i>	<i>husten.</i>
<i>essere raffreddato,</i>	<i>être enrhumé,</i>	<i>den Schnupfen haben.</i>
<i>aver fame,</i>	<i>avoir faim,</i>	<i>hungrig seyn.</i>
<i>aver sete,</i>	<i>avoir soif,</i>	<i>durstig seyn.</i>
<i>riguardare, mirare,</i>	<i>regarder,</i>	<i>betrachten.</i>
<i>pizzicare,</i>	<i>pincer,</i>	<i>kneipen, klemmen.</i>
<i>grattare,</i>	<i>grater,</i>	<i>kratzen.</i>
<i>selleticare,</i>	<i>chatouiller,</i>	<i>küßeln.</i>

Azioni d'Amore e Azioni d'Amour Handlungen der Liebe
d' Odio. & de haine. be und des Hasses.

A mare,	Aimer,	Lieben.
<i>accarezzare,</i>	<i>caresser,</i>	<i>liebkoßen.</i>
<i>lusingare,</i>	<i>flatter,</i>	<i>schmeicheln.</i>
<i>amicheggiare,</i>	<i>faire amitié,</i>	<i>Freundschaft machen.</i>
<i>abbracciare,</i>	<i>embrasser,</i>	<i>umfassen.</i>
<i>baciare,</i>	<i>baiser,</i>	<i>küssen.</i>
<i>salutare,</i>	<i>saluer,</i>	<i>grüßen.</i>
<i>insegnare,</i>	<i>enseigner,</i>	<i>lehren.</i>
<i>nodrire,</i>	<i>nourrir,</i>	<i>nähren.</i>
<i>correggere,</i>	<i>corriger,</i>	<i>verbessern.</i>
<i>punire,</i>	<i>punir,</i>	<i>strafen.</i>
<i>castigare,</i>	<i>châtier,</i>	<i>zuchtigen.</i>

Veneroni Gramm.

55

fru.

<i>frustare,</i>	<i>fouëtter,</i>	<i>peitschen.</i>
<i>lodare,</i>	<i>louer,</i>	<i>loben.</i>
<i>biasimare,</i>	<i>blâmer,</i>	<i>schelten.</i>
<i>dare, concedere,</i>	<i>donner,</i>	<i>geben.</i>
<i>affermare,</i>	<i>affirmer, assurer,</i>	<i>bejahen.</i>
<i>negare,</i>	<i>nier,</i>	<i>verneinen.</i>
<i>difendere,</i>	<i>défendre,</i>	<i>beschützen.</i>
<i>strappazzare,</i>	<i>maltraiter,</i>	<i>übel halten.</i>
<i>battere,</i>	<i>battre,</i>	<i>schlagen.</i>
<i>odiare,</i>	<i>haïr,</i>	<i>hassen.</i>
<i>scacciare, mandar via,</i>	<i>chasser,</i>	<i>verjagen.</i>
<i>perdonare,</i>	<i>pardonner,</i>	<i>verzeihen.</i>
<i>disputare,</i>	<i>disputer,</i>	<i>disputiren.</i>
<i>contrastare,</i>	<i>quereller,</i>	<i>zanken.</i>
<i>litigare,</i>	<i>plaider,</i>	<i>streiten, rechten.</i>
<i>proteggere,</i>	<i>protéger,</i>	<i>beschützen.</i>
<i>abbandonare,</i>	<i>abandonner,</i>	<i>verlassen.</i>
<i>benedire,</i>	<i>bénir,</i>	<i>segnen.</i>
<i>maledire,</i>	<i>maudire,</i>	<i>verfluchen.</i>

Per gli Effercizj. Pour les Exercices. Von den Uebungen.

C <i>antare,</i>	<i>Chanter,</i>	<i>Singen.</i>
<i>saltare, ballare,</i>	<i>danſer,</i>	<i>tâncen.</i>
<i>saltare,</i>	<i>sauter,</i>	<i>springen.</i>
<i>giuocare,</i>	<i>jouer,</i>	<i>spielen.</i>
<i>sonare la Chitarra,</i>	<i>jouer de la Guitarre,</i>	<i>auf der Cytarr spielen.</i>
<i>sonare 'l Liuto,</i>	<i>jouer du Lut,</i>	<i>auf der Laute spielen.</i>
<i>tirâr di spada,</i>	<i>faire des armes,</i>	<i>fechten.</i>
<i>cavalcare,</i>	<i>monter à cheval,</i>	<i>reiten.</i>
<i>giuocare al maglio,</i>	<i>jouer au mail,</i>	<i>das Wallienspiel spielen.</i>
<i>giuocare alla palla</i>	<i>jouer à la paume,</i>	<i>mit dem Ball spielen.</i>
<i>à còrda,</i>		
<i>giuocare alle carte,</i>	<i>jouer aux cartes,</i>	<i>in der Karte spielen.</i>
<i>giuocare à picchetto,</i>	<i>jouer au piquet,</i>	<i>Piquet spielen.</i>
<i>giuocare alle ombre,</i>	<i>jouer à l'ombre,</i>	<i>à l'Hombre spielen.</i>
<i>giuocare alla bassetta,</i>	<i>jouer à la bassette,</i>	<i>à la Bassette spielen.</i>

giuo-

<i>giuocàre a' dadi,</i>	jouer aux dez,	mit Würfeln spielen.
<i>guadagnare, vincere,</i>	gagner,	gewinnen.
<i>perdere,</i>	perdre,	verlieren.
<i>scommettere,</i>	gager,	wetten.
<i>reficàre,</i>	risquer,	wagen.
<i>èsser pace, o pari,</i>	être quitte,	wett seyn.
<i>scartàre,</i>	écarter,	Karten weglegen.
<i>mescolàre,</i>	mêler,	mischen.
<i>alzàre,</i>	couper,	abheben.
<i>erafullarfi,</i>	se divertir,	sich ergözen.
<i>scherzàre,</i>	railler,	scherzen.
<i>burlàrfi,</i>	se moquer,	veriren.
<i>motteggiàre,</i>	dire le mot pour rire,	lächerliche Sachen vor- bringen.
<i>stàre in pièdi,</i>	être debout,	aufrecht stehen.
<i>inchinarfi, piegàrfi,</i>	se pencher,	sich neigen.
<i>giràre, volàre,</i>	tourner,	drehen, wenden.
<i>fermàrfi, trattenerfi,</i>	s'arrêter,	still halten.

Per le malatie. Pour les mala- Von den Krankhei-
dies. ten.

M <i>edicàre,</i>	Panser,	Verbinden.
<i>guarire,</i>	guérir,	heilen.
<i>star meglio,</i>	se porter mieux,	sich besser befinden.
<i>peggiore,</i>	empirer,	schlimmer werden.
<i>cavar sangue,</i>	tirer du sang,	Aber lassen.
<i>pigliare un servi- ziale,</i>	prendre un lave- ment,	ein Klüster nehmen.
<i>pigliar medicina,</i>	prendre médecine,	Arzney einnehmen.
<i>purgare,</i>	purger,	purgiren.
<i>fare un' incisione,</i>	faire une incision,	einen Schnitt thun.
<i>fasciare,</i>	bander,	binden.
<i>tagliare,</i>	couper,	abschneiden.
<i>pungere,</i>	piquer,	stechen.
<i>tentare, scrutinare,</i>	sonder,	die Tiefe prüfen.
<i>esaminare,</i>	examiner,	untersuchen.

Per comprare. Pour acheter. Vom Kaufen.

D omandar l' ^{zo,} prèz-	Demander le prix,	Nach dem Preis fragen.
quànto v ^{ale} ?	combien vaut ?	was gilt es, was koste?
quànto c ^{osta} ?	combien coûte ?	was kostet es ?
prezzolàre,	marchander,	feilschen.
misurare,	mesurer,	messen.
comprare,	acheter,	kaufen.
pagare,	payer,	bezahlen.
offerire,	offrir,	anbieten.
strafare, soprafare,	sursaire,	überbieten.
vendere care,	vendre cher,	theuer verkaufen.
vendere à buon mer-	vendre à bon mar-	wohlfeil verkaufen.
prestare, (cato,	prêter, (ché,	leihen.
dar in préstito,	prêter,	vorstrecken.
imprestare,	emprunter,	entleihen.
torre in préstito,	emprunter,	leihen.
impegnare,	engager,	verpfänden.
disimpegnare,	desengager,	das Pfand eintösen.
dare,	donner,	geben.
ingannare,	tromper,	betrügen.

Per la Chiesa. Pour l'Eglise. Von der Kirche.

A ndare alla Messa,	Aller à la Messe,	In die Messe gehen.
sentire la Prè-	entendre le Ser-	die Predigt hören.:
dica,	mon,	
dire l' ^{vè} pro,	dire les Vêpres,	die Beipser halten.
pregare Iddio, Dio,	prier Dieu,	beten.
confessar si,	se confesser,	beichten.
comunicar si,	communier,	communiciren.
predicare,	prêcher,	predigen.
ornare,	parer,	pußen, zieren.
vestire, ornare l'altare,	parer l'autel,	den Altar aufpußen.
fare la Processione,	faire la procession,	mit der Procession gehen.
pigliar l'acqua santa,	prendre l'eau bén-	Beihwasser nehmen.
dire la corona,	dire chapelet, (te,	den Rosenkranz beten.
battezzare,	batiser,	taufen.

con-

<i>confermare, cresima-</i>	confirmen,	firmen.
<i>tonsurare, (re,</i>	tonsurer,	Platte scheeren.
<i>portare 'l Santissimo,</i>	porter le S. Sacre-	das Sakrament tragen.
	ment,	
<i>dare l'Oglio santo,</i>	donner l'extrême	die letzte Delung geben.
	Onction,	
<i>sonare le campane,</i>	sonner les cloches,	läuten.
<i>sepellire,</i>	ensevelir,	begraben.
<i>sotterrare,</i>	enterrer,	eincharren.
<i>cantare,</i>	chanter,	singen.
<i>dire una Messa per i</i>	dire une Messe de	Seelmeß halten.
<i>morti.</i>	Requiem,	
<i>inginocchiarsi,</i>	se mettre à genoux,	knien.
<i>alzarsi,</i>	se lever,	aufstehen.

Per le azioni di Pour les actions Handlungen der
movimento. de mouvement. Bewegung.

A ndare,	Aller,	Gehen.
stare, dimorare,	demeurer,	stehen.
venire,	venir,	kommen.
tornare, ritornare,	retourner,	zurückkehren.
fermarsi, irattenerfi,	s'arrêter,	stillstehen.
camminare, marciare,	marcher,	marschiren.
correre,	courir,	laufen.
seguire,	suivre,	folgen.
fuggire,	fuir,	fliehen.
scappare,	échapper,	entlaufen.
partire,	partir,	abreisen.
andare innanzi,	avancer,	fortgehen.
andare in dietro,	reculer,	zurückweichen.
allontanarsi,	s'éloigner,	sich entfernen.
avvicinarsi,	s'approcher,	sich nähern.
voltare, girare,	tourner,	umwenden.
cadere,	tomber,	fallen.
sdruciolare,	glisser,	glitschen.
farfi male, ferirsi,	(se faire mal,)	sich Schaden thun.
	(se blesser,)	

güngere, giugnere,	arriver,	anlangen.
incontrare,	aller au devant,	entgegen gehen.
entrare,	entrer,	hinein gehen.
uscire,	fortir,	heraus gehen.
salire,	monter,	steigen.
scendere,	descendre,	hinunter steigen.
trattenerfi, stare à	s'amuser,	sich mit Gespräch un-
bada,		terhalten.
sedere,	s'asseoir,	sich setzen.
spasseggiare,	se promener,	spazieren gehen.
andare à spasso,	s'aller promener,	idem.
affrettarsi.	se hâter,	sich eilen.

Azioni manuali.

Actions manuelles.

Handarbeit.

L avorare,	Travailler,	Arbeiten.
toccare,	toucher,	berühren.
maneggiare,	manier,	betasten.
legare,	lier,	binden.
sciogliere, slegare,	délier,	auflösen.
attaccare,	attacher,	anknüpfen.
staccare,	détacher,	aufbinden.
allentare,	lacher,	losmachen.
levare,	ôter,	wegnehmen, erleichtern.
pigliare,	prendre,	nehmen.
rubare,	dérober,	rauben.
raccogliere,	recueillir,	zusammenlesen.
stracciare, strappare,	déchirer,	zerreißen.
presentare, donare,	présenter,	geben.
ricevere,	recevoir,	empfangen.
stringere,	ferrer,	zusammenziehen.
tenere,	tenir,	halten.
rompere,	rompre,	brechen.
spezzare,	briser,	zerstückeln.
nascondere,	cacher,	verbergen.
coprire,	couvrir,	zudecken.
scoprire,	découvrir,	aufdecken.
sporcare, insucidare,	salir,	häßlich machen.
nettare, forbire,	nettoyer,	schön machen, säubern.
frosinare,	frotter,	reiben.

<i>cafiare,</i>	tâter,	betasten, fühlen.
<i>addiäre,</i>	montrer au doigt,	mit Fingern zeigen.
<i>pizzicare,</i>	pincer,	knippen.
<i>sollenicare,</i>	chatouiller,	küßeln.
<i>ſgraffignare und</i>	égratigner.	rißen, aufraßen.
<i>ſcraffigare,</i>		

<i>Azioni di memoria</i> <i>e d'imagina-</i> <i>zione.</i>	<i>Actions de mé-</i> <i>moire & d'ima-</i> <i>gination.</i>	<i>Handlungen des</i> <i>Gedächtniſſes und der</i> <i>Einbildung.</i>
--	--	---

R <i>icordarf,</i>	<i>Se souvenir,</i>	<i>Sich erinnern.</i>
<i>ſcordare,</i>	<i>oublier,</i>	<i>vergessen.</i>
<i>penſare,</i>	<i>penſer,</i>	<i>gedenken.</i>
<i>credere,</i>	<i>croire,</i>	<i>glauben.</i>
<i>dubitare,</i>	<i>douter,</i>	<i>zweifeln.</i>
<i>ſoſpettare,</i>	<i>ſouſçonner,</i>	<i>argwohnen.</i>
<i>oſſervare,</i>	<i>observer,</i>	<i>in Acht nehmen.</i>
<i>avvertire,</i>	<i>prendre garde,</i>	<i>ſich hüten.</i>
<i>conòſcere,</i>	<i>connoître,</i>	<i>erkennen.</i>
<i>figurarſi,</i>	<i>s' imaginer,</i>	<i>ſich einbilden.</i>
<i>bramare,</i>	<i>ſouhalter,</i>	<i>wünſchen.</i>
<i>ſperare,</i>	<i>eſpérer,</i>	<i>hoffen.</i>
<i>temere,</i>	<i>craindre,</i>	<i>fürchten.</i>
<i>aſſicurare,</i>	<i>aſſûrer,</i>	<i>verſichern.</i>
<i>giudicare,</i>	<i>juger,</i>	<i>richten.</i>
<i>conchiudere,</i>	<i>conclure,</i>	<i>beſchließen.</i>
<i>riſolvere,</i>	<i>reſoudre,</i>	<i>entſchließen.</i>
<i>ſingere,</i>	<i>ſeindre,</i>	<i>dichten.</i>
<i>incocciarſi, inteſtarſi,</i>	<i>s' entêter,</i>	<i>eigenſinnig ſeyn.</i>
<i>oſtinarſi,</i>	<i>s' obſtiner,</i>	<i>ſich verhaltensſtarrigen.</i>
<i>adirarſi,</i>	<i>s' emporter,</i>	<i>ſich erzürnen.</i>
<i>pacificarſi,</i>	<i>s' appaiſer,</i>	<i>ſich zuſrieden geben.</i>
<i>ingannarſi,</i>	<i>ſe tromper,</i>	<i>ſich irren.</i>
<i>perdere la tramontana,</i>	<i>s' embrouiller,</i>	<i>ſich verwirren.</i>
<i>aver per certo,</i>	<i>tenir pour sûr,</i>	<i>für gewiß halten.</i>
<i>ſapere à mena d'ito,</i>	<i>ſavoir ſur le bout</i>	<i>auf dem Finger herzuſa-</i>
	<i>de doigt,</i>	<i>gen wiſſen.</i>
<i>ingeloſirſi,</i>	<i>avoir de la jaloſie,</i>	<i>eifern.</i>

Per le Arti ed i Mestieri. Pour les Arts & Métiers. Von den Künsten, und Handwerkern.

D ipingere, intagliare, scolpire, disegnare, fare un disegno, abbozzare, ricamare, smaltare, indorare, inargentare, incassare, stampare, legare un libro, lavorare.	Peindre, graver, dessiner, ébaucher, broder, émailler, dorer, argenter, enchasser, imprimer, relier, travailler,	Malen. kupferstechen. abreißen, zeichnen. entwerfen, sticken. mit Schmelzwert zieren. vergulden. verfilbern. einfassen, versehen. drucken. ein Buch binden. arbeiten.
---	---	--

Per l' Effercito. Pour l'Armée. Von der Armee.

F ar soldati, toccare, battere l' tamburo, sonare la trombetta, marciare, accampare, alloggiare, montare a cavallo, smontare, difendersi valorosamente, far giornata, riportare la vittoria, perdere la battaglia, scompigliare, sbaragliare, sconfiggere, svaligiare, saccheggiare,	Lever des Soldats, Werben. battre le tambour, die Trommel schlagen. sonner la trompette, trompeten. marcher, camper, loger, monter à cheval, descendre, se défendre vigoureusement, livrer bataille, gagner la victoire, perdre la bataille, mettre en desordre, mettre en déroute, dévaliser, saccager,	Werben. die Trommel schlagen. trompeten. marschiren. Lager aufschlagen. logiren. sich zu Pferd setzen. absteigen. sich tapfer wehren. Schlacht liefern. siegen. die Schlacht verlieren. in Unordnung bringen. in die Flucht jagen. plündern. verwüsten, verheeren. dare
---	---	---

<i>dare 'l guasto,</i>	<i>pillen,</i>	<i>rauben.</i>
<i>circonvallare, strin-</i>	<i>bloquer,</i>	<i>berennen.</i>
<i>gere,</i>		
<i>assediare,</i>	<i>assiéger,</i>	<i>belagern.</i>
<i>dare un' assalto, 'l</i>	<i>donner un assaut,</i>	<i>stürmen.</i>
<i>prendere d' assalto,</i>	<i>prendre d' assaut,</i>	<i>mit Sturm einnehmen.</i>
<i>far volar la mina,</i>	<i>faire jouer la mine,</i>	<i>Minen springen lassen.</i>
<i>sparare, tirare,</i>	<i>tirer,</i>	<i>schießen.</i>
<i>capitolare,</i>	<i>capituler,</i>	<i>capituliren.</i>
<i>renderfi à patti,</i>	<i>se rendre à compo-</i>	<i>sich auf Accord ergeben.</i>
	<i>sition,</i>	
<i>sacciàr man alla spà-</i>	<i>mettre la main à</i>	<i>nach dem Degen greifen.</i>
<i>da,</i>	<i>l' épée,</i>	
<i>amazzare, uccidere,</i>	<i>tuer,</i>	<i>tödten.</i>
<i>dar quartiere,</i>	<i>donner quartier,</i>	<i>Quartier geben.</i>
<i>ferire,</i>	<i>blesser,</i>	<i>verwunden.</i>
<i>aprire la trinciera,</i>	<i>ouvrir la tranchée,</i>	<i>die Laufgräben eröffnen.</i>
<i>sonare à raccolta,</i>	<i>battre la retraite,</i>	<i>zum Abzug blasen.</i>
<i>incalzare 'l nemico,</i>	<i>poursuivre l'enne-</i>	<i>den Feind verfolgen.</i>
	<i>mi,</i>	

F I N I S



